

4° Bon 1032/1835





Amts - Blatt

Der

Königlichen Regierung zu Stralsund

1835.

Achtzehnter Jahrgang.

Abgegeben 1. d.
Bibliothek d.
Barrartigen Amts.

Stralfunb,

gebrude in ber Roniglichen Regierungs. Budbtuderei.

minimis and

gedle the earlieft uplied



Abjeg.
Balleines e.

Chronologische Ueberficht

ber in bem Amtsblatte ber Königlichen Regierung zu Stralfund vom Jahr 1835 erschienenen Berordnungen und Bekanntmachungen.

"Achtzehnter Jahrgang,

begreift die Mummern 1 bis inel. 302, ber Stude 1 bis incl. 52.

Datum der Berordnung	Recording	Inhalt der Berordnungen und Bekannt- machungen.	Stild beg	Seitenzahl
1835. 23. April.	137	L 3 m. m e d i a t e. 2 fgerbochte Rabinetes Orbre, monach bie gabrer von Frachtiubrwerfen verpflichtet find, die empfangenen Chauffee-gettel ben Steuer-Auffchie-beauten und Wegewartern auf Erforbern vorzuszeigen	26	131
1835.	=	II. Der Königlichen Ministerien. A. Der Königlichen Ministerien ber aus- wärtigen Angelegenheiten und bes Innern und ber Polizei.		
21. Marg.	64	Betrifft das Banbern ber ben Deutschen Bundes- flaten angebrigen Dandverfögefelten B. Des Roniglichen Minifferit ber Geift- lichen, Untereichtes und Mediginal- Ungelegenheiten.	14	56
29. April. 18. Mat.	112 123	Betrifft bie Brufung ber Jahnargte Betrifft bie Einrichtung ber afabemifchen Berichts- barfeit ber Universitäten und bie Geset fur bie Stubirenben	21	93

	Es.		IV, -		
	Datum ber Berordnung	Rummer ber Berorbuung	Inhalt der Berordnungen und Befannt- madungen.	Stild bes	Seitengahl
	1835. 21. Wai.	138	C. Des Roniglichen Minifterit des In- nern und ber Polizei und der Berwaltung füt handels, Sabrif: und Bauwefen. Bernerweite Instruction jur Bolgiebung ber Aller- bochfen Kabinetsorbre vom 1. Januar 1831 bie	*	-
			Unique und ben Gebrauch ber Dampfnrafdinen betreffend	26	132
	1835. 6. August. 7. October.	173	Betrifft ben mit bem Großberzogihum Baben abges ichlosienen Bolvertrag	32 41	161
1	28. October. 9. Decbr.	240 260 293	Desgleichen	45	225 245 273
,	1835.		III. Des Röniglichen Ober Präfibit von Pommern.		
	27. April.	92	Betrifft die Ernenung des Intendanten Laudien jum Geheimen Kriegstath im Militatie:Decono- mies Departement des Königlichen Kriegsknitalike- riums und die dem Intendantur: Nach Vos über- tragente interimikische Wahrechung der Jaten- danten Gettle beim tweiten UrmeesCorps.	18	78
	30. Juni.	146	Betrifft ben Landtage-Abichied fur bie junt Sten Provingial Landtage verfammelt gewesenen Stande bes Bergogthums Pommern und gurfenthums	27	137
	6. Juli.	158		-	
	23. August.	192	jum Befahren bes Mheins Betrifft bie ericbienene 22fte Lieferung ber Berhands lungen bes Bereins jur Beforderung bes Gars tenbaues in ben Roniglich Preußischen Staaten	34	174

Datum ber Verordnung	Rummer ber Berorbung	Inhalt der Berordnungen und Befannt- machungen.	Stild bes Amteblatte	Seitengab!
	選り	IV. Der Roniglichen Regierung biefelbft.		
1835.		A. Polizei: Ungelegen beiten.		1
6. Januar.	5		2	6
16. Januar.	10	Wegen Unitellung einer Rirchen: und Saus Rollefte	•	, o
mile to the con		jum Wiederaufbau ber Rirche in Duchel, Rreifes		
n 0	7	Edarteberga, Regierungs Begirf Merfeburg	4	11
0. Januar.	. "	Betrifft bie Eroffnung und Benutung ber fertigen Chauffee : Strecken im biefigen Regierungebegirt	3	8
lo. Februar.	- 26	Betrifft die Rirden Rollefte fur die Gemeine gu Bildenbach, Rogierunge Bezirf Urneberg	7	23
7. Marg.	43	Betrifft die Festsetung ber Abfertigungstage und Stunden bes Koniglichen Unter-Forst-Erhebers	'	43
		Bliefath ju Gagard	10	36
13. Darg.	52	Betrifft die wiederholte Erinnerung ber foffgefehren		
00 000	-	Strafen wegen Entheiligung bes Conntags	12	49
20. Mars	51	Betrifft bie Banderpaffe ber Sandwerte Gebulfen	12	49
13. April.	.73	Betrifft ben Sarif fur bas ju loit ju erhebenbe		00
13. April.	74	Bollwerfes und Pfablgeld	15	66
23. April.	87	1835	15	67
Los aprin	0.	16. September 1816	17	75
25. April.	88	Betriffe Die Rlauenseuche ber Ccoafe	17	76
27. Upril.	93	Betrifft bas Wandern ber Sandwertegefellen nach		.0
	-	Der Schmeit	18	78
14. Mai.	114	Betrifft die Unftellung einer Rirchen: und Saus: Rollefte fur Die Ubgebrannten in ber Schlefichen		
40		Stadt Steinau und bem Dorfe Georgendorf	21	95
19. Mai.	103	Betrifft ben Breis ber Blutegel	20	88
23. Mai.	113	Betrifft Die urfprangliden Rubporfen	21	93
25. Mai.	115	Betrifft ben Gewerbsbetrieb ber Rammerjager im		
. 1	- 1	Umbergieben	21	96

Datum ber Verordnung	Rummer der Berordnung	Inhalt der Berordnungen und Bekannt- machungen.	Stilf big Amesblatte	Seitenzahl
1835. 7 Juni.	128	Betrifft Die Bezettelung bes aus den Balbungen	1	
1 June		in ben Stabten einzubringenden Bolies	24	126
3. Juli.	147	Betrifft die Aufnahme von Stipendiaten in bas		
10. Juli.	152	Roniglich technische Gemerbes Inftint in Berlin Betrifft bas Berfahren bei bem Berfaufe bes Bols	27	137
10. Juli.	152	jes in ben Koniglicen Forften bes biefigen Res		
	1 - 1	gierunge Begirfe	28	141
27. Juli.	162	Betrifft ben Unterricht in bem Bebammen-lebrinftis	-	
	166	tut ju Greifewald	30	155
1. August.	100	Betrifft Die Den Konigliden Domainen Dadtern ertheilte Befugnig jur Siderung ihrer Felbfruchte		
1.4		gegen Wilbicaben	31	157
1. Auguft.	174	Betrifft Die Unlage von Dampifeffeln, bei welchen		10,
		Die Dampfe gefpannt werden tonnen	32	162
24 August.	193		24	
24. Auguft.	201	maffer gwifchen Straffund und ber Offfee Betrifft die Bergutigung ber Ctubnibholgberechtigten	34	174 188
27. Muguft.	203	Betrifft die Schonung ber Seemarten an der Rufte	35	189
28. Muguft.	202	Betriffe Die Strafbestimmung ber Sabrtaffigfeit bei		1
		Berbreitung ber bogartigen und anfteckenden		
4 04454	232	Rlauenfeuche unter ben Schaafheerben	35	188
1. October. 17. Rovbr.	272	Betrifft die Befcaffigung ber Bau-3oglinge	40	219 257
27. Ropbr.	277	Betrifft die pro 1836 fur die Bagabonden-Raffe er-	***	231
		forderliche Sufen-Unlage	-48	261
27. Novbr.	278	Betrifft die pro 1836 fitr das landes Lagareth gu		
28. Nopbr.	279	Greifemald erforderliche Bufen-Unlage Betriffe ben Breis ber Blutegel	48	262
28. Robbr.	281	Betriffe bas veranderte Geelicht auf bem Beftenbe	40	262
20. 0.000		ber Infel Terfcbelling	49	263
11. Decbr.	291	ber Infel Terfchelling Betriffe bie Auffact auf Leibbibliorheten	50	271
16. Decbr.	294	Betrifft die bei Berichten an die Regierung gu		
		beobachtende Form	51	274
1835.		B. Finang , Ungelegenheiten.	2	
9. Februar.	19			40
		Provinzial-Schulden	6	16

Datum ber Berordnung	Nummer der Berordnung	Inhalt der Berordnungen und Befannt- machungen.	Stud bes	Seitengabl
1835. 27. Marj.	58	Betrifft bie Musteldung neuer Bins Coupons ju		
27. Mai.	119	ben furmartiden flandifden Obligationen Betrifft bie Bewilligung von Pramien fur Anfertis	13	53
4. August.	176	Roniglichen Daupt: Bermaltung ber Staatsicul-	22	99
	(ii	ben im vorigen Jahre fur ben Amortifationes- Bonde eingeloffen Ctaate-Schulbicheine	32	162
12. Angust.	184	Betrifft bie Unspruche berjenigen, welche an bie marfchirenben Ronigliden Truppen Befoligung und Borfpann lieferten	33	169
28. Auguft.	2 09	Betrifft bie ju Betri 1836 Statt findende Burud. jablung ber Reu . Borpommerichen Provinzials		
4. Septbr.	. 208	Schuld		192
19. Septbr.	221	Betrifft die Widerlegung ber Meinung, daß fällige Ains-Coupons von Staats Schuldfdeinen nur bei	36	192
¥		Der Ctaate-Schulden: Tilgunge:Raffe ju Berlin realifirt werben fonnten	38	203
1. October.	241	Betrifft die Aushandigung der von der Königlichen Daupt-Berwaltung der Staatsschuben bescheinig- ten Quittungen über Jahlungen fur veraußerte Domainen Grundflude und für Wiblofung von		
27. Rovbr.	282	Domanial-Abgaben und anderen Leiflungen Betrifft die fur die allgemeine Landestoffe pro 1836	41	226
27. 920001.	-202	erforderliche DufensUnlage	49	264
		C. Militair . Ungelegenheiten.		1
12. Januar.	6	Betrifft die vorgeschriebenen Termine gur Unmel- bung jum einjabrigen freiwilligen Militairdienft		
25. April.	90	und jum Untritt beffelben Betrifft bie fir Die Dienftpferde ber Urmee feftge-	2	6
28. April.	95	festen Brandzeiden Betrifft Die militairifch etopographifche Aufnahme	17	76
-c. wpm		und Bermeffung des hiefigen Regierungs-Begirfs	18	80

Datum der, Berordnung	Rummer der Berordnung	Inhalt ber Berordnungen und Befannt- machungen.	Stild bes Amtsblatis	Seitengahl
1835.			1	1
12. Mai.	104	Betrifft die Unbringung ber Befuche um Burndflaf-		
		- fung ber jum Militair Defignirten und um 2Bie=		
		berentlaffung ber bereits Eingestellten aus bem	00	000
7. Muguft.	177	Betrifft die Berangiebung ber mit Gnobengehalt	20	88
i. dangain	1	entlaffenen Militair-Invaliden gur Rlaffenfteuer	32	163
4. Movbr.	262	Begen ber bei der DieBigbrigen Erfan Unshehnna	52	100
		im biefigen Regierunge = Begirfe berudfichtigten		
4 *	- 00	Individuen	45	247
9. Novbr.	268	Betrifft Die Obliegenheiten der Jager, welche in Das	-	
		Ronigliche Jager: Corps eingestellt gu fenn win:	40	000
5. Decbr.	284	Betrifft die bestehende Borfcbrift, daß Militairpflich-	46	252
J. Sotton.	101	tige, welche fic verheirathen ober anfaffig ing:	1	1
		chen, badurd ihrer Berpflichtung jum Militair-	j	
9 9 1		Dienft nicht überhoben werben	49	26
	100			
		D. Geiftliche und Soul = Ungelegen.	1	
1834.	1	beiten.	1	i
25. Decbr.	2	Betriffe Die Zeit ber Bahl ju Privat= Patronats:,	1	
1835.	1	Pfarr- und Schulftellen	1	1 2
30. Januar.	20	Betrifft ein von dem gebeimen Juftigrath Dr. Reis		1
14. August.	195	gebauer ju Berlin herausgegebenes Berf Betrifft Die Aufgebote ber Berlobten	34	17
27. October.		Betrifft Die Schulberfaumniß: Strafen	44	240
4. Novbr.	285	Betrifft die Beauffichtigung der aus dem Militair-	1	2-10
		Madden-Baifenbaufe gu Dretich entlaffenen 30a.	-	
		linge von den Predigern ihres Aufenthaltsortes	49	26
	1	T A 1 O 1	i	
		E. Sandels und Schifffahrte:		
1835.		Ungelegenheiten.		
26. Januar	. 16			10
		gens der im Grunfcmader Rothhafen liegenden	1 -	1
	1	Schiffsgefaße	5	1

St. Ma

18.00

Datum Der Verordnung	Rummerber Berordnung	Inhalt der Berordnungen und Befannt- machungen.	Brück bes	Seitenzahl
1835. 27. Januar. 5. Juni.	17 125	Betrifft bie mit bem Konigreiche Belgien beftebende Abichos: und Abfabrie. Freibeit	5 23	15 122
1835. 25. Februar.	37	F. Medicinal Angelegenheiten. Betrifft die bei Aufnahme von Zöglingen in die nut öffentlichem Unterrichte verdundenen Penfons- Anfalten zu beobactenden Borfiche Wastrageln		
30. Septbr.	234		40	32
		V. Der Roniglichen Regierung bie- felbft und des Roniglichen Ober-Ap- pellacions, und bochften Gerichts		
1835. 3. October.	253	in Greifswald. Derordnung über die Ausführung der Allerhöchsten Kabinetserdre vom 28. April v. J. wegen der Befugniß, flatt der im S. 5. des Gefeges vom Jen Juni 1821 bestimmten Forstarbeit der Holz-		
7 (2)	AHI TI	Diebe, auch andere Arbeiten eintreten ju laffen VI. Des Roniglichen Preufischen Ober-	43	235
1834. 24. Decer.	1	Uppellations und hochften Ge- richts in Greifswald. Betrifft bie mifden Preigen und mehreren Deut-		-
1835. 17. Februar.	33	fden Bundesflaaten binfichts ber gegenfeitigen Beforderung gerichtlicher Requisitionen und Institunationen getroffenen Bereinbarungen	1	1
del and	-	Abfcog= und Abfahrte-Freiheit	8	28

Datum ber - Berordnung	Rummer der Berordnung	Inhalt der Berordnungen und Befannt- machungen.	Stilcf des Umtsblatts	Seitengabl
1835. 28. Mårz.	68	Betrifft bie Menuneration ber von Dolmetidern geleifteten Arbeiten	14	59
2. April.	69	Departements empfoblene Blatt unter bem Titel: "Mittheilungen jur Beforderung ber Gicherheits-	14	
17. August.	104	pflege" Betrifft die Belegung der gerichtlichen Depositengel- ber in Reu-Borpommern	35	189
19. October.	255 286	Betrifft die Gerichtebarfeit über minorenne oder unter vaterlicher Gewalt flehende Goldaten Betrifft die Einreichung der Projeg-Tabellen	43 49	237 266
(A)	200	VII. Der Ronigliden Commandantur biefelbft.	43	200
1835. 20. Upril. 30. Septbr.	1	Betrifft bie Zeit bes Thorschluffes in Stralfund Desgleichen besgleichen	16 39	71 208
	- 1 T	VIII. Der Koniglichen Departements, Commiffion jur Prufung ber Frei-		Ī
1835.	ານີ້ :ສາ	milligen jum einfahrigen Militaire Dienste.	1	
9. Februar.	21	Betrifft ben erffen biedjahrigen Termin gur Prufung ber angemelocten Freiwilligen jum einjahrigen Militairdienft	6	17
9. October	243		41	227
	1 in 1	IX. Des Curatoriums ber Roniglichen Elementar. Chifffahrts . Coule	aln i	-
1835.	170	tanu, e may biefelbft.	(2) (30)	-
3. August.	170	mentar-Schifffahrteschule	31	159

Datum der Berordnung	Rummer der Bererdnung	Inhalt ber Berordnungen und Befannt- machungen.	Stud Des	Seitengah!
11-78		X. Anderer Roniglid Preufifder Beborben.		
1835. 22. August.	197	ten Reib: ober Streichgundholzer und Reib:Bunds fcmamme mit den Poften	34	177
1835. 17. Mår _i .	66	B. Der Königliden Saupt Berwaltung ber Staatsiculben in Berlin. Betrifft bie Runbigung von 725,000 Ehlr. Staats- Schuldiceinen gur baaren Ausgabinng am Iften		
25. April.	94	Juli 1835 Betrifft Die Ausgahlung ber am Iften Juli 1835 fur ben Tilgungefonds einzulofenben Stoats:	14	57
31. August.	219	foulbideine Betriff die Aunbigung von 760,000 Shir. Staates Schulbideine jur baaren Auszahlung am 2ten Januar 1836	18	79
15. Septor,	220	Betrifft Die Tilgung rudftandiger Rur: und Den	38	201
2. Robbr.	261	martider Bins Courons 2ten Januar 1836	38	202
ESC #1	19-14 130/3.	gefundigten Craate Coulofdeine	45	246
1834. 31. Decbr.	84	Papiere in Berlin. Lifte ber aufgerufenen und ber Konigliden Controlle ber Staats Papiere als gerichtlid amortifirt nach.		1
		gemiefenen Staats-Papiere D. Der Beneral : Direction ber Ronigl. Preußifden allgemeinen Birtwen : Bers pflegunge : Unftalt in Berlin.	16	72
1835. 18. Wai.	153	Reuefte Bestimmungen, betreffend die Aufnahme in		

Datum ber Berorbnung	Rammer ber Berordaung	Inhale ber Berordnungen und Befannt machungen.	Stild bes	Seitenjahl
1	9.	bie Konigliche allgemeine Wittmen-Beipflegungs-	28	145
1835.		E. Der Ronigliden General gotteries Dis	9	1.0
20. Marg.	157	Betrifft bas Berbot ber Theilnahme an ben im Quelande angefundigten Bramien-Lotterien	13	53
1835.		F. Des Ronigliden Confiftorii und Soul. Collegii von Bommern in Stettin.		
11. Uprif.	91	Betrifft bie Ernennung bes Paffors Bilm gu Bublit jum Superintenbenten ber Sonode Bublis	17	77
5. Mai:	105	Betrifft einige fur mabifabig erflarte Randidaten bee Bredigtamte	20	89
25. Juli.	169	Empfehlung einer Cammlung von zweis und breis flimmigen Schulliebern	31	158
6. Anguft.	186	Empfehlung einer Schrift: "Flora ber Mart Bran- benburg und ber Riederlaufig"	33	170
11. Auguft.	187	Betrifft einige fitr mablfabig erflarte Ranbibaten bee Brebigtamte	33	171
3. Dcober.	247			17.7
11. Novbr.	274	Betrifft Die Ernennung bes Paffore Canbert ju	42	230
1	210	Regenwalbe jum Superintendenten ber Didges Regenwalbe	47	258
25. Novbr.	289	Empfehlung bes britten Bandes ber Flora pome-	4.83	266
1835.		G. Der Ronigliden Provinzial. Steners Direction in Stettin.	3	
2. Februar.		Betrifft bas für vorgelegte Gefpanne ebenfalls ju	1.7	24

Datum ber Berordnung	Rummer der Berordnung	Inhalt der Berordnungen und Befannt- mgchungen.	Stück bes Amtsblatts	Seitengahl
1835. 13. Wpril.	83	Betrifft bas auf ber nenen Runftfrage von Stettin	1	
10. 00.00		nad Stralfund ju erhebende vorfdriftemaßige Chauffeggid	16	71
1. Mai.	97	Betrifft Die Berpflichtung jur genauen und rechtzeis	10	"
		tigen Declaration des mit Sabad bepflangten Uders ju beffen Berfleuerung	18	81
1. August.	179	Betrifft die Anfubr des Salzes von Stralfund und Greifsmald in Die Factorei jn Tribfees	32	164
15. Tugust.	196	Betrifft die Erflarung ber Seeeinbuchten an bem Außenftrande ber Jusel Rugen und nament- lich bes sogenannten Libben, so wie aun ber Lomper. und Proret-Bof, file Binnenemdiffer		176
1. October.	235	Betrifft die Aussiellung von Frachtbriefen - Trans- portbeicheinigungen - über eigene Erzeugniffe ober Fabrifate, bei beren Berfendung nach dem	04	170
	10	Ronigreiche Sachfen und bem Gebiete ber Thus ringiden Bollvereinsftaaten	40	220
30. Detbr.	263	Betriffe Die fteuerfreie Bereitung bes Saustrunts	45	247
1835.		H. Der Rouigliden Intendantur Des 2ten Armee. Corps in Stettin.		1
B. Geptbr.	224	gur Siderung der Berpflegung der Garnifon Greifemalb fur bas Jahr 1836	38	204
17. Roobe.	275	Betrifft die Beschaffung bes Naturalien Bedarfs fur das Jahr 1836 in den großern Garnisonen ber Brobing Bommern burch freibandigen Uns		٠.
		Fauf	47	259
		1. Der Ronigliden Remonte. Infpection.		
1835. 1. Marj.	46	Betrifft den Remonte = Unfauf in Pommern pro 1835	10	37

Datum der Berordnung	Rummer der Berordnung	Inhalt der Berordnungen und Befannt- machungen.	Stild bes Amteblatts	Seitengab!
1835.		K. Der Reniglichen Direction ber Joms merfchen Provingials Straf: und Beffes runge. Anftalt ju Raugardt,		
11. Márz.	· 70	General : Ueberfict ber Bommerichen Brovingials Strafe und Befferunge Unftalt ju Raugardt pro 1834	14	60
	T.	XI: Bermifchte Rachrichten.	2	17
1834. 31. Decbr.	42	Ueberficht ber Rechnung ber Rugenschen Brandvers ficherungs. Societat fur bas Jahr 1834	9	34
- 1835. 2. Januar.	40	Ueberficht der Rechnung der Reus Borpommerichen Brands Berficherungs Societat vom 1. November		
12. Januar. 3. Februar.	11 23		9 4	33 12
24. Februar.	56	tair : Reches Betrifft ben Erfolg ber Land. Befchalung im Jahre 1834	6 12	20 52
25. Mårz.	61	Betrifft bie Berausgabe bes Werks ,, Elemente ber technischen Chemie" vom Professor Dr. Gou- barth	13	54
30. Mårş.	71	Betrifft die Ernennung bes Raufmanns Lemo nin 8 in Stettin jum General-Confal beider Sicilien fur die Preußischen Staaten	j 14	63
30. Mårz.	79	Deffentliche Redenschaft, Die Louisen, Sliftung bestreffenb	15	68
6. April.	78		15	68
20. Juli.	171	Betrifft bie Termine jum Ginbrennen ber bei ber Bonbbeicaung im Jahre 1835 gefallenen Johlen	.88	
13. August.	191	mit ber Roniglichen Rrone	31	159

Datum der Berordnung	Rummerber Berordaung	Inhalt der Berordnungen und Befannt- machungen.	Etild bes	Ceitenzahl
1835.			1	I
40.00	400	gn Colberg jum Ronigi. Schwed. Rormeg, Dices	33	173
19. August.	198	Empfehlung ber Schrift unter bem Litel: "Ronig-	34	177
30. August.	205	Betriffe die Ernennung des bieber abjungirten Con- fuls Rugler zu Stettin zum wirflichen Roniglis den Danischen Conful bafelbft	-	191
9. Septbr.	231	Betrifft die Errichtung einer Bittwens, Benfions. und Unterfugungs-Raffe in Berlin		209
30. Sepbr.	238	Empfehlung der Zeitschrift: "Magagin fur Die ge-	-	209
22. Oabr.	302	Aufruf gur Theilnahme an dem Birfen der Bibels gefelicaft		280
4. Novbr.	264	Betrifft die Berausgabe bes Berts: "Elemente der tronifden Chemie" vom Profeffor Dr. Odus	52	200
25. Rovbr.	280	barth Betrifft bie Ernennung eines Ronigl. frangofifchen	45	248
000001.	200	Confuls in Stettin	48	262



Amts Blatt

der Königlichen Negierung zu Stralfund.

Stück 1.

Stralfund, den 7. Januar

1835.

Gefetfammlung.

No 25. enthalt: unter

Af 1571, die Allerhöchste Kabinets Dribre vom 18ten Dezember 1834, das Berbot des Besuchs der Universitäten ju Zurich und Bern betreffend, und mit demfelben wird gleichzeitig das Litelblate nebst chronologischer Uebersicht für das Jahr 1834 aufgegeben.

(No. 1.)

Betanntmachung.

Die nachstehende, von des herrn Juftigministers Muhler Ercelleng anhero erlaffene bobe Berfugung, alfo lautend:

Durch ben zwischen Preußen und mehreren deutschen Bundes Staaten in ben Jahren 1819 und .1820 binsichts der gegenseitigen Beforderung gerichtlicher Requisitionen und Jusimuationen getroffenen, und durch die Jahrbudger ihr Preußische Beschaufg zur öffentlichen Kenntnis gebrachten Wereinbarungen ist besonders bestimmt worden, daß die Besoderung der Requisitionen und Insunationen hauptsächlich durch den Preußischen General-Procurator zu Coln als Central-Behörde bewirft, und dadurch der unmittelbare Berket der gerichtlichen Beborde in den betreffenden Bundesstaaten vermieden werden solle.

Diefe Bereinbarungen find jedoch im Laufe Diefes Jahres auf diplomati-

ichem Wege babin modificirt morden, daß

1) in Bezug auf die Preußischen Mheinprovinzen die bisherige Stellnug bes Beneral Procurators zu Edin als Bermittelungs Behorde fur die gerichtigen gen Requisitionen und Infinationen ganz wegfällt, und die Korrespondenz unmittelbar von und mit den Ober-Procuratoren jedes Rheinischen Landartigte, dem Justiz-Senat zu Coblenz, und resp. dem General Procurater für der Appellationshof zu Coll betreffenden Sachen zu suchren ist; daß ferner.

2) in Aufehung der übrigen Preußischen Provinzen die gerichtichen Requisitionen und Institutionen auswärtiger Staaten burch jedes Obergericht für feinen Begirt befordert und besorgt werden sollen, und daß bagegen auch

3) Die bieffeitigen Requisitionen an Berichtsbehotben in ben beutiden Bunbes-Staaten burch unmittelbare Rorrespondeng mit ben auswartigen Berichts-

Beborben ju beforbern finb.

Findet fich bei auswartigen Requisitionen, daß die Beforderung berfelben burch ein anderes, als das requiritie Obergericht ersolgen muß, so ift die Requisition nicht gurad gu senden, sondern an das betreffende Obergericht mittelft Mariainal Berfügung foseunigst abzugeben.

Bei jeber bergleichen Korrespondeng mit auswärtigen Beforden find übrigens die hinsichts ber Koften. und Portofreiheit der gerichtlichen Infinuationen in ben awischen Preugen und ben betreffenden Staaten abgeschloffenen Abtonf-

men enthaltenen Bestimmungen genan ju berudfichtigen.

Das Konigliche Ober-Appellations. Gericht bat fich hiernach zu achten und zugleich die Untergerichte feines Departements mit den nothigen Anweisungen zu versehen. Berlin, ben 22. November 1834.

Der Juftig : Minifter.

(gez.) Muhler. Un das Königliche Ober-Appellations-Gericht zu Greifdmald.

wird ben sammtlichen Gerichten bes biefigen Departements jur Rochricht und genauen Nachachtung in vorkommenden Fallen hiemittelst bekannt gemacht.

Breifsmald, Den 24. Dezember 1834.

Ronigl. Preuß. Ober-Appellations : und hochftes Gericht hiefelbft. G. P. v. Safelberg,

Prafes.

Berordnungen und Bekanntmachungen, ber Roniglichen Regierung.

Beiftliche und Schul - Angelegenheiten.

(No. 2.) Betrifft die Beit der Bahl ju Privat. Patronats. Ufarr. und Schulftellen.

3ur Genügung der unterm igten Juli b. J. durch das Amisblate Seite 246 befanat gemachten Allerhochsten Bestimmungen muß von uns, wenn die Anstellung eines Predigte und Schulamis Candidaten erfolgen soll, der seit Oftern 1827 von der Universität abgegangen ift, bei der Koniglichen Ministerial Commission über der

beren Butalfigfeit angefragt werben. hierburch tann ein Zeitverluft veranlagte werben, welcher besonders bann febr bedeutend ift, wenn bie in Antrag gebrachte Anftellung nicht genehmigt werden fann und somit zu einer neuen Wahl, Prasentation und

Bericheserftattung gefchritten werden muß.

Um'nun ben aus solchen möglichen Bergögerungen entstehenben Nachtheil von ben ntledigten und wieder zu besesenden Srellen abzuwenden, machen wir es sammtlichen Privatpotronaten von Pfarren und Schulen zur Pfircht, bei erledigten Pfarrfellen am Schusse ber erften Salfte bes Enabenjahrs, bei den hieher gehörigen Schulftellen aber spätestens 4 Wochen nach eingetretener Nacanz, zur Wahl zu seftellungen sofort nach geschehener Wahl zur Bestätigung an uns einzusenden. Stralfund, den 25. Dezember 1834.

Anderer Ronigl. Preußischer Beborden.

(No. 3.) Borfchriftsmäßig wird hierdurch bekannt gemacht, baß die Begung bes fur ben Bezirk bes Bergenichen Kreisgerichts bestehenben orbentlichen Forfigerichts am 15ten Januar b. J. Morgens um 9 Uhr, Statt sinden wird.

Bergen, ben 2ten Januar 1835.

Roniglich Forfigericht hiefelbft.

Bermischte Rachrichten.

(No. 4.) Rermifchte Rachrichten ans bem biefigen Regierungs Begirt fur ben Monat Dejber. d. J. (I. und II. No. 1421. Dejbr. 34.)

I. Bitterung.

Die Witterung war in biesem Monate veränderlich, meistens trube, neblicht, naß, windig und an mehreren Tagen sehr stürmisch. Es fror nur selfen und mäßig, und swidgen bein 22sten und 25sten fiel etwas Schnee mit Regen untermische. Der Bind tam meistens aus westitcher Nichtung.

Das Barometer ftand am bochften ben igten biefes Monats auf 28", 9", 8"" bei Rordmeft Bind und ftartem Rebel; am niedrigften ben 2ten auf 27".

7", o'" bei Gudweft. Wind und truber Luft.

Das Ihermonieter zeigte ben bochften Bormittagsftand am sten biefes auf + 6°; ben ziedrigsten am 24ften auf - 3°; ben bochften Nachmittagsstand am gten auf + 7°, ben niedrigsten am 21ften auf - 1°.

II. Preife

II. Preife bes Getreibes und ber Lebensmittel.

II. Preife des Getrei	des und ,b	-	smittel.	16
I. Catreide und Fourage. Baizen à Scheffel Preuß. Maaß. Noggen à dito "" Dafer à dito "" Crefen à dito "" Dohnen à dito "" Duchwaizen à dito "" Den à Cennner "" Scroß à dito ""	Treis. fer	brig. Soch Preis. Prei	fter Miedrigs 6. fter Oreis. 1 6 - 1 - 21 - 16 - 17 - 17 - 18 - 18 - 18 - 18 - 18 - 18 - 18 - 18	Dùrds (dnittes ureis) 1 6 9 1 1 - 22 3 - 16 9 1 7 - 1 3 6 1 5 - 17 3 - 17 3 9
II. Fleisch, Ectränke un Consumtibilien. Kind-Fleisch seine Absund Preuß. Gelmageres à Psinnd gereiß. Gelmageres à Psinnd genus. Fleisch seine geres à Psinnd genus. Fleisch a Psinnd genus. Waar gereiß a Quart gereiß a Quart gereiß. Maar genus. Fleisch gereiß. Maar genus. Fleisch a Psinnd gereiß. Maar gereiß a Hend gereiß. Maar gereiß a Psinnd gereiß a Psinnd gereiß. Gewis a Psinnd gereiß. Gewis a Psinnd gereiß a Psinnd gereiß. Genus a Psinnd gereißen a Psinnd gereißen a Genus a Elaster Geichen a dito Cannen a dito Tannen a dito Kartoften a Scheffel	φ φ φ φ φ φ φ φ φ φ φ φ φ φ φ φ φ φ φ	28 8 1 6 4 6	Greifes wald.	Durds (fabritish a problem) (fabritish a pro

III. Befundheits. Buftand unter ben Monfchen und Thieren.

Die Babl ber Erfrankungen mar, im Bergleich ju ben vorhergegangenen Monaten, im Dezember bedeutend großer. Borbertident waren wieder katarrhalifdrheumatifch und goffrifche Krankheiren, feltener mit eurzundlichen Affectionen, boch

baufiger mit Sinneigung jum Dervofen.

Die Mafern verbreiteten sich in Damgarten unter ben Rindern, und in Greifs wuld tam bas Scharlachfieber von Neuem jum, Borschein, doch bis jest nur sporabisch, gutartig und leicht. Ruhrktanke wurden pur noch einzeln angetroffen, besto mehr aber Wechselfieberkranke. Die vierrägigen Wechselfieber waren am haufigsten.

Bu Barrentin im Grimmer Rreife ift unter ben Schaafen Die bosartige Rlauen.

feuche ausgebrochen.

IV. Ungludefalle und Berbrechen.

Ungludsfälle von Bedeuting haben fich nicht ereignet, mohl aber bie erheblichen Betbrechen, buß ber Sohn eines Birgers in Grimmen fich erhängt hat, baß auf einem Erbpachtsgeholte zu Rossendor Feuer angelegt und am gen d. M. zu Tribetes ein vormaliger Badergefelle auf eine gewaltsame Art ermorbet worben ift. Den Ihate nan zur gefanglichen haft gedracht.

v. Gdifffabrt.

In Die Diesfeitigen Safen find in Diefem Monate 39 Schiffe ein und 8 Schiffe aus benfelben ausgelaufen.

Es murben bamit nach bem Muslande verfchifft:

194 Wifpet 19 Scheffel Baigen,

35 . 12 . Gerfte,

23 · 12 · Hafer, 51 · 20 · Erbsen und

17 / 8 - Malz.

Straffund, ben 31. Degbr. 1834.

Ronigl. Preußifche Regierung.

Derfonal : Chronif.

Der invalide Garbe-Jager Paris ift jum Forft-Aufseher und Forft-Erecutor in dem Forstrevier Darf, vom iften f. Mes. ab, ernannt, und ber Baldwarter Rlie dom von ber lettern Stelle entbunden worden. (No. 1042. Dec. 34.)

Deffentlicher Anzeiger

№ 1.	Stral	fund, den	7. Jan	uar			18	335.
years and a second	A n f	forb	ernn	0.	7	- 6.35	1 LF	300
. In bem Depo	fitorio bes Ron	iglichen So	faeriches	hiefelbi	finber	fich no	di Goh	enbe-
feit langerer Beit ut	nabgeforbert ge	bliebene Bi	lder vor:			- 4		,
1) airs bem Con	curfe bes ebemi	digen Pacl	ters Mu	ffer gi	1 Sd	molbo	w:	~
a) für ben .	Ruecht Gufta	f Brethin	ann	4	Rebi	r. Pon	nm. C	Cour.
	Rnecht Bublft				30 €	odylla.		
2) aus bem b.	Bliren . Dege	ntin fden	Concurfe	für b	n Sc	bugjuber	ı Tol	bias
Beas zu La	ndeberg a. b.	W.	- 11 Nt	blr. 24	. Och	la. Don	1m. 0	faur.
3) für ben Pach	ter Robbe gu	Rroplin	aus bem	Pach	· Cou	ract, be	r übe	r bas
ehemalige Do	manialgut Spi	egelsbor	f abgeschli	ffen, t	anach	t unter	1 26	fen
	og aber eaffir							our.
4) aus bem Con								
a) für den	Gastwirth Pet	ers in Gt	rassund	2 Rich	r. 9 @	dalg.Po	mm. C	Lour.
	Burgermeifter @					•		
5) aus bem Con	eurle des Pachi	ters Mene	e gu De	genti	n:		-	- "
a) für ben	Schullehrer Ro	ipar Eni	poll 3	Mthlr.	2 6	chag. Po	mm.Q	cour.
b) für ben	Schmidt Bebr	ens ju Ca			42±	,	100	,
	Rnecht Wilhe		4		104	•	•	•
6) aus bem bor							-	
	Kaufmann Ha					hug. Po	mm. e	our.
	Jacob Steil					•	•	2
	ufmann Chriff				35	•	8	•
	feshenoch A				26		•	
	Schufter Tief				174	- 2	•	*
					20		•	=
Demmi	Bastwirth Kno	menoppp		. 27	201		_	
	Wieble in 3		19		291			•
	Bitwe Kamra						:	
	ehefer Gilben							
7) aus bem Deb	tmefen Dea Gi	enthimera	Chnnen	211 98	oinfo	праде		-
für die Grh	n des zu Str	alfund of	forbenen	34 31		9 4 9 1		
	enrarbes Sag			Rthle.	I Ed	fla. Do	nm. C	our.

ben dief Brechen:	tree is said to the .	
in Gustom	46 Solla Doum. Co.	ır.

		-							
18) aus b	em Coneu	rfe bes bo	n Iven-	nief Br	echen:	Teg. 1	7 1 1		
a) f	ur ben Mr	t Seitm	ann in @	uston	1 2 1 125	46 6	Sdille.	Domm.	Cour.
b) (für ben C	irurgus C	dreiber	bafelbf	2 1	114	,	,,	*
6)	für bem 20	othefer S	dimars b	afelbit o	2 8	15			
		wedifden .							
		zenbof bei			29 N			Drenf.	Cour.
		mefen des		mener	in Der	min:	9.0	Franço	400.0
		ecretair D			Rthir.		John.	Donum	Cour.
		von Hor					5	<i>y</i> • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
	Boigtsbi		, 0.	20		$38^{\frac{1}{2}}$		A	
		ufmann 2	Benbefelt		1	302	111		
	n Roftoc		_			177	1	, ,	5 .
an	für ben @	dneiber J	aris in	ľ		/ 2	538.		-
(Stralfun	D		1		171			
		svermandte	n Engeri	t i		• •			
	n Stralf			. 3	(391	•		4.5
		urfe bes P	ichtere P	idel ju	Garb		nbage	n:	
		erfnecht C			Rthlr.				Cour.
		Bliren-							7
		miffe Sun			5 Reble		öchlig.	Domm.	Cour.
b)	für bie 20	diffelfche	Concursi	naffe	2 .	33			
13) aus	bem Boc	fler-Eurf	enviger	Concur	fe:			2	
		t Michel			Rtflr.	391 6	öchlig.	Pemm.	Cour.
14) aus	bem Bad	mann . F	abrhofen	r Concu	rfe:				
får	ben Raufi	nann Bar	tels in C	Stral.	7.4				
	unb				****	4 5	Rehle.	Pomm.	Cour.
15) .aus	dem : Mei	nte. Gar	deboben	hager:	Debitwe	fen :			_
a)	für ben G	eiler Bal	ter in St	ral=					
	funb			2	Reble.	217 6	odilg.	Pomm.	Cour.
		acob Ste		. 1		42	•	•	
		ittme Zarn	iow im M	ectien.		1.2			
	urgifchen			13		231	. •		•
d) (für den Col	nmerzienrat	h Bobult	ept			1 . 10 4		;
	n Stralful			1		152		1 100	
		urfe des P						100	
		chmidt Be			n		Kthir.	Preuf.	Cour.
		chmidt Be				10	. •		•
		Mander M			118	10	- 6	•	T.
17) aus	Dem Ban	a.Frico	mer Conc	urle :	22.0		15		
	. to y								a) 64m

	a) int ben ebemar Dachtet Mit				30	Sayug.	Domm.	Cour.
· + .	b) für ben Muller Bielis		1 1		24			
	c) fur ben Gdioffer Benbel	4.	11	, , ,	19			
	d) fur ben Rabemacher Blafchni	ŧ.			38		-	
	e) fur den Johann Giefet				. 6	•	1	
18)	aus bem Meinfe. Elbenaer D	ebitw	efen :		1		-	-
-	a) für bas Eggebrecht iche Ber							
	dungequantum		Rtble	. 22	Gat.	I Df.	Preuß.	Cour
	b) fur bas Deterfche Berglei.			,	- 3		J p.	Comi
	dunasauantum	2		10				
	c) für Bilhelmifche Erben in	Ø.,						-

Stralfund

8 Riblr. 32 Schlig. Pomm. Cour.

d) fur Gaegert ju Brandshagen

Benannte Perfonen, eventualiter beren etwanigen unbefannten Erben, fo mie Alle und Jebe, welche fonft Unfpruche an Diefe Deposita gu machen gemeint fein follten, insbesondere auch die Deponenten folcher Beiber werden biemit aufgefordert und geladen, in den auf den 2often Januar, Gten und 26ffen Rebruge f. %. angelebten Terminen vor bem Ronigl. Sofgerichte ju erfcheinen, fich jur Erhebung ber Gelber vollstandig ju legitimiten, und megen der Zahlung bas Beitere ju ermarten, im Bidriden burch die in termino ben gten Mary ju erlaffende Praclufive bie Deponenten als einwilligend in Die Erfolution angefeben, Die Glaubiger und fonftige Intereffenten felbft aber ale vergichtend auf ihre Rechte merden erachtet, und Die un. abgeforbert gebliebenen Belber, als bem Roniglichen Fisco verfallen, an Die Ronigl. Regierungs - Sauptfaffe ju Stralfund merden abgegeben merden.

Breifsmald, den 30. Movember 1834.

Ronigl. Preußisches Sofgericht von Vommern und Rugen. v. Moller, Praeses.

t's v. e. r fa

Es foll das im Brimmer Rreife, unmett ber Ctabe Brimmen, belegene und bafelbft eingepfarrte Allodialgut Grellenberg - ein Gut mittler Große, beffen Rlachenraum nach ben Dabnertichen topographischen Sabellen gu beinabe 18 Dommerfchen Sufen, alfo etwa 1385 Magbeburger Morgen angegeben ift, und bas fich in mancher Rud. ficht und befonders megen ber in ben legten 20 Jahren borgenommenen bebeutenben Berbefferungen, und bes baburch beforberten guten Culturguftanbes empffehlt - im Bege Der Licitation berfauft merben, Die Lititationstermine find beftimint auf den 20ften b. D., fo wie auf ben roten und auf ben 31fren Januar 1835 und es werden Raufliebhaber erfucht, fich in benfelben, Morgens to tibr, itr ber Bohnung des Unterzeichneten einzufinden, ihren Bot zu Protofoll zu erklaren, und bem Befinden nach Befcheid zu erwarten. Das Gut kann übrigens, soweit es die jegige Jahreszeit erlaubt, nach geschehener Meldung auf dem Birtifchafershofe, zu jeder Zett in Augenschein genommen werden, und die Kausbedindungen werden sowohl auf dem Gute selbst, als bei dem Unterzeichneten einzesehen werden konnen.

Greifsmald, Den Iften December 1834.

Burgermeifter Dr. Gefterding, Namens ber Bertaufer.

Befanntmachung.

Der britte Termin jum offentlichen Aufbot des Guts Grellenberg wird nicht am 24ft en, fondern am 31ft en b. Mts. ftatifinden.

Greifsmald, den aten Januar 1835.

Dr. C. Gefterding, Namens ber Bertaufer.

Barnung.

Am 5ten d. M. find hesigiger auf ber Rolginer Feldmark gewesen. Wer mit Binthunden über mein Jagtrevier reitet, wird gebeten, sie fest zu nehmen und in ben Beg zu bleiben. Jager zu Fuß und zu Pferde werden erfudt, mein Revier, ofne meine Erlaubniff, niche zu betreten. Früher gegebene Erlaubniffceine gelten nicht mehr. Gribow, den 31. December 1834.

bon Bloeden.

Seit einiger Zeit vermiffe ich von meiner bei der Berger Bobstelle im Baffer liegen habenden Floffe ein Stud Gichten Rund Baufolz von mittlerer Starte und von circa 30 Ellen Lange (einige Ellen langer oder auch furzer). Mein Holz ift in der Regel am Stammrohrs Ende, so wie in der ungefähren Mitte der Lange mit meinem hammer (I. F.) angeschlagen.

Da mir nun fehr daran gelegen ift zu erfahren, wo das erwähnte Stud Bauholz etwa angetrieben ift, oder sich jest befinder, so ersuche ich Jedermann, der hiervon etwas weiß oder erfahren kann, mich gefälligst davon in Renntniß sesen zu wollen; ich will recht gerne die bei Bergung sich zugetragenen Kosten ersesen, so wie auch sie dabei gesabte Muße erkenntlich fein. Im Ball es aber irgend wo verheimlicht wird, so sichere ich demjenigen, der mir darüber siehere Auskunst giebe, wenn es sein kann) unter Berschweigung seines Namens, eine gute Belohnung zu.

Bergen auf Rugen, ben 31. Dezember 1834.

3. Fabrnbolg.

Stampfleinfamen fauft

C. D. Gagert in Greifsmald, Steinbeckerftrage Do. 17.

Daß ich mit heutigem Tage den seit einer Reihe von Jahren von meinem Schwiegervater, dem Herrn E. B. Rempe, geführten haufhandel übernommen und neben meinem Tuchgeschäft fortsehen werde, erlaube ich mir hiedurch ergebenst anzuzeigen, und da ich mich zu diesem Aweck, im Lause des Herbstes mit einem schonen Sortiment besten St. Petersburger Hans versehen habe, so empsehe ich denselben, unter Zusicherung reeller Bedienung, zu den billigsten Preisen.

Stralfund, Den 1. Januar 1835.

Ernst Billich, Gahrftrage Do. 78.

Bei Arg. Schuls u. Comp. in Breslau ift ericienen und burch alle Buchhandlungen ju erhalten:

i) Erelinger und Graff, Wechfelrecht 3 Ribir.

2) Gefengebung über Bormuntichaftemefen 13 Rthir.

3) 3meiter Rachtrag ju fammel. v. Strombedichen Ergangungen if Rebir.

4) Bollftandiger Stempeltarif in folio, geb. & Rthir.

5) Poppiger, furgefagtes und erflarendes Berbeutschungs Sandworterbuch ber in unserer Umgangs., Schrift., Gerichts. und Runftsprache baufig verkommenden fremden Ausbrucke und Rebensarten. geb. 37 Rtbfr.

Bur anderweitigen Berpachtung, Der Bindmuble in Bandelin und Des Derfelben beigelegten Acfere ift ein Aufvore. Termin

auf Den 23ften b. D., Morgens 10 Ubr,

in dem Saufe des herrn Syndicus Ziemiffen in Greifsmald angelege, wovon Pacheliebhaber hierdurch benachrichtiget und ersucht werden, in diesem Termin ihren Bot zu Protokoll zu geben.

Die Barga ber Waffermuble und ber zu berfelben gehörige Acter follen vom 27ften April b. 3. oder auch von Johannis b. 3. an anderweitig verpachter werden, und zu bem besfallfigen

auf ben 23ften b. M., Morgens 11 Uhr, in bem Saufe bee herrn Soudicus Ziemffen in Greifsmald angesetzen Aufbote Termin werben Diejenigen, welche ju biefer Pachtung Genige haben, biemit

bois termin werden biejenigen, weiche ju biejer Pachtung Genige paben, biemit eingelaben.

Bon febr fein gemahlenem Frangbifden fo wie von Preufifdem Dungergyps ift ju ben bekannten Preifen ju haben bei Carl von Babt in Greifewald.

Amts Blatt

der Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stück 2. Stralfund, den 14! Januar

Berordnungen und Bekanntmadungen - Roniglichen Regierung.

71 1 1 10 1

Doditsei - Angrelegenbeiten.

Betrifft ble bei jehiger Jahreszeit erforderliche Nachluchung nach ber großen Riefern Raupe. Riefern = Raupe.

Benn gleich in dem verfloffenen Jahre in ben Mabelholgforften unferes Regie rungsbezirfes feine benfelben ichatlichen Raupen in nachtbeiliger Ungahl bemerft morben find, fo nehmen wir boch Beranlaffung, auf ben Brund ber Berfugung bes Ronigt. Rmang. Minifterii vom roten v. D., ben Sorftbesigern und Rorftbeamten Aufmertfamteit auf Diefen Gegenftand ju empfehlen, und fie befonders aufzufordern, bei ber jegigen Sahrengeit bie erforberlichen Rachfuchungen nach der großen Riefern-Raupe in ihrem Binterlager, unter bem Moofe am Ruge Der Baume, nicht gu per-Straffund, ben 6. Nanuar 1835. abfaumen.

Militair : Angelegenheiten.

"(No. 6.) Betrifft bie porgefchriebenen Termine jur Unmelbung jum einfabrigen freiwilligen Militairbienft und jum Untritt beffeiben. (ad No. 540, Stan. 35.)

Mach ben bestehenden und wiederholt befannt gemachten gefeblichen Bestimmun. gen muß die Ammeldung jum einjahrigen freiwilligen Militairdienft bei ben angeord. neten Departemenis : Drufunge Commissionen vor dem iffen August Des Jahres, in welchem bas anzumelbende Judividuum bas 20fte Lebensjahr vollendet, gefcheben, und ber wirfliche Untrict bes einjahrigen Dienftes, wenn bie Berechtigung Dagu anerfannt worden ift, vor guruckgelegtem 23ften Lebenejahre erfolgen. Die Berabfaumung Diefer Termine bat ben Berluft ber obgedachten Begunfligung unfehlbar gur Rolge, und ift Daber um fo forgfaltiger ju vermeiden, Da ber Bormand einer Unbefanntichaft Damit von den Beborben nicht beruchfichtigt werden darf.

Wir

Bir bringen baher ben Landeseinwohnern, und insbesondere ben jum freiwilligen Militairbienst ferechtigten jungen Leuten, so wie ben Eltern und resp. Bormundern und Erziehern derfelben diese gesehichen Bestimmungen aufs Neue hierdurch in Erineneung, damit Niemand durch Nichtbeachtung derfelben die damit verbundenen Nachtbeile, welche er sich lediglich felbst beizumeffen faben murbe, sich zuziehen möge. Stralfund, ben 12. Januar 1835.

Bermischte Rächtichten.

Personal-Chronit.

In die Stelle des am iften Februar : 834 ju Reng verfterbenen Paftors Somis ift ber Divifions Prediger Rled'om ju Stettin ernannt, und ihm ift von der hiefigen Ronigl. Regierung die Berufungs Urfunde ertheilt worden.
(No. 1422, Degbr. 34.

Der reitende Feldjager Schafer ift jum Oberforster bes Forstreviers Abes. hagen ernannt und bemfelben die Berwaltung am 30, v. Mts. übergeben worden. (No. 43, Jan. 35.)

Deffentlicher Anzeiger

der Königlich en Regierung zu Stralsund.

Nº 2.

Stralfund, ben 14. Januar

835

Bum Berfauf bes von bem Maurer Beitmann nachgelaffenen, in Bufterfufen befegenen Saufes find Termine auf ben 28ften biefes, itten und 25ften gebruar b. J., Morgens 9 Ufr angefest, in welchen Kaufliebhaber fich vor uns einzufinden haben.

Datum Greifsmald, ten 10. Januar 1835.

Ronigliches Rreisgericht hiefelbft. Dr. J. P. F. Gidffebt.

Es foll ber jum Nachlasse bes Eigenthumers Carl Schwebke gehörige, ju Bretwisch belegene, von ber boben Krone eigenthumsich erworbene Bauerhof No. 3. unter Bedingungen, welche Jedermann in hiesiger Kreisgerichts Kanzlei einzusehen freisteht, auf Antrag der Erben offentlich zum Berkauf zum Ausbor gebrach werben. Es find dazu Licitations Termine hieselbst auf den 20sten Januar, den 16ten Februar und den 17ten Marz kunftigen Jahres, Morgens 9 Uhr, angeset, und werden Kausliebhaber eingeladen, sich sodan hieselbst einzusinden, Bor und lieberbot zu Protosoll zu geben, und wegen des Zuschlages weitern Beschied zu warten.

Bugleich werden alle Diejenigen, welche an ben Nachlaß des Gigenthumers Carl Schwebte zu Bretwifch aus irgend einem Grunde Anspruche haben, aufgeforbert, solche bei Strafe des Ausschluffes in einem der angesetten Liquitations-Termine am 29ften Januar, ober am 16ten gebruar, ober am 17ten

Dary funftigen Jahres, Morgens 9 Ufr, hiefelbft anzumelben.

(L. S.)

Ronigliches Rreisgericht hiefelbft.

Betanntmachung. 3um bffentlichen Aufbot ber Pachtung bes afabemifchen Gutes Reffin

ift noch ein anderweiter Licitations. Termin auf

ben 28 ften Diefes Monats, Radmittags 3 Uhr, im Saufe bes Universitats. Syndicus Dr. Eich ft ebt hieselbst angesest worden, wozu Bacheluftige geladen werben.

Ratte,

Rarte, Flur Register und Bedingungen find taglich in unferm Geschäftslocale eingufeben. Greifswald, ben 13. Januar 1835.

Ronigl, akademische Abministration.

So 1 m, afab. Amtshauptmann.

Der Kreiskassen Spert Kobs in Bergen hat sich dazu bereit erklart, Sachen, welche gefarbt oder gedruckt werden sollen, entgegen zu nehmen und an mich zu befordern, auch danachst wieder zurück zu liefern. Indem ich dieses dem geehrten Publikum gehorsamst anzeige, bitte ich, diejenigen Aufträge, welche sich ber Dertlichseit wagen bester für Bergen possen, dort an den Berrn Kobs zu machen.

Gary, ben 6. Januar 1835.

Carl Otto,

Fein gemahlenen Dunger-Gips verfaufe ich in Anciam sowohl als in Wolgaft von meinen Mublen ju nachftebend billigen Preifen:

Fein gemahlenen Rubersborfer Gips pro Centner 10 Sgr.

Die Bute biefes bon mir offerirten Gipfes sowohl wie meine handlungsweise find hoffentlich binlanglich bekannt, ba ich schon feit mehreren Jahren bas Geschäft jur Zufriedenheit meiner geehrten Abnehmer betrieb. Die Lage meiner beiben Musten giebt mir Gelegenbeit, jedem respectiven Abnehmer felbigen zu einer billigen Bafferfracht nach jedem beliebigen Ablaeplaf fenden zu tonnen.

Wolgaft, ben iften Januar 1835.

3. C. Schmidt.

Bur anderweitigen Berpadytung der Bindmuble in Bandelin und des berfelben beigelegten Acters ift ein Aufbots. Termin

auf ben 23ften b. M., Morgens 10 Uhr,

in dem Saufe des herrn Syndicus Ziemiffen in Greifsmald angefest, wovon Pachtliebhaber hierdurch benachrichtiger und erfucht werden, in Diefem Teimin ihren Bot ju Protofoll ju geben.

Die Bargager Wossermuble und der ju derfelben geborige Acter follen vom 27ften April d. J. ober auch von Johannis d. J. an anderweitig verpachtet werben, und zu bem besfalligen

auf ben 23ften b. M., Morgens 11 Ubr,

in dem Saufe des herrn Sondiens Ziemiffen in Greifsmald angesetten Aufbote Lermin werden Diejenigen, welche zu Diefer Pachtung Benuge haben, hiemit eingeladen.

Amts - Blatt

der Königlichen Regierung zu Stralsund.

Stück 3.

Stralfund, den 21. Januar

1835.

Berordnungen und Befanntmachungen der Roniglichen Regierung.

Polizei . Angelegenheiten.

(No. 7.) Betrifft die Eröffnung und Benugung der fertigen Chanffee : Streeten im hiefigen Bermaltungs : Begirf. (No. 221. Januar 35.)

Bir machen hiermit befannt, daß die Befestigungsarbeiten auf den vollendeten Chauffeestreckenwon bier bis Reinberg, und von Anclam bis gegen Brangelsburg fo weir vorgeschritten sind, daß diese Chauserheile nunmehr dem Publito gaben eröffnet

werden fonnen.

Die Bahn ift indessen noch nicht durchweg fo'fest, daß die uneingeschrantte Benugung gestatet werden kann, vielmehr ift es noch ersorderlich, bald die eine, bald die andere Halfte de Bahn zu verlegen, damit die Fuhrwerke nicht immer die Mitte halten, und tiefe Geleise inschneiden. Dies Berlegen der Bahn mit Steinen wird indes der Vorschrift gemaß nurber gege geschehen, und sind die mit Ausschhrung des Chaussebeause beaufragten Bauconducteure auf das Bestimanteste angewiesen, diese Steine mit Eintritt des Abeuds sortnehmen zu-loffen.

Eine uneingeschranktere Benugung Diefer Chauffeestreden wird erft bann eintecten, bin ber Chauffeegell erhoben wird, und hat fich bas Publitum bis babin mit berjenigen eingeschrankten Benugung zu begnugen, welche Die unversehrte Erhaltung und bie vollstan-

tige Confolitirung der Bahn geflattet. Stralfund, den 20. Januar 1835.

Bermischte Nachrichten.
(No. 8.) Bolz = Versteigerungen
in den Königl. Korften des Regierungsbeitres Etrassung int den Monat Kebruar 1835.

Borfrevier. Forsticheil. Der Berfannd Berfammlungs Ort.

Der Berfteigerung.

Betsbagen, Soliagftreifen
IX—XIII. u. Colasität.

3. Seichen und Buchen auf dem Biode, Giden, Guden u.
Weich-Brennboll in Riafi SievertehdgerRiefernfamp.

Forftrevier.	Forfttheil.	Datum	Anfang	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Berfammlung& Ore
			-	der Berfteigerung.	
	Rronborft, Grenginer Och, fen = und Leichtoppel	7.	M.911.	Eiden auf bem Stocke,	im Solze bafelbft.
1 1	Meumubler Riefern	7.	211,	Riefern auf bem Stode,	desgleichen.
Abtshagen (Bremerhagen, Silbebrands; bager Sufenbuid, Elmenborft, Mittelbruch, Borland, Splieteborfer	10.	38	Eichen auf bem Stocke, bedgleichen,	beegleichen. beegleichen.
	Bechberg,	18	11	besgleichen,	besgleichen.
- 1	Bittenhagen, Wittenbager Raternebler Robeflache, Forfibelauf Abrensboop,	21. 4.	11 0 1.	beegleichen, Buchen, Gichen, Birfen und Riefern Runboll auf bem	beegleichen.
0 10 - 10	100		10	Ctode, auch bergl. Brenn.	Bordarg.
	- Born,	9.	8 11	besgleichen,	Schulgenhaus in Born.
Dari .	— Pretow,	14.1	11 : 9R 0 r 9	Jeg, und Stennhoi; auf bem Stode, dergleichen in Mafteen, fo wie auch Weich-fchagholi, Riefern Baus und Mugholi auf bem Stode, auch bers gleichen Breenboin u. Weich	
	Offermald,	23.	M. 11	Eiden und Riefern Dus: und Branhol; auf dem Stocke,	Forfibaus Straminte.
1	Sladromer Benthorft und Sufen,	5. 10.		Riefern auf bem Stode, Burchen und Riefern Brenubol, in Rlaftern. bergleichen,	
Jägerbof	Barfiner und Behnter Saide,	16.	0 11	Riefern Brennhols in Rlaf.	Warfiner Saide.
	Regebander Saide,	1	12		am Corfmoor.
in Sollan	Buddenhagen Br. Sagen,	25.	1 0g		Gr. Sagen.
4	Poggendorf, am Schrägen- tiel und Dobentude,	17.	9	Riefern auf bem Stode,	am Sobenrud.
Poggendorf	Drofebom, Loiger Rron- malb,	18.	20 O E	Buchen Brennhols i. Rlaftern.	
14.2.3.44.407	Stubbendorf, im Sjemereborfer holge,	20.	1	Ciden und Buchen lauf dem Stode,	im Solge bafelbft.

Forffrevier.	Borftebeil.		Mintug Gegenstand		Verfammlungs.Ort.		
	De de ser	-	-	ber Berfteigerung.			
	Sorfter Liefebruch,	9.		Eichen und Beichichlag-, Dug- und Brennholg auf bem Stode,	Forfigeboft Dorft.		
no di	Camiger Solb	12.	20	Eichen und Buden besgl , auch bergl, eingeschlagene Brenn:	Die Softerift.		
-tambaaan	Tempel und Saaler dito	13.	=	Eiden und Aspen Run, und Brenubolg auf bem Stode,			
Schuenhagen /	Endinger dico	18.	1 0	auch Beichschlagholg in Klaf- tern, Eichen und Buchen Rugholg auf dem Stocke, auch Buchen	im Tempelichen Sau.		
Samula	Jacobsborfer dito	21.	40	Brennhols in Rlaftern, Eiden Rug = und Brennhols auf bem Stock,	bie Sobebrude. im Rirdmege.		
	Soveter dito	26.	2	Eichen und Buchen besgl., auch Buchen Brennbolg in Rlaf	-		
36	Stubnig ,VII., VIII. 2-4. bafelbft, III., IV. 11-13. Rolln. Medomer Solg,	17. 18. 25.	la.	tern, Buchen Brennholg in Klaftern, desgl. Ruge und Brennholg verschies	beegl. Buddenhäger Baumhans. Hageniches Baumhaus.		
Wirder-	Mifteliger Bufenholy, Rifteliger Bebege,	26. 26.	266	bener holjarten auf dem Grode, besgl. Bemifchtes Reiferholg auf dem Stocke,			

un beten germinen weroen auch geringe Hughotier, veren werrauf, obne unweinhoet an Dir und Gegie und überhaupt julaffig ift, im gangen Revierverfauft. Graffund, ben fixen Januari 1835. Der Konigl. Ober-Forft meifter

Sicherheits . Polizei.

(No. 9.) Ste corief. Der fich jest heruntreibende, im vorigen Jahre and der Strafe und Befereungs unfahrt ju Rangard entiaffene Joach im Deinrich Zeed bat fich wiederun eines Diebfahls bringend verbichtig gemach, und werben baber fammtliche Boligiei und rotisdeforben ersucht, benfelben, wo er fich feben laffen wird, arretiren und gegen Erstattung ber Roften auter ficherem Geleite, gebunden, ondero transportiren ju loffen. Bergen, ben 15. Januar 1835.

En ge eft d'm. Bontrath.

Sign a lement 1) Familiennamen, Zeect. 2) Vornamen, Joach Deinrich. 3) Geburtsort, Portibbagen. 4) Aufentbaltsort, vagirt. 5) Religion, evangelisch. 6) Alter, angelisch 27 gabre. 7/ Erbefe, Supe 2 308. 8) Spaare, bungelisch 9. Seiten, freit. 10) Augenbraunen, schwach. 11) Augen, belblau. 12) Rafe, lang. 13) Mund, mittel. 14) Bart, braun. 15) Ichne, gut. 16) Kinn, rund. 17) Geschärfslidung, voal. 18) Geschärfslebe, blaß. 19) Geschatt, gebrungen. 20) Sprace, plattbeutsch. 21) Besonder Rungeichen, auf ben zweiten Finger ber linken Papt eine Schnittsnate. Die Bekleibung, kann nicht aufgegeben werden.

Geffentlicher Anzeiger.

ald Beilage zum 3. Stud bes Amts-Blatts der Königlichen Regierung zu Stralfund.

Nº 3.

Stralfund, ben 21. Januar

1835.

ift noch ein anderweiter Licitations . Termin auf

ben 28 ften biefes Monats, Radmittags 3 Ufr, im Sause bes Universitäts Syndicus Dr. Eichst edt hiefelbst angelest worden, mogu Pachtlustige geladen werden.

Rarte, Blur Regifter und Bedingungen find taglich in unferm Gefchaftelocale

einzufeben. Greifemalb, ben 13. Januar 1835:

Ronigl, atabemifche Abminiftration.

Holm, afad. Amtshauptmann.

Es soll das in der Langenstraße hiefelbst sub No. 49. a. hiefelbst belegene Bohnhaus des Schustermeisters Buth c. p. in vim executionis offentlich verfauft werden und find ju solchem Zweck Licitationstermine auf den 29 sten Januar, 12ten und 26 ften Februar b. I., Bormittags 10 Uhr, hiefelbst angesest. Den Raustiebhabern, welche bazu eingesaden werden, sollen alsbann die Berkaufsbedingungen befannt gemacht werden.

Bugleich werden alle Diefenigen, welche an den Schustermeister huth oder deffen Vernidgen, in specie an das oben ermähnte Wohnhaus c. p. aus irzend einem Rechtsgrunde Forderungen und Ausprüche zu haben verqueinen, hiemittelst geladen, das sie solche in einem der dbengebachten Termine hieselbst gehörig anmelden und verstsieren, bei Strafe der in der Tagefahrt am 26. Februar zu erkennenden Praclusion, wodei zur Nachricht gereicht, daß das gegenwartige Proclam sich auch auf den Fall der förmlichen Concurseröffnung mit erstrecket und neue Edicalladungen nicht ergesen werden.

· Datum Lois, ben gten Januar 1835.

(L. S.)

Burgermeifter und Rath. Dr. Bacharige.

Befanntmachung.

Um den Besigern von Actien bet ritterschaftlichen Petvat-Bant in Pommern bie Erhebung ber barauf jabrlich ju vertheilenden Dividende ju erleichtern, um baburch

bas iebesmalige Bin- und Berfenben ber Mctien felbft ju vermeiben, ift bie Berauftaltung getroffen worden, ben' Actien befonbere Dividenben-Scheine beigufugen, gegen bereit Muslieferung bie fur jedes Johr ju bestimmende Dividende wird ausgezahlt merben.

Die Befiger folder Bant, Actien erfuchen wir baber hierburch, Die Der berfelben fobald ale moglich, und fpateffene bie gum't fen April b. 3., Behufe ber Musfertiaung ber Dividenden Scheine, bei uns anzumelden und zugleich anzuzeigen, bei melchem ber nachfolgenden Comtoive fie Diefelben gegen Production ber Actien, auf melden die auszuliefernden Divibenden Scheine zu permerten find, in Empfang zu nehmen munichen. Die Dividenden Scheine werden ausgereicht:

1) bier in Steetin: in unferm Bureau;

2) in Berlin:

of the state of the state of the state of beim herrn Carl B. 3. Schulbe,

bei ben Berren Breeft, Belpde et Ruderling;

37 in Samburg; bei ben Berren 3! 3! Meret et Comp.;

3) in Mielam: beim herrn T. E. Wendorf; and 6) in Swife beim herrn U. D. Lebre.

Imm mulice 37th Dietectorium Der eiteeffcaftlichen Privat-Bant in Dommeru. ba

- Rumfcoettel. - Rigau.

Da mit Oftern ein neuer Lehrfurfus in ber biefigen Provinzial Gewerb' Coule beginnt, fo werden Diejenigen biefigen und auswartigen Ettern und Bormunder, welche Die Aufnahme von Gobuen ober Pflegbefohlnen munfchen, aufgeforbert, fic beshalb bei bem Beren Schultath Furdyau gu melben. Curatorium ber Provingial-Bewerb. Chule.

Um Dienstage, ben roten gebruar, Morgens 101 Uhr, foll bas in Abtebagen auf Pafforategrunde belegene, bem herrn Regierungs Gefretoit Boffiblo gebo. rige Bobnhaus, Das 6 beigbare Zimmer und 3 Ramintern enthalt, mit bem bagu gelegten & Morgen Domm. Maager großen Doft. und Gemufegarten, bei bem Untergeichneten jum Bertauf aufgeboten merben. Bei irgend annehmlichem Bote wird nur Ein Berinin Statt finden. - Sous und Barten tonnen gu jeber Beit befeben werden, und find bie Raufbedingungen von beute an bei bem Unterzeichneten zu erfragen.

Stralfund, ben 22ften Samuer 1835.

G. A. Bercules.

Ben zwei' und vierzeiliger fcmerer bolfteinifder Gaatgerfte, movon ich jum Brubling eine Labung erhalte, liegen bereite Droben bei mir jur Unficht bereit; Die Qualite At gang borguglich und ber Preis wird fich billig ftellen. Beftell ungen bierauf nehme ich fortwabrent entgegen.

. Much auf:rothe mid meife Rleefaat, Thimote, Rangraß, achten Leine: faamen (ben. ich vor Rurgen birecte von Riga gu Saufe erhielt), fconen Rue genfchen Saathafer, Sannapfel und fonftige Camerejen, nehme ich Be fellungen gur bevorftebenben Grublingsfaatgeit entgegen, die ich in ich onfter Qualite und ju den billigft moglichften Preifen ausführe.

3. C. Bartele. Am neunten (Pten) Februar bin ich gewilliget mein ju Reng belegenes Bohnhaus mit Bubehor in einer offentlichen Auction meiftbietenb gu verfaufen. Raufliebhaber werden erfucht, fich am genannten Datum Morgens 9 Uhr' im Schule genhaufe bafelbft einzufinden und nach annehmlichem Bot ben Bufchlag gu erwarten; Die Berfaufebedingungen find ebendafelbft einzufeben.

Rent, am 15. Januar 1835.

R, u b. e. n s was a selection

von Rubens aus der Freedom, bem bippologischen Dublifum ale Gieger auf ber Rennbahnen genugfam befannt, bette bier in diefem Frubjahr fur 4 Frd'or und i Ebir. Cour. In Begug auf das Gerucht, bag die Erblichfeit Des Bengftes zweifelhaft fen, bemerte ich, daß mehrere Dachtommen von ibm jest & Jahr alt, jur Unficht ba find.

Qualeich fteben auf unterzeichnetem Gute eine Musmahl von Sahrlingsboden, reiner Electoral-Race, welche auch vollfommen wollreich find, ju 2 bis 3 Fro'or bas Stud, nebft einem ausgezeichnet großen 22jabrigen Bollen, von reiner Rricelandifcher Race. jum Bertauf.

Thalberg bei Trepfow a. b. Tollenfe, im Januar 1835.

Die Rifcherei ju Wied bei Bugtom foll von Dftern D. J. an anderweitig berpachtet merben, und ju bem besfallfigen ; mirit tert

auf ben 31ften b. M. Morgens it tibr, auf bem Sofe bafelbit angefebren Aufgebote Termin merben biejenigen, welche gu biefer Dachtung Genuge baben, biemit eingelaben,

Much wird auf felbigem Sofe ju Dfern b. 3. ein militairfreter, mit guten Beug-

niffen verfebener Ctattbalter gefucht.

Dein in ber Tribfer, Borftabe an ber Samburger Landfroge befindliches Saus mit Gerten will ich verfaufen. Gs beffebt aus 3 beigbaven Gtuben, 2 Ruchen, Ram. mern, Bobenraum und Stallungen, Sof mit eigenem Grund. Bon bem Raufgelbe fann ber großte, Theil ainsbar fteben bleiben. Gin Daberes erfahrt man bei

Roggen und Beifte tauft and ground anie D. Doebrecht in Greifsmald.

' till bie. i. @ gri den derinitigen sier Bri Marte Dr. 1367 iching

Befirttie gen hierouf nebnie ich formobeint enruchen.

Bom iften Februar bis iften Juli nierben meine Bollblut Bengfte Hurly Burly und Haphazard frembe Stuten gu 3 Fro'or und a Thir, fur ben Stall beden.

Othello, balbblut, bedt ju 2 Fro'er und r Thir.

Das Deckgeld wird praenumerando bezahlt. Die Stuten tonnen den gen tag wieder probirt werden. Stuten, die nicht bestehen, woden ein Jahr fur die halte bes Deckgeldes und i Thir. wieder belegt, Auch tonnen Stuten nebst Fohlen fo lange hier bleiben bis sie abgeschlagen. Der hafer wird nach dem Markpreise bezoht, deu und Stroh unentgelblich gegeben.

Quilow, ben 15. Januar 1835.

v. Dwftien.

An ge i g e. Bu Gribenom bei Greifsmald werden vom 1 ften Mary bis 1 ften Juli 1835 folgende Henge Gruten becken:

1) Der Bollblut Bengft Young Emilius, hellbraun. Das Dedgelb ift 4 Frb'or und 1 Ehlr. Courant fur ben Stall, welche praenumerando begahlt werden.

2) Der Tayar, braun ofne Abzeichen, aus der fatime und den Diamond. (fatime, Tochter des Narciss, Sohn des Unique und einer Stute von Arabischer Rage aus dem Königl. Preußischen Gestüte von dem Araber Bahyan — Diarional, Sohn des Clemen's und einer Rational Englischen Stute.) Das Deckgeld ift 1 Feb'or und 1 Thir. für den Stall, welche praenumerando bezahlte werden.

Die Stuten konnen magrend ber bestimmten Deckzeit alle 9 Tage wieder probitt werden. Diejenigen Stuten, die in diesem Jahre nicht besteben, kann der Bester im nachsten Jahre unentgelblich beden tallen - aber 1 Thr. Cour. fur ben Stall pro Stute wird bann bemungeachtet gezahlt - wenn Schluß Deckr. b. J. die Angeige gemacht wird, daß sie nicht tragend sind. Alte abgelebte Stuten, von benen zu vermuthen ift, daß sie nicht tragend werden, find hiervon aber ausgenommen.

Die Pferde, welche jum Beschalen fommen, finden mit den Leuten ihr Untertommen. Der Safer wird nach bem Marktpreise bezahlt. heu und Strof wird

unentgelblich gereicht.

Bierhundert und ert Daffelbe ift burchaus blattrein und seiner geinheit wegen rumlich bekannt. Die für ben Absah Wolfer aunftige Lage veranlaft mich, ben resp. Kaufern die vortheilhafte Bebin-

gung bes unentgelblichen Ginladens ju ftellen.

Crummin bei Bolgaft, im Januar 1835.

B. b. Coremant. . .

Dolg. Ber tau f. 3m Bufenrabe auf bem Darf ift eine Partei gutes Riefern Ban. und Dus- folg

Da ich schon einige Knaben, die die hiefige Stadtschule besuchen, in Pension habe, so muniche ich ju Oftern noch einige Knaben aufzunehmen. Sollten Sitern oder Bormunder gesonnen sein mir ihre Kinder andertrauen zu wollen, so ersuche ich dieselben, deshald mit mir in Unterhandlung zu treten.

Wolgast im Januar 1835.

E. Micher.

--- Gin Statthalter findet jum -27. April noch ein gutes Unterfommen ju Giren.

Offene Rendanten - Stelle,

Für die bedeutenden Güter einer hohen Standes-Person wird ein solider und zuverlässiger Mann als Rendant gesucht, welcher fähig ist, in Abwesenheit des Besitzers allen Dominial-Geschäften selbstsändig vorzustehen, auch die Wirthschaftskasse und Correspondence zu führen im Stande ist. Das Gehalt wird nach dem Fähigkeiten festgestellt. Nähere Nachricht ertheilt auf portofreie Anfragen.

(A. 1965 merkijt) J. F. L. Grunenthal in Berlin, Zimmerst, 47.

Offene Stelle für einen Privat-Secretair.

Ein adelicher Gutsbesitzer in der Nähe von Berlin, sucht sofort einen Privatsecretait, welcher besonders eine gute und deutliche Handschrift habennuls. Das Gehalt, welches späterhin noch erhöhet werden kann, ist vorläufig auf 300 Athlin nebst freier Station und Wohnung festgestellt. Nähere Auskunft ertheilt auf portofreie Anfragen

J. F. L. Grunenthal in Berlin, Zimmerst. 47.

bertaufe ich in Anciam sowohl als in Bolgaft von meinen Miblen ju nachfte bend billigen Preifen:

Gein gemablenen Ruberedorfer Gips pro Centner 10 Sgr. Sperenberger

Brangofifchen 3

Die Gute diefes von mir offerirten Gipses sowohl wie meine Sandlungsweise find hoffentlich binlanglich befannt, ba ich schon feit mehreren Jahren das Geschäft jur Zufriedenheit meiner gerhrten Abnehmer betrieb. Die Lage meiner beiben Mubten aieht mir Gelegenheit, jedem respectiven Abnehmer selbigen zu einer bifligen Baffeirrache nach jedem beliebigen Abladeplag senden zu konnen.

Bolgaft, ben iften Januar 1835.

a i p de en jemesten je B. mit ben Seile, Somitt.

Amts Blatt

der Königlichen Megierung zu Stralsund.

Stück 4.

Stralfund, den 28. Januar

1835.

Gefes fammlung.

Erud 1 enthalt bie Allerhochften Rabinets . Ordres unter

Af 1572, vom ihren vorigen Monats und Jabrs, bie Enticabligungen betreffend, melche bei landesberriichen Leinen fir bie bei einer Begulirung gutsberrlicher und bauerlicher Berbattniffe, Dienft Wolfgung, Gemeinheitstheilung ober Beluition von Grundgerechtigfeiten bas gebr empfang.

1573, vom 20ften ejund., betreffend die Bergichtleifung auf Befrafung in Injuriens Sachen und bas Berfahren in folden Injurien Sachen, in welchen Mills tair. Perfonen oder Beanne als Beleidiger ober Beleidigte verwickelt find;

37 1574, vom 24fen ejust. betreffend bie Aufhebung bes S. 10 bes Stempel. Gefeets vom ften Mary 1822 und die anderweitige Bestimmung bes bei Auseinanberlegung wischen mehreren Erben für bie Urbernahme von Nachlaß. Gegenftanden zu entrichtenben Werthstempels, nab

1575, vom 2Bien eined., wodurch tiefenge Strede bes Sarflicen Jufti. Ames, Beziefe Derbesborf, welche nuterbalb Reuwied an den Rhein grant, ber jollgerichtichen Jucisdiction des Farfit. Jufti. Aunts Reuwied überwiefen wird.

Berordnungen und Befanntmachungen der Königlichen Regierung.

Polizei - Angelegenheiten.

(No. 10.) Wegen Unftellung einer Rirchen : und Saus Rollefte jum Wiederaufban ber Rirche in Buchel, Rreifes Eckartsberga, Regierungsbezirf Merfeburg.

Se. Majestat der Konig haben zum Wiederaufban der durch einen Blicktrahl im verigen Jahre ganglich abgebrannen Cirche in Buchel, Kreifes Eckartsberga, Regierungs-Beitet Merkeburg, eine allgemeine Kirchen und Hauscollecte zur Unterstüßung ber armen evangesischemeine, mittelst Allerhöchster Kadinetsordre vom sten Dezember v. J. allere guddigst zu bewilligen geruht. Demgemaß weisen wir sammtliche Landrathe und Magistrate, so wie die evangesischen Beistlichen unsere Berwaltungs Bezirk hierdurch an, die bezeichnete Jans und Kirchen Kolleste in der hergebrachten Weise zu veranstalten und die gesamtelten milben Gaben innerhalb 2 Monaten vom Tage dieser Bekanntmachung an, an unsere hamptkasse abzusäuse, Stralsund, den 16. Januar 1835.

Ber.

if chte nachtichten.

(No. 11.) Landbefchalung im Sahr 1835. (No. 1479. Jan. 35.)

Den Pferdezuchtern bes Straffunder Regierungs. Begirfes gebe ich nachftebend eine Machweisung ber Stationen, welche in Diesem Jahre mit Roniglichen Branben. burger Landbeschalern befest merben und ber Tage, an welchen, und zwar nach bem faft allgemein ausgesprochenen Bunfch, fruber als bisber, bie Bebedfung ber Stuten Dafelbit beginnt, fo wie auch berjenigen Termine, in welchen die Auswahl und Muf. zeichnung ber ju bebeckenben Stuten Ctatt findet.

Die Bengfte felbft treffen 3 Tage vor Unfang ber Bededung auf ben Statio.

M.	Namen der BeschälzStarionen.	Unfang der Bedeckung bafelbft:	Termine jur Answahl und Aufzeichnung ber Stuten.
I	Rlein Riefom, Greifsm.Rr.,	d. 6.Marjo.	Montag, ben gten Marg, fruh 9 Uhr.
2	Bergen auf Rugen,	d. oten	Donnerftag, ben raten . 8 .
3	Carnin, Frangburger Rreis,		
4	Grellenberg, Grimmer Rr.,	d. 7ten	Montag, ben iften 8 .

Rriedrich Bilbelms. Beftut bei Meuftadt a. b. Doffe, ben raten Januar 1835. Der Lanbftallmeifter Grubberg.

Perfonal = Chronif.

In ber Dacht vom zeen gum gten b. D. verfor die Gemeinde zu Wolgaft ihren Daffor und Die Spmode Dafeibit ihren Superintendenten Lorens Stensler. Der Berfforbene hat über brei Cabriebende in feiner Gemeinde theils ale Archidigconus, theils ale Daftor gewirft und ift drei und zwanzig Jahre Borfteber ber Synode Bolgaft gemefen. Geine Borgefesten achteten ibn, feine Synodalen ehrten ibn, feine Gemeinde liebte ibn. .

Im Blemendorfer Rirchfpiel find ber Gutebefiger von Rabiben auf Arbs. bagen und ber Paftor Bauer ju Blemendorf als Armenpfleger gemablt und als (No. 824. 3an. 35.)

folde beftatiget. -

Deffentlicher Anzeiger als Beilage zum 4. Stück des Amts - Blatts

Nº	4. :	St	ralfund,	den 28	. Ia	nuar				1835.
		Υ		5 4 9		1 1		-		
	In bem Depofi		ffor				G Gni	un tich	and a	.6 au Na
Coie 1	langerer Zeit ung					rejeio	le Iren	sen fred	nary lte	Denoe'
	aus dem Concu	rie bes ehe	maliaen S	Dåchtera	m-61	fer :	III 6	dimeth	in me	
• ,	a) für ben Ri	necht. Bull	of Bret	hmann	<i>27</i> € 41		A Set	bir. n	Amm.	Cour
	b) fur ben R							Schilla.		Cour.
2)	aus dem b. 3									ahina
4)	Boas ju Lant									
2)	für ben Dachte									
3/	ebemalige Dom	anialaut S	piegelst	orf abo	efchlof	Ten.	Danac	hft unte	rm 2	6ft en
	Rebruar 180									
Δ)	aus dem Concu									
- 7	a) fur ben @									
	b) fur ben Bi									
5)	aus bem Concu	rfe bes Da	chtere M	eper ju	neg	enti	n:.		,	
-,	a) ,für ben G	dullehrer &	Rafpar (Endbol	3 3	Rebli	. 2 6	Schag. 9	domm.	Cour.
	b) fur ben Ge	hmidt Bef	rens ju	Tanzon	1	•	42 I		•/-	. 4.
	c) fur den R				4		10			
6)	aus bem von									\
•	a) für den R								omm.	Cour.
	b) für ben 3				25.		12		•	2
	c) für d. Kauf				II		35	•-		
-	d) f. d. Mos					•	26		•	•
	e) für ben G				. 2		174		•	•
9	f) f. ben Graf					•	20	# 1r	•	•
	g) fur ben G	altwirth R	nocheno	oppel ti		-			a ·	
	Demmin		Δ.		19		307	• .		•
	h) fur ben 2	steore in	Jarmen	l . Kwalan	1	•	291	•	•	•
	i) für die W	rwe Kam	raot in 3	anciam	4	•	22			•
	k) für b. Aport								444.	•
7)	aus bem Debitr	Defett Des	trollum	aefforh	etten	Ou 3		enbag		
	Commercial	ore du	acailate.	. Action				1 m. m		C

									Alaha.				
		0.0			_	14	-		5.3	27 1	,		
۵۱ -			aumla 1		. 0. 4		n	£		ξ.			
8) a						n auf		Sen:		~		~	
						Buş					. Pomm.	Cour.	
						er baf		1.1	117			TV	
						g dafelt			132		•	• •	
9) (Erfag.						20	
					Bugfo			29 R	hlr.	3 Sgr.	Preuß.	Cont.	
10)	aus be	em D	ebitme	en des	pon 3	omen	er ji	i Den	ınin:				
						Lois	3	Rehir.	211	Soul.	Pomm.	Cour.	
				1 Doi	neyer	3u						2	
Leen			borf	4			20	•	38=		• '		
- Carry	c) für	ben	Raufn	iann L	Benbtf	elb .		1, 65	7				
	in	Roft	od .				5	A 💌 "	171			•	
	d) fü	r ben	€¢n	eiber 3	aris	in			. •				
	୍ତ	tralf	und	9	1 4 5		1		171	1.15			
	e) fü	r d. 91	athere	rmandte	n Egg	ert			10.				
	in	Gtra	ffunt				3		391		100	F -	
11)	aus b	em C	oncurfe	bes T	achters	Dide	I Au	Garb	chob	enbag	en:		
	für be	n G	haferfi	recht C	arl Di	idels.	. 4	Reble.	201	Colla	. Pemm.	Cour.	
12)	aus b	ent b	on B	liren.	Jarge	ne m fd	ben @	oncur	e:	89		•	
					tersb					Solla	. Pomm.	Cour.	
,						uremaff	2		33			-	
(12)						er Co			٥,	4	1.4		
- 37	für b	en R	necht S	Richel	Gora	n b			201	Solla	. Pomin.	Cour.	
14)						fee C		fe:	222	O.80		Court	
- 4/						n Etr			1				
		n D		• • • •	87)		•••			Skehle	Pomm.	Gone:	
10)			? einf.	. Gar	behab	enhåg	er 3	hitma	fon .	Jang	Pourus.		
• > /						Strale		,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	iru.			,	
		und	O					Mehle.	211	Schilla	. Ponnu.	Gane	
			Saci	6 6	effen		- 6	Jerg	4.	Ctong	. 2011111	Court.	
	c) 68	r hie	OBiten	2011	nam im	Medle	i.	-	47	•			
		rgifch		· Cuii	10101111	zerun		1.	00.			_	
				ianro	16 08 al	nfteb			23±	•	•	•	
		Gtro		erDiente	10 201	in le co			1				į
.61				hed W	Schene	Ben		0.41	15	•	•		
10)										D. C.	ma	Came	
						Mehri	ugen				. Preuß.	eour.	
,					enz da		m . a	14	IC		• .	•	
						n ce gu		1 0	10	•	•	•	
(17)	aus c	rm ×	oana	ALIBO	iner 6	oncurle	•				-,		

	a) fftr ben	ebemal. Pachi	ter Wismar			36	Schille	. Pomm.	Cour.
1 4.	b) fur ben	Muller Bie	lig ·			24			
	c) für ben	Schioffer 2Be	ndel -			191			
4	d) fur ben	Rabemacher Q	Blafdnit .			387			10.0
	e) fur ben	Johann Gi	efel -	1	Rtblr.	6			
. 18)	aus bem 9	Reinfe. Elde	naer Debitm						
		Eggebrecht		0					,
	dungsg		105	Reble	. 23 1	Sar.	r Df.	Preuß.	Cour.
1.1			n		-	- 5		J	•••••

b) fur bas Decerfche Berglei. dungequantum

o) für Bilbelmifche Erben in

Stralfund 8 Dibir. 32 Schlig. Domm. Cour.

d) für Gaegert ju Brandshagen - " 45± Benannte Derfonen, eventualiter beren etwauigen unbefannten Erben, fo mie Alle und Gebe, welche fonft Unfpruche an Diefe Deposita ju machen gemeint fein follten, insbesondere auch die Deponenten folder Gelber merben biemit aufgeforbert und gelaben, in ben auf ben 2often Januar, Gren und 26ften Rebruar t. 3. angelegten Terminen vor bem Ronigl. Sofgerichte ju ericheinen, fich jur Erbebung der Belber vollstandig zu legitimiren, und wegen ber Bablung bas Beitere ju ermarten, im Bibrigen burch bie in termino ben geen Marg zu erlaffende Draclufive Die Deponenten ale einwilligend in Die Erfolution angefeben, Die Glaubiger und fonftige Intereffenten felbit aber ale versichtend auf ibre Rechte werben erachtet, und Die unabgefordert gebliebenen Belder, als bem Roniglichen Risco verfallen, an Die Ronigl. Regierungs . Sauptfaffe in Straffund merben abgegeben merben.

Breifewald, Den 30. Dovember 1834.

Ronigl. Preußisches Sofgericht von Vommern und Rugen. v. DRoller.

Praeses.

Da ber Rreisgerichtsbote Diebrich ber Dienftverrichtungen bis meiter entfehet und ftatt feiner ber Trabant Riehl interimiflifch jum Rreisgerichteboten und Erecutor beftellt morden ift; fo mird Dicfes hierdurch befannt gemacht.

Decretum Greifemald, ben 23. Januar 1835.

Ronigl. Rreisgericht hiefelbft. Dr. 3. D. 3. Gidftebt.

Da ber Arbeitsmann Richert ju Reuenfirchen angezeigt bat, baß er febr berfchulbet fei, und fich mit feinen Glaubigern ju vereinigen munfche, fo merben auf fein Unfuchen alle Diejenigen, welche an ihn und fein in Deuenfirchen belegenes Bobnbaus Forgerungen und Unfpruche aus irgend einem rechtlichen Grunde haben, gelaben, baf fie entweder am 7ten ober at ften Bebruar, ober am Men Marg b. I., Morgens 9 Uhr, vor Une erscheinen und folige bewahrheiten, bei Greafe, baß fie sonst burch die in biesem legten Termin zu erlaffende Praclusiv Erkenntniß werben ausgeschlossen werben ausgeschlossen werben.

Datum Greifsmald, ben 22. Japuar 1835.

(L. S.) Konigliches Rreisgericht hiefelbft.

Bum Berkauf bes bem Arbeitsmann Richert gehörigen in Neuenkirchen belegenen halben Wohnhaufes find Termine auf ben 7ten und 21ften Februar und den 7ten Marz d. I., Morgens 9 Uhr, angefeset, in welchen sich Kausliebhaber vor Uns einzufinden, und nach erfolgtem annehmlichen Bot selovt toen Juschlagzu erwarten haben. Auch werden die Glaubiger des Arbeitsmauns Richert geladen, daß sie sich ver ben zu ertheilenden Zuschlag in diesem lesten Termin erklaren, dei Strafe, daß bie Abweienden fur einwilligend in den Beschuß der gegenwartigen Mehrzahl werden.

Datum Greifemald, ben 22. Januar 1835.

(L. S.) Ronigliches Kreisgericht hiefelbft. Dr. J. P. F. Cichfiebt.

Bum offentlichen Berkauf bes Mobiliar-Rachtasses bes zu Zierben verftorbenen Mullermeisters Muller, bestehend in 2 Pferden, mehreren Ruben, Schweinen, Febervieb, imgleichen Mublen, haus und Wirthschaftegeraften, so wie Betten und Leinenzeug ist ein Termin in dem Mullerhause zu Zierben auf den 13ten t. M., Morgens 9 Uhr angeset; Kaussiebhabern gereicht zur Nachricht, daß ohne baare Bezahlung keine Sachen werden verabsolget werden.

Datum Greifsmald, Den 17. Januar 1835.

Ronigl. Rreisgericht hiefelbft. Dr. Anderffen.

Es foll der jum Nachlaffe des Eigenthumers Carl Schweble gehörige, ju Bretwifch belegene, von der hohen Krone eigenthumlich erwordene Bauerhof Mo. 3. unter Bedingungen, welche Jedermann in hiefiger Kreisgerichts Kanglei einzuschen freisteht, auf Antrag der Erben öffentlich jum Berkauf zum Ausbot gedracht werden. Es sind dazu Licitations Termine hieselisst auf den 29sten Januar, den 16ten Februar und den 17ten März fünstigen Jahres, Morgens 9 Uhr, angesetz, und werden Kaussiebhaber eingeladen, sich sodann hieselist einzusinden, Bot und lieberbot zu Protokoll zu gehen, und wegen des Zuschlages weitern Bescheid zu erwarten.

Bugleich werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des Eigenthumers Carl Schweble zu Brerwifch aus irgend einem Grunde Ansprüche haben, auf-

gefor

gefordert, folche bei Strafe bes Ausschlusses in einem der angesesten Liquitations. Lemine am 29 ften Januar, ober am isten Februar, ober am inten Marz kunftigen Jahres, Morgens 9 Uhr, hieselbst anzumelden.

Datum Lois, ben 19. Movember 1834.

(L. S.) Ronigliches Rreisgericht hiefelbft.

Da mit Oftern ein neuer Lehrfursus in ber hiefigen Provinzial Gewerb. Schule leginnt, so werden diejenigen hiefigen und auswartigen Siteru und Vormunder, welche die Aufnahme von Sohnen ober Pfiegbefohlnen wunschen, aufgefordert, sich beshalb bei bem herrn Schulrath Furchau zu melben.

Curatorium der Provingial-Bewerb. Schule.

Befanntmachung.

Um ben Besigern von Actien ber ritterschaftlichen Privat-Bank in Pommern die Erhebung ber barauf jahrlich zu vertheilenden Dividende zu erleichtern, um badurch bas jedesmalige hine und Hersenden ber Actien felbst zu vermeiben, ist die Beraufaltung getroffen worden, den Actien besondere Dividenden-Scheine beigusügen, gegen beten Austiererung bir fur jedes Jahr zu bestimmente Dividenden wird ausgezahlt werden.

Die Besiger jolder Bant Actien ersuchen wir baber hierdurch, die Rr. berselben solald als moglich, und spatestens bis jum i ften April d. J., Behufs ber Ausferstaung ber Dividendem Scheine, bei uns anzumelben und zugleich anzuzeigen, bei wele dem der nachfolgenden Comtoire sie bieselben gegen Production der Actien, auf welchen de auszuliefernden Dividenden Scheine werden ju vermerken sind, in Empfang zu nehmen munichen. Die Dividenden-Scheine werden ausgereicht:

1) bier in Stettin: in unferm Bureau;

2) in Berlin:

beim herrn Carl B. 3. Schulfe,

bei ben herren Breeft, Belpde et Ruderling;

3) in Samburg: bei ben Berren S. J. Merd et Comp.;

4) in Straffund: beim Beren &. E. Musculus; 5) in Anclam: beim Beren J. C. Wendorf;

6) in Stolpe: beim herrn A. D. Lebers.

Stettin, ben 7ten Januar 1835.

Directorium ber ritterfchaftlichen PrivatiBant'

Rumfcoettel. Bigau.

Das Konigl. Hochlobsame Hofgericht hat durch die Bobe Berabschiedung vons loten vorigen Monats und Jahrs ben in dem Debitwesen des vormaligen Eigenthumers Boye ju Wiepenhagen, in Beziehung auf die durch die Barther Schiffsgeber

gebildete Maffe B. in meiner Missive vom 24sten Oftober 1833 und den dazu geborigen Anlagen vorgeschlagenen und von den gesammten dabei interessirten Staubigern genehmigten Bergleich, bestätiget und mich zur vergleichsmäßigen Bertheilung der

Maffe autorifirt.

Ich habe zu bem Ende Termine auf bent raten Februar c., Bormittags 10 Uhr, in meinem hause hier in Strafund, und auf ben 14ten Februar c., Bormittags 10 Uhr, in bem hause des Gastwirths Lilie in Barth angeschet, und lade Kraft der mir ertheilten Autorisation, ersuche aber für meine Person die auf die oben bezeichnete Masse B. des Bope. Wiepenhager Debitwesens angewiesenen Eredictoren, sich in einem der angesetzen Eremine einzusinden, und die ihnen verzleichsmäßig zusallenden Raten gegen gehörige Legitinations Quitungen und Roverse entgegen zu nehmen, unter dem Prajudize, daß die Ausheise der nicht Erscheinenden auf deren Kosten ad depositum judiciale werden gebracht werten.

Stralfund, ben 22. Januar 1835.

Atvocat 2B. Rubl.

Fein gemahlenen frangofischen Dungergips empfehle ich ben herren Landbeguterten zu bem festen Preise von 15 Sgr. pro Zentner. Bestellungen darauf nimmt sowohl der herr J. C. Bartels, wie auch ber Unterzeichnete gern entgegen.

3. S. Bartels.

In der Gegend zwischen Greifswald und Anklam, nabe an der Chausse, ift ein um erbautes gut eingerichtetes Haus, worin sich vier Stuben, zwei Rüchen und einige Rammern befinden, so wie eine Schenne, einige Morgen Acker und Wesen ju verkaufen. hierauf Restectirende melben sich gefälligst in frankirten Briefen beim Buchbinder herrn Setlentin in Greifswald.

Ein fast noch neuer einspanniger Wagen mit Sielengeschirr fteht zu verfaufen.

Recht feinen frangofischen Bipgbunger empfichtt

2B. Baeger, in Greifsmald.

Die Fischerei zu Bied bei Bustow foll von Oftern b. 3. an anderweitig verpachtet werben, und zu bem besfallfigen

auf bem Sofe bafelbit angefesten Aufgebote Ternin werden biejenigen, welche ju bie-

fer Pachrung Genuge haben, hiemit eingelaben. Ruch wird auf felbigem hofe ju Oftern b. 3. ein militairfreier, mit guten Zeng-

niffen verfebener Ctatthalter gefucht.

Beinfaat fauft und jablt gute Preife

3. C. Bartels.

Bon greis und vierzeiliger fcmerer bolfteinifder Gaatgerffe, mobon ich zum Brubling eine Ladung erhalte, liegen bereits die Proben bei mir gur Anficht bereit; Die Qualite ift gang borguglich und ber Preis wird fich billia

fellen. Beftellungen Bierauf nehme ich fortmabrend entgegen.

Much auf rothe und weiße Rleefaat, Thimote, Rengraß, achten Lein. faamen (ben ich bor Rurgen birecte bon Riga ju Saufe erhielt), fconen Ru. geniden Saathafer, Cannapfel und fonftige Camereien, nehme ich Beftellungen zur bevorftebenben Grublingsfaatgeit entgegen, Die ich in fcomiter Dualite und zu ben billigft moglichften Dreifen ausführe.

3. C. Bartels.

Bom rften Februar bis iften Juli werden meine Bollblut = Bengfte Hurly Burly und Haphazard fremde Stuten ju 3 Frd'or und i Thir, fur ben Stall becfen.

Othello, halbblut, bedt ju 2 gro'or und I Thir.

Das Dedgelb wird praenumerando bezahlt. Die Stuten tonnen ben oten Sag wieder probirt merben. Stuten, Die nicht befteben, merben ein Jahr fur Die Sallte bes Dedaelbes und I Ebir, wieber belegt. Much fonnen Stuten nebif Roblen fo lange hier bleiben bis fie abgefchlagen. Der Safer mird nach bem Marftpreife bezohlt. Beit und Strob unentgeldlich gegeben.

Quilow, ben 15. Nanuar 1835.

b. Omflien. / ...

125

īέ

Roggen und Berfte fauft

S. Dbebrecht in Greifemald; Gr. Marft Do. 13.

"Pein gemahlenen Dunger: Gips verlanfe ich in Unclam fomobl als in Bolgaft von meinen Dublen zu nachftebend billigen Preifen: Rein gemablenen Rubersborfer Bips pro Centner 10 Ggr.

Ererenberger

Frangofifchen .

Die Bute Diefes von mir offerirten Bipfes fomobl wie meine Sandlungsweife ind hoffentlich binlanglich befanne, ba ich fcon feit mehreren Jahren bas Befchafe jur Bufriedenheit meiner geehrten Abnehmer betrieb. Die Lage meiner beiten Dub. ten giebt mir Gelegenheit, jedem refpectiven Abnehmer felbigen ju einer billigen Bafferfracht nach jedem beliebigen Abladeplas fenden ju fonnen.

Bolgaft, ben 1. Januar 1835.

R. C. Schmidt.

Der goldbraune Bengft Caesar, boch 5 Ruß 7 Boll, von febr edler Abfunft (es wurden im borigen Jahre bie Gaugefullen mit 10 Fro'or begable), wird vom iften Rebruge bis jum iften Juli frembe Ctuten beden.

Das Dedgelb betragt 3 Riblr. Golb, und wird praenumerando entrichtet.

Drofedow, ben 26. Januar 1835.

M. p. Bilom.

Fur die Bearbeitung eines fehr kleinen Gartens in der Knieper Borftadt ift & Offern 1835 freie Bohnung und ein Studden Gartenland zu erhalten. Das Nabere bei bem Kausmann

Unitiae.

Den herren Pferdebesisern von Neu-Borpommern und Rugen mache ich bier burch die Anzeige, daß ich auch in diesem Jahre fur die Ronigs. Sachsiche Arme-Remontepferde ankaufen, und zu tiefem Zwecke nicht allein die einfallenden gewöhrtelichen Markte abhalten, sondern auch

am 12ten gebruar b. 3. in Brimmen und

am 14ten Rebruar in Carnin

anwesend sein werbe. Diesenigen, welche geeignete Pferde besigen und solche zu verkaufen wunschen, bitte ich, sich an den genannten Tagen und Orten, so wie an den Markten damit einzusinden, und bemerke ich, daß die Pferde völlig sehlerfrei, 4 bies Sabre alt, 4 Zuß 11 30l bis 5 Juß 4 Zoll groß, und mit regelmäßigen ftarkere Füßen versehen sein mussen. Lois, den 22. Januar 1835.

Friedr. Schimmel aus Leipzig.

Anstellungs-Gesuch eines jungen Forstmannes.
Ein talentvoller junger Mann aus einer achtbaren Familie, der sich dem Studium der Forstwissenschaften eistrigst unterzog, die gediegensten Kenntnisse von allen Zweigen des Forstwesens theoretisch und praktisch sich erword, und einer der zuberlässigsten Schüen ist, wunsche bald eine anderweite Anstellung als Privatsörster oder Revierjäger unter den bescheinen Ansprüchen. Unfragen werden punktlich besorge durch das Comtoit von Elemens Warnede in Braunschweig.

NB. Herischaften und Prinzipale haben sowohl bei Einreichjung ihrer Austräge als auch nach vollzogenem Geschäfte gar nichts zu entrichten.

(Offene Stellen.) 3 Wirthschafts-Inspectoren,

welche ihr Fach aus dem Grunde verstehen, und wenigstens schon einige Jahre conditionirt haben, auch gute Zeugnisse über ihren Lebenswandel besitzen, können auf bedeutenden Gütern recht vortheilhafte, mit hohem Gehalte verbundene Stellen erhalten durch

J. F. L. Grunenthal in Berlin, Zimmerst. 47.

Offene Stelle für Pharmazeuten.

In mehreren bedeutenden Offizinen habe ich gegenwärtig noch recht vortheilhafte Provisorate, Receptur- und Defectur-Stellen zu besetzen. Aufträge erbittet portofrei

J. F. L. Grunenthal in Berlin, Zimmerst. 47.

Amts Blatt

der Königlichen Negierung zu Stralfund.

Stückt 5.

Stralfund, den 4. Februar

1835.

Berordnungen und Befanntmachungen Roniglichen Regierung.

Rinant = Ungelegenbeiten.

(No. 12.) Betrifft die offentliche Ausbietung bes Domanial : Borwerfs Beiten auf Ris gen jur Beitpacht. (No. 1365. Jan. 35.)

Da die zu ber beabsichtigten Ginrichtung von Bauerhofen auf ber Relbmart bes Domanial. Bormerfe Beiten auf Rugen eingeleiteten Berhandlungen nicht zum Bmede geführt ha ben, fo mird bas genannte Bormert nunmehr

am 23ften Darg 1835, Morgens it Uhr,

im Regier ungs - Gebaude hiefelbft, von Trinitatis ben 24ften Juni tiefes Jahres ab. auf vier und gwangig Jahre offentlich an ben Meiftbietenden gur Beitpacht gusgebo. ten merben.

Bu bem Bormerte geboren folgende Grundftude ::

	Acter				
2.	Wiefen	33	ê 10 ·	14	
3.	Sarfen	6		68	
4.	Sofftelle	7	• 1	811	•
	Beibe		· * :	128	
6,	Unland	20	• 1	101	

aufammen 755 Morgen 135 DR.

Die Musbietungs Bedingungen und bie Rarte von Zeiten nebft Flurregifter tonnen mabrend ber Daner ber letten brei Wochen vor Dem Termine in unferer Regiftratur eingefeben merben. Wer jum Mitbieten zugelaffen merben will, muß fich im Termine über ben Befig bes erforberlichen Bermogens ausweifen.

Stralfund, ben 24. Januar 1835.

(No.[13.) Betriffe Die Berdingung verfchiedener Reparatur: Baue auf bem Ronigt. Forfterhofe

ju Drofebem. (No. 1392. Januar 35.) Bur Berbingung verichiebener Reparatur-Baue jauf bem Ronigl, Forfterhofe gu Drofebom, veranschlagt ju 277 Rible. 16 Ggr. 3 Pf., ift ein Abfteigerunge. Termin

auf ben toten f. Mts., Mergens o Ubr, Cermin bafelbit

por bem Ronigl, Revier . Dberforfter angefest.

Es werben babei bie allgemeinen Bebingungen ber Befanntmachung bom 21ften Mai 1818 Do. 124 bes Amesblates jum Grunde gelegt, und fennen folche, fo mie Die befondern Bedingungen und Roften Unschlage auch fcon innerhalb der leften 8 Tage vor bem Termine bei bem Ronigl. Forfter ju Drofetow eingefeben merben.

Stralfund, ben 31. Januar 1835.

(No. 14.) Betrifft bie Berdingung verfctedener Reparatur. Baue auf bem Dberforfterhofe ju Jagerhof und auf bem gorfterhofe ju Glabrow, (No. 1332. Jan. 35.)

Bur Berbingung verfchiedener Reparatur Baue auf Dem Doerforfterhofe ju 3a. gerhof, veranschlagt ju 130 Rithte. 10 Sgr. 6 Pf., und auf bem Rorfterhofe in Gladrom, veranschlagt ju 232 Rthir. 17 Ggr. 2 Df., ift ein Abfteigerungetermin auf ben 23ften f. Die., Morgens 10 Uhr.

auf bem Ronigl. Dberforfterbofe ju Jagerbof angefest.

Es werden babei die allgemeinen Bedingungen ber Befanntmachung vom atften Mai 1818 Do. 124 bes Amtoblatte jum Grunde gelege, und fonnen folche, fo mie Die besondern Bedingungen und Roften Unfchlage auch fcon innerhalb der letten 8 Lage bor bem Termine in Der Regiffratur Des Ronigt, Dberforfters eingeleben merben. Straffund, ben 31. Januar 1835.

(No. 15.) Betrifft die Berdingung bes Reubaues einer Scheune auf bem forfterhofe ju Born und einer Dumpe, fo wie bericbiedener Reparatur: Baue auf bem Bald.

marterhofe ju Straminfe. (No. 1332, Januar 35.) Bur Berdingung bes Reubaues einer Scheune auf dem Forfterhofe ju Born und einer Pumpe, veranschlagt ju 230 Rible. 2 Ggr. 6 Df., und verschiedener Reparatur. Baue auf bem Baldmarterhofe in Straminfe, veranschlagt ju 182 Rtbir. 13 Car. I Df., ift ein Abfteigerungs. Termin

auf ben Toten f. Dits., Morgens 10 Ufr,

auf bem Ronigl. Dberforfterbofe ju Born angefest.

Es merden Dabei Die allgemeinen Bedingungen ber Befanntmachung vom 21ften Mai 4818 Do. 124 Des Umteblatts jum Grunde gelegt, und fonnen folche, fo mie bie besondern Bedingungen und Roften Anschlage and ichon innerhalb ber leften 8 Lage vor dem Termine in der Registratur des Ronigs. Dierforsters eingesehen werben. Stralfund, ben 31. Sanuar 1835.

· Shiffahrts · Angelegenheiten.

(No. 16.) Betrifft bas Berbot bes ordnungemibrigen Refflegens ber im Grunfdmaber Mothhafen liegenden Schiffe Sefage. (No. 317. Robember 34.) Es ift uns angezeigt worden, bag von bem im Grunfchmader Rothbafen an-

legenden

legenden Schiffern Bebufs Festlegung ihrer Schiffe. Befage baufig bie Planten Beflei-

bung an vielen Stellen bicht unter bem Solme burchgestemmt worden ift.

Da hierdurch nicht allein ber gur Festhaltung ber Schiffe nicht bestimmte holm, sonbern auch dos ganze Bollwerk ruinirt wird; so weisen wir die Schiffer hiermit an, ihre Schiffes Gesäge kunstig vermittelft der aufs Land zu bringenden Draggen, oder auch an ben dort besindlichen Pfahlen zu befestigen und bet Bermeidung einer Strase von funf Thalern, welder Betrag bem Denunzianten zusallen soll, die vorerwähnte ordnungswidrige Befestigungsweise zu unterlassen. Strassungs den 26. Januar 1835.

(No. 17.) Betrifft ble mit bem Koulgreiche Belgien bestehende Abichof. und Abfahrts. Freiheit. (I. No. 1443. Januar 35.)

Inhalts eines Referipts bes Königl. Ministerit des Innern fur Gewerbe-Angelegenheiten vom 10ten bieses Monats bringen wir hiermit zur allgemeinen Runde, daß bas diesseitige Gouvernement sich gegen die von der Königl. Belgischen Regierung zugessichert Reciprocitat verbindlich gemacht fat, die Bestimmungen der mit den Niederlanden unterm 3ten Juni 1817 abgeschlossen, in der Gesehammlung abgedrucken Convention, wegen gegenseitiger Ausgebung des Abschoffes und Absahrtsgeldes, auch ferner in Beziehung auf das Königreich Belgien zur Anwendung bringen zu lassen.

Straffund, ten 27. Nanuar 1835.

Derfonal . Chronit.

Un die Stelle ber auf ihr Ansuchen entlassenen bieberigen Armenpsieger bes Nieparfer Rirchspiels find ber Gutebesiger Claus zu Cummerow und ber Pachter Erocogino zu Buftenhagen wieder zu Armenpsiegern bes Nieparfer Kirchspiels erwählt und als solche bestätigt worden.

Geffentlicher Anzeiger

der Koniglichen Regierung zu Stralfund.

12 5.

Stralfund, den 4. Februar

1835.

Da der Kreisgerichtsbote Die brich ber Dienstverrichtungen bis weiter entsehet und statt feiner ber Trabant Riehl in: erimissisch jum Kreisgerichtsboten und Erecutor bestellt worden ist; so wird bieses hierdurch bekannt gemacht.

Decretum Greifewald, ben 23. Januar 1835.

Ronigl. Rreidgericht hiefelbft. Dr. J. P. F. Gichftebt.

Bum offentlichen Berkauf bes Mobiliar-Nachlasses bes zu Ziethen verftorbenen Mullermeisters Muller, bestehend in 2 Pferden, mehreren Ruben, Schweinen, Febervieb, imgleichen Mublen ; haus und Wirtsichaftsgerathen, so wie Betten und Leinenzeug ist ein Ternin in bem Mullerhause zu Ziethen auf ben Izten k. M., Morgens 9 Uhr angesetzt Kausliebhabern gereicht zur Nachricht, bag ohne baare Bezahlung keine Sachen werden verabsolget werden.

Datum Greifsmald, ben 17. Januar 1835.

Ronigl. Rreisgericht hiefelbft. Dr. Underffen.

Da ber Arbeitsmann Richert zu Reuenkirchen angezeigt hat, baß er fehr verschuldet fei, und sich mit seinen Glaubigern zu vereinigen muniche, so werden auf ein Unsuchen alle Diejenigen, welche an ihn und sein in Neuenkirchen belegenes Wohnhaus Forderungen und Ansprüche aus irgend einem rechtlichen Grunde haben, geladen, daß sie entweder amsten oder alften Februar, oder am 7ten Marz d. I., Morgens 9 Uhr, vor Uns erscheinen und solche bewahrheiten, bei Strafe, daß sie sonit durch die in diesem lesten Termin zu erlassend Praclustv. Erkenntnis werden ausgeschlossen werden ausgeschlossen werden

Datum Greifswald, ben 22. Januar 1835.

(L. S.) Ronigliches Rreisgericht hiefelbft.

Bum Verkauf des dem Arbeitsmann Richert gehörigen in Neuenkirchen belegenen halben Wohnhauses sind Termine auf den 7ten und 21 ften Februar und den 7ten Marz d. 3., Morgens 9 Uhr, angeseget, in welchen sich Kaussiebhaber vor Uns einzufinden, und nach erfolgtem annehmlichen Bot sofort den Zuschlagzu erwarten haben. Auch werden die Gläubiger des Arbeitsmanns Richert geladen, daß sie sich über den zu erstellenden Zuschlag in diesem legten Termin erklaren, bei Stafe.

Strafe, baß die Abwefenden fur einwilligend in den Befdluß der gegenwartigen Defr-

Datum Greifswald, ben 22. Januar 1835.

(L. S.) Ronigliches Rreisgericht hiefelbft.

Es foll das in der Langenstraße hieselbst sub No. 49. a. hieselbst belegene Wohning des Schustermeisters Buth c. p. in vim executionis offentlich verkauft werim und find zu solchem Zweck Licitationstermine auf den 29sten Januar, 12ten md 26ften Februar d. 3., Vormittags 10Uft, hieselbst angesest. Den Raufliebhabern, welche dazu eingeladen werden, sollen alstann die Bertaufsbedingungen be-

fannt gemacht merben.

Bugleich werben alle Diejenigen, welche an ben Schuftermeister Buth ober beffen Bermogen, in specie an bas oben erwähnte Bohnhaus c. p. aus irgend einem Rechtsgrunde Forderungen und Anspruche zu haben vermeinen, hiemittelft gelaben, daß fie folde in einem ber obengebachten Termine hiefelbst geforig annielben und verificier, bei Strafe ber in der Tagefahrt am 26. Februar zu erkennenden Praclusion, wober zur Nachricht gereicht, daß das gegenwartige Proclam sich auch auf den Fall, ber formlichen Concurseroffnung mit erstrecket und neue Edictastadungen nicht ergehen werben.

Datum Loif, ben gten Januar 1835.

(L. S.)

Burgermeifter und Rath. Dr. Zachariae.

Das Konigl. Hochlobsame hofgericht hat durch die hohe Berabichiedung vom som vorigen Monats und Jahrs ben in dem Debitwesen des vormaligen Eigenthumers Bope ju Wiepenhagen, in Beziehung auf die durch die Barther Schiffsgelder gebildete Masse bei in meiner Missive vom 24sien Oktober 1833 und ben daju gehörigen Anlagen vorgeschlagenen und von den gesammten dabei interessirten Glaubigern genehmigten Vergleich, bestätiget und mich jur vergleichsmäßigen Bertheilung der Rasse autorisiet.

Ich fabe zu dem Ende Termine auf den 12ten Februar c., Bormittags 10 Uhr, in meinem Saufe hier in Straffund, und auf den 14ten Februar c., Bormittags 10 Uhr, in bem Saufe des Gastwirths Lilie in Barth angesetzt, und lade Rraft der mir ertheilten Autorisation, ersuche aber für meine Person die auf die oben bezeichnete Masse B. des Boye. Wiepenhäger Debitwesens angewiesenen Ereditoren, sich in einem der angesehren Termine einzusinden, und die ihnen vergleichsmäßig zusallenden Naten gegen gehörige Legitiniation, Quitungen und Neverse entgegen zu nehmen, unter dem Prajudize, daß die Untheile der nicht Erscheinenden auf deren Kosten und Gepositum judiciale werden gebracht werben.

Stralfund, ben 22. Januar 1835.

west of their

Abvocat 2B. Rubl.

Befanntmachung.

Um ben Besigern von Actien ber ritterschaftlichen Privat-Bank in Pommern bie Erhebung ber barauf jahrlich zu vertheilenden Dividende zu erleichtern, um daburch bas jedesmalige hin und hersenden ber Actien selbst zu vermeiben, ist die Berauftaltung getroffen worden, ben Actien besondere Dividenden-Scheine beizusigen, gegen beren Auslieferung die fur jedes Jahr zu hestimmende Dividende mird ausgezahlt werbei.

Die Besiger solcher Bant-Actien ersuchen wir daber hierdurch, die Rr. derselben sobald als möglich, und spatestens bis jum isten April d. J., Behufs der Aussertigung ber Dieidenden Scheine, bei uns anzumelden und zugleich anzuzeigen, bei welechem der nachsolgenden Comeoire sie dieselben gegen Production der Actien, auf welchen die ausunliefernden Dieidenden-Scheine zu bermerken sind, in Empfang zu nehmen wunschen. Die Dieidenden-Scheine werden ausgereicht:

1) bier in Stettin: in unferm Bureau;

2) in Berlin:

beim herrn Carl BB. 3. Schulbe,

bei ben Berren Breeft, Gelpde et Ruderling; 3) in Samburg: bei ben Berren S. J. Merd et Comp.;

4) in Stralfund: beim herrn F. E. Musculus; 5) in Anclam: beim herrn J. E. Wendorf;

6) in Stolpe: beim Berrn U. D. Lebrs.

Stettin, ben 7ten Januar 1835.

Directorium ber ritterfchaftlichen Privat. Bant

Rumfcoettel. Figan.

Bon zweis und vierzeiliger ich werer holfteinischer Saargerfte, wovon ich zum Fruhling eine Ladung erhalte, liegen bereits die Proben bei mir zur Ansicht bereit; die Qualite ift gang vorzüglich und ber Preis wird sich billig ftellen. Bestellungen bierouf nehme ich fortwahrend entgegen.

Auch auf rothe und weiße Rleefaat, Thimote, Rengraß, achten Leinfaamen (ben ich vor Rurgen birecte von Riga ju Saufe erhielt), fconen Rugenfden Saathafer, Sannapfel und sonflige Samereien, nehme ich Beftellungen jur bevorstebenben Fruhlingssaatzeit entgegen, Die ich in fconfter Qualite und zu ben billigft moglichften Preisen aussubre.

3. C. Bartele.

Bu verniet ben in 2 heizbaren Zimmern, Schlaffabinet und Rammer, als Absteigequartier, oder an einem einzelnen Zerrn, mit ober ohne Mobel,

3. E. Block,
Sabrftrage Ro. &2.

Rein gemablenen frangofifchen Dungergips empfehle ich ben Berren Landbegater. ten ju bem festen Preise von 15 Ggr. pro Bentner. Beftellungen barauf nimmt fomobl ber Berr 3. C. Bartels, wie auch ber Unterzeichnete gern eutgegen.

3. S. Bartels. Recht feinen frangolifchen Gipebunger empfiehlt

2B. Daeger in Greifemalb.

Lein faat fauft und gablt gute Preife

3. C. Bartels.

Der goldbraune Bengft Caesar, boch 5 guß 7 Boll, von febr ebler Abfunft (es murben im vorigen Sabre Die Gaugefullen mit 10 Red'or bejablt), wird vom iften Februar bis jum iften Juli fremde Ctuten beden.

Das Decigelo beträgt 3 Rible. Gold, und wird praenumerando entrichtet.

Drofebom, ben 26. Januar 1835.

M. p. Bilom.

Den herren Schmiede. Meistern mache ich die Anzeige, daß ich jest ein fom. pletres Lager von allen Gattungen Stabl balte, und bitte, Ihren Bedarf bievon bei mir ju faufen, mofur ich Ihnen, bei guter Qualitat, billige Preife ftellen merbe.

Stralfund, ben 30. Januar 1835.

2B. Severnid.

Da mir in diefem Monat 5 Bict aus ben Pflugen auf meiner Feldmart geftof. len worden, fo biete ich Jebem, ber mir ben Thater anzeigen fann, eine Belohnung bon 10 Thalern Preuß. Courant. v. Mormann.

Libbom, ben 24. Januar 1835.

Offne Stelle als Wirthschafts-Rendant.

Rur eine große grafliche Befigung wird unter vortheilhaften Berbaltuiffen und Bebingungen ein Wirthichafte. Mendant zu engagiren gefucht, ber im Schreib. und Rechnungefache geborige Routine bat und barüber qute Reugniffe produciren fann. Einem Unverheiratheten ber einige Raution leiften fann, wird ber Borgug gegeben. Muf franfirte Briefe ertheilt Maberes bas Comtoir von

Clemens Marnede in Braunfchweig.

1) Der Bollblut Bengft Young Emilius, hellbraun. Das Dedgelb ift 4 Grb'or und 1 Thir. Courant fur ben Stall, welche praenumerando bezahlt merben.

2) Der Tayar, braun ohne Abzeichen, aus ber Fatime und ben Diamond. (Fatime, Tochter bes Narciss, Gobn bes Unique und einer Stute von Arabifcber

[·] Anzeige. Bu Gribenow bei Greifsmald werden vom 1 ften Dary bis 1 ften Juli 1835 folgende Benafte frembe Stuten beden:

fcher Rage aus tem Ronigl. Preußischen Geftute von bem Araber Bahyan -- Diamond, Cobn bes Clemens und einer National Englischen Stute.) Das Decigelb ift 1 Fro'er und 1 Thr. fur ben Stall, welche praenumerando be-

jahlt merben.

Die Stuten können mahrend der bestimmten Deckzeit alle 9 Tage wieder probint werden. Diejenigen Stuten, die in diesem Jahre nicht bestehen, kann der Bestier in nachsten Jahre unentgeldlich decken lassen – aber 1 This Court. fur den Stall pro Stute wird dann demungsachtet gezahlt – wenn Schluß Dechr. d. J. die Anzeige gemacht wird, daß sie nicht tragend sind. Alte abgelebte Stuten, von denen zu vermuthen ist, daß sie nicht tragend werden, sind hiervon aber ausgenommen.

Die Pferde, welche jum Beschalen kommen, finden mit den Leuten ihr Untertommen. Der Safer wird nach dem Marktpreise bezahlt. Beu und Strob wird

unentgelblich gereicht.

(Offene Etellen.) 2 Landwirthschafterinnen, können sofort, wenn selbige schon als solche conditionirt haben und gute Zeugnisse besitzen, recht vortheilhafte Stellen mit 80 bis 100 Rthlr. Gehalt erhalten durch

J. F. L. Grunenthal in Berlin, Zimmerstr. 47.

J. F. L. Grunenthal in Berlin, Zimmerstr. 47.

Offene Stelle für einen Buchhalter.
Auf einer bedeutenden Papierfabrik wird ein solider thätiger Mann gesucht, welcher der Correspondence und Buchführung vorzustehen im Stande
ist, auch die genügendsten Zeugnisse über seine Zuverlässigkeit beizubringen
vermag. Nähere Auskunft ertheilt

Amts - Blatt

der Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stück 6.

Stralfund, den 11. Februar

1835.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Finangelegenheiten.

(No. 18.) Betrifft bie öffentliche Musbietung bes Domanial Borwerts Beiten auf Rusgen gur Zeitpacht. (No. 1365. Jan. 35.)

Da die zu ber beabsichtigten Sinrichtung von Bauerhofen auf der Feldmart des Domanial Borwerte Zeiten auf Augen eingeleiteten Berhandlungen nicht jum Zwecke gesührt haben, fo wird das genamite Vorwert nunmehr

am 23 ften Mars 1835, Morgens it Uhr,

im Regferungs Gebaube biefeloft, von Erinitatis ben 24ften Juni biefes Jahres ab, auf pier und swanzig Jahre offentlich an beir Meiftbietenben jur Zeitpacht ausgeboten werden.

Bu bem Borwerte gehoren folgende Grundftude: 550 Morgen 66 □R.

of a Washing	Biefen .	2		14	-	
2.	Barten	6	1000	68		
3.	Sofftelle	7		118		
4.	Beide	37	2.5	128		
6	limiand	20	•	101		

Bufammen 755 Morgen 355 DR.

Die Ausbietungs Bebingungen und die Karte von Zeiten nehlt Flurregister tonnen mahrend ber Dauer ber letten bret Wochen vor bem Termine in unferer Registratur eingelichen werden. Mer jum Mitbieten zugelassen werden will, muß sich Im Trunge über ben Befie bes erforderlichen Bermogens ausweisen.

Stralfund, ben 24. Januar 1835.

(No. 19.) Betrifft die Bermaltung der Reus Porponimerfchen Brovingial Schulden (No. 297. Kebr. 35.)

In Bezug auf die in dem 48sten Stud unseres Umteblates vom Jahr 1834 pag-365 ent Mo. 347 bestudiche Bekanntmachung bes Konigl. Ober Prafibit von Pommern B vom vom 19ten November 1834, wegen tieberweisung ber bieber bei bem Landkaften hiefelbst geführten Berwaltung ber Neu-Borpommerschen Provincial Schulden an die Konigl. Hendeltung ber Staats Schulden, bringen wir hierburch zur Kenntriff, bak innemehr die spezielle Verwaltung biefer Schuld und insbesondere beren Verzinsung und Amortifation durch unsere Sauptkasse biefer ih bewirft werden, und die Zahlung, sowoht ber Zinfen als ber Kapitalten preint zur Verfallzeit erfolgen wird.

Die Petet d. Befalligen Zinfen konnen von jest ab icon taglich in den Bormittagsfunden von 9 bis 72 Uhr hei unferer, Hauptalfe in Empfang genommen, werden. .. Zur Erfeichterung des Beschäfts ist dieselbe gut gedruckten Fornkularen in den Zinfen Duitumgen verfeben worden, beren fied die Erbebet der Linfen zur Ausstellung ihrer Quitungen über

Den Empfang jener bedienen fonnen.

Die gefundigten, zu Prert b. J. falligen Rapitalien fint, ba biefer Termin im laufenden Rabre auf einen Conntag fallt, icon am 21 ffen Februar entgegen zu nehmen.

Stralfund, ben gten gebruar (1839x ?

Shuf Angelegenheften

(No. 20.) Betrifft ein von bem Gebeinen Juffigrath Dr. Reigebaneriju Berfin beraus. gegebenes Betf. (No. 1029, Novbr. 34.) In Auftrage bes Konigl. hoben Mippiferiums ber Geiflichen, Unterrichtes und

Jur Auftrage bes Konigl. hoben Minifteriums ber Geifflichen, Unterriches. und Mediginal Angelegenheiten machen wir auf bas von bem Geheinten Juftigrath Dr. Reigebauer zu Berlin herausgegebene Werf:

"Das Volksschulwesen in den Preussischen Staaten u. s. w.,"

hiedurch die Pretiger und Schullebrer unferes Regterungs Begiefs aufmerkfam, da fich basselbe als besonders brauchbar empfiehlt.

Straffund, ben 30. Januar 1835.

Anderer Koniglies Preußischer Behörden.

Um toten Mars biefes Jahren mird bie unterzeichnefe Commifton ihre erfte biesjahrige Zusammentunft halten, um alsbann mit bein for übertragenen Profunge Gefchafe gur verfahren.

Diejenigen jungen Beute, melde nach ihren Berholtniffen auf die Begunftigung bes einjahrigen freiwilligen Militairdienlies Anspruch maden tonnen, und fich in dem geseslichen Alter dazu befinden joder auch beren Bater und respendingen Sopinftigen Selucter wicht in forfern es noch nicht gescheben ift, ihre darauf genichten frijftigen Lelucter wilden

vorgeschriebenen Atteste gleich beigefügt werden muffen, spatestens die zum gen funftigen Manare hiefelbit einzureichen, die angemeldeten jungen Leute selbst aber sich schon am Lage vor die Juliammientunft der Commission, mithin am resen Mare d. I., Wormittag zwiden Bund ra Uhr, zur Untersuchung ihrer forperlichen Branchvarteit zum activen Milistuten, bei dem ber Commission beigeordneten herrn Bataullone. Liet Grunde, in beim Dienstlica im bission allgemeinen Garnison Lagareth, personlich ju felten.

Stralfund; ben gen Rebruar 1835.

Die Konigtiche Bepartements-Commission gur Prufung ber Freiwilligen

Bermifchte Dachrichten.

(No. 223) — Bermische Machrichten aus bem biefigen Regierungs Bezirf fur ben Monat 3 8 5 Fangur 1835. — (f. und II. No. 1835. Januar 35.) I. Witterung.

Bei vorherrschendem westlichen Winde war die Witterung im Januar eben so veranderich, als ih dem vorhergegangenen Monate, mehr trübe als klar, haufg neblicht, regnicht und mindig, mituner auch sturmisch. Un'einigen Tagen fror et ziemlich start, boch schope fiel nur selten nid wenig. Am roten des Mends wurden zund buhrt am in der Umgegend von Stralfund bei etwa Z Brad Marme ein Gewitter auf, das von sinigen farken. Blisen, hektigen Donnerschlagen, von Sturm, Hogel, Schies, und Regen begleiter wor. Das Barometer-fland am hachten unteribiefen Monate auf 28%, our hei Beit Sudwellwind und trüber Luft; am niedrigsten den 27ten auf 27", 6" - v" bei Welt Sudwellwind und fürmische Witterung.

Das Ehermometer geigte ben bodiffen Bormittageftand am' iften biefes auf -6 -6, ben niedrigften am agften auf -62 ben bodiffen Nachmittageftand am iften auf +72 .

ben niebrigften am 22ften und 23ften auf - 20.

II. Dreife Des Betreibes und ber Lebensmittel.

L' Cerreior und Fourage.	Damffer	Riebrig, der Preif.	In Greefe malt Dochker Medija, Dreis. der Weik: Nady and Media	Durch: fchilite: Preis
Bayen & Scheffel Preuß, Maak Rogen & dito	1 6 - 1 1 - - 25 - 5 17 5	29 - 27 + - 19 6	110 + 155-	$ \begin{array}{c ccccc} 1 & 5 & - & \\ 1 & - & 3 & \\ - & 22 & 1 & \\ - & 16 & 6^2 & \\ 1 & 7 & - & \\ \end{array} $
Dobnen à dito Duchwaten Allio no "" Den à Centner " bret à dito "	1 10 - 26 - 28 #4 - 14	54 12 2 54 16 4 - 12 -	1 5 - 1 3 1 1 3 6 1 1 6 - 18 - 17 - - 16 - 14 -	1 4 6 1 2 6 - 17 3 - 14 -

CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF	Name of Street, or other Designation of the Owner, where the Parket of the Owner, where the Owner, which the Owner, where the Owner, which the	with the Control of the	and but bear
the assumed of roll to he was Thomas were some	n u In.	In -	Durch:
II. Fleisch, Getranke und	Gtrals !	Greife=	fdnitts.
Consumtibilien.	fund.	malb.	Breis
	B. 8 00 - 0 1		Rief. Oge of.
Rind-Bleifch fettes à Pfund Preuß. Gewicht			
Rind-Sleifch (mageres à Pfund ,, ,,	- 2 8 - 2 - 1	-128	- 2 8
Schmein Glaich fettes à Pfund ,,	2 (0 10)	- 2 -	- 2 -
Chibelle Dielly magered a flich		- 2 10	- 2 10
Sammel = Fleisch à Pfund	$-\frac{2}{2}\frac{-}{6}$	- 2 8	- 25
Lamm = Fleisch à Pfund	7 2 0		- 2 7
Gath . Plaisch & Olfund		- 1 10	- 1 10
Garres à Cours Mans Mass	1 27 4	- 2 6	- 2 7
Bier mitteb a Conne preuß. Maag		2	1 28 8
Bierestia à Quart	- 28 8	1	- 29 4
Bier ordinaires à Conne preuß. Waag Bieressig à Quart "" Korn = Branntwein à Quart ""	- 1 6 - 4 6	- 1 6	- 1 6
		- 3 6	4 4
Graupen Perls à Pfund , Gewicht	3 22 -	3 25 -	3 23 6
(Buchwaizenea Schft. " Maaß	- 4 -	- 4 -	- 4-
Grage (Gerfts à dito,	3 14	3 20 -	3 17 -
	2 12 -	2 10 -	2 11 -
Baigen a Pfund " Gewicht	4 16 -	4 5 -	4 10 6
Brod (Sein à Btb. ,, Gewicht	- 1 5	- 1 6	$- 1 5\frac{1}{2}$
Diogram	7:		- 9
Butter à Pfund	- 51	1 0	$- 5\frac{2}{3} $
Einlandischer Rafe a Pfund	- 5 9°	- 6 6	6 11
Eier à Stiege oder 20 Stud	四 四 三 //	- 2 -	可以到面的
(Buchen a Rlafter	9 7 6.	9-	$- \begin{vmatrix} 2 \\ 8 \end{vmatrix} \frac{11}{2}$
Girtan A dita willer	19 1 6:	140000	9 7 6
Brennholge (Elfen à dito	6 76		
Eginen à dito 11.18.421	5 15 -		6 7 6
Forf pr. mille	1 -8	7	5 15 -
Rartoffeln à Scheffel		47	45 3
Marroller - Coheller	-1191 0 1 F	- IT/1-1-	-1191 3

III. Gefundheits Buffand unter ben Menfchen und Thieren.

Die katarrhalisch erheumatisch gastrischen Krankheiten waren auch in diesem Monate die vorwaltenden, und Husten und Schnupsen, mit und ohne Fieber, allgemein verbreitet. Auch die Bechselfieber zeigten sich noch häusig. Scharlach und Masern kamen nur sporabisch vor. Modiscirte und achte Menschen Pocken wurden Ende vorigen Monats hier im Orte bei zweien Individuen angetrossen. Strenge Isolirung der Kranken hat die gest die weitere Aerbreitung verbindert.

3m Berhaltniß ju ber bedeutenden Rrantengahl ift Die Sterblichfeit nicht von großem

Belange gemefen.

Biehfrantheiten von Erheblichfeit haben nicht Statt gefunden, und Die bosartige Rlauenfeuche zu Zarrentin ift im Abnehmen.

IV. Un

IV. Ungludefalle und Berbrechen.

Muf ber Ginafter Relbmart ift am sten biefes Monats eine Rornmiete und am 17ten bas Bobnhaus eines Erbpachte. Behofts ju Roffendorf abgebraunt. Man vermuthet. bafflenteres abfichtlich angeftedt fei.

Much ift in ben letten Tagen bes verfloffenen Monate December an einem Roffathen. Bohnbaufe zu Bulgom eine Brandftiftung perfucht, bem Unglude des volligen Ausbruches des Reuers aber burch geitige Gewahrmerbung und burch ichnell angewandte zwecknickige

Maakregeln vorgebeugt worben.

Um sten Diefes ift ber Leichuam eines nen gebornen, Rindes bei ber Steinbecferthorichen Bleiche por Greifemald im Baffer gefunden und Die vermeintliche Rindesniorderin jur gefänglichen Saft gebracht worden.

. v. Schifffabrt.

en bem Safen von Greifewald find 3 Chiffe ein. und zwei mit 160 Bifpeln to Scheffeln Baigen, und 65 Erbfen 15

feemarts ausgelaufen.

In den übrigen diesfeitigen Safen bat in Diefem Monate fein Schiffs . Bertebr Statt Straffund, ben 31. Januar 1835.

Ronigl. Preußifche Regierung.

(No. 23.)

(No. 1403. Junuar 35.)

Bir madien die Bermaltungs . Beborben unferes Regierungs . Begiefes Darauf auf. mertfam, bag bei bem Buchbandler Ruder in Berlin ber jest ericheinende gte Band von "Dandbuehe des Preussischen Militair : Mechts vom Major

im Monigl. Ariegs Ministerio von Mudloff" au bem Preife bon 1 Riblr. und das gange Bert auf Gubicription ju 2 Riblr. 15 Gar. ju erhalten ift. Stralfund, ben 3. Rebruar 1835.

Roniglich Breugifche Regierung.

(No. 24.)

Betanntmachung.

Die bem Sielus guftebende Dit. Jago auf bem Eribfeer Stadtfelde foll vom Petri b. 3. ab auf 3 ober 6 Tabre anderweitig verpachtet werden, wozu ein Termin auf ben 21 ften Rebruar'b. 3., Morgens um 8 Uhr, in bem Rorftbaufe zu Stubbenborf vor bem Ronigl. Dberforfter v. Rathen angefest ift. Straffinds ben 8. February 835: And C. ... v. .. v. Rathen.

_ 21 _
(No. 25.) Die Direction des klinischen Lagarethe erlaubt fich, Der gefestichen Bestimmung ge- maß, über Die Berwaltung der gedachten Anftalt im Jahr 1834 nachfolgenden dffentlichen
Bericht abzuhatten.
I. Zahl der Rranten
a) vom Jahre 1833 blieben Beftand 29.
b) aufgenommen sind pro 1834 359. 388.
Davon fielen anheim a) der medizinischen Klinik b) der chirurgischen 103. 388.
Jever wird sugert, bemeert, dag bie ambulatoritat medzinitate Kinnt im Bergiaufe des Jahres 1834 8x8 Kranke zur Behandlung aufgenommen hat, daß somit in der medizinischen Klinit überhaupt 1098 Kranke für den Unterricht benucht worden sind. 11. Die Zahl der Berpflegungstags belief sich auf 12,738, und die durchschnittliche Zahl der Kranken täglich war 35%. 11. Freitage wurden vergeben:
a) von den klinischen Lehrern 1460 b) von der Königs. Regierung 1912 2 2372 2.
a) gange Freistellen 47 Kranke b) halbe 14 c) viertel 5 68. IV. Die Zahl der Kranken, wofür der etatsmäßige Sas von 6 Syn. täglich bezahlt werden nußte, betrug a) den ganzen Betrag 320 b) dur Hälfte 14 c) zu drei viertel Theilen 5 d) zu sieben achtel 2 341.
Die etatsmäßigen Berpflegungstoften fur ben einzelnen Reanken betrugen 4 Sgr. 2 Pf. taglich.
a) geheilt wurden 296; 225 auf der Mehrandlung, Abtheilung; b) gebessert 17; 6
VI. Durch.

VI. Durchichnittliche Dauer ber Rur.

a) auf ber mediginischen Abtheilung 274 Tag;

b) auf ber ehirurgifchen grocheming	48½ £ag.
VII. Urt ber	Rrantheiten.
	B. Meußere.
1) Fieberfrantheiten 72	
2) Entgundungen 28	2) Berlegungen :
3) Rervenfrankheiten 12	a) Wunden 3
4) Cacherien und Abzehrungefranfheiten :	b) Knochenbruche 3
a) Wassersucht 12	3) Rranfheiten burch Beranderung ber
b) Schwindsucht	Lage ber Theile:
c) Anderweitige 3	a) Berrenkungen 5
5) Syphilitifche Rrantheiten 34	b) Bruche und Borfalle 3
6) Fehler Der Ab. und Musfonderung 11	4) Berichwarungen:
7) Chronifche Sautfrantheiten 84	
8) Organifche Rrantheiten 2	b) Fisteln 4
9) Beiftedfrantbriten 9	c) Anochenfraß
was altered to the state of the	d) Rrebegeschwure 2
	5) Aftergebilde:
/* ***	a) Balggeschwüsste 3
	b) Polypen 2
and the second s	6) Augenfrantheiten 9
	7) Rranfheiten ber Gelenfe 6
	8) Rrantheiten ber Geschlechtstheile . 3
Co munkey to have Gastandinate trub	Chirurgische Operationen wurden gemacht 44

Se murben in Der flationaren und Polyflinif gufammen 302 chirurg. Rante behandelt. Operationen wurden verrichtet 70; unter diesen eine Exterpation der Gebarmurter, eine Resection ber untern Kinnlade, mehrere Bruch und Staaroperationen, fo wie Amputationen.

Greifsmald, ben 1. Februar 1,835.

Die Direction bes flinischen Lagareths.

Dr. Bernot. Dr. Manbt.

Barries.

Deffentlicher Anzeiger als Beilage zum 6. Stück bes Amts-Blatts

der Koniglichen Regierung zu Stralfund.

No	6	,	- /	Stral	sund, b	en 11.	Febr	uar '				1835.
		7		21 u f	for	ber	u n	g: ·				
	3	ı bem	Depositorio	des Ro	niglichen	Solgeri	die p	iefelbf	t find	en sic	nachst	bende,
lett	lan	gerer Se	it unabge	orvert ge	onevene	Geleer	por:		. 6	£		
-) a	us cem	Concurfe	ces epem	angen y	acyters	meni	er 3		n o	oom:	·m
		a) que (en Rnedy	4 25616	I STEE	ôm a n n		4	Still		pomm.	Cour.
	۱ ۵	o ham	v. Blir	չը Ֆանլի	antinid	ion Con	aninta "	h	30	- will	g	. 6 :
- 2). ui	Bood 11	Randahe	ra a h	en en en la	jen Con	r SRefi	THE D	C d	Magi	Nomm	Cam
_) f	ir hen	ı Lantsbe Pächter D	obbe a	@ran	fin oud	hem	Mach	. 60	tract	her il	or had
3	,	hemaliae	Domanie	daut Sn	ienelah	orf abo	efchini	Zen 1	anad	of mi	term o	Kiten
	3	ebrua	Domania 1809	aber caffin	t morbe	n ist	80 9	lthir.	86	chilla.	Domm.	Cour
Δ	اه (۱	us bem	Concurfe	bes Ram	meriunte	re von	Rrai	fom	14 £	utte	nbelle	
	,	a) für	ben Baftn	irth De	ters in	Stralf	unb 2	Reb	lr. 9	Schaa	Domm	Cour.
		b) für i	en Burge	rmeifter @	dunthe	r in Be	gen	, ,	44			
5) aı	16 bent	Concurfe	bes Dad	tere M	ener zu	neg	enti	n:			
		a) für	ben Schul	lehrer R	aspar C	endbol	8 3	Rthle	. 26	àdalg.	Pomm	.Cour.
			ben Schm			Eanzon) 1			•	•	• "
			ben Rned				4		10		• ,	
6	i) a		von No									~
		a) für	den Kauf	mann Ho	gen in	Bolg	e# 6.	Rible		dug.	Ponim.	Cour.
			den Jaci				25	14 51	12	1 1	• .	8
٠.			Roufma				- 11		35 /	n • nş	2*	•
			Mosess						26	1.17	- M	15
,		e) fur	ten Schu	mer Etel	jen baje	TO PACIFIC	2	10.1	174	ुं । स	1	•
		1) 1. Del	Grafen t	inth Par	A A A N	to nuitio	44	77.0			•	•
		g) fut t	en Gaftn nnin	nity sent	o con to 4	shher.			301			
			den Bie				1,		29½			-
			die Witwe					-	22			
			. Upothefe						38	,		
-) 01	us bem	Debitmefe	n Des Gi	aenthům	ers Rå	ppen	au N		enba	gen:	
/	, -	fur bie	Erben Det	s au Sti	ratfunt	geftorb	enen				. 4	
		Com	merzienrat	bes Sag	emeift e	r	58 9	thir.	41 C	dilg.	Pomm.	Cour.
			2		45		-	-		, -		

8) aus dem Concurfe bes von 3ven auf	23	chen.				
a) fur ben Arst Beitmann in Gue			.6	CA IIA	. Pomm,	Cam
b) für den Chirurgus Schreiber da			11		. Donnin	ebiit.
					•	* ~
c) fur ben Apochefer Schmarg bafel	olt.		13		•	
9) an Ronigl. Comedifchen Rriege Erfas	. 6000	ern eir	ığeşaş	u:		
fur ben Schulzenhof bei Bustom		29 K	thir.	3 Ggr.	Preuß.	Cour.
10) aus dem Debitwefen bes von Some	ner 8	u Dei	nin			
a) fur ben Gecretair Dau in Lois	3	Rthir.	214	ઉદ્યા.	Pomm.	Cour.
b) fur ben von homener ju						
Woigtsborf	20		381		•	
c) fur den Raufmann Bendefelb			•			
in Roftod	5		172			
d) fur ben Schneiber Paris in						
Stralfund	1		174			
e) fur b. Rathevermandten Eggert						
in Straffund	3		30½			
11) aus dem Concurfe bes Dachters Did	el m	Barb	ebob	enhaa	en:	
fur ben Schaferfnecht Carl Didels					Domm.	Cour.
12) aus bem von Bliren- Jargenowfe				- W	,	
a) für eine gemiffe Suntersberg				Solla	Pomm.	Cour
b) fur die Bolffelice Concursmaff	ه م	2 *			, pointing.	Com.
13) aus bem Bodler Luctenviger Co			. 33		•	• •
für ten Rnecht Michel Gorand			201	GAIL.	. Pomm.	Carr
14) aus bem Bachmann . Sabrbofer C			397	Cuying	. Pontin.	eout.
für ben Raufmann Barrels in Str		le:			-	
	a te			Orace.	M	œ
fund		. e	4	Might.	Ponnm.	. Cour.
15) aus dem Meinte. Barbebodenba	ger a	Depitibe	jen:			
a) fur ben Geiler Balter in Stral		m	-	~		~
fund	`2	Mipir.	212	Schug.	Pomm.	Cour.
b) fur ben Jacob Steffen	ı	•	42	• .		•
c) fur die Wittme Tarnow im Medle	.11.					
burgischen	13	• .	232	•		•
d) für den Commerzientath Bobnfteb	C					
in Stralfund	C I		157			
16) aus bem Concurfe des Dachters Ben	8 34	Pafti	§ :			
a) fur ben Schmibt Bed ju Debri	nger	1	10	Reblr.	Preuß.	Cour.
b) fur ben Schmidt Beng bafelbft	-		10			
c) fur ben Sollander Muremnd gu.	Paff	is :	10			
17) aus bem Band Frigower Concurfe		•			`	
-//						

a) fur ben ehemal. Dachter Bismar 36 Sollg. Domm. Cour. b) fur ben Muller Bielig 24 c) für ben Gdilaffer Benbel 101 d) für ben Rabemacher Blafdnit 38# e) fur ben Johann Giefel r Deble.

18) aus bem Meinte. Elbenaer Debitwefen :

a) fur bas Eggebrecht fche Berglei.

dunasquantum 105 Reblr. 23 Ggr. 1 Pf. Preug. Cour.

b) für bas Deteriche Berglei.

dungsquautum

c) fur Bilbelmifche Erben in Stralfund

8 Rthir. 32 Schilg. Pomm. Cour.

d) für Saegert ju Brandehagen

Benannte Derfonen, eventualiter beren etwanigen unbefannten Erben, fo mie Alle und Rebe, welche fonft Aufpruche an Diefe Deposita ju machen gemeint fein follten, insbesondere auch die Deponenten folder Gelber merden biemit aufgeforbert und geladen, in ben auf ben 20ften Januar, Gten und 26ften gebruar t. 3. angefesten Terminen bor bem Ronigl. Sofgerichte gu ericheinen, fich jur Erhebung Der Gelber vollftanbig ju legitimiren, und megen ber Bablung bas Beitere ju ermarten, im Bibrigen burch die in termino ben gten Mary 'su erlaffende Draclufive Die Deponenten als einwilligend in die Exfolution angeseben, Die Glaubiger und fonftige Intereffenten felbft aber als verzichtend auf ihre Rechte werden erachtet, und bie unabgeforbert gebliebenen Belber, als bem Roniglichen Risco verfallen, an bie Ronigl. Regierungs . Sauptfaffe gu Stralfund merben abgegeben merben.

Greifsmald, ben 30. November 1834.

Ronigl, Preugisches Sofgericht bon Pommern und Rugen. pe Doller.

Praeses.

Bum Bertauf bes von bem Maurer Beitmann nachgelaffenen, in Bufterbufen belegenen Saufes find Termine auf ben 28ften biefes, itten und 25ften Rebruar b. 3., Morgens o libr, angefest, in welchen Raufliebhaber fich vor uns einzufinden baben. Datum Greifemald, Den 10. Januar 1835.

. Ronigliches Rreidgericht hiefelbft.

Dr. J. D. S. Gidftebt.

Da der Rreisgerichtebote Diebrich ber Dienftverrichtungen bis weiter entfetet und ftatt feiner ber Trabant Riehl interimiftifch jum Rreisgerichtsboten und Erecutor beftellt worden ift; fo wird biefes hierdurch befannt gemacht.

Decretum Greifewald, ben 23. Januar 1835.

Ronial. Rreisgericht biefelbft.

Butsbertauf.

Es soll das Gut Grellenberg, unter Zumgrundlegung des disherigen bochften Bots von 43000 Rifte. Preuß. Cour. am 21fen b. M., Morgens 10 Uff., in der Bohnung des Unterzeichneten nochmal offentlich zu Kauf gestellt werden und es werden Kaufliebhaber dazu eingeladen. In diesem Termin ift, wenn nicht besondere hindernisse eintreten, gegen Leistung bessen, was in dem S. 7. der Kaufbedingungen bestimmet ist, sofort der Ausbedingungen bestimmet ist, sofort der Ausbedingen bestimmet ist, sofort der Ausbedie bieten, werden ersucht, sich dazu sofort durch eine bundige Wollmacht zu legitimien. Greiswalld, den 7. Februar 1835.

Dr. C. Gefterbing,

3ch bin gewilligt, meine Jacht Wilhelmina, 39 Laft groß, zu verfaufen. Raufliebhaber tonnen die Jacht jeben Tag in Augenschein uehmen.

Stralfund, ben 9. Februar 1835.

3. 3. Lampe.

Das wohlerhaltene Schiffs Inventarium ber Schaluppe der junge Carl, worunter besonders die Segel, Anter und Ankertaue, so wie ein Mast, als fast neu zu empfehten sind, soll am Dien stag, den 24. Febr. b. J. im Hause voes Kausmanns Herrn D. H. Rasmus, in der Heilgeiststraße, wofelbt es jeder Zeit in Augenschein genommen werden kann, öffentlich meistbietend mit dach dem Bunsch der Kausliebhaber entweder im Ganzen oder einzeln verkaust werden.

Das Mittergut Baswis, im Greiffenberger Kreise, Regierungsbezirk Stettin, belegen, von ben Stadten Greiffenberg und Plache & Meile, von Camin 3, von Gollnow 5 Meise mentfernt, soll mit Lebersafiung des vollschabigen Hause, Felde und Nich-Judentatiums verpachtet werden, und kann die Uebergade zu Trinitatis oder auch schon zu Matien d. J. geschen. Das Gut ist seit 9 Jahren in Schlägen bewirthschaftet, und enthält p. p. 1000 Morgen Ader, 200 Morgen Wiesen und 500 Morgen Weide, alles durch gangig von guter Beschaffenheit, das herrschaftliche Wohnhaus von der Verpachtung nicht; ausgeschlossen, ist in gutem Justande und sehr geräumig. Die nahenn Bedingungen sollen von dem Besiser bei der Besichtigung des Guts vorgelett werden.

Das zur Berlaffenschaft bes Kaufmanns J. M. Schnitter gehörige, in der Langenftraße zub Litt. C. No. 118 belegene Haus, welches zur Licht und Seifen-Kabill eingerichtet iff, soll mit dem gegenüberliegenden Gartenplaß vom 1. Mai d. J. an auf mehrere Jahre vermiethet werden. Es ist dazu ein Aufbotstermin auf den 17ten d. M., Wormittags 10 Uhr, in dem Hause des Heren Berichtssecretairs Cohft angesetz, bei welchem anch die nahern Bedingungen zu erfragen sind.

Straffund, ben gten Februar 1835.

Durch bie Unleaung einer Gips : Muble find wir in ben Stond gefest, zum bevorfte. benben Rrubiobr bie Berren Landbeguterten mit feinem Frangofifchen Dungergips verfeben gu tonnen, wir haben bierbei ben Rath mehrerer Gutebefiger in Dectlenbierg, Die icon von biefem anerkannt zwedmäßigen Dungergips Mittel Bebrauch gemacht baben, benust, um ben Sips gang fo liefern zu tonnen, wie er in Dedienburg am beliebteften ift.

Bir bitten um recht viele Bestellungen, welche entgegen ju nehmen Berr Ernft

Rubs, Gemlomerftrafe, und Unterzeichnete bereit find.

Stralfund, ben 9. Rebruar 1835.

B. Rirchhoff et Sponhols. Rabritrafie Litt. A. No. 50.

Lein faat fauft und gablt gute Preife

3. C. Bartels.

Der goldbraune Bengft Caesar, boch 5 guß 7 Boll, von febr ebler Abfunft (es marben im vorigen Jahre Die Saugefullen mit 10 Brb'or bezahlt), wird vom iften Rebruar bis jum iften Juli frembe Stuten beden.

Des Derfgeld beträgt 3 Ribli. Gold, und wird praenumerando entrichtet. Drofebow, ten 26. Januar 1835.

M. p. 28ilom.

Rein gemabtenen frangofischen Dungergips empfehle ich ben Berren Landbeguter. ten ju dem feften Preife von 15 Ggr. pro Bentner. Beftellungen barauf nimmt fomobl ber Berr 3. C. Bartels, wie auch Der Unterzeichnete gern entgegen.

3. S. Bartels.

Da mir in Diefem Monat 5 Bic aus ben Pflugen auf meiner geloniart geftob. len morben, fo biete ich Jebem, Der mir ben Thater anzeigen fann, eine Belohnung pon 10 Thalern Dreuf. Courant. b. Mormann.

Libbom, ben 24. Januar 1835.

Recht feinen frangofifchen Bipebunger empfiehlt

2B. Baeger in Greifemalb.

Rreundliche Erinnerung.

Da ich im bevorftebenden Petri-Termin nicht in Stralfund anwefend fenn merbe, fo erfuche ich biejenigen, die Bablungen an mich ju machen baben, folche bier gu leiften. Putbus, den 8. Februar 1835. C. S. Denfe.

Ein Bartner, ber nicht unerfahren in der Blumen- und Ananas . Treiberet fenn muß, und gute Beugniffe beigubringen im Ctande ift, tann fogleich ober jum 27ften Upril einen guten Dienft erhalten. Dabere Austunft ertheilt Die mobilobliche Beitungs Erpedition biefelbft.

Stralfund, ben 6ten Rebruar 1835.

Bald zu liefernden Thimote. Saamen bezahle ich mit boben Preifen. Schweren iconen Rugenichen Gaat-Safer und beegleichen vierzeilige Berfte tauft 3. C. Birnbaum.

Amts - Blatt

der Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stück 7.

Stralfund, den 18. Februar

1835.

Gefet fammlung.

Crud 2. enthalt bie Allerhochften Rabinets Drbres unter

Mf 1576, vom 28. September 1834, wegen Einfahrung ber II. Alaffe bes Jarifs fur bie im Beifie bes Staats befindlichen Fabr Anfalten auf bem Mein und beffen Metentluffen vom 27. Dai 1829 bei ber Privat- Fabr Duffet ju Donn;

M 1577, vom 8. Januar D. J., betreffend bas fur die Deffaung ber Briden über bie Doer und die Barthe bei Ruffrin ju entrichtende Aufjugs Geld, und

Af 1578, vom 11. Januar b. I., betreffend dos Berfahren bei tofdung folder Rittergatter, welche die Ritterguts Eigenschaft auf Zerflückelung ober Berminder rung der Substanz verloren haben, in ben Ritterguts Matrifeln; zulest

Al 1579, die Befanntmadung ber Allerhodfien Rabinete-Debre vom 26. Januar 1835., enthaltend die Beftimmungen aber Die erfedigte Berwaltung bes Finaug. Ministerit vom 6. Februar 1835.

Berordnungen und Befanntmachungen der Roniglichen Regierung.

Polizei . Angelegenheiten.

(No. 26.) Betrifft bie Rollecte in allen ebangelifden Rirden biefiger Proving für bie Bemeine ja hildenbad, Regierungsbegirt Urneberg. (No. 313. Februar 35.)

Seine Mojestat der Konig haben auf ein Immediat. Besuch der Borstande der evangelischen Gemeine ju hil den bach, Regierungs Bezief Arnsberg, jum Neubau ihrer Kirche in allen evangelischen Kirchen der Monarchie mittelft Allerhochster Kabinets. Orber vom 14ten vorigen Monats eine Kollecte zu bewilfigen gerubet.

Sammiliche evangelische Beiftliche unferes Berwaltungs. Bezirts werben bemnach bierdwich angewiesen, eine Kollecte ju biefem Zwode anzuftellen, und bie eingesenden milben Beitrage beziehungsweise an die Superintenbenturen und an unsere Hauptfasse binnen zwei Monaten, vom Lage ber Publication bieser Anordnung an gerechate, einzusenden.

Erralfund, ben 10. Rebruar 1835.

(No. 27.) Betrifft die Mortificirung des Unicats eines verlornen Gewerbicheins.
(No. 526, Rebruar 35.)

Da ber Ginwohner Johann Guftav Fled in Tribfees ben ihm pro 1835 unter Boer

ber Nummer 140 eriheilten Gewerbichein jum hanbel mit Fellen, Lumpen, Selfe, Pofen, neuen Febern, Brob und Fiichen, feiner Angabe nach verloren hat, so ift ein zweiter Gewerbschein als Duplicat fur ben 3c. Fled unter gleicher Nunmer ausgefertigt, und wird bas Unicat zur Verhatung etwanigen Migbrauchs hiernit mortificitet.

Stralfund, ben ibten Februar 1835.

Underer Ronigl. Preußischer Behorden.

(No. 28.)

Betanntmachung.

Um ibten Mart biefes Jahres wird die unterzeichnete Commission ihre erste biegiab.
- rige Zusammenkunft halten, um alsdann mit dem ihr übertragenen Prufungs . Geschäfe gu

verfahren.

Diejenigen jungen Leute, welche nach ihren Berhaltniffen auf die Begunftigung des einjährigen freiwilligen Militairdienstes Anfpruch machen tonnen, und sich in dem geschlichen Alter dazu befinden, oder auch deren Bater und resp. Bormander haben daher, in sofern es noch nicht geschehen ist, ihre darauf gerichteten striftlichen Gesuche, welchen die vorgeschriebenen Arteste gleich beigestügt werden mussen, spätestens bis zum zen kunktigen Monats hieselbst einzureichen, die angemeldeten jungen Leute selbst aber sich sich on am Tage vor der Zusammenkunft der Comnission, mithin ann 15ten Mars d. J., Bormittag zwischen Aus und 12 uhr, zur Untersuchung ihrer forperlichen Brauchbarteit zum activen Militairbienst, dei dem der Commission beigeordneten herrn Bataillons Arz Errnbe, in dessen Dienstlocal im hiesigen allgemeinen Garnison-Lazarers, personlich zu stellen.

Stralfund, ben gten Februar 1835.

Die Ronigliche Departemente Commission gur Prufung ber Freiwilligen gum einiabrigen Militairbienft.

(No. 29.)

Betanntmachung

megen bes fur vorgelegte Gefpanne ebenfalls ju entrichtenben

Chaussee Geldes.

Der S. 2 ber Strafbestimmung jum Chausse. Beld- Tarif vom 28. April 1828 bat zu der irrigen Meinung Anlaß gegeben, daß es erlaubt sei, sich auf Chaussen vorges legter Gespanne ohne Entrichtung des Chausseles zu bedienen, in sofern ein solder Worspann nur die Chausse. Bebestelle nicht passre. Geine Majestat der König hat deshalb, zur Berichtigung diese Frebestelle Allerhöchster Kabinets. Ordre vom 27. Mai. 1830, jene Strafbestimmung dahin erganzt,

daß, wer eine Chausse mit ftarterer Bespannung befahren habe, als mit welcher er bie nachste Chausses Bebeftelle paffire, bei Berneibung ber Defrandations , Strafe

verpflich-

verpflichtet fein folle, dieses bei derfelben anzuzeigen und das volle tarifmaßige Chausses Geto (jedoch mit Wegfall der Steigerung des Safes in dem, im §. 2 der zuläslichen Bestimmung des Tarifs ausgenommenen Falle) von der Gesammtzahl des gebrauchten Gespanns zu entrichten.

3m Muftrage der bobern Beborde bringe ich diefes hierdurch jur offentlichen Renntnig.

Stettin, ben aten Februar 1835.

Der Geheime Ober-Finangrath und Provinzial-Steuer-Director.

Sicherheits . Polizei.

(No. 30.) Steatbrief.

Um 4ten d. Mis. ist in dem Dorse Lubkow, hiesigen Kreises, ein arretirter Bagatonde, als er nach dem landrachlichen Kreis Amte hieselbst transportirt werden sollte, entforungen. So weit der Schulze solches hat angeben konnen, erfolgt das Signalement
desselben. Sammtliche Polizei- und Orte-Behörden werden ersucht, diesen Menschen,
wo er sich sehen lassen wird, arretiren und gegen Erstattung der Kosten anhero bringen zu
lassen. Bergen, den 6. Jebruar 1835.

Engeström,
Landrach.

Signalement. Familiennamen, Blobm. Geburteort, Jasmund. Alter, 19—20 Jahre. Saare, hell. Bart, feinen. Gesichtsfarbe, weiß. Gestalt, groß und fehr stark gebaut. Befondere Kennzeichen: an der einen Seite am Munde eine Schmarre. Betleieung: ein Rod von blaulichem Laten oder Habfatt, blaue latene Beintleiber, blaue oder vollette Beste mit gelben Knopfen, Stiefeln. Kopfbebedung: ohne.

Bermischte Rachrichten.

(No. 31.) Wolz = Versteigerungen in den Königl. Forsten des Regierungsbezirfs Stralfund für den Monat Mart 1835.

Forftrevier.	Forfttheil.	Datum	Unfang	Gegenftand	Berfammlungs. Ore.	
11	FREE PRODUCTION	ber Berffeigerung.			1 1	
Mbtehagenf	J. St. Barnetow. Im Al. Barnetower und Splieteborfer Gebage 11. Abtebagen. Cordebager Gehage und Kampebruch	5.	101	Beichhol; auf bem Stocke	Rlein , Barnefow.	

Forftrevier.	Forfitheil.	Detum	Mufang	Gegenffand	Berfammlungs: Drt.
		-	·	ber Berfteigerung.	
Abtehagen	111. Kronhorft. 1) Budhblier Rieferstamp 2) Schlagfreifen VII—X. Querftreifen 8—14.		9.30	Stode, Cichen, Buchen un Beiche-Auft, Bernhotz in Riafter, Riefern auf dem Stode, Gichen und Buchen auf dem Stede, Guden Geite, Knatpelu Beifer in Riaf	auf dem nenen Wege an ber Schleufe. im holje dafelbft.
	IV. Bremerhagen. Sildebrandebager Sufen- buich V. Elmenborft.	17.	. q	Eiden auf dem Stode	Rronhorft. im Solze dafetba.
	Mittelbruch VI. Wittenbagen. Bittenbager und Rafer, nehler Robeftache Forfibelauf Abrenshoor,	21. 24. 11.	0	Eichen auf dem Stode Eichen auf dem Stode Eichen, Buchen, Birten u. Rie- feru Rusboll auf bem Stode,	besgleichen.
	- Born,	16.	T. 8 6 11 6	Desgl. Brennholi, fo mie auch Weichschlaboli in Klaftern Buchen, Birfen und Riefern Rusholi auf bem Stocke, besal. Brennholi, so mie auch	
Darğ (- Prerom, - Bied,	19. 21.		Deichschlagholg in Rlaftern Desgleichen. Riefern Sau- und Nutholg auf bem Stode, auch ber- aleiden Brennhalen Reich.	Schulgenhaus ju Prerow.
	Ofterwald und Frefenbruch	25.	DR. 11	ichlaghol; in Rlaftern Gichen, Buchen und Riefern Rung: und Brennhol; auf bem Stode	Forfibaus Wied. Forfibaus Straminte.
1111	Sladrower Benthorft und , Sufen	5.	Dr.	Riefern auf bem Stode, Bu' den und Riefern Brennhol; in Maftern und hafelnftrau de in Riadenloofen	in den Oufen.
Bagerbof	Pragelforft und Holzberg	10.	11 6 9 11	Eichen, Buchen und Riefern Bau, und Rugholger auf bem Stocke, Buchen und Riefern Brennbolg in Riaf,	in Wenderfelbe.
	Barfiner und Behnter Saibe Regebanber Saibe Bubbenhäger Gr. Pagen u.	16. 21.	9 8 E g	Riefern Brennbolg in Rlaftern	
	Gehäge	28.	8	Banhols Riefern auf bem Slocke und Buchen und Riefern Brennhols in Riaf- tern	am Jägerflieg.

Korarevier.	Sorftebeil.	Dafum	Bufang	Gegenstand	Berfammlungs, Drt.		
2	1	ber Berfteigerung.					
	Peggendori, Schmittomer Rieferntamp	11.	1	Riefern auf bem Grode	auf bem Wege im Rieferne		
possendorf .	Drofebow, Loiger Rron- bald - Stubbendorf,	12.	n P	Buchen Brennholg i. Alaftern, Rung - Eichen und Bnchen auf bem Stocke			
	Stubbendorfer Soli	14.	1 0	Buden Brennholg in Rlaftern, Eiden, Buden und Gepen Rugholg auf bem Grode	Forfigehöft ju Stubben:		
Eduenhageh .	Eummerom Sols Rublenborfer dito Wulfehager Bauerbirtbufch Enbinger Lole	9. 11. 13.	8 11 3 1	Beidichlag-, Nug-und Brenn, boll auf bem Stode Riefern dito Eichen dito Eichen Buchen besgl., auch	der Teufeleberg. Schulgenbaus Jublendorf. im Frangburger Wege.		
Bether	Stubnis, VII., VIII. 2-4. dafeibft, III., IV. 11-13. dafeibft Cotalität	11.	1 0	Buchen Nughalg Buchen Brennholg in Klaftern Desal.	die Kohebrücke. Buddenhäger Baumhaus. Hagensches Caumhaus.		
Divis.	Mölln: Medower Sols Rifteliger Gehege	26. 27.	6	Eichen Run = und Brennhol; und Rinde auf dem Stocke beegl.	MollniMedower Forfthaus. Nifteliger Schulgenhaus.		

An Diefen Terminen werben auch geringe Dubbolger, beren Bertouf, ohne Aumefenheit an Ort und Stelle, und überhaupt gulaffig ift, im gangen Revier verlauft.

Stratfund, ben i 8ten Februar 1835.

Der Konigliche Dber Forftmeifter

Berichtigung.

Dung ein Berfehen ift in dem biesjährigen Provinzialkalender der herr Abvocat 3. G. Laft bei den creirten Motarien des Ronigl. Ober Appellations, und hoffen Gerichtes sowohl als bei den Procuratoren des Ronigl. Rreisgerichts zu Bergen aufunfahren vergesten, welches hiermit berichtigt wird.

Geffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 7. Stud bes Umts = Blatts

der Königlichen Regierung zu Stralfund.

. 19 7. Stralfund, ben 18. Februar

1835.

Befanntmachung

Jur Berfteigerung von Riefern auf bem Stode, worunter einige gum Schiffs-Bau taugliche Stamme fich befinden, und Riefern Breunholz in Rlaftern ficht ein Termin auf ben 28 ften Februar b. J., Morgens 10 Ufr,

im Rago wichen Rirdenholze an Ort und Stelle vor dem Ronigi. Dberforfter Brufch an.

Stralfund, den gten Februar 1835.

Ronigl. Preußifche Regierung.

Es soll der von dem verstorbenen Georg Uerkviß hinterlaffene, ju Dewen bei Oenmin beleigene, vierte Theil eines Kathens mit Zubehor öffentlich aufgeboten werden. Es sind dazu hieselbst Termine auf ben 18ten Zehruar, den 28sten Februar und 12ten Marz k. J., Morgens 9 Uhr hiefelbst angesest und werden Kausliebhaber dazu, so wie alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des getachten Georg Uerkviß, insbesondere an den gedachten Kathenantheil Anfprüche haben, bei Strafe tes Ausschlusse geladen, solche im Termin am 12ten Marz, Morgens 9 Uhr, bieselbst anzumeiten.

Datum Lois, Den 15. December 1834.

(L. S.) Ronigliches Rreifgericht hiefelbft. Sagemeifter.

Es foll der jum Nachlasse des Eigenthumers Carl Schwebke gehörige, ju Brerwisch belegene, von der hohen Krone eigenthumlich erwordene Bauerhof No. 3. unter Bedingnen, wolche Jedermann in hiefiger Kreisgerichts. Kanglei einzusehen freisteht, auf Antrag der Erben öffentlich jum Verkauf jum Ausbot gekracht werden. Es sud dazu Licitations Terniue hieselist auf den 29sten Januar, den 16ten Februar und den 17ten Marz fünstigen Jahres, Morgens 9 Uhr, angeseht, und werden Kaussiehebaber eingeladen, sich sodam hieselist einzusinden, Bot und lieberbot zu Protokoll zu geben, und wegen des Zuschlages weitern Beschied zu erwarten.

Bugleich werden alle Diejenigen, welche an ben Nachlaß des Sigenthumers Carl Schwebte gu Vrerwisch aus irgend einem Grunde Anfpruche haben, aufgeforbert, folche bei Strafe des Ausschlusses in einem der angesetten Liquitations- Termine am 29ften Januar, ober am 16ten gebruar, oder am 17ten

Mark funftigen Jahres, Morgens 9 Uhr, hiefelbft anzumelben. Datum Lois, ben 19. November 1834.

(L. S.) Ronigliches Rreisgericht hiefelbft.

Es soll das in der Langenstraße sub No. 49. a. hiefelbst belegene Wohn, baus bes Schustermeisters huth c. p. in vim executionis offentlich verfauft werden und find zu solchem Zwet Licitationstermine auf den 29 sten Januar, 12 ten und 26 ften Februar d. 3., Vormittags 10 Uhr, hieselbst angesest. Den Kaussiedhabern, welche dazu eingeladen werden, sollen alsbann die Werkaufsbedingungen be-

tannt gemacht merden.

Bugleich werben alle Diejenigen, welche an ben Schuffermeister Inth ober beffen Bernidgen, in specie an bas oben erwähnte Bohnhaus c. p. aus irgend einem Rechtsgrunde Forderungen und Anspruche zu haben vermeinen, hiemittelst gelaben, baffe folde in einem ber obengebachten Ternine hiefelbst gesorig anmelben und berificiren, bei Strafe ber in ber Tagefahrt am 26. Februar zu erkennenden Praclusion, wobei zur Nachricht gereicht, daß das gegenwartige Proclum sich auch auf den Fall der schmlichen Concurseroffnung mit erstrecket und neue Edictalladungen nicht ergeben werben.

Datum Loif, ben gten Januar 1835.

(L. S.)

Burgermeifter und Rath. Dr. Zachariae.

Gut. spertauf

Es soll das Gut Grellenberg, unter Zumgrundlegung des bisherigen hochften Bots von 43000 Ribit. Preuß. Cour. am 21 ften b. M., Morgens 10 Uhr, in der Wohnung des Unterzeichneten nochmal öffentlich zu Kauf gestellt werden und es werben Kausliebhaber dazu eingeladen. In diesem Termin ist, wenn nicht besondere hindernisse eintreten, gegen Leistung bessen, was in dem S. 7. der Kausbedingungen bestimmtet ist, sofort der Zuschlag zu erwarten, und Diejenigen, die für Andere bieten, werden ersucht, sich dazu sofort durch eine bundige Wollmacht zu legitimiten. Greiswald, ben 7. Kebruar 1835.

Dr. C. Gefterbing,

Das Nittergut Bahwiß, im Greiffenberger Kreise, Regierungsbezirk Stettin, belegen, von den Stadten Greiffenberg und Plache I Meile, von Canin 3, von Gollnow 5 Meilen entstern, soll mit Ueberlassing des vollständigen Haus. Felde und Nieh Juventatums verpachtet werden, und kann die Uebergade zu Trinitatis oder auch ichon zu Marien d. J. geschehen. Das Gut ist seit 9 Jahren in Schlägen bewirthschafter, und enthält p. p. 1000 Morgen Ales durch gang werten Beibe, alles durch gang von guter Beschaftenbeit, das herrschaftliche Wohnhaus von der Werpachtung nicht ausgeschlossen, ist in gutem Zustande und sehr geräumig. Die nähern Bedingungen sollen von dem Besiefer bei der Besichtigung des Guts vorgelegt werden.

Durch die Anlegung einer Gips Muble find wir in den Stand gefest, jum bevorfte benden Frubjahr die Berren Landbeguterten mit feinem Frangofifden Dungergips

versehen zu konnen, wir haben hierbei ben Rath mehrerer Gutebesiger in Medlenburg, Die schon von biefem anerkannt zwecknäßigen Dungergips Mittel Gebrauch gemacht haben, benuft, um ben Gips gang so liefern zu konnen, wie er in Medlenburg am beliebteften ift.

Bir bitten um recht viele Bestellungen, melde entgegen gu nehmen herr Ernft

Rubs, Gemlowerftrafe, und Unterzeichnete bereit find.

Stralfund, den 9. Februar 1835. G. Kirchhoff et Sponhols. Rabritrafie Litt. A. No. 50.

Ein Gartner, Der nicht unersahren in der Blumen und Ananas Treiberei feyn nug, und gute Zeugniffe beigubringen im Grande ift, kann fogleich oder jum 27sten April einen guten Dienst erhalten. Nabere Auskunft ertheilt die wohllobliche Zeitungs Erpedition bieselbst.

Stralfund, ben Gten Februar 1835.

Bierbundert

Schod Rohr stehen zu Erumnin ben Wolgast zum Bertauf. Daffelbe ift burchaus blattrein und seiner Feinheit wegen ruhmlich bekannt. Die fur den Absat zu Wasser gunflige Lage veranlaßt mich, ben resp. Kaufern die vortheilhafte Bedingung bes unentgelblichen Ginladens zu stellen.

Crummin bei Bolgaft, im Januar 1835.

S. r. Coremant.

Defenc Stelle für einen Register. Schreiber. D Für eine bedeutende Preußische Domaine wird ein Registerschreiber unter vortheilhaften Bedingungen zu engagiren gesucht. Auf frankirte Briefe ertheilt Raberes bas Comtoir von Clemens Barnecke in Braunschweig.

(Offene Stellen.) 2 Erzicherinnen können sehr vortheilhafte Stellen in den ersten Häusern Berlins mit 150 bis 200 Thir, jährlichem Gehalt erhalten. Näheres auf portofreie Anfragen durch I. F. Grunenthal in Berlin. Zimmerstr. 47.

(Offene Stellen.) 2 Brennerei-Verwalter können sofort auf bedeutenden Gütern recht vortheilhafte Stellen mit 3 bis 400 Thir. Gehalt, ausserdem noch Tantieme, freie Wohnung, Station oder Deputat erhalten durch

J. F. L. Grunenthal in Berlin, Zimmerstr, 47.

Amts = Blatt

der Königlichen Regierung zu Stralsund.

Stück 8.

Straisund, den 25. Februar

1835.

Berordnungen und Befanntmachungen der Koniglichen Regierung.

Finang . Ungelegenheiten.

(No. 32.) Betrifft die offentliche Ausbletung ber Domanial-Windmuble in Rafernehl im Reelfe Grimmen ju Rauf, Erbpacht und Zeitpacht. (No. 1139. Febr. 35.)

Die Domanial Bindmuble ju Raternehl im Rreife Grimmen wird mit folgenden baju gehörigen Grundfluden

4) Weide 13 · 105 5) Hof und Baustellen und anderes Unland 7 · 5

pfammen 108 Morgen 23 M.

am 19ten Marg 1835, Morgens 11 Uhr, im Regterungs. Gebaude hiefelbft, von Oftern 1835 ab, öffentlich an ben Meiftbietenden zu Rauf, Erbracht und Zeitpacht, ausgeboten werden.

Die Bedingungen tonnen in unferer Registratur eingefeben werden. Der jum Mitbieten zugelaffen werden will, muß fich im Termine über den Befis des erforderlichen Bermagens busweifen.

Stralfund, ben 24. Februar 1835.

Anderer Ronigl. Preußischer Behorben.

(No. 33)

Betanntmachung.

In Folge hoherer Anordnung werden fammtliche Berichte des hiefigen Departements dabon in Renntniß gefest, daß das Königl. Preußische Bouvernement sich gegen die von der Königl. Belgischen Regierung zugesicherte Reziprozität verbindlich gemacht fort, die Bestimmungen der mit ben Niederlanden unterm 3ten Junius 1817 abgeschloffenen, in der Gefese

Gefehlammlung abgedrucken Convention wegen gegenfeitiger Aufhebung des Abichoffes und Abfahrtegelbes auch ferner in Beziehung auf das Konigreich Belgien zur Anwendung bringen zu laffen, mit der Anweifung, fich hiernach gebuhrend zu achten.

Greifemald, ben 17. Rebruar 1835.

Ronigl. Preuß. Dber=Appellation8 = und hochftes Gericht hiefelbft.
G. p. v. Safelberg,

Prafes.

Bermifchte Nachrichten.

Derfonal . Chronit.

Fur den abgegangenen Pacter von Gloeden ju Glodenhof ift der Pacter Balg ju Luffow wieder gum zweiten Armenpfleger fur bas Rirchfpiel Ranzin, Greifswalder Rreifes, gewählt und als folder bestätigt worden. (No. 797. Febr. 35.)

An die Stelle des verstorbenen Schulgen Da hims zu Duwier, Grimmer Rreifes, ift ber bortige Pachtbauer Peters wieder jum Schulgen daselbst eingesetzt worden. (No. 889. Bebr. 35.)

Dem Eigenthumer Mobrow ju Reinkenhagen ift bas Schulgen. Amt bafelbst übertragen worben. (No. 888. Febr. 35.)

Berichtigung.

Durch ein Bersehen ift in dem diesjährigen Provinzialfalender der herr Abvocat 3. G. Laft bei den creirten Motarien des Königl. Ober-Appellations. und höchsten Gerichts sowohl als bei den Procuratoren des Königl. Kreisgerichts zu Bergen aufgusten vergessen, welches hiermit berichtigt wird.

(Bierbei ber öffentliche Anzeiger Do. 8.)

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 8. Stud bes Amts Batts der Königlichen Regierung zu Stralfund.

Nº 8. Stralfund, ben 25. Februar

835.

Es soll der von dem verstorbenen Georg Uerfvis hinterlaffene, zu Dewen bei Demmin belegene, vierte Theil eines Kathens mit Zubehor öffentlich aufgeboten werden. Es sind dazu hieselbst Termine auf ben isten Februar, ben 28 ften Februar und izten Marz t. I., Morgens 9 Uhr hieselbst angelest und werden Kaussiebhaber dazu, so wie alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des gedachten Georg Uerfois, insbesondere an den gedachten Kathenantheil Anfruche haben, bei Strofe des Ausschlusse gesachte, solche im Termin am izten Marz, Morgens 9 Uhr, hieselbst anzuneiden.

Datum Bois, Den 15. December 1834.

(L. S.) Ronigliches Rreisgericht hiefelbft.

Das Jungfrauen Klofter St. Annen und Brigitten besigt bei dem Gute Jabelis eine Insel in der Neuendorfer Wiel etwa 15 Preuß. Morgen groß, der Werder, auch Beuchel genannt, welche jest als Wiese beuust wird. Diese Insel bierete einen febr guten Wohnsis fur einen Fischer dar, welcher sich auf der Unbobe einen kleinen Rathen allenfalls von zwei hich erbauen konnte. Auch finder sich bier eine bequenne Vootstelle, so daß eine oder zwei Fischer Zamilien durch den Fischang und Ueberfahren bier ihren Unterhalt sinden wurden. Wer zu diesem Unternehmen Genüge hat, kann sich bei uns, oder am 21sten Marz, Vormittags 10 Uhr, auf hiesiger Weinkammer melben.

Stralfund, ben 21ften Februar 1835.

Provifores und Abminiftratores bes Jungfrauen. Rlofters St. Annen und Brigitten.

Durch die Anlegung einer Gips Muble find wir in den Stand geset, jum bevorftebenden Fruhighr die herren Landbeguterten mit feinem Frangofischen Dungergips verfeben zu tonnen, wir haben bierbei den Rath mehrere Sutebesiger in Medlenburg, die schon von diesem anerkannt zwecknäßigen Dungergips Mittel Gebrauch gemacht haben, benust, um ben Sips gang so liefern zu konnen, wie er in Medlenburg am beliebteften ist.

Bir bitten um recht viele Bestellungen, welche entgegen gu nehmen herr Ernft

Rubs, Gemlowerftrage, und Unterzeichnete bereit find.

Stralsund, den 9. Februar 1835. G. Kirchhoff et Sponhols. Bahrstraße Litt. A. No. 59. Bon zwei, und vierzeiliger ichwerer holfteinischer Saatgerfte, wo. von ich jum Frubling eine Ladung erhalte, liegen bereits die Proben bei mir jur-Ansicht bereit; die Qualite ift gang vorzuglich und ber Preis wird fich billig

ftellen. Beftellungen bierauf nehme ich fortmabrend entgegen.

Auch auf rothe und weiße Rleefaat, Thimote, Rengraß, achten Lein- saamen (ben ich vor Aurgem birecte von Riga ju Sause erhielt), schonen Rugenschen Saathafer, Tannabell und sonlige Sancreien, nehme ich Beitellungen jur bevorstehenden Frublingssaatzeit entgegen, die ich in fconfter Qualite und zu ben billigft möglichften Preisen ausführe.

3. C. Bartels.

Auf bem hofe ju Zarnekow bei Brimmen foll wegen Wirthichaftsveranderung in biefem Fruhjahr 400 Stud Schaafvieh, Die Salfte Sammel, und die Salfte Mutterschaafe jeden Alters mit oder ohne Wolle, wie es gewünschr wird, verkauft werden. Die Race ist acht sachischer Abkunft und die Wolle immer auf dem Berliner Wollmarkt zu ben hochften Preisen bezahlt worben.

In Uebereinstlimmung mit der Grundherrschaft wird das Jahren über den Grabower Acter hiermit wiederholentlich untersagt, und hat Jeder im Betretungssalle Pfandung ju erwarten. E. Bamber g.

Angeige.

Bu Gribenow bei Greifswald werben vom 1 ften Mary bis 1 ften Juli 1835 folgende Bengfte fremde Stuten beden:

1) Der Bollblut. Bengft Young Emilius, hellbraun. Das Dedgelb ift 4 Bro'or und 1 Ehle. Courant fur ben Stall, welche praenumerando begahlt werben.

2) Der Tayar, braun ohne Abzeichen, aus ber fatime und ben Diamond. (Fatime, Tochter bes Narciss, Sohn bes Unique und einer Stute von Arabischer Rage aus bem Königl. Preufischen Gestüte von bem Araber Bahyan — Diamond, Sohn bes Clemen und einer National Englischen Stute.) Das Decigelb ift 1 Frb'or und 1 Tolt. für ben Stall, welche praenumerando begabt werben.

Die Stuten tonnen mahrend ber bestimmten Deckeit alle 9 Tage wieder probiet werden. Diejenigen Stuten, bie in diesem Jahre nicht bestehen, tann der Besiger im nachsten Jahre nnentgelblich beden laffen — aber 1 Thr. Cour. fur ben Stall pro Stute wird bann bemungeachtet gezahlt — wenn Schluß Deckr. do. 3. bie Augeige gemacht wird, daß sie nicht tragend find. Alte abgelebte Stuten, von tenen zu vermuthen ist, baß sie nicht tragend werden, sind hiervon aber ausgenommen.

Die Pferbe, welche gum Beschalen tommen, finden mit ben Leuten ihr Unter-tommen. Der Safer wird nach bem Martepreise bezahlt. hen und Strob wird

unentgelblich gereicht.

Guts . Berfauf.

3ch bin gewilligt, bas mir eigenthumlich zugeborige, auf ber Infel Rugen im Barrer Ritchfpiele belegene, But Buglaffshagen, welches unten naber befchrieben worden, ju Trinitatis d. 3. ju verfaufen, und habe bagu, ba fich mebrere Rauflieb. haber gemelber, einen Licitations . Termin

auf ben 21ften Marg b. 3., Bormittags to Ufr, im Saufe bes herrn Abvotat Bilbelm Rubl in Stralfund angelest, in welchem bei annehmlichem Bot, ohne baß ein fernerer Termin abgehalten wird, ber Buichlag fofort ertheilt werben foll. Das But tann ju jederzeit, nach vorhergebender Melbuna bei bem Berrn Siburtius ju Romall bei Barg, in Mugenfchein genommen merben : Die Berkaufsbedingungen find ebendafelbft, fo wie bei bem Beren Advotat 2B. Rubl biefelbft und bei mir einzufeben.

Ungefahre Befdreibung bes Gutes.

Buslaffehagen grangt an ber Stadt Gars, ift & Meilen bon bem Babeorre Dutbus, I Meile von ber Stadt Bergen, 2 Meilen von Stralfund und 24 Meilen von Greifsmald entfernt; baffelbe bat einen Areal Inhalt von 694 Morgen 27 DR., worin fich febr bedeutende Soljungen, Lorfmoore und Biefen befinden. Das Relb ift abgemergelt, welches breiviertel guter Baigenboben und in ben leften Jahren burch bedeutende Bermendungen febr fultivirt worden. Die Bewirthichaffuna gefdieht gegenwartig in 6 Binnen und 4 Muffenfchlagen, wobei bie jahrliche Musfaat circa 4 Laft 7 Dromt beträgt, welche aber faft um Die Salfte vermehrt werben fann.

Die Gebaude find mehrentheils neu, das Bohnhaus ift erft im borigen Jahre

erbauet, maffin mit Biegelfteinen gebedt und außerft bequem eingerichiet.

Auf Der Dabei befindlichen Biegelbrennerei, ju beren Betriebe fich in Der Relbmart außerordentlich große Borrathe von besonders fconer und fetter Riegelerde befiaben und welches Biegelfabritat allgemein als vorzugliches Baumaterial anertannt ift, leiftet Daburch fowohl ale burch bie Lage bes Gutes begunftiget, einen febr michtigen Abfas. Die Bebande bes Biegelofens find fammelich neu, Die Trodenicheune ift groß und befondere noch febr zwedmäßig eingerichtet.

Stralfund, ben 23. Rebruar 1835.

Barber.

Mein in der Eribfeer Borftabt an der hamburger Landftrage befindliches Saus mit Barten will ich vertaufen. Es befteht aus 3 beigbaren Stuben, 2 Ruchen, Rammern, Bobenraum und Stallungen, Sof mit eigenem Grund. Bon dem Raufgelbe fann ber größte Theil ginsbar fieben bleiben. Gin Daberes erfahrt man bei 30b. 3. Secht.

Die in Reinkenhagen belegene Bremersche hofitelle, ungefahr funfzig Pomm. Morgen Acker und etwas holg enthaltend, soll gu Trinitatis b. J. aus freier hand verkauft werben. Kausliebhaber, welde bas Besen zu jeder Zeit in Augenschein nehmen können, werden gebeten, sich am ibten Marz, Morgens 9 Uhr, im Kruge zu Reinkenhagen einzufinden, und haben sie bei irgend annehmlichen Vor alsbald den Zuschlag zu erwarten.

Zwei bem Fahren fundige mit guten Zeugniffen verfehene Dienstleute finden for fort oder jum 27 ft en April 6. J. bei mir als Posillione vortheilhafte Anstellungen.

(Offene Stellen.) 3 Hauslehrer,

welche zum Erziehungsfache Talente besitzen und Unterricht in den alten Sprachen zu ertheilen vermögen, können in Berlin und auch ausserhalb hei einem adelichen Gutsbesitzer recht vortheilhafte Engagements mit 150 bis 200 Rthlr. Gehalt erhalten. Näheres auf portofreie Anfragen durch J. F. L. Grunenthal in Berlin, Zimmerstr. 47.

(Offene Stelle.) 1 Occonomic-Administrator, welcher durch gute Empfehlungen über seine Moralität und Zuverlässigkeit nachzuweisen vermag, dass derselbe die Verwaltung bedeutender Güter selbstständig zu leiten im Stande ist, kann eine sehr vortheilhafte mit hohem Gehalte verbundene Stelle erhalten durch

J. F. L. Grunenthal in Berlin, Zimmerstr. 47.

Amts - Blatt

der Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stück 9.

Stralfund, den 4. Mark

Sefet fammlung. Stidt 3. enthalt gunachft bie Larife fur Die Jahre 1835-1836-1837 vom 15. 3a. nuar 1835 unter

AF 1580, jur Erhebung eines Begegelbes in Den: Sardenberg.

. 1581, jur Erbebung eines Wege: und Brudengelbes in Quappenborff und

AF 1582, jur Erhebung eines Bradengeldes in Eidendorff, ferner

AF 1583, Die Allerbochfte Declaration vom 7. Februar 1835, Die Dem Jufig. Minifter ertheilte Ermachtigung jur Bewilligung bes außergerichtlichen Berfaufs liegenber Grunde ber Dflegebefohlenen betreffend, und

Af 1584, Die Allerhochfte Rabinets Drore von bemfelben Lage, in Betreff bes Rleins handels mit Getranten auf bem lande und bes Gaff. und Chanfwirthfcafis : Betriebes überhaupt, fur alle Theile ber Monarchie.

(No. 34.)

(ad No. 17. Mars 35)

Eine Berdunkelung meiner Mugen, welche mich im vergangenen Jahre unerwartet befallen, bar mich jum fernern Staatsbienft unfahig gemacht und baber in Die traurige Rothwendigfeit verfest, meine Entlaffung aus bemfeiben ber ces Komye Dujeftar nuchanfuchen. Allerhochfloiefelben baben mir folche in Gnaten und mit Beweifen bulbreichfter Theilnahme an meinem Schidfale ju bewilligen geruht und fomit ftebe ich an bem Biele eines langjahrigen öffentlichen Lebens. 3ch fcheibe baraus burchbrungen von ben Befühlen bes inniaften Dantes fur bas fo viele mir barin gewordene Bute, aber Diefen Dant meihe ich befonders bem Zeitabschnitte, in welchem mir von Gr. Majeftat bem Ronige Das Umt eines Oberprafidenten von Dommern anvertraut mar, und mit Freuden betenne ich, bei bem fur mich fo betrubten Scheiden aus Demfelben, daß Diefe Beit ju ber begludenoften meines aanzen Dienftlebens geborte. Dogen Die verehrten Roniglichen und Standifchen Beborben ber Droving, mit benen ich in amtlichen Berhaltniffen ju fteben berufen mar, fo mie fammtliche Infaffen berfetben, Diefes freudige Betenntnift als ein Beichen jenes ausgefprochenen Dantes für alles mir bemiefene Bertrauen und Boblwollen qutigft annehmen, und moge der Allmachtige Die theure Proving ftets in Geinen gnabigen Schus nehmen, und alle Bergen ihrer treuen Bewohner in Bort und That mit Preufens fiegreichem Bablfpruch erfullen: Dit Gott fur Ronig und Baterland!

Wernigerobe am 18. Februar 1835.

v. Schonberg.

Ber.

Berordnungen und Befanntmachungen der Roniglichen Regierung.

Finang = Ungelegenheiten.

(No. 35.) Betrifft die Berpachtung mehrerer zur Baldweide fich eignenden Forfifiachen in dem Ronigl. Forstreviere Jägerhof. (ad No. 1330. Febr. 35.)

In bem Koniglichen Forstrevier Jagerhof follen mehrere gur Baldweibe fich eignende Forfifiachen, namlich :

1) im Belaufe Budbenhagen:

a) brei Loofe in den Rieferntampen und Bebege;

b) ber Barniger Rieferntamp;

- c) ein Theil Des Giefetenbager Bebeges;
- 2) im Belaufe Gr. Ernfthof: a) Die Riefernfampe ju Rroelin;
 - b) ber Riefernkamp zu Boddom;
 - c) bergleichen ju Guftebin;

3) im Belaufe Freeft:

- a) ein Theil ber Beenfer Saibe;
 - b) ber Freefter Rirchentamp;
- c) der Spandomerhager Rieferntamp; 4) im Belaufe Gladerom;
- in den Bufen und 5) im Belaufe Jaegerhof:

ein Theil ber Pragelforft vom iften Mai b. 3. ab auf 3 Sabre verpachtet werden.

Es ift biergu ein Termin

auf ben 4ten April b. 3., von Morgens 9 Uhr ab, ju Jagerhof vor bem Konigl. Oberforster Brufch anberaumt und konnen 8 Tage vor bem Termine Bedingungen und Pachtanichlage bafelbft eingesehen werden.

Die Schubbeamten find angewirfen Die abgestedten Beideflachen im Freien vor-

zuzeigen.

Stralfund, den 3ten Marg 1835.

(No. 36.) Betrifft die öffentliche Ausbierung ber Domanial-Bindmable ju Rafernehl im Reife Grimmen ju Rauf, Erbpacht und Zeitpacht. (No. 1139, Febr. 35.)

Die Domanial Windmuble zu Raternehl im Rreife Grimmen wird mit folgenden bazu gehörigen Grundfluden

1) Ader	68	Morgen	120	□X.
2) Wiefen	18		33	•
3) Garten			120	•
1) Meine	13		105	•
5) Sof und Bauftellen und anberes Unland	7	•	5	
				m32

jufammen 108 Morgen 23 DR.

am Igten Mary 1835, Morgens II Uhr,

im Regierungs . Bebaube hiefelbft, von Oftern 1835 ab, offentlich an ben Meiftbie-

tenden gu Rauf, Erbpacht und Beitpacht, ausgeboten merden.

Die Bedingungen konnen in unferer Registratur eingesehen werden. Wer zum Mitbieten zugelaffen werden will, muß sich im Termine über ben Befig des erforderlichen Bermögens ausweisen.

Stralfund, ben 24. Februar 1835.

Medicinal-Angelegenheiten.

(No. 37.) Betriffe bie bei Aufnahme von Zöglingen in die mit öffentlichen Unterricht verbundene Benfions Anstalten zu beobachtenben Borfichts Mastregeln. (I. No. 972. Rebr. 35.)

Aufolge eines in Gemaßheit der Allerhochsten Ordre vom 11. Januar d. 3. durch das Konigl. Ministerium der geistlichen, Unterrichte und Medizinal Angelegenheiten unterm 31sten deffelben Monats an uns erlassennen Kertipte, bringen wir hiermit zur allegemeinen Kenntnis, daß die Aufnahme von Zöglingen in solchen Pensions Anfatten, welche mit öffentlichen Unterriches Instituten verbunden sind, nicht eher Statt sinden soll, als die er Auszunehmende seine Bactination oder Revaccination, als innerhald ver lesten zwei Jahre wirtsam an ihm vollzogen nachgewiesen hat.

Stralfund, ben 25. Februar 1835.

Underer Ronigl. Preußischer Behörden.

(No. 38.) Unfforberung.

Diejenigen Gerichte des hiefigen Departements, von welchen die Proces. Sabellen fur das Jahr 1834 bieber nicht eingereicht worben find, werden zur fordersamsten Einsendung derfelben binnen 8 Tagen, bei Bermeibung geschärfterer Berordnung, bie-mittelft angewiesen. Greiswald, ben 24. Februar 1835.

Konigl, Preuß. Ober-Appellations = und hochstes Gericht hieselbst, B. P. von Safelberg,

Prafes.

Ber.

Bermischte Rachrichten.

(No. 39.)

Solzverfteigerung.

In bem Corbshager Gehage, Forstbelaufs und Forstreviers Abtshagen, wird am 23sten b. M., von 9 Uhr Morgens ab, eine Berfleigerung über Nuthols-Gichen auf bem Stocke abgehalten werben, und geschieht die Bersammlung ber Kaufer bei ber Schleuse auf bem Bege von Steinhagen nach Siewertshagen.

Stralfund, ben 3. Mary 1835.

4 burch Gemitter, 7 burch unermittelte Bufalle

16 Branbe.

Der Konigl. Oberforstmeifter Smalian.

(No. 40.)		(N	o. 5 5	. Ja	n. 3	35.
Ueberficht der Rechnung der Neu-Borpomm rungs-Societat am 1. November 183					ſid) e «
Die Ausgaben betragen :						
1) An vergutete Feuerschähren 2) — Untersuchungstosten 3) — Administrationsfosten 4) An Schreibmaterialien, Porto, Druckfosten, Kosten ber in biesem Jahre vorgenommenen Revision, ber in neueren Zeiten	294 250	rıhlı.				
nersicheren Gebäude und sonstige zufale zufale		rthir.	14	fgr.	10	pf.
Bur Deckung diefer Ausgaben find ausgeschrieben: den 5. Mai 1834 von 6,726,470 rifte. à — tifte. 25 fgr. 5. Novbr. 6,782,440 à 1 10 0		rthir.	11	fgr.	9	pf.
2 rthlr. 5 fgr. pro mille ober etwa z pCt. Die Zahl der Brande betragen 16, davon 4 durch Brandfiifung in Untersuchung, 1 durch muchmassiche Brandstiftung,	14648	rthir.	20	fgr.	2	pf.

•		
Daburch find 21 Geh	aude abgebrannt, und gwar	
8 Saufer,	and any order	
3 Rathen,		
1 Badebaus,		
1 Scheune,	17	
2 Biebftalle,		
3 fleine Ctalle,		
3 Windmublen,		
21 Bebaube.		1 .
Stralfund, den 2. Janua	r 1025	
	Direction ber Reu=Bor	nammerlden Brank
Genetut		
~	Berfichernuge = @	ocietai.
Albinus.	C. F. v. Langen.	Brandenburg. C. G. Freefe.
(No. 41.)		
Die Borlefungen bei be	er medicinifch chirurgifchen Leb	r-Unftalt beginnen für bas tom-
mende Commerfemefter in	ber bom boben Minifterio	vorgefdriebenen Urt Unfangs
Mai. Junglinge, welche b	ie Antuopme in Dieleg Bult	itut munichen, merben aufge-
forbert, fich i pateitens bis	jum 25sten april bei bem	unterzeichneten Director per-
loufich oper idrittich in mi	elben. Greifsmald, ben 1.	
		eftor und Professor Dr. Mandt.
(M. 40.)		(No. 368. Jan. 35.)
(No. 42)	Rechnungen ber Rugenich	en Brand Berficherungs . Co.
rietat betragen die Musgabe	n für bas Jahr 1824	the Ottano Configuration
1) an Rerautung f	ür Paranbichaben	1200 riblr. 10 fgr. 7 pf.
a) an perfranten up	id beschädigten Loschgerathicha	ften
a) an Hominiftratio	onstoften, Untersuchungsfof	en,
Botenlohn 2c.		363 • 17 • 7 •
	Summ	a 1563 ribir. 27 fgr. 7 pf.
Bur Dedung biefer 21	usgaben mar vorhanden:	
1) ein Rollen Gal	be aus ber pro 1833 abge	
legten Rechnung	bon	763 rthlr. 7 fgr. 3 pf.
und		
2) burch eine Mus	Schreibung fur bie Beit vo	m .
1. Ceptbr. 1833	bis babin 1834 von ber &	in•
teidnungsfumme	von 3,284,260 rtblr. à mil	le
8 fgr. 4 pf. au	fgebracht 912 rthir. 8 fgr. 10	pf. 1675 rthlr. 16 fgr. 1 pf.
-		

Die Bahl ber abgebrannten Gebaude beträgt 5, bavon ein Gebaude, morin eine

Delmuble, ein Rathen, zwei Saufer und eine Scheune.

Die commiffarifden Untersuchungen baben bas Resultat ergeben, bag bie Brandichaben zufällig entstanden find, und find wenigstens teine vorsässliche Brandfliftungen ermittelt.

Drigge, Burtis und Rlein Bartfom, den 31. December 1834.

Direction ber rigenschen Brand Berficherungs Societat.

G. F. v. Bageviß.

C. v. Platen. 3.

3. 3. Bobder.

Personal : Chronit.

Bu Dorficulzen find ermahlt und als folche bestätigt ber Eigenthumer Dankwardt für bie Dorfichaft Charow, und ber Mullermeister Anders für die Dorfschaft Casnevis. (L. 1225. Febr. 35.)

Berichtigung.

Durch ein Versehen ift in dem diesjährigen Provinzialkalender der herr Advocat 3. G. Laft bei den creirten Notarien des Königl. Ober-Appellations, und höchsten Gerichts sowohl als bei den Procuratoren des Königl. Kreisgerichts zu Bergen aufpführen vergeffen, welches hiermit berichtigt wird.

(Sierbei ber öffentliche Unzeiger Do. 9.)

Geffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 9. Stud bes Amts = Blatts

der Königlichen Regierung zu Stralfund. Ne 9. Stralfund, den 4. Marz 1835.

Es soll ber von bem verstorbenen Georg Uerkvis hinterlassen, ju Dewen bei Demmin belegene, vierte Theil eines Kathens mit Zubehör öffentlich aufgeboten werben. Es sind dazu hieselbst Termine auf ben in Len Februar, den allen Kebruar und iden Mary t. J., Morgens 9 Uhr hieselbst angelest und werben Kaussiebhaber dazu, so wie alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des gedachten Georg Uerkvis, insbesondere an den gedachten Kathenantheil Ansprüche haben, bei Strafe des Ausschlusse geladen, solche im Termin am idten Mary, Morgens 9 Uhr, hieselbst anzumelben.

Datum Boig, ben 15. December 1834.

(L. S.) Ronigliches Rreisgericht hiefelbft.

Nachbenannte bem Jungfrauenkloster St. Annen und Brigitten gehörige 8 Bauerhofe und 2 Windmublen fallen auf Trinitatis 1836 aus der Pacht und follen anderweitig an die Meistbietenden verpachtet und zu dem Ende am 24sten Mars, Dienstag Bormittage um 10 Uhr auf hiesiger Weinkammer öffentlich aufgeboten werden.

ten	merben.
	Zwei Bauerhofe bewohnt von Rremde und Lange in Eribtevif auf Rugen im Trenter Rirchfpiel, auf 14 Jahre.
,	Flur. Regifter beider Sofe. Magdeburger
	Acter 210 M. 183 N.
	Salze Weide 20 . 94 .
	Undere Weibe 55 . 158 . Sofffellen und Garten 6 . 98 .
	293 • 173 •
2)	Sechs Bauerhofe in Seelvis auf Rugen, im Birtower Rirchspiele, auf 18 Jahre.
	Flur - Regifter.
	A. Der Bauer Jochen Retel: Magbeburger 20der in 6 Schlägen 59 M. 30 M.

98 • 23 •

Geffentlicher Anzeiger

als Beilage gum 10. Ctud bes Umte Blatts

der Königlichen Regierung zu Stralfund.

M 10.

Stralfund, ben 11. Marg

1835.

Da ber Schmidt Schmidt, efedem ju Jamisow, sich für zahlungennfabig erflater, und fein Bernigen feinen Gläubigern abgetreten hat; er damit, ber Angeige nach, sich aber von bite ensfernt hot und seine Gläubiger in bem jur gudlichen Beilegung biefer Debitangelegenheit angeschten Termine theils überall nicht erschienen sind, theils aber auch den Accordeplan nicht angenommen sahen, und daher Concursus formalis jest eröffuet worden, so werden die Gläubiger des Schmidts Schmidts Schmidts Schmidts Schmidts Schmidts Beinder ann 3 1 sen Marz d. I., Morgens 9 Uhr, vor dem hiesigen Königlichen Kreisgericht zu erscheinen um ihre Forderungen gehörig anzumelden und zu dewahrheiten, auch sich in diesen Termin über die angemeldeten Forderungen nicht allein, sondern auch über die weiter zu nehmenden Maaßregeln zu erstären, bez, Errafe, daß die Nichterscheinenden mit ihren Ansprücken dan solcher stende, des bis Mehrzacht der Gegenwärtigen vollächer wird. Don dieser Anneldung sind aber die Mehrzacht der Gegenwärtigen bestehen wird. Don dieser Anneldung sind aber diesenigen Gläubiger entdynden, deren Forderungen der Gemeinschulder bereits schon angemelber hat, oder welche von ihnen schon früher bei uns liquiditt sind.

Datum Greifewald ben 24. Februar 1835.

Ronigliches Rreibgericht hiefelbft.

maDr. Anderfren. 1962

Donnerstag, Deu geen April, foll in der Solgung ju Geetvis, fo wie'in ben Feldbufchen eine Partei Baune auf bem Stamm, als: Gichen, Buchen, Birten und Faulespen durch offentliche Auction an die Meifibicendelt verfauft werden, und konnen fich die Liebhaber dazu Morgens um 9 lihr bei dem Holgwarter Gerlach ju Schellhorn einfinden. Ohne baare Bezahlung wird jetoch nichts verabsolgt werden. Stralfund, den 9. Mart 1835.

Berorbnete
Provifores und Abminftratores
bes Rlofters St. Annen und Brigitten.

Ungeige.

In meiner neu angelegten Raltbrennerei ift fortwahrend guter Ruderedorfer Steintalf in großen und kleinen Quantitaten ju billigen Preifen ju haben; weshalb ich mich hiernit beftens empfehle.

Unclammerdamm, Den 24. Sebruar 1835.

E. Griep.

Unter ju verhoffender grundhertschaftlicher Genehmigung beabsichtige ich das noch die jum Jahre 1886 laufende Pachtrecht an der Parcele Ne. 1. in Carrin, dem f. g. rauhen Berge, nebst den dazu gehörigen Gebauden zur bevorstehenden Seaatseit abzustehen, und werden zu diesem Zwecke Licitations · Termine am 21 sten und 31 ften dieses Monats, Morgens 11 Uhr, im Jause des Herrn Dr. Dabis in Greiswald abgehalten werden, wozu ich Bietungslustige hiedurch einsade.

Carrin, ben 6. Marg 1835. 2. Plath.

Outs. Bertauf.
Ich bin gewilligt, bas mir eigenthumlich gehotige, auf ber Jusel Rugen im Garger Kirchfpiele belegene Gut Guslaffshagen, welches unten naber beschrieben worben, zu Teinitatis b. J. zu verkaufen, und habe bazu, da sich mehrere Kauslieb-baber gemelber, einen Licitations Termir

auf ben 21 fien Marz b. J., Nachmittags 2 Uhr, im hause bes herrn Abvokat Wilfelm Rubl in Stratfund angeset, in welchem bei annehmlichem Bote, ohne baß ein fernerer Lermin abgehalten wird, der Zuschlag sofort ertheilt werden soll. Das Gut kann zu jederzeit, nach vorherzehender Meldung bei bem herrn Tiburtius zu Kowall bei Gatz, in Augenschein genommen werdenig die Verkaufsbedingungen sind ebendaselbst, so wie bei dem herrn Abvokat W. Ruhl bie mit einzusehen.

Ungefahre Befdreibung des Gutes.

Buglaffshagen grangt an die Stadt Gary, ift & Meilen von dem Badeorte Putbus, i Meile von der Stadt Bergen, 2 Meilen von Stralfund und 24 Meilen von Greismald entfernt; daffelbe hat einen Areal-Inhalt von 604 Morgen 27 M., worin sich sehr bedeutende Holleunen, Corsnoore und Wielen bestinden. Das Feld ift abgenergelt, auf dreiviertel guter Baizenboden und in den letzen Jahren durch bedeutende Berwendungen sehr kultiviert. Die Bewirthschaftung geschieht gegenwärtig in 6 Winnen- und 4 Aussenschaft, wobei die jahrliche Aussatz eine 4 Last 7 Dromt beträgt, welche aber saft um die Halfe vermehrt werden kann.

Die Gebaube find mehrentheils neu, das Bobnhaus ift erft im borigen Sabre

erhauet, maffin, mit Biegelfteinen gebecte und außerft bequem eingerichtet.

Die babei befindliche Ziegelbrennerei, zu beren Bertiebe fich in ber Feldmark außerordentlich große Worrathe von besonders schöner und setter Ziegelerde besiaden, liefert ein Ziegelfabrikat, das allgemein als vorzügliches Naumaterial anerkannt ift und, leistet badurch sowost, als durch die gunftige Lage des Gutes, einen sehr michtigen Absach. Die Gebaude des Ziegelhofes find sammtlich neu, die Trockenscheune ist groß und besonders noch sehr zwecknäßig eingerichtet.

Stralfund, ben 23. Februar 1835.

Ich beabsichtige mein in ber Franken Worftabt belegenes, ehemaliges Plogiche Bohnhaus, Staligebaude, und bie babei hinter und vor bein Saufe fich befindenben Batten, welche mit guten tragenden Obstbaumen bepflangt find, aus freier Sand unter febr annehmlichen Bedingungen zu vertaufen.

Raufluftige tonnen bas Saus etc. ju jeder Beit befeben, wenn bei mir vorber

Die Unmelbung gescheben ift.

3. E. Größner. am Baben Thor.

Die Cobn Biegler fie lie gler ftelle gu Langendorf ift durch Umftande fo eben erledigt, und foll fofort befegt werben. Friedliebende fachfundige Biegler fonnen fich je eber je lieber auf dem Sofe hiefelbst melden.

Muf bem Birthichaftehofe ju Jamibom fleben 16 Bugochfen von 5 bis 7 Jahren

jum Berfauf.

Auf bem hofe ju Zarnekow bei Grimmen foll wegen Wirthschaftsveranderung in biesem Fruhjahr 400 Stud Schaafvieb, Die hatfte hammel, und Die halfte Mutterschaafe iben Alters mit oder ohne Wolle, wie es gewunscht wird, verkauft werben. Die Race ist acht sachsischen Abfunft und die Wolle immer auf dem Berliner Wollmartt zu ben hochsten Preisen bezahlt worden.

(Offene Stelle.) 1 Actuarius,

welcher im Besitz empfehlender Zeugnisse ist, kann auf einem Königl. Domainen-Amte ein recht vortheilhaftes mit hohem Gehalte verbundenes Engagement erhalten. Näheres auf portofreie Briefe durch

J. F. L. Grunenthal in Berlin. Zimmerstr. 47.

Handlungsdiener

für Material-, Tuch-, Eisen-, Mode-, und Manufaktur- Waaren-Geschäfte, können fortwährend gute und annehmbare Stellen erhalten durch

J. F. L. Grunenthal in Berlin, Zimmerstr. 47.

1 Privatsecretair und 1 Protokollführer, welche deutlich, richtig und schnell schreiben, auch gute Zeugnisse besitzen, können sofort unter den vortheilhaftesten Bedingungen placirt werden durch

J. F. L. Grunenthal in Berlin, Zimmerstr. 47.

Amts - Blatt

ber Königlichen Regierung zu Stralsund.

Stück 11.

Stralfund, den 18. Marz

1835.

Gefesfammlung.

Das 4te Ctud enthalt unter

M 1585 ben Rreundicafte ., Schifffabrtes und Danbele : Bertrag gwifchen Er. Da. jeffat bem Ronige von Breugen und ben Bereinigten Graaten von Merifo. Bont 18. Februar 1831, nebft einer Befanntmachung vom 27. Rebruar 1835.

Bermischte Rachrichten.

(No. 50.)

zeichniß

Borlefungen, melde auf ber Roniglichen Universitat gu Greife. mald im Commerfemefter 1835 gehalten merden follen.

Unfang, II. Mai. Schluß, 19. September.

Bottesgelabrtbeit.

Theologifde Encyclopabie nach Dictaten, Prof. Parow, Montags und Dienstage von 8-9, privatur.

2 Belthiftorifche Entfaltung bes Berbaltniffes zwifchen Religion und Staat, nach Dictaten, Prof. Matthies, Connabenos von 3-4, offentlich.

Einleitung in Die Bucher Des'alten Teftamentes, Profeffor Rofe.

garten, viermal, bon 2 - 3, privatiui.

Biblifche Bermeneutit mit methodifder Erlauterung auserlefe. ner Pfalmen, Profeffor Parom, Mittmoche, Donnerftage und Freitage von 8 -9, pripatim.

Ertlarung bes Buches Robeleth, Profesfor Schirmer, Montage, Dien-

flags und Donnerftags von 3 - 4, privatim.

Practifche Commentation Des Evangeliums Matthai, Profesfor

Rinelius, Mitwoche und Connabends von 11 - 12, privarim.

Eregefe bes Briefes an Die Bebraer, und ber Briefe Detri, Drofeffor Schirmer, taglich von 10 - 11, offentlich.

Eregefe bes Briefes an bie Romer und bes Briefes an Die Bala. ter, Professor Delt, viermal von 10 - 11, bffentlich.

Men-

Meuteftamentlicher, insbefonbere paulinifder, Lehrbegriff, Drofeffor Matthies, viermal von 7 - 8, offentlich.

Befdichte beratteren chriftlichen Rirde, Profeffor Rofegarten, vier-

mal bon 11 - 12, offentlich.

Leben und Lebren berühmter Reformatoren vor Luther, Profesior Delt, Mittwochs und Connabends von 7 - 8, offentlich.

Befdichte ber chriftlichen Dogmen, nach Dictaten, Profeffor Dat.

thies, viernial bon 8 - 9, privatim.

Chiftliche Dogmatit, nach bem Hutterus redivivus, Professor Delt, tag. lich bon 9 - 10, privatim.

Symbolit der chriftlichen Religionspartbeien, nach Marbeinete's "Institutiones symbolicae", Profesfor Parom, viermal von 9 - 10, offentlich.

Somiletit, nach Dictaten, Prof. Finelius, viermal von 11 - 12, offentlich. Conversatorium uber die Grundlehren der Dogmatit, Professor

Parow, Mittwochs von 9 - 10, offentlich.

Im theologischen Geminar werben in ber eregetischen Abtheilung bie Hebun. gen in ber Eregefe bes alten Teftamente vom Profeffor Rofegarten, Sonnabende von'4 - 5, Die in Der Eregefe des neuen Teffamente vom Profeffor Matthies, Breitags von 2 - 3, in ber fir den. und bogmenbiftorifden pom Profesfor Delt, Mittwoche von 2 - 3, und in ber bogmatifchen Abthei. lung bom Profesfor Schirmer, Montage bon 5 - 6, geleitet merben.

Die homiletifchen Uebungen im theologifch practifchen Inflitut merben unter Des Profeffor Finelius Leitung, Mittwoche von 3 - 5 Statt finden.

Die Hebungen ber theologischen Gefellichaft merben unter Leitung bes Profeffor Pelt, Montags von 6 - 8, fortgefest werben.

Reditsgelabrtheit.

Inftitutionen bes romifchen Rechts, Profesfor Riemeyer, taglich von 9 - 10, privatim.

Diefelben, Profeffor von Tigerftrom, taglich von 9 bis 10, privatim. Eraminatorium über Die Inflitutionen, Professor Riemener, Mon-

tags von to - it, offentlich.

- Befdichte und Alterthumer bes romifden Rechts, Derfelbe, tag. lid, von 8 - 9, offentlich.

Pandecten, nach Benfe's "Grundriß eines Spftems bes gemeinen Civilrects, Beibelberg 1822", Profeffer Bartow, taglich von 10 - 12, offentlich.

Eraminatorium uber bie Pandecten, Derfelbe, einmal bie Boche, offentlich.

Repetitorium aber bas romifde Recht, Profeffor von Tigerftrom, breis ober viermal mochentlich, offentlich. RômiRomifdes Erbrecht, Derfelbe, taglich von 8 - 9, offentlich.

Daffelbe, Affeffor Feitfcher, viermal mochentlich von 2 - 3, offentlich. Pfandrecht, Profeffor Putter, in laceinifder Sprache, ju gelegener Beit, offentlich.

Befdichte und Grundlehren Des beutfden Staats. und burgerli-

den Rechts, Derfelbe, funfmal wochentlich von 3 - 4, privatim.

Deutsches Privatrecht, nach Gobe, Affeffor Feitscher, taglich von 2-4. privatim.

Leburecht, nach Dag, Derfelbe, viermal modentlich von 4 - 5, privatim. Rirdenred togefdichte, Profeffor Putter, breimal modentlich von 4 - 5,

offentlich.

Rirdenrecht, nach Biefe, Affeffor Beitfcher, taglich von 5-6, privatim, Rriminalrecht, nach Meifter, Profeffor Gefterbing, taglich bon 9 - 10. dffentlich.

Theorie bes Processes, nach Dang, Derfelbe, taglich von 10 - 11.

offentlich.

Deutsches Bundesftaaterecht, nach Dictaten, Profesor Schilbener,

taglich von 3 - 4, offentlich.

Europaifches Bolferrecht, nach feinem Schema "Greifsmalb 1832", Derfelbe, greimal Die ABoche, offentlich.

Practifche Uebungen, nach "Genslere Rechtsfällen", Profeffor Ge-

ferding zweimal die 2Boche, offentlich.

l f u n

Medicinifche Encyclopabie und Methodologie, Profesfor Geifert, Mittmodes und Connabends von 8 - 9, offentlich.

Allgemeine und vergleichende Anacomie, Profeffor Schulge, vier-

mal bie Boche von 9 - 10, privatim.

Diteologie und Syndesmologie, Derfelbe, Dienstage und Donnerftage von 3 - 4, öffentlich.

Meurologie, Profector Dr. Laurer, Montage und Dienstage von 7 - 8,

offentlich.

Angiologie, Derfelbe, Mittwoche und Donnerftage von 7 - 8, privatim. Splan dnologie, Derfelbe, Rreitage und Connabende von 7 - 8, privatim. Physiologie Des Menichen, Profesor Schulbe, viermal wochentlich von 10 - II, privatim.

Physiologische Erperimente, Derfelbe, in noch zu beftimmenben Ctunben, privatim.

Pathologifde Anatomie, Derfelbe, Montage und Freitage von 3 - 4, privatim. MIlge. 8 2

Allgemeine Pathologie, Professor Ceifert, Montage urb Donnerstage

von 9 - 10, öffentlich.

Allgemeine Therapie, Derfelbe, in zu bestimmenden Stunden, privatiffime. Diefelbe, Profeffor Bern bt, Montags und Dienftags von 3 - 4, offentlich. Medicinifche Beichenlehre, Professor Geifert, Montage und Donnerflags von 3 - 4, privatim.

Formulare, Derfelbe, Montags und Donnerftags von 4 - 5, privatim. Diatetif, Dr. Biel, Montags und Donnerslags von 4 - 5, offentlich. Die allgemeine Chirurgie, Professor Mandt, Mittmoche von 3 - 4 und

Connabends von 7 - 8 und von 3 - 4, offentlich.

Der fpeciellen Dathologie und Therapie erften Theil, Drofeffor Bernot, taglich von 8 - 9, privarim.

Der fpeciellen Chirurgie erften Theil, Profeffor Mandt, Montags,

Dienstags, Mittwoche, Donnerstage und Freitage von 7 - 8, privatim.

Die gefammte Augenheilfunde, Derfelbe, Montags, Dienftags, Don-

nerflags und Freitags von 3 - 4, privatim.

Chirurgifche Berbandlehre, Professor Geifert, Montage und Donner-

ftage von 5 - 6, privatim.

Die Lehre von ben Rnodenbruchen und Berrenfungen, Dr. Rneip, viermal mochentlich von 7 - 8, privatim.

Die fophilitifden Rrantheiten, Derfelbe, Montags, Dienstags und

Donnerstags von 4 - 5, privatim.

Die Rrantheiten bes Dhres, Dr. Biel, Dienstags und Freitags von 4 - 5, privatim.

Die Beburtebulfe, Profeffor Berndt, Mittwochs, Donnerftage und grei-

tage von 3 - 4, privatim. Die medicinifche Rlinit, Derfelbe, taglich von 9 - 10%, privatim.

Die geburtebulfliche Rlinit, Derfelbe, in ber Entbindungsanftalt, pripatim.

Ein flinifdes Conversatorium, Derfelbe, in lateinifder Sprache, zwei

Stunden modentlich, privatim.

Die dirurgifde und ophthalmiatrifde Rlinit leitet Profeffor Mandt, taglich von 101 - 12, privatim.

Operationsubungen am Cabaver, Derfelbe, in ju bestimmenden Ctun-. ben, privatim. Ein lateinifches Conversatorium über medicinifch chirurgifche

Begenftande, Dr. Rneip, zweimal mochentlich von 7 - 8, offentlich.

Gin Graminatorium über medicinifde Begenftande, Dr. Biel, in zwei machentlichen noch zu bestimmenben Stunden, offentlich.

Philosophie.

Logif, Profeffor Stiebenroth, viermal mochentlich von 8 - 9, privatint. Dinchologie, Derfelbe, viermal mochentlich von 7 - 8, offentlich.

Der Meftbetit erften allgemeinen Theil, Profeffor Erich fon, viermal

modentlich von 3 - 4 offentlich.

Ueber Die Probleme Der Theoticee, Derfelbe, Dienftage und Freitage pon 4 - 5, offentlich.

På·bagogif.

Die Erziehungolehre, nach eigenen Dictaten, Profeffor 3llies, breimal Die Boche bon 10-11, offentlich.

Diefelbe, nach Dictaten, Dr. Safert, breimal modentlich von 4 - c.

offentlich.

Befdichte bes Soul. und Erziehungemefens in Deutschland, nach

Schwars, Professor Allies, breimal Die Boche von 3-4, offentlich.

Befdichte ber Dabagogif in Deutschland von ber Reformation bis auf unfere Beit, Dr. Safert, zweimal mochentlich, von 4-5, privatim. Ueber Die Bell. Lantafteriche Schuleinrichtung, Derfelbe, einmal

Die Boche, offentlich.

Ueber ben Religions. Unterricht in Chulen, Derfelbe, einmal mo.

dentlich, öffentlich.

Die Uebungen einer pabagogifden Befellichaft werben unter Leitung Des Dr. Safert einmal Die Boche ihren Unfang nehmen.

Mathematifche Biffenfchaften.

Reine Mathematit, Professor Grunert, funfmal mochentlich, von 9 - 10, privatim.

Differential. und Integralrechnung, nebft ber Theorie ber frum-

men Linien, Prof. Tillberg, viermal Die Woche von 4-5, offentlich.

Diefelbe und beren Unmendung auf Die bobere Beometrie, Prof. Grunert, viermal mochentlich von 10-11, privatim.

Mlgebra, Drof. Billberg, in vier Ctunden mochentlich, privatim.

Den einen ober andern Theil ber Mathematit, Dr. Rifder, viermal Die Boche, offentlich.

Draftifche Geometrie mit praftifchen Uebungen auf bem gelbe, Prof. Grunert, viermal modentlich von 11-12, privatim.

Relbmeffunft, nach eigenem Schema, Dr. Sifcher, fechemal von 2 - 3,

privatim. Die Uebungen der mathematifden Gefellicaft leitet Prof. Grunert. Matur-

Maturwiffen fchaften.

Demonstrationen ber Maturforper bes goologifchen Mufeums, Prof. Sorn fcuch, Mittwoche und Connabende von 10-11, offentlich.

Allgemeine Pflangentunde, Derfelbe, viermal mochentlich von 9-10.

offentlich.

Demonstrationen der Bemachfe bes botanifden Gartens, Der-

felbe, Dienftage und Freitage von 3-4, offentlich.

Medizinifd . pharmazeutifde Offangentunde. Derfelbe, viermal mochentlich von 4-5, privatim.

Ercurfionen in Bezug auf Raturgefdichte, befonders Pflangen.

funde, wird Derfelbe Connabende Machmittags anftellen, privatin.

Erperimentalphyfit, nach Schmidt's "Sandbuch ber Maturlehre", Prof. Tillbera, Mittwoche und Connabende von 11-12, offentlich.

Meteorologie, Prof. Grunert, Mittwoche und Connabende von 11-12, offentlich.

Druftognofie und Geognofie, Professor Bunefelb, Dienstage, Donner-

faas und Kreitags von 7-8, privatim.

Theoretifch praftifche Chemie, Derfelbe, fechengt modentlich von 8-9, privarim.

Phyfiologifche Chemie, Derfelbe, Montags bon 7-8, offentlich. Cameralchemie, befonders agronomifche Chemie, Derfelbe, priva-

tiffime.

Tednifde Chemie, nach Dictaten, Dr. Sifder, viermal von 3-4, privatim. Eraminatorium und Conversatorium über chemifche und minera. logifche Gegenstande, Projeffor Sunefeld, Mittwoche und Connabende von 7-8. offentlich.

Rameral wiffen fchaften. Mational Deconomie und Methodologie ber Rameralwiffenschaften, Prof. &. G. Coulge, viermal tie Boche in noch ju bestimmenten Ctunben, offentlich.

Die Lebre vom Aderbau, Derfelbe, viermal modentlich in noch zu bestim-

menden Stunden, privatim.

Befdichte.

Allgemeine Beichichte ber alten Belt, Profesfor Barthold, funfmal wochentlich von 7-8, offentlich.

Fortfegung ber neueften Beidichte, Derfelbe, in zwei Ctunden von

3 - 4. offentlich.

Befdichte bes Preugifden Staats, Derfelbe, in vier Stunden von II-I2, privatim.

Erflå.

Erelarung von Eginhard's Leben und Thaten Raifer Rarle bes Großen, Derfelbe, zweiftunbig, öffentlich.

Befdichte ber Litteratur, Profeffor Florello, Montag und Donnerftag

von 11 - 12, privatiffime.

Philologic.

Unterricht in der arabischen Sprache, nach Enchens Grammatit, Prof. Rosegarten, Mittwochs und Sonnabends von 2-3, offentlich.

Somerifde Symnen Profeffor Schomann, zweimal modentlich im philo-

logifchen Geminar, offentlich.

Die Perfer Des Aefchylus, nach vorangeschickter Ginleitung über bie Unfange ber griechischen Tragodie, Derfelbe, Mittwochs und Sonnabends von 11-12, privatim.

Ariftophanes Grofde, Dr. Palbamus, wodentlich in zwei Ctunden,

offentlich.

Ueber die Beremaße ber Chore ber griechifden Dramatifer, Profeffor Erichion Montage und Donnerstage von 4-5, offentiich.

Briedifde Litteraturgefdidte, Prof. Bald, fechemal wochentlich von

6-7 frub, pribatim.

Juvenal's Satiren, Prof. Soomann, zweimal wochentlich im philologifchen

Seminar, offentlich.

Lacitus Unnalen, Prof. Bald, viermal wochentlich von 7-8, offentlich. Cicero's Bucher von ben Gefegen, Prof. Schomann, funfmal mod dentlich von 8-9, privatim.

Cicero, von ber Ratur ber Gotter, Prof. Rlorello, Mittmoche und

Connabends von 11-12, offentlich.

Privatunterricht im Lateinischen und Griechischen, Prof. Bald. Uebungen eines guten lateinischen Style, Prof. Florello, Dienstage und Freitage, von 10-11, privatim.

Ueber ben deutschen Styl, Prof. Erichfon, privatiffime.

Runft e.

Das Beichnen lehrt ber afademische Beichnenlehrer Titel, Mittwochs und Connabends von 3-5, öffentlich.

Die Mufit lehrt ber atademifche Mufiflebrer Abel und leitet bie liebungs.

Concerte.

Anleitung jum firchlichen Befange giebt ben Theologie Studirenden

Cantor Peters in zwei Abendftunden wochentlich. Unterricht in ber Reitkunst ertheilt in ber afabemischen Reitbahn ber Stallmeister Donath.

De ffente

Deffentliche gelehrte Unftalten.

Die Universitate Bibliothet: fie ift gur Benugung ber Studirenden Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11 - 12, Mittwochs und Connabends von 2-5 geoffnet. Bibliothefar, Prof. Schilbener; zweiter Bi. bliothefar, Drof. Coomann.

Das theologifche Geminar, birigirt von den Profefforen Rofegarten,

Chirmer, Delt, Datthies.

Die theologische Befellicaft, birigirt vom Profeffor Delt.

Das theologifd practifde In flitut, birigire vom Profeffor Finelius. Das anatomifde Theater. Borfteber, Profeffor Schulbe; Profector. Dr. Laurer.

Das anatomifche und gootomifche Mufeum. Borfteber, Profesior

SoulBe.

Medicinifches Klinifum. Borfteber, Profeffor Bernbt. Chirurgifdes Rlinifum. Borfteber, Profeffor Mandt.

Geburtebulfliches Rlinitum und Sebammen Inftitut. Borfteber, Profesfor Berndt.

Cammluna aftronomifder Inftrumente, unter Profeffor Grunert's Hufficht. Cammlung mathematifder und phyfitalifder Inftrumente und

Modelle. Borfteber, Profeffor Tillberg.

Boologifdes Mufeum. Borfteber, Profeffor Sornichud; Affiftent

Dr. Creplin; Confervator, Dr. Schilling. Botanifcher Garten. Borfteber, Profeffor Sornichuch; Affiftent, Dr. Creplin; Bartner, Langqueb.

Mineraliencabinet. Borfieber, Profeffor Bunefelb. Chemifdes Inftitut. Borfteber, Profeffor Bunefeld.

Philologifches Geminar. Director, Profeffor Coomann, melder bie philologifchen Uebungen leiten wird.

Die mathematifche Befellichaft, feleitet vom Profeffor Grunert.

Die padagogifde Befellfcaft, geleitet vom Dr. Safert.

Derfonal . Chronit.

Unter bem oten Marg c. ift der bisberige Schullebrer ju Beitenhagen, So. . bann Schunrod, ale Schullebrer ju Lubershagen landesobrigfeitlich beftatige morben. (ad No. 1827. Januar 35.)

⁽Bierbei ber offentliche Anzeiger Do. 11.)

Geffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 11. Stud bes Amte-Blatte

der Königlichen Regierung zu Stralfund.

Mg. 11.

Stralfund, ben 18. Marg

1835.

Gericheliche Borlabung.

Die Erben des im Jahr 1811 hieselbst verstorbenen Commerzienraths Gottfried Michael von Bahl haben dem Königl. hosgericht angezeigt, daß sie das von Legterem auf sie vererbte, im Grimmschen Kreise belegene, Gut Greilenberg gegenwärtig verkauft und dem Käufer desselben zur Entfreiung von der Gewährsleiftung die Errabirung behusiger Proclamatum verheißen hatten, weshalb sie gebeten haben wollen, solche gegenwärtig zu erlassen. —

Diesem Gesuche ift geruher, und es werden baber alle Diejenigen, welche an das gedachte Gut Grellen berg c. p. aus dem Grunde eines Eigenthums. Archte, eines Pfandrechts, oder einer Sprothes, einer Servitut, eines Naber oder Berkaufs nachts, oder aus irgend einem andern Rechtsgrunde, Forderungen und Anspruche haben oder zu haber vermeinen, biemit nitirt, solche in einem der solgenden Termine, als:

am iften und aiften April ober itten Mai b. J., Morgens to Uhr, vor bem Ronigl. hofgerichte strestell angumelben und zu beglaubigen, wibrigenfalls fie bamit in ber Folge nicht weiter gehört, vielmehr burch ben am iften Juni d. J. gu publicirenden Pracluste-Abschied mit benselben fur immer werden praclubirt und abgewiesen werden.

Datum Greifemald, ben 3. Mary 1835.

Ronigl. Preufifdes hofgericht von Pommern und Rugen.
(L. S.)
Dr. Obebrecht,
Bofgerichterath.

Bum Verlaufs Aufgebot bes bem hauseigner Richert zu Neuenkirchen gehorigen bort belegenen Wohnhauses c. p. ift, auf ferneren Antrag, annoch ein neuer Termin auf ben 4ten April b. J., Morgens 10 Uhr, angesest. Kausliebhaber werben bazu gelaben, um ihre Bebote auf ben grundleglichen Bedingungen zu Protofoll zu geben, und über ben Buschlag bas Weitere zu gewärtigen. Die Nichertsichen Bläubiger sind zugleich aufgeforbert, in biesem Termin über den Zuschlag an ihrem Theile sich zu erklaren, bei ber Androhung, baß die ausbleibenden Ereditoren, als ben Beschuß der gegenwartigen anerkennend, angesehen werden sollen.

Datum Greifsmald, den 9. Mary 1835.

(L. S.) Ronigl. Rreisgericht hiefelbft. (geg.) Dr. E. Anberffen.

Da ber Schmidt Schmidt, ehebem ju Jamigow, fich fur jahlungeunfabig

erflaret, und sein Bermögen seinen Glaubigern abgetreten hat; er damit, der Anzeige nach, sich aber von bier eutsernt hat und seine Glaubiger in dem zur gutlichen Beilgung dieser Debitangselegenseit angesesten Termine theils überall nicht erschienen sind, theils aber auch den Accordsplan nicht angenommen haben, und daher Concursus sormalis jest eröffnet worden, so werden die Glaubiger des Schmidts Schmidts geladen, am 3 i ft en Marz d. I., Morgens 9 Uhr, vor dem hiesigen Koniglichen Kreisgericht zu erscheinen um ihre Forderungen gehörig anzumelden und zu bemahrheiten, auch sich in diesem Termin über die angemeldeten Forderungen nicht allein, sondern onth über die weiser zu nehmenden Maaßregeln zu ertläten, bei Strafe, daß die Nichterscheinenden mit ihren Ansprüchen dann sosort werden präcludiret und diezinigen Maaßregeln werden ergriffen werden, welche die Mehrzahl der Gegenwärtigen belieben wird. — Von dieser Immeltung sind aber diesenigen Gläubiger entbunden, deren Forderungen der Gemeinschutdens bereits schon angemeldet hat, oder welche von ihnen schon früher bei uns signibirt sind.

Datum Greifsmald ben 24. Februar 1835.

Ronigliches Rreisgericht hiefelbft. Dr. Anberffen.

Der Bierträger Freese ift jest in meiner Brauerei angestellt. Mit dieser Angeige erlaube ich mir, an meine geehrten Freunde zugleich die Bitte zu richten, dem vorbenannten Bierträger ihre Diergefässe verabfolgen zu lassen, und im Falle derselbe Anfangs den Sinen oder den Andern übergeben sollte, directe die Bestellungen in meiner Brauerei gefälligst zu machen, welche sters prompt sollen ausgeschaft werden. Meinen auswärtigen Freunden bringe ich ebenfalls mein Braugeschaft höstichst in Erinnerung. Stralfund, den 13. März 1835.

Wilhelm Ragen.

Mit dem 20sten Marz beginnt in diesem Jahre hier wieder die Auswahl und ber Verkauf von Sprungboden. Erwanige Bestellungen werden dager balbigst erbeten, und bemerke ich wiederholt, daß die Thiere bis zum Gebrauch bier bieiben können. Nach der Schur werde ich auch wieder 100 sehlerfreie, von meinen besten Böcken tragende Mutterschafe und 100 starte Hannel, die sich in zeder hinsche zur lieberwinterung eignen, zu Kauf stellen. Ueber lestere wurde ich am liebsten vor Sintitt ber Weisezeit abschließen.

Cungom, ben 12. Dary 1835.

v. Corsmant.

Muf dem Schwarfichen Gute ju Lehnborf, unweit Mublberg, im Berjogthum Sachfen, Regierungs Bezirf Merfeburg, find Berdnderung halben circa
200 bis 220 Stud Muttervieh, hochveredelt, von 4 bis zu E Jahr nebft bazu paffenben

fenden 3 Stud Rage-Storen bu 2 und 4 Jahren ju verkaufen. Das Bieh ift gefund, überhaupt von jeder Rrankheit frei, itart von Figur, und bie Wolle vollig ausgeglichen. Bom iften Aprii an fieben fie jedem Raufer zur Ansicht und zum beliedigen Rauf. Die Ueberlieferung geschieht nach Wahl ter Kaufer, entweder im Mai mit der Wolle, wo die schon im Januar gesallenen Lammer abgeset find, oder auch ju Anfangs Juni nach ber Schut

Die Raufer belieben fich ber Beit an ben Abminiftrator tes Bute, herrn Benfe,

au wenden, mit bem auch ber Santel abgufchließen ift.

Großen Berger Mahlhering in budenen Tonnen, fcwebischen Theer, fcwebischen Rale verlauft, um fchnell bamit ju raumen, ju außerft billigen Preifen

3. M. Benbemann in Bergen.

Unter zu verhoffender grundherrschaftlicher Genehmigung beabsichtige ich bas noch bis zum Jahre 1886 lausende Pachtreche an ber Parcele Rr. 1. in Carrin, bem f. g. rouhen Berge, nebst den dazu gehötigen Gebauben zur beworstehenden Saatzeit abzustehen, und werden zu diesem Zwecke Licitations Teemine am 21. sten und 31sten dieses Monates, Morgens 11 Uhr, im Jause des Herrn Dr. Dabis in Greiswald abgehalten werden, wozu ich Bietungslustige hiedurch einlabe.

Carrin, ben 6. Marg 1835.

2. Plath.

Durch ben zweiten Transport find wir nunmehro mit achten frifchen Garten-famereien, Blumenfaamen, auch Erbfen und Bohnen, vollflandig fortirt.
Commiffione, Ep. u. Rw.. Comtoir, Cemiftt. 179.

Solg-Auction zu hoben Barnetow ben aten April über ein Quantum Tannen auf tem Stamme. Liebhaber tagu konnen fich Morgens 10 Uhr beim Mullerhause einfinden. Die Zahlung ersolgt beim Bufchlage. Auch sind baselbst Dachschächte und Bohnenstangen auf Bestellung zu haben.

Ein unverheiratheter tuditiger Gartner, ber genigende Zeugniffe feiner Brauchbarteit beibringen fann, finder jum 27ften Ocibr. einen einträglichen Dienft beim Unterzeichneten.

Cuntom, ben 12ten Mary 1835.

b. Coremant.

Bu Alt. Barrendorff find noch Budnerstellen in Erbpacht zu verpachten. Liebhaber haben fich auf dem Sofe baselbst zu melden.

Das Commissions-, Speditions- und Versorgungs-Comtoir von J. F. L. Grunenthal in Berlin, Zimmerstr. 47,

empfiehlt sich einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum zur kostenfreien Nachweisung von Personen jeden Standes, als: Adminiministratoren, Apotheker-und Handlungs-Gehülfen, Hauslehrer, Inspectoren, Rechnungsführer, Brennerei- und Brauerei-Verwalter, Secretaire, Gärtner, Revierjäger u. s. w.,

sowie

Erzieherinnen, Gesellshafterinnen, Bonnen, Stadt-und Landwirthschafterinnen, und werden nur brauchbare, mit den vorzüglichsten Empfehlungen versehene Personen von demselben nachgewiesen, welche auch, wenn es erfordert wird, Caution leisten können.

Das Commissions - und Speditions - Comtoir von J. F. L. Grunenthal in Berlin, Zimmerstr. 47,

empsiehlt sich einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum zum An-und Verkauf von Waaren aller Art gegen billige Provision, als: Kaufmannsgüter, landwirthschaftliche Producte, Mobilien, Kunstsachen, Fabricaten u. s. w. Auch können die Gegenstände gegen billige Lagermiethe dort lagern, und wenn solches verlangt wird, bis zum Verkauf Vorschüsse bis zur Höhe von 30,000 Rthlrn. darauf gezahlt werden.

48 offene Stellen zu besetzen.

1 Apotheker-Admistrator, 4 Apotheker-Gehülfen, 2 Hauslehrer, 3 Buchhalter in Fabrik- und Handlungs-Geschäften, 2 Oeconomie - Administratoren, 3 Wirthschafts-Inspectoren, 2 Brennerei-Verwalter, 1 Rendant, 3 Privatsecretaire, 2 Rechnungsführer, 3 Handlungs-Commis, 1 Actuarius, 1 Koch, 1 Gärtner und 1 Revierjäger, sowie 3 Erzieherinnen, 2 Gesellschafterinnen, 1 Castellanin, 2 Wirthschafts-Außeherinnen, 3 Landwirthschafterinnen, 3 Bonnen und 4 Laden-Demoiselles können sogleich und auch später recht vortheilhafte, mit hohem Gehalte verbundene Stellen erhalten durch

J. F. L. Grunenthal in Berlin, Zimmerstr. 47.

11m mein Cichorien-Lager zu verfleinern, verlaufe ich 20 Pfund gute Baare fur 15 Sgr. Stralfund. B. Blumentbal.

Amts Blatt

ber Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stück 12.

Stralfund, den 25. Marg

1835.

Berordnungen und Befanntmachungen der Königlichen Regierung.

Polizei . Ungelegenheiten.

(No. 51.) Betrifft die Banderpaffe der Sandwerks Sehalfen. (I. No. 343. Darg 35.)

Das Königliche Ministerium des Junern und der Polizei hat im Sinverstandnisse mit bem Königlichen Jinang. Ministerio neue Formulare zu Wanderpassen für Gewerks. Gebilben in Gestalt von Buchen druden, stempeln und mit angehängtem Abdruck des Regulativs vom 24sten April 1833 in Betreff des Wanderns der Gewerks. Gehülfen, einbinden loffen. Indem wir sammtliche Polizei-Behörden dieses Regierungs. Bezirks hiervon in Kenntniff seien, weisen wir dieselben zugleich an, sich in Zukunft bei Ausstellung von Wanderpassen nur vie ferer Formulare, welche bei den Königlichen Haupt. Soll. Aemtern zu erhalten sind, zu bedienen. Strassund, den 20. Marz 1835.

(No. 52.) Betriffe Die wiederho'te Eriancrung ber fefigefesten Etrafen wegen Entheilignug bes Sonntags. (No. 540. Mary 35.)

Es find in neuerer Zeit mehrere Falle vorgekommen, in welchen wegen Entheiligung bee Conntags Grafen haben feftgefest werben muffen; wir feben uns deshalb veranlaßt, bie biefen Begenstand betreffenden Antoblatts Befanntmachungen vom 25ften April 820 jund 26ften Mary 1822 wiederholt in Erinnerung ju bringen.

Stralfund, Den 13. Mary 1835.

(No. 53.) Betrifft Die fonntaglichen Schiefübungen fur Die Landmehr. (No. 733. Dar; 35.)

Die sonntäglichen Schiefibungen fur die Landwehr werden im Monate April b. 3.

Den Sten April Bormittags von 5-9 Uhr bei Stralfund und Barth,

Nachmittage von 2-6 Uhr bei Deegaft (auf Ringen) und Laffentin;

Den 12ten April Bormittags von 5-9 Uhr bei Putbus und Abtehagen, Dachmittags von 2-6 Uhr bei Bergen und Arendfee;

den 26ften April Bermittage von 5 - 9 Uft bei Strafund, Breeger Saibe, Lubershagen (Colonie) und Brontom,

Rade.

m

Nachmittage von 2-6 Uhr bei Poferis, Beibemuble, Bod auf bem Darf und Rabenow.

Straffund, ben 21. Marg 1835.

Rinang = Angelegenheiten.

(No. 54.) Betrifft Die Berpachtung ber Beibenugung in bem Forfitheil Laugenfaal.

Die Weibenugung auf einer Flache von 650 Morgen in bem Forstibeil Langenfaal, Forstreviers Berber, foil fur bas laufende Jahr an ben Meiftbierenben verpachtet werben, und ift hierzu ein Termin

auf ben gten f. Mts., Morgens 10 Uhr,

in dem Galthofe gur Burftenktone in Sagard vor bem Ronigl. Revier Derforfter angefest, in beffen Registratur Die Pachtbedingungen auch vor bem Termine eingefeben werden konnen.

Der Ronigl. Forfter ju Langenfaal mirb bie ju verpachtenbe Glache an Ort

und Stelle anzeigen. Stralfund, ben 18. Marg 1835.

Bermischte Nachrichten.

(No. 55.) Wolg = Dersteigerungen in ben Ronigl. Forfien bes Regierungsbegirfe Giralfund fur ben Monat Upril 1835.

Forftrevier.	Forfitheil.	Datum	Begenffand Gegenffand		Berfammlungs. Drt.	
Te h	C ava	-		ber Berfteigerung.	172 7	
Wbeshagen (Abtsbagen. IX, X. 1, 2, 3, 4. X, XI, XII. 5, 6, 7. Rronborß Elmenborß. Mittelbrud Elmenborß. Vockhäger Gebäge, III. 8, 9. Fremerbagen. Hilbebrandsbäger Sufendulch Dremerbäger. LI 2, 3.	4. 7. 11. 14.	R.2 U.W. 911.92.241. Dergens 9 11 6 r.		Sievertebäger Riefern, Ramp. Torfthaus Aronberft. im Schlage. besgleichen. besgleichen.	

Forftrebier.	Borfitheil.	Datum	Anfang	Gegenstand	Berfammlunge. Dre
Gint.		-		ber Berfteigerung.	111-1-1-1
Abtsbagen	Al. Barnefow.	22,	M.9 U.M. 10U.	Eichen auf dem Stocke	im Schlage.
Eilar.	nehler Rodeflache	25.	98.9	besgleichen	besgleichen.
P. Nobel	Glashäger Behage und Grobenhol;	25.	ne.3	Weichholz	Bartnerie, Deg.
	Ferfibelauf Ahrenshoop	9.	b. r.	Buchen, Giden, Birfen und Riefern Rugholg auf bem Gtode u. bergleichen Brenn	(I)
24	Born	13,	11 0	bols, fo wie auch Beich; ichlaghols in Rlaftern Buchen, Birten und Riefern	Bordarf.
Dars	1.		8 1	Rughol; auf bem Stocke, bergleichen Brennhol; und auch Weichschlaghol; in	
12.	Preporo .	1.	8 6 11	Rlaftern Buchen und Riefern Rugbol; auf dem Grocke, bergleichen Brennhol; und auch Weich	Soulzenhaus ju Born.
24.1	2Bled	22.	OR B T	fcblaghol; in Rlaftern : Riefern Bau, und Ruthol; auf bem Stocke, bergleichen	Schulzenhaus ju Preron
	Buddenbager Rnirthorft, Gladrower Beneborft,	110	.11 11.	Brenuholt, fo wie auch Weichfchlagholt in Rlaftern	Forfthaus Wied.
See and a	Bieromer Soljung, Ro- lenhager Soliberg und Rarrod Reuendorfer Sollung,	4.	gro	ju plattenbe Giden Rinde !! Eichen auf bem Stode	im Kruge ju Ragow.
Jagerhof.	Buddenhager Rampe und Gr. Sagen	11.	u br.	Buchen Rlafterholi, Riefern Stangen und Riefern Riaf-	
sent report	Prägelforft '	W	n 8 9	Eichen und Riefern auf bem und Buchen und Riefern Brennhols in Rlaffern	in den Rampen. Schänfurth.
ide sint	Bladronver Benthorft	21.	Dar. g e	Buden und Riefern Brenn- bolg in Maftern unb Grrauch. bolg in Sladen-Loofen	Benthorfibaum.
॰ ्रेज्य	Haibe Nehebanber Saibe Pougenborf, Sobenruck	25. 29. 22.		Riefern Brennholg in Glaftern bergleichen Riefern auf bem Stocke	bei Marfin. Steinbrude. im Solie bafelbft.
boggendori /	Drofedom, Lojner, Kron, & mald	23.	org. 10	Buden Brennhol; und Beich- ftrauchhol; in Rlaftern, Dug- Eichen und Buchen auf bem	5
	119 20 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	10	ä	Stede und Eichen Lohrinde	Binfen-Stieg. Brude. Pogge
71 11 19 11	State of the State of	12.		-1	

Forftrevier.	Forfitheil.		Mufang	Gegenstand	Berfammlunge Drt.	
				ber Berfleigerung.		
Poggenborf (Stubbendorf, Siemeredor, fer Solg	25.	D. 10 H.	Rug-Eiden und Buchen auf dem Stode und Eichen Lohs einbe	Robeffde bafelbft.	
tondenonti (Seubbeudorf	25.	N.3 II.	Buchen-Reifer in Rlaftern	Forfibaus Stubbendorf.	
	3m gangen Revier	6.	10 11.	über Eichen, Rinde	Forfthaus Schuenhagen.	
	Monfaller holy	10.		Riefern Rug, und Brennholi	im Rieferntamp.	
Schnen bagen	Steinhäger Soly	10.	.W. 12	Eichen bgl.	im Rirchwege.	
	Saaler Sols	13.	1. W. 10 H.	bergleichen	im Hau.	
1.8	Bolgower Sufenholy	4.	1. 97. 11.1	Eiden Run = und Brennholz und Rinde auf bem Stode	Boljower Forfthaus.	
Werder.	Philippehager Sufenhols	6.	08.81	Oberhols verfchiebener Solg- arten auf bem Stod	am bummen Steig.	
1	Leng VII, VIII. 1 - 2.	10.	o ubr.	Cichen Rug, und Brennholg und Rinde auf bem Grock	am Etampaffer Bege.	
2(n diesen	3 - 5. Dort III, IV. 11 - 13. Cerminen werben auch gerin	27. 28. 3e 9	Sorg.	und Rinde auf dem Stock Buden Anappele Stock und Reiferholz in Alaftern bergleichen bolger, berem Berkauf, ohne An. . Stralfund, ben 18ten Marg 1	Buddenhäger Baumhaus Sageniches Baumhaus. mefenheit an Ort und Geelle	
	- 1 1 1 1 1		9	Der Arbuigi. D	lian.	
	bie im Brandenburge	r	Bar	er Land . Ge ft ut. ib . Geftut . Marftall Lin aller ift mabrend ber Befo	benau bei Meuftab	
folgende Un	ngabl Stuten bedeckt memit zur öffentlichen Ren	orbi	iß,	movon ber befte Erfolg	Bu erwarten febt, un	
	2) . Carnin, Frangt	urg	er	Rreis,	322 .	
	4) . Groß . Riefom,	G	reif	swalder Kreis,	94	

Summa aller bedeckten Stuten 835 Stud. Friedrich Wilhelms. Seftut bei Neuftadt a. b. Doffe, den 24. Februar 1835.
Der Lanbstallmeister Strubberg.
(hierbei der offentliche Anzeiger No. 12.)

Geffentlicher Anzeiger

als Beilage gum 12. Ctud bes Umts Blatts

der Koniglichen Regierung zu Stralfund.

A9 12.

Straffund, ben 25. Marg

835.

Jum Berkaufs Aufgebot bes bem hauseigner Richert zu Neuenkirchen gehörigen bort belegenen Wohnhaufes c. p. ift, auf ferneren Antrog, annoch ein neuer Termin auf den 4ten April d. I., Motgens zo Uhr, angefest. Raufliebhaber werben bazu gelaben, um ihre Gebote auf ben grundleglichen Bedingungen zu Prostofoll zu geben, und über ben Zuschlag bas Weitere zu gewärtigen. Die Richertschen Glaubiger sind zugefeich aufgefordert, in diesem Termin über den Zuschlag an ihrem Theile sich zu erklaren, bei der Androhung, daß die ausbleibenden Ereditoren, als den Beschluß der gegenwartigen anerkennend, angesehen werden sollen.

Datum Greifsmald, ben 9. Mary 1835.

(L. S.)

Ronigl. Rreisgericht biefelbft.

Es foll bas jum nachlaffe bes hiefelbst verstorbenen Lagelohners Munds gehorige bei ber Superintenbentur sub No. 66. belegene Wohnhaus cum pertinentiis mittelft öffentlicher Licitation verfauft werben und sind zu solchem Zwecke Aufvots-Lermine auf ben 25 fien Marz, wie auch 8 ten und 22 ften April b. J., Bormittags io Uhr, vor Rath angesest. Die Berkaufsbedingungen sollen alsbann bekannt gemacht werben, und sind auch vorber in der Kanzlei zu ersabren.

Datum Lois, ben 12. Mary 1835.

(L. S.)

Burgermeifter und Rath. Dr. Bachariae.

Befanntmadung.

In Gemafheit bes S. 2. tes Gefellfdafts Bertrages pom 16. Mary 1833. wird bie biesigbrige General Berfammtung ber herren Actionaire ber ritterschaftlichen Privat Bant in Pommern am 25ften April c., Bormittags 10 Uhr, hierfelbft Statt finden.

Indem ich nicht verfehle, die geehrten herren Theilnehmer ber Bant hiervon in Kenntuig zu feben, lade ich diefelben zugleich jum zahlreichen Besuch der Ber-

fammlung ergebenft ein.

Stettip, Den 18. Darg 1835 ..

Der Prafibent des Curatorii der ritterschaftlichen Privatbant in Pommern.

Der landwirthschaftliche Berein ju Anclam bat in ber Sigung vom raten b. M. folgende Befchuffe gefaßt:

1) &6

1. Es foll im Monat Mai b. 3. bier in Anclam eine Schauftellung pon Schaafvieh fattfinden.

2. 3med ber Schauftellung ift, ten Schaafzuchtern Belegenheit gur Bereicherung ibrer Renntniffe burch Bergleichung ber fremben mit ber eigenen Bucht ju geben und fie in ben Stand ju fegen, eine leberficht über ben Geandpunft, ben bie Schaafzucht in unferer Gegend im Allgemeinen gewonnen, ju erlangen; auch Die Auswahl und ben Antauf von Buchtwidder zu erleichtern.

3. Um jeboch bas Intereffe allgemeiner ju machen, foll auch eine Dreisvertheilung

mit ber Schauftellung verbunden merben.

4. Bu bem Ende foll burch Subscription ein Rond gesammelt merden um bafur nach Maafgabe ber Betrachtlichfeit beffelben einen ober mehrere ber beffen Bode angutaufen und Diefelben Demnachft unter ben Gubscribenten ju verloofen, bem Producenten des vorzuglichften Mutterschaafes aber einen noch naber ju bestimmenden Ehrenpreis juguerfennen.

5. Der einfache Gubicriptionsbetrag, mofur ber Cubferibent ein Loos jur Musfpielung ber Bode erhalt, ift auf 2 Riblr. feftgefest und muß fpateftene bis

jum Tage por ber Musstellung eingezahlt merben.

6. Derienige Bod, ber fur ben vorzuglichften erfannt, wird fur ben Preis von 30 Rrb're und eventualiter bet 3meite fur 20 Grb're, ber Dritte fur' 15 Grb're Rur bas befte Mutterfchaaf wird wie vorgedacht ein Ehrenpteis angefauft. ertbeilt.

7. Ben ber Gigenthumer eines Bodes, bem ber Preis zuerfannt morben, benfelben nicht vertaufen will, erhalt er eine Medaille jum 4ten Theil Des Berthes Des bestimmten Unfaufspreifes als Ehrempreis und Die ubrige Cumme mirb jum Unfauf anderer Bode verwandt, Die bann ebenfalls verloofet merden. Bill ein Schaafzuchter nur bei der Schauftellung nicht bei der Dreisbemer. bung concurriren, fo bleibt ibm bies freigestellt und mird er nur Darüber porher Ungejae bei bem Directorio gut machen haben. 6

8: Die Drufung und Entscheidung über Die zuertennenden Dreife erfolgt burch eine aus imei bemabrten Schaafzuchtern und einem Bollfortirer ober Bollfand. fer gufammengefeste Commission. A signe sie antien ? in fent out

9. Die Richter burfen fo wenig felbft bei ber Preisbewerbung concurriren als'ibnen Die Gigenthumer ber gu beurtheilenden Thiere befannt fenn burfen. auen?

to. Es finbet fein Unterfchied ftatt; ob bas jui Schau and Preisbewerbung geftellte Schaafvieh von ber eignen Bucht des Befigers ober aus fremben Soafereien angefauft ift, infofern jedoch ein Bod dem Berein fauflich überlaffen wird, muß fich ber Befiger beffelben baruber anemeifen, baf berfelbe nicht aus einer mit einer erblichen, namentlich ber Eraber- oder Gnubber Rrantbeit bebaf. teten Seerbe abstammet. 1 1 2 11 16 21

II. Es wird ein Commitee, bestehend aus bem Butsbesiger Someper auf Durdin. din, bem Dader Mener ju Gellendin, bem Laibrath Graf von Schweter und bem Gutebefiger von Bolfrabt auf Schmabin ernannt, um bie nothigen Ginleitungen jur Ausführung obiger Beichtuffe bu treffen und bemunddit bie Leitung ber Schaffchau felbit zu übernehmen.

Dabem wir diese Beschluffe hiemie gur offentlichen Kenntnif bringen laden wir fomobi gur Theilnahme an ber Schaustellung und Preisbewerbung, als auch gur Substription ergebenst ein und bemerten gugleich, bag wir ben Lag ber abzuhaltenben Schau noch fpater befannt machen werben.

Die Anmelbungen jur Schau, sowie bie Gubscriptionsbeitrage ersuchen wir ergebenft unter Acbreffe ber Lambrathlichen Beborde hierfelbst einzusenden, oder an ben' Berrn Bendorf junior in Anclam als Schabmeister bes Commitee.

Anclam, ben 20. Mary 1835.

Das Committee des land wirthich aftlichen Bereins. Homeyer. Meyer. Graf v. Schwerin. v. Wolfradt.

Suts. Bertauf.

Da in dem heute zum Berkaufe des in den Nummern 8, 9 und 10 dieser Blatter naber beschriebenen Gutes Gublassen Statt gesundenen Termine nicht hinreicheud gedoten worden; so habe ich einen anderweitigen Licitationstermin auf Sonnabend, den Aren April c., Vormittags 10 Uhr, in dem Saufe des herrn Advocat W. Ruhl hielelbst angesehe, in welchem bei annehmlichem Gedot Bruchlag erfolgen soll. Die Bedingungen sind bei dem herrn Advocat W. Ruhl, dei mir und ouf dem Hose zu Gussaussen einzusehen, das Gut kann jederzeit in Angenscheit gewommen werden. Stralfund, den 21. Mar, 1835.

Sarber.

Reue empfehlungs verthe Feuersprifen.

Nach Anleitung ber Berhandlungen bes Bereins zur Beforderung des Gewerbestleißes in Preußen (herausgegeben in Berlin) habe ich eine neue Feuersprife angefertigt. Sie besteht aus einem bloßen Orucwerte, steht auf einem spurhaltigen Bagen und hat einen 40 Auß langen Hanf-Schlauch, der auf beiden Seiten zugleich, jedoch auch einzeln gebraucht werden kann. In 14 Minute wirst sie über 30 große Einer Bosser und ist besonders surve platte Land geeignet, weil selbst schlammiges Basser versprifer werden kann. Sie ist am i3. d. M. in Gegenwart des Konigs. Landbammissters herrn Steinbach und des Königs. akademischen Bauinspectors hern Mengel und anderer geehrten Kenner probirt worden, und ich kann, gestüge auf die besten Zeugnisse, dieselbe einem Jeden empfehlen. Indem ich die billigsten Preise verspreche, bitte ich um baldige Austräge.

Greifemald, ben 22, Mary 1835.

G. Biesner, Rupferfdmiede. Meifter. Bagen . Bertauf.

Mehreren gefälligen Anfragen zu begegnen, zeige ich bierdurch an, daß im Laufe bes Monats April und Mai o. eine Auswahl ber modernften viersisigen Chaisen mit Borberbed ferrig werden. Die Magen find auf das Solideste gebaut, Die Febren von Stabl, und wird auf ein Jahr Barantie geleistet. Alte Wagen werden in Lausch angenommen, und die billigsten Preise zugesichert.

Ein tompletter Bug Staatsgeschire mit Reufilber Plateirung von Dieberlandi.

fchem Leber angefertigt ift vorrathig.

Greifsmald, ben 24. Mars 1835. ...

Gerbinand Bindler,

Unter zu verhoffender grundherrschaftlicher Genehmigung beabsichtige ich das woch dis zum Jahre 1886 laufende Pachtrecht an der Parcele Nr. 1. in Carrin, dem f. g. rauben Berge, nebst den dazu gehörigen Gedäuden zur bevorstehenden Saatzeit abzustehen, und werden zu diesem Zwecke Licitations Termine am 21 sten und 3 ten bieses Monats, Morgens 11- Uhr, im Saufe des Herrn Dr. Dabis in Greifswald abgesalten werden, wozu ich Bietungslussige hiedurch einsade.

Carrin, den 6. Marg 1835. 2. Plath.

Die hollander. Wohnung zu Rirch Baggendorff foll zu Maitag b. 3., nebst bem nabe babei belegenen großen Garten und einer Wiefe anderweitig vermietete werden. Das Rabere erfahrt man auf bem hofe baseibft.

Mit dem 20ften Marz beginnt in diesem Jahre hier wieder die Auswahl und ber Berkauf von Sprungboden. Etwanige Bestellungen werden baber baldigft erbe, ten, und bemerke ich wiederholt, daß die Thiere bis jum Gebrauch bier bleiben konnen.

Nach der Schur werde ich auch wieder 100 fehlerfreie, von meinen besten Do. den tragende Mutterschafe und 100 ftarte hammel, die fich in jeder hinfiche gur Ueberwinterung eignen, ju Rauf stellen. Ueber lestere wurde ich am liebsten vor Ginritte ber Weitegeit abschiefen.

Eungom, ben 12. Mary 1835.

v. Coremant.

Ein unverheirarheter tuchtiger Gariner, ber genugende Zengniffe feiner Brauchbarteit beibringen fann, findet jum 27ften Octbr. einen einträglichen Dienft beim Unterzeichneten.

Cunfom, ben 12ten Mary 1835.

v. Coremant.

Stedbrief.

Der umftehend signalisitet Ottocar herrmann Graf v. Montgelas Jess, angeblich aus Regensburg, und wohnbaft in Munchen, welcher wegen angemaßter familien. Berhaltnisse und Chargen, wegen bringenden Berbachte der Berbreitung freisinniger Grundsäse, unterstügt durch das Tragen eines Oolches, und wegen unlegitimirten Berkauss eines nicht sormgerechten Wechsels über 1000 Athlie. Gold, jur Unterstückung gezogen werden sollte, ist, unter Zurudlassung bes Wechsels, am

15ften Mary, Morgens 10 Uhr, von bier ju guß meichhaft geworben.

Da deffen Sabhaftwerdung nothwendig; so werden alle resp. Militaire und CivilBehoteen hiedurch dienstlichst ersucht, auf den Entwichenen vigiliren, solchen veradlogen, und im Betreeungsfall arreiteen, und unter sicherm Geleit nach Berlin an
bes dortige Konial. Polizei Prafitdium, gegen Erstattung der Geleits und Verpftegungs-Kosten abliefern zu lassen. Der zc. Montgelas hat sich den in Konigsberg
ausgesertigten, für das lausende Jahr gultigen, Gewertschein des Kausmanns Johann
heinrich Oppermann aus Berlin zum Absah litterarischer Werke für die Buchbandlung Natorff et Comp. zu Berlin zu verschaffen gewußt, und reist auf
den Ramen bes zc. Oppermann.

Bon Der erfolgten Arretirung, ober einer eingegangenen naberen Dachricht über

ben Berfolgten wird eine gefällige Unzeige erwartet.

Dangig, ben 25ften Darg' 1835.

Konigl. Landrath und Polizel Director, Leg.

A) Befdreibung ber Perfon.

a) Beficht.

1. Saare: fcmargbraun.

2. Stirn: frei.

. Augenbraunen; fcmargbraun.

4. Augen: fcmarg. 5. Mafe: proportionitt.

. Mund: groß, etwas wenig aufgeworfene Lippen.

7. Wangen: roth.

8. Bart: fcmart, Die Spigen etwas rothlich.

9. Rinn: rund,

10. Beficht überhaupt: wohlgefällig.

b) Rorper.

1. Statur: mobigebaut.

2. Große: 5 guß 3 3oll.

3. Befundbeiteguftand : aut.

e) Befondere Rennzeichen.

Reine. Satte einen Siegelring und 3 fleine golbene Ringe auf ben Ringern, und trug eine golbene Bplinder Repetir . Uhr mit Rette und Detfchaft bei fich.

B) Derfonliche Berbaltniffe.

a) Alter: angeblich 26 Jahre.

b) Sprache: Deutsch, frangofisch, vielleicht auch italienisch, lateinisch und englisch.

Befleibung.

Dunkelgruner mattirter Oberrod, grau-brauner Mantel mit rothem gutter und ichmargbraunem Delgfragen, Sofen über Die Stiefel, fcmargfeibener But.

D) Beld und Sachen.

Satte beim Abgange 56 Riblr. baar Gelb in Thalerftuden, und einen Schnell-Doft Daffagierichein gur Reife von Rufchendorff nach Dirichau vom isten bis 17ten Mari c.

Amts Blatt

der Königlichen Regierung zu Stralsund.

Stück 13.

Stralsund, den 1. April

1835.

(No. 57.)

(ad No. 1108. Mar; 35)

In Antwerpen hat fich eine Gefellschaft von Kausseuten gebildet, welche durch lithographirte Ankundigungen eines Pramien-Lotterie. Plans jur Theilnahme an demfelben einladet.

Mach dem Inhalt deffelben follen Aftien fur den Betrag von 254 Fl. ausgefertige, und bas badurch gusammengebrachte Rapital nach bem fürzlich publigitren Plan bes Großbergogl. Heffen · Darmftabtifchen Pramien-Anlehns in einer Reich von 44 Jahren bergeftalt ausgespielt werden, daß jede in dem gebachten Pramien-Anleife-Plan in Gulden ver

zeichnete Pramie viermal fo viel in Franken zugetheilt erhalt. -

Dieser solchergestalt angekündigte Pramien. Bertheilungs. Plan ist nichts weiter als eine Privat. Lotterie, und dos Publikum wird daßer vor dem Ankauf und Handel mit den dazu ausgesertigten Aktien und Premessen, des Termeidung der gesesssichen Strafen, sieremmit verwarnt, und noch besonders darauf ausmerksam gemacht, daß dem Berneshnen nach auch in Holland und Frankfurt am Main ohnliche Privat. Prämien. Vertheilungs. Plane, als der von Antwerpen aus bereits angekündigte, vorbereitet werden, welche bei gleicher Tendenz, die Theilnahme hiesiger Unterthanen daran gleich strafbar machen wurden.

Berlin, ben 20. Mary 1835.

Ronigl. Prenfische General : Lotterie = Direction.

Scherzer.

Bornemann.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Finang . Angelegenheiten.

(No. 58.) Betrifft die Ausreichung von Bind. Coupons ju ben furmarfichen ftanbiften Obligationen. (No. 1069. Mar; 35.)

Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 11. September v. J., wegen Ausreichung neuer Zins. Coupons, Sexies IV., ju den kurmarkschen stadischen Kriegeschulden. Obligationen (Amtsbl. pro 1834, No. 281, pag. 311) bringen wir, in Folge einer fügung der Königl. haupe. Verwaltung der Staatsschulden vom F2. hur,, jur Kenntnif der Betheiligten:

daß diejenigen Inhaber furmarkicher Obligationen, welche diefe lestern Behufs ber Beforgung neuer 3'ns. Coupons bei unserer hauptkaffe allbier bis fpateftens zum 30sten April d. J. nicht eingereicht haben werden, solde von da ab nur noch an die Controle ber Staatspapiere zu Berlin unmittelbar einsenden konnen, und es sich felbst beizumeffen haben, wenn ihnen hieraus Porto-Auslagen erwachfen solten.
Straffund, ben 27. Marg 1835.

Underer Ronigl. Preußischer Beborden.

(No. 59.)

Das ordentliche Forfigericht fur den Begirt bes Ronigl. Greifswalder Forfigerichts bat am 15ten April d. J. Morgens 9 Uhr, Statt. Diejenigen Holgfrevel, welche bis aum 3 iften d. ordnungsmaßig denuncirt worden, fommen dann zur Untersuchung; fatere Denunciationen, zu deren Entgegennahme das Forfigericht auch bereit ift, konnen jedoch erst im nachsten Forfigericht auch bereit ift, konnen jedoch erst im nachsten Forfigericht zu Erledigung gebracht werden.

Datum Greifemalt, ben 9. Mary 1835.

Ronigl. Forfigericht hiefelbft. Dr. Unberffen. Rorftrichter.

(No. 60.)

Borfdriftsmäßig wird hierdurch befannt gemacht, daß die hegung bes fur den Begirt des Bergenschen Kreisgerichts bestehenden ordentlichen Forstgerichts am 1 5 ten April d. J., Morgens um o Uhr, Statt finden wird.

Bergen, ben 26. Marg 1835.

Ronigl. Forftgericht biefelbft. Langemat.

Vermischte Nachrichten.

(No. 61.) Betriffe Die Beraudgabe bes Berts ,, Elemente ber technischen Chemie" vom Profeffor D. Schubarth. (No. 961. Mary 35.)

In Gemäßheit hoherer Anordnung machen wir hierdurch das betreffende Publikum darauf aufmerksam, daß der Professor D. Schubart heine zweite verbesserte Auslage seines zum Gebranche beim Unterrichte im Königl. Gewerbe Institute und den Provingial Gewerbe Schulen bestimmten Werts: "Gennente der technischen Chemie" veranstaltet hat, und der erste Band desselben, in zwei Abtheilungen und zwei Leften Kupfetasseln bestehn, bereits erschienen, der zweite und leste Band aber nach im Laufe diese Semesters vollendet sein wird. Strassund, den 25. Mars 1835.

Ronigl. Preußische Regierung.

(No. 62.)

(No. 62.)

Das ben Raufleuten hoffmann und Barandon zu Stettin unter bem 25. Januar 1831 fur ben Zeitraum von acht Jahren im ganzen Umfang des Preufischen Staats ertheilte Patent

auf die alleinige Anfertigung und Benugung einer burch Zeichnung und Beschreibung erlauterten, für neu und eigentsumlich erkannten Borrichtung, um Lust in Flussigeiten zur Bewirkung des Berdampfens zu leiten, ohne Jemand in der Anwendung bekannter Bersahrungsweisen zu behindern, iff um Sechs Jahre vom 25. Januar 1839, mit welchem Tage es ablaufen wurde,

alfo bis jum 25. Januar 1845, verlangert worben.

(No. 63.) Ben Raufleuten Friedrich und Georg Wilden ft ein zu Nachenist unterm 26ften Mara 1835

auf eine burch Zeichnung und Beschreibung erlauterte und in Rudsicht ihrer gaugen Zusammensegung als neu und eigenthumlich anerkannte Maschine jum Kormen und Streichen ber Liegel,

ein von da an auf Acht Jahre und fur den Umfang ter Monarchie gultiges Pacent ertheilt

worden.

Personal = Chronif.

Dem bisherigen Forft-Erheber Solh zu Born ift die von bem Reeis-Ginneh, mer Dankwardt zu Franzburg bisher mit versebene Stelle bes Forft-Rendanten fur bas Revier Darg verlieben worden.

An die Stelle des verstorbenen Paftors Piper gu Buffom ift ber Diaconus und Rector der Stadtschule gu Gary, Peter Friedrich Sanifch, gemablt und ordnungsmäßig vocirt worden. (No. 160. Mars 35.)

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 13. Stud bes Umte-Blatts

der Königlichen Regierung zu Stralsund.

Ag 13.

Stralfund, ben 1. April

. 1835.

Gerichtliche Borlabnng.

Die Erben des im Jahr 1811 hieselbst verstorbenen Commerzienraths Gottfried Michael von Bahl haben dem Königl. hofgericht angeseigt, daß sie das von Legterem auf sie vererbte, im Grimmschen Kreise belegene, Gut Grellenberg gegenwärtig verkauft und dem Käuser desselben zur Entfreiung von der Gemahrelteitung die Ertrahirung behufiger Proclamatum verheißen hatten, weshalb sie gebeten haben wollen, solche gegenwartig zu erlassen.

Diesem Gesuche ift gerubet, und es werben baber alle Diesenigen, welche an bas gebachte Gut Greflenberg c. p. aus bem Grunde eines Eigenthums Rechts, eines Pfandrechts, ober einer Sprothef, einer Servitut, eines Naber oder Berkaufs, Bechts, ober aus irgend einem andern Rechtsgrunde, Forderungen und Anspruche haben oder au haben vermeinen, hiemit nitirt, solche in einem der solgenden Termine, als:

am iften und Diften April ober itten Mai b. I., Morgens to Uhr, vor bem Roligi. Hofgerichte fregiell angumelben und zu beglaubigen, wibrigenfalls fie bamit in der Folge nicht weiter gehort, vielmehr durch ben am iften Juni d. J. gu publicireuben Praclufiv-Ubschied mit benselben fur immer werben praclubirt und abgewiesen werben.

Datum Greifsmald, ben 3. Mary 1835.

Ronigl. Preußisches Sofgericht von Pommern und Rugen. (L. S.) Dr. Doebrecht,

Sofgerichterath.

Es soll das jum Nachlaffe des hieselbst verstorbenen Tagelohners Munds gebrige bei der Superintendentur aub No. 66. belegene Wohnhaus cum pertinentiis mittelft öffentlicher Licitation verkauft werden und sind zu solden Zwecke Aufbots-Ternine auf den 25 fien Marz, wie auch 8 ten und 22 fien April d. J., Vormittags 10 Uhr, vor Rath angeset. Die Berkaufsbedingungen sollen alsdann bekannt gemacht werden, und sind auch vorber in der Kanzlei zu erzahren.

Datum Loif, ben 12. Mary 1835.

(L. S.)

Burgermeifter und Rath. Dr. Zachariae.

Nachbenannte bem Jungfrauenklofter St. Unnen und Brigitten geborige 8 Bauerhofe und 2 Windmublen fallen auf Trinitatis 1836 aus der Pacht und sollen anderweitig an die Meiftbietenden verpachtet und zu dem Ende am 21ften 13 April

April, Dienstag Bormittags um 10 Uhr auf hiesiger Beinfammer offentlich aufgeboten werden.

Glun Regiffer heiher Safe.

1) Zwei Bauerbofe bewohnt von Rremde und Lange in Eribtevis auf

Rugen im Erenter Rirchfpiel, auf 14 Jahre.

٠.	Eine Medilten perper Bolle	. W	Randi	eburg	er
	Acter	210	M.	183	□ %.
	Beide	55	•	158	
	Sofffellen und Garten	6	4	98	
*		273	,	79	_
2)	18 Jahre.	fowe	r Ki	rdy(pi	iele, auf
	Flur. Regifter.		m.	debur	049
	A. Der Bauer Jochen Retel:				□n.
	Acker in 6 Schlägen	59	w.	-	
	Außen - Acfer Beldbufche 2c	7 31	•	142 31	
		98	,	23	•
	B. Der Bauer Sabibed:				
	Ader in 6 Schlägen	68	M.	140	$\square \mathfrak{R}.$
	Wiefen, Roppel, Garten, Beibe zu Ader, Felbbufche ic.	29		20	
		97	•	160	
	C. Der Bauer David Micheels:				
	Acter in 6 Schlägen	50	M.	170	_D?.
	Außen - Acter	13	=	43	_,
	Biefen, Roppel, Garten tc	12		60	*
		76	•	93	,
	D. Der Bauer Bing:				
	Acter in 6 Schlagen	47	M.	9	□ 9₹•
	Außen - Acter	11		41	•
	Biefen, Roppel, Barten, Felbbufche zc	25	•	85	
		83	•	135	•
	E. Der Bauer Johann Friedrich Micheels:				
	Acter in 6 Schlägen	42	$\mathfrak{M}.$	175	□ ℜ.
	Außen - Acter	16	• .	145	•
	Biefe, Roppel, Barten, Feldbufche zc	14	•	162	
		74	,	122	F. Der

F. Der Bauer Siller: Ader in 6 Schlägen	41	M.	60	□N.
Außen . Acter			151	•
Biefe, Roppel, Garten, Feldbufche zc	17		157	
	75		8	s ,,
Bisher annoch Commune Beide	87	•	42	0
3) Die Mühle zu Jabeliß auf Rügen im Trenter Ki Flur Register. Ader		Mag	debu	
Wiefen	-	•		
Beide			* 44	
Sofftelle und Garten		•	101	•
1	52		91	•
4) Die Muble zu Gung, eine Meile von Stralfund, au Acfer		$\mathfrak{M}_{\mathfrak{g}}$	debui	ger □R.

Schweine und Ganse.
Die samutlichen Gehotte und Aeder konnen an Ort und Stelle in Augenschein genommen und die Pachtbedingungen bei dem Actuar des Rlosters, Dr. Rubl, nachgesehen werden.
Stralsund, den 26. Marz 1835.
We er ord nete

Propifores und Abminiftratores bes Jungfrauen Rlofters Gt. Annen und Brigitten.

Zannen . Auction.

Am 7ten April soll im Deviner Tannenkamp eine Anzahl gefällter Tannen kavelweise, gegen contante Zahlung in Preuß. Cour., meistbietend verkauft werden. Der Ansang ber Auction ift Morgens 9½ Uhr. Rausliebhaber belieben sich beim Hofe zu versammeln. Stralsund, ben 30. Marz 1835.

Provifores und Administratores bes Rlofters jum beil. Beift.

Die von Gr. Majestat dem Ronige Allergnadigft privilegirte

Deue Berliner Dagel Assecurang : Gesellschaft macht hiemit befannt, baß sie in Diesem Jahre die Bersicherung der Felbstüchte gegen Sagelschaben fur eine bei den Agenturen zu erfahrende Pramie übernehmen wird. Sie erlaubt sich darauf aufmerksam zu machen, daß ihre Anstalt die einzige ift, bei welcher.

welcher unter feinen Umftanben eine Rachzahlung ber Bersicherungs Pramie Statt finden kann, mahrend bennoch jeder Schaden, gleich nach deffen Ausmittelung und Besistellung, baar vergutet wird.

Berficherungs . Untrage in bem Regierungs . Bezirfe Stralfund merben ange-

nommen:

in Stralfund beim Beren S. Collafius;

in Greifsmald . Carl Grabener;

in Bolgaft . . E. Balmuth.

Die Statuten find à 5 fgr., und Die Formulare zu ben Berficherunge Antragen in duplo à 2 fgr. in fammtlichen Agenturen zu haben.

Berlin im Mary 1835.

Die Direction.

Reue empfehlungemerthe Feuerfprigen.

Mach Anleitung ber Berhandlungen bes Bereins zur Beforderung des Gewerbesteises in Preusen (herausgegeben in Berlin) habe ich eine neue Feuersprise angefertigt. Sie besteht aus einem bloßen Druckwerke, steht auf einem spurhaltigen Bagen und hat einem 40 Fuß langen Hanf. Schlauch, der auf beiden Seiten zugleich, jedoch auch einzeln gebraucht werden kann. In 14 Minute wirst sie über 30 große Einer Wosser und ist besonders surs platte Land geeignet, weil selbst schlanziges Basfer versprist werden kann. Sie ist am 13. d. M. in Begenwart des Ronigl. Landbaumeisters Herrn Stein bach und des Konigl. akademischen Bauinspectors Herrn Menzel und anverer geehrten Kenner probirt worden, und ich fann, gestäte auf die besten Zeugnisse, bieselbe einem Jeden empsehlen. Indem ich die billigsten Preise verspreche, ditte ich um baldige Aussträche.

Greifswald, den 22. Mary 1835.

G. Bieener, Rupferschmiede . Meifter.

Die hollander Bohnung zu Kirch Baggenborff foll zu Mairag b. 3., nebst dem nabe babei belegenen großen Garten und einer Wiese anderweitig vermiethet werden. Das Rabre erfahrt man auf dem hofe baselbst.

Es ift am Pferdemarktstage, den 25ften Mary c., in Grimmen eine zweigebaufige filberne Safchenuhr mit romifden Ziffern abhanden gekommen. Un der Uhr befand fich ein Saarband mit zwei goldenen Petschaften. Wer zur Wiedererlangung derfelben genügende Nachweisung zu geben im Stande ift, wolle gefälligft bei dem Gastwirth herrn Voß in Loif, oder bei dem Gastwirth herrn Grubert in Grimmen deskallige Anzeige machen, wofür eine angemessene Belohnung zugesichert wird.

Seich nach ber Schur fleben jum Berlauf ftarte febr gut burchgewinterte Sammet

gn Beng 150 Stud,

ju Moifelbrig 75 Stud,

ju Dornhoff 45 Stud,

im Bangen ober auch einzeln von jedem Sofe. Der Saubel barüber ift abjufchliegen ju Beng auf Rugen.

b. Platen.

Prenfifche Rutter., Eg. und Gae Riepen, gang bicht geflochten von Tannenwurgeln, wie auch Mollen, Rorn und Stallfchaufeln von Espenholz bei C. Molien, Langenftr. Straffund.

Offene Stelle als Director.

Für eine der bedeutendsten Tuchfabriken wird ein erfahrener und zuverlässiger Mann als Director, Geschäftsführer und Buchhalter verlangt, welchem die Oberaufsicht und Leitung des Ganzen anvertraut werden soll. Derselbe würde in sehr angenehmen Verhältnissen dort leben und ausser freier Station, Wolmung und Brennmaterialien, ein jährliches Gehalt von 1200 Rthlrn. bekommen, auch werden die Reisekosten vergütigt. Nähere Auskunft ertheilt auf portofreie Anfragen

J. F. L. Grunenthal in Berlin, Zimmerstr. 47.

Offene Buchhalter - Stelle.

Für eine der bedeutendsten Fabriken des Königreichs Preussen wird ein Buchhalter und Geschäftsführer verlangt, welcher ausser einem Gehalte von 6-800 Thalern noch eine Tantieme von der baaren Einnahme des Geschäftes erhält, welche sich bei einem thätigen und umsichtsvollen Geschäftsmanne jährlich noch auf einige Tausend Thaler belaufen würde. Auskunft ertheilt auf portofreie Anfragen das definitiv beauftragte Geschäfts- und Versorgungs - Comtoir von

J. F. L. Grunenthal in Berlin, Zimmerstr. 47.

Amts = Blatt

der Königlichen Regierung zu Stralsund.

Stück 14.

Stralfund, den 8. April

1835.

Befetfammlung.

Das ste Stud enthalt Die Allerhochften Rabinets Drores unter

. AF 1586. vem 11. Gebruar, Die Erbebung eines Bollweres, und Dfahl. Gelbes ju lois berreffend, nebft bem Carif bafur, von bemfelben Lage.

15 1587. vom 24fen ejust, iber bie Rechtebefiandigfeit ber Geschäfte, welche bis jur Dublication ber Berordnung vom 31ften Mars 1833 in Berwaltungs-Angelegenheiten einer Land-Gemeinde and ben jur Proving Sachfen geborigen, ber Befibbalifchen Zwifchen-herrschaft unterworfen gewesenen Landestbeilen geschoffen worben, und

Af 1588. vom ISten Marg, Die Ginfabrung ber revibirten Stadte Dronung in Der Brobing Beftpbalen betreffend.

(No. 64.)

Befanntmachung.

(ad No. 77. April 35.)

Mit Genehmigung Gr. Majestat bes Konigs wird ber nachstehende, in ber britten biesjährigen Sigung ber beutschen Bundes Berfammlung gefaste Befdluß, welcher wortlich also lautet:

"Da es im Intereffe des beutschen Bundes liegt, baf die deutschen Sandwerksgesellen an teinen Affociationen und Bersammlungen Theil nehmen, wodurch die öffentliche Rube

im In . ober Muslande bedroht ober geftort werden tonnte, fo foll

1) bas Banbern ber ben beutichen Bundesftaaten angehorigen Sandwerksgefellen nach benjenigen Landern und Orten, in welchen offenkundig bergleichen Affociationen und Berfammlungen geduldet werden, fo lange biefe Duldung notorifch befteht, verboten fein.

2) In Abficht auf die Burudberufung der gegenwartig in folden Landern, worin Affociationen und Berfammlungen der obgedachten Art gebuldet werden, befindlichen Sandwertsgefellen und beren Beauflichtigung bei ihrer Rudlehr nach der heimath werden von den hodiften und hohen Regierungen dem Zwede entsprechende Berfügungen getroffen werden.

3) Ueber bie in Deutschland mandernden Sandwertsgesellen wird ftrenge polizeiliche Aufficht, insbesondere rudfichtlich ber Berbindungen, in welche fie fich einlaffen

fonnten, geführt merben.

4) Die Bundes Regierungen werten fich burch ihre Bundestagsgefandtichaften in forts

fortmahrender Kenntniß erhalten, nach welchen Landern und Orten fie wegen barin votorisch Statt findender Affociationen und Berfammlungen der obenermahnten Urt bas Bandern der handwerksgesellen verboten haben,"

hierdurch jur offentlichen Renntniß gebracht.

Berlin, ben 21. Marg 1835. Der Minister der auswartigen Ungelegenheiten. An cillon.

Der Minister des Innern und der Polizei. von Rochow.

(No. 65.)

(ad No. 1108. Mår; 35.)

In Antwerpen hat fich eine Befellichaft von Kausseuten gebildet, welche burch lithegraphirte Ankundigungen eines Pramien-Lotterie-Plans gur Theilnahme an bemfelben einladet.

Nach dem Inhalt deffelben follen Aftien für den Betrog von 254 Bl. ausgefertige, und das dadurch zusammengebrachte Rapital nach dem fürzlich publizitren Plan des Groß, berzogl. heffen Darmfladrifchen Pramien-Anlehns in einer Reihe von 44 Jahren dergeftalt ausgestelt werden, doß jede in dem gedachten Pramien-Anleihe Plan in Gulden ver-

zeichnete Dramie viermal fo viel in Franken zugetheilt erhalt. --

Diefer solchergestalt angekundigte Pramien. Bertheilungs. Plan ist nichts weiter als eine Privat. Lotterie, und das Publikum wird baher vor dem Ankauf und Hande mit den dazu ausgesertigten Aktien und Promessen, bei Bermeibung der geseslichen Strasen, hiermit verwarnt, und noch besonders darauf ausmerksam gemacht, daß dem Bernehmen nach auch in Holland und Frankfurt am Main abnliche Privat. Pramien. Bertheilungs. Plane, als der von Antwerpen aus bereits angekundigte, vorbereitet werden, welche bei gleicher Tendenz, die Beilinahme hiesiger Unterthanen daran gleich strasbar machen wurden.
Berlin, den 20. Mars 1835.

Rouid Drenk

Ronigl. Preußische General : Lotterie = Direction. Scherzer. Bornemann.

(No. 66.)

Publicandum.

Betreffend die Rundigung von 725,000 Ehlr. Staats Schuld Scheinen jur baaren Ausjahlung am iften Buli 1835. (No. 1117. Marg 35.)

Indem wir, unferer Bekanntmachung vom i 4ten b. M. gemaß, die in der heute ftate gehabten Berloofung gezogenen und in einer besondern Beilage der haude und Spen erfchen Zeitung nach ihren Nummern, Littern und Gelbbetragen verzeichneten Staats. SchuldScheine im Gesanmtbetrage von 725,000 Ehlr. bekannt machen, fundigen wir diese
Staats. Schuld. Scheine nunmehr hierdurch, und fordern ihre Besieer auf, den Rennwerth

werth berfelben am 1. Juli 1835 bei der Rontrole ber Staatepopiere, bier Taubenftrafe' Ro. 20, in den Bormittageftunden von 9 bis 1 Uhr, baar in Empfang ju nehmen.

Mit dem iften Juli b. 3. bort die fernere Berginfung Diefer Staats . Schuld . Scheine auf indem beren Binfen von da ab, nach &. V. der Berordnung vom 17ten Januar 1820 (Befebfammlung Dr. 577.), dem Tilgungsfonts zumachfen; es muffen demnach mit ten Staats . Schuld . Scheinen felbft, and Die dagn geborigen Bins . Coupons Series VII. Do. 2 bis incl. 8., welche die Binfen fur die Beit vom iften Juli 1835 bis iften Januar 1820 umfaffen, an die Kontrole ber Staatspapiere unentgeltlich mit abgeliefert merben, und wird, wenn biefelben nicht vollstandig beigebracht werden tonnen, fur die fehlenden ibr Betrag vom Rapitale Des betreffenden Craats. Schuld . Scheins jurudbehalten merben, bamit ben etwaigen fpatern Prafentanten folder Coupons beren Berth ausgezahlt merden fonne. In der über den Rapitalmerth der Ctaats. Could . Scheine, auf das tarifmagige Stempel. papier auszustellenden Quittung, ift jeder Staats . Schuld . Schein mit Rummer, Litter und Gelbbetrag, und mit ter Bahl be: mit ibm unentgeltlich eingelieferten Bine Coupons au fpecificiren. - Die außerhalb Berlin mohnenden Befiger von bergleichen ausgelopfeten und am iften Juli D. 3. jablbaren Staats. Schuld. Scheinen tonnen Diefe, Da meber Die Rontrole Der Staatspapiere, noch die unterzeichnete Saupt . Bermaltung Der Staatsichulben. fic Dieferhalb auf Correspondengen einlaffen tann - an die ihnen gunachft gelegene Regie. rungs . Saupt . Raffe fenben. Berlin, den 17. Mary 1835.

> Saupt-Berwaltung ber Staats Schulden, Rother. von Soube. Beelib. Deeb, von Lamprecht.

Borftehendes in den Berliner Boffischen und Spenerichen Zeitungen, so wie im bortigen Intelligen; Blatt vom 23sten v. M. enthaltene Publikandum wird, gemäß einer Bertugung der Königl. Haupt Berwaltung der Staatsschulden vom 17ten v. M. diermit unter Hinweisung auf das diesem Umter Blatte beigefügte Bergeichniß der bei der Berloofung am 17ten v. M. zur Ziehung gefommenen Staats Schuld Scheine mit dem Bemerken zur Kenntniß gebrach, daß unfere Haupt allhier zur Annahme der gezogenen Staats Schuld Scheine nehft den Zins Coupons Series VII. Mo. 2 bis 8. Behufs der Beförderung an die Controle der Staatspapiere zu Berlin angewiesen ift.

Stralfund, ben 6. April 1835.

Ronigl. Preuß. Regierung.

Berordnungen und Befanntmachungen der Roniglichen Regierung.

Finang : Ungelegenheiten.

(No. 67.) Betrifft Die offentliche Ausbietung bes Domanial Mublenwefens zu Prerow auf dem Darg jur Zeitpacht. (ad No. 1233. Mar; 35.) Die Domanial Bindmuble nebst Zubehor zu Prerow auf dem Darf wird am 27 ften biefes Monats, Morgens 11 Uhr, im Regierungs. Gebaude hiefelbit auf drei Jahre, von Trinitatis 1835 bis jum iften Juni 1838 offentlich an den Meiftbietenden jur Zeitpacht ausgeboten werden.

Die Bedingungen fonnen in unferer Registratur eingesehen werden. Ber jum Mitbieten zugelaffen werden will, muß fich im Termin über den Besis des ersorderlichen Bermogens ausweisen. Stralfund, den 4. April 1835.

Underer Ronigl. Preußischer Behorden.

(No. 68.) Befanntmachung.

Die sammelichen Gerichts. Behorden unsers Departements werden davon in Kenntenigesegt, bag von des herrn Jusig. Ministers Muhler Excellenz es, bei dem in hiefiger Proding vorhandenen Mangel an besonderen Grundsähen über die Remuneration ter von Dolmetschern geleisteten Arbeiten, für zweckmäßig erachtet worden ist, vorläufig die desfalligen Bestimmungen der Gebühren Tare für die Landes Jusig. Collegien in den Preuß. Staaten vom 23. August 1815, Abschnitt 4, Mo. 12 in Bezug auf die bei den hiefigen Gerichten vorsommenden Arbeiten der gedachten Art in Anwendung treten zu lassen, und sich hiernach für die Zukunst zu achten. Greisswald, den 28. Matz 1835.

Ronigl. Preußisches Ober : Appellations : und hochstes Gericht hiefelbft. G. P. v. Safelberg.

Prafes.

(No. 69.)

Befanntmachung.

In Folge boberer Anordnung wird den sammtlichen Gerichten des hiesigen Departements das unter dem Litel: "Mittheilungen zur Besorderung vor Sicherheitzepstege" erscheinende, von dem Polizierarh Merter in Berlin redigirte Blatt, in so fern es ihnen zur Anschaffung desselben an Zugang zu öffentlichen Fonds nicht feblen sollte, biemittelst empfohlen. Greiswald, den 2. April 1835.

Ronigl. Preußisches Ober-Appellations und hochftes Gericht hiefelbft. G. D. b. Sa felberg,

Prases.

(No. 70.) General . Heberficht ber Berwaltung ber Pommerfchen Provinzial. Straf . und Befferungs . Anstalt zu Raugard pro 1834.

I. Angabl ber in ber Anftalt unterhaltenen Derfonen.

D 1833	lm 3: ecem bli iestal	ber eben	fin	t Ja 1834 d eit iefer	ger	183- bet	4 fin	hres d aus falt wor-	bef	m let Decem 183- anden der Ut	ber ficb	1834 na gerecht	nd im S ch vollei net über Anstalt g	Lagen haupt	Dure ber i	Beträgt bie rägl Durchschnittsta ber in ber Anfto gewesenen Perso	
nidunt.	meibl.	Summa	mannt.	meibl.	Summa	månnt.	meibl.	Summa	månnf.	meibl.	Summa	mannt.	weibl.	Summa	månuf.	weibl.	Summa
@e	fang	ene	Ge	ang	ne	8	efan	ene	(9	efang	ene	(9)	efangen	2	Ø	efangene	- 1
328	94	422	247	57	304	245	66	311	330	8.5	415	121599	33630	155229	333 3 4	92,50	425 121
18 2 13 69 52 37 62 39	14 -2 13 23 5 17 12	32 2 15 82 75 42 79 51 5	2 1 2 4 5 33 143	1 1 1 2 34 1 17	3 1 2 5 6 35 177 5 69	un un	lebe er 3 n 20 - 10 - 3 - 1 ter : br Hi	Jah Jah) einigaffun	riger or. 30 3 20 10 5 3 t. 2 g e I	Buch: abren. i e fe e Erf Recht	rt: ennenistraft				,		
1 1 1	uts.	1		uts.		ari U	ertia Derfi islår	ende. enstig ider. Da	er I	nquif	it.						
47 17 264		47 41 334	6 235	57		(5)	trāfi n ve	inge c	us a	Ing	Sucht	sgeftoßen häufern iaten und) 01	eher verfe andern B		der Pro

Bon den aus der Unftalt entlaffenen Berfonen find

	orten	entw		als Au über Gren; bra	die e ges	Beftin	l. threm mungs= rte gefehrt	falter	ere An- labge: fert		e. adigt	Sur	mma ***
månnt.	weibl.	manni.	weibl.	mannt.	weibl.	månnf.	weibf.	mannl.	meibl.	manni.	weibl.	månnl.	weibl.
Gefa 10	ngene	Gefa	ngene	1 Gefa	ngene	9efc	ingene 61	Gefa	ngene	Sefe	ingene	Befo	angene 66

II. Berbienft.

-	Davon gehen ! bes Arbeits	bei Berechnung Ertrage ab:	Es bleiben Den Dienft Arbeit	er und imar:	
Es finb Aberhaupt in ber Anftalt gewesen	bie Rranken und pholisch Unfähigen	die bei ben nicht ver- gütigten Haus Ars beiten Angeftell- ten	jum vollen Penfum	jum halben Penfum	pollen Benfum fum per Arbeiter Babl
425	28	31 .	348	18	357

Aur bie Arbeit	Davon ift Berbienft	Siervon lab	Berbleibt	Bom Untheil	bes Staats
ber Buchtlinge ift eingefommen.	nach Abjug ber Mate- rialien und Arbeits- Geräths - Rofen und excl. ber in ben un- verfauften Fabrifacen ftedenden Arbeits- löhne.	der Antheil der Gefangenen (Neberver= dienft)	Antheil bes Staats (reiner Bers bienft)	auf jeden De- tinirten im Durchschnitt	beiter jum vollen
Rtir. fgr. pf.	Rtir. fgr. pf.	Rtir. fgr.pf.	Reir. fgr.pf.	Rtfr. fgr. pf	Rtir. fgr. pf.
21,301 27 -	11,302 28 5	1812 18 9	9490 9 8	22 9 11	26 17 6

III. Unterhaltungs. und Abminifrations . Roften.

A. Roffen ber Opcifung .

ber	Gefunden	:	ber Rranfen					
	beträgt au	f den Ropf		beträgt auf ben Ropf				
überhaupt	jährlich	täglich	überhaupe	iåhrlich	täglich			
9xtfr. fgr. pf.	Rt. fgr. pf.	fgr. pf.	Mtfr. fgr. pf.	Rt. fgr. pf.	fgr. pf.			

В.	Befleibu	ng8 = R c	fien	C.	Summa	Davon	
der Manner		der F	ranen	Alle übrige Roften, Ges	fammtlicher Unterhal:	fommen	
überhaupt	pro Kopf	überhaupt	pro Kopf	hälter 2c. betragen	tungs: und Administra: tions: Koften	auf den Kopf	
	Rtir.fgr. pf. 5 17 3		Rtfr. fgr. pf.	Mttr. far. pf	Rtir. fgr. pf.		
					9490 9 8 10102 15 1	22 9 11 23 23 1 1 1 7	

1827 Stilr. 4 fgr. 11 pf.

fenden, Berdienft bewirfte Eihobung des Mails Bermogens des Betrieds Inflituts um 896 Rtfr. 7 fgt. 6 pf.

in Unichiag gebracht worden. Raugard, ten it. Marg 1835.

Konigl. Direction der Pommerschen Provinzial Straf : und Befferungs : Anstalt,

Burchardt. Dr. Fanninger. Delgarbe.

Bermischte Rachrichten.

(No. 71.) Betanntmachung.

(No. 1237. Mari 35.)

Der Kausmann Lemonius in Stettin ist von des Konigs beiber Sicilien Maj-flat zu Ihrem General-Consul fur die Preußische Staaten ernannt und in dieser Eigenschaft vom Königlichen Hohen Ministerio der auswärtigensung Angelegenheiten mittelst Rescripts vom 23sten dieses Monats anerkannt worden; welches wir hiermit zur allgemeinen Kenntnist bringen. Strassund, den 30. März 1835.

Ronigl. Preugifde Regierung.

(No. 72.) Bermischte Nachrichten aus dem hiefigen Regierungs, Bezirk für den Monat Mar; 1835. (l. und II. No. 1371. Mar; 35.)

I. Witterung.

Dbgleich die Witterung veranderlich mar, Regen, Schnee, Sagel, Wind und Sturm abwechselnd in ihrem Gesolge hatte, so gad es im Werlause diese Monats bennoch viele heitere und flare, auch einige sehr anmuchige Fruhlingstage. Zur Nachtzeit fror es haufig, und mitunter sehr scharf. Der westliche Wind war bis zur Mitte des Marz vorherrschend, von da ab tam er meistens aus nordlicher Nichtung.

Des Barometers hochster Stand war am 24ften d. M. 28", 7", 8"" bei Oft- Morboft Bind und trüber Luft, niedrigster am zen 27", 3", 8"" bei Sudwest Bind, Schneegestöber und vielem Wind; des Thermometers hochster Bornitagsstand zeigte sich am 15ten diese auf $+4\frac{1}{2}$, niedrigster am been auf $-1\frac{1}{2}$ °; der hochste Rachmittagsstand am 13ten auf $+9\frac{1}{2}$ °, der niedrigste am been auf 0°.

II. Preife bes Betreibes und ber Lebensmittel.

÷ 1 •	In Sti	ralfund	In Greifs mall	
I. Getreibe und Fourage.		Riedrig: fter Preis.	Dochfter Riedrige Breis. fter Breis Haf Opmas Raf Ogn af	. Piets
Waisen à Scheffel Preus. Maas. Noggen à dito "" Gersse à dito "" Paser à dito "" Frbsen à dito "" Buhwaisen à dito "" Den à Eentner "" Strph à dito ""	1 5 - 1 2 - - 25 - - 18 - 1 10 - - 18 - - 18 - - 15 -	1 2 - - 28 - - 22 - - 15 6 1 2 - - 16 - - 13 -	1 9 6 1 4 - 22 -	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$

Geffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 14. Stück des Amts-Blatts der Königlichen Regierung zu Stralsund.

Ag 14.

Stralfund, ben 8. April

1835.

Gerichtliche Borlabung.

Die Erben des im Jahr 1811 hiefelbst berftorbenen Commerzienrachs Gottfried Michael von Bahl haben dem Konigl. Hofgericht angezeigt, daß sie das von Legterem auf sie vererbte, im Grimmichen Kreise belegene, Gut Grellen berg gegenwartig vertauft und dem Kaufer desselben zur Entsteilung von der Gewährsteiftung die Ertrahirung behusiger Proclamatum verheißen hatten, weshalb sie gebeten haben wollen, solche gegenwärtig zu erloffen. —

Diesein Gesuche ift geruher, und es werben baber alle Diejenigen, welche an bas gebachte Gut Grellen berg & p. aus bem Grunde eines Eigenthums Rechts, eines Pfandrechts, ober einer Sprother, einer Servitut, eines Nacher ober Berkaufs Rechts, ober aus irgend einem andern Rechtsgrunde, Forderungen und Ausprüche haben oder ju haben vernieinen, hiemit nititet, solche in einem der folgenden Letmine, als:

am iften und 2 iften April ober itten Mai b. 3., Morgens io Uhr, vor dem Ronigl. hofgerichte fpeziell anzumelden und zu beglaubigen, widrigenfalls fie damit in ber Folge nicht weiter gehort, vielmehr burch ben am iften Juni b. 3. ju publicirenden Pracifie Abschieb mit benfelben fur immer werden pracludirt und abgewiefen werden.

Datum Greifsmald, ben 3. Mary 1835. -

Ronigl. Preußisches Sofgericht von Pommern und Rugen. (L. S.) Dr. Obebrecht,

3n bem freisgerichtlichen Deposito hiefelbst befinden sich nachstehend benannte Better, deren Abforderung bisher nicht zu erreichen gewesen:

1) Aus bem hader helmshäger Concurse sür bei ben Bachter Betten

2) Aus bem Frohlichschen Concurse

a) für den Schäfer Stüwe und
b) für ben Schäfer Dettmann

13 174

3) Aus dem Miller Lembkeschen auf den Belauf von

b) gur die Gerin gichen Erben dito 1 163

			-		_	
		Pomm				
4)	aus bem Muller Engelichen Concurfe	Thir.	Bl.	Thir.	fgr.	Pf.
	a) fur ben Statthalter Wahl	. 4	11.		., .	
	b) fur den Raufmann Gierow		471	,		
	c) fur den Muller Flemming		45			-
e)	Mus ter Raepfe-Rogower Debitangelegenheit	. 3	40			
37						١.
	a) für den Bundargt Roch				3	4
	b) fur ben Ronigl. Fiscus			3	22	5
6)	Mus bem Rlunder fchen Concurse für ben Rnecht Ma	r.				
	tens	. 3	271		10	5
(7)	Mis Bauer Sa deriche Daffe	. 16	24	- 8	12	6
	Bur ben Maurergefellen Galdow aus ber Galdon				-	
9/	Ragower Berlaffenfchafts . Sache		n I			
-1	Ju einer Brufch . Muller ichen Pfandungsfache a		71			
9)	Caution 20 Ehlr. Gold	10				
					* .	-
10)	In der Untersuchungssache zc. die unverehelichte Christin					
	Marie Holz aus Sobendorff	. 15	39	8	23	_
11)	Rur ben Schafer Beber aus ber Sollanber Remerfde	n		-		•
	Machlaßsache		25			
10)	Bur Die Erben der unverebelichten Margarethe Stin		- 3			
12)	Regine Meyer zu Ludwigsburg		6			
			U	6		
³ 13)	Bur die Nachlagmaffe der unverebelichten Maria Car					
	lina Rrey auf tem Unclammer Deendamm		40			
14)	Sur einen Muller Soldt	. 9	30	1	12	8
15)	In ber Brufd. Defterreich fden forfigerichtlichen Ut	11	*			
	terfuchungs. Gache 5 Thir. Gold			1	17	11
16)	Bur ben Deter Stoldt		131		- 1	
	Sur Die Bind. Boltenbager Erben		32,	٠.		
	Mis Daffe fche Sausfaufgelber		421			
			431		23	8
	Ein Brand en burgifches Depositum		203	1	. 4	7
	Ein Defterreich fches Depositum		127			
21 -	- 23) Drei unbefannte Depositalmaffen von resp		17			
	.,,,,	. 8	281			
				25	26	6
24)	Mie Sarloffiche Maffe		32	,		
	Mis Dachlagmaffe bes Bieglergefellen Rrufe ju Soller		J- ,			
23)	botff				12	6
-	Off Oo, 11 Co. Cib. C. Louiste College Op 1 and 1 and 1			4	1,2	. 0
30)	Als Nachlagmaffelbes Schmidtgefellen Behrndt guiCarl	Da .				
	burg	•		15		_
	Bei Der Unbefanntichaft mit den Aufenthalteortern ber be					
Men D	Rangel an Aufflarung für die allgemein und respective oh	ne Ben	enmu	ig auf	gefü	ığr•
						ren
						-

ten jum Theil von fruberen Berichten an bas pormalige Ronigl. Umte. jest Rreis-Bericht abgelieferten Daffen - werden baber Die namentlich bemelbeten Intereffenten und beren etwanige Erben, fo wie Alle und Jede, welche fonft an beren Depositalbeftande und an die übrigen Deposital-Maffen Unfpruche ju machen gemeint fenn follten - biedurch geladen, in den auf den 18ten und 20ften h., imgleichen den 3often Dai b. 3., Morgens 10 Uhr, angefesten Terminen beim Ronigl. Rreisgericht biefelbft ju ericheinen, uber ihre Berechtigung, auch unter ausreichender Legitimation fich vollstandig auszuweisen und barauf die meitere Erfenntniß zu erwarten eo sub praejudicio, bag burch bie im legten Termin ergebende Praeclusiva bie Ausschließung aller Unfprache verbangt und bie Ginftimmung Der Deponenten in Die Ausschuttung ber Deposital Bestande als stillidweigend ertheilt bestätigt, auch fothane Maffen, als bem regio fisco verfallen, erfannt, und Diefelben bemgemaß nach Abgug ber Roften, an jenen merben abgeben merben.

Datum Greifsmald, ben 4ten April 1835.

Ronigl. Dreug. Rreisgericht biefelbft. Dr. Underffen.

Es foll bas jum Rachlaffe bes biefelbft verftorbenen Tagelohners Dunds geborige bei ber Superintendentur sub No. 66, belegene Wohnhaus cum pertinentiis mittelft offentlicher Licitation vertauft werden und find ju folchem 3mede Aufbors-Termine auf ten 25ften Mary, wie auch 8ten und 22ften April b. 3., Bormittage 10 Uhr, vor Rath angefest. Die Berfaufebedingungen follen aledann befannt gemacht werden, und find auch vorher in ber Ranglei gu erfahren.

Datum Cois, dem 12. Mary 1835.

(L. S.)

Burgermeifter und Rath. Dr. Bacharine.

Guts . Berfauf.

Bum Bertaufe bes in ben Dummern o und 10 bes Deffentlichen Unzeigere na. ber befdriebenen, auf Rugen gelegenen

Butes Buslaffshagen

habe ich einen britten und legten Licitations Termin auf ben 22ften Diefes Monats, Bormittags 10 Ubr.

in bem Saufe des Beren Ubvocat 2B. Rubl biefelbft angefest, in welchem bei annehmlichem Bote ber Bufchlag fofort erfolgen foll. Die Bedingungen find bei bem Beren Abvocat 2B. Rubl, bei mir und auf bem Sofe ju Buglaffshagen eingufeben. Das But fann jederzeit in Mugenschein genommen werden.

Stralfund, ben 4ten April 1835.

Sarber.

Eine Partei Robrfdbfe fteben gum Bertauf beim

Greifsmald, ben 4ten April 1835.

Muller Sagemann, Steinbeder Borftabt.

Berfteigerunge. Ungeige.

Um Mittwoch nach Oftern, als ben 22. April, wird auf bem Pfarrhofe gu Rantin eine Berfteigerung uber folgende Gegenftande Statt finden:

2 braune Pferbe (Stuten), 2 Magen, eine Chaife und ein holfteinscher Bagen, beibe elegant und faft neu, ein rheinscher mit Gifen beschlagener Schlitten nebst schonem Besaue, Rutich- und Baufielen, Sattel, Betten, vieles hausund Ruchengeratte u. f. w.

Der Anfang ift praci'e um 9 Uhr; Die Bablung gefchieht beim Bufchlage.

Auction über Pferde und Schaafe.

Am 15ten Mai d. J., Morgens 10 Uhr, wird auf dem hofe zu Grellenberg bei Grimmen eine Auction über eine Partei Jullen und Zuchtstuten gehalten werden. Am 2ten Juni d. J., Morgens 10 Uhr, aber sollen daseihst 600 Schaase und Lammer in offentlicher Auction an den Meistbietenden verkauft werden. Kausliebhaber werden zu biesen Auctionen eingeladen und wenn Jemand auch vorher einen Theil dieser Thiere zu kausen Genüge sinden sollte, so kann derselbe auf dem Hofe zu Greislenderg sich meiben.

Greifsmalt, ben 31ften Mary 1835.

Dr. C. Befterbing. Mamens der Befchwifter v. Dablftierna.

Sammel . Bertauf.

Bieich nach ber Schur fteben jum Bertauf ftarte febr gut burchgewinterte Sammet

ju Beng 150 Stud,

ju Moifelbrig 75 Grud,

an Dornboff 45 Stud,

im Gangen ober auch einzeln von jedem hofe. Der handel Darüber ift abzuschließen gu Beng auf Rugen.

Den herren Mublenbesigern und Mublenbaumeistern Pommerns und Rugens mache ich bierdurch bie Unzeige, baß ich hiefelbst ein Lager von sachsichen und fichen fichen Mublensteinen aller gangbaren Dimensionen, und von bester Beschaffenheit, jum Bertauf halten werbe. Indem ich mich hiemit Denjenigen, die hieven benötigig find, zu foliden Preisen empfehle, bemerfe ich, daß der erste Transport schlessischen Steine bereits hier eingetroffen ist, und die sachsischen Seeine unter Wege find.

hermann Debrecht in Greifswalb.

	100		
N 3 . · · ·	In	In	Durch:
II. Fleisch, Getrante und	Strals	Greife:	fcnitte.
Consumtibilien.	fund.	maid.	Preis
e on mannother m.	Rap. Oga of.	Haf. Oge. of.	Hel. Oge. of
min Belice ffettes à Pfund Preug. Bewicht	- 2 8	-128	-12 8
Chilly Millium I manage & Olfman	- 2 -	- 2-	- 2 -
Schwein-Fleisch [fettes à Pfund , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	- 2 10	- 2 6	- 2 8
Schwein-Fiellch mageres a Pfd. " "	- 2 -	- 1 10	- 1 11
Bammel . Fleifch a Pfund " " "	- 2 6	- 2 6	- 2 6
Lamm = Fleifch à Pfund " "	- - -	- 1 10	- 1 10
Rath - Fleisch à Pfund "" "	- 2 8	- 2 8	- 2 8
Bier ftarfes a Tonne Preug. Daag	1 27 4	2	1 28 8
ordinaires a conne . ,, ,,	- 28 8	1	- 29 4 - 1 6
Biereffig à Quart " "	- 1 6	- 1 6	
Rorn = Branntwein à Quart ,, "	- 4 -	$\begin{bmatrix} - & 3 & 6 \\ 3 & 25 & - \end{bmatrix}$	3 19 6
Graupen Gerff: à Scheffel ,, Bemicht	3 14 -	3 25 -	3 19 6
their a plante // October	2 22	3 20 -	3 21 -
I Cardionificat a Cardio.	3 22 -	2 12 -	2 24 -
	4 16 -	2 12 -	4 10 6
	1 41	- 1 6	- 1 5
Coin à Clth	82	10	9'
Brod Roggen grob à Pfd. "	- 51	5	5
Butter à Mfund "	- 5 6°	- 5 6	- 5 6
Einlandischer Rafe à Pfund "	- 2	- 2 -	- 2 -
Eier à Stiege ober 20 Stud	- 3 9	3	- 3 4
Biden à Rlafter	8 22 6	7 15 -	8 3 9
Gichen, à dite	5 10 -	6	5 18 -
Brennholy (Eifen à dito	1-1-1-	- -	
Tannen à dito	5 10 -	4 22 6	5 1 3
Forf pr. mille	1 10 -	1-1-1-	1 10 -
Rarroffeln à Scheffel	- 15 -	 16 	1-115 6

III. Befundheite. Buftand unter ben Menfchen und Thieren.

Ratarrhe und Rheumatismen, besonders huften und Schnupfen, mit gastrifchen und entjundlichen Zufällen verbunden waren fortwährend im Gange, und vorherrschend vor allen übrigen Krantheiten, beren es im allgemeinen aber nur wenige gab. Die Bechselfieder hatten sehr abgenommen, und sonstige Fieber, namentlich Scharladfieber, wurden nur noch einzeln wahrgenommen, wie die Menschunschenblattern, von welchen einige Judviebung u Rlein-Milgow und zwei zu Greifswald, Legtere aber nur von motificiter Blattern befallen worden sind.

Die Sterblichfeit mar in ber Totalitat nur gering.

Die Rlauenfeuche unter ben Schaufen bat fich nicht weiter verbreitet, und ift in Brondow faft gehoben.

IV. Ungludsfalle und Berbrechen.

Um letten Lage bes vorigen Motats ift ein Schiffer aus Wied beim Burude, fabren von Greifswald nach Saufe aus feinem Boote uber Bord gefallen und ertrunten.

Sier im Orte murde am 24ften biefes Monats einem Anaben, ber im Laufen gegen bie Gete eines im Schritt, fahrenben belabenen Mullerwagens unter benfelben fiel,

bom hinterrade der Ropf fo febr beichadigt, daß er auf der Stelle fein Leben endete. Bei Probu brannte am gten Diefes Monats eine Kornmicte, am 20ften ein alter

Bei Probu brannte am gten diese Monats eine Kornmicte, am 20sten ein alter Kathen zu Langenhanshagen, ablich, vollig, und in der Nacht zum 27sten hugus mensis zu Greiswald das Haus eines Suchbinders größtentheils dis zum unterften Srand die beiden zunächst gelegenen Saufer sehr beschädigt wurden.

In Breifsmald erhangte fich ein Kandidat, an welchem Schwermuth und Melancholie bemerft murde, und zu Cafcow ertrante fich ein Dienstinecht, der lange Zeit frant gelegen, aus Lebensiberdruß.

v. S'diffifabrt.

3m, Laufe biefes Monats find in die Safen diefer Proving 13 Schiffe ein- und 95 aus benfelben ausgelaufen. Mit Leberen wurden hauptsächlich

1716 Wispel 17 Scheffel Waizen,
1034 ,, 9 ,, Roggen,
290 ,, 3 ,, Gerfte,
58 ,, — ,, Herringe,
309 ,, 9 ,, Erbsen,
107 ,, 15 ,, Malz,
486 Tonnen Heringe

feemarts verschifft. 548 Centner 32 Pfund Sobiglas

Stralfund, ben giften Mary 1835.

Ronigl. Preugifche Regierung.

Berichtigung.

In bem biesjährigen Probingial Ralender fur Neu Borpommern und bas Fur-ftenthum Rugen find bei ben Mebiginal Personen ber Stade Greifsmald bie herren

Dr. Laurer, praftifcher Argt und Operateur, und Botelieb Friedrich Lohr, Bundargt erfter Rlaffe,

aufguführen vergeffen worden, welches bierdurch nachtraglich befannt gemacht wird. (Bierbei ber offentliche Anzeiger Do. 14.)

Amts - Blatt

der Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stück 15.

Stralfund, den 15. April

1835

Berordnungen und Befanntmachungen der Königlichen Regierung.

Dolizei : Angelegenheiten. (No. 73) (No. 43. April 35) Des Ronias Majeftat haben mittelft Allerbochfter Rabinets Drbre vom Itten Rebruar b. 3. nachftebenden Tarif fur das ju Lois ju erhebende Bollwerte, und Pfablgeld ju beftatigen gerubt. fur das ju lois ju erhebende Bollmerts. und Pfabl. Beib. A) Un Bollwerfegelb ift ju entrichten, jedoch nur wenn an bas Bollwerf angeleat wird : 1) fur ein verdedtes Schiffsgefaß, fur Die Laft Tragfamgten 2 Oar. - Wi. 2) für einen Spiffabn (angenommen ju 20 Laft Tragfabigfeit) für 4) fur Rabne ober Bore unter i Laft Tragfabigleit überhaupt 2 Mabere Bestimmungen: a) Die Gage ju t bis 4 merben erhoben, wenn ber Schiffer volle Labung einnimmt ober lofcht. b) Dagegen ift fur jebe Laft Tragfabigfeit nur ju entrichten, wenn eingenommen ober gelofcht mirb: - tie halbe Labung 1 Ggr. - Df. ein Biertel berfelben unter einem Biertel c) Wenn gelofcht und wieder gelaben wird, fo find fowohl fur bas Lofchen als fur bas Ginladen Die oben angegebenen Abgaben befonders ju entrichten.

B) An Pfablgelbift, jedoch ebenfalls nur wenn die vorhandenen Pfahle benuft merben, fur jedes Schiffegefaß ober Sabrzeug fur die Laft Tragfabigleit zu entrich.

Befreiungen:

Bollmerte. und Pfahlgeld mird nicht erhoben:

1) bon allen Sohrzengen, melde mit Roniglichen oder Staats Effecten belaben find;

2) von Boten und Rabnen bie ju ben Shiffsgefagen geboren. Berlin, ben 11ten Rebruar 1835.

: (L. S.)

9ez. Friedrich Wilhelm.

contrasign. Rother. Graf von Alvensleben.

welches hiermit zur allgemeinen Renntniß und Nachadztung befannt gemacht wird. Stralfund, ben 15ten April 1835.

(No. 74.) Betrifft die Beränderungen ber Armei-Tope pro 1835. (No. 264. April 35.) Die eingetretenen Beränderungen in ben Oroguen-Preisen haben eine gleichmäßige Beränderung in ben zur Zeit bestehenben Tap-Preisen mehrerer Arzneien nothwendig gemacht. Die hiernach abgeänderten im Druck erschienenen Top-Bestimmungen treten mit dem Iften Mai b. 3. überall in Wirtsamfeit.

Berlin, ben eiten Mary 1835.

Ministerium ber geistlichen, Unterrichtes und Medicinal Ungelegenheiten,

Mit Bezugnahme auf Die obenftehende Bekanntmachung beingen wir hierdurch zur allgemeinen Renntnift, bag die veranderten Tappreife bas Eremplar zu einem Silbergrofchen bei bem Ranglei-Dirigenten Mayer hierfelbit, in Berlin bei dem Buchhandler C. J. Plahn und in allen übrigen Buchhandlungen der Monarchie zu bekommen find.

Stralfund, ben 13ten April 1835.

Gewerbe-Polizei. Angelegenheiten.

(No. 75.) Betriffe Die Berlegung bes biesjahrigen Stralfunder Sommer-Martes.

(No. 297. April 35.)

Bir bringen biermit die Berlegung des biesjahrigen biefigen auf ben 29. Juni ausgesesten Sommerjahrmattts

auf ben 22ften Juni (Montag)

zur allgemeinen Runde.

Stralfund, ben itten April 1835.

Finang : Angelegenheiten.

(No. 76.) Betrifft die Berpachtung mehrerer Forfiftaden in bem Forftrevier Darf jur Beibes und Biefen-Rugung. (No. 330. April 35.) But Berpachtung mehrerer Forfiftachen in bem Forftrevier Darf jur Weibes und Biefen-Rubung vom iften funftigen Monate ab auf brei Jahre ift ein Termin auf ben 27ften biefes Monats, Morgens o Ubr,

bor bem Ronigl. Revier Dberforfter ju Born, in Deffen Dienft Bohnung angefest, und tonnen bie Bedingungen auch vorber in beffen Regiffratur eingefeben merben.

Die Roniglichen Rorfter merben Die zu verpachtenben Rlachen an Dre und Stelle an-

zeigen.

Stralfund, ben toten April 1835.

(No. 77.) Betriffe bie Berpachtung bes abgeholiten Theile Des Canbeliner Riefernfams pes, Forftreviere Doggenborf, jur Ucfernugung. (No. 427. April 35.)

Der abgeholzte Theil des Candeliner Riefernfampes, Forftreviers Poggendorf, foll auf 3 Jahre, vom iften t. D. ab, jur Aldernugung verpachtet werben, und ift biergu ein Termin auf

ben 22ften b. D., Dachmittags 3 Uhr,

in bem Rorftbaufe zu Doggendorf vor bem Roniglichen Revier-Oberforfter angefest. Stralfund . ben 13ten Upril 1835.

Bermischte Rachrichten.

(No. 78) Betrifft die Unfundigung empfehlungewerther Zeitfdriften. (I. 163. April 35.) Inhalts eines Erlaffes bes Roniglichen Minifterii Des Innern und ber Polizei bom Toten verigen Monats werden fammtliche Landrathe und Magiftrate Diefes Regierung. Bezirfs auf Die bei bem Buchbanbler Eduard Branden burg in Berlin erscheinenben empfehlungsmerthen Beitfchriften :

1) Cameralistische Zeitung für die Moniglich Preussischen Staaten und

2) Preuspisches Burgerblatt für Daterlandskunde, Burgerwohl und Intelligenz, welchen Metztere auch als Beilane der Ersteren bient. biernut aufmertjam gemacht.

Stralfund, den Gten April 1835.

Ronial. Breufische Regierung.

(No. 79.)

Deffentliche Rechenfchaft.

Unter Bezugnohme auf meine lette Ungeige bom 12. Mary 1834, Die fur Die Louifen-Stiftung in Berlin eingesammelte und abgelieferte Beitrage betreffend, lege ich jest bie offentliche Rechenschaft fur bas verfloffene Sabr 1834 bem geehrten Publito vor.

Un Beitragen find eingegangen: 1) aus bem Stettiner Regierungs Begirt 103 Ebir. 17% Ggr. 2) aus dem Straffunder 136 3) aus bem Cosliner

> 240 Ebir. 27 & Egr. Q 2 Mit

Mit ber berglichen Bauffagung bes Bereins für bie fortbauernbe rege Theilnahme ber Beitragenben, welche fich biefer ber zwerdnäßigen Bilbung weiblicher Jugend gewibmeten wohlthatigen Erziehungs-Anstalt mit unermübetem Eifer annehmen, kann ich als Augenzuge bie Berscherung verbinden, daß bie nugliche Wiltsfamkeit berfelben fortschreiter.

Naben war im verflossenen Jahre die Beitrage fichtbar abgenommen, so ist dagegen, besonders in Stettin, die erfreuliche Ersahrung von mir gemacht worden, daß mehrere wohle gesinnte Mainner freundlich augetreten find, so daß ich vertrauensvoll das bereits 23 Jahre gesuhrte Beschäft fortsehen kann, so wie auch der Berein dies bewiesene Wohlwollen gegen die Anstalt durch unentgeldliche Ausnahme eines verwaiseten Pommerschen Brauleins ferner anerkeinen wird.

Berlin, ben 3often Mary 1835.

Dr. v. Rohr, Ronigl. Regierungs - Prafibent a. D.

Derfonal . Chronit.

Die Rittergutebefiger von See d't auf Nergin und von Bolffradt auf Schmaßin find zu beständigen Commissarien zur Auseinandersegung ber Bemeinheiten im Greifewalber Kreise erwählt und bestätigt. (No. 395. April 35.)

Der bisherige Wegebau-Inspector Neuhaus ju Stargard ift jum Ober-Wegebau-Inspector fur den Bereich der Provinz Pommern ernannt worden. (No. 406. April 35.)

Berichtigung.

In bem biesichrigen Provinzial Ralender fur Neu Borpommern und das furftenthum Rugen find bei ben Medizinal Personen ber Stadt Greifswald bie herren Dr. Laurer, praftischer Arzt und Operateur, und

Gottlieb Friedrich Lobr, Bundargt erfter Rlaffe, aufgufibren vergeffen worben, welches bierdurch nachtralich bekannt gemacht wird.

(hierbei ber offentliche Ungeiger Do. 15.)

Geffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 15. Stud bes Amte Blatts

ber Roniglichen Regierung ju Stralfund.

A 15.

Stralfund, ben 15. April

1835.

Nachbenannte brei Guter bes Jungfrauen- Alosters St. Unnen und Brigitten fallen auf Erinitats 1836 aus ber Pacht und sollen anderweitig an bie Meiftbietenben verpachtet und ju bem Ende in dem gten Termin am 30ften Mai, Sonnabent, Bormittags um 10 Uhr, auf hiefiger Weinkammer offentlich aufgeboten werben.

1. Das Gut Gung, eine Meile von Stralfund, auf 21 Jahre. Flur-Regifter.

	Magdeb	urger
	m.	□R.
Die 7 Binnen-Schlage	1261	149
Die 7 Auffen Schläge	447	27
Die Bogelwiese	64	117
Berfchiedene einzelne Biefen	28	132
Der Bunger Gee, fifchreich	114	30
Bisherige . Refervate, tragbarer Acter circa	56	80
Eine Roppel	10	19
Der Oberteich, ein Moor 2c	50	75
Ravel . Solzung		70
Das Dorf, Solle und Wege	65	115
0.000	2114	94

2. Das Gut Jabelis, auf Rugen, im Trenter Rirchspiel, auf 21 Jahre. Klur-Register.

9	nagvev	urger
	M.	_୭୪.
Ader	537	88
Biefen	50	157
Weibe	215	159
Der hofgarten	` 3	92
Der Tannenkamp als Referbat	22	171
Der Werder, Beuchel genannt, eine feparat gelegene Wiefe	. 14	163
Rathenftellen und Garten	1	71
Der Werber, Beuchel genannt, eine separat gelegene Biefe	18	141
(a c	865	142
	2	3048

3. Das Gut Bierviß, auf Rugen, im Birtower Kirchspiele, auf 24 Jahre. Blur-Regiffer.

	Magbe	burger
	M.	DR.
Ucfer	318	9
Biefen	14	86
Sofplag und Garten	5	144
Solgung, Feldbufche und Bruch	18	18
2 Roppeln	10	76
Beide, Seide und I Moor	23	26
Unland	7	25
	397	87
Dagu gehort ber Antheil ber Garvis.		
a) Hutung 80 M. 123 M.	6	
b) Wiesen und Wiesengrund 17 , 41 ,,		
c) Graben 26	1	
	99	r t
Bon Seelviß wird noch zugelegt:		
a) Das Radeland, gute Beide zu Acker 76 M. 142 DR.		
b) Weibe, alte Erift zu Acker 4 ,, 42 ,,	i	
c) das alte Moor, zu entwaffern 48 ,, 55 ,,		
d) das Moor, Schlumps desgleichen 3 " 114 "	-	***
	132	173
	622	10

Die Buter tonnen an Ort und Stelle in Augenschein genommen und Die Pacht. bedingungen bei bem Actuar bee Rloftere, Dr. Rubl, nachgesehen werben.

Der jum Mitbieten zugelaffen werben will, muß fich vor bem Termin über ben Befis bes erforberlichen Bermogens ausweifen.

Stralfund, ben aten Mpril 1835."

Provifores und Administratores bes Jungfrauen Rlofters Gt. Annen und Brigitten.

Die Lebensversicherungsbant fur Deutschland in Gotha bat mir eine Agentschaft fur hiesigne Stadt und Umgegend übertrogen und ich bitte baber diejenigen, welche gesonnen sind diefer gemeinnusigen Anstalt beizutreten, ihre Antrage von jest an an mich zu richten.

Die großen Bortheile, welche Berficherungen bes Lebens in mannigfacher hinficht bei ber Ungewißheit ber menschlichen Lebensbauer barbieren, werben immer mehr erkannt und benugt; bies beweift ber fortbauernde gablreiche Beitritt zu jener Anftalt, Die bereits uber 5500 Mitglieder, uber 9500000 Eftr. Berficherungen gablt, und

beren Bonds fcon bis ju einer Million Thaler angewachfen ift.

Die eigenthumtiche Einrichtung ber Lebensversicherungsbant bringt es mit sich, bag alle Ueberschuffe, welche sich bei den jahrlichen Rechnungeabschluffen ergeben, ben bei ihr auf Lebenszeit versicherten zu gut tommen. Im vorigen Jahr ift bereits ber Ansang mit Vertheilung dieser Ueberschuffe gemacht und auch in diesem Jahr fortgefest worden; die vertheilung biefer Ueberschuffe gemacht und auch in diesem Jahr fortgefest worden; die vertheilte Summe betauft sich auf 49080 Thr.

Fur Meugutretende finden in sofern besondere Erleichterungen Statt, als die Bank bas Porto der Berficherungspapiere tragt und eine Angahlung bei der Meldung nicht verlangt. — Es werben Summen von 300 bis 8000 Eblr. Or. Cour.

perfichert.

Plane und Formulare find unentgelblich bei mir zu erhalten, auch eine Sammlung von 36 aus dem Leben genommener Beispiele, worin die Unwendbarteit und die Bortheile ber Lebensversicherung gezeigt wird.

Stralfund, am 13. April 1835.

Bottfr. Rirchhoff, Gabritr. Litt. A. No. 59.

In he i g e. In ben zu meinem Gute Hollenborf gehörenden Gewässern, und zwar in der sogenannten alten Peene oder dem Richtgraden habe ich eine Fischere mit Reusen errichtet. Ich mache dies zur Nachricht diffentlich bekannt, damit die das gedachte Gewässer befahrenden Schiffer und Bootskabrer zur Schonung der ausgelegten Reinen und zur Betweidung von Unannehmlichkeiten nur den nit Pricken bezeichneten Weg, gehmen mögen.

Bollendorf im Rreife Greifewald, im April 1835.

C. Bobrig, Gutsbefiger.

al n z eri q e.

Bu ber von mir am Montag, ben 4ten Mai b. J., von Morgens 9 Uhr an, auf bem hofe zu Warfin abzuhaltenten Auction über 6 Pferbe, 6 Ochfen, 10 bis 12 Stud Jungvieh, Schweine, Wagen, Eggen und fonftige Acetegerathschaften lade ich Kausliebhaber hieburch ein; bemerke indesten, daß ohne baare Bezahlung keine getautre Gegenstände konnen verabsolgt werden.

Warfin, im April 1835.

Thurow, Pachter.

Mein in der Brüggstraße sub No. 30. belegenes Bohnhaus nebst Brennerei foll am 24 ften und 28 ften d. Mts., Morgeus 10 Uhr, bei mir offentlich verfauft werben. Kaufliebhaber tounen foldes taglich in Augenschein nehmen.

Greifemalb, ben roten Upril 1835.

Lababn, Gaffwirth.

Da ich burch eine fcmere und anhaltende Rrantheit verhindert merbe meine große Baftwirthichaft geborig ju leiten, fo babe ich bie Abficht am 25ften b. DRts.,

Morgens 9 Uhr, in meinem Saufe

8 Pferbe, 4 Chaifemagen mit gebern, 2 Chaifen mit Borberverbed, 1 Rutiche I Stublmagen mit Chaife, 2 Stublmagen mit Banten, I Stublmagen mit einem Plan, 2 Baumagen, 4 Schlitten, 2 Saden, I Pflug, 2 eiferne und 4 bolgerne Eggen, 12 Daar aute Sielen, fo wie mehrere gum Rubrwefen gebotige Utenfilien

öffentlich gegen gleich baare Bezahlung an ben Deiftbietenben zu vertaufen, mogu ich

Raufer ergebenft einlade.

Breifsmald, ben 14ten April 1835.

Cag, Gaftwirth.

Berfteigerungs. Ungeige.

Um Mittwoch noch Oftern, als ben 22. April, wird auf bem Pfarrhofe gu Ranzin eine Berfteigerung uber folgende Gegenftande Statt finden:

2 braune Pferbe (Stuten), 2 Bagen, eine Chaife und ein holfteinscher Bagen, beibe elegant und fast neu, ein rheinscher mit Gifen beschlagener Schlitten nebft fconem Gelaute, Rutich. und Baufielen, Cattel, Betten, vieles Saus. und Ruchengerathe u. f. m.

Der Anfang ift pracife um 9 Uhr; bie Bablung gefchieht beim Bufchlage.

Auction über Pferbe und Schaafe. Um 15ten Mai b. 3., Morgens to Uhr, wird auf bem Sofe ju Grellenberg bei Grimmen eine Auction über eine Partei gullen und Buchtfluten gehalten werden. Um aten Juni b. 3., Morgens 10 libr, aber follen bafelbft 600 Chaafe und Lammer in offentlicher Auction an ben Deiftbietenben verlauft werben. Raufliebba. ber werden ju biefen Auctionen eingelaben und wenn Jemand auch vorher einen Theil Diefer Thiere gu taufen Benuge finden follte, fo tann berfeibe auf bem Sofe au Breflenberg fich melben.

Greifsmalt, ben guften Mary 1835.

Dr. C. Befferbing. Damens ber Gefdwifter v. Dablftierna.

Brifch gebrannter Rubersborfer Steinfalf ift ftets ju febr billigen Preifen por-3. M. 20 pc. ratbig bei

Greifsmald, im April 1835.

Amts Blatt

der Königlichen Regierung zu Stralsund.

Stück 16.

Stralfund, den 22. April

1835.

Gefetfammlung.

Das 6te Stud enthalt unter:

.NI 1589, Die Allerhochfie Rabinets Drbre vom 15. Marg, Die afademifche Gerichtsbarteit und Die afademifche Poligei und Disciplin bei der Universität Greifs, wald betreffent;

Af 1590. Die Declaration Des S. 54. Sit. 20. Th. I. Des Allgemeinen Landrechts, bestreffend Die Uebernahme von Pfands und Sppothefen. Schulden vom 21. Marg. D. Jr.; ferner

Die Allerhochften Rabinete. Orbres

AS 1591, bom 25. Marg, betreffend bie Organisation ber adminifrativen Berhaltniffe im ebemaligen Furftenthum Lichtenberg;

Af 1592. vom 28. Mary, burch welche bes Ronigs Majestat ber Stadt Sarne im Großbergogtbum Bofen bie revidirte Stadte-Ordnung vom 17. Mary 1831 verleiben; und

Af 1593. vom filen April, wegen Aufhebung des Artifels 174. ber Mheinifden Straf-Projets Dronung und Anwendung des Artifels 203 in einfachen Polizeisachen.

Berordnungen und Befanntmachungen der Roniglichen Regierung.

polizei angelegenheiten.

(No. 80) Betrifft die Schiefübungen ber Landwehr im Mai b. J. (No. 605. April 35.) Die Schiefübungen ber Landwehr im Mai cr. werden an den nachstehend bezeichneten Tagen und auf den dabei bemerkten Plagen Statt finden:

ben 3ten Mat Bormittags bei Abrehagen, Rachmittags bei Bergen, Putbus und

ben zoten Mai Bormittags bei Stralfund und Barth, Nachmittags bei Negaft auf Rugen, Sagard und Laffentin;

ben 17ten Mai Bormittags in der Breeger Saide und bei Brontom, Nachmittags bei Beidemuble und Ragenom:

ben 24ften Mai Bormittags bei Stralfund und bei Labershagen . Colonie, Nachmittags bei Doferis, Bied auf bem Darft und Sagarb;

ben 31 fen Mai Bormitrage bei Straffund, Barth und Abrehagen, Nachmittage bei Regaft auf Rugen, Putbus, Bergen, Laffentin und Ale. Abrendfee.

Wi

Wir bringen bieses mit ber ernftlichen Warnung gur bffentlichen Renntniß, daß sich Reiner mahrend ber Schießubungen ber Schufilinie nahere, sondern bei polizeilicher Uhndung den Unweisungen der ausgestellten Posten Folge leifte.

Stralfund, ben 17. April 1835.

Underer Ronigl. Preußischer Behorden.

(No. S1.)

Dem Publifum mache ich biermit bekannt, baß in ben biesjährigen Sommermonaten (wenn nicht besondere Falle eine Abanderung notigig machen), die Thore vom 1sten Mai bis den 1sten Septeinder Abends um 17 Uhr, vom 16ten September die ultimo um 10-F Uhr geschloffen und bis auf weitern Befest des Morgens um 4 Uhr geöffnet werden.

Ciraffund, ben 20. April '1835.

v. Borftell, Beneral Lieutenant und Rommandant.

(No. 82.) Aufforderung.

Auf Sochsten Befehl Gr. Königl. hobeit bes Kronprinzen werden alle im diesseigen Bataillous Bezief sich auf dies verforgungsberechtigten Militairs, auch die 9 Jahre gedienten Unterossizier, welche als Husselber bei den Civil Behörden eine Anstellung zu haben wünschen und kalligraphisch und orthographisch richtig schreiben einen Ausselordert, sich am isten Mai a. c. im Staabsquartiere beim Unterzeichneten, unter Beibringung der Beweise ihrer Berechtigung zur Givil Anstellung, einzusinden, umnach geschehren Besanntmachung der Dessallsigen Bedingungen über ihre Qualification vorläusig geprüst zuwerden. Staallund, den 14. April 1835.

Wichmann,

Major und Cominandeur bes aten Bataillons (Stralfundichen) aten Landwehr. Regiments.

(No. 83.) . Betanntmachung.

Auf ber neuen Runftstraße von Stettin nach Stralfund wird vom i ften Mai biefes Jahres ab, bas vorschriftsmäßige Chaustegeld an den folgenden zwei Barrieren erhoben werden:

1) an ber Barriere bei Salchow - swiften Anclam und Greifswald belegen -

für 11 Meile;

2) an ber Barriere bei Undershof - swiften Greifsmald und Stralfund belegen - fur i Meile.

Das Publifum wird von Diefer Ginrichtung hiemit in Renntniß gefest.

Stettin, ben 13. April 1835 ...

Der Geheime Ober-Finang. Rath und Provinzial Steuer Director.

ges.) Jungtberr.

No. 84.

(No. 84.)

IL i B t e.

ber aufgerufenen und Der Controle Der Staate. Papiere als gerichtlich amortifirt nachgewiesenen Staats. Papiere.

J. Stants = Schuld = Scheine.

Des Documents				Datum				
Ag`	Litt.	Geld-Sorte	Betrag .	Des rechtsfraftigen Erfenntniffes.				
138,837	K.	Courant."	50	bom 22ften Juli 1833.				
76,522	I.	20,301.20	100	vom 29ften August 1833.				
47,513	- D		500	To company to the state of the				
78,275	H.	"	100	18 -				
78,279	C.	,, date	100	1 (2 (2)) -1 () () () ()				
80,390	В.	11	100	12121				
80,516	C.	- H	100					
81,666	G.	"	100					
84,238	H.	11500	100	bom 24ften April 1834.				
86,035	H.	1 1 1	100	7 bpin 24ptil 21ptil 1054.				
86,503	A. 7	"	100					
89,951	A. E. D.	7	100					
91,207	D.	- "thu	100	8				
92,226	G.		100	E				
94,580	H.	Tend the R	100	- 5 mm m 2				
133,031	U.	"	25	1/2.				
69,569	H.	. "	100					
76,137	K.	// 453	100	bom 10ten April 1834.				
17,325	H.	. "	50	The state of the s				
40,908	D:	115115	E 25 =1	bom 15ten Mai 1834.				
44,972	D.	11.		2011 2011 2011 1004.				
15,364	F.	ne ne	25 50	bom 12ten Juni 1834.				

II. Kurmärksche Obligationen.

3,477 E. Courant. 50 vom 14ten Mar; 1833.
12,362 M. , 60 vom 24sten December 1829.
Berlin, ben 31sten December 1834.

Controle ber Staats Papiere.

Sicherbeits . Polizei.

(No. 85.) (I. No. 500. April 35.) Der steckbrieflich verfolgte (cfr. Beilage jum Amesblatt St. 13.) angebliche Graf Montgelas Jeffy, von welchem sich ergeben bat, baß er Friß e heißt, ift in Berlin ergriffen worben. Stralfund, ben 14. April 1835.

Ronigl. Preußifche Regierung.

Bermifchte Radrichten.

(No. 86.) **Holz = Bernteigerungen** in den Königl. Forsten des Regierungsbegirts Swalfund für den Monat Mai 1835.

Forftrevier.	Forfitheil.	Datum	Mnfang	Gegenstand	Berfammlunge-Ort.
			_	ber Berfleigerung.	
	Abtshagen. Rordshäger Gehäge, Ramps . Bruch	5.	9 Tibr.	Eichen auf bem Stocke, Bu- then Brennhols in Riaftern Beichhols	auf bem neuen Wege an
	Rlein Barnefow. Zechberg Kronborft. Schlagstreifen VII — X,	14.	10 Hbr.	Eichen auf bem Stode	im Solze bafelbft.
Abtohagen	Querftreifen 8 - 9. Bremerhagen. Silbebrandebager Sufen-	15.	Morgens	Eiden und Buchen auf bem Stode, Buchen Brennhols in Rlaftern, Reifer	Kronhorft.
	bufch Bittenbagen, Wittenbager und Rafer,	19.		Cichen auf bem Stode	im Solje bafelbft.
	nehler Robeffache	21.	11 6	Eichen auf bem Stode	besgleichen.
	Elmenhorft. Mittelbruch Forfibelauf Ahrenshoop	23. 4.	ubr. m.	Eiden auf bem Stode Eiden, Buden, Birten und Riefern Rugholg, bergleichen Brennbolg und Deichichiag.	Desgleiden.
	- Born	11.	10	bolg Riefern Rug, und Brennholg	Borbarf. Souljenhans ju Born.
Dark		16.		Buchen und Riefern Rut, und Brennbole	Schuljenhaus ju Prerom.
179)	— Wied	18.	000	Riefern Run und Brenn, holt, fo wie auch Beich, ichlaghofi	Forfibaus Wieck.

Sorftrevier.	Borficheil.		Begenftand Gegenftand		Berfammlunges Dre.
	-	-		ber Berfteigerung.	
	Subdenbager Gr. Sagen und Rampe	6.	ubr.	Ricfern Stangenholz Buchen und Riefern Brennholz in Klaftern	Jagerfteig bel Bubbenba
Idnerhof	Pragel und Karrod	12.	ene 9	Buchen und Riefern Brenn- bolg in Riaftern	gen. Schätfurth.
1	Sufen Menebander Saide Stubbendorf.	19. 26.	Morgene	dergleichen Riefern Grennhols in Rlaftern	Chauffee in ben Sufen. Steinbrude.
	Stubbendorfer Sols	14.	ubr.	Eiden und Buchen auf bem Stode, Buchen Reiferhol; in Rlaftern	Forfihaus Stubbendorf.
Poggendorf	Drofedom. Loiger Kronwald	15.	10	Eichen und Buchen auf bem Stode	Befanerie-Brude.
	Poggendorf. Schmiettomer Riefern	16.	9 6 11 8	Riefern auf dem Stode	auf bem Bege nach Schmiettow.
200	(Bulfebager Meierehols Eummerower Sols	5. 8.	. M. o r	Eichen Run- und Brennhol; auf bem Grode Beichschlaghol; in Rlaftern	Meiersholz Waldbaum. Leufelsverg.
Shuenhagen	Br. Corbshäger Sols	8.	n. 1 n	Eichen Brennhol; bgl.	int Sau.
	Endinger - Schuenhager Soli (Leng VII, VIII. 1 - 2.	14. 4.	8 toubr. N	Eiden und Buden bgl. Eiden und Aspen Ruge und	die Ruheffelle.
Werber	Stubbnin VII, VIII. 3 - 5. Dort III, IV. 11 - 13.	11. 12.	brgens 1.		im Cannenkamp. Buddenhäger Baumhaus.
300.01	2011 111, 111 11 - 13.	12.	8	Reiferhol in Rlaftern	Sageniches Baumhaus

An biefen Derminen merben auch geringe Mugbolger, beren Bertauf, ohne Anweienheit an Ort und Grelle, und aberhaupt gutaffig ift, im gaugen Revierwerfauft. Stralfund, ben 22ften April 1835. Der Rougt. Ober-Forft meifter Gn a lian.

Personal . Chronit.

Der Feldmeffer hermann Ebuard Runge aus Bolgaft ift als Regierungs-Conducteur in Sidespflicht genommen. (No. 475. 2pril 35.)

Der Rittergutsbesier von Corswant auf Cungow ift jum zweiten Rreis Deputirten fur ben Rreis Greifswald gewählt und bestätigt. (No. 726. April 35.)

An die Stelle des Coloniften Tews zu Neu-Ungnade im Kirchfpiele Lewenhagen ift der Colonift Schleger dafelbft als Armenpfleger erwählt und bestätigt.

(Bierbei ber offentliche Anzeiger Do. 16.)

Deffentlicher Anzeiger als Beitage zum 16. Stud bes Amts Blatts der Königlichen Regierung zu Stralsund.

No	1	6. Stralfund, ten 22. April				183	5.
		n dem freisgerichtlichen Deposito hiefelbft befinden fich nac	hsteh	end l	benan	nte C	el.
ber,	ber				P		
٠.	. > 5	Mus bem Sader. Selmshager Concurfe fur ben Dach.	spir	· Br ·	Thir.	ıgr.	pr.
		er Deiben			_	٠.	_
		Aus bem Frohlich ich en Concurfe	2	36	2	4	5
	•)	a) fur den Schafer Stume und				1.	
		b) für ben Schafer Detemann		3			
	1 0	lus bem Muller Lembfeichen Concurfe	13	174	-	*10 1 -	
	, ,	namlich:				1	
		a) Fur Schneider fche Erben auf den Belauf von		30			
		b) gur Die Bering ichen Erben dito		163			
- 1	1) (us bem Muller Engelichen Concurfe	- 6		1		
. 7	,	n) fur ben Ctatthalter Babl	4	11			
*		b) fur ben Raufmann Gierom	•	47½			٠.
		c) fur ben Muller Flemming		45			
4	() 2	lus ber Raepfe . Ros ower Debitangelegenheit	•	70.	. 1		
	,, .	a) fur ben Wundarge Roch			1	- 3	4
		b) für ben Ronigl. Riecus	,	12.	3	.22	5
	6) 9	Mus bem Rlunder fchen Concurfe fur den Rnecht Mar-					•
	,	ens	3	272	1	. 10	5
	7) 9	Mis Bauer ha dersche Masse	16	24	8	12	6
	8) 1	fur ben Maurergesellen Galcom aus ber Galcom.	,				
	-	Rasomer Berlaffenfchafts. Sache	3	$7^{\frac{1}{2}}$		`	
	9) 5	In einer Brufd . Mullerichen Pfandungsfache als					
		Caution 20 Thir. Gold					
14	o) \$	In Der Untersuchungsfache zc. Die unverehelichte Chriftine					
		Marie holz aus hohendorff	15	39	8	23	
1	1)	Bur ben Schafer Weber aus der hollander Remerfchen		. *			
		Machia flache	2	25	1 4		
· 1		Bur die Erben ber unverehelichten Margarethe Stine					
		Regine Mener zu Ludwigsburg	_	6		1 5 5	1 1
1	3)	Bur Die Rachlagmaffe der unverebelichten Maria Caro.					
	-	lina Rrey auf dem Unclammer Peendamm		40			
			16			Do	***

			P	omm.	Ert.	Pr.	Er	t.	
t				Ebir.	ßl.	Thir.	fgr.	pf.	
		Fur einen Muller Belbt		9	30	1	12	8	
•	15)	In ber Brufd. Defterreich fchen forftgerichtlichen U				m .			
		terfuchungs. Sache 5 Ehlr. Gold				1	17	11	
:		Für den Peter Stoldt		17	131		-		
		Fur bie Find . Boltenbager Erben		-	4				
,		Als Saffesche Saustaufgeider		7	431	1	23	8	
		Ein Branden burgisches Depositum		3	207	1	4	7.	
-49		Ein Defterreich fchee Depositum		-	123				
	21 -	- 23) Drei unbefannte Depositalmaffen von refp	٠.	11	17				
		,,	٠.	- 8	$28\frac{1}{2}$				
		·····				25	26	6	
		Mis harlofifche Maffe		3	32				
	25)	Als Nachlagmaffe des Zieglergefellen Krufe zu Solle	en•						
	- '	dorff				4	12	6	
	26)	Alls Nachlaßmaffe des Schmidtgefellen Behrndt gu'Car	le.						
		hura.				15		_	

Bei der Unbekanntschaft mit den Aufenthaltedettern der benannten Personen und bet dem Mangel an Auftlärung für die allgemein und respective ohne Benennung aufgesührten zum Theil von früheren Gerichten an das vormalige Königl. Umts. jest Kreis-Gericht adgelieserten Massen — werden daher die namentlich demetderen Interessenen und deren etwanige Erben, so wie Alle und Jede, welche sonst an deren Depositalbestände und an die übrigen Deposital. Massen Allprüche zu machen gemeint son sollten hiedentch gestaden, in den auf den 18 ren und 29 sten h., imgleichen den 30 sten Mai d. J., Morgens to Uhr, angeschen Terminen beim Königl. Kreisgericht sieselehst zu erscheinen, über ihre Berechtigung, auch unter ausreichender Legitimation sich vollständig auszuweisen und darauf die weitere Ersenntns zu erwarten eo zud praejudicio, daß durch die im sessen ehre Erwin ergesende Praeclusiva die Ausschäusung der Ansprache verhängt und die Einstimmung der Deponenten in die Ausschützung der Applicalbestände als stillschweigend ertheilt bestätigt, auch softene Massen, aus dem regie sisco versallen, erkannt, und dieselben demgemäß nach Abzug der Kosten, an einen werden abgegeben werden.

Datum Greifewald, am 4ten Upril 1835.

Ronigl. Preuß. Rreisgericht hiefelbft. Dr. Underffen.

Bur Publikation des Prioritates Erkenntnisses in dem hier anhängigen Concurse des Mullers Joachim Friedrich Lembke zu Prerow ift ein Termin auf den riten Mai d. I., Morgens 9 Uhr, angesest. Gesammte nicht präckubirte Gläubiger haben sich sodann einzusinden unter dem Rechtsnachtheile, daß nichts desto we-

Geffentlicher Anzeiger

ale Beilage zum 18. Stud bes Umte-Blatts

ber Koniglichen Regierung zu Stralfund.

№ 18.

Stralfund, ben 6. Mai

1835.

Alle biejenigen, welche an die von dem Bauern Joachim Chriftoph Saatmann zu Born auf bem Darfe sub No. 41. belegene mit allen dazu gehörigen Landereien, Saaten und Alckerarbeit, so wie Feld. und Mirthschaftesinventatio, vor rathigem Getreide und allem sonftigen Zudehor, an die Vormundschaft Fabrifant Carl hermann Schüttscher Minorennen zu Born verlauste Bauerstelle, aus ir gend einem Nechtsgrunde Forderungen und Ansprüche zu haben vermeinen, werden hiedurch geladen, selbige in Termino ben 14ten Mai d. J., Morgens g Uhr, bieselbst anzumelben und zu beglaubigen, bei Strafe des soust in bemselben Termine sofort zu erkennenden ganzlichen Ausschlusses.

Datum Frangburg, ben 22. April 1835.

Ronigl. Preug. Rreisgericht.

Es befinden sich in dem Depositorio des Ronigl. R					
gende, bisher unabgefordert gebliebene Belder: Pon	nm. (Cour.	Pre	ıβ. (Lour.
	rtir.	ßſ,	rtfr.	far.	pf.
1) aus bem Concurse des herrn hauptmanns Anton Phi-	1	1		"	
lipp von Rahlben auf Eransborf:		-			
a) fur die Bergensche Rirche, postea bie Erben bes herrn					l
Capitains von Lugow	l I	46	1	-	
b) fur ben Schmidt Saverbed von Caffelviß	4	-			
c) fur ben Ruticher Siemert	4	-			
d) fur bie Wittme bes Raufmanns Rlunder	2	41	120		-
e) fur bie Wittme bes Rufters Schumacher ju Bubar	1	16.		ŀ	
2) aus bem Concurfe bes Sollanders Rnuppel ju Muglig:	1	1 1			l
a) fur ben Raufmann Bilbe in Stralfund	-	40			
b) für ben Raufmann Langhang in Stralfund	1			•	
c) fur ben Bauern Schwarz ju Theffenvis	2	01			
3) aus bem Concurfe bes ju Boftevig auf Jasmund ver-					
forbenen Erich Theodor Beweger:	ı				
a) fur ben Saufmann u. Beinbandler Engelmann in Stralfund	1 2	8			
b) fur Die Langesche Buchhandlung in Stralfund	1 3	11			
6) fur ben Birthichaftsführer Born, Damens bes Rnechts	1 ″				
Martin ju Sporter	 	38			1
d) fur bie Erben bes Camerarius Grud in Bergen	1 3	-			
-,		•			

Por	nm. C	Lour.	Pre	ug. (
	rtfr.	gi.	rtir.	far.
4) aus bem Concurse bes Mullers Theffing in Gingft :	1.	1	1	1,0
a) fur Die Bingfter Commune	_	22		1
b) für die vormalige Special Commission	3	1	ł	į.
	3	17	l l	1
5) aus dem Concurfe bes Pachters Loreng Dicolaus Ruter-	1			i
bufch zu Golderiß:	1			1
für die Maria Schulz zu Goldevig	2	281		1
6) aus dem Concurfe des Kramers Breitfprecher gu Alten-	ŀ		1	1
firden:	1			1
a) fur ben Raufmann 3 M. Schnitter in Stralfund	li i	1 2	i	
b) fur bie Wittme bes Raufmanns D. 3. Bebn in	11.	-	•	
Stralfund	l.,	201		
c) fur die Erben des herrn Commerzienrathe hagemeifter	22.	39‡	_	1 1
	1 .			
in Stralsund	6	344	ĺ	1 1
d) fur den Roufmann 3. P. Wilde in Stralfund	8	36	1	
7) aus dem Concurse des Schufters Beorg Stabnte ju 216				1
tenfirchen:				
a) fur ben herrn Confiftorialrath Rofegarten ju Alten-	1		100	
firchen	1	314		1 1
b) fur ben herrn Paftor Baper ju Altenfirden		31		
8) aus der Concursmaffe des Rademachers Medom ju	1 -	١٠.		1 1
Gingft:	1			
a) für ben Rademachergesellen Christian Schmabe	١.			1 1
		20	0.	1 1
b) für die Commune Des Paftorats Antheils ju Gingft	9	31	-	l i
9) aus dem Concurfe des Schmidt Barber gu Altenfirchen:				1
a) fur den Bauern Jacob Ragelmacher ju Gudderig	6	424		
b) fur den Bauern Abshagen ju Altenfirchen	2	244		
10) aus bem Concurse bes Jachtschiffers Joachim Stein				
gu Cancfen:				
für die vormalige haupt-Commission	7	40		-
11) aus bem Concurfe bes verftorbenen Sahrmanns und	L.	'		
Rrugers Leplom ju Altefahr:	١.	1		
a) fur die Erben des Mullers Mau zu Rosengarten		-		1
	-		7	5
b) für den Waisenvater Strahlendorf in Stralfund	!-	- 1	-	4
c) fur den herrn Abvocat Scheven in Stralfund, als				
Actor des unebelichen Barnelowschen Kindes	-	-	-	1
12) aus dem Concurse tes Schiffers Ruchel ju Capelle:	1			
fur Die Wittme Schroder ju Lohme	10	20		-
13) aus tem Concurfe des vormaligen Dachters Roopmann	i			
gu Dramvis:	1	1		1
	•			•

Domm, Cour. Dreuf. Cour.

300	. C				
	rtir	. Bl.	rtir.	fgr.	pf.
a) für bie Bittme Brand in Stralfund		42	1 11		1
Bicfer	1 5	5	Ÿ	1	
fur ben Chriftian Jurgen Dorp zu Gabemom	1	18			
a) fur ben herrn Paftor von Willich in Sagard	2	23			
b) fur ben Porzellanhandler Wilhelmi ju Dbermeisbach 16) aus bem Concurfe bes Zimmermanns Maas ju Biet:	2	45		1	
a) fur den Auffarrer Rebisen in Stralfund	2	37	37		1
b) fur ben Schlachter Jasmund zu Bief	-	8			
sing zu Lauterbach: für den Schussung Moses Ifrael in Stralfund 18) aus dem Concurse des Jachtschiffers Schulz zu Boot-ftelle bei Buschwis:	-	-	3	11	8
für ben Schiffer Johann Peter Lewe ju Breege 19) aus bem nachlaffe bes Ginliegers C. B. Putbrees ju		-	1	27	4
Sisson: a) für den Herrn Major von Barnetow auf Sisson b) für den Statifalter Friedrich Umland zu Prosnis	4	13½			
20) aus bem Nachlaffe bes Schmidts Murf zu Reuenfirchen: fur ben Raufmann Ballis in Stralfund	20	-	÷		

und werden daher genannte Personen und eventualiter deren Erben, so wie alle diesenigen, welche sonst Anspruche an diese Deposita zu haben vermeinen, hiedurch ausgesorbert und vorgeladen, sich in den auf den Iren und 21 sten Mai, imgleichen auf den ften Juni d. J., Morgens um 9 uhr, angeseten Terminen vor dem Königl. Kreisgerichte hieselbst einzussinden, sich zur Erhebung erwähnter Gelder genügend zu legitimiren und wegen der Zahlung das Weitere zu erwarten, unter dem Nachteile, daß durch die im lesten Termine zu erlassend vor Erkenntnis die Ausschlung der Anspruche verhängt und die Einstimmung der Deponenten in die Ausschlung der fragsichen Gelder als stillschweigend ertheilt angenommen, dieselben auch, als dem Königl. Fistus versallen, erkannt und demnach, nach Abzug der Kosten, an denselben werden abgeliesert werden.

Datum Bergen, ben igten April 1835.

Ronigliches Kreisgericht hiefelbft.

gebauden und sonstigen Pertinenzien, soll offentlich vertauft werden, und find zu bieiem Zwede folgende Termine, als

Der rate Mai, 26fte Mai und rate Juni b. 3.,

angefest. Kaufliebhaber werden ersucht, fich sodann, Bormittags to Uhr, vor bem Magistrat einzufinden und gereicht zur Nadpricht, daß die Berkaufsbedingungen sowoss in hickger Kanzlei, als bei dem gemeinschaftlichen Unwald, Advockat Grund in Stralsund, eingesehen werden konnen, auch auf Berlangen Abschrift derselben gegen Gebuhr ertheilt werden wird.

Datum Barth, ben 23. April 1835.

(L. S.)

Senatus. Haefermann.

Betanntmachung.

Dach bem Befchlusse ber hochloblichen Diesjährigen General · Bersammlung ber herren Actionaire ber ritterschaftlichen Privat · Bank sollen von dem Ueberschusse für bie Zeit vom isten Januar 1834 bis iften Januar 1835, und zwar für die Actien, für welche ber volle Betrag vor und bis zum iften Januar 1834 eingezahlt worden ist, mit io Thr. pro Actie, sur biejenigen aber, von welchen der Betrag nach bem isten Januar 1834 eingezahlt worden ift, nach dem Berhaltnisse der Zeit der geschenen Einzahlung als Dividende vertheilt werden.

Indem wir bies hiermie gur offentlichen Kenntniß bringen, machen wir zugleich bekannt, baß sowost dies Dividende, als auch die am iften Mai b. J. fallig werdenden halbighrigen Zinsen gegen Auslieferung der Coupons in der Zeit vom iften bis ultimo Mai d. J., taglich, mit Ausnahme der Conn- und Feftrage, gezahlt.

merben follen

1) hier in Stettin bei ber Raffe ber unterzeichneten Bant,

2) in Berlin

a. bei bem herrn Carl BB. 3. Schulfe,

b. bei ben Berren Breeft, Gelpde und Ruderling,

3) in Samburg bei ben herren S. 3. Merd et. Comp.,

4) in Stralfund bei bem herrn g. E. Musculus,

5) in Unclam bei bem herrn 3. C. Benborff,

Stettin, ben 26. April 1835.

Directorium ber ritterfchafelichen Privat. Bant in Pommern. Rumfchottel. Ribau.

66 44 6 00 6

Deffentliche Bekanntmachung.

In Berfolg unserer fruberen Bekanntmachung bringen mir nunmehr hiemit gur offentlichen Renntniß; bag die Schaafschau hieselbst am 29ften und 3often Mai d. J. dergestalt stattfinden wird, bag am Bormittag bes 29sten von 8 bis 10 Ufr

die vorläufige Besichtigung ber Thiere durch die Prufungs. Commission erfolgt, von to bis 2 Uhr die öffentliche Schau aller Thiere durch die dem Verein durch Substription einer Actie beigetreteten Mitglieder gestatter ift, der Nachmittag diese und der darunf folgende Lag aber der Prusung der zur Preithewerdung angentelderen Thiere nach Massache der unten solgenden Wedingungen, der Zuerkennung der Preise und der Vorlogfung der don Berein anzusauffenden Bode gewidmet sein mird. Rolgende Oreisbewerdungen werden eröffnet:

1) Um einen von Seiten des Soben Koniglichen Minifterii fur Bewerbsange-

legenheiten ausgesesten Staatspreis von 100 Rt 6 fr.

für benjenigen einer Preußischen Schäferei angehörigen Bod, auf dem bet vorausgesehrer guter Stapelung, Gesundheit und den übrigen guten Eigenschaften zur Zucht, Feinheit des Haars und Wollreichthum am meisten aus geglichen erscheinen. Um dies zu ermitteln, wird unter Autocttat und Kontrolle des unterzeichneten Commite so wie der weiter unten bezeichneten Preisrichter, der Feinheitsgrad der Wolle an drei verschiedenen Theilen des Körpers nach dem Köhlerschen Wolltenspers nach dem Köhlerschen Molltmester gemessen und mit der Fractionszahl das Gewicht des Fließes, nachdem der Bod geschoren und die Wolle sabrifmäßig gewaschen, dividirt; so daß demnach der größte Quotient die Preiswärdsläftit bestimmt.

2) Um ben Bereins Dreis von

30 Frb'or, fur melden bas preismurbigbefundene Thier angekauft wird.

Bode aller Lanber concurriren. Als Grundfage ber Beurtheilung sind aufgestellt, hohe Wolfeinheit mit Sanftheit gepaart, möglichst großer Wolfreichtum, gute Stapelung, Ausgeglichenheit der Wolfe auf dem gangen Körper des Thieres und endlich guter Bau des Körpers und Gesundheit; — und wird hiernach die Enichteibung über die Preiswurdigkeit durch die im h. 8. unserer früheren Bekanntmachung gedachte Commission ersolgen, als deren Mitglieder wir jest den herrn Dr. von Thur en auf Tellow, den Gutsbessies Herrn Engeldrecht auf Gr. Riedsenow in Mecklendurg und hoffentlich auch den Gutsbesieger herrn Pogge auf Roggom in Mecklendurg bezeichnen benen noch ein Wolssoriter zutreten wird.

3) Sollten die Mittel des Bereins es erlauben, was fich jedoch jest noch nicht überfeben laßt; so wird auch noch ein zweiter und respective britter Boch, bessen Preiswubrbigfeit ebenfalls nach den zu aufgestellten Grundsagen ermittelt wird, sur respective 20 und 15 Arbor von dem Berein gefauft und

unter Die Theilnehmer verloofet.

Wenn ber Befiger eines fur preismurbig befundenen Bodes benfelben bem Berein fur ben festgefegten Raufpreis niche uberlaffen will, fo erhalt

er einen Chrenpreis jum vierten Theil bed Berthe beffelben, ber übrige Theil fallt als baarer Beldgewinn bem Bewinner bei ber Berloofung anbeim.

4) Um einen aus einem filbernen Budertaften mit paffenden Emblemen beftebenben Chrenpreis fur bas befte Mutterschaaf.

Die Beurtheilung ber Preismurdigfeit erfolgt nach ben ju 2 gegebenen

Grundlaken.

5) Um einen in einem filbernen Becher beftebenden Ehrenpreis fur ben porgua.

lichften Rammwollbocf.

Um Diefen Preis muffen mindeftens funf Bode verschiebener Gigenthumer concurriren and erfolgt die Entscheidung über die Preismurdigfeit burch die su 2 gebachten Richter."

Jahrlinge, fo wie nicht mehr vollzahnige Thiere, find von allen Concurrengen ausgeschloffen. Der Sieger bei einer Concurreng barf bei feiner an-

bern mebr concurriren.

Indem wir nun die herren Schaafzuchter wiederholt ergebenft einladen, uns ibre Unterfrugung nicht ju verfagen und fie erfuchen, fich mit ben Producten ibrer Bucht recht gablreich auf der Schan einzufinden, ba nur burch die Belegenheit recht Berichiedenartiges ju vergleichen ber Zweck erreicht werben fann, bemerken wir ichliefe lich, baft fur ben nothigen Raum jur Unterbringung bes Biebes auch fur ben Rall etwa eintretenber fcblechter Witterung geforgt fenn wirb. Die Unmelbungen jur Concurrens um alle Dreife find bis jum 28ften b. M., Abends, offen und merden unter Abreffe ber Laudrathlichen Beborbe biefelbft erbeten. - Subfcriptions . Unmelbungen aber, fo wie ben Gelbbetrag bafur, ber fur jebe Actie 2 Riblr. betragt, molle nran gefälligft unter eben biefer Ubreffe ober unmittelbar an ben Schafmeiffer bes Bereins, herrn Raufmann Unguft Bendorff biefelbft, einfenden.

Anclam, ben 30. April 1835.

Das Commité . Des landwirthschaftlichen Bereins. Bomener. Mener. Graf v. Schwerin.

Stralfund, ben 30. April 1835. in Auftrag ber Stegelinschen Erben.

Unzeige.

Das zur Berlaffenschaft des Ruhrmann - Altermann Stegelin geborige, in ber Franten Borftabt an ber houpfftrafe sub No. 20. belegene Saus, mit bem babet befindlichen, 2 Morgen enthaltenden Garten und fonftigem Bubehor; besgleichen zwei im Frankenfelde bei ber boben Brude belegene Morgen Acter follen verfauft werden. und ift bagu ein Licitations . Termin auf ben 2 Iften Mai, Bormittags 19 Uhr, in meinem Saufe angefeget. Die Raufbedingungen find bei mir git erfab. ren . Die Grundftude fonnen jeder Zeit in Augenschein genommen werden. Abvocat 2B. Rubl.

A mi z e i q e.

Es follen biefelbft im Laufe biefes und bes funftigen Commers ein Drei-Bob. nungs. und vier Zwei . Bohnungs . Rathen nebft ben bagu erforderlichen Stallen er. baut und fammtliche Zimmer . , Maurer . und fonftige Sandwerfer . Arbeiten , auch Dat Dachbeden bem Mindeftforbernben in Gutreprife übergeben merben. Bur Licitation Diefer Arbeiten, fowohl im Bangen, ale auch nach den einzelnen Arten, ift ein Termin auf ben 12ten Diefes Monate, Bormittags 11 Ubr, in der 2Bohnung . bes Ratheverwandten Brunnem ann in ABolgoft angefest, wogu Licitanten biemit eine gelaben merben.

Prifier bei Bolgoft, ben 1. Mai 1835.

Um 19ten Dai, Bormittags 10 Uhr, foll auf bem Bingfte in bem gur Concurmaffe bes verftorbenen Couffers Johann Martin gaede geborigen Saufe . eine Auction über zwei Rube, Betten, Leinenzeug, Gleibungefluce, Saus., Ruchenund Birthichaftsgerathe gehalten, obne baare Bezahlung aber nichts verabfolgt merben. Stralfund, ben 5. Mai 1835.

Abvocat 2B. Rubl. Bemein . Unwald im Raed's ichen Concurfe.

Auctions . Angeige.

Um toten Mai, Mittags i Uhr, foll auf bem Bauer Bartelebager Sofe bei Damgarten eine Auction gehalten merden über Rube, fo wie über 10 Dugend Milch-Butten und Gimer, auch uber Mobilien; jur Rachricht gereicht, bag obne baare Bejablung nichts verabfolgt mirb.

Bartelebagen, ben 3. Mai 1835.

C. Schuldt.

Die Deenfischerei bei Gilberfuhl wird zu Martini b. 3. pachtlos; man erfahrt Die Dachtbedingungen bieferhalb auf dem Sofe gu Buggenhagen bei Laffan.

3ch laffe in Diefem Jahre wieder Sollandifchen Baggertorf anfertigen; fcbrift. liche Bestellungen bierauf, Die 1000 Stud ju 2 Ehtr., frei ans Bollwert ju Geralfund, Greifemald und Bolgaft geliefert, merben erbeten.

B. v. Buggenhagen auf Buggenhagen.

Den herren Bollproducenten, Die mir gutigft ihre Bolle überlaffen wollen, babe ich ju bemerfen, bag megen bes einfallenben Pfingftfeftes, am gten und 4ten Suni, feine Sandelsgeschafte bei mir vorgenommen merben.

Laz. M. Ifrael.

Bu Schmedshagen foll auf Martini b. 3. Die alsbann erledigte Schullehrerftelle wieber befest merben. Der bagu Genuge bat und Die erforberlichen Renntniffe befiet. fann fich, mit ben geborigen Qualifications Atteften verfeben, bei bem bortigen Birth. fchafts. Infpector Schonrod melben.

Amts Blatt

der Königlichen Regierung zu Stralsund.

Stück 19.

Stralfund, ben 13. Mai

1835.

Bermischte Rachrichten.

(No. 100.) Bermischte Nachrichten aus bem hiefigen Regierungs Bezirfe fur ben Monar April dieses Jahres. (I. und II. No. 1175. April 35.)

I. Bitterung.

Mit Ausnahme weniger warmen und angenehmen Tage war die Witterung mehr winterlich als frühlingsartig, meistens kalt, rauh, windig und ofter sturmisch, letteres besonders am isten, 20sten und 3osten diese Monats aus Ost und Ost. Abwechselnd fiel Schnee, Hagel und Schlossen, und Nachtschifte waren nicht selten. Auch regnete es haufig, und mitunter strichweise sehr eindringlich. Am 2ten, des gloends id Uhr, bisste und donnerte es in nordlicher Nichtung bei Sud. Sud. Dst. Wicken bei End. Sud. Dst. Wicken bei Sud. Sud. war der nordliche und einem ziemlich hohen Thermometerstande. Der vorherrschende Wind war der nordliche und nordweissische Entwicken.

Das Barometer stand am hodisten ben zeen d. M. auf 28", 8", 8", bei Sudwest Bind und Sonnenschein, am niedrigsten ben roten auf 27", 10", 8"",

bei Mordmeft , Wind , Connenbliden , heftigem Winde und Sagelwetter.

Der hochste Vormittageffand Des Thermometers zeigte sich am 22sten b. M. auf + 7°, der niedrigste am Gten, 17ten und 18ten auf resp. — 1 und 14°, der bochfte Nachmittagestand am Sten auf + 131°, der niedrigste am isten auf + 2°.

H. Preife des Getreibes und bet Lebensmittel.

have no simple factor in the Sylvedesia.	In Stralfund	In Greifswald	
1. Cetreide und Fourage.	Dochfter Diebrig, Dreis. fer Preis,	Dochfter Diebrig, Preis. fer Dreis.	fonitts: Preis
Alarman Carrier C. O. S. Salle B.	Haf Tyo. of Haff Tyo. of.	Ref. Ogen of Ref. Oge of	Ruft Tyr. of
Waisen à Scheffel Preuß. Maaß	1 3 - 1 3 - 28 -	1 3 - 1	1 5 9
Berfte à dito " " "	- 25 - 17 6 - 19 - 14 -	- 25 23 - - 19 17 -	- 22 7 - 17 3
Erbsen à dito " "	1 12 - 1 2 -	1 10 - 1 6 -	1 7 6
Buchwaizen adito "	-18 16 -	1 28 -	- 29 -
Strob a dito "	-15 13 -	- 16 - 14 -	- 17 3 - 14 6

	The second second	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF
A CONTRACT OF THE PARTY OF THE	In -	In Durch:
and the same of the same of the same	Stral=	Greifes fonittes
II. Fleisch, Getranke und	fund.	mald. Dreis
Consumtibilien.		4.11
	Ref. Oye. of.	Rof. Oge. of. Kat. Oge. of.
min Blaice ffettes à Pfund Preug. Gewicht	-1218	-128 -1218
Minos vielly magered a Mfund	- 2 -	- 2 - 2 -
Charles (fettes à Pfund ,, ,,	- 2 10	- 2 6 - 2 8
(Somethey letter)	- 2 -	_ 1 10 - 1 11
	2 6	- 2 6 - 2 6
	- 2 0	
Lamm = Fleifch à Pfund ,, ,,		- 1 10 - 1 10
Ralb . Fleifch à Pfund " "	- 2 6	- 2 8 - 2 7
ftarfes à Tonne Preuß. Maaß	1 27 4	2 1 28 8
Bier ordinaires à Conne " "	- 28 8	1 29 4
Biereffig à Quart " "	- 1 6	- 1 6 - 1 6
O A CONTRACTOR A CONTRACTOR	1 4 -	- 3 6 - 3 9
5 61 6 3 62 4 . 65.6	3 22 -	3 25 - 3 23 6
legrannen of the second	3 22	- 4 - 4 -
	0 00	
Buchwaizen=à Schff. ,, Maaß	3 22 -	
Grube (Gerfts à dito ,, ,,	2 20 -	2 12 - 2 16 -
Safer: à dito ,, ,,	4 8 -	4 5 - 4 6 6
Baigen a Ufund ,, Gewicht	- 1 41	- 1 6 - 1 5
Brod (magen fein à Pto. " "	1-1-7.	
Roggen grob à Pfo. "	$\begin{vmatrix} - & 7 & 1 \\ - & 5 & 1 \\ 1 & 1 & 1 \end{vmatrix}$	- 5 - 5
Or \ Officers	- 4 9°	- 5 - 4 10
and the state of t	- 2 6	- 2 - 2 3
Eier à Stiege oder 20 Stud	- 2 6 - 3 9	- 3 3 41
Buchen à Rlafter	8 17 6	7 15 - 8 1 3
Brennholy (Cichen à dite	5 15 -	
letten a due	6	4 15 - 6 - 6
Tannen à dito	1.5	4 15 - 4 22 6
Torf pr. mille	1 5 -	- - 1 5 -
Rartoffeln à Scheffel	- 14 -	- 16 - 15 -
- Armer 11 - 11 - 12 - 13 - 14 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15	11.	

III. Befundheite. Buftand unter ben Menfchen und Thieren.

Die kalte und raube, durch nordliche und nordweitliche Windrichtung ausgezeichnete Witterung, hat einen hocht nachtheiligen Einfluß auf die Gesundheit ber Menfehen geaußert. Es waren im biefigen Regierungs Bezirfe kararrhalisch erbamiche, mit gastrischer und entzündlicher Beimischung gepaarte Krantheits Formen sehr allgemein verbreitet, so, daß gegen Ende des Aprils sich fast eine Influenza Spidemie darftellte. Zu Greiswald und auch bier steigerten sich in vielen Fällen die katarrhaisischen Kunlassectionen zu wirklichen heftigen Entzundungen, die, besonders dei Kindern, ofters gefastveingend geworden sind.

Es gab auch in ber Proving mehrere Podenfrante, namentlich in Greifswald, Tribfees, Reintenhagen und in Mannhagen Sof und Dorf. Auch in Straffund ift ein Individuum von diefer Krantheit befallen. Dagegen hat in Rlein Milhow biefer Uebel

liebel aufgebort. Wechselfieber sind noch immer in großer Zahl und in verschiedenartigen Formen vorhanden. Das Scharlachfieber ift fast ganglich verschwunden. Das Krankeln unter ber arbeitenden Klasse auf Rugen hat zwar etwas nachgelassen, ift aber noch in bebeutendem Erade vorhanden.

3m Berhaltniffe ju ber Menge bon Rranten ift Die Bahl ber Geftorbenen nicht

bon großem Belange gemefen.

Der Befundheite Buftand unter bem Bieb bat fich im Allgemeinen ale vorzug.

lich gut bargeftellt.

Doch ift bei biesem Abschnitte anzusuben, bag in Barth und ber Umgegend ein Menid, Namens Deiners, beffen herfunft noch nicht ermittelt worden, als Frau verleibet, nur größtentheils bes Nachts arzliche Praris getteben, und als Bunder. Dofter großen Zulauf gefunden hat. Er ift indeß arretirt und frareffin, ba eine wassersie, von ihm durch ben Bauchstid operirte Kranke gestorben, zur Eriminal-Untersuchung gezogen.

IV. Ungludsfalle und Berbrechen.

Ein Anabe von 13 Jahren aus Saal fant badurch feinen Tob, daß ein Fuber Holz, auf welchem er faß, nahe an einem Leiche burch unvorsichtiges Jahren umwarf, auf ihn fiel, und er, im Wosser liegend, unter bemfelben erflickte.

Bu Vilm ertrant ein Lagelohner, welcher an epileptifchen Bufallen litt, in einem Bache. Ein Knecht aus Sehrom ftarb auf der Stelle an den Verlegungen, welche er durch das, in Kolge Schemverdens der von ihm geleiteten Pferde, erfolgte Umwer-

fen bes Bagene erhalten batte.

In Frangburg verlor ein Zimmermeifter beim Aufbringen von Baubolg auf den Behauungsplag baburch angenblidlich bas Leben, bag eine gewichtige Bebeftange

überichlug und ihm bas Benid gerichmetterte.

Gin ju Greifsmald in ber Budftrafie gur Mochtzeit in einem Privathause ausgebrochenes bestiges Feuer, welches gladlicherweise vor weiterer Berbreitung gelofcht ward, verzehrte ben gangen Dachstuhl und zerflotte ben Giebel und die Schornfteine biefes Gebautes, so wie bas Innere bestielben fast ganglich.

Bu Poglis erfangte fich ein Tagelohner und zu Wied auf Wittom eine Budner Wittme; su Crenchnannshagen ertrante fich ein Ruecht und im Rirchholze zu Belgaft eifchof fich ein icon feit einem halben Jahre herrniofer Jager aus bem

Medlenburgifchen.

Ein 18jabriger Rnecht zu Deu. Preeg burchfcnitt fich bie Reble und ftarb an

diefer Bermundung.

Auf ber Feldmart helmshagen fand man bie Leiche eines Burgers aus Greifswald, In Cichholy ift eine Brandfliftung versucht, ber Thater aber bis jest nicht ermittelt worden.

Ein Rnecht auf dem hofe gu Jabelis ichnitt aus Rachfucht funf Pferben Die Schweise ab und versuchte gleichzeitig einem jungen Pferbe Die Sebnen über ben Jef-

feln ju vernichten. Er ift bem Berger Rreisgerichte gur Beftrafung überliefert morben.

Um isten b. D. ift ber Ronigliche Forfter Beibemann ju Budbenbagen gegen Mittag in bem feiner Mufficht anvertrauten Bubbenhager Solge an einem Baume. fast in febender Stellung, erhaugt gefunden. Dach ben bisberigen Ermittelungen bei ber eingeleiteten gerichtlichen Untersuchung bat berfelbe feine Bohnung etwa um o Uhr bes namlichen Lages unbewaffnet, und nur mit einem gewöhnlichen Sanbftode verfeben, verlaffen, um breien Solgbefraubanten auf Die Gpur gir fommen. Es leibee faum einen Zweifel, daß er durch bie von ibm verfolgten Solzdiebe ermerbet und ein Defer feines Dienfteifers geworden ift. Der Berftorbene hinterlafit eine Bittme und mehrere unversorate Rinder. Die Urbeber Diefer ruchlofen That find bis iest noch nicht befannt.

v. Schifffabrt.

- Im Laufe biefes Monate find in Die Dieffeitigen Bafen 38 Schiffe ein und 68 aus benfelben ausgelaufen. Mit letteren murben baurtfachlich feewarts verfchifft:

1070 Bifpel 21 Cheffel Baigen, 758 Wifpel 3 Cheffel Bafer, Dioggen, ...

15 Erbsen . 23 . Gerfte . 536 . 17 Malz. 602 . . 15

Rappfaat, 2782 Centner Leinfuchen und 600 Tonnen Beringe. Stralfund, ben 30. April 1835.

Ronigl. Dreufifde Regierung. (No. 101.) (I. No. 131. Wai 35.)

Eine geehrte Boblebaterin ber Debringer Gemeinde, Die nicht genaunt fenn will, bat ber Rirche ju Debringen ein bedeutenbes Befcbent

1) mit einer fconen Altarbede von rothem Cammet,

2) mit zwei trefflich gearbeiteten filbernen Leuchtern, nebft ben bagu gehorie rigen Altarlichten und

3) mit einem Rangelbehange von bem vorermahnten merthvollen Sammetitoffe gemacht, wodurch Die icon freundliche Rirche noch bedeutend verschonert worden ift. .. Die Ronigliche Regierung bringt Diefe rubmliche Sandlung bierburch jur Runde bes Publifums. Stralfund, den 6. Mai 1835.

Ronigl. Preußifde Regierng. (No. 102.)

Muf ber Ablage an bem ichiffbaren, mit ber Unter Trebel verbundenen Ranal in bem Stubbendorfer Balbe, Berftreviers Doggendorf, fleben

380 Rlafter 2fußiger Buchen Schreite, 60 Rlafter gfufiger Buchen Rnuppel und 342 Rlafter 2fufiger Buchen . Stode

von bem legten Babel, welche am iften funfeigen Monats, Morgens to Ubr, in Loofen bon 10 bis 30 Rlaftern offentlich verfteigert merben.

Stralfund, ben 9. Mai 1835, be d. Dgr Ronigl, Oberforftmeifter

(Sierbei ber offentliche Angeiger Do. 19.)

Deffentlicher Anzeiger als Beilage zum 19. Stud bes Amte-Blatte der Konliglichen Regierung zu Stralsund.

10	19.	Stralfund, ben 13. Mai:	1835.
1936 3745		n freisgerichtlichen Deposito hieselbst befinden fich nachstebend ben	annte Gel-
	4.	ibforderung bisher nicht zu erreichen gewefen : pomm. Ert. Ehr. fl. Ef bem Sader. Selms bager Concurfe für ben Pach.	
3	ter H a) Hus b) (1 b) (1 c) Aus d no a) E b) (2	eiben	2 4 5
	a) (b) (c) () Aus b	em Muller Engelschen Concurse für ben Statthalter Bahl 4 11 für ben Rausmann Gierow 4 47½ für ben Muller Flem ming 3 45 er Raept e-Rogower Debitangelegenheit	1 3 4
	tens tens () Als (ür den Königl. Fiscus	3 22 5 1 10 5 8 12 6
51.	Rag 9) In ei Cauti 9) In de	ower Berlassenschafts. Sache	8 23 -
12	1) Für d Nachl Pür d Regi 3) Für d	ven Schafer Weber aus der Hollander Remerschen laßiache	
4 % 4 %		Rren auf dem Anclammer Peendamm 40	Pomm.

·	Pomm.	. Ert.	Pr.	Cr	t.
	Thir.	ßl.	Thir.	fgr.	pf.
14) Fur einen Muller Beldt	. 9	30		12	
15) In der Brufd. Defterreich fchen forftgerichtlichen U	n.		4		, •
tersuchungs Sache 5 Thir. Gold	. /		1	17	11
16) gur ben Deter Stolbt		131		•	
17) Sur die Sind . Boltenhager Erben	. <u> </u>	· - I			
18) 216 Saffe fde Saustaufgelber		43 1	1	23	R
119) Ein Brandenburgifches Depositum		203		4	
20) Ein Defterreich fches Depositum		123		•	′
21 - 23) Drei unbefannte Depositalmaffen von refp	. 11	17.			
***************************************		281			
*******************************			25	26	6
24) 218 Sarlofffche Maffe	. 3	32			
25) 21s Rachlagmaffe bes Bieglergefellen Rrufe zu Solle	11.				
borff			4	12	6
26) 218 Nachlagmaffe des Schmidtgefellen Bebrndt gu Carl	ga.	. 3			
burg			15	2	_

Bei der Unbekanntschaft mit den Aufenthaltsortern der benannten Personen und bei dem Mangel an Ausstätung für die allgemein und respective ohne Benennung ausgesühreren zum Theil von früheren Gerichten an das vorralige Königl. Amts iete Kreis-Gericht abgelieserten Massen — werden dass vorralige Königl. Amts ihrerssellenten und deren etwanige Erben, so wie Alle und Jede, welche sonst an deren Depositative ständigen und an die übrigen Depositativassellen und kopen und und deren Depositative ständigen und der des gemeint sem sollten — hiedurch geladen, in den auf den 18ten und 20sten h., imgleichen den 30sten Mai d. J., Morgens 10 Uhr, angesehren Terminen beim Königl. Kreisgericht bieselbst zu erscheinen, über ihre: Berechtigung, auch unter ausreichender Legitimation sich vollständig auszuweisen und darauf die weitere Erkenntniß zu erwarten eo zud praesudicio, daß durch die, im sesten Termine ergefende Praeclusiva die Ausschließung aller Ansprache verhängt und die Einstimmung der Deponenten in die Ausschließung der Ansprache verhängt und die Einstimmung der Deponenten in die Ausschließung der Ansprache oberfallen, erkannt, und dieselben demgenäß nach Abzug der Kosten, an senen werden adgegeben werden.

Datum Greifemald, am 4ten April 1835.

Ronigl. Preuß, Rreisgericht hiefelbft. Dr. Anberffen.

Es sollen die dem Eigenthumer Daniel Anaaf zu Rossendorf gehörigen bafelbst belegenen Gebaude, namlich ein altes Bohnhaus mit 2 beizdaren Stuben, ein
neues Bohnhaus talt zwei hausthuren und vier beizbaren Stuben, ein fleiner Stall
und ein Bienenschauer, so wie eine zu diesen Gebauden gehörige Wurfbe zum Berkauf öffentlich hieselbst aufgeboten werden. Es sind dazu Termine hieselbst auf den
21 fem

21 sten Mai, ben 5ten Juni und ben 19ten Juni bieses Jahres, Morgens 9 Uhr, angesest. Raufliebhaber werden eingeladen, sich sobann hieselbst zu gestellen, Bot und Ueberbot zu Protofoll zu geben, und wegen bes Zuschlages weitern Bescheid zu erwarten. Alle biejenigen, welche aus irgend einem binglichen Rechte Anspruche an besagte Grundstüde haben, werden hiedurch ausgesordert, solche in den drei Terminen am 21sten Mai, oder am 5ten Juni, oder am 19ten Juni dieses Jahres, Morgens 9 Uhr, hieselbst anzumelben, widrigenfalls sie zu erwarten haben, daß sie damit werden ausgeschlossen werden. Datum Lois, den 25. April 1835.

Ronigl. Preng. Rreisgericht.

Magbeburger. .. 210 M. 183 □R.

. Nachbenannte bem Jungfrauen . Rlofter St. Unnen und Brigitten gehörige 8 Bauerhofe und 2 Windmublen fallen auf Trinitatis 1836 aus der Pacht und solenen anderweitig an die Meistbietenden verpachtet und zu dem Ende am 13ten Juni, Sonnabends, Bormittags 10 Uhr, als dem 3ten Termin, auf hiesiger Weinkammer diffentlich aufgeboten werden.

Riur . Regifter beiber Bofe.

1) 3wei Bauerhofe, bewohnt von Rremde und Lange, in Eribkevig auf Rugen, im Trenter Rirchfpiel, auf 14 Jahre.

	Beide Sofftellen und Garten	55	•	158	Ī.,	
		-	_	_		
		272		139		
	2) Sechs Bauerhofe in Seelvis auf Rugen, im Birl 18 Jahre.	fower	Ri	cofpic	ele, au	ľ
	Blur . Regifter,	• =				
	Smiletes and aufiliation Community to	m-16	_			
	berichtigt nach aufgehobener Communion ber					
	A. Der Bauer Joch en Retel:		Rag	bebur	ger.	
	Alder in 6 Schlagen	. 59	M	. 30	□ %.	
	Außen Ader, Beide und Feldbufche	20		28		
	Biefen und Roppel	. 3.			100	
٠	Gelden and Stepper	. 10			•	
	Sofftellen und Garten	. 2		88		
	and the second s	102		22	•	
p	B. Der Bauer Sabibed:	-				
	Ader in 6 Schlägen	68	M.	141	□3.	
	Außen - Acter, Beide und Gelbbufch				_,	
	Wiefen und Roppel					
					٠.	
	2 Solle				•	
	- Sofffelle und Garten	17 215	10 /	128		

C. Der Bauer David Michaels:			14	-	
Acter in 6 Schlagen		m	171	□R.	
Außen Acter und Weide					
Biefen und Roppel		-			
Sofftelle und Garten			91		
i Coll			46	1. 1	
		-			
m - m:	100		. 52		
D. Der Bauer Bing:				_()	
Acter in 6 Schlägen		M.		$\square \mathfrak{R}$.	
Alugen - Acter , Beibe, Biefe und Felbbufche		1.5		5	
Biefen und Roppel			44		
Sofftelle und Garten	ì		111	• •	
	94	. 4	26		
	74				
E. Der Bauer Johann, Fredrich Michaels:					
Acter in 6 Schlägen				□ ℜ.	
Außen . Ader, Beide und Geldbufche			: 45	•	
Wiefen und Koppel	11		66		
Sofftelle und Garten	· 1	11	146	•	
the transfer of the second	02		72	,	
and the second s	- 1		′		
F. Der Bauer Siller:		-			
Acker in 6 Schlägen				□ ℜ	
Außen - Uder, Beide und Gelbbufche			21	•	
Biefen, Koppel und Moor			137	,	
Sofftelle und Garten	1. I	•	120		
1. The second se	93		158		
		1			
Gemeinschaftlich:			*3		
Der hirtentaten und Garten	-	, M.	. 8	□ 97.	
Bom Bornungs-Plas	-	,	49	*	
Unland , Wege und Graben	3		101		
Die Muble gu Jabelig auf Rugen im Erenter &	indici.	fala:	J.	Cafee	
			debui		
Office Street	19			□34.	
Biefen Jegengen von Germannen					
Beibe Cartan	- 24				
Sofftelle und Garten	-	3. 4	101		
124 - 301	52		91		
	-			A) Die	

4) Die Muble zu Gung, eine Meile von Stralfund, im Mohrborfer Kirchfpiele, auf 12 Jahre. Magdeburger
Acter 30 M. 141

Beide fur 8 Saupter Rube und Pferde, auch

Schweine und Ganfe.
Die sammilichen Behote und Aeder tonnen an Ort und Stelle in Augenschein genommen und die Pachtbedingungen bei dem Actuar des Rlofters, Dr. Ruhl, nachaeseben werden. Strassung, den o. Mai 1835.

Provifores und Abminifiratores bes Jungfrauen Rlofters St. Annen und Brigitten.

Das jur Concursmaffe bes hiefigen Tuchhandlers Beinrich Rubarth geborige, am Marte biefelbit sub No. 4. und 5. belegene Bohnhaus mit ben Rebengebauben und fonftigen Pertinenzien, foll offentlich verkauft werben, und find zu biefem Zwede folgende Termine, als

Der 12te Mai, 26fte Mai und 12te Juni d. J., angesest. Raufliebhaber werden ersucht, sich sodann, Wormittags 10 Uhr, vor dem Magistrat einzusinden und gereicht zur Nachricht, daß die Berkaufsbedingungen sowohl in hiesiger Ranglei, als bei dem gemeinschaftlichen Anwald, Advosat Grund in Stralsund, eingesehen werden konnen, auch auf Berlangen Abschrift berselben gegen Gebühr ersheilt werden wird.

Datum Barth, ben 23. April 1835.

(L. S.)

Senatus. Baefermann.

Betanntmachung.

Mach dem Beschlusse der hochloblichen diesjährigen General · Versammlung der herren Actionaire der ritterschaftlichen Privat · Bank sollen von dem Ueberschusse für bie Zeit vom iften Januar 1834 bis isten Januar 1835, und zwar für die Actien, für welche der volle Betrag vor und die zum isten Januar 1834 eingezahlt worden ist, mit 10 Thir. pro Actie, sur diepenigen aber, von welchen der Betrag nach dem isten Januar 1834 eingezahlt worden ist, nach dem Verhaltnisse der Zeit der geschenen Einzahlung als Dividende vertheilt werden.

Inden wir dies hiermit zur offentlichen Kenntnis bringen, machen wir zugleich bekannt, daß sowost dies Dividende, als auch die am iften Mai b. J. fallig werdenden halbiahrigen Zinsen gegen Auslieferung ber Coupons in der Zeit vom isten bis ultimo Mai b. J., taglich, mit Ausnahme ber Sonn- und Festrage, gezoste

werben follen

1) bier in Stettin bei ber Raffe ber unterzeichneten Bant,

2) in Berlin

a. bei bem herrn Carl B. 3. Schulfe, b. bei ben herren Breeft, Gelpde und Ruderling,

3) in Samburg bei ben herren S. 3. Merd et. Comp.,

4) in Stralfund bei bem herrn g. E. Musculus,

5) in Anclam bei dem herrn J. C. Benborff, 6) in Stolpe bei dem herrn A. D. Lehrs.

6) in Stolpe bei dem Jeren u. p. Lebrs.

Stettin, ben 26. April 1835.

Directorium ber ritterichaftlichen Privat. Bant in Pommern. Rumfcottel. Bigau.

Da die von der Cancen Canceniche Curatel in Uebereinstimmung mit dem cre-

bitorifchen Ansichuffe es nothig findet

a) über die Frage: wie es in Unsehung ber Binfen Rudftande auf biejenigen Capitalien ju halten, welche ber confirmitten Bereinbarung zusolge aus den Dubnis Blieschomfchen Kausgelbern abzutragen sind, nach beehalb mit ben berbeiligten Blaubigern gepflogenen Unterhandlungen, die Erklarung der Gesammtheit ber Ereditoren einzuholen; auch

b) den Begenstand wegen Revifion ber alteren Curatel Rechnungen und ber besfallfigen Decharge, ba die Ausführung des barüber fruber gefasten Beschlusses unmöglich geworden, nach Aufgabe bes R. S. hofgerichtes zur anderweitigen

Berathung und Befchlugnahme ber Glaubigerfchaft ju verftellen.

So ist zu diesem Zwecke ein Confereng Termin auf ben 26 ft en b. M. angesete, und werden demnach gesammte von der Landen Laudensche herren Creditoren hiedurch eingesoben, sich dazu gedachten Tages, Bormitrags um to Uhr, in dem Jause bes unterzeichneten communis Mandatarii einfinden zu wollen, mit dem Bemerken, daß der bestehenden als einwilligend in die Vusbleibenden als einwilligend in die Veschüffe der Mehrheit der Anwesenden werden angesehen werden.

Stralfund, ben 4. Dlai 1835.

Dr. C. J. Langemaf.

Das jur Berlaffenschaft bes Juhrmaun Altermann Sregelin gehörige, in der Franken Borftadt an der hauptstraße sub No. 20. belegene haus, mit den babei befindlichen, 2 Morgen enthaltenden Garten und sonstigen Zubehdt; desgleichen wie im Frankenselde bei der hohen Brücke belegene Morgen Acker sollen verfauft werden, und ist dazu ein Licitations Termin auf den 21 sten Mai, Bormittags 10 Uhr, in meinem Hause angeseget. Die Keusbedingungen sind bei mit zu ersahren, die Grundstücke konnen jeder Zeit in Augenschein genommen werden. Strassund, den 30. April 1835.

in Auftrag ber Stegelinschen Erben.

Ungeige.

Angeigt.

Se soll bie Pachtung eines in der Rabe von Greifsmald belegenen Guts von circa 1900 Scheffeln Berliner Maages Aussaat und einem jabrlichen Seuertrage von 300 Jubern ju Teinitatis b. 3. abgestanden und dabei das auf bem Sute befindliche Juventatium mit übersassen.

Denjenigen, welche hierauf reflectiren, werbe ich bie nabere Nachweifung er-

theilen. Greifsmalb, ben 11. Mai 1835.

Dr. C. C. B. Dabis.

Bu Mtenhagen foll bie hollanderei von 30 Ruben, verbunden mit der hiefigen Schaferei von 500 Schaafen, ju Martini b. J. verpachtet werden. Pachtliebhaber mogen fich hier melben.

Silbebrandshagen, Guberhof, ben 7ten Mai 1835.

Sartwig-Appelmann.

Am 19ten Mai, Bormittags 10 Uhr, foll auf dem Zingste in dem zur Concurraffe des verstorbenen Schiffers Johann Martin Faecks gehörigen Haufe eine Auction über zwei Rühe, Betten, Leinenzeug, Kleidungsslücke, Hans., Ruchenund Wirthschaftsgerathe gebalten, ohne baare Bezahlung aber nichts verabsolgt werben. Straffand, ben 5. Mai 1835.

Abvocat B. Rubl, Gemein . Anwald im Raed's fden Concurfe.

56 mit Korn gemaftete hammel fteben bei Unterzeichnetem zum Bertauf. Langenhansbagen, ben 10. Mai 1835. K. Benbt.

Mit allen Sorten Leinewand und Lein. Waaren, auch Wollsafleinen empfiehlt fich bestens S. B. Brug gemann in Breifswald, Fleischerstraße Nr. 7.

Machdem ich von deu gesammten Affecurang Compagnieen zu Lübeck unterm beten bieses Monats zu deren Agent fur die hiefige Provinz ernannt und als solcher mit Vollmacht versesen worden, versehle ich nicht solches, meiner Instruction gemäß, hierdurch bekannt zu machen, und verbinde damit die ergebenfte Birte an alle Kuften Bewohner Neu-Vor-Pommerns und Nügens, mit bei allen vorfallenden Seelchaben, Strandungen von Lübecker Schiffen, oder in Lübeck versicherten Fahrzeugen und Ladungen, jedes Mal gefälligst bie ungesaumte Anzeige zu machen.

Stralfund, ben 11. Mai 1835.

Suffav Friedr. Dietelmann, Babenftrage A. No. 250.

Um 19ten und 20ften Juni wird ju Reffin im Greifsmalber Rreife eine Muction über Pferbe, Debfen, Rube, Stiere, Starten, Schweine, Instrumenta rustica und Leutebetten gegen contante Boblung gehalten merben. Raufliebhaber belieben fich ju Morgens o Uhr einzufinden.

Reffin, ben 12. Mai 1835. C. Scheer.

Benn meine Berhaltniffe mir fortan bie praftifche Musubung ter Entbinbunge Runft, meiner Concession gemaß, wiederum gestatten, fo beebre ich mich, einem boben Abel und einem bochverehrl. Publifum bavon die gang geborfamfte Ungeige ju machen, und mid jugleich jur geneigten Berudfichtigung in vorfommenden Rallen angelegentlichft jum empfehlen. Ich bitte babet, mich wieder mit dem mir fruber gefchenften Bertrauen ju beehren, und fuge nur noch bie Berficherung bingu, bag ich mich beffelben auch fur bie Rolge nicht minder burch Dienftbefliffenbeit und unermudete Sorgfalt murbig geigen Bittme M. C. Riefow, Stadt Sebamme, Frankenstraße B. No. 291.

Amts - Blatt

der Königlichen Regierung zu Stralsund.

Stück 20.

Stralfund, den 20. Mai

835

Gefet fammlung.

Das 7te Ctud enthalt unter:

Af 1594, bas Publications Patent vom 3iften Mar; 1835, ben Beichluß der Deutsichen Bundes: Berfammlung vom 13ten Rovember v. J., binfichtlich ber Ausbiegung des Art. XII. der Deutschen Bundes Alte betreffend, und die Allerboden Rabinetes Orbres,

1595. vom 20ften Upril, betreffend bie Bestrafung bes Diebstabls an Sachen, welche nicht Einen Tobler an Werth erreichen, und batten ober auberen nicht unter genauer Aufficht und Berwahrung febenben

Orten entmenbet morben.

1596, bom 25ften ejuschem, betreffend ben ganglichen Berluft des Gnaben Gehalts ber Militair-Invaliden, die eines vor ober nach ihrer Entlaffung aus bem Militair-Dienste begangenen Berbrechens aberfahrt worden, welches was rend ihres Militair-Dienstes bie Ausstogung aus dem Soldatenstaube jur Kolae gehabt baben witde; und

, 1597, von bemielben Tage, betreffend bie Bestellung bes Kammergerichts jum ausfchließenden Gerichtsbofe ber Monarchie wegen alter und jeder Berbrechen und Bergebungen wider die Berfassung, die Hentliche Ordnung und die Rube, sowohl ber fammtlichen Staaten bes Konigreiche, als auch ber übris

gen Staaten bes Deutschen Bunbes.

Das Bte Ctuck enthalt:

die Allerhochften Rabinets . Orbres

Af 1598, vom 11ten Upril, betreffend die Befreiung ber 6 volle Bochen bei ben Kahnen versammelten landwehr-Mannichaften von ber Klaffenfleuer; und

1599. bom 20ften ejusdem, Die Berleihung ber revibirten Stabte Orbnung an bie Stabte Schmiegel und Schringm im Großherzogthnun Bofen; ferner

Die Befebe

1600. über Die Rompeten; Der Dienfis und Gerichtes Beborben jur Untersuchung ber von Staates Beamten verübten Ehrenfranfungen;

1601, betreffend die Realjurisdiction über verauferte Theile eines eximirten Landautes:

: 1602. wegen Erleichterung ber Ablofung bes heimfallrechts in ber Proving Beffs phalen; und

. 1603. über Bertrage jahlungeunfahiger Souldner jum Rachtheil ber Glaubiger.

Das

Das gte Grud enthalt, unter

Af 1604, ben Carif, nach welchem ber Ober- Bruden 300 bei ber Stadt Ohlan ju erbeben ift. Bom Zeen Upril; und

= 1605. Die Allerbochfie Rabinerd. Drore vom Bien Mai, mit welcher ber Saupt. Fi. nang. Etat fur bad Jahr 1835 publicirt mirb.

Verordnungen und Vekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Polizei . Angelegenheiten.

(No. 103.)

Betrifft den Preis ber Blutegel.

(ad No. 916. Mai 35.)

Der Preis der in den Apothelen verfauflichen Blutegel wird hierdurch vom 28sten Mai d. J. an bis auf Weiteres auf Ginen Silbergroschen fur bas Stuck festgesest. Stralfund, den 19. Mai 1335.

Militair = Angelegen heiten.

(No. 104.) Betrifft bie Unbringung ber Gesuche um Zurudlaffung ber jum Militair De- fanirten und um Wiederentlaffung ber bereits Eingestellten aus bem Militair. (No. 582. Mai 35.)

Se kommen hausig Gesuche bei uns ein um Zurudlassung der kurdig von ben Aushebungs. Dezehrden zum Militair Desguirten. Dergleichen Gesuche mussen zum dahrt stere vor der Königl. Departements. Ersas. Commission angebracht werden, und haben daher die bietbei betheiligten Personen, um sich selbe vor Rachtfeil zu bewahren, für die rechtzeitige Beschaftung der nötzigen Atteste Sorge zu tragen, und sich dann mit ihrer Reclamation au die gedachte Behorde bei deren Anwesenheit in den landrächsichen Kreisen zu wenden. Dergleichen Gesuch ehren nur in dem Kalle bei ums angedracht und von uns bei der Königl. Departements-Ersas. Commission bestärworket werden, wenn sie mit einem Zeugnis des betreffenden Landrachs begleitet sind, daß feit der Aushebung des Individui Umstände eingetreten sind, die desen einstweisige Zurücklassung vollsommen motiviren.

Eben fo wenig tonnen wir die haufig bei uns vorgebrachten Gesuche um Dieberentlassung ber bereites bienenben Militairs bei ben boberen Militair. Beforden befurworten, wenn sie nicht gesesiich begrundet sind und dieses von dem betreffenden Kreis-Landratbe babei befcheiniget ift.

Wir bringen Diefes jur Vermeibung unbegrundeter erfolglofer Untrage oben be' zeichneter Art zur öffentlichen Renntnig. Stralfund, ben 12. Mat 1845.

Underer

Underer Ronigl. Preußifder Beborden.

(No 105.)

(ad (No. 501. Mai 35.)

Die Randibaten bes Predigtamts

1) Jacob Griedr. Chriftoph Bubn.

2) Beinr. August Bilb. Rlatte.

3) Bilbeim Julius Rnuft,

4) Carl Rerdinand Muguft Rroctom.

5) Carl Couard Debell.

6) Berrmann Briebrich Schmibt,

7) Boalslav Carl Philipp Eduard Tefchendorf.

8) Carl Ernft Muguft Badephul,

find nach bestandenem Eramen pro ministerio fur mabifabig erflart morden. Stettin, ben 5. Mai 1835.

Ronigl. Confiftorium und Provinzial-Schul-Collegium von Dommern.

(No. 106.) Die Bafang bee Geneburafchen Rreis-Ubpfifat-Woffens betreffenb.

Durch ben Tod des interimislischen Rreis. Physiters Dr. Schindelmeifer ift ber Phyfitat-Poften bes Rreifes Gensburg vafant geworden. Indem mir biefes gur offentlichen Rennteiß bringen, fordern wir qualificirte Mergte bierdurch auf, fich ju Diefer Stelle, mit welcher ein Gehalt von 200 Thir, jabrlich verbunden ift, unter Beibringung ber bie Qualification nachweifenden Beugniffe bei uns au melben.

Gumbinnen, ben 1. Mai 1835.

Ronigl. Preußische Regierung, Abtheifung bes Innern.

(No. 107.)

Publicandum.

In Anleitung einer Berfugung des Ronigl. boben Juftig. Minifferit bom 24ften April b. 3. werden alle Juftig . Beborben bes biefigen Departements gur Unbaltung Des wegen betruglichen Banterots von bem Affifen . Sofe ju Gt. Omer am 13ten Muni 1833 in contumaciam ju funfjahriger Zwangearbeit verurtheilten, nach Belgien entwichenen und ine Preugische übergetretenen Frangofischen Unterthans, Beinrich Caefar Ravin Desmarquon, und gur Ablieferung beffelben an bas nachfte Befangnif autorifirt, damit felbiger an ben General-Procurator in Coln Behufs ber Ablieferung abgefandt merben toune. Greifsmald, den 12. Mai 1835.

Ronial, Breuf, Sofgericht von Dommern und Rugen.

b. Moller, Prases.

Signalement nach bem Urtheil Des Affifen . Sofes. Beinrich Caefar Ravin Desmarquon (damals) 49 Jahr alt, Specerei, Sandler, geboren zu Berdin, wohnhaft zu Aire, Arrondiffeinent Gt. Omer, Departement Das De Calais; Große: I Meter, 750 Miliemeter; Same, Augenbraunen, 23adenBadenbart und Bart: hellrothlich caftanienbraun, fahl am Borberhaupt; Stirne: fcmal; Augen: blau; Abler Nafe; Mund: mittlerer Große; Grubchen im Rinn; Gesicht: oval; Gesichtsfarbe: febr blaß.

(No. 108.) Stedbrief.

Der unten signalissirte, zu Jargenow in Tagelohn gestandene Ruecht Jacob Lange, ist am iten b. Mis. mit einer Bescheinigung seines Dienstheren von dort entlassen worden, hat ader bei seinem Weggange seinem Mitsnechte Ehrist ian Poll nachbenannte Riedungsftace und Leinenzeug entwendet. Es werden daßer fammeliche respective Behörden ersucht, auf diesen — ohnehin schon als herumtreiber bekannten — 1c. Lange vigiliren, und ihn im Betretungsfalle, gegen Erstattung der Rosten, sicher abliefern zu tassen, ben 18. Mai 1835.

von Mublen fels, Landrath.

Signalement.

1) Name: Jacob Lange; 2) Geburtsort: Nichtenberg; 3) Alter: 29 bis 30 Jahre; 4) Große: 4 bis 5 Joll; 5) Haare: blond; 6) Augen: blau; 7) Nafe: proportionirt; 8) Mund: etwas starte Lippen; 9) Gesicht: rund; 10) Statur: unterfest.

Mitgenommene Sachen.

Einen blautuchenen Oberrock mit besponnenen Anopfen und mit weißer Leinewand gefüttert. Acht flachsen hemben, ungezeichnet. Ein Paar giche-halbsfellu. Eine gelbfreifige wollfordene Weste mit weißer Leinewand gefüttert. Ein rochbuntes Gingham-halgtuch und 3 bergleichen gelb und grun. Acht Ellen flachsene Leinwand.

Bermischte Rachrichten.

. 109.) Wolz = Bernteigerunge nigen 1835. - Gegenffanb Sorftrevier. Berfammlunge. Dre. Korfttbeil. ber Berffeigerung. Sievertebager Dufen Gebage 26. Eiden und Buchen Brennholi, Rus, und Brennbolg von Rorbebager Bebage Platteiden und Giden und Buchen auf bem Stocke SiepertebagerRiefernfamp. Abtsbagen Gronborf. Eichen auf dem Stocke Ganfebufch .. 17. im Solge Dafelbft. Elmenborft. 10 Mittelbruch Desgleichen besaleichen. Rafernebier und Wittenbabesaleiden beegleichen. ger Robeffache

Dark

Forftrevier.	Forfitheil.		Anfang	Gegenstand	Verfammlunge: Drt.	
0.0		ber Berfteigerung.				
NEW N	Forfibelauf Ahrenshoop	5.	ubr.	Riefern Bauhols, Buchen, Bir- ten und Kiefern Rug, und Brennhols, so wie auch Weichschlag, Dols	Bordarf.	
Dark	- Born	10.	30	Riefern Baus, Rubs u. Brenns bolg Riefern Baubolg, Buchen und	Soulzenhaus ju Born.	
			Rorgen	Riefern Rug = und Brenn,	Schulgenbaus ju Prerom.	
5-	- Wied	22. 4.		Riefern Baue, Mus . und Brennbolg Riefern Brennholg in Rlaftern	Schulgenhaus ju Wied.	
2 .	Buddenhager Gr. Sagen und Totalitat	10.	o ubr	Eichen, Buchen und Riefern Brennhols in Rlaftern.	am Jagerfteig.	
Jagerhof	Pragel, Rarrof und Soly.	15.	виз	beegleichen	Shatefurth.	
-01	Gladrower Benthorft und Sufen Regebander Saibe	20. 25.	Morgens	besgleichen Riefern Brennhols in Rlaf- tern	Benthorft , Baum	
Tall.	Stubbenborf. Siemeredorfer Sols	15.	±	Entrindete Cichen und Buchen auf bem Stocke	auf ber Robeflache bafeibft.	
	Stubbenborfer Soli. Auf der Ablage am Ranal	16.	10 116	380 Rlafter 2fußiger Buchen Scheite, 60 Rlafter 3fußiger Buchen Rnuppel, 341 Rlafe		
Poggendorf	(,	Bens	ter Libiger Buchen Stode in Loofen pon 10 bis 30 Rlaftern	im Forfthaus ju Stubben borf.	
	Drofedom. Loiger Kronwafd	18.	SR or	Entrindete Giden und Bus den Scheite in Rlaftern	Befanerie-Brude.	
	Poggendorf. Soberud Enbinger, Couhenhager	19.		Riefern auf bem Stode	im Solje bafelbff.	
	und Bulfshager Sols	3.	10 11br	Rnuppel und Reifer Rlaf-	Endinger Rubeneue.	
Shuenhagen	Caminer Sols Belgafter und Soveter Sols	5. 13.		besgleichen Entrindere Rus : Eichen und Scheite, Ruuppel und Rei-	Delaafter Baumbolibau.	
	Cummerower Soli Stubbnig VII, VIII.	15.	1	Desgleichen	ber Teufelsberg.	
Werber	20tt III, IV. 11 - 13.	15. 16.	-	I Dinchen Menerupii in Miniiti	Buddenhager Baumhaus.	

Smalla w.

(No. 110)

Dem Conducteur Ruhnell in Berlin ift wegen einer in Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen, in ihrer gan-Busammensehung für neu und eigenthumlich erkannten hydrostatischen Buch. Stein und Rupfer. Drud- und Brief-Kopier. Presse

ein Patent, gultig auf Acht Jahre, vom gten Mai 1835 an gerechnet, und fur ben Umfaug ber Monarchie ertheilt worben.

(No. 111.)

Dem Maurermeister F. Rabitow zu Roslin ift ein Patent auf eine mechanische Vorrichtung zum Halzen ber Zinktafeln, Behufs der Dachbeckung nach Niederlandischer Art, in ihrer ganzen durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Zusammensehung,

auf Sanf Jahre, vom 15ten Mai 1835 an gerechnet, und fur ben Umfang ber Mognarchie ertheilt worben.

Derfonal . Chronit.

Des Königs Majestat haben allergnabigst geruhet, bem Rendanten und Secres tair ber standischen Berwaltung auf Rügen, Burgermeister Pafedag in Bergen, ben Charafter als Hofrath beizulegen und bas barüber ausgesertigte Patent Allerhochsteleibst zu vollziehen. (ad No. 177. pro 1835. P. 3)

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 20. Stud bes Umte Blatts

der Königlichen Regierung zu Stralfund.

A 20.

Stralfund, ben 20. Mai

835.

Es follen die dem Eigenthumer Daniel Knaak zu Mossender gehörigen da, selbst belegenen Gebande, mantich ein altes Wohnhaus mit 2 heizdaren Scuben, ein neues Wohnhaus mit zwei Hausthuren und vier heizdaren Gruben, ein kleiner Stalt und ein Bienenschauer, so wie eine zu tiesen Gehaden gehörige Wurthe zum Verfauf öffentlich hieselbst ausgeboren werden. Es sind dazu Termine hieselbst auf den 21sten Mai, den 5ten Juni und den 19ten Juni dieses Jahres, Morgens 9 Uhr, angeses. Kaufliebzader werden eingeladen, sich sodann hieselbst zu gestellen, Bot und Ueberbot zu Protokoll zu geben, und wegen des Zuschlages weitern Bescheid zu erwarten. Alle biejenigen, welche aus irgend einem dinglichen Rechte kliebt zu erwarten. Alle diesensche haben, werden hiedurch ausgesordert, solche in den drei Terminen am 21sten Mai, oder am 5ten Juni, oder am 19ten Juni diese Jahres, Morgens 9 Uhr, hieselbst anzumelden, widrigenschlas sie zu erwarten haben, daß sie damit werden ausgeschlossen Datum Loig, den 25. April 1835.

Sagemeifter.

Bu Bretwifch follen die jum Nachlaft des dafeloft verstorbenen Eigenfhinners Carl Schwedte gehörigen Gegenstande und zwar ben 15ten Juni Pferde, Rindvieh, Schaafe, Schweine, Wagen und Geschirr und alleriei Aldergerath, am 16ten Juni Mobel, Saus und Kuchengerath, Betten und Leinzeng veranctionirt werben, wozu Kausliebhaber eingeladen werden. Der Unfang ift Morgens 9 Uhr.

Lois, den 16. Mai 1835.

(L. S.)

Ronigl. Rreisgerichte . Ranglei biefelbft.

Alle diejenigen, welche an den Nachlaß der im Marz. Monat d. 3. zu Prerow verstorbenen Demoiselle Sophia Gerken aus Erbrecht oder aus sonst einem Nechtsgrunde Forderungen irgend einer Art zu haben vermeinen, werden hiedurch geladen, selbige in Termino den 4ten Juni d. 3., Morgens 9 Uhr, hieseldst anzunelden und zu beglaubigen, bei Strase des sonst in demselben Termine sofort zu erkennenden ganzlichen Ausschlichen Dabei gereicht zur Nachricht, daß nach der bereits gemachten Angabe der Nachlaß überschuldet seyn wird.

Datum Frangburg, ben 12. Mai 1835.

Ronigl. Preuß, Kreisgericht.

Da bie von ber Landen. Landeniche Curatel in Uebereinstimmung mit bem cre-

bitorifchen Musichuffe es nothig findet

a) über die Frage: wie es in Ansehung der Zinsen Rudftande auf diejenigen Capitalien zu halten, welche der confirmitten Bereinbarung zusolge aus den Dubnis Dileschwischen Raufgeldern abzutragen find, nach beshalb mit den betheiligten Glaubigern gepflogenen Unterhandlungen, die Erklärung der Gesammtheit der Ereditoren einzubolen; auch

b) ben Gegenstand wegen Revision ber alteren Curatel Rechnungen und ber besfalifigen Decharge, ba die Aussubrung des darüber fruber gesaften Beschluffes
unmbalich geworben, nach Aufgabe bes R. S. hofgerichtes zur anderweitigen

Berathung und Befchlufinohme ber Glaubigerfchaft ju verftellen.

So ist du biesem Zwede ein Confereng. Termin auf ben 26 ften b. M. angeset, und werden bemnach gesammte von der Landen . Landensche herren Ereditoren biedurch eingeladen, sich dazu gedachten Tages, Wormittags um 10 Uhr, in dem Hause bes unterzeichneten communis Mandatarii einfinden zu wollen, mit bem Bemerken, daß der bestehenden Bereindarung gemäß die Ausbleibenden ale einwilligend in die Beschüffe der Mehrheit der Anwesenden werden angesehen werden.

Stralfund, ben 4. Dai 1835.

Dr. C. R. Langemat.

Das zur Berlassenschaft des Raufmanns J. M. Schnitter gehörige, in der Laugenstroffe sub Litt. C. No. 118. belegene Haus, welches zur Licht- und Seifen-Kabrit eingerichtet ift, soll im Wege öffentlicher Licitation verkauft werden. Zu dem Ende ist ein Aufbotstermin auf den 25 ften f. M., Vormittags 10 Uhr, in dem Jaufe des herrn Gerichtssecraties Sohft angesetet, woselbst auch die Bedingungen einzusehen sind.

Stralfund, ben 18. Mai 1835.

Bu Altenhagen foll die hollanderei von 30 Ruben, verbunden mit der hiefigen Schaferei von 500 Schaafen, ju Martini d. J. verpachtet werden. Pachtliebhaber mogen fich bier melben.

Silbebrandshagen, Cuberhof, ben 7ten Dai 1835.

Sartwig Appelmann.

Am 19ten und 20 ffen Juni wird zu Restin im Greifsmalder Rreise eine Aution über Pferbe, Ochsen, Rube, Stiere, Starten, Schweine, Instrumenta rustica und Leutebetten gegen contante Zahlung gehalten werben. Kausliebhaber besieben sich zu Morgens 9 Uhr einzusinden.

Reffin, den 12. Mai 1835.

C. Cheer.

Durch

Durch das mit Capt. Lundbed von Stochholm erhaltene Gifen ift unfer Lager iebt vollftanbig fortirt.

-Gtralfund.

Schulf et. Blumenthal.

Mit allen Sorten Leinewand und Lein. Baaren, auch Bollfadleinen empfichtt fich bestens G. F. Brug gemann in Greifswald, Fleischerstraße Rr. 7.

56 mit Korn gemaftete Sammel fteben bei Unterzeichnetem jum Berfauf. Langenhanshagen, ben 10. Dai 1835. F. Bent.

Für Effigfabritanten.

Die Bortheile meiner neuen Erfindung, nach welcher man den Bein-Effigiprit nach einer vertürzten Methode auf eine hochft einsache Art aus bemielben Material um den britten Theil ftarfer und bon einem schönern weinsauren Geschunach gewinnt, als es bisher möglich war und wozu es einer Beranderung der bestehnten Apparate nicht bedarf, sind durch mehrere Deutsche Schriften wohl so hinteichend bekannt, als daß ich mich nicht aller weitern Erörterungen enthalten könnte. Ich habe baber, um meine Erfindung mehr gemeinnußiger zu machen, ben Preis der gedruckten vollständigen Anweisung nehlt Abbildung des Apparats von dem frühern Preise von 4 Thr. auf 2 Thr. Preuß. Cour. herabgeseht, und glaube ich durch die allgemeine Berdreitung für ein so billiges Honorar dem Publikum einen nicht unwilksammen Dienst zu erweisen. Durch jede gute Buchhandlung ist dies Wert zu beziehen, eben so bei mir selbst zu baben.

A. g. Schuls in Berlin, Bifchofftrafe Rr. 25., Apothefer und wirfliches Mitglied bes Apothefer Bereins im nordlichen Deutschland.

Menn meine Verhaltnisse mir fortan die prokische Musubung der Entbindungs-Kunst, meiner Concession gemäß, wiederum gestatten, so beehre ich mich, einem hohen Abel und einem hochvereht. Publikum davon die ganz gehorsamste Anzeige zu machen, und mich zugleich zur geneigten Verücksichtigung in vorsommenden Fällen angelegentlichst zu empfehlen. Ich diete dabet, mich wieder mit bem mir seuher geschenkten Vertrauen zu beehren, und siege nur noch die Verscherung binzu, daß ich mich besselben auch für die Folge nicht minder durch Diensthessischen und unermüdete Sorgsalt würdig zeigen werde.

Mittwe M. C. Kiesow, Stadt. hebomme, Krankenstraße B. No. 291.

Ctwa 35 Sammel und 25 Schaafe find fogleich nach ber Schur gu Lentschow bei Laffan tauflich ju haben.

Dringende Umftande haben mich veranlaßt, den Bierträger Moller aus meinem Brauhause zu entlassen und dagegen den Bierträger Andreas Mierendorff anzustellen. — Indem ich diese hiermit bekannt mache, bitte ich gehorfamst, mit bem Bierträger Mierendorff für die Folge nur Bestellungen mir zukommen zu lassen, — und empfehle ich meine Bier- und Essigbrouerei zugleich ergebenst.

C. R. Maner, Batenfraffe.

Amts Blatt

Röniglichen Regierung zu Stralsund.

Stück 21.

Stralsund, den 27. Mai

1835.

(No 112.)

Betanntmachung.

(No. 691, Wai 35.)

Bei bem vermehrten Undrange ju ber Prufung als Bahnargt, und ba bie ge. machten Erfahrungen gelehrt haben, bag bie Debrgabt ber Prufunge . Canbidaten in ben gur Augubung ber Babnargnei . Runde unentbehrlichen allgemeinen argelichen und dirurgifden Kenntniffen nicht hinreichend unterrichtet find, findet bas Minifterium es nunmehr an der Beit, die Admiffion jur Prufung als Babnargt, in Bemaffbeit ber Allerhochften Bestimmungen über Die Claffification Des Beilpersonals bom 28ften Juni 1825, an bie Bedingung ju fnupfen, daß jeder Canbidat, außer dem Rachmeife uber Die bei einem approbirten praftifchen Babnargte erlangten technischen Kertigfeiten in feinem Rache, fich von nun an auch entweder

a) über Die bereits von ibm erlangte Approbation als Arat ober Bunbarit aus-

meife, ober

b) wenigstens barthue, daß er als Bundargt 3 Jahre im Militair gebient, ober c) bie einem Bundargte nothigen Renntniffe und Fertigfeiten burch ben regelma-

figen Befuch offentlicher Unterrichte . Unftalten erlangt babe.

In letterer Begiehung muß ber Canbibat wenigstens Beugniffe uber bie in einem ameijahrigen Curfus von ibm geborten Borlefungen über Unatomie, theoretifch . mebicinifche Inflitutionen, allgemeine und specielle Chirurgie, Operationslehre, chirurgifche Rlinif, und mo moglich uber Bahnargneifunde insbesondere, beibringen.

Berlin, ben 29. April 1835.

Ministerium ber geiftlichen, Unterrichte und Medicinal - Angelegenheiten, (geg.) v. Altenftein.

Berordnungen und Befanntmachungen der Roniglichen Regierung.

Doligei : Ungelegenheiten.

(I. 1041. Mai 35.) Betrifft bie nrfpranglichen Rubpoden. (No. 113.) Die nachstehende Befanntmachung ber Koniglichen Regierung ju Potsbam in Betreff ber urfprunglichen Rubpoden

Bekannt.

Befanntmachung.

Da auch im biesseitigen Regierungsbezirte ursprungliche Ruhpocken an ben Eytern mildender Ruhe bemerkt sind, und es sehr munichenwerth ift, daß Jalle dieser Art jedennal von Sachfundigen untersucht und der frifche Impstillen aus den urprunglichen Ruhpocken zur Bakzination benuft werde, dazu aber die achten Ruhpocken von ahnlichen, ebenfalls am Euter der Ruhe beobachteten Ausschlägen sorgfältig unterschieden werden mussen, so beingen wir nachstehende Charafteristis der achten Poken ber Ruhe zur öffentlichen Kenntniß, mit dem Wunsche, daß Landwirthe, in deren Beerden die Ruhpocken sich zeigen, den betreffenden Rreis. Physitus davon sosotichtigen moditien.

Die Berren Rreis. Phofiter haben alebann folche Falle unverzüglich ju unterfu-

den und jur Geminnung frifden Impfitoffee moglichft ju benugen.

1) Die achten Rufpoden, welche im Gegensage ju ben falichen nur Sinmal im Leben bie Rufe befallen, werben am haufigsten im Frühlinge und Spatiferbife, seltener im Sommer, in einigen Jahren haufiger, als in andern, beobachtet, vorzugsweise in solchen Gegegenben, wo bas Dieb eine uvoige Weibe ober reichbaltige Frunflitte-

rung bat, wie in fruchtbaren Diederungen und Ufergegenden.

2) Sie erscheinen nach zweis bis breitägigem Uebelbefinden, leichten, oft taum bemerkten Fieberbewegungen, vermestrem Durste, unordentlichem Wiederlauen, bisweilen unter Abnahme oder Dunnerwerden der Milch, an dem Euter und vorzugs weise den Jigen milchender Kube in der Gestalt von linsengroßen, milcheldeuen Knotechen, deren Umstreis Ansangs nicht ungewöhnlich gefärdt ist, aber doch schon etwas bartlich sich anfühlen läßt. In dem Berlause von vier die acht Lagen nach ihrem Ausbruche nehmen, die Knoten allmälig die zum Umsange einer runden Bohne al Brobs zu, desommen einen eingedrücken Mittelpunkt, werden aschgrau, biesfarbig, und umgeden sich mit einem rothen, etwa einen Biertelzoll breiten, bisweilen wusstigen Umstreise. Nur bei Kühen mit dunklem, braunem oder schwarzem Euter kann begreisticher Weise jene eigenthumilige Farbe der Auspock selbst, so wie des Hoses um dieselbe, nicht bervortreten, doch läst in allen Fällen das Euter sich härter als gewöhnlich ansühlen, und ist deim Drucke schmerzhaft.

3) Diese Periode der vollendeten Ausbildung der Pode bietet nun den gunfligften Zeitpunkt, den Impsiloff aus lehterer zu entnehmen, dar; bei einer vorsichtig verrichteren Eröffnung der Puskel quilkt diese als eine klare, bellgraue, nicht übelriechende
Klussischen Erden und zwar langlam, tropfenweise, hervor, indem die achte Kuhprock, gleich
der Batzine beim Menschen, im Innern aus mehreren Zellchen bestehet, und deshalb
nach bem Austiche nicht rasch zusummenfallt. Diese ist vielmehr der Fall bei mehreren falsch an Kuhprocken, insbesondere bem Wind der Wasselfer oden, die bisweisen in rauben und veränderlichen Frühlingen an den Eutern frischmildender Kuhse,
im der Regel ohne vorhergängige Fiederbewegungen entstehen, und in unregelnäßige Entwickelung weiße, gelbliche, auch röchliche dunnhanzige Blasen bilden, welche keinen
verriesten vertieften Mittelpunkt zeigen, nach einem Ginfliche nicht vollcommen entleeren und

jufammenfallen, fonell vertroduen und einfache Schorfe gurudfallen.

4) Die Schorf, oder Borfenbildung ber achten Rubporten geschieft bei unge ftottem Berlaufe langsamer und regelmäßiger. Um eilften oder zwölften Tage nach bem Ausbruche erhebt sich ber vertiefte Mittelpunft ber Pode, bricht auf und entleert einen gelben oft blutigen Eiter. Dun bildet sich von bem Mittelpunfte nach bem Umfange bin ein gelber oder brauner Schorf, ber in einem Zeitraume von dei Mochen und spater abfallt, und einen vertieften blauen Bled fur langere Zeit hinterluft. Beschwure bleiben nur zurud, wenn die Pocken beim Melten gequetscht, oder sonst au

zeitig aufgeriffen worden finb.

5) Andere Arten falcher Auhorden pflegen unter heftigeren allgemeinen Bic fallen der erkrauften Thiere, unter verschiedener Gestalt und mit anderer Farbe, blausich, bisweiten selbst schwärzlich, aufzureren, einen unregelmäßigeren Berlauf zu machen, oft jauchende, stechtemartige, oder tiefeiternde Geschwäre zu diten, und wenn sie sich zufällig Menschen mittheilen, bei diesen keine eigenthümliche Auhordenpusteln, woht aber wanchetel, nicht felten bote Werschwärungen bervorzubringen. Die ebenfalls hieber gehörigen Steine oder Warzenpod en entstehen an den Zisen zuerst als harte, weiße Knötchen, vergrößern sich allmälig, werden roth oder braunroch, sondern dann eine gelblichte Jüssisgert ab, bebeden sich mit Schorfen, so daß sie warsenartig hervorstehen, umd bleiben dann gewöhnlich sehr lange sien. Daß andere persissiende warzenahmliche Bildungen an den Zisen, daß Euterentzindungen und Entzindungsgeschwüsste in Folge von Institutelitiden, oder endlich, daß Ausschläge in Begleitung der Maul- und Klauenseuche und der Rinderpest für wahre Pocken gebalten werden, steht wohl nicht zu beschrechen.

Schließlich verdient es noch bemerft zu werben, baß, ba nach gemachter Erfusrung die Impfung mit der ursprunglichen Ruhpockenhunpfe oft eine bedeutendere Entefundung an der Inpflelle, und heftigere allgemeine Reaction, als bei der Anwendung des menschieden Bakzinestoffes hervorruste, est eempfehlenswerth erschein, nur wenige Impflitige zu machen, auch überhaupt zu Jupfungen dieser Art keine schwächs-

lichen ober franflichen Rinder ju ermablen.

Potebam, ben 3. April 1835.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

bringen wir in Rudficht ihrer Gemeinnusigfeit hiernit zur allgemeinen Kunde, indem wir jugleich fammtliche Eingeseffenen beren Beachtung und Befolgung in vorfommenben Fallen bringend empfehlen. Stealfund, den 23ften Mai 1835.

(No. 114.) Betrifft bie Unstellung einer Rirchen, und Sand Collecte fur bie Abgebrannten in ber Schefischen Stadt Steinan und bem Dorfe Georgendorf. (No. 123. Mai 1835.)

Der verheerende Brand, welcher beide vorgenannte Ortschaften am 25ften Cep-

tember v. J. heimgesucht und die ficon febr armen Sinwohner berfelben burch ben Berluft ihrer Saufer und bes größten Theils ihrer Sabe in das tieffte Slend verfest hat, ift bereits so allgemein bekannt, daß es einer aussuhrlichen Schilberung ber durch diese furchtbare Fenersbrunft angerichteten Berwuftungen nicht weiter bedarf.

Als Hauptresultat werde nur angeführt, daß ohne die firchlichen, Schul. und Communal. Bebaude 189 Hauser und zwei Scheunen in Flammen aufgegangen und 451 Familien von 2000 Köpfen fast alles ihr Sigenthum beraubt sind, und daß der Werlust au Gedauben auf 220,430 Richt, und an Mobilien, Handwerfsgerath u. f. w. auf 49,003 Richt, abgeschäft worden ist.

Um nundiesen armen Ungludlichen in ihrer großen Roth hulfreich beizustehen, haben die Königl. Ministerien der geistlichen ie. Angelegenheiten und des Innern und der Polizei auf den Untrag der Königlichen Regierung zu Breslau unterm 23sten v. M. die Ausschreibung einer Kirchen, und Haus-Golsecte angeordnet, in Folge dessen wir die Geistlichkeit und sammtliche Magistrate unseres Berwaltungs - Bezirks hierdurch anweisen, die resp. Kirchen, und Hous-Collecte in der hergebrachten Weise zu veransstaten, und den Betrag berselben wie gewöhnlich, unter Bezeichnung der Mungsorten, innerhalb zwei Monate an unsere Haupstaße einzusenden.

Stralfund, ben 14. Mai 1835.

(No 115.) Betriffe ben Gewerbsbetrieb ber Kammerjager im Umbergieben. (No. 1101. . Marx 35.)

Die Königlichen hohen Ministerien ber geistlichen, Unterrichts. und Medicinal-Angelegeuheiten, des Inneen, der Polizei und der Finanzen haden mittestse Venlageiten des Gemerbes der Kammerjäger im Umberziehen vorgeschrieden, das dieselben ihre Sistmittel feets in augenfälist als ungeniehder sich darftellendermitichungen, welche keine Betwechselung mit menschieden Nahrungsnitteln zulassen, siehen nud daß denselben der Berkauf ihrer Gistmittelzun Werbrauch in der Hand des Käufers untersagt und ihnen nur die eigene Anwendung ihrer Praparate gestattet sen, soll, da abgesehen davon, daß der freie Berkauf von Gistmitteln den allgemeinen, gesessichen Bordhriften über den Berkeft mit Gisten ein Eigenenlasse, auch der Zweck des Gewerbes der Kommerigaer gar nicht darauf gerichtet sen, sondern vielmehr in der sachfundigen zwecknäßigen und mit Vermeidung jeder Beschr auch die Verantwortlichseit von den Hausangehörigen entsernenden Anwendager und die Verantwortlichseit von den Hausangehörigen entsernenden Anwendagern nur die eigene Anwendung ihrer Praparate zu gestatten, ser.

Die Beforden werden hiermit angewiesen, auf die Befolgung Diefer Borfdrift mit Strenge ju halten,

Stralfund, Den 25. Mai 1835.

Underer Ronigl. Preußischer Behorden.

(No. 116.)

Stedbrief.

Der Ruecht Johann Chriftoph David Runftmann aus Guglaffsbagen auf Rugen, von uns megen verübter lebensgefährlicher Berlegung zur Zuchthausstrafe verurtheilt, ift, nach Anzeige ber Polizei , Beborbe zu Anclam, auf bem Transport nach Raugard in ber Gegend von Monfebude in bas hofbruch entsprungen und ift

nicht wieder zu ergreifen gemefen.

Da uns nun aber daran gelegen, daß selbiger zum Zwecke ber Erleidung der erkannten Strase wieder ergriffen werde, so ersuchen wir alle Behorden und weisen
solche respective an, den gedachten Runstmann, wo er sich etwa betreten laffen
mochte, sosort zur Haft zu bringen, und ungefaumt an bie Direction der Strasankalt in Naugard abliefern zu sassen, welche von diesem Vorgange unterrichtet ist,
auch uns darüber in Kenntnis zu segen, und die Erstatung der Kosten zu gewärtigen. Greiswald, am 27. Mai 1835.

Ronigl. Preuß. Sofgericht von Pommern und Rugen.

Signalemennt.

Familienname: Runftmann; Borname: Johann Chriftoph David; Geburtsort: horst; Aufenthaltsort: Guglaffshagen; Alter: 23 Jahre; Größe: 5 Juß 5 3 30lf; Saare: hellbraun; Stirne: rund; Augenbraunen: braun; Rase und Mund proportionirt; Jahne: gut; Bart: braun; Geschytsblung vool; Beichtsfarbe: gesund; Gestalt: mittlere; Besonber: Kennzeichen: teine; Beleidung: blautuchener Ueberrock mit besponnenen Knopsen, blautuchene Hofen, schwarzuchene Beste, gestreiftes Halstuch, weiße wollene Stumpse, Stiefel, leinenes hemde, Hut.

Bermischte Nachrichten.

(No. 117.)
(No. 1093, Mai 35.)
Am 16ten des vorigen Monats starb der Superintendent der Franzburger Sponde, und Passon von Lend Martin Patter. Der Versiorbene zu Franzburg und Wolfsdorf, Georg Joach im Martin Patter. Der Versiorbene hat der Schule und der Kirche, theils als Lehrer des Gymnassums zu Strassund, theils als Passon zu Zudar auf Rügen und darauf als Superintendent und Passon zu Franzburg, eine Reise von Jahren rühmlich gedeint, und zeichnete sich durch seine Talente und burch ernste und trene Ausbildung derselben nach verschiedenen wissenschaftlichen Richtungen aus, so wie auch durch Eiser und Gewandheit in der Führung seiner Amster, so das außer seinen Angehörigen und seiner Gemeinde, auch seine Worgesehren seinen zu frühen Hintritt bedauern, Strassund, den 23. Mai 1835.

Rontal, Preugifde Regierung. (No. 118.)

Bibliothek Midsaga (No. 118.) Auf ber Ablage an bem schiffbaren, mit ber Unter Trebel verbundenen Kanal in bem Stubbendorfer Walde, Forstreviers Poggendorf, fteben 280 Klafter Tugiger Buchen. Scheite,

60 Rlafter gfußiger Buchen Rnuppel und 343 Rlafter afußiger Buden Gtode

von bem legten Babel, welche am iften funftigen Monats, Morgens io Uhr, in Loofen bon io bis 30 Rlaftern öffentlich versteigert werben.
Straffund, ben 9. Mai 1835.
Der Ronigl. Dberforstmeister

Smalian.

Personal = Chronif.

An die Stelle des in den Rubestand versetten Pastors Rullmann ju Ranjin ift ter Kandidat der Theologie Octo Friedrich Ludwig Gustav Wiese berufen und die darüber ausgefertigte Vocations-Urkunde von der Königl. Regierung bestätigt worden. (No. 499. Mai 35.)

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage jum 21. Stud bes Umts = Blatts

der Königlichen Regierung zu Stralfund.

Nº 21.

Stralfund, ben 27. Mai

835.

Bu Bretwisch sollen bie jum Nachlaß bes baselbit verstorbenen Eigenthumers Carl Schwebte gehörigen Gegenstände und zwar ben isten Juni Pferbe, Rindvieh, Schaafe, Schweine, Wagen und Geschirr und ollerlei Ackergerath, am ist en Juni Mobel, Saus- und Ruchengerath, Betten und Leinzeug verauctionirt werben, wozu Kausliebhaber eingeladen werden. Der Ansfang ist Morgens 9 Uhr.

Lois, ben 16. Dai 1835.

(L. S.) Ronigl. Rreisgerichte . Ranglei biefelbft.

Das jur Concursmaffe bes hiefigen Tuchhandlers heinrich Rubarth geborige, an Martte hiefelbft sub No. 4, und 5. belegene Wohnhaus mit ben Rebengebauben und sonftigen Pertinenzien, soll öffentlich verkauft werden, und find ju Diefem Zwecke folgende Termine, als

Der 12te Mai, 26fte Mai und 12te Juni b. 3.,

angefest. Kausliebhaber werden ersucht, sich sodann, Bormittags id Uhr, bor bem Magistrat einzusinden und gereicht zur Nachricht, daß die Berkaufsbedingungen sowohl in hiesiger Kanglei, als bei dem gemeinschaftlichen Anwald, Abvokat Grund in Strassund, eingesehen werden können, auch auf Berlangen Abschrift berselben gegen Gebuhr ertheilt werden wird.

Datum Barth, ben 23. April 1835.

(L. S.)

Senatus. Spaelermann.

Befanntmachung.

Der diesjährige Wollmarkt hieselbst wird in ben bafur bestimmten Lagen, am 14ten, 15ten und 16ten Juni b. 3', und wiederum an bisheriger Stelle, auf ben beiben Paradeplagen, swischen bem Berliner und Anklammer Thore, abgehalten werben.

Die bestehenden Ginrichtungen jur Beforderung und Bequemlichfeit des Ber-

febrs nehmen wir als befannt an.

Bur genauern Kontrolle über die hier zu Markt eingebrachte Quantitat Bolle ist erforberlich, daß über die auswarts gewogene Bolle, die Baggegettel hier an ben Shoten ben bestellten Aussichtes Beamten vorgezeigt werben. Es ist baber von ben Bolproducenten, ober wer sonft Bolle hier zu Markte absendet, bafur zu sorgen, baß sich über die auswarts gewogene Bolle die Bewicht. Scheine in ben hanben ber Tührer ober Begleiter der Wollwagen befinden.

Stettin, ben 18. Mai 1835.

Die Bollmartte . Commiffion.

Am

Muctions . Museiae.

Am 15ten und 16ten Juni dies Jahres werbe ich mein gesammtes, auf bem Schulkenhofe hieselbst befindiches Inventarium an Wieb und Hahrnis in diffentlicher Auction verkausen und werden namentlich 12 Pserde, 36 Kube, 100 Schasse, einige Schweine, 8 Wagen, Eggen, Pflüge und sonstiges Ackregerath, auch bas Hausgerath jum Ausvor gebracht werden. Kaussiehhaber werden hierzu mit dem Vemereten eingeladen, daß die Auction an belben Tagen um 9 Uhr Mergens beginnen wird. Wilmesbagen, ben 9. Mai 1835.

T. Maller.

Am iden Juni wird zu Preseife eine Auction gehalten über Silberzeug, einige Stand herrschaftlicher Betten und verschiedenes Hausgerath, worunter ein großer eichener Rieiderscharaft und eine eichene Zeugrofle sich befinden. Der Ansaugig bes Morgens um 9 Uhr, und gereicht zur Nachricht, daß ohne baare Beschlung feine verlauften Gegenstände verabsolgt werben. — Kaussiehbager werben ergebenst eingelaben von

Prefede bei Barg, ben 26. Mai 1835.

Auction. Beranderung holber werden am roten Juni cr., Bermittags von 9 Uhr an, auf bem Sute Wuftenfelde im Demminfchen Kreife, & Meile von Loig, Ochfen, Rube, Stiere, Starken und circa 400 Stud hadveredeltes Schaafvieh offentlich und an ben Meistbietenben gegen gleich baare Bezahlung verkauft.

Durch das mit Capt. Lundbecf von Stockholm erhaltene Gifen ift unfer Lager

jest vollständig fortirt. Stralfund.

Souls et. Blumenthal.

Meine erwarteten Domiger Mublensteine find angekommen und es fleben die Bestellten zur Abholung bereit. Rheinische Mublen, Englische Graupen- und Schleiffteine find ebenfalls bei mir zu haben.

Carl Secht jun.

56 mit Korn gemastete hammel fleben bei Unterzeichnetem jum Berkauf. Langenhanshagen, ben 10. Mai 1835. F. Be en b t.

Acht milchenbe Rube find auf bem Danbolm jum Bertauf.

Berficherungen gegen Sageifchaben beforgt

g. Collasius.

Amts - Blatt

der Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stück 22.

Stralfund, den 3. Juni.

1835.

Sefet fammlung.

Das rote Ctud enthalt unter:

Al 1606. ben Tarif, nach meldem die Marte und Standgesder auf dem Martte ju-Ult - Dolliddt ju entrichten find. Bom Sten April 1835; und die Allers bochsen Kobines Sobrees, unter

1607. vom 18ten ejusd., betreffend die Unwendbarkeit der Preußischen Strafgefete binfichtlich ber Ding. Berbrechen in benjenigen Provingen, in welchen bas

Allgemeine Landrecht bieber nicht eingeführt worben, und

s 1608, bom 23fen ejusel., wonach bie Ribrer von Fracht - Subrwerfen berpflichtet find, Die empfongenen Chauffee - Zettel ben Steuer . Auffichtebeamten und Wegewärtern auf Erfordern vorzugeigen.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Finang . Angelegenheiten.

(No. 119.) Betrifft die Bewilligung von Bramien für Anfertigung von Leinwand aus felbft gesponnenem Garn. (No. 1126. Mai 35.)

Die Königliche Berwaltung für handel, Fabrifation und Bauwesen hat auf unfern Antrag ber Shefrau des Kossaten Pahnke zu Lieschow 10 Thir., der Shefrau des Schulzen Dolz zu Mursewied 5 Thir. und der Wittwe Freese zu Landen 5 Thir. als Pramie für Anfertigung der besten und mehrsten Leinewand aus selbst gesponnenem Garn bewillige; welches wir hiermit zur allgemeinen Kenntniß bringen. Strallund. den 27. Mai 1836.

Underer Ronigl. Preußischer Beborden.

(No. 120.) Betanntmachung. (ad No. 206. Mary 35.)
Den Remoute- Anfauf in der Broving Pommern pro 1835 betreffend.
Die in diesem Jahre in der Proving Pommern angesehren Remoute- Anfaufe.
3 Markte

Martte follen, wie in ben frubern Jahren, burch eine Militair Rommiffion an nachbenannten Lagen und Orten fruh abgehalten werden.

Den igten Juli in Grimmen,

. 18ten . . Carnin,

22ften . Greifemalb.

Die erhandelten Pferde werden wie gewohnlich jur Stelle abgenommen, und baar bezahlt.

Bier., funf. und fechsjährige Pferbe, befonders aber folde, die fich jum Artil.

lerie . Bug . Dienft eignen, und nicht verbraucht find, werden gern gefauft.

Aller sonstigen Bedingungen bei Diesem Rauf, so wie ber erforderlichen Eigenichaften ber zu gestellenden Pferde, ift in ben fruber erlassenen Befanntmachungen binreichend Ermahnung gescheben, um Diese nochmals zu wiederholen.

Berlin ben iften Dary 1835.

Der General = Major und Remonte = Inspecteur Beier.

(No. 121.)

Sted Brief.

Der Knecht Johann Chriftorh David Runftmann aus Guslaffshagen auf Rügen, von uns wegen verübter lebensgefahrlicher Beelegung zur Zuchthausstrafe verurtheilt, ist, nach Anzeige der Polizei – Behorde zu Anclam, auf bem Transport nach Naugard in der Gegend von Mohlebude in das hafbruch entsprungen und ist

nicht mieder ju ergreifen gemefen.

Da uns nun aber daran gelegen, daß selbiger jum Zwecke der Erleidung der erkannten Strafe wieder ergriffen werde, so ersuchen wir alle Behörden und weisen solche respective an, den gedachten Runstmann, wo er sich etwa betreten laffen modite, sesor un haft zu bringen, und ungefaumt an die Direction der Strafanstalt in Naugard abliefern zu lassen, welche von diesem Vorgange unterrichtet ist, auch uns darüber in Kenntniß zu sehen, und die Erstatung der Kosten zu gewärtigen. Greiswald, am 27. Mai 1835.

Konigl. Preuß. Hofgericht von Pommern und Rugen. v. Moller, Präses.

Signalemennt.

Familienname: Runftmann; Borname: Johann Chriftoph David; Geburtsort: hofft; Aufenthaltsort: Giblaffsbagen; Alter: 23 Jahre; Große: 5 Juß 5 Zaoli; Haare: hellbraun; Striene: rund; Augenbraunen; braun; Nafe und Mund proportionirt; Zahne: gut: Bare: braun; Gescherbildung voal; Geschesfarbe: gesund; Gestatte mittlere; Besonder: Kennzeichen: keine; Bestebung: blautuchener Lleberrock mit besponnenen Knopsen, blautuchene Hofen, schwebe, hut.
Beste, gestreistes Halstuch, weiße wollene Strumpfe, Stiefel, leinenes Hemde, Hut.

(No. 122) Bermifchte Rachrichten.

Dem Gifenwerte . Saftor Rarl Abolph Pohleng ju Creba bei Diesty ift

ein Datent

auf eine durch Modell und Beschreibung erlauterte, in ihrer ganzen Zusammensehung als neu und eigenthumlich anerkannte Torspresse, auf Funf nach einander folgende Jahre vom 29sten Mai 1835, dem Tage der Aussertigung, angerechnet und für den ganzen Umfang der Monarchie

ertheilt morben.

Derfonal : Chronit.

Des Ronigs Majestat haben ben bisberigem Baffer. Bau. Inspector Spielhagen jum Regierungs. und Baurath bei bem hiesigen Regierungs. Collegio ju ernennen geruht.

Un die Stelle des Gutsbesigers von Ufedom auf Glusom find die Pacter Bobder ju Wartsom und Reimer ju Lupath wieder ju Armenpflegern bes Poseriger Kirchspiels erwählt und in dieser Eigenschaft bestätigt worden. (No. 1143. Rai 35.)

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage jum 22. Stud bes Umte-Blatts

der Roniglichen Regierung zu Stralfund.

Ag 22.

Stralfund, ben 3. Juni.

1835.

Um Igten Juni b. J., Morgens 10 Uhr, wird auf bem von bem verftorbenen Koffaten Chriftian Bog befestenen hofe eine Auction über Pferde, Rube, Schaafe, Schweine, imgleichen instrumenta rustica und haus. und Ruchengerath gehalten werden. Raufliebhaber werben biezu eingelaben, jedoch gereicht zur Nachricht, bag ohne baare Bezahlung nichts verabfolgt werben kann.

Datum Greifsmald, ben 20. Mai 1835.

(L. S.) Ronigliches Rreisgericht hiefelbft. Dr. Anderifen.

Aufforberung. Es befinden fich in bem Depositorio des Ronigl. Rreisgerichts biefelbft folgende, bieber unabgefordert gebliebene Belber: Domm. Cour. Dreuf. Cour. rtir. Bl. rtir. fgr. pf. 1) aus bem Concurfe bes herrn hauptmanns Unton Dhilipp von Rablden auf Craneborf: a) fur die Bergeniche Rirche, postea die Erben des Berrn 46 1 b) für ben Schmidt Saverbeck von Caffelviß c) fur ben Ruticher Ciemert d) für bie Bittme bes Raufmanns Rlunder 41 e) fur bie Bittme bes Rufters Schumacher ju Bubar ... 16 2) aus bem Concurse bes Sollanders Rnuppel gu Muglis: a) fur ben Raufmann Bilbe in Stralfund b) fur ben Raufmann Langhang in Stralfund c) fur ben Bauern Schwarz ju Theffenvig 3) aus bem Concurfe bes ju Boftevis auf Jasmund verftorbenen Erich Theodor Bemeger: a) für ben Raufmann u. Weinbandler Engelmann in Stralfund b) für die Langesche Buchbandlung in Stralfund 3 11 c) fur ben Wirthichaftsführer Sorn, Mamens Des Rnechts Martin ju Spicker d) für Die Erben Des Camerarius Strucf in Bergen ...

	Pomm. @	our.	Pret	g. Q	our
	rtlr.	βI.	rtir.	far.	pf.
4) aus bem Concurfe bes Mullers Theffing in Bingft :	1	1		13	1
a) fur die Bingfter Commune		22		-	-
b) fur Die vormalige Special Commiffion	-	17	** : '		
5) aus bem Concurse bes Pachters Loreng Micolaus Ru		1.1		-	
	ters 1	1	. 1		
bufch gu Goldeviß:	1111	"	1	1	
für die Maria Schulz zu Goldeviß	2	281	1		
6) aus dem Concurse ibes Rramers Breitfprecher gu 21	ten•	*			: ţ.
firchen:	- 12 H		100		4
a) fur ben Raufmann 3. M. Schnitter in Stralfund	111	2			
b) fur Die Wittme Des Raufmanns D. 3. Bebn		0.1		•	
Stralfund	22		14		1
c) fur Die Erben Des Beren Commergienrathe Sagemei		394	59.	١,	Y
		1		1 3	
in Stralfund	6	344			
d) fur ben Roufmann J. D. Wilde in Stralfund	8	36			1
7) aus dem Concurse des Schufters Georg Stahnte ju	श्रा-	1.414	9	14 .	
tenfirchen:	1.0	1.65			1
a) fur ben herrn Confiftorialrath Rofegorten gu 21	ten-	19			
firden	1	313	62 .		
b) fur ben herrn Paftor Baper ju Altenfirchen		31			
8) aus ber Concursmaffe des Rademachers Medom		13.			`
	844	20	1 7	1	l
Gingft:		1	14	1	1
a) für den Rademachergesellen Christian Schwabe	2	20		. '	
b) für die Commune des Paftorats Intheils gu Gin	git lig	31	1	·	
9) aus bem Concurfe bes Schmidt Sarber zu Altenfird	en: In.	1311	5	1	
a) fur ben Bauern Jacob Ragelmacher ju Gudderig	6	423			
b) fur ben Bauern Abshagen gu Altenfirchen	1250.725	244		-	2
10) aus bem Concurfe bes Jachtschiffers Joachim &	tein	744			* 3
ju Landen:			1		٠.
für die pormalige Haupt-Commission	1 - 3	1	1		
	7	40			1
11) aus bem Concurfe Des verftorbenen Sabrmanns	uno	1		-	1
Rrugers Leplow ju Altefahr:		1			١.
a) fur Die Erben des Mullers Mau gu Rofengarten .		<u> </u>	7	5	
b) fur ben Baifenvater Straflendorf in Stralfund		-	1_	4	8
c) für ben herrn Abvocat Scheven in Stralfund,	als			7	٥
Actor Des unebelichen Barnetowichen Rindes		-			١.
12) aus bem Concurfe bes Schiffers Ruchel ju Capelle		4.	e 11	I	7.
fur die Wittme Schroder ju Lohme		20		1	1
13) aus Dem Concurfe Des vormaligen Pachters Roopm		20	1	l	
	41111	1			
Bu Dramviß:		1	•		ı

Pem	m. C	our.	Prep	g. C	our.
		. BI.			
a) fur bie Bittwe Brand in Stralfundb) fur ben Pachter Dahn, fruher zu helle, nachher zu		42			
Bider	-5	. 5		Ī	
fur ben Chriftian Jurgen Dorp zu Gademom	1	18	100		
a) fur ben herrn Paftor von Willich in Sagard	2	23			
b) fur den Porzellaubandler Wilhelmi ju Oberweisbach 16) aus bem Concurse des Zimmermanns Maas ju Wief:	2	45			
a) für den Auffarrer Nehlsen in Stralsund	2	37			
17) aus bem Concurfe bes vormaligen Papiermullers Preuffing gu Lauterbach :		"			
fur ben Schutjuden Lagarus Mofes Ifraet in Straffund 18) aus dem Concurse bes Jachtschiffers Schulz ju Boot-	1-	-	3	11	8
felle bei Bufchwis:		1 1			
fur ben Schiffer Johann Peter Leme ju Breege	-	1-1	1	27	4
19) aus dem Rachlaffe des Ginliegers C. B. Putbrees ju Siffon:	1		2		
a) fur ben herrn Major bon Barnetow auf Giffom	4	1 2		1	
b) für ben Statthalter Friedrich Umland ju Prosnif	-	132			
20) aus bem Rachlaffe Des Schmidts Murf gu Meuenfirchen:				1 .	1
für den Kaufmann Wallis in Stralfund	20	1-	1 11 6	1	

und werden daßer genannte Personen und eventualiter deren Erben, so wie alle diejenigen, welche sonst Ansprüche an diese Deposita zu haben vermeinen, hiedurch aufgesordert und vorgesaden, sich in den auf den gren und 21 sten Mai, imgleichen auf den Sten Juni d. I., Worgens um 9 uhr, angelesten Terminen vor dem Konigl. Kreisgerichte hieselbst einzussinden, sich zur Erhebung erwähnter Belder genügend zu legitimiren und wegen der Zahlung das Weitere zu erwarten, unter dem Nachtleile, daß durch die im lesten Termine zu erlassende Präclusiv-Erkenntnis die Auszahlung der Ansprüche verhängt und die Sinstimung der Deponenten in die Auszahlung der fraglichen Gelder als sillschweigend ertheilt angenommen, dieselben auch, als dem Königl. Fiskus verfallen, erkannt und bemnach, nach Abzug der Kosten, an denselben werden abgeliesert werden.

Datum Bergen, ben 18ten Upril 1835.

Ronigliches Rreisgericht hiefelbft.

Bum öffentlichen Berkaufsaufgebot bes von dem verstorbenen Fischer und Bubner Spriftian Lange ju Freeft nachgelassenen Saufes cum pertinentils sind vor
bem Konigl. Rreisgerichte hiefelbst Termine auf ben Isten und 22sten Juni
und 4ten Juli b. J. angeset. Rausliebhaber konnen sich sodann Morgens 10 Uhr
einsinden, ihr Gebot auf die grundleglichen Bedingungen ju Procofoll geben und
über den Zuschlag Bescheid erwarten.

Datum Greifsmald, ben 25. Mai, 1835.

Ronigl. Rreisgericht biefelbft. Dr. Underffen.

Es sollen die dem Eigenthumer Daniel Anaal ju Mossender gehörigen dafelbst belegenen Bebaude, namlich ein altes Wohnhaus mit 2 beiharen Stuben, ein
neues Wohnhaus mit zwei Hausthuren und vier heizharen Stuben, ein kleiner Stall
und ein Vienenschauer, so wie eine zu diesen Gebauden gesorige Wurche zum Berkauf öffentlich hieselbst, ausgeboten werden. Es sind dazu Termine hieselbst auf den
21sten Mai, den 5ten Juni und den 19ten Juni dieses Jahres, Morgens
9 Uhr, angesest. Kaussiedhaber werden eingeladen, sich sodann hieselbst zu gestellen,
Bot und Ueberbot zu Protokoll zu geben, und wegen des Zuschleiges weitern Bescheid zu erwarten. Alle diesenigen, welche aus irgend einem dinglichen Rechte Anfprüche an besagte Grundsuche haben, werden hiedurch aufgesorbert, solche in den
brei Terminen am 21sten Mai, oder am 5ten Juni, oder am 19ten Juni dieses
Jahres, Morgens 9 Uhr, hieselbst anzumelden, wödrigensalls sie zu erwarten haben,
daß sie damit werden ausgeschlossen werden. Datum Loif, den 25. April 1835.

Ronigl. Preug. Rreisgericht. Sagemeifter.

Bu Bretwifch follen bie jum Nachlaß bes bafelbst verftorbenen Eigenthumers Carl Schwebte gehörigen Gegenftande und zwar ben 15ten Juni Pferde, Rindvieh, Schaafe, Schweine, Wagen und Geschirt und allertei Ackergeraft, am 16ten Juni Mobel, Saus - und Ruchengerath, Betten und Leinzeug verauctionirt werben, wozu Kanfliebbaber eingelaben werden. Der Ansang ist Morgens o Ubr.

Lois, bei 16. Mai 1835. (L. S.) Ronigl. Kreisgerichts . Ranglei hiefelbft.

Nachbenannte dem Jungfrauen Rloster St. Annen und Brigitten gehörige 8 Bauerhofe und 2 Windmuhlen fallen auf Trinitatis 1836 aus der Pacht und follen anderweitig an die Meiftbietenden verpachtet und zu dem Ende am 13ten Juni, Sonnabends, Bormittags to Uhr, als dem 3ten Termin, auf hiefiger Weinkammer diffentlich aufgeboten werden.

	mei Bauerhofe, bewohnt von Rremde und Lange	e, in	Er	ibte	viş gi
N	ugen, im Trenter Rirchfpiel, auf 14 Jahre.				
1	Blur Regifter beiber Sofe.				
	Uder	210	M.	183	⊐ജ.
	Beide	55		158	
	Sofftellen und Garten	6			
					<u> </u>
	ir o i cur i con i con	272			
	sechs Bauerhöfe in Seelviß auf Rügen, im Zir 8 Jahre:	tome	: Ri	regipt	ele, a
	Blur . Regifter.,				
		cm .:			
	berichtigt nach aufgehobener Communion ber				
' A.	Der Bauer Jochen Retel:			debur	
	Ader in 6 Schlägen	• 5	9 111		$\square \mathfrak{R}$.
	Außen, Ader, Beide und Feldbufche	. 3	۰ د	28	•
	Biefen und Roppel	. 1		56	
	Sofftellen und Garten		2 ,	88	
	• "	10	2 :	22	-
	a a		-		
' В.	Der Bauer Sabibed:				
	Ader in 6 Schlagen	68	M.	141	ଅ:-
	Außen - Ader, Beibe und Felbbufch	23		144	•
	Wiefen und Roppel	11		120	
	2 6ôlle	2		148	
	Sofftelle und Garten	I		128	
		108		141	•
	Day Character Mid and				
C,	Der Bauer David Michaels:		m		
	Ader in 6 Schlagen				□X.
	Außen - Acter und Weide	35			
١.	Biefen und Roppel	10		149	
	Sofftelle und Garten	.1	9.0	91	•
	1 Goll	X.		46	2 0
		100	•	52	•
_	0 · 0 · 0 ·			•	
D.	Der Bauer Bing:				
	Acter in 6 Schlägen	47	M,	9	□3 ;.
	Außen - Ader , Weibe, Wiefe und Felbbufche	33	•	42	
	Biefen und Roppel	13		44	
	Sofftelle und Garten	I.		111	
		04		. 26	
		74	7		E. D

E. Der Bauer Johann, Fredrich Michaels:				
Affer in 6 Schlägen		m		
Musian Mean Maile und Galbhilde	42			□ 9₹.
Außen Acter, Weide und Feldbufche	36		45	•
Wiesen und Roppel	11		66	
Sofftelle und Barten	I	•	146	•
	92		72	
F. Der Bauer Siller:				
Ader in 6 Schlägen	41	M.	60	□n.
Außen. Acer, Weide und Gelbbufche	35		21	
Biefen, Roppel und Moor	15		137	
Sofftelle und Garten	I	•	120	
	93	,	158	*
Gemeinschaftlich :		-		
Der Sirtentaten und Garten	-	M:	8	□n.
Bom Bornungs-Plag	′		- 49	
Unland , Bege und Graben	3	•	101	
Die Muble ju Jabelis auf Rugen im Erenter &	irchini	ele a	nf Ta	Cahu.
Flut . Regiften	S IN	Mag	hehur	. Jupi
Uder	10	Mr.	158	736
Biefen			148	
Beide	24		44	
Sofftelle und Barten			101	
	10			100
Die Matte in Claus eine Malle nen Greifens	52		16	å
Die Muble ju Gung, eine Meile von Stralfund,				Rirch
fpiele, auf 12 Jahre.			eburg	
Adet	30	W.	141	⊒ઝ:-
Beide fur 8 Saupter Rube und Pferde, auch				
Schweine und Ganfe.	1	-		

Die sammelichen Gehöfte und Aeder konnen an Ort und Stelle in Augenschein genommen und die Pachtbedingungen bei dem Actuar des Rlosters, Dr. Ruhl, nachgesehen werden. Stralsund, den 9. Mai 1835.

.24 ...

Provifores und Administratores bes Jungfrauen Rlofters St. Annen und Brigitten.

Den annoch bis zum isten Juni 1840 laufenden Pachtcontraft des Domanial-Bauerhoses Nr. 2. zu Splietsdorf, Grimmer Kreis, beabsichtige ich unter zu verhossender grundherrlicher Genehmigung abzustehen, und mit dem gegenwärtigen Einschnitte, so wie mit allem Bieb, Feld- und Wirthschaftsinventario, baldthunlichst nach Trinitatis d. 3. zu überlassen. Ich habe dazu einen einmaligen und entscheidenden Aussons

Aufbotstermin auf Donnerstag, ben 18ten Juni b. 3., Morgens 9 Uhr, in ber Bohnung bes herrn Kreisrichters von Normann in Franzburg angesest und labe Liebhaber mir bem Bemerten ein, bag ich fernere Aufbotsternine nicht abhalten werbe, und bag bie Grundftude und sonftigen Begenstände an Ort und Stelle, nach vorgangiger Melbung, in Augenschein genommen werben konnen.

Splieteborf, ben 29. Diai 1835.

3. Robbe.

Auctions · Angeige.

Es follen am 16ten und 17ten Juni b. J. auf bem Sofe gu Grellenberg bei Brimmen in offentlicher Auction verlauft merben:

vier gut eingefahrene Wagenpferde,

acht Arbeitspferbe,

vierzehn Stiere von i bis 4 Jahren,

zwei Chaisewagen nebst Sielengeschirr,

- allerlei Adergerath, namentlich Bagen, Pfluge, Safen, eiferne und bolgerne Eggen, Balgen, Sielengeschirr 20.,

eine febr gute Schwedische Drefdmafchine,

allerlei Mobel, namentlich Spiegel, Commoden, Sophas, Stuble, Bettftellen,

Betten, Leinemand, Saus - und Ruchengerath ic.

Die Auction beginnt an jedem Tage bes Morgens um 9 Uhr, und Raufliebhaber werden bagu eingeladen.

Greifsmald, ben 27 Mai 1835.

Dr. C. Gefterbing, Mamens ber Befchwifter von Dablftern.

Auctions . Angeige.

Am 15ten und 16ten Juni diefes Jahres werde ich mein gesammtes, auf dem Schulgenhose hieselst besindliches Inventartum an Wieb und Fahrnis in diffentlicher Auction verlaufen und werden namentlich 12 Pferde, 36 Kuhe, 100 Schaafe, einige Schweine, 8 Wagen, Eggen, Pflüge und sonstiges Ackregerätz, anch das Hausgerätz jum Ausbot gebracht werden. Kausliebhaber werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Auction an beiben Tagen um 9 Uhr Morgens beginnen wisd. Wilmshagen, den 9. Mai 1835.

Auctions . Angeige.

Am 22 sten und 23ften Juni b. J. foll in Zaruetow bei Carlsburg eine Auction iber Pferde, Rufe, Schaafe, Schweine, instrumenta rustica, Leute Beteinen, der dafelbst abziebenden 6 Kosaten, abgehalten werden. Um erst benaunten Tage wird mit Berfteigerung bes Wiebes der Ansang gemacht, und werben Kaustiebhaber ersucht, sich sodann Morgens 9 Uhr auf dem hofe des Schulzen Freude einzussinden. Ohne baare Zahlung in Preuß. Cour. tann nichts verabsolgt werden. Auction.

Auction.

Das Bieb. und Feld. Inventarium ju Baerenwalbe, bestehend aus 34 Pferben, 12 Rullen, 48 Ochsen, 17 Stieren, 14 Statten, 450 Schaafen, mehreren Schweisnen, Bienen und Febervieh, so wie auch Acker und Baugerathschaften, soll offentlich und melfbietend verkauft. und mit ber Auction

am isten Juni Diefes Jahres

angefangen werben. Raufliebhaber werben bierburch eingelaben, an gedachtem Tage, Morgens 9 Uhr, auf bem hofe ju Baerenwalde fich einzufinden.

Die Erben bes mobiseel. herrn 3. 3. von Stumpfelbt.

Um 17ten Juni wird ju Reffin Auction über Pferde, Doffen, Rube, Ratber, Schweine und fonftige Gerathicaften gehalten werben.

Wittme Sagemann.

Zwei Wohnhaufer, belegen in Papenhagen, mit 7 heizbaren Zimmnern nebst Bodenraum, hofplag, einem sehr schönen Obstgarten und Brunnen, sind billig zu verkaufen. Das Nabere bei

3. Sternberg in Richtenberg.

Baubolyvertauf.

Mit Genehmigung einer Konigi. Hochibbi. Regierung beabsichtigen wit 6104 Buß Riefern Bauhold, größtentheils in Planken, Brettern und starkem Baubold beitebend, ble ums fur die Elmenforfter Riche im Idgerhofer Forstreviere affiquitt find, zu verlaufen, und laden Raufinstige ergebenft ein, perfaufen, und laden Raufinfige ergebenft ein, perfaufet, ber freien Briefen mit bem Unterschiebenen in Unterhandlung zu treten.

Rirdenabminiftration ju Elmenborft.

Boffiblo, Paftor ju Abeshagen.

Fur die herrn Liqueurfabrikanten und Destillateure. Im Berlage von A. F. Schulf in Berlin, Sischosstraße Nr. 25., ist zu haben, auch burch iebe aute Buchbanblung zu beziehen:

Die praktische Destillirkunst,

ober neu verbesserte Anweisung jur Anfertigung aller einsachen und boppelten Branntweine, Liqueure, Ratasias, Crems u.f. m., eines ben Amerikanischen noch übertreffenben Rums, Cognacs und Franzbranntweine, nehft Mittheilung ber sichersten und bewährtesten Methoben ben roben Branntwein schnell zu entsuseln; sammtliche Worschriften burch Destillation auch auf kaltem Wege bargestellt von A. F. Shulf, Apothefer und wirkliches Mitglieb bes Apothefer Bereins im nordlichen Deutschland. Preis 2 Intr. Breuf. Cour.

Dies Wert ift in Folge eigener vieljabriger praftifcher Erfahrung unter vol-

Bebeimniffe, welche bisher oft theuer erfauft murben.

Ginem

Einem hohen Abel und geehrten Publifum mache ich die gehorfamste Anzeige, baß ich mich hier in Puthus als Runft. und horn . Dre chster etablirt habe. Indem ich stets ein vollfandig gut assoritetes Lager von tüchtig und geschmacholl gearbeiteten Pfeisentöften, Pfeisenspigen, biversen Schlauchen ze, eine große Auswahl bemalter und unbemalter Pfeisensoppen, so wie iberhaupt viele Begenstände, die in mein Fach einschlagen, besige, verbinde ich zu gleicher Zeit hiermit die Bitte, mich mit ercht vielen Austrägen gutigst beehren zu wollen. Durch gute und geschmachvolle Arbeit, feste, aber billige Preise, werde ich mir bas Zutrauen ber mich gutigst Beehrenden zu erwerben suchen.

Putbus, den 30. Mai 1835.

C. A. Strauß,

Lithographirte und gedruckte Zinfenquittungen find ftete vorrathig in der Regierunge . Buchbruckerei.

Amts - Blatt

der Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stück 23.

Stralsund, den 10. Juni.

1835.

Gefes fammlung.

Das 'rite Ctud enthalt unter:

A 1609. ben Definitio . Traftat jur Festiftellung ber Grange gwifden ben Roniglich Breufifchen Staaten und bem Ronigreiche Bolen, von ber Grange bes Gioge, berzogthums Pofen bis gur Grange bes Freistaates Rrafau. Bom 4ten Marg (20ften Februar) 1835.

(No. 123.)

Publicandum.

(ad No. 10,130 Mai 35.

Auf den Grund der Allethochften Kabinets Drbre vom 15ten Marg b. 3. mer-

- 1) die Berordnung vom 28sten December 1810, wegen Einrichtung ber akademischen Gerichtsbarkeit der Universitäten, jedoch mit Ausschluß der §6. 14. 15. 16., welche durch sie gesammten Königlich Preußischen Staaten in der Geseh, Sammlung publicirte Landesgeseige, namlich durch das Reglement für die Berwaltung der akademischen Disciptin und Polizei Gewalt bei den Universitäten vom 18ten November 1819 und durch die Allerhöchste Rabinets. Order vom 21sten Mai 1824, wegen Bestrafung der Geheinen Berbindungen auf den Universitäten abgeändert sind;
- 2) bie Befege fur bie Studirenden,

mit der Bemerkung publiciet, daß unter ben in bieser Verordnung und in den Gesehen für die Studirenden in Bezug genommenen Landes Besehen die in der Provinz Reu-Borponimern gestenden Civil und Criminal Gesehe zu verstehen find.

Berlin, ben igten Mai 1835.

Ministerium ber geistlichen, Unterrichtes und Medicinal : Angelegenheiten.

(geg.) v. Altenftein.

श्र श्र

Regle-

Reglement

megen

Einrichtung

hor

academischen Gerichtsbarkeit

bei

den Univerfitäten.

Wir Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaden König

haben befchloffen, ber academifchen Berichte Berfaffung eine zwedmäßigere Ginrich.

tung ju geben; bem gemaß verordnen Bir folgendes;

S. r. Die bisher auf Unferen Universitäten ausgeübte Gerichtsbarkeit, sie sen in Gefegen oder Privilegien gegründer, wird hiemit ausgehoben und alle das Werfahren in Rechtssachen der Studiernden bestimmende frühern Verordnungen, in wie fern sie dieser Vorschieft widerstreiten, treten hiemit außer Krast.

6. 2. Die Rectoren, Profefforen, Privat. Docenten, Syndici und Secretairs ber

Universitaten haben ben Berichtoftand Roniglicher Staats , Beamten.

6. 3. Alle andere Universitats Bermandte, felbst hofmeister und Bedienter ber Studirenden siehen unter benjenigen Gerichten, benen andere Burger ihres Ranges oder Standes nach ber Regel zugewiesen find.

S. 4. Dur Die Studirenden felbft geniegen, ohne Unterfchied ihrer Bertunft, eines besonderen Berichtoftandes und amar in ber Regel bes Berichtoftandes ber Eremten.

5. 5. Dem gemäß fieben fie, in allen durch Die gegenwartige Berordnung nicht ausgenommenen Fallen in Berlin unter bem Kammergericht, gu Konigeberg und Bresslau unter bem Ober- Landes Gericht, ju Frankfurt an ber Ober unter bem Stadtgericht, bem alle bafige Erimitte untergeordnet find.

5. 6. Eftern und Bormunder der Studirenden, beren Zuziehung und Beitritt jur gerichtlichen Berhandlung nothig ift, muffen gleichfalls so tange ber Sohn ober Pflegbeschlene academischer Burger ift, vor biefen Gerichen Recht nehmen, fie seien in sonfliger Rucficht bemfelben unterworfen ober nicht.

§. 7.

§. 7. Der acabemischen Obrigfeit bleibt die ausgedehnte Disciplin und Poligei-Gewalt in allen rein academischen und vermoge diefer Berordnung ihr vorbehaltenen Rallen und Geschaften.

5. 8. Kraft deffen tann fie auf Abbitte, Berweiß, Unterschrife bes Consilii abeundi, Erclusion, wirfliches Consilium und Relegation ertennen, auch mit Ge-

fangnif bis ju 4 Bochen beftrafen.

S. 9. Außer ben eigentlich academischen Bergeben, die fich auf den Stand und Beruri bes Studirenden und bessein Berhaltniß negen die Obern und Lehrer der Univerlität bezieben, fteben jur Cognition der academischen Obrigkeit und werden bisciplinatisch behandelt:

a) Inguriensachen der Studenten unter fich;

b) Duelle mit Studenten, in fofern dabei weber Tobtung noch Berftummelung noch bebeutende Bermundung vorgefallen ift;

c) alle geringere Bergefen der Studenten überhaupt, b. f. folche, denen bas Befest nur ein vierwochentliches Gefangnif oder eine noch geringere Strafe androbet.

- §. 10. Wenn jemand, ber nicht zur Universität gebort, gegen einen Studirenden auf Injuren flagen will, so muß er zuvor die academische Obrigseit angehen. Wenn vor bieser die Cache nicht verglichen, oder nicht zur Zufriedenhoit bes Klägers entschieden wird, so steht biesem frei, den ordentlichen Rechtsweg, vor den im §. 4. genannten Gerichten einzuschlagen, ohne daß er eine Justanz verloren bat, und die Entsschiedung der Universitätes Obrigseit hat nur die Kraft eines einsachen Resolute.
- S. 11. Der Rlager muß jedoch feine Ungufriedenheit mit dem academischen Spruche innerhalb acht Lagen nach beffen Publication, bei Berluft feines ferneren Rlagerechte, bem Rector fchriftlich anzeigen.
- 5. 12. Uebrigens bleibt ben Universitäten bie Infruction und ber richterliche Ausspruch
 - a) wenn ein Student megen ge fe &m a figer Schulden belangt, ober
 - b) bei Gelegenheit ber im S. o. gedachten geringen Bergeben auf Schabenerfas ober Erstattung fremben Gigenthunts in Anspruch genommen wirb.
- S. 13. Die Appellation von den Entscheidungen der Universität in dergleichen Gelbsachen gehet an die Obergerichte der Proving, hingegen in den bloßen Disciplinarsachen hat gar keine Appellation statt, sondern nur der Weg einer sinplen Beschwerbe an die den Landes-Universitäten vorgesetzt Abhoeilung Unsers Ministerii des Innern, wenn auf Relegation oder Consilium abeundi erkannt ist.
- 5. 17. Der ordentlichen Polizei find Profesoren und Seudenten gang in ber Art wie andere Burger unterworfen, in wiesern nicht biefe Berordnung eine Ausnahme begrundet. Alle Erenktionen, die dieser Bestimmung widerstreiten, find bie-

mit aufgehoben und bie Polizei ubt auch wiber Stubirende bas Recht bes erften

Ungriffs.

Nach dieser Berordnung, welche ju Jedermannns Wiffenschaft offentlich befannt gemacht werden foll, haben alle, die es angehet, besonders Unsere Universitaten und alle Staatsbeborden, sich ju achten.

Begeben Berlin, ben 28ften December 18to.

(L. S.)

Friedrich Wilhelm.

v. Sarbenberg. v. Rircheifen.

Befete für die Studirenden.

5. 80. Der Neftor muß einem jeden ankommenden Studenten die akademischen und Polizei. Gesche des Orts bekannt machen, und ibn zu deren gehörigen Beobachtung anweisen.

Aufficht uber ihre Studien und Lebensart.

S. 81. Nach geschehener Immatrifulation muß der Student feine Matrifel dem Defanus ber Kafuliat vorlegen.

S. 82. Bemerkt ber Defanus an einem ju feiner Fakultat geborenben Studenten Unfleiß ober unordentliche Lebensart: fo muß er davon dem academischen Senate

Unzeige maden.

S. 83. Diefer muß ben Stubirenden burch nachbrudliche Ermohnungen gu befern suchen, und wenn dieselben fruchtlos find, feinen Eltern ober Bormanbern, so wie benjenigen, von welchen fie Stipendia geniegen, bavon Nachricht geben.

Anhang. S. 135. Wer unter bem Namen eines Studenten allein feinen Bergnugungen nachgeht, und weber bie Collegia besucht, noch sonft gelehrte ober boch bem Zwecke ber Universität angemeffene Geschäfte treibt, soll auf ber Universität nicht gelitten werben.

Bon ber acabemifchen Disciplin.

S. 84. Alle Studirende muffen ben allgemeinen Polizei-Gefegen bes Landes und Orts fowohl, als ben besondern bie academische Bucht betreffenden Worschriften und

Anordnungen die genauefte Folge leiften.

Anh. S. 136. So weit die academischen Worrechte und Gefese keine Ausnahme machen, sind die Studenten auf den Königlichen Universitäten, gleich andern Unterthonen, alle Gefese des Staats zu beobachten schuldig; doch werden sie in Absicht auf die aus allgemeinen gesellschaftlichen, oder aus Familien Bergischlichen personlichen Rechte, besonders in Ansehung der Großichten

jahrigkeit und wegen bes Erbrechts auf ihren Nachlaß, nach ben Sefegen ihrer heimath beurtheilt, wofern fie nicht ben Borfaß, auf ber Academie ihren bestandigen Bohnfiß zu nehmen, ausbrücklich ober flillschweigend erklart haben,

Auch bei Eriminal Sallen, besonders in Ansehung der Duelle, sind die Stildenten den allgemeinen Landesgesegen unterworfen, doch soll fein Arzie oder Bundarzt verpflichtet fepn, der Obrigfeit von einem vorgefallenen, jum Behuf der Aur zu seiner Kenntniß gesommenen Duell, Kenntniß zu geben, vielmehr in solchem Hall ein gewissenders Stillschweigen beobachten, bis daß die Obrigfeit, venn sie durch andere Mittel die That entbeckt, deren Bernehmung darüber veransaft.

5. 85. Befonders muffen Schlagereien, Schwelgereien, und andre jum öffentlichen Aergerniffe, oder gur Sedrung der gemeinen Rube und Sicherheit gereichende

Erceffe ber Ctubenten nachbrudlich geabnbet merben.

Unb. 6. 137.

1. Studirende muffen sich in jeder hinsicht anständiger Sitten befleißigen. Sittenlosigkeit und Unanftandigkeiten, besonders auch in Anfehung der Rleidung, werden das erste Mal mit ernstlichem Berweise, im Wiederholungsfalle mit Rarzer und Berluft der bisher genossenen Wohlthaten, und, — wenn auch dadurch die Besserung nicht bewirft wird, mit Entsernung von der Universität bestraft.

2. Das Baben und Schwimmen barf bei Bermeibung einer achtfagigen Kargerftrafe nicht anders als an ben bagu von ber Polizei ficher befundenen

Orten gefcheben.

3 Wer das Sausrecht verlegt, oder fich in Derter und Versammlungen, welche nur für gewiffe Pesonen befinnnt sind, nannentlich bei hochzeiten eindrange, hat dreitägige Karzerstrafe, und, im Fall dabei begangener Aussichweiung ju erwarten. Gleiche Strafe trifft biejenigen, welche bei Schul. Prafungen des Orts Larm erregen und sie durch Unfug storen.

4. Wer auf öffentlichen Plagen und Strafen in Maste ober fonft verkleibet ericheint, bat eine breitägige Rargerftrafe verwirft, und werben hiermit alle

Schlittenfahrten in Maste bei gleicher Strafe ernftlich verboten.

5. Roch bartere Strafe trifft ben, welcher liederliche Baufer befucht, ober fich eines verbachtigen Umgangs mit liederlichen Beibebildern fculbig macht.

6. Außer bem Galle einer Reife, wohin bloge Spazierfahrten und Spazierritte nicht zu rechnen find, follen Studenten feine Baffen oder andere gefährliche Berkzeuge bei fich fuhren.

7. Gefährliche Rappiere, besonders die nicht mit Leber überzogenen haurappiere, follen nicht gelitten, sondern ba, wo sie sich befinden, meggenommen, und die jeuigen, welche sie det fich haben, und fonst davon Gebrauch machen, mit achttagiger Karzeestrage belegt werden.

8. Die Studirenden muffen die Accife. und Boll, so wie auch die Polizei. Gefete des Ores, bei Bermeidung der darin bestimmten Strafen, genau beobachten, besonders muffen sie sich des schrenk und Reitens in den Stadten, auf den Brucken oder wo sonft ein Schade zu beforgen ift, enthalten.

Auch muffen fie jur Berhutung bes Feuerschabens bie vorgeschriebene Borficht gebrauchen; besonders burch Armetbung bes Schiefens, ber Feuerwerfe und bes Tabackrauchens an Orten, wo leicht Schaben ju besorgen ift, b. B. in ber Nabe von Gebauben und andern leicht entzindbaren Gegenftanden, vornantlich auf ben Strafen, es sey in Stabten oder Obrfern und Walbern, wie auch innerhalb ber Gebaude in ber Nabe ber Botten, auf Boben ober in Stallen.

9. Studenten, weldhe fich jur Zeit eines Tumults ober in großerer Anzahl nach Mitternacht auf der Strafe finden laffen, haben die Bermuthung bofer Abficht, oder eines lieberlichen Lebensmandels mider fich; auch muß Niemand

nach 10 Uhr Abends fich in einem Birthebaufe antreffen laffen.

10. Wer Andere jum Lumultuiren oder zu anderem Unfug auffordert, ober anreist, oder sich bei einem Lumulte als Ansührer brauchen laßt, wird, wosein nicht durch den Lumult eine noch hattere Scrase verwiest worden, wenigstens mit der Relegation bestraft. Alle Theilnehmer an einem Lumulte haben nach dem Berhaltnisse, wie sie dabei mitgewirt, entweder Relegation, oder das Consilium abeundi, oder angemessen Karzerstrafe zu erwatten.

- 11, Deffentliche Aufzüge mit oder ohne Mufit, zu Bagen, zu Pferde oder zu Ruß, durfen bon Studenten ohne besondere Erlaubnis der academischen Obrigkeit, bei Vermeidung dreitägiger Karzerstrofe, nicht unternommen werden. Gleiche Vermandniß hat es mit den Bersammlungen auf öffentlichen Platen und Straßen, wenn sie nicht nach vorgängiger Warnung der academischen Obrigkeit und ihrer Diener, oder der Wache wieder auseinander geben. Anch das Einholen neuer Ankommlinge, und die Abnörbigung eines Schmauses, und anderer unnöchiger Ausgaben, wird auss ernftlichste verboten, und sede Beschimpfung und Krankung derselben verschuldet nachbruckliche Bestrasung.
- 12. Dauernde Gesellschaften und Berbindungen zu einem bestimmten 3wede können nicht ohne Borwissen ber academischen Obrigseit errichtet werden, und haben ohne beren Erlandniss, die Bermutung einer gefendbrigen Absicht wider sich. Sobald aber eine mit Borwissen der Obrigseit bestehende Besellschaft auf irgend eine Act Andere zum Einteite ober zum Beharren in ihr nothigen wollte, soll die Gesellschaft nicht langer geduldet werden. Auch sind alle diesenigen frasbar, welche Andere zu Collecten mothigen, besonders werden alle Orden und Landsmannschaften bei Strafe einer immerwährenbes Reie.

Relegation von allen Universitaten in ben Roniglichen Landen hiermit ernstlich untersagt; wie benn auch durch neuerliche Reichstagsschlusse die Beraustaltung getroffen worden, daß diejenigen, welche beswegen relegirt werden,

auf feiner Univerfitat in Deutschland mieber aufgenommen merben.

13. Hohe und alle Hasarbstele sind unerlaubt. Welches Spiel für hoch zu achten, bleibt der Beurcheilung der academischen Gerichte vorbehalten. Wer das erste Mal eines zu hohen Spiels schuldig besunden wird, muß ernstlich gewarnt, im Wiederholungsfalle aber mit dreitägiger Karzerstrafe belegt werden. Gleiche Strafe hot der zu erwarten, welcher, obschon das erste Mal, sich auf Hasarbsiele einläßt. Wer Bank macht, hat vierzehntägige Karzerstrafe verwirft. Berdoppelung der Strafe tritt im Wiederholungsfalle ein. Wer aus dem Spiele ein Gewerbe macht, erhält das Consilium abeundi, und hat, wenn er des Betrugs überführt wird, schimpfliche Relegation zu erwarten.

Aller Gewinn aus unerlaubtem Spiele fallt ber Armenkaffe gu. Auch aus unerlaubtem Spiele, und wegen beffen, was bagu geliehen worben, findet feine Raae State.

Sat ein Student bem andern ju Safardfpielen Belb gelieben, fo wird er wie ein Spieler bestraft.

- 14. Des lauten Gesanges, des Anallens mit Peitschen und des die Ruhe und gute Ordnung florenden Getofes muffen sich die Studenten zu jeder Zeit, besonders in der Nacht und zur Zeit des Gottesdienstes, enthalten, oder vierundzwanziglundige bis dreitigige Karzerstrafe gewärtigen. Wer den öffentlichen Gottesdienst auf irgend eine Art flort, wird nach den Landesgesesen bestraft.
- 15. Beleidigungen ber zur Erhaltung ber öffentlichen Rube und Ordnung ber stimmten personen, besonders ber Pebelle, wie auch der militatrifden Burger- und Schaatwache und ber Machtmachter, ziehen langwierige Rarzer- und nach Vewandniß ber Umftande felbst Festungsstrafe nach sich.
- 16. Wer die academische Obrigkeit selbst, ober einzelne öffentliche Lehrer groblich beleibigt, wird nach ausgestandener Gefanquisstrafe relegiter, ober hat,
 nach Beschaffenheit der Umftande noch hartere Strafe, dem peinlichen Rechte
 gemäß, zu erwarten. Wer in einem Collegium oder bei einer öffentlichen
 Rede, Disputation oder Promotion durch unanständiges Pochen, Scharren,
 Lachen, oder auf andere Weise absichtlich Unrube erregt, soll, nach Beschafenheit der Umstände, mit Karzer, oder wohl gar mit Relegation bestraft
 werden.

17. Wenn Studirende etwas bei der academifchen Obrigfeit nachluchen: fo muß dies mit Befcheidenheit und nicht haufenweise geschehen. Berlegung biefes Gefebes

Gefeges zieht verhaltnifmäßige Rargerftrafe, und im Falle eines babei

gebrauchten Ungeftume, Relegation nach fich.

18. Wer ben ihm auferlegten weitern Arreft bricht, wird fofort ins Gefangnis gebracht; und wer bies ohne Erlaubniff der academischen Obrigfeit verlaßt, bat eine vierzehntagige Karzerstrafe verwirft.

S. 86. Der Reftor ober Proreftor ift vorzuglich, und nach ihm ber academifche Senat, fur alle entstaubene Unordnungen, welche burch genauere Aufmerksamfeit und

Sorafalt batten vermieden werden fonnen, bem Staate verantwortlich.

S. 87. Gefangnifftrafe muß an Studirenden nur ju folden Zeiten und Stunben, mo fie badurch an Besuchung ber Collegien nicht verhindert find, vollzogen werden. Unb. S. 138. hierin findet eine Ausnahme bann Gratt:

1. menn Die Rargerftrafe befanntlich unfleifige Sindenten trifft;

2. wein der Stubent ohnedies ichou mabrend der Untersuchung im Gefangniffe geselffen, oder aus Furcht vor der Verhaftung sich mabrend der Zeit, ba die Wortelungen gehalten werden, in oder außer dem Bezirke der Universität berborgen gehalten bat:

3. wenn auf eine langere als vierwochentliche Rargerftrafe erfannt worden.

5. 88. Gie muß mit ganglicher Entfernung aller Befellichaft und Entziehung

ber gemobnlichen Bequemlichkeiten bes Lebens verbunden fenn.

§ 89. Wiederholte grobe Erceffe, Wiberfestlichkeit gegen ben academischen Senat und besten zur Ausübung der academischen Zucht verordnete Bediente; Aufwiegeleten, Rottenstiftungen und Berführung Anderer muffen mit Relegation bestraft werben.

§. 90. Bon der erfannten Relegation muß ben Meltern oder Bormfindern des Straffälligen fofort Nachricht gegeben, er felbft aber fo lange in gefänglicher haft behalten werden, bis Dieselben seinetweden weitere Berfügungen treffen.

Anh. S. 139. Bei jedem Consilium abeundi muß ein Gleiches geschehen; auch muß von ieder Relegation jeder andern Koniglichen Preufischen Universität

Machricht gegeben merben.

S. 91. Bon jeder erkannten Relegation muß dem der Universität vorgesesten Departement, mit Bellegung des Erkenntnisses, Ungeige geschehen, damit dieses, nach Beschaffenheit der Umfande, die übrigen Universitäten gegen die Aufnahme eines solchen Subjects vor hinlanglich nachgewiesener Besserung warnen; auch dem Departement, von welchem der Relegitte, nach der Fafultat, zu welcher er gehort, eine kunfeige Beforderung zu erwarten hat, davon Nachricht geben konne.

6. 92. Ein Relegirter foll meder am Orte, nech in der Rachbarfchaft unter im

gend einem Bormande geduldet werden.

S. 93. Jebe angrangende Berichtsobrigkeit ift foulbig, ibn auf Requisition bes academischen Senats aus ihrer Botmaßigkeit fortzuschaffen. \$-94

6. 94. Grobe Erceffe, wenn fie fich and noch nicht gur Nelegation qualificiten, follen bennoch mit Befangnifi niemals aber mit bloffer Gelbstrafe gealindet werben.

Anh, S. 140. Grobe und wiederholte Ausschweifungen ober anhaltender Unffeiß eines Beneficiaten follen ben Rollatoren gur Entziehung ber genoffenen Bor-

theile angezeigt merben.

5. 95. Co wenig ble Relegation, als eine nach ben Besegen verwirfte Gefangnififrafe, tann mit Gelbe abgekauft werben.

5. 96. In Ansehung wirflicher Berbrechen ber Studirenden bat ce bei ben Boridriften ber Kriminalgesese fein Bewenden.

Rechte ber Studirenden in ihren Privat. Angelegenheiten.

S. 97. In ihren Privat - Angelegenheiten bleiben Studirente ber Regel nach

ben Befegen ihres Geburtsorts ober ihrer Beimath untermorfen.

S. 98. Go lange Studirende noch unter Eltern oder Bormundern fteben, bleibt es, wegen ihrer Unfahigfeit, fur fich allein verbindliche Bertrage ju fchließen, bei ben allgemeinen gefehlichen Borfchriften.

Befondere in Unfebung bes Schuldenmachens.

6. 99. Rein Studirenber, er mag ber vaterlichen ober vormunbichaftlichen Gewalt noch unterworfen fenn, ober nicht, tann, fo lange er auf Universitäten ift, ohne Borwiffen und Konfens bes academifchen Gerichts, gultig Schulben fontrafiren ober Burgichaften übernehmen.

S. 100. Roftgeld, Bafchgeld, Peruckenmacher und Barbierlohn foll nicht über einen Monat, Stubenmiethe, Bettzins und Aufwartung nicht über Ein Bierteijahr, Arzneien und Arztlohn nicht über ein halbes Jahr, und das honorar fur die Col-

legien bochftens nur big jum Ende bes Collegiums geborge merben.

S. 101. Schneider und Schufter konnen nur auf Bebn, so wie Buchbinder nur auf Drei Thaler Rredit geben, und muffen Diesen Rredit auf langer als einen Monat nicht ausbehnen.

6. 102. Das honorar fur ben Unterricht in Sprachen und Leibesübungen barf

nicht über Drei Monate freditirt werben.

S. 103. Alle vorstehend (SS. 100. 101. 102.) benannte Glaubiger muffen, wenn die Zahlung mit Ablauf der bestimmten Frift nicht erfolgt, ihre Forderungen langftens binnen Acht Lagen, bei Berluft derfelben, gerichtlich einklagen.

Anft. 5. 141.

1. Die honorare fur die Collegien muffen gur halfte von den Studirenden vorausbezahlt, die andere halfte aber in der Mitte des halben Jahres gu

Johannis und Meujafr entrichtet werben.

In Fallen, wo Lehrer bei bem, burch ein gerichtliches Attest von ber Obrigfeit bes Geburtes Orte bescheinigten Umvermögen eines Stubirenden genothige find, ibm die Honorare fur die Collegien so lange zu stunden, bis er BB burch

durch Beforderung zu einem offentlichen Amte, ober burch sonftige Berbefferung feiner Bermögens Umftande in ben Stand gekommen ift, biefelben zu bezahlen, verbleibt ihnen bis dafin ihr Anfpruch au solchen ungekrankt. Sie muffen aber dafür beforgt seyn, bag beim Abgange bes Studirenden ber Betrag ber Schulb, gleich andern, von dem academischen Gerichte registrirt, und zugleich in bem academischen Zeugniffe notitt wird.

2. Repetenten, welche bie von Andern gehaltenen Borlefungen in dem Zeiteraume, in welchem fie gehort worden, mit den Studirenden wiederholen, haben in Ansehung des honorars mit den academischen Lehren gleiche Rechte, wegen anderer Privatstunden aber, sind sie den Sprach und Exergitienmeistern gleich zu achten.

3. Der bisher gestattete Kredit von gunf und Iwanzig Thalern bei Rausteun, welche Materialien zur Kleidung liefern, wird wegen bes Misstauche, baß diese Materialien jur Kleidung liefern, wird wegen bes Misstauche, baß biese Materialien haufig verkauft oder versest werden, ganz aufgehoben; dagegen ben Schneibern in dem Betracht, daß ein angemessenes fertig gemachtes Kleid weniger Gelegenseit zum Misstauche giebt, bis auf Junfundzwanzig Ihaler inclusive der Materialien zu freditiren nachgelassen. Buch bandler. Schulmacher. Aufwahrter und Aufwahrterinen tommen nur auf Acon

ein Bierteliabr.

4. Rofigeld, Bafchgeld, Frifeur. und Barbier. Lohn, Stubenmiethe, Bettzins, Aufwartung, Arzneien und Arzelohn, auch mas fur ben Unterricht in Sprachen, und Leibesubungen zu bezahlen ift, foll ebenfalls nicht über ein Bier-

Thaler, Buchbinder nur auf brei Thaler Rredit geben, und gmar nicht uber

teljahr geborgt merben.

5. Alle biefe von 1 — 4 gultige Schulben behalten bas Borrecht gesehlicher Schulben nur, wenn fie nach bem Ablaufe bes Biertesjahre, in welchem fie fontrabitt find, in bem unmittelbar barauf folgenben Bierteljahre eingeklagt werben.

6. Wenn alfo ein folder privilegirter Glaubiger binnen biefer feftgefeten Brift bie Schuld bei bem academifchen Berichte nicht anbangig macht, fo taun er

bamit nicht meiter gehort merben.

7. Sollten bie mabrend bes letten Bierteljahres, welches ber Studirende fich auf ber Universität aufhalt, in Gemafheit ber von 1 — 4 kontrabirten Schulden, wegen Abgangs der Studirenden, binnen der in Nr. 5. bestimmten Frift nicht eingeklagt werden, so muß ber Gläubiger bafur forgen, baß felbige von bem academischen Gerichte registrict werden.

8. Bu bem Ende fteht es bem Glaubiger frei, Die Person ober Gachen eines abgebenben Studirenden so lange mit Urreft zu belegen, bis Die Schuld re-

giftrirt worben ift.

9. Wenn jedoch ber Glaubiger mit dem Schultner uber bie Richtigfeit oder bie Summe

Summe ber Schulbforderung sich nicht einigen können, so ist es genug, wenn der Glaubiger solche bestimmt angiebt, und der Schuldner sich barüber ertlatt, und soll die Abreise durch ausführliche Instruction folder Schuldensachen nicht aufgehalten werden.

5. 104. Alle andere Privat . Schulden eines Studirenden find nichtig und be- grunden feine Rlage.

6. 105. Much die Bertrage, wodurch Sicherheit ober Burgichaft bafur beftellt

worben, find unfraftig.

S. 106. Die dafür eingelegten Pfander muffen unentgelblich zurudgegeben werben. Und. S. 142. Die Pfander muffen auf jeden Fall zurudgegeben werden, sie mögen von bem Studirenden selbst, oder von einem Dritten, oder auch unter dem Scheine eines Bertaufs den Glaubigern eingehandigt worden feyn. Begen Betten, Bafde Kleidungsstude und Bucher foll die Entschuldigung des Pfands Blaubigers oder Kaufers, wie er nicht gewußt habe, daß sie einem Studirenden gehörten, niemals Statt finden.

S. 107. It auf eine folde ungultige Schuld von bem Studenten etwas be- gablt worden, fo tonnen die Eltern ober Bormunder baffelbe unter fistalifder Affifteng

jurudfordern.

S. 108. hat jemand einem Studirenden Belb ober Gelbeswerth ju unnugen Ausgaben, ober gar jur Ueppigkeit ober Schwelgeret gelieben, ober sonst freditirt, fo foll er außer bem Berlufte ber Schuld auch noch um ben gangen Betrag berfelben fissealisch bestraft werben.

S. 109. Sat der Schuldner ein foldes Darlehn gang ober jum Theil begahlt, fo ift ber Fiscus außer ber Strafe auch bas Begahlte von bem Glaubiger beizutrei-

ben berechtigt.

- Anh. S. 143. Wer auf Pfanber, Wechsel ober Sanbschriften ben Studicenben Gelb leift, ober Kausmannswaren statt baaren Gelbes auf Kredit giebt, und ihnen auf biese Weise das Verschwenben und Squlbenmachen erleichrert, hat zu gewärtigen, daß, wenn auch solche Schulden von ben Studicenben bezahlt werben, boch das Bezahlte entweber auf Ansuchen der Eltern und Vormünder, oder wenn diese sich nicht melben, von dem academischen Fiscus wieder eingezogen werden wird.
- S. 110. Wenn aber ein Studirender durch bas Außenbleiben der ibm zu seinem Unterhalte ausgesesten Gelder, oder durch andere far ihn unvermeibliche Falle, in die Nortwendigkeit, ein Darlehn zu seiner Subsissenz auszunehmen, geseht ift, so muß er sich mit seinem Gläubiger bei bem academischen Gerichte melden, und deffen Einwilligung nachsuchen.
- 5. 111. Das Gericht muß die angebliche Mothwendigkeit und Bedurfnisse des Schuldners, so wie die übrigen Umstände der Sache genau prufen, und wenn sich BB 2 nichts

nichte babei ju erinnern finder ben Confent unter bas aufzuftellende Aufrument berseichnen.

6. 112. Befonders muß barauf gefeben merben, baf bie Gumme bes anfzuneb. menten Darlebne bas mirfiiche gegenwartige Beburfnig bes Schuldners nicht uberffeige.

6. 112. Der Regel nach barf bas gegbemifche Bericht fur einen Stutirenden nicht mehr an Schulden fonfentiren, ale Der vierte Theil Der ibm tu feinem jabrlichen Un-

terbalte bestimmten Cumme betraat. 6. 114. Benn alfo ein Studirenber bergleichen Ronfens fucht, muß er guborberff glaubhaft angeben, wie viel ihm zu feinem Unterhalte auf ber Academie beffimmt

marhen. 6. 115. Rindet fich bas gcademifche Bericht burch befondere Umftande veron. lage ben Bredit ben Studirenten auf ein boberen Quantum zu erfreden, fo muß biefes und bie Grunde bavon, in bem Confense ausbrucklich bemerft merben.

6. 116. Gleich nach ertheiltem Ronfense muß bas Bericht ben Eltern ober Bor-

muntern Des Schuidners tavon Machricht geben.

6. 117. Der Ronfens felbit muß allemal nur auf eine gemiffe Beit, und gmar nur auf fo lange gegeben merben, ale nothig ift, um ben Eltern oder Bormundern in Treffung Der notbigen Sablungeanstalten Raum zu laffen.

6. 118. Mit bem Ablaufe Diefer Grift muft ber Glaubiger, wenn er intwifchen nicht befriedigt morten, es bem gcademifchen Berichte, bei Berluft feines Rechts.

anzeigen.

6. 110. Das Bericht niuß alebann tie ben Eltern ober Bormundern Des Schuldnere poraefeste Obrigfeit, mit Aufertigung Des Infrumente requiriren, Diefe gur Ab. tragung ber Schuld allenfalls erefutivifch anhalten.

6. 120. Alle Berichte in Roniglichen Lauben follen gehalten fenn, bergleichen Requisitionen, wegen Beitreibung einer gefehitaffig confentirten Schuld, obne Beftat-

tung progeffuglifcher Beitlauftigfeit, Rolge gu leiften.

6. 121. Glauben Die Eltern ober Bormunder, erhebliche Ginmendungen gegen Die Schuld zu haben: fo muffen fie ben Betrag bei bem requirivten Berichte nieter. legen und Die Ginmendungen gegeg ben Glaubiger por bem gegemifchen Berichte ausführen.

6. 122. Begen Diefe ben confentirten Glaubigern zu verschaffende prompte Rechts. bulfe burfen fie ben Souldner felbit, mabrent bes Laufes feiner Stubien, mit Erecu-

tion nicht beunrubigen.

- 6. 123. Steht ber Studirenbe nicht mehr unter Eltern ober Bormunbern, fo fann ber Glaubiger fich auf die Derfon und Das Bermogen bes Schuldners felbft ber gefesmäßigen Erecutionemittel bedienen.
 - 6. 124. Sat ein folder Schuldner die Universitat obne Befriedigung feiner com fentirten

fentirten Glaubiger verlaffen, fo fleht Diefen frei, ibn uberall, mo er fich betreffen

laft, mit Perfonal. Arreft ju verfolgen.

Auf. S. 144. Dat der Schuldner die Universität ohne Befriedigung der nach 1-4 (IS. 100-103.) privilegitern, oder von dem academischen Gerichte consentite Midubiger verlassen, so bleibt diesen zwar der Weg Rechtens gegen ihren Schuldner unverschränkt; falls sie aber aus seinem Wermögen ihre Beriedigung nicht erhalten können, kann gegen ihn zum Personal Arreste nicht geschritten werden, sondern die Gläubiger nuffen mit der Zassung so lange in Geduld stehen, bis der Schuldner durch Wermögensanfälle, oder Wersorgung zu besseren Vermögen gekommen und in zablbaren Stand geses worden ist.

S. 125. Gur Die Dent academifchen Gerichte in Dergleichen Angelegenheiten gufaltenden Bemubungen foll bemielben eine billige Befohnung in Der ibm vorzuschreiben-

Den Sportultore bestimmt merben. 1)

5. 126. Dagegen foll aber auch bas atabemifche Bericht, wenn es pflichtwibriger Beife in unnuge und übermäßige Schulben gewilligt, oder fonft durch Rollusion mit einem Studirenden, Jemand jum Borgen, an benselben verleitet hat, einem solchen Glaubiger fur feine Rorderung felbft baften.

Mub. 6. 145.

1. Wenn ein Studirender eine Wohnung, Stallung ober anderes Belaß miethet, und fein schriftlicher Bertrag geschlossen worden, ober ber schriftliche Bertrag ibe Mieisbeit nicht naber bestimmt, so ift anzunehmen, daß der Mieisbeitrag von Oftern bis Michaelis oder von Michaelis die Oftern geschlossen feb.

2. Sollte der Miethvertrag im Johanniss oder Beihnachtstermine feinen Unfang nehmen, so gilt berfeibe bis jum nachftfolgenden Michaeliss oder Offertermine.
3. Die Auffundigung ber Bohnung muß fpateftens in ben brei erften Tagen

. bes letten Biertelighres geicheben.

4. Die Wohnung muß beim Ablaufe ber Miethzeit innerhalb Dreier Tage nach Ablauf bes Termins wieder geranmt werben.

Reglement

für bie atabemif be Administration ber Universitat Greifsmald.

Die Bestimmungen, welche die Bisitations-Bescheibe fur die Koniglich Schweschen Bistations Commissionen ber Universität Greifswald bom uten Mai 1775. und 20sten December 1795. über die Oesnomie-Abministration und das Kaffenwefen ber Unsverstat einsalten, sind nicht allein durch bas im Jahre 1813. landeshert-

¹⁾ In Disciplinar Sachen wird von jebem Angeichulbigien, gegen welchen eine Etrafe fefigefest wirb, eine Bebuhr von einem Thaler, und in Schulbfaden bei jeber zur gerichtlichen Berbande lung femmenben Schulbfache von dem Debenten eine Gebuhr von & Thaler erlegt.

lich genehmigte und feitbem ausgeführte "Project zu einer Beranberung ber Abminifiration", sondern auch durch mehrere, seit Bereinigung von Neu-Vor-Pommern mit bem Preußischen Staate publicirte allgemeine Landesgesese und besondere Berord-

nungen, namentlich :

Durch ben S. 6. der Inftruction fur die Consistorien vom 23sten October 1817.
nach welcher die auf dem Geses vom 27sten October 1810. beruhende, durch die Berordnung vom 30sten April 1815. bestätigte unmittelbare Unterordnung der Laubesuniverstäden unter das durch Meine Ordre vom 3ten November 1817, errichtete Ministestum der geistlichen, Unterrichtes und Medizinal-Angelegenheiten auch fur die Universität Greiswald Gustigkeit erhielt, ferner:

Durch meine Ordre vom 23sten October 1817.,

durch meine Ordre vom 23sten October 1817., wodurch der Kangler der Universität Greifswald in das Berhaltnif eines Curators

Der Universitat und Commiffarii tes genannten Ministerii getreten ift; endlich:

burch einzelne, in Folge ber nach Abichnite IV. Do. 4. ber Infruction fur bie außerorbentlichen Regierunge Bevollmachtigten bei ben Universitaten bom 18ten December 1819, bem Kanaler jugegangene Anweisungen:

vielfach abgeandert, so daß eben sowohl Ungewißheit über die noch fortdauernde Gultigfeit mancher altern Bestimmungen, eingetreten, als die Orientirung in denselben schwierig geworden ift. Um nun sowohl jene zu beseitigen, als durch eine einsache Anordnung den Geschästsgang zu erleichtern, erfolgen gegenwärtig nachstehende reglementarische Worschriften.

5. 1. Der berzeitige Rangler wird auch ferner alles, mas die Berwaltung bes Universitate Bermogens betrifft, leiten; Die Universität bleibt sonach bem berzeitigen Rangler untergeordnet.

S. 2. Die Bermogens Berwaltung ber Universität besorgt bie akademische Abministration, bestehend aus bem Amtshauptmann und Syndicus, welcher Legte ausschlieflich fur die Geschäfte ber akademischen Bermagens Berwaltung und Die Rub-

rung ber Prozeffe ber Universitat in Thatigfeit bleibt.

5. 3. Die bei der Administration eingehenden Sachen werden von dem Ameshauptmann erbrochen, prassentirt und dem Syndicus zur Mitprasentation augestellt.
Alle Berichte, Anfragen, Wersügungen und der Schristwechsel der Administration mit Behörden und Einzelnen ergehen unter Unterschrift beider Mitglieder der Administration, welche die spesielle Bearbeitung der einzelnen Angelegenheiten dergestalt unter sich spesieln, daß dem Syndicus alle Sachen, wobet es auf Rechtsfragen und auf Wahrnehmung von Rechtsformen ankommt, so wie auf den Vertied der Prozesse; alle übrigen dagegen dem Amtshauptmann zusallen; doch hat der Syndicus von allen Angelegenheiten stimmfähig Kenntniß zu nehmen und sich in einer wöchentlichen Conservan mit dem Amtshauptmann über die darauf zu sassen, von Beiden zu vertretenden Beschlässe zu vereinigen. Bei entstehender Meinungs Verschiedenheit ist allekett.

geit, felbft in gallen, wo nach S. 5. bie Abminification mit Gelbftffanbigfeit gu per-

fabren befugt fein murbe, bes Ranglers Enticheibung einzuholen.

6. 4. Die Berichte ber Abministration find an ben Rangler ju richten, melder, wenn es boberer Enticheibung bedarf, folche feinen an bas Minifterium ber geiftliden, Unterrichte und Mediginal . Angelegenheiten ju erstattenben gutachtlichen Borfcblaaen beifcbließt. Die Berfügungen bes Ministerii gelangen burch ben Rangler

an Die Abministration zur Bollgiebung.

6. 5. Ueber Beranberung mit ben im 6. 11. aufgeführten Amtoftellen, über Suspenfionen und unfreiwillige Entlaffung ber Beamten, uber Beraufierung, Bertaufdung von Grundfluden, uber Ablofung von Gervituten und beftanbigen Drafta. tionen, uber alle und jede Berpachtungen, über Remiffionen, welche mehr als 50 Richte. betragen, über Reubauten und großere Reparaturen, über alle Ginrichtungen, welche einen burch ben Etat nicht vorgesebenen Auswand erfordern, über bie Etats und über außerordentliche, in ben Liteln bes Etats nicht berudfichtigte Ausgaben, uber Gratificationen. Remunerationen und Unterftugungen an Beamte und bulfsbedurftige Angeborige ber Universitat, megen letterer jedoch nur in fofern, ale Die bagu bestimmten Armenfonds nicht ausreichend find, uber Raffen Defecte, uber Behalts. und anderen einzelnen ber Universitat Angeborigen ju machende Borfchuffe, fofern bie erften einen Bierteljahrbetrag überfteigen, über Abmeidungen und Ausnahmen von bestimmten Borfdriften, und überhaupt megen aller und jeber Daagnabmen, melche einen bleibenden ober ungewiffen Erfolg auf bas Bermogen ber Universitat außern tonnen, ift Die Benehmigung bes Ministerii einzuholen, mithin von ber Abministration an ben Rangler zu berichten, welchem lettern auch überlaffen bleibt, Die Abminiftration mit Anweisung über bie Balle ju verfeben, in welchen bie Legte noch fonft beffen Genebmigung einzuholen bat.

In allen übrigen Gallen fteht ber Abministration Die Bermaltung bes Univerfears Bermogens in Bemagibeit ber baruber beftebenten ober funftig ergebenten Borfebriften und Grate mit ber Berpflichtung felbftftanbig ju, bafur ju forgen, bag bie etatsmäßigen Revenuen ber Universitat ju rechter Beit und vollftanbig eingeben, Die Berbindlichkeiten berfelben prompt und vollstandig erfullt werben, und uberhaupt ber Muben ber Univerfitat auf rechtmaffigem Wege erreicht, und Schaben von berfelben abgewentet merbe. Gie ift verpflichtet, bem Rangler vierteljahrliche Raffen. Abichluffe und Die Atfchrift ber monatlichen Raffen . Revifions . Protocolle ju überreichen und alliabrlich einen Saupt Bermaltungs Bericht, ber eine vollstandige Ueberficht vom

Ruftande aller Bermogens - Zweige ber Universitat geben muß, ju erftatten.

S. 6. Bu bem atademifchen Concil, bem afabemifchen Genate, ben gacultaten, Directoren ber afabemifchen Inflitute und Universitatslehrern, ftebt bie Abminiftration in coordinirten Berhaltniffen. Die Geschafte, Die zwischen biefer und jenen abzuma. den find, befchranten fich lediglich auf Die Bermaltung ter fur Das Lehrwefen bestimm. ten eratemäßigen Mittel, indem auf die Berma'tung des Universitats, Bermogens felbft, . weber einer akademischen Beborde, noch irgend einem für das Lehrwessen angestellten Beamten eine Einwirkung justeht. Die zur Unterhaltung der akademischen Institute bestimmten Mittel werden unter Aufsich der Administration, nach den Anweisungen der Institute-Directoren durch die akademische Kasse verwaltet und verrechnet; die Administration hat hierbei möglichst darauf zu sehen, daß die Institute-Directoren die etatsmäßigen Jonds nicht überschreiten und beine Ausgadenrieste anschwellen lassen. Alle Antrage auf Berstärfung des beim Lehrmessen angestellten Personale, desgleichen der den akademischen Justituten bewilligten Unterhaltungsfonds, unterliegen der Begurachtung, der Administration in der Hinsch, ob der Wermögenszustand der Universität neue Ausgaden verstatte, worauf sodann durch den Kanzler die Entschließung des Ministeri einzubolen ist.

6. 7. Da bie Mugungen, welche Die Universitat von ihren Grundbesigungen begiebt, meift burch beren Berpachtung auffommen, fo ift bie fichere und vortheilhafte Berpachtung Diefer Grundbefigungen eine ber Sauptaufgaben fur Die Adminiftration. Den Berpachtungen find genaue Unschlage, Die bei jeder neuen Berpachtung repibire und nach Befinden neu angefertigt werden muffen, jum Grunde zu legen; Die Coneracts . Bedingungen unterliegen ebenfalls bei jeber neuen Berpachtung einer frengen Drufung, und muffen fammt ben Unschlagen vor Beginn ber Berbandlungen mit ben Dachtluftigen bom Minifterio genehmigt fein. Die Berpachtungen gescheben in Der Regel im Wege ber Licitation und Durfen Die verpachteten Grundftude ben Dache tern nur nach Genehmigung bes Bufchlages von Geiten bes Minifterit, bemudche fliger Bollgiebung ber im Damen ber Abniniftration abgefagten, und vom Rangter beftatigten Contracte, fo wie nach erfolgter Cautions-Bestellung übergeben merben. Mabrent bes Laufes ber Dachte ift von ber Abministration ununterbrochen baraber ju balten, daß die Pachtbedingungen punftlich erfullt merden, ju melchem Bebuf ber Amtebauptmann, fowohl bei ber jabrlichen Bau-Revifion, als auch fonft gelegentlich bavon Renntnig ju nehmen bat, ob die Dachter Die erpachteten Grund-Befigungen forgfaltig beftellen und bewirthichaften. Undererfeits liegt ber Abmini. ftration auch ob, bafur ju forgen, bag die gegen die Dachter Seitens ber Univerfitat eingegangenen Berbinblichfeiten punftlich erfullt merben.

S. 8. Mit der Berwaltung der afademischen Forsten und Torsurore ist zwar in Gemäßeit der bestehenden Bestimmungen die Administration selbst niche deaustragt, indem dassur unter der unmittelbaren Leitung des Kanzlers ein eigener Forstedamter angestellt aft, welcher seine Amts-Obliegenheiten nach besondern Forstedewittsschlichen Planen und den dem Forst-Versonal ertheilten Instructionen zu erfüllen sat. Dem Amtschauptmann liegt aber ob, diesen Forstbeamten im Allgemeinen zu controlliren, weshalb Ersterer von den jährlichen Abholzungs-Etats, Forst-Tapen, Verschlägen zu den Forst-Eusturen, den Deputatholz-Nachweisungen, Anträgen auf Freiholz-Bewilligungen, Holz-Leitations-Protocollen u. s. w. Kenntnist zu nehmen

_bat.

Das Baumefen ber Universitat fteht ebenfalls unter ber Abministration. welche fich bagu bes eigends angestellten atabemischen Baumeifters bebient. Gie laft, nachdem fich ber Amtshauptmann im Laufe jedes Commers bon ber Dothwendigfeit der im nachften Jahre vorzunehmenden Reubaue und Reparaturen, es mogen folche auf Roften ber Universitat, ober nach ben Bedindungen ber Dacht. Contracte von den Dachtern ausgeführt werden muffen, unterrichtet bat, burch ben akademischen Baumeifter veranschlagen, veranlagt die Superrevision Der Dber Bau-- Deputation bei ben auf Universitatsfoften ju führenden Bauten, wenn ber Roften. betrag eines einzelnen Neubaues mehr als 500 Riblr., ober einer einzelnen Repara. tur mehr ale 1000 Reblr. betragt, berbingt folden Falle die Ausführung an fichere und rechtliche Unternehmer, lagt folde burch ben afademifchen Baumeifter beauffichtigen, und nach beren Bollenbung abnehmen, und forgt bafur, daß Die gegen Die Uebernehmer und Sandwerfer eingegangenen Berpflichtungen punftlich erfullt merben. Bei Bauten, welche auf ber Dachter Koften geführt werben muffen, bat Die Abmis niffration burch ben afademifchen Baumeifter Die Musführung controlliren und nach beren Beendigung mit Rudficht auf Die Unschlage folche prufen gu laffen.

6. 10. Bei ber atabemifchen Raffe haben Die Mitglieder ber Abminiffration bie Rungtionen ber Raffen Curatoren ju berfeben, und ale folde Die fpezielle Mufficht über die Raffe und die bei berfelben angestellten Beanten ju fuhren. liegt die Sorge ob, fur geborige Cautions . Bestellung ber Raffen Dffizianten, fur innere und außere Sicherheit ber Raffen Behaltniffe und Beftande, Bermeibung alles Agiotirens ber Raffen Beamten, anftandige und rechtliche Behandlung bes Publifums von Geiten Diefer, prompten Gingang ber Ginnahmen und punktliche Leiftung ber Ausgaben, prompte Unfertigung ber Raffen . Etats und Jahres - Rechnun. gen, smedmaffige Rubrung ber Raffen. Manualien, Bucher und Controllen, fo mie für geborige und genaue Raffen . Revisionen, und überhaupt fur Alles, mas gur foliben, rechtlichen und vorschriftsmäßigen Raffenfuhrung gebort. Dem Renbanten barf gur Beffreitung ber laufenden Musgaben ein boberer Beftand, als Die Gumme von 500 Rthlr. nicht in ben Sanden gelaffen werden. Der Debrbetrag ift in ben unter breifachen Berichluß befindlichen, fur bie baaren Sauptbeftande bestimmten, im Raffengewolbe ftebenben Beldfaften ju bringen. Ueber Die in Diefem Raften niebernelegten Summen ift ein, von ben Raffen Curatoren vollzogenes Protofoll, meldes in ein baju besonders eingerichtetes Buch geschrieben wird, ju fuhren, und find barin auch die bon Beit ju Beit aus bem Raften berausgenommenen Gummen ju notiren. Der Rendant ift verpflichtet, ber Abministration Anzeige ju machen, fobalb ber in feinen Banben befindliche baare Belbbeftand Die Gumme von 500 Rthir, überfteigt; außerdem aber bat auch der Umtshauptmann, fo oft es ihm bei feiner genauen Renntniß vom Bertebr ber Raffe rathlich erscheint, und mindeftens von 14 gu 14 Lagen, bas Saupt . und Forft Raffen Journal einzusehen und abzuschließen, und eintretenden Balls die Diederlegung entbehrlicher Raffenbeftande unverweilt ju verau.

veranlassen. Bei den monatlichen Rossen Revisionen sind die im Rassengewölbe niedergelegten baaren Bestände und geldwerthen Effecten, die Cautions-Effecten darunter mitverstanden, jedesmal mit zu revidiren. Die Rosse darf ausger den etatsmäßigen Gehalten seine Ausgaben anders, als auf von den Mitgliedern der Administration ausgestellte Ausgade-Ordres leisten, welche nehst den darüber zu empfangenden Quitrungen den Rechnungsbelag über die verausgadte Post bilden. Nur die aus den Unterhaltungssonds der abdemischen Institute zu leistenden Zahlungen machen in sosern eine Ausnahme, als die Ausgade-Ordres hier nicht von den Mitgliedern den Ausnahme, als die Ausgade-Ordres hier nicht von den Mitgliedern dem Amsthauptmann zur Einsicht vorgelegt werden, welcher denselben sein vielt und Namens-Unterschrift bestügt. Sehn so durfen von der Kasse ausgenellte werden, welcher denselben sein etatsmäßigen Pacht- und andern der Summe und den Terminen nach, unveränderlich sehn den Mitgliedern der Kassen und kapitale-Linsen keine Einnahme-Ordres als auf von den Mitgliedern der Administration ausgestellte Einnahme-Ordres angenommen werden.

- S. 11. Unter ber Abminiftration flegen :
- 1) die afademische Erpedition, bei welcher fungiren:
 - a) ein Secretair, ber zugleich die Registratur besorgt, und Journal, auch Protofolle zu fuhren perpflichtet ift;

b) ein Ranglift;

- c) ein Canbreuter, jugleich Epecutor und hauptfachlich fur Beftellungen auf bem Canbe;
- d) ein Amtebiener fur ben Dienft in ber Stadt;
- 2) die afademische Raffe, bei melder fteben:
 - a) ein Renbant;
 - b) ein Controlleur, auch als Raffenfdreiber befchaftigt;

beibe find zugleich verpflichtet, fich bei ber akademischen Abministration, besonders fur Ralkulatur-Arbeiten gebrauchen zu laffen.

Die Rasse besindet sich in einem verschlossenen Gewolbe unter brei Schlossen, zu welchen der Amtshauptmann, der Kendaut, und der Controlleur die Schluffel haben. In diesem Rassengewolbe befinden sich drei Rasten: der eine fur die baaren hauptbestande, der andere für die Documenten Bestände, der dritte einfalt die Lages Rasse des Rendanten. Die beiden erstgenannten sind unter dreisachem Berichlusse; die Schluffel sübren der Amtshauptmann, der Syndicus und der Rendant; Der Rasten mit der Lages Kasse fat zwei Schloser, wozu der Rendant und der Controlleur die Schluffel haben.

Die afademifche Raffe bat zugleich bie Forft. Raffe zu verwalten.

S. 12. Der Abministration steht die Aufsicht und Disciplin über bie im borftehenden S. ausgeführten Beamten und deren gesammte Dienstihfnung zu. Die Beamten der Kasse und ber afademischen Erpedition sind verpflichtet, in dem sur beide eingerichteten Auntslosale ihre Geschäfte zu vollziesen und sich dazu, auser den Sonn. und Festragen, von Morgens 8 die 12 Uhr Mittags, und Nachmittags von 2 die 6 Uhr, auch, wenn es der Drang der Geschäfte erfordert, die 7 Uhr auszusstaten, und während dieser Zeit emsig und ruhig ihren Dienstverrichtungen obzuliegen. Damit die Geschäfte mit desto nehr Pünktlichkeit und Bermeidung alles Zeitverlusse ihren Fortgang nehmen, wird es dem Amtshauptmann zur Pflicht gemacht, so weit nicht deren Bearbeitung Entsernung von Geräusch und Störung erfordert, oder derselbe im Dienst oder mit Urlaub adwesend ist, seine eigenen Geschäfte mögelicht in dem eigentlichen Amtslocale zu errichten, damit die Beamten der Kasse wohl, als der Expedition sich zu jeder Zeit Naths bei ihm erholen und von ihm Anweislungen erhalten können.

Begen Beamte, die sich Bernachlässigung ihrer Dienstoffichten ju Schulden tommen lassen, hat die Administration Berweise und Ordnungestrafen bis jum Be, trage von 5 Athlen. eintreten ju lassen; bei schweren Dienstvergegen aber bem Kang, ler, welcher die Einleitung der Untersuchung bei dem Ministerio in Antrag bringt und die zur Sicherung des Interesses der Universität ersorderliche vorläufige Anordnung trifft, Bericht zu erstatten.

Beamte, die mit Eifer, Treue und Fleiß ihre Berufspflichten erfullen, muffen auch mit Discretion und Aufmunterung begandelt, dem Grade ihres Dienfeifers und ihrer Wirffamkeit gemaß ausgezeichnet und benselben bei sich darbietender Gelegenheit, durch Remunerationen, Berbeffereng ihrer augern Lage und Beforderung das Amerlenutuiß geracht werden, welches sie zu verdienen sich bemuben.

- S. 13. Die Unstellung ber Offizianten ber afabemifchen Erpebition erfolgt auf ben Borfchlag ber Ubministration burch ben Kanzler.
- S. 14. Da auf den Gutern der Universität von dieser bisher die Polizei Berwaltung ganz auf gleiche Weise, wie solches von den Landrathen geschieft, dirigitet worden ist, so wird der Administration, welches bei Vollziehung seiner Dienstissten am hausigken Gelegenheit hat, die Guter der Universität zu besuchen, auch sonst in unmittelbarem und beständigen Verfehr mit Schulzen und Ortsvorstehern der Universitätsguter kehr, und beshalb auch eine genaue Kenntnis von den Local Berhältnissen und Bekanntschaft mit den Wirthen und Verdochern dieser Orschaften bestigt, zur Verwaltung der Polizei mit prinzipaler Veraumortlichkeit beaustragt, wobei es sich jedoch von selbst versieht, daß in sofern die ihm erforderlich scheinenden posizeisichen Maafregeln von Einfuß auf das allgemeine Interesse der Universität und auf das Vermögen derselben

insbesondere sind, es ihm obliegt, vor deren Aussührung sich mit dem andern Mitgliebe der Administration zu berathen, so wie jener sich auch des Legtern Beinaths in Fällen zu versehen hat, wo Nechtsfragen und Wahrehmung der Rechtsformen coincidiern. In der Sigenschaft des Polizei-Dirigenten gehen von dem Antshauptmann alle Bestimmungen allein aus, welche auf die Unterhaltung der Wege, Brücken, Danme, Gräben, auf die Obsorge sur Arme und Nothseidende, auf den Unterricht armer Kinder und die Berwendung der sur Armenungstege bestimmten Jonds, auf die Fürsorge sur der einerstehn und die Aufrechtgaltung der Schusprage bestimmten Gerkhaltung der allgemeinen Sicherbeit, Ruhe und Dednung, auf die Abwertsgerahr, und die Veranstaltungen bei der deren Sintritt, auf Verandverschgerungswesen, auf die zur Verhätung und Tilgung ansteckender Krankheiten unter Menschen und Seuchen unter den Thieren, auf die Vaccination, auf Gesinde-Polizei und das Passwesen Verup haben.

Der Amishauptmann fieht in Diefer Beziehung unter der Regierung, Deren Befebien und Anordnungen Derfelbe Folge zu leiften verpflichtet ift. Die Erhebung ber ftanbiichen Steuern und beren Ablieferung an Die berreffenden Raffen wird gleich-

falle vom Umtebauptmann beforat.

S. 15. Das dem Rector und Concil zuständige Kirchen. und Schul. Parronat wird fortbestehen, das Etats. und Rechnungswesen der akademischen Patronats-Kirchen, wird jedoch der akademischen Edministration untergeordnet, welche dei bem Interesse der Werwaltung des akademischen Bermögens an der Erhaltung des Bermögens der akademischen Patronats-Kirchen dafür zu sorgen hat, daß gedachte Kirchen stets mit zwertässigen Stats verschen werden, und das Kassen und Rechnungswesen derschen stets in guter Ordnung geführt bleibe. Die Kirchen-Etats untersiegen der Bestätigung des Kanklers.

5. 16. In so weit die Bestimmungen ber Bistations Bescheibe vom 11. Mai 1775, und 20. December 1795., besgleichen bes seit bem Jahre 1813. in Amwendung gekommenen "Projects zu einer Beranberung der Abministration" von ben Kestiefungen des gegenwärtigen Reglements abweichen, verlieren erste ihre Kraft und

treten lediglich lette an beren Stelle.

S. 17. Erwanige Zweifel über die Anwendbarkeit der fruberen Bestimmungen zu enticheiben, so wie bie im Laufe der Zeit fur die Berwaltung nochwendig werdenden erganzenden Bestimmungen zu ertheilen, ift bas Ministerium ber geistlichen, Unterrichte- und Medizinal-Angelegenheiten besugt.

Berlin, ben 5. Februar 1835.

(L. S.) (geg.) Friedrich Bilhelm.

contrafign, von Altenftein.

(No. 22,422. III. pr.)

Berord.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Rinang . Angelegenheiten.

(No. 124.) Betrifft die Berfleigerung von 200 bis 300 Caufend Stud Torf in bem Konigl. Porfuvore Bremerbagen. (No. 1458, Mai 35.)

Bur Bersteigerung von 200 bis 300 Tausend Stud Torf, welche in bem Ronigl. Torsmoore zu Bremerhagen in biesem Jahre gestochen werden sollen, ift ein Ausbietungs-Termin auf ben 20sten b. M., Morgens 10 Uhr, an Ort und Stelle bei bem Forfter: Gehofte Bremerhagen, vor bem Konigl. Nevier - Oberforster 'angeset, wovon Raussiebhaber hierdurch in Kenntniß geset werden.

Stralfund, ben 7. Juni 1835.

Sanbele : Angelegenheiten.

(No. 125.) Betrift bie Bermaltung bee Ronigl. Ochmebifchen General Confulate in Greife, malb. (No. 1285, Mai 35.)

In die Stelle des mit der interimiflischen Berwaltung des Konigi. Schwedischen General Consulats in Greifswald beauftragt gewesenen Peter Brand firom ift der herr Bohann Armid Afgelius von Gr. Majeflat dem Konige von Schweden jum General Consul ernannt worden; welches wir hiermit in Gemäßheit hoberen Auftrage gur allgemeinen Keuntniß bringen.

Stralfund, ben 5. Juni 1835.

Underer Ronigl. Preußischer Behorden.

(No 126.)

Publicandum.

Da der Johann Chriftoph David Runstmann, hinter den in der Dr. 21. bes biesjährigen Amisblatts ein Steckbrief erlaffen ift, nach Anzeige der landrathlichen Behorde wieder ergriffen worden, so wird solches hiermit bekannt gemacht, und ber gedachte Steckbrief zuruckgenommen. Greiswald, am 9. Juni 1835.

Ronigl. Preuß. Sofgericht von Pommern und Rugen.

v. Moller, Präses.

Vermischte Nachrichten.

(No. 127.) Bermifchte Radrichten aus dem hiefigen Regierungs. Bezirfe fur den Monat Mai biefes Jahres. (No. 1474. Mai 35.)

I. Bitterung.

Im Mai war die Witterung, bei wechfelnden offlichen und weftlichen Winden,

veranderlich, meiftentheils trabe und regnicht, ofter flurmifc mindig und frofifalt, besonders gur Nachtzeit. Um iften und ioten Bender famen Gewitter auf, von Regen begleitet, und am gten bes Ibends wart ein ftarfes Wetterleuchten sichtbar. An mehreren Sagen fiel Sagel mit Regen untermischt.

Das Barometer ftand am bochften ben igten und arften b. M. auf 28", 5", 8"" bei Nordoff. und Oftwind, flarem und windigen Better, am niedrigften ben

13ten auf 27", 7", 12"" bei Mordmeftmind, truber Luft und Regen.

Das Thermometer zeigte ben bochften Bormittagsfland am roten b. M. auf + 92°, ben niedrigsten am ibten auf + 2°; ben bochften Nachmittagestand am toten auf + 17°, ben niedrigsten am 19ten und 20sten auf + 6°.

II. Dreife bes Betreibes und ber Lebensmittel.

I. Fleisch, Extranke und Consumtibilien.	Strals fund.	In Greifes wald.	Durch- fcnittes Preis
Rind-Tleisch stettes à Pfund Preuß. Gewicht mageres à Psiund "" Schwein-Fleisch stettes à Psiund "" Hammel Fleisch à Psiund "" Lammel Fleisch à Psiund "" Lamme Fleisch à Psiund "" Kantur Fleisch à Psiund "" Kald Fleisch à Psiund "" Bier ordinaires à Coune Preuß. Maaß " Bierespig à Quart "" Korn Pranntwein à Quart "" Graupen Gerse à Schessel "Sewicht " Psudwaitelle à Schessel "Sewicht " Pudwaitelle à Schessel "" Rass "Maaß ""	## 05 # 1 6 1 1 1 6 1 1 1 6 1	3.4 Oyn A 2 8 2 6 6 6 6 6 6 6 6 6	5.4 50 s.
Grüße Gersts à dito ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,,	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	2 20 - 4 15 - - 1 6 - 11	2 20 — 4 15 6 — 1 5 1 — 6 1 6
Boggen grob à Pro. "," Butter à Pfund "," Einlandischer Kafe à Pfund "," Eier à Eriege oder 20 Etief (Biddel) à Klafter	$ \begin{array}{c c} - & 5 & 46 \\ - & 4 & 6 \\ - & 2 & - \\ - & 2 & 9 \\ 7 & 22 & 6 \end{array} $	- 5 6 - 2 - - 3 - 6 25 -	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
Brennholz Eichen à dito Elfen à dito Lannen à dito	5 12 6 6 7 6 4 20 — 1 5 —	5	5 6 7 6 4 10 —

	In Stralfund	In Greifs mald	Durch=
II. Getreide und Fourage.	Dachfter Diebrig. Dreis. fter Dreis.	Sochfter Riedrig, Preis. fer Dreis.	fcnitts: Preis
	Rat. Oge. of Hat Oge. of		Raf. Oge of.
Walsen à Scheffel Preuß, Maaß Roggen à dito ,, ,, , Gerste à dito ,, ,, , Pafer à dito ,, ,, , Erbsen à dito ,, ,, ,	1 14 - 1 4 - 6 1 10 - 1 - 6 - 28 - 23 - 15 - 15 1 10 - 1 5 -	1 12 6 - - - - - - - - -	1 10 2 1 6 2 - 26 2 - 20 - 1 10 - 1 12 6
Buchwaizen adito ,, ,, Beu à Centner ,, ,, Stroft à dito ,, ,,	<u>- 16</u>	1 2 6	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$

III. Befundheits. Buftand unter ben Menfchen und Thieren.

Die fortdauernde, fur die jesige Jahreszeit ungewöhnlich talte, raube, naffe und windige Witterung vermehrte die gastrischenwatische fatarchalischen Krankheiten ungemein, und steigerten sie in ihrer Itensität. huften, Schupfen, heiserteit zo. mit und ohne Fieber waren allgemein verbreitet. Dabei kamen nicht selten entzündliche, bei weitem hausige aber gastrische Complicationen vor. Auf Rügen litten viele Menfichen an Brustrenkeiten. Scharlache und Wechsteiner und nur noch selten an.

Die Menschenblattern, achte und mobificirte, verbreiteten fich leiber weiter, namentlich in einigen Ortschaften bes Grimmer und Greifswalber Rreifes.

Gegen Enbe blefes Monats verminderte fich bie Bahl ber Rranten, und mar bie Sterblichfeit in der Localitat nur gering.

Unter dem Biebe fanden Rrantheiten von Erheblichfeit nicht ftatt.

IV. Ungludsfälle und Berbrechen.

In der Gegend von Bauer fiel am 27ften v. M. ein Rnabe uber ben Bord

einer Jacht und ertrant.

Am Josten v. M. sank in der Rabe vom Darft eine von Newcastle nach Greifswald mit Eisen und Seteinkohlen abgeladene Chaluppe. Sie hatte am Tage vorher in Folge eines hestigen Sturmes einen bedeutenden Leck erhalten. Die Schiffsmannschaft ist gerettet, von der Ladung aber nichts geborgen.

Bu Cichboly brannte am 4ten b. DR. bas Bobnhaus ber Bauerftelle Do. 1.

pollig nieber.

Ein Schäferjunge zu Jager stedte am 14ten Abends seine in der Rabe einer Holzung belegene Sutte an, und zwar aus Scheu vor diesem Ausenthalte, und ein Knabe von 10 Jahren in Brandshagen legte, aus bis jest unbekannten Grunden, Feuer in einem alten Schweinstalle an. Beibe Anaben sind festgenommen.

Auch fand in Nossendorf am ibeen b. M. eine bosliche Brandstiftung flatt; bas Feuer ward jedoch sogleich gelosche. Der Thater ift bis jest nicht ausfindig gemacht.

Unfange diefes Monate erhangten fich ein Chauffee Arbeiter und ein Burger

aus Greifsmald in ber Diebrichshager Soljung.

In Startow entleibte fich ein Lagelohner burch einen Schnitt in ben Sale.

v. Schifffabrt.

In fammtlichen Probinzialbafen liefen 38 Schiffe ein und 5: Schiffe aus benfelben aus. hauptsachlich murben mit lesteren verschiffe:

1116 Wifpel 10 Scheffel Baigen,

193 . 18 . Roggen, 403 . 21 . Gerfte,

1 = 14 = Erbfen.

. 19 . Mals.

Stralfund, ben 31. Mai 1835.

166

Ronigl. Preuß. Regierung.

Personal = Chronif.

Der bisherige Ober. Grang. Rontrolleur Beimann gu Stralfund ift gum Steuer-Inspector ernannt worden.

Geffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 23. Stud des Amts - Blatts

ber Königlichen Regierung zu Stralfund.

№ 23.

Stralfund, ben 10. Juni.

1835.

Am igten Juni b. J., Morgens io ihr, wird auf bem von bem verflotbe, nen Koffaten Chriftian Bog befestenen hofe eine Auction über Pferde, Rube, Schaafe, Schweine, imgleichen instrumenta rustica und haus und Ruchengerath gehalten werben. Kaufliebhaber werden biezu eingeladen, jedoch gereicht zur Nachricht, bag ohne baare Bezahlung nichts verabsolgt werden kann.

Datum Greifsmald, ben 20. Mai 1835.

(L. S.) Ronigliches Rreisgericht hiefelbft. Dr. Anderssen.

Bum öffentlichen Berkaufsaufgebot, des von dem verstorbenen Fischer und Budner Christian Lange zu Freest nachgelassenen Saufes cum pertinentils sind vor
dem Königl. Kreisgerichte hieselbst Termine auf den Isten und 22sten Juni
und 4ten Juli d. J. angesett. Kaussiebhaber können sich sodann Morgens 10 Uhr
einsinden, ihr Gebot auf die grundleglichen Bedingungen zu Protokoll geben und
über den Juschlag Bescheid erwarten.

Datum Greifsmald, ben 25. Mai 1835.

Ronigl. Kreisgericht hiefelbft.
Dr. Underffen.

Alle diejenigen, welche an den Pachtbauern Johann Christoph holtfreter ju Jacobsborf, und insbesondere an die Segenstände feiner Pachtung der Parcele Dr. 6. daselbst, an Bieb., Beld und hausinventarium, Saaten, Ackerarbeit, Borfchuß und was sonst dazu gehort, aus irgend einem Rechtsgrunde Forderungen und Ansprüche zu haben vermeinen, werden hiedurch geladen, selbige in Termino den 27sten dieses Monats, Morgens 9 Uhr, hieselbst augumelden und zu beglaubigen, bei Strafe des sonst in demselben Termine sofort zu erkennenden ganglichen Ausschlusses.

Datum Frangburg, ben gten Juni 1835.

Ronigl. Preußisches Rreisgericht.

Das zur Concursmaffe des verstorbenen Schiffets J. M. gaed's von Bingft geborige, bafelbst belegene und mit Dir. 69. bezeichnete Bubphpaus nebst Butebbe

soll in nachstehenden Terminen, ale: am 27 fen b. Mie. und am Tren und 25 fen Juli d. J., Morgens 9 Uhr, hiefelbst offentlich meistbietend verkauft werden. Liebhaber werden dazu eingelaben; die nicht pracludirten Glaubiger aber haben fich in bem lehten Aufbotsermine genügend über den zu ercheilenden Zuschlag zu ertäten, unter bem Nechtsnatheile, baß sie sousia an die Beschlüsse der erschienenen Mehrsahl gebunden erachtet werden sollen.

Datum Grangburg, ben 3. Juni 1835.

Ronigl. Preuf. Rreisgericht.

Betanntmachuna.

Das akademische Gut Neuendorf, im Kenniger Kirchspiel belegen, soll in Gemaßheit höherer Berfügung mittelst öffentlichen Aufbots auf neue 18 Jahre von Termino Trinitatis 1836 bis dahin 1854 verpachtet werden.

no Trinitatis 1836 bis dabin 1854 verpachtet merden.				
Daffelbe enthalt an Blachen Inbalt:		Preuf.	Ma	ß.
1) hof. und Bauftelle	3	Mrg.	9	□R.
2) Garten	12		5	
3) Uder	1496	•	165	
4) Wiefen `	203		156	•
5) Rohrwerbung	2	•	148	
6) Hutung	98		148	•
7) Holzung	51	•	1	
8) Beidenpflanzung	2		163	•
9) Unland	55		177	•
Gumma	1027	Mrg.	72	D98 .

Ein Bietungs . Termin ift auf

ben 25 ften Juni b. J., Nachmittags 3 Uhr, ' im Saufe des Universitate Syndicus Dr. Gich ftedt hiefelbst angesest, wozu Pachtliebhaber fich einfinden wollen.

Rarte, Rlur. Regifter und Dacht. Bebingungen find in unferer Ranglei gur Gin-

ficht in ben gewohnlichen Dienfiftunden ausgelegt.

Greifsmald, Den Iften Juni 1835.

Ronigl. acabemifche Abminiftration.

Befanntmadung.

Wegen Unfahrbarteit der betreffenden Strecke der Greifswald. Stralfunder alten Laubstraße, neben bem Chausce-Planum, ift die Passage auf der Strecke von der Reuenfircher Scheibebrucke bis an den Neuenkircher Riefern-Ramp von heute ab bie auf auf

auf Weiteres burch bas Dorf Neuenkirchen verlegt und burch Begweiser geborigbegeichnet, welches hierdurch jur offentlichen Kenntniß gebrache wird.

Greifemald, ten 4. Juni 1835.

Der Konigliche acabemische Amtehauptmann Dolm.

Die hollanderei ju Rirch · Baggendorf bei Grimmen, bestehend aus 100 Ruben, foll zu Martini tieses Jahres auderweitig verpachtet werden. Pachtliebhaber mogen fich baselbit auf ben hofe melben.

Rird . Baggendorf, ben 5. Juni 1835.

\$ 0 1 6.

Bu Redebas bei Barth foll zu Martini dieses Jahres die bestehende Hollanderei von 120 Kuben verpachtet werden. Gute Kleeweibe, so wie fur jede Kuh ein Fuber heu wird gatantirt. Auch ist bei der neu eingerichteten Wohnung eine Butrermaschine vorhanden. Pachtliebhaber können sich deshalb auf dem Hose daselbst melben. Nedebas, den 12ten Juni 1835.

A. Peters.

luction.

Das Bieh. und Feld. Inventarium zu Baerenwalbe, (welches in Mr. 22. biefes offentlichen Anzeigers anders angegeben worden) bestehend aus 36 Pferden, 12 Fullen, 48 ausgezeichnet schonen Ochsen, 25 Stieren, 14 Starten, 700 verebelten Schaefen, 290 Lammern, mehreren Schweinen, so wie Acter und Baugerathschaften, Mobilien und Ruchengerath soll offentlich und meistbietend verkauft, und mit der Auction

am igten Juni biefes Jahres

angefangen werden. Raufliebhaber werden hierdurch eingeladen, an gedachtem Tage, Morgens 9 Uhr, auf dem Sofe zu Baerenwalde fich einzufinden.

Bugleich wird hiermit bas umlaufende Berucht, als maren bie oben angeführten

Doffen bereits verfauft, miderlegt.

Die Erben bes mobifcel. herrn 3. g. von Stumpfelbt.

Auctions - Anzeige.

Um 22 ften und 23 ften Juni b. J. soll in Zarnetow bei Carisburg eine Auction über Pferde, Ruhe, Schaafe, Schweine, instrumenta rustica, Leute Beten rc., der bafiloft abziehenden 6 Rossaten, abgehalten werden. Um erst benannten Tage wird mit Bersteigerung bes Viehes ber Aufang gemacht, und werden Runstiebhaber ersuch, sich sodann Morgens 9 Uhr auf bem Hofe bes Schulzen Freude einstylinden. Ohne baare Zahlung in Preuß. Cour. kann nichts verabsolgt werden.

Am 23. Juni c. follen in Spandowerhagen bei Bolgaft gegen gleich baare Begahlung und in offentlicher Auction verkauftwerden: 24 Kube, 2 Bollen, 5 Ochsen, mehrere Wagen, worunter ein neuer holsteinischer, eine große eiserne Egge, einige Schlitten, eine eine große Baltenwaage, Leute Betten, eine große Schneibelade, Sielengeschirr, mehrere Solz-Retten, fo wie mehreres Saus und Ruchengerath.

Raufliebhaber merden eingeladen fich zahlreich einzufinden.

Bittme Rnepel.

Unzeiae.

Die erwarteren Cadfischen Dublenfteine find jest hier eingetroffen; es ift bemnach eine gute neue Auswahl sowohl bievon als auch von Schlesischen Steinen in allen Gorten vorhanden, und empfehle ich mich bamit zu reellen Preisen,

Greifewald, ben 5. Juni' 1835.

S. Dbebrecht.

Berichiebene Sorten guter Striefwolle verkaufen wir pfundweise zu billigen Preisen. Putbus, den 9. Juni 1835.
3frael Nathan et Cp.

Greifswald. @

Das Gehoft No. 7. in ber Fetten Borfladt soll aus freier hand verlauft werben; es befleht in einem elegant eingerichteren Wohnhause nebst wirthschaftlichen Bequemitichteiten, einem Garten mit einigen hundert feinen Obsthannen, einem circa zwei inderigen an ben Barten flogendem Acte und einer Scheune.

Die Gebaude fieben ju 4300 Ribir, in Der Feuer - Alfecurang und gwel Drite.

theile ber Rauffumme tonnen ginsbar barin fteben bleiben.

Amts - Blatt

der Königlichen Negierung zu Stralfund.

Stück 24.

Stralfund, den 17. Juni.

1835.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Polizei . Angelegenheiten.

(No. 128.) Betrifft bie Begettelung bes aus den Balbungen in die Ctabte einzubringenben Dolles. (No. 1390. Maf 35.)

Bir feben uns veranlaßt, unfere Amteblatte = Befanntmachungen vom 27ften Rebruar 1821, und vom 28ften Huguft 1824, wonach jeder, welcher Soly irgend einer Art, Bantftode, Befen ober Borte in tie Ctabte einführt, bei Etrafe ber Confiscation, burch ein Atteft bes betreffenden Balbeigenthumers nachweisen fung, mober Das Sols fomme, wiederum in Erinnerung ju bringen; und weifen mir beshalb bie fammtlichen Doligei Beamten, fo wie bie Bened'armen hierdurch an, barauf gu feben. Daß Diefer Borfchrift überall nachgelebt, und Die Controvenienten mit ben gefestichen Strafen belegt merben. Stralfund, ben 7. Juni 1835.

Rinang = Angelegenheiten.

(No. 129.) Betrifft die Berpachtung zweier Wiefen in dem Forfibelaufe Bapenbagen, Rorfie reviere Couenhagen. (No. 409. Juni 35.)

Bur Berpachtung zweier Biefen in bem Korftbelaufe Papenhagen, Forffrepiers Schuenbagen, von I Morgen 30 Muthen Rlache, ift ein Termin auf ben 26ften b. M., Morgens 10 Uhr,

ju Schuenhagen por bem Roniglichen Revier-Oberforfter angefest.

Stralfund, ben 11. Juni 1835.

Bermischte Rachrichten,

Personal = Ehronit.

Dem ehemaligen Trompeter in ber Garbe Artillerie. Brigabe, Mathes, ift eine Brang . Auffeber . Stelle im Saupt . Amts . Begirte Eribfees interimiftifd verlieben morben. Stettin, am 3. Juni 1835.

(Sierbei ber öffentliche Ungeiger De. 24)

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage jum 24. Stud bes Umt8 = Blatts

der Koniglichen Regierung zu Stralfund.

Ag 24.

Stralfund, ben 17. Juni.

835

Bum öffentlichen Berfaufsaufgebot des von dem verstorbenen Fischer und Bubner Christian Lange zu Freest nachgelassen hauses cum pertinentiis sind vor
dem Königl. Rreisgerichte hieselibst Termine auf den riten und 22sten Juni
und 4ten Juli d. J. angefest. Kanfliebhaber können sich sodann Morgens 10 Uhr
einfinden, ihr Gebot auf die grundlestlichen Bedingungen zu Protofoll geben und
über den Auschlag Beicheib erwarten.

Datum Greifsmald, ben 25. Dai 1835.

Ronigl. Rreisgericht hiefelbft. Dr. Unberffen.

Befanntmachung.

Das afabemifche Gut Neuendorf, im Remniger Kirchspiel belegen, foll in Gemaßheit boberer Berfugung mittelft offentlichen Aufbots auf neue 18 Jahre von Termino Trinitatis 1836 bis bahin 1854 verpachtet werden.

Daffelbe enthalt an Riachen Inhalt: 1) hof. und Bauftelle	2	Preuß. Mrg.		
2) Garten	12	<i>2</i> g.	7	
3) Acter			165	5
4) Biefen	203		156	
5) Rohrwerbung	2		148	•
6) Hutung	98	•	148	
7) Hölzung	51		1	*
8) Weidenpflanzung	2		163	
9) Unland	55	•	177	•
Eumma	1027	Mrg.	72	796.

Gin Bietungs Termin ift auf

ben 25ften Juni b. 3., Dachmittags 3 Ubr,

im Saufe Des Universitate Syndicus Dr. Cich ftebt hiefelbft angefest, wozu Pachte liebhaber fich einfinden wollen.

Rarte, Flur Regifter und Dacht Bedingungen find in unferer Ranglet gur Gin-

ficht in ben gewöhnlichen Dienftftunden ausgelegt.

Greifsmald, ben 1ften Juni 1835.

a administration

Ronigl. academifche Abminiftration.

Holm.

Mein

Mein hieselbst am Markt belegenes, mit ber Gastwirthschaft und ber Backerei bewidmetes haus, zwei Stockwerk hoch, in welchen unten 3 beigdare Stuben, 6 Rammern, oben ein Saal, eine Stube, 2 Rammern, schorer Kornboden und ein Backbaus bestädich; serner 2 Roben mit guter Stallung, eine neue Scheune mit 7 Bachern, Wagenschauer, 10 Morgen Pommerschen Magkes eigenthuntlichen Licker, geräumigen Hosplaß, ein kleiner Garten, geneinschaftliche Weide für Prerde, Rube, Gant, and Belieben ausureiben, auch freien Torsstich, bin ich gewilliget aus freier Hand Werkaufen. Kausliebhaber konnen täglich mit mir in Unterhandlung treten. Sinnst, ben 13. Juni 1835.

J. U. Rofter.

Die hollanderei zu Rirch Baggendorf bei Grimmen, bestehend aus 100 Auben, soll zu Martini tiefes Jahres anderweitig verpachtet werden. Pachtliebhaber mogen fich baselbit auf ben hofe melben.

Rird . Baggendorf, ben 5. Juni 1835.

\$ 016.

Bu Redebas bei Barth foll zu Martini dieses Jahres die bestehende hollanderei von 120 Ruben verpachtet werden. Gute Rleeweide, so wie fur jede Ruh ein Fuber heu wird garantirt. Auch ist bei ber neu eingerichteten Bohnung eine Buttermaschine vorhanden. Pachtliebhaber konnen sich beshalb auf dem hofe daselbst melben. Rebebas, ben 12ten Auni 1825.

M. Deters.

Auctions . Angeige.

Am 22 sten und 23sten Juni d. J. soll in Zarnetow bei Carlsburg eine Auction über Pferde, Rube, Schaofe, Schweine, instrumenta rustica, Leute Beteten ic., der dasiehleft abziehenden 6 Kossaten, abgehalten werden. Am erst benannten Tage wird mit Versteigerung des Biehes der Aufang gemacht, und werden Kaussiehhaber ersucht, sich sodann Morgens 9 Uhr auf dem Hose Schulzen Freude einzusinden. Ohne baare Zahlung in Preuß. Cour. kann nichts veräbsolgt werden.

Auctions . Anteige.

Am 26sten Juni foll zu Grabow bei Brimmen eine Auction über Pferde und Kullen, Rindvieh, Schaafe, Schweine, Adergerath u. bgl. gehalten werden. Der Anfang ift des Morgens um 9 Uhr; ohne baare Bezahlung wird nichts verabsolgt.

Auctions · Anzeige.

Eingetretener Umflande halber kann bie Auction, welche am isten und 19ten Juni in Ronkendorf bei ben Dachtern Lohow, Schut und Roblert Satt finden follte, erft am 22ften und 23ften Juni abgehalten werben. Gegenflande der Berfteigerung sind: Pferde, Rube, Ochsen, Schweine, Bieb. und Belde. immen.

Raufliebhaber merben bieburch eingelaben, fich am 22ften Suni, Morgens o Uhr, bei bem Dachter Logow in Ronfenbagen einzufinden.

Runfzig bis fechszig Sammel, gefund und gut im Stande, fein in der Bolle, find ju berfaufen ju Spiefereborf bei Richtenberg. Schomann.

Mein Lager von allen Gattungen Schwedischer und Finnischer Bretter, Latten,

beschlagenen Balten von 24 bis 48 Suß lang, Balfunen, Planten zc. ift groß und um foldes zu verkleinern, verfaufe ich Diefe Artifel zu bochft niedrigen Dreifen.

Peenholy, lang und febr gopfreich, alle Dimenfionen von Schwedischem Ctangen. Gifen, Engl. Dreibrand . und Brillen . Stahl, Schleiffteine, Bint . und Gifenbleche,

Engl. Steinfoblen, Rudersdorfer Steinfalf u. f. m. ju billigen Dreifen.

Putbue, Den 13. Juni 1825.

C. S. Denfe.

21 d. Wilhelm, aus Oberweisbach, empfiehlt fich gu biefem Johannis . Martt feinen geehrten biefigen und auswartigen Baublungsfreunden mit feinem wohlaffortirten Lager von Dorzellan . Dfeifen mit und obne Befchlag.

Sein Logis ift bei bem Branntweinbrenner Berrn Caspar Bottcher am

Rabrtbor.

Da fur die Rinder der Ginmohner ju Ludwigsburg ju Martini d. 3. ein fabiger und gesitteter Schullehrer angustellen ift, fo baben Diejenigen, welche Diefe Stelle au erhalten munichen, fich bei mir ju melben, und ihre Gefchicflichfeit bagu nachgumeifen. Collte ein Maurer biegu Benuge haben, fo werbe ich unter gleichen Umftanben folchen befonders berudfichtigen.

Greifsmalb, ben 31. Mai 1835.

3. D. S. Beiffenborn.

Amts - Blatt

der Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stück 25.

Stralfund, den 24. Juni.

1835.

Befetfammlung.

Das 12te Stud enthalt unter:

All 1610. Die Berordnung wegen Mobification ber Berordnung vom 23ften August 1829, Die Sinfuhrung gleicher Wagengeleise in benjenigen Theilen bes Brandenburg: Lauftischen Provinzial-Nerbandes, in welchem die Berordnung vom 14ten Mar; 1805 nicht eingeführt ist, betreffend. D. d. den 12ten Mai d. J.; und

1611. Die fernetweite Infiruction gur Bollgiehung der Allerhochsten Rabinets : Orbre bom Iften Januar 1831, Die Unlage und ben Gebrauch der Dampfe Mafchi-

nen betreffend. D. d. ben 21ften beffelben Monate.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

.Finang = Angelegenheiten.

(No. 130.) Betrifft die Berpachung der Biefennugung auf einer Biefenfiade von 2 Worgen in bem Cummerower holge, Forfe Reviere Schnenbagen, (No. 808, Juni 35.)

Bur Berpachtung ber Biefennugung, auf einer Biefenflache von 2 Morgen, in bem Cummerower holge, Forft-Reviers Schuenhagen, ift ein Termin

auf ben gten f. M., Morgens to Uhr,

ju Schuenhagen vor bem Ronigl. Dberforfter angefest.

Stralfund, ben 20. Juni 1835.

(No. 131.) Betrifft die Berpachtung der Wiesenungung auf einer Flace von 14 Morgen in bem Millienhager Eichbruche, Forftreviers Schuenhagen. (No. 809. Juni 35.)

Bur Berpachtung ber Wiesennugung auf einer Flache von 14 Morgen in dem Millieuhager Eschbruche, Forstreviers Schuenhagen, von Trinitatis d. 3. ab bis dabin 1830, ift ein Termin zu Schuenhagen

auf den gien f. M., Morgens 10 Uhr, per dem Ronigl. Revier Dberforffer angesest.

Stralfund, den 20. Juni 1835,

Ce Sandels.

Banbele, Angelegenheiten.

Betrifft Die Berlegung mehrerer Jahrmarfte, (No. 814. Juni 35.) (No. 132.) Die Berlegung nachftebenber Jahrmartte:

1) Des Kram. und Biehmartes ju Gary bom 16ten Juli auf Montag ben 20ften Juli;

2) bes Rrom . und Biehmarfts ju Bergen bom 20ften Juli auf Mittwoch, ben aaften Juli;

3) bes Rrammarfte ju Sagard vom Donnerftag, ben 23ften, auf Freitag, den 24ften Buli;

4) des Krammartts ju Greifsmald bom bten Muguft auf Montag, ben 27ften

5) bes Pferdemartts ju Greifemalb vom sten Muguft auf ben asften Guli:

6) bes Rrammarfts ju Eribfees vom 27ften October auf Montag, ben Toten October ;

7) bes Rram., Bieb. und Pferdemartte ju Richtenberg vom 22ften October auf Mittwoch, Den 21ften October:

R) des Rrammartes ju Grimmen vom geen Dlovember auf Freitag, ben 23ften October: 9) des Rram. Bieb. und Pferdemartts ju Barg bom 29ften October auf Mon-

tag, ben 26ften October; 10) bes Rram ., Bieb. und Pferdemarfte ju Bergen vom aten November auf

Mittwod, ben 28ften October; 11) bes Rrammartts ju Sagard vom 4ten Rovember auf Freitag, ben 3often October;

12) bes Rrammartts ju Greifewald vom 20ften October auf Montaa, ben aten

Mobember :

13) Des Biehmarfte zu Greifemald vom toten Movember auf Montag ben 26ften October:

14) bes Rrammartes ju Barth vom iften October auf Mittwoch, ben 3often September.

bringen wir biermit gur allgemeinen Runde.

Straffund, ben 22. Juni 1835.

Anderer Konigl. Preußischer Behörden.

Betanntmachung. (No. 133.)

Es foll die Lieferung von 120 Rlaftern gfußigen Budjen Rloben Solges fur Die hiefigen Barnifon Anftalten incl. bes Lagarethe pro 1835 - 1836 im Bege ber Licitation Licitation bem Mindelifordernden überlaffen werden, und ift zu diefem Befuf ein Licitations. Termin auf ben oten Ruli b. 3.,

a. wegen der furs Lagareth bestimmten 50 Klafter, Bormittags 10 Ubr, im

Pasareth, und

b. megen Der übrigen 70 Rlafter, Dachmittage um 2 1thr. im Garnifon Ber-

maltunge. Bureau, Eribfeerftrafe Mr. 250.

anberaumt, wozu Lieserungslussige mit dem Bemerken hierdurch eingeladen werden, daß die Lieserungs Bedingungen an beiden genannten Orten vorher taglich eingeschen werden tonnen. Stralfund, den 18. Juni 1835.

Ronigliche Garnifon: Bermaltung.

Geibel

(No. 134.)

Das ordentliche Ferstgericht fur ben Bezirk des Königl. Greifswalder Forstgerichts hat am 15ten Juli b. J., Morgens 9 Uhr, Statt. Diejenigen Holzfrevel, welche bis zum 30fen b. M. ordnungemäßig deuuncitt worden, kommen dann zur Untersudung; spatere Denuciationen, zu beren Entgegennahme das Forstgericht auch bereit ist, konnen jedoch erst im nächsten Forstgericht zur Ersedigung gebracht werden.

Datum Greifsmald, ben 10. Juni 1835.

Koniglich Forftgericht hiefelbft.

Bermischte Nachrichten.

(No. 135.)

Molz : Bersteigerungen

in ben Ronigl. Forften bee Regierungebegirte Stratfund fur ben Monat Juli 1835.

Forftrevier.	Forfttheil.	Datum	Unfang	Gegenstand	Berfammlunge, Ort.	
		ber Berfteigerung.				
~	Abtshagen. Sievertebäger Sufen, Lotalität	7.	9 ubr.	Eiden und Buden auf bem Stode, Platteiden, Giden Brennholz in Rlaftern.	SievertebägerRiefernfamp.	
	Bittenhagen. Rafernehler und Bitten- bager Robefläche Elmenborft. Bittelbruch	11. 18.	Morgens	Eichen auf bem Stode nub in Raveln. Eichen auf bem Stode.	im Solle bafelbft	

E e 2 Abtehagen

Forfirevier.	Forfitheil.	Datum	Anfang	"Gegenstand	Verfammlunge. Ort.
	16.	-	_	der Berfleigerung.	
Abeshagen	RI. Barnetom. Barnetower Gehage	20.	Morg. 911.	Eichen auf bem Stocke.	an ben Borlanber Wiefen
	Bremerhagen. Cotalitat	27.	a	Riefern und Aspen-Bindfalle.	Forfthaus Bremerhagen.
	Forfibelauf Ahrenshoop	8.	ubr.	Buchen und Birten Dus, und Brennbols, fo mie auch	123
01	- Born - Precom	11.	9	Weichichlag, Sol; Riefern, Dun, u. Brennholz. Riefern Baubolg, (Windfall,	Borbarg. Shulzenhans ju Born.
Dark	- Bied	18.		bolg), Buchen und Riefern Rug= und Brennholg. Riefern Rug, und Breun,	Schulgenhaus ju Prerem.
	- Straminte	22.	333	bolg. Eichen und Riefern Brenbolg	Forfthaus ju Mied.
10 -	Belauf Jagerhof	6.	libr.	auf bem Stode. Eiden Rugholgflafter, Eiden, Buchen und Riefern Brenn:	Straminfe.
3 agerbof	Bierower Solg	18.	6	hol; in Rlaftern. Eichen Rughol; Enden und Rlafter. Bergleichen Brenu.	Karrof.
	3m gangen Revier	28.	Morgens	bolg in Rlaftern. Eiden, Buchen, Weich ; und Riefern Brennholg in Rlafe	in ber Soljung.
	Drofedom.	28.		buchen Scheitholi und ente	Forfibaus Jagerhof.
poggendorf .	Stubbenborf. Siemeredorfer Dois	29.	ubr.	rindete Eichen. Entrindete Eichen und Buchen	Binfen-Riege Brude.
	(Forfibelauf Pavenhagen.		n 8 10	auf bem Grode	in der Robeftache bafelbft.
Schuenhagen (Endinger, Couhenhager und Bulfehager Solg	10.	3610	Buchen, Cheite, Anappel und Reifer, auch Eichen Reifer Baumbolifiaftern.	Forfthaus Schuenbagen.
	Stubbnin VII, VIII.	6.	200	Buchen Reiferholy in Riaf-	
Berber .	Dort III, IV. 11-13,	7.		boten Stock und Reifer- bolg in Rlaftern	Buddenhager Baumhaus. Sageniches Baumhaus.

An Diesen Terminen werben auch geringe Rusholger, beren Bertauf, ohne Anwesembeit an Ort und Stelle, und überhaupt zulaffig ift, im gangen Revier vertauft.
Stralfund, den 20sten Juni 1835.

Der Konigliche Ober . Forftmeifter

(No. 136.)

(No. 136.)

Dem Forteplano Fabrikanten J. C. Beder ju Boppard ift ein Patent wegen einer durch Zeichnung und Modell nachgewiesenen und für neu und eigentsbuntlich erachteten Zusammensegung einer mechanischen Borrichtung jum Bewegen und Jangen ber hammer fur Forteplande, und bem Imp

für die Dauer von Acht Jahren, vom gien Juni 1835 an gerechnet, und bem Umfange ber Monarchie eribeilt worden.

Perfonal = Chronit.

Ge. Majeftat ber Ronig haben ben Banto Direftor Bauer ju Stettin auf fein Anfuchen in Enaden feines Dienftes entlaffen, und an feine Stelle ben bisherigen Stadtrath und Raufmann Ferbinand Peterffen zu Stettin jum Direftor bes bafigen Banto Comtoirs ju ernennen und bas diesfällige Patent hochfteigenhandig zu vollziehen geruhet.

In Die Stelle ber bieberigen, auf ihr Ansuchen entlaffenen Urmenpfleger far

bas Rirchfpiel Bingft find

ber Gutebefiger von Rathen ju Barbelvis und

der Dachter Beiligenborf ju Reuendorf

wieder du Armenpflegern Diefes Rirchfpiels ernannt und als folde bestätigt worben.

(No. 630, Juni 35.)

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage jum 25. Ctud bes Umts - Blatts

der Königlichen Regierung zu Stralfund.

№ 25.

Stralfund, ben 24. Juni.

1835.

Mein hieselbst am Markt belegenes, mit der Bastwirthschaft und der Backert bewidnetes Haus, zwei Stockwerk boch, in welchem unten 3 beigdare Stuben, 6 Kammern, oben ein Saal, eine Stube, 2 Kammern, schöner Kornboben und ein Backbaus bestühlt; seener 2 Köben fint glier Ställung, eine neue Scheme mit 7 Fackern, Wagenschauer, to Morgen Pominerschen Maaßes eigenthünstehen Alder, geraumigen Hofplatz, ein keiner Garten, gemeinschaftliche Webe für Pserde, Juhe, Banch auch Belieben auszureiben, auch reien Vorsifiet, bin ich gewilliger aus freier Hand zu verkausen. Kaussiebhaber können täglich mit mir in Unterspandlung treeres

Gingft, ben' 13. Juni 1835.

3. 21. Rofter.

Funfzig bis fedysig hammel, gesund und gut im Stande, fein in ber Bolle, find zu verlaufen gu Spieferedorf bei Nichtenberg. Coomann.

Ein Oldenburger Bolle ift auf Dem Pfgrehofe ju Sorft vertauflich.

Meln Lager von allen Gattungen Schwedischer und Finnischer Bretter, Latten, beschlagenen Balten von 24 bis 48 Juß lang, Baltunen, Planken zc. ist groß und um solches zu verkleinern, verkaufe ich biese Artikel zu hochst niedrigen Preisen.

Peenholz, lang und fehr zopfreich, alle Dimensionen von Schwebischem Stangen-Eisen, Engl. Dreibrand. und Brillen-Stahl, Schleistleine, Bint. und Eisenbleche, Enal. Steinfohlen, Rubersborfer Steinfalt u. f. w. zu billigen Preisen.

Putbus, ben 13. Juni 1825. .

C. S. Denfe.

Da für die Kinder der Einwohner zu Ludwigsburg zu Martini d. J. ein fahiger und gestiteter Schullehrer anzustellen ift, so haben diejenigen, welche diese Stelle zu erhalten wunfden, sich bei mir zu melden, und ihre Geschicklichkeit dazu nachzuweisen. Sollte ein Maurer hiezu Genüge haben, so werde ich unter gleichen Umständen solchen besonders berudsichtigen.

Greifsmald, ben 31. Mai 1835.

3. P. S. Beiffenborn.

Auf bem herrichaftlichen hofe ju hobenfee bei Bolgaft werben Leute gunt Roben gesucht.

Amts Blatt

der Königlichen Megierung zu Stralfund.

Stück 26.

Stralfund, den 1. Juli.

1835

Gefetfammlung.

Das 13te Stud enthalt die Tarife, nach welchen bas Bollwertegeld zu erheben ift, unter:

Al 1612. ju Jarmen, bom 11ten Dai b. J.,

. 1613. ju Reufabr Eberswalte, von bemfelben Tage; die Auerhochften Rabiners. Orbres, vermittelft welchen Die revidirte Stabte. Ordnung vom 17ten Marg 1831 vertieben wirb, unter

1614. an Die Stadt Roffen im Großbergogtbume Bofen, vom 23ften ejusdem, und

: 1615. an die Stadt Offromo ebendafelbit, vom 3ten 1. D. : ferner, unter

. 1616. Das Geles wegen Beftrafung ber unbefugten Anfertigung öffentlicher Giegel, Stempel u. im., bom ften; und juleft bie Allerhochften Rabinets. Orbres, unter

1617. vom 10ten b. D., über ben Ginn tes S. 610. Sit. 11. Ebeil I. Des Anges

meinen landreches in Betreff Des Betrages ber Leibrenten, und

1618, vom 20ffen b. Dr., aber bie Beffrafung eines Berbrechere, welcher megen fruberer Berbrechen bereits ju einer lebenswierigen Freiheits Strafe verurtheilt ift.

(No. 137.) Auferhadfie Abineid Drete vom 23fen April 1835, wonach bie Fabrer von Frachfuhrwerfen verpflichtet find, die empfangenen Chaussezeitet ben Seeuers Aufflichtebeanten nud Wegewartern auf Erfederen vorzugeigen. (No. 1004. Juni 35.)

Auf Ihren gemeinschaftlichen Bericht vom raten April d. 3. bestimme 3ch, daß die Führer von Frachfuhrwerken die empfangenen Chaussezettel nicht nur, wie es die Strafbestimmung Mr. 5. jum Chaussezeld Sarif vom 28sten April 1828 verschrett, au die nachste Debestelle abzugeben, sondern auch dei Berneiedung einer Strafe von 10 Syr. dis zu 1 Athte. den Steuer-Ausstüderbeamten und Wegewatern auf Erfordern unterweges vorzugzeigen verpflichtet seyn sollen; sie durch an der Fortebung ihrer Fahrt dis zur nachsten "Debestelle nicht gefindert werden. Diese Bestimmung ist durch die Gesesammung befannt zu machen.

Berlin, beu 23. April 1835.

Friedrich Bilbelm.

Die Birflichen Beheimen Rathe Rother und Grafen v. Alvensleben. & f (No. 138.)

(No. 138.) Fernerweite Infruction jur Bollgiebung ber Allerhochften Kabinetsorber vom iften Januar 1831, die Allage und ben Gebrauch ber Daupfmafchinen betrefetenb. D. d. ben 21. Mai 1835. (No. 1198. Aum 35.)

Die Aussuhrung ber Borfchriften bes S. 2 der Allerhochsten Rabinetsorder vom iften Januar 1831, die Anlage und den Gebrauch der Dampsmaschinen betreffend, hat ju so verschiedenartigen Forderungen der Provinzialbehorden Beranlassing gegeben, daß in Berfolg der Instruction vom 13ten October 1831 Folgendes in hinsicht best Immanges ber einzureichenden Leichnungen sessen wird.

1. Situations . Plane.

b) Bei andern Dampfinaschinen Anlagen oder Dampstesseln zu andern Zwecken umsage ber Stuations-Plan bie zunächst an den Ort der Ausstellung anftogenden Grundstücke. Auch hier dient der Todo That der Machfitab als Regel, und nur in den seltenen Fallen, wo deser zwischen winklichten und unregelmäßigen Gebäuden keine hinreichende Deutlichkeit gewähren sollte, ist der Situations Van nach dem aben Machfiede aufutragen.

2. Rivellements . Dlane.

Mivellements. Plane find ben Situations Planen bei Anmelbung ber Konzessionsgesuche nicht beizufügen, sondern nur dann auf besonderes Erfordern des prufenden Sachverftandigen in der jedesmal nach der Lotalität zu bestimmenden Art nachzuliefern, wo algemeine polizeiliche Ruckstichten sie, wegen des Abstusses des kondenstren Wassers, der Anlage von Wassersbefältern, Eisternen ac. unungänglich nörhig machen.

Die Situations. ober Mivellements.Plane, welche nicht von einem Koniglichen Marticheiber beglaubigt worden, muffen von einem Feldmeffer gefertigt ober boch von

bemfelben als richtig auf Umtspflicht bescheinigt fenn.

3." Baurif.

In Sinfict auf ben Ort, Die Urt, ben 3med und Umfang Der Dafcine.

Es ist bier nur ber Bauriß gu forbern, wie er von bem Erbauer wegen Ungabe ber erforberlichen Raume geliefert wird, wenn fich baraus ber Standpunkt ber Mafchine, bes Reffels, bes Schornsteins, bie Lage ber Robren gegen bie benachberten

Grunbflude, so wie der Speise Borrichtung beutlich ergiebt. hierzu kann ben Umftanden nach ein einsacher Grundrif und eine Langenansicht oder ein Durchschnitt genügen.

4. Einzelnheiten ber Dafdinen . Ginrichtung.

Bon dem Ressel nebst Zubebor und der Feuerungs Unlage werden folgende Zeichnungen in einsachen Linien nach dem Maaßtabe von 30 Theil der naturlichen Große gefordert:

a) Ein Sauptlangen Durchschnitt, in dem fammtliche auf demfelben befindliche

Bentil ., Sicherungs. und Buffungsapparate erfcheinen.

b) Ein Querdurchschnitt in Linien, aus welchem fich die Lage ber Feuerzuge gegen ben niedrigften Wafferstand ergiebt.

Reicht ber Langendurchschnitt a. nach ber Konstruktion bes Reffels nicht bin, ein Gutachten über beffen Befahrlichkeit ober Gefahrlofigkeit gu geben,

fo muß bie Erlauterung burch ben Querdurchschnitt gefcheben.

c) Ein Langendurchschnitt ber Vorrichtung zur Speisung bes Reffels außer bem Fullungs-Apparate (f. a.), in welchem ihre Lage Konstruction und ihre Berbindung mit bem Bafferbehalter beutlich angegeben ift.

5. Befdreibung.

Diese Zeichnungen sind durch eine Beschreibung zu erläutern, in welcher die Dimensionen bes Kessels, die State und Beschaffenheit des Materials, der Ort, wober es bezogen worden, die Art der Zusammensehung, genau angegeben seyn muß, so wie die Dimension der Bentile und ihre Belaftung, die Dimension des Fullungs-Apparats, der Speisedrungtung und der Feuerung.

Die schriftliche Angabe über Die Kraft der Dampfmaschine, ob fie eine Sochbrud ober Kondensationsmaschine sen, welche Arbeit fie betreiben foll, genagt biernach vollommen, ohne weiteres Gingeben in ihre Konstruktion burch Zeichnungen,

um ben 3med bes Befeges ju erreichen. ---

6. Dublifate.

Die oben vorgeschriebenen Plane und Zeichnungen find doppelt einzureichen. Gin Exemplar wird bem Kongestionar zu seiner Legitmotion nach erfolgter Genehmigung beglaubigt gurudgegeben, bas andere aber bei der Oris-Polizeibehorbe ausbewahrt.

Merfebund bereits betriebener Dampsmalchinen.

Sollen Dampsmaschinen ober Dampsleffel an einem andern Orte benuft werden, welche sich bereits im Gange besanden, als die Allerhochste Rabinets Order vom iften Januar 1831 Gesegestraft erhielt, so tan eine Abanderung der Konstruktion der Reffel nicht gefordert werden, wohl aber, daß die Sinrichtung ihrer neu anzulegenden Feuerung und die Lage der Speisevorrichtung der Instruction vom 13ten October 1831 gemäß sey,

f 2 Saben

Saben bie ju verfegenden Dampfmafdinen ober bloge Dampfleffel ber Prufung nach ienen gefehlichen Borfchriften bereits unterlegen, fo genugen Die fruber eingereichten Beichnungen ihrer Gingelnheiten, in fofern barin feine Abanderung beabfich.

tigt mird, und eine formelle Erffarung ift in Diefer Beziehung binreichenb.

Berten Bergwerte. Dampfmafchinen von einem Chacht auf einen anbern berfent, in beffen Dabe feine Bohngebaube liegen, fo bedarf es bagu nur einer fchriftlichen Ungeige. Bei ber Aufstellung muffen jeboch die bei ber fruberen Rongeffion gum Grunde liegenden Sicherheitsmafregeln befolgt merben, ober bei alteren Reffelu Die oben megen ber Reuerung und Speisevorrichtung ertheilten Borfchriften.

Berlin, ben 21. Mai 1835.

Minifterium bes Janern und ber Polizei,

v. Rodow.

Bermaltung fur Banbel, Sabrit. und Baumefen. Rother.

Berordnungen und Befanntmachungen der Roniglichen Regierung.

Dolitei : Angelegen bleiten.

Betrifft bie Mortificirung eines Gemerbicheins. (No. 1225. Juni 35.) Dem Saufirbandler Peter Galliver aus Straffund ift ber ibm von uns fur bas laufende Jahr unter Dr. 205. ertheilte Bewerbichein angeblich gwifden Lois und Demmin verloren gegangen, und haben wir ibm auf fein Unfuchen einen neuen Bewerbichein, welcher mit ber Dr. 500. verfeben ift, ertheilt. Der erftere Bemerb. fchein unter Dr. 205. barf baber jum Gewerbs . Betrieb im Umbergieben überall nicht mehr benust merben.

Straffund, ben 27. Juni 1835.

Underer Konigl. Preußischer Behörden.

Betanntmadung. (No. 140.)

Es wird mit dem Meubau ber Brude in bem Dorfe Reinberg am oten fommenden Ruli . Monats begonnen, und wird Diefer Bau etwa in 5 Wochen beendet merben.

ABahrend bes bezeichneten Zeitranms ift bie Paffage burch Reinberg gesperret, und ber Weg von Stratfund nach Breifewald über Tefchenhagen, Reinkenhagen und Rirdborff ju nehmen. Grimmten, ben 24! Juni 1835.

Ronigt. Landrathliches Amt.

v. Dublenfels, Landrath.

(No, 141.)

tNo. 141.) Betanntmachung.

Bufolge bewerkstelligter Ausgleichung mit ben betreffenben Grundbesigern foll der alte Gingang auf der fruberen Landftrage nach Brandshagen hinein, und zwar aufber Westfeite nach Stralfund hinaus, fur allen Berkehr gesperret, und bort ein be-

pflanster Ball sum Rugen bes Chauffeegrabens angelegt merben.

Es wird baber hiermit offentlich befannt gemacht, daß jene bieber noch offen gewesene Passage von nun an gesperret ift, und Suhrwerte, so wie auch Wiehtriften nur allein die Chause ju halten haben. Fur die Umgegend von Brinthof und Abrenbfee ber, ist zu diesem Behuse ein neuer Weg angelegt worden, welcher bei ber Brandshager Mindmuble vorbei, gerade auf die Chausse, ju fuhrt:

Grimmen, ben 24. Juni 1845. Ronigl. Lanbrathliches Amt.

v. Mublenfels, Landrath.

(No. 142.) Das nächste Forsigericht für die Reviere Abtshagen und Schuenhagen wird am 1 5ten kunftigen Monacs, Morgens 8 Uhr, hiefelbst, für das Revier Darf am 1 7ten einsch. Morgens 8 Uhr. 14 Born Statt finden.

Frangburg, ben 29ften Juni 1825.

Koniglich Preuß. Forftgericht

(No. 143.)

Borfdriftemaßig mird hierdurch bekannt gemacht, daß die hegung bes fur ben Bezirt bes Bergenichen Rreisgerichts bestehenden ordentlichen Forsigerichts am 15ten Juli b. J., Morgens o Uhr, Statt finden wirb.

Bergen, ben 23. Juni 1835.

Konigl. Forftgericht hiefelbft.

(No. 144.) Betanntmachung.

Es foll die Lieferung von 120 Rlaftern glugigen Buchen Rloben Solzes fur die hiefigen Garnison Anflatten inel. bes Lagareths pro 1835 — 1836 im Wege ber Licitation bem Mindestforbernben überlassen merben, und ift zu biesem Befuf ein Licitations-Lermin auf ben 6ten Juli d. I.,

a. megen ber furs Lagareth bestimmten 50 Rlafter, Bormittags 10 Ufr, im

Lagareth, und

b. wegen der übrigen 70 Rlafter, Radmittags um 3 Uhr, im Garnifon Berwaltungs Bureau, Eribserstraße Dr. 259., auberaume, wogy Lieferungsluftige mit dem Bemerten hierdurch eingeladen werden,

Da

bag bie Lieferunge Bedingungen an beiben genaunten Orten vorher taglich eingesehen werden tonnen. Stralfund, ben 18. Juni 1835. Ronigliche Garnison: Berwaltung.

Geibel.

Bermischte Rachrichten.

(No. 145.)

Dem Dofter E. Bagenmann in Berlin ift ein Patent auf ein als neu und eigentsumlich anerkanntes Verfahren bei ber Bereitung des chloriquenen Kalis, unter der Maßgabe jedoch, daß dadurch bie Unwendung der Grundsabe, auf welchen das Berfahren beruht, nicht beichrankt werde,

auf Acht Jahre, vom 23ften Juni 1835 an gerechnet, und fur ben Umfang ber

Monarchie ertheilt worden.

Personal = Chronit.

Der bisherige Schulantebewerber 3. G. F. Ohlrich ift unter bem 28ften Juni c. jum Schullehrer ju Groß. Cordshagen ermablt: (No. 1207. Mai 35.)

Geffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 26. Stud bes Amts Blatts

der Königlichen Regierung zu Stralfund.

A# 26.

Straffund, ben 1. Juli.

835.

Das zur Concursmasse des verstorbenen Schiffers J. M. Faeeks von Zingst geborige, daselbst belegene und mit Nr. 69. bezeichnete Wohnhaus nehnt Zubehor soll in nachstehenden Terminen, als: am 27sten d. Mrs. und am arten und 25sten Juli d. J., Morgens 9 Uhr, hieselbst öffentlich meistbietend verkauft werden. Liebhaber werden dazu eingeladen; die nicht präcludirten Gläubiger aber haben sich werden Ausborstemine genügend über den zu ertzeilenden Juschlag zu erstäten, unter dem Nechtsnatheile, daß sie sonst an die Beschüsse der erschienenen Mehrzahl gebunden erachtet werden sollen.

Datum Frangburg, ben 3. Juni 1835.

Ronigl. Preuß. Rreisgericht.

Ein mir entbehrliches Gebaube, das bisher zwar als Scheune benußt, deffen Thorweg aber zu zwei Zimmer ausgebauet wurde und baher fehr gut als Wohnhaus von zwei Stuben benußt werden kann, muniche ich aus freier hand zu verkaufen. Es ist in gutem Stande, rund um von geschnittenem Sichenholz gebauet, mit Mauersteinen ausgemauert, das Dach mit circa 4000 neuen Pfannen — die Holfter ungerechnet — gedeckt, 46 Juß lang, 20½ Juß breit, 10 Juß 3 Zoll Rheinlandisches Maaß in Stendern hoch.

Liebhaber belieben es in Augenfchein ju nehmen und mit mir barüber zu verhandeln.

Bolgaft, den 25. Juni 1835. - Dere bei 174.

. Griebrid Burmeifter auf ber Bauwied.

Schaaf . Berlauf.

Bu Ruftow bei Lois fleben 120 febr feine junge Mutterfchaafe jum Berfauf.

Auf dem hofe ju Leperhof find 200 Stud rauhe gefunde Schaafe nach der Behre zu verlaufen; wenn Raufer es munichen, konnen auch fehr hubiche graue hammel oder Schaafe mit verkauft werben.

Bagen . Bertauf.

Bang neue vierfigige' Chaifen mit Ginsted Borberverbed, nach bem neuesten Geschmad auf bas Solibeste gebaut, so wie ein Jug Staatsgeschirre mit Neusilber- Beschlag empfiehlt zu ben billigsten Preisen

ber Sattler Meifter Ferbinand Bindler in Greifsmalb.

2

Den Vertauf von Ziegelsteinen ju Guglaffshagen bat mahrend meiner Abmefenheit ber herr Rendant Bufch in Garz übernommen, an welchen Raufer fich gefälligft wenden wollen.

Ich habe in biefen Tagen eine Flosse febr schoner fichtener Rundholger in allen Dimensionen und von gang vorzüglicher Länge erhalten und complettirte mein Lager mit einem Paar Rafnladungen 24sußiger Lischlerbretter und Bodendielen von vorzüglicher Gite. hiermit, so wie mit meinen sonstigen Baumaterialien, und fürzlich empfangenen Schwedischen und Polnischen Theer, empfehle ich mich zu den billigsten Preisen aus Beste.

Lois, ben 27. Juni 1835.

Carl Boat.

Rach dem fo eben erfchienenen Rechenschafts. Bericht ber

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha

betrug am Jahresfchluß 1834

und jur Bertheilung im Johre 1835 war eine Divideude von 22 Progent bestimmt. Durch fortmafrenden lebhaften Rugang ift Die Mitaliebergabl ber Bant bereits

auf 5700, Die Berficherungsfumme auf 9,800000 Thir, gestiegen.

Die Statuten biefer gemeinnugigen Anstalt, welche icon mehr als 400000 Thir, an die Erben verstorbener Mitglieder ausgezahlt hat, so wie Erlanterungen über die felbe werben unentgelblich vertbeilt durch

gr. Praeffe in Greifsmalb, Gottfr. Rirchhoff in Straffund, Senator C. F. Sagen in Bolgaft.

Stralfund, ben 2. Juli 1835,

Bottfr. Rirdboff.

Ein Statthalter, ber gut faen und Rufgeug machen tann; und Beweise feiner Brauchbartett und Luchtigfeit in feinem Jache vorzeige, so wie auch ein tuchtiger Unterschäfer finden jum 27ften October einen guten Dienft zu Bargat bei Baffom. von der Landen,

Amts - Blatt

der Königlichen Regierung zu Stralsund.

Stück 27.

Stralsund, den 8. Juli.

1835.

(No. 146.)

Betanntmachung.

Auf die Berhandlungen der hier zum sten Provinzial Landtage des Herzogifunis Pommern und Fürstenthums Rugen im Januar und Februar 1834 versammelt gewesenen Provinzialstande, ist durch den von Seiner Koniglichen Majestat unterm
23sten Mai d. J. erlassenne Landtags Abschied, die Allerhochste Entscheidung erfolgt.

In Folge Des 6. 53. Des Sticts vom Iften Juli 1823 ift Der Abbruct Diefes Allerhochft vollzogenen Landtage Abichiedes und Der hifforischen Uebersicht jener ftanbifden Berhandlungen gescheben; welches hierdurch mit Dem Bemerken befannt gemacht wird, Daß bei Den Rreis Raffen Eremplare jum Berkauf, Das Stuck ju 10 Sgr., niedergelegt sind.

Stettin, ben 30. Juni 1835.

Konigliches Ober : Prafidinm. Im Auftrage: Muller.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Röniglichen Regierung.

Polizei . Angelegenheiten.

(No. 147). Betrifft bie Aufnahme von Stipendiaten in bas Koniglich technische Gewerbe-Inflitat in Berlin. (No. 202. Juli 35.)

Diejenigen jungen handwerter, welche wunschen, Behufs weiterer Ausbildung in ihrem Gewerbe in bas Konigliche technische Gewerbe Infittut in Berlin aufgen nommen zu werden, werden hiemit aufgefordert, fich mit ihren Zeugniffen an bie ihren Beugeiste Bolizei-Behorde, resp. an Die herren Landrathe und Magistate, welche sie von ben zu erfullenden Bedingungen in Kenntniß sesen werben, bis zum 20sten b. Mts. zu wenden. Spatere Anmelbungen nuffen unberucfschietigt bleiben.

Bugleich weisen wir vorermagnte Behorden hiermit an unfehlbar bis jum 25ften d. Dies, wenn bie fich melbenden Jabividuen fich überall zufolge unferer Circulee. B g Brigung

Berfugung bom 26ften Marg 1822 gur Prafentation eignen, Die Derfallfigen Bor, ichlage unter Beifugung ber erforderlichen Zeugniffe bei uns einzureichen.

Stralfund, ben 3. Juli 1835.

(No. 148.) Betrifft die Schießübungen der landwehr im Monat Juli. (No. 239. Juli 35.) Die Schiefzübungen der Landwehr im Juli-Monat d. J. werden an den nachstehend bezeichneten Lagen auf den dabei bemerkten Plagen Statt finden.

I. Das Straffunder Landmehr . Bataillon:

am 5ten Juli, Bormitrage ju Stralfund, Breeger Saibe, Luberehagen Colonie und Bronfow,

Nachmittags ju Poferif, Beidemuble, Bieck auf dem Darf und Ragenom :

Kanenom;

am 12ten Juli, Bormittags gu Stralfund und Barth,

Radymittags ju Regaft auf Rugen, Laffentin und Sagard;

am 19ten Juli, Bormittags ju Abtshagen,

Machmittags ju Alt. Arendfee, Bergen und Putbus;

am 26ften Juli, Bormitrags, Stralfund, Breeger Saide, Lubershagen Colonie und Brontom, Radmittags zu Poseris, Beidemuble, Wieck auf bem Darft und

Ragenom.

II. Das Anclammer Landwehr Bataillon: den sten Juli, Morgens um 6 Uhr, in Greifswald, Wolgast, Lassan, Guftow und Nepzin,

Dadmittoge um 2 Uhr in Loif und Gr. Bieborff;

ben 12ten Juli, Morgens wie am 5ten Juli.

Ebenfo am igten und 26ften Juli.

Wir bringen Diefes mit ber eenstlichen Warnung zur offentlichen Kenntnis, daß fich Reiner mabrend ber Schiegubungen ter Schusslinde nabere, sondern bei polizeilider Abndung ben Anweisungen ber ausgestellten Doften Rolge leifte.

Stralfund, ben 4ten Juli 1835 ...

Rinang = Ungelegenheiten.

(No. 149.) Betrifft die Berpachtung einiger Wiefenfiden in bem Forfibelaufe Klein: Barsnebow, Forfi Reviers Abeshagen. (No. 1155. Juni 35.)

Bur Berpachtung von einigen Wiesenflachen in dem Forstbelaufe Rlein Barnes tow, Forst Reviers Abtshagen, für das laufende Jahr, ift ein Termin auf den 14ten b. Mes., Morgens 10 Uhr,

an Ort und Stelle ver bem Ronigl. Dberforfter ju Abtshagen angefest.

Stralfund, 3. Juli 1835.

Unberer

Underer Ronigl. Preußischer Behorden.

(N . 150.)

Befanntmachung.

In der Nacht vom 3often Juni jum iften Juli ift in Gremersdorf bei bem dortigen Ginwohner Ractom ein bedeutender Diebstahl ausgeubt. Das Gestohlene bestehet in Folgendem:

Drei Stud doppelte Friedrichd'or, awei Enden flachsener Leinwand, a 36 Ellen lang, & Ellen breit, ein bergleichen, 25 Ellen lang,

vier Laken ober 96 Ellen flachsener Leinwand, & breit, (Die angegebenen Maage

find Pommerfch), sechs neue hemden, gezeichnet J. C. R., zwolf gebrauchte hemden mit gleicher Zeichnung, zwei flachsen Bettlaten, M. L. R. gezeichnet, zwei Enden Drelmoetk zu Lifchichern, M. L. R. gezeichnet,

eine weißflachfene Riffenbubre, ungezeichnet, zwei Ctuck buntelblaue und weiße Bettbubren.

Auch ift noch mehreres, einem abmefenden Sohne bes Saufes zugehöriges Gelb geftohlen, welches nicht genau angegeben werben tann.

Da der Thater bis jest nicht entbedt ift, so werben bie respectiven Polizei. Beborben und Konigl. Gened'armerie um forgfaltige Bigilirung auf Die gestohlenen Gegenftande und ben Thater ersucht.

Grimmen, ben 3. Juli 1835.

. v. Dublenfels, Landrath.

Bermischte Nachrichten.

Derfonal = Chronif.

Der, nach feinem Königl. Schwedischen Dienst-Berhaltniffe zur Unstellung als Konigl. Forfter berechtigte bisherige Waldwarter Willen zu Bolzow, Forstreviers Berber, ift, nach Einziehung dieses Forstbelaufs, jum Königl. Förster in Poggendorf, Forstreviers Poggendorf, ernannt worden. (No. 30. Juni 35.)

An Die Stelle Des Pachters Rracht zu Starviß ift ber Pachter Raffow zu G g 2 Schmantevis

Schmantebig wieder jum Armenpfleger bes Rirchfpiels Wyd auf Wittom ermablt und als folder beflätigt worben. (No. 1040. Juni 35.)

Der Konigliche Forfer Rieg ift von Langensaal, Forft Reviers Werber, nach Bubbenhagen, Forft Reviers Jagerhof, verfest. (No. 938. Juni 35.).

Der Ronigliche Forfter Eichstaebt ift von Poggenborf, Forst-Reviers Poggenborf, nach Langensaal, Forst-Reviers Werber, verfest. (No. 938. Juni 35.)

Unter bem gten Juli d. J. ift ber bisherige Schullehrer zu Groß Corobagen, J. G. Bolland, als Schullehrer in Altenhagen landesobrigfeitlich bestätigt. (No. 1447. Juni 35.)

Geffentlicher Anzeiger

als Beilage gum 27. Ctud bes Umt8 = Blatts

der Königlichen Regierung zu Stralfund.

Nº 27.

Stralfund, ben 8. Juli. 7 2 2 1835.

Das bem Rlofter jum beiligen Beift geborige auf ber Infel Rugen im Altenfahrichen Rirchfpiele belegene Bnt Scharpis falle ju Erinitatis 1836 aus ber Dacht, und foll auf eine Reibe von 14 Jahren anderweitig verpachtet merden. Bu diefem 3med ift ein offentlicher Licitations . Termin, auf Den 16cen b. M., Bormittags 10 Uhr, auf der Beinkammer angefest, und tonnen Die Bedingungen bei bem Memarius bes Rlofters, Altermann Dunchmener, nachgefeben merben.

Stralfund, ben 1. Juli 1835.

Berorbnete

Proviforen und Abminiftratoren bes Rlofters jum Seil. Geift.

Ungefahre Befdreibung. : " 3 11.

Ader, 2013 Morgen Pommerich ober 517 Morgen 88 M. Preufifch : Biefen, 124: 17: 11 31 2 11 94 11 21

Beiden, 461 119

Beboch ift feit ber Bermeffung ein großer Theil ber Beibe jum Ader gezogen.

Das Gut fteuert fur 2 Sufen.

Rrantheit halber bin ich gewilligt, mein in ber Reifftrage gelegenes Bobubaus, worin feit bielen Jahren eine bedeutende Bacferei betrieben, aus freier Sand ju vertaufen, mogu ich Raufluftige ergebenft einlade, mit bem Bemerten, bag fcbriftliche Anfragen außerhalb Unclam franco erbeten werben. C. Beder.

Buder . Deifter in Unclam.

Mein ju Geehlen, nabe bei Bergen auf Rugen belegenes Saus nebft Scheune ind Roben, mober 70 Morgen Acter, bin ich Billens ans freier Sand ju verlaufen, und labe ich Rauflieber ein uber bas Dabere mit mir zu unterhandeln.

Geeblen, ben 3. Juli 1835.

Bu Belgaft foll am Freitag, ben itten Juli c., Bormittags 9 Uhr, eine luction uber 5 Rube, famintliches Sollandergerath, fo wie uber verfchiedene Dobb m gehalten werben. Bur Radricht gereicht, bag obne baare Bezahlung in Preug. ourant nichts verabfolgt werden fann.

Goog-

Schaafe und Lammer . Muction

wird in paffenden Abtheilungen, fo wie im Gingelnen, am' 26ft en Juli b. 9. Alfr Machmittage, auf bem Sofe ju Gublaffebagen abgehalten.

Shaaf . Berfauf. Bu Ruftom bei Lois fteben 120 febr feine junge Mutterschaafe jum Bertauf.

Muf bem Sofe zu Leverhof find 200 Ctud raube gefunde Schaafe nach ber Mehre ju verfaufen : menn Raufer es munichen, fonnen auch fehr bubiche grane, Sammel ober Schaafe mit perfauft merben.

Die zu Bublaffsbagen auf ben aten Brand bestellten Biegelfteine fteben zur Abbolung bereit. Sarber.

Etabliffements = Unzeige.

Siedurch erlaube ich mir einem boben Abel, den verehrten Beguterten und Ginaefeffenen ber Proving Dommern Die geborfamfte Ungeige gu machen, baf ich mich hiefelbft als appobirter praftifcher Thierarit etablirt babe, lund empfehle mich baber mit der Musubung meiner Runft jum bochgeneigerften Andenfen ergebenft. Beffreben foll und wird flets fenn, mich bes Bertrauens ber mich Begehrenden murbig zu erhalten.

Greifsmalb, ben 3. Juli 1835.

3. Tesloff, Thierarat. Domffrage Mr. 8.

Ein unverheiratheter Schaferfnecht, ber als Schaaf. Meifter einer nicht unbebeutenden Schaafberbe auftreten fann, auch Caution fur feine Tuchtigfeit und Trene macht, findet ju Rebebas bei Barth ju Martini b. I. ein Unterfommen. Redebas, ben 5. Juli 1835.

serious dem Lough Rain doubling in

Amts Blatt

ber Königlichen Regierung zu Stralsund.

Stück 28.

Stralfund, den 15. Juli.

1835.

Berordnungen und Befanntmachungen der Roniglichen Regierung.

Polizei . Angelegenheiten.

(No. 151.) Betrifft die Mortificirung eines Gewerkscheins. (ad No. 113. Juli 33.) Da ber Einwohner und Restelftider Andreas Christian holg zu Lassan ben ibm pro 1835 unter der Nummer 14. ertheilten Gewerbschein zum Restelftiden und Lopfbinden, seiner Angabe nach, verloren hat, so ist ein zweiter Gewerbschein sur bei ben ie. holf unter gleicher Nummer ousgesetrigt, und wird das Unicat zur Berbutung etwanigen Misbrauchs hiermit mortificut.

Stralfund, ten 7. Juli 1835.

(No. 152.) Betrifft bas Berfahren bei dem Berfaufe bes holges in ben Roniglichen Forften bes biefigen Regierungs Bezirfs. (ad No. 364, Juli 35.)

In Gemagheit einer Bestimmung tes hohen Ministeriums des Konigl. Saufes, ber Beneral Berwaltung ber Domoinen und Forften bom ioten b. M. bringen mir

folgende Berordnung gur allgemeinen Renntnif.

Der Bertauf bes Solges in ben Ronigl. Forsten bes biefigen Regierungs. Bezirts geichieft in ber Regel birch offentliche Berfleigerung, und nur ausnahmsweise auf Anordnung ber unterzeichneten Regierung, in geeigneten Fallen aus freier hand, nach ber genehnigten Soljtare.

Die allgemeinen Bedingungen, welche bei bem holgvertaufe in den Rouigl. Korften bes biefigen Regierings Begirte, fo weit nicht in den einzelnen gallen

ein Anderes bestimmt wird, jum Grunde gelegt werben, find folgente:

1) Bei ben Holzversteigerungen gescheben bie Bebote in ber Regel auf bas ganze jum Berfaufe ausgesehre Loos, und nur alsdann auf die Maaßeinheit, wenn solches ausdrucklich bestimmt wird.

2) Rebes Uebergebot muß bas vorhergebende menigftens um einen Gilbergro.

ichen überfleigen.

3) Der Zuschlag bei ben Berfleigerungen geschieht an ben Mriftbietenben nach breimaligem Ausrufe bes Bebots, wenn boffelbe für annehmlich erachtet wird.

- 4) Gebote unter bem Schagungswerthe konnen nur mit Borbehalt unferer Benefinigung angenommen werben, und foll barüber innerhalb vier Wochen Entscheibung erfolgen, widrigenfalls ber Abgeber bes Gebots baran niche langer gebunden bleibt.
- 5) Außer dem Steigerpreife, worauf der Zuschlag ertheilt wird, hat der Holzfauser weder an die Konigl. Forstfasse, noch an die Konigl. Forstbeaunten etwas zu zoblen.
- 6). Bei bem Bertaufe nach ber genehmigten holztare muß ber Raufer, außer berfelben noch tie bon ber Konigl. Forft Berwaltung vor bem Bertaufe bes holges barauf gewandten Roften ber Fallung, Bearbeitung und bes Transportes erfegen.
- 7) Die Holgkausgelder und eben so auch die vorhin unter Mr. 6. ermähnten zu erfesenden Kosten muffen in Preuglichem Courant vor der Beradfolgung des Holges in der bei dem Berkause zu bestimmenden Frist an die Königl. Revier-Forstfasse, oder die von dem Raufer zu mahlende und genehmigle Unter-Forststasse, oder die von dem Ruber zu mahlende und genehmigle Unter-Forststasse des Reviers, gezahlt werden, widrigensalls beren Einziehung, neblt fund vom hundert Werzugszinsen, ohne weitere gerichtliche Klage, sofort durch Erefution geschiebt.
- 8) Ueber das verlaufte Holz stellt der Königl. Revier Dberförster einen Holzverabsolgezettel aus, welchen der Käuser nach der Bezahlung des Kaufgeldes
 von der Königl. Revier-Forstrage oder Unter-Forstrage quittite empfängt und
 an den Königl. Förster oder Waldwarter des Belaufs abzuliefern hat, wogegen dieser das Holz alsbann verabsolgt. Borber darf solches weder gefällte
 noch bearbeitet noch sortgenommen werden, bei einer Conventionalstrase von
 1 bis 20 Thr im Uebertretungssalle.
- 9) Alle Arbeit und Roften, welche bas Fallen, Aufarbeiten, Auffegen und Fortbringen bes Holges nach beffen Berfaufe noch erforbern, find lediglich Sache bes Kaufers, wenn folche bie Königl. Forst. Berwaltung nicht noch ausbrucklich übernommen bat.

Das vor bem Berkaufe bereits gefällte und zu Bau. und Rubholg Stuten ober zu Riaftern aufgearbeitete Solz barf Raufer ohne besondere Benehmigung der Ronigl. Regierung in bem Ronigl. Forfte nicht weiter beatbeiten laffen.

Das vor bem Bertaufe aber blos gefallte und nicht weiter aufgearbeitete Sols, oder das auf dem Stocke gefaufte und von dem Raufer felbst zu fallende und gefallte Hols darf berfelbe in bem Ronigl. Forste nur ausasten, furgen, fpalten und in Rlaftern auffegen, aber nicht entrinden, beschlagen, zu Brettern

Brettern ausschneiben, ober sonft weiter bearbeiten laffen, wenn er hiergu nicht burch die besondern Bedingungen bes Solgvertaufs oder besondere Be-

nehntigung ber Ronigl. Regierung ermachtigt wirb.

Bei dem Fallen bes Holges barf Kaufer kein anderes als das von ihm' gekaufte und als solches von dem Königlichen Oberforfter bezeichnete und, bei allen Baumen von 6 und mehr Joll Starke des Schastes, auf der Burbei, mit dem Königl. Reviersammer angeschlagene Holz sällen lassen, dam ben Burglichtes mit der gehörigen Sorgsalt und Borsicht geschehen, damit das umsiehende, dem Käufer nicht geschrige Holz aburch nicht beschänigt werde. Die Wurzel mit dem Anschlag des Baldhammers muß in der Erde verbleiben und der Anschlag und die dabei eingerissene Mummer missen kenntlich erhalten werden. Alles Holz unter 6 Zoll flank, besonders das zum Wiederaussschlag bestimmte Unterholz, muß mit scharfen Instrumenten dich über dem Wurzelslocke, ohne biesen zu spilteren und von der Kinde zu entblissen, glatt abgehauen werden. Das stärkere Holz kann Käuser uach Belieden abhauen oder auch auswurzeln, wenn hierüber weiter nichts bestimmt ist. Bei dem Auswurzeln darf ein umstehendes Holz bestädtider aehörig geebnet werden.

Das Muffegen bes holges in Rlaftern oder haufen barf nur auf folden Plagen geschehen, wo sich kein junges holg befindet, und überhaupt baburch

fein Schaben geschieht.

Die Fallung und Aufarbeitung bes gefauften Solzes muß jedenfalls innerhalb ber Solzabfuhrzeit gescheben.

Die llebertretung dieser Borschriften wird nach Befinden mit einer Couventionalstrase von t bis 10 Eht. geahndet; ber Koniglichen Forst Derwaltung steht jedoch frei flatt ber Conventionalstrase Schadenersas zu verlangen.

- 20) Die Abfuhr des gekauften Holzes aus dem Koniglichen Forste darf nur an den bestimmten möchentlichen Holzabsuhrtagen auf den vorgeschriebenen Wegen, nach jedesmaliger Anzeige bei dem Königlichen Forster oder Waldwarter des Belaufs, und nur am Lage statesinden, bei einer Conventionalstrase von 15 Sgr. die 3 Pher., wenn die Holz- und Mast-Ordnung keine andere Strafe vorschreibt, welche alsbann eintritt.
- 11) Ber anderes als das gefaufte Solg fallt, bearbeitet, ober abfahrt, wird bem Ronigerichte gur Untersuchung und Beftrafung angezeigt.
- 12) Jeber holgtaufer ift fur die Forsifrevel und Berlegungen ber vorfiehenden Bestimmungen, welche von ben jur Bearbeitung und Abfuhr feines Solges in ben Konigl. Forft gesandten Leuten begangen werden, verantwortlich und

verpflichtet, den bierdurch verurfachten Schaden und tie benfelben auferlegten Belbitrafen gu bezahlen.

13) Wer bas gekaufte hol; langer, als bei bem Berkaufe bestimmt worden ist, in bem Balde fleben lagt, jedoch noch kein volles Jahr nach bem Auschlage, hat, in Gemaßheit der Berordnungen vom Sten December 1831, Nr. 37-4. ber Umteblates und vom 13ten Mai 1833, Nr. 63. des Amteblates, für jede Boche der Binter Monate October, November, December, Januar, Jebruar und Mary ein Stattegeld von einem Silbergroschen, und für jede Woche der Sommer Monate April, Mai, Juni, Juni, August und September ein Stattegeld von zwei Silbergroschen sur jede Klaster Nuße und Brennholz und für jede 40 Körperfuß des nicht ausgeklasteren holzes, wobei für
zer Zeiten und kleinere Holzberräge für voll gerechnet werden, an die Königstiche Forstfosse zu erlegen.

Geschieht die Absuhr des gekauften holzes aber innerhalb Jahresfrift nach bem Ausglage nicht, so verfällt dasselbe mit dem Ablaufe dieses Jahres, ungeachtet der etsolgten oder eiwa noch zu bewirkenden Ginziehung des Kaufgeldes, sosort ohne Weiteres der Konigl. Forst Berwaltung, und wird die aledann eiwa noch zu versuchende Absuhr des Holzes dem Konigl. Korftae-

richte jur Bestrafung angezeigt merben.

Wird ein Dritter burch Berabsaumung ber Abfuhr bes Solzes in ber vergeschriebenen Zeit beenntrachtigt, so baß ihm beshalb ein Anspruch auf Enrichdiging gufteht, so ift es freiglich Sache bes Solzsaufers, sich außerbem mit bemielben berbalb noch besonbers abzufinden.

- 14) Fur die Große und Beichaffenheit des Holges in dem Zustande der Zeit des Holgeverlaufs leistet die Königl. Borft Berwaltung keine Gemaßte, indem es eines jeden Kaufers Sache bleibt, sich hierüber vor dem Berkaufe Gemisseit zu verschaffen. Dur in dem Faile, wo die Königl. Forst Berwaltung die Berpflichtung ausdrücklich übernimmt, das holz nach dem Berkaufe in einem andern Zustande, als dem, worin es bei dem Berkaufe war, und zwar nach einem bestimmter Maaße und von bestimmter Gute und Beschaffenheit zu liefern, alsdonn muß solches hiernach verabsolgt werden.
- 15) Bon dem Tage des Zuschlags ab haftet die Konigl. Forst Berwaltung nicht mehr für das verkaufte holz und gest bas Eigenthum, Gefahr und Last auf ben Raufer über, wenn gleich die Berabfolgung des holges und ber Anspruch bes Kaufers hierauf erst nach geschehener Bezahlung des Kaufgesbes eintritt.

Die Königlichen Forst Beamten haben jedoch so viel als möglich fur bie Sicherheit bes vertauften holzes zu sorgen.

Underer Ronigl. Preußischer Beborden.

(No. 153.) Neuefte Beftimmungen,

betreffend die Aufnahme in die hiefige Ronigl. allgemeine Bittmen-Berpflegungs . Anftalt.

1) In Gemaficie ber Allerhochsten Konigl. Kabinets-Ordre vom 27sten Februar 1831 und der darauf von den Königl. Ministerien bes Junern und der Finanken erlassenen Bestimmungen sind nur noch einzig diejenigen Ewil-Beauten mit ihren Spegattimen aufnahmsfähig, welchen turch frubere Kabinets-Ordres der Beitritt zur Pflicht gemacht worben ift.

Dile folde find angufeben :

a) tie im unmittelbaren Staatediensie befinitiv (nicht provisorisch oder auf Kundigung) angestellten Civil-Beamten, in sofern ihr jahrliches firittes Gintommen über 250 Thir. beträgt,

b) alle als wirkliche Geelforger fungirende Beiftliche, ohne Unterschied, ob

fie auf Roniglichen oder anderen Patronaten angestellt find, und

c) alle an hohern Schulanstalten (nicht an bloßen Elementar - Schulen) wirflich angestellte Lehrer, die nicht zur Alasse der Halls oder Elementar Lehrer gehören, ohne Russeschauf dur die Hohe ihres Dienst. einsommens; alle diese drei Klassen jedoch mit der in dem Reglement vom 28sten Oceember 1775 & 3. und 4. angegebenen Ausschließung wegen der Aleters Verhältnisse und wegen Ermangelung vorschriftsmößiger Gesundheits-Atteste.

2) Betreffend bie Gestehning des Betrages der au versichernden Pension, so ift solde nicht Sache der unterzeichneten General Direction, sondern der dem ben betreffenten vorgeseigen Dienst. Behorde, und tonn baber nur bier im allgemeinen bemerkt werden, daß noch den, höhern Orts erlassenen Bestimmungen, die Pension mintestens dem zen Theile ihres Dienst Einsommens gleich senn muß, wobei jedech zu berücksteigen, daß bie Wersichtrungen nur von 25 tht. bis 500 Thr. incl. immer mit 25 Thr. fleigend. flatifiaden bannen.

3) Begen ber Qualifications Atrefte bleiben bie Bestimmungen des Reglements vom 28sten Orcember 1775 & 7. und 9. unverändert, in fofern jedoch nach bem Rauge over nach ben vorrischen Berbaltniffen bes Aufgunehmenben nicht als unbezweifelt angenommen werden kann, daß derfelbe zu den unter I. benannten receptionsfabigen Brouten gehort, bat berfelbe nach ein Atteff feiner vorgeseteten Dienst-Beborde bierüber beitubringen.

4) Auch binfichtlich ber von ben Aufgunehnenben ju leiftenden Zahlungen bleiben

bie Bestimmungen Des Reglements vom 28ften December 1775 und ber Be- tanntmachungen von 1782 und 1783 im Uebrigen in Reaft, wur ift bie Erle-

gung von Antrittsgelbern, sowohl baar als durch Wechsel, abgeschaft, jedoch werben reglementsmäßigen Beitrage Cagen die Zinfen a 5 p.Cr. von dem flatutenmäßigen Betrage bes Antrittsgeldes hingugerechnet, auch sind nach selbigen bie Retordatzinsen a 4 p.Cr. zuberechnen, welche von denjenigen entrichtet werben muffen, die spater als ein Jahr nach ihrer Verheitrathung beitreten.

25) Wenn übrigens ein noch im wirklichen Staatsdienste stehenber oder ein bereits pensionitter Beamter die Pensson berunterschen will, so ist zwar eine solche Hernomens, welches er denn jedoch nur dis auf den zeen Theil des Diensteinstommens, welches er dermalen beziest, oder vor der Pensionirung zulest bezogen hat, geschehen, und ist deshald ein Uttest der vorgesetzen Behörde über den Betrag diese Sinkommens nörtig. Es ist aber auch im allgemeinen zu jeder Den abstrag, so wie auch zu dem freiwilligen gänzlichen Ausscheiben welches alten, die nicht zu den unter 1. benannten noch receptionssähigen Beannen gehören, nachgeiassen ist — die Bewilliqung der Gegegattin ersorderlich, dergestalt, das lehtere in einer gerichtlich ausgesertigten Urfunde, mit Zuziehung der geseich vorzeschiebenen Rechtsbeistände erklärt, wie sie, nachdem ihr die Folgen ihrer Handlung gehörig bekannt gemacht worden, zur Heruntersehung der Pension auf — Thr. — oder resp. zur gänzlichen Aussehung der Alsociation — ihre Zustimmung gebe, welche Erklärung sodann neost den Receptionssscheine einzureichen ist.

Berlin, ben 18. Mai 1835.

General: Direction ber Konigl. Preuß, allgemeinen Wittwen- Verpflegungs : Anstalt.

von Bredom. Graf v. d. Schulenburg.

(No. 154.) Betanntmachung.

Nach ber Anzeige ber Polizei. Direction gu Stralfund hat ber Schufter. Geselle Jo achim Beinrich Friedrich Peemuller aus Richtenberg sein ihm von der biefigen Behorbe ertheiltes Wanderbuch de dato den 21sten April b. J. auf der Reife von Rugen nach Greifswald verloren.

Da nun dem zo. Peemuller vom heutigen Lage ein anderes Wanderbuch ertheilt worden ift, so wird das vorgedachte Wanderbuch vom 21ften April d. J., falls es wieder sufgesunden und zu benugen gesuche werden sollte, fur ungultig ertiart.

Frangburg, ben 14. Juli 1835.

C. F. v. Codenftjerna, Ronial. Landrath.

(No. 153.) Bermisse die en is de Racht en. Wermischen Andrichen aus dem hiefigen Regierungs Bezirfe für den Monset Juni diese Jahres. (No. 1412. Juni 35.7 I. Witter un g.

Die Toge vom 3en bis jum 14ten maren ausgezeichnet icon, Die übrigen bagegen

gegen größtentheils trube, windig und talt. Es regnete ofter, aber meistens nur menig. Der Bind wechselte banfig; in der erften Salfte bes Monats weheten die oftlichen, in der zweiten die westlichen Binde am anhaltenbsten.

Den hochsten Stand bes Barometere beobachtete man in Greifewald om 11ten Juni auf 28", 8" - bei Rorboft Wind und gang klarem Wetter, ben niedrigften

am 25ften auf 27", 9", 8"" bei bededtem Simmel, Regen und Wind.

Dafelbst zeigte sich auch am 7ten bieses der bochfte Wormittagsstand des Theranometere auf + 15°, der niedrigste am iften, 2ten, 20sten und 21sten auf + 8°, der hoch fte Nachmittagsstand am reten auf + 21½°, der niedrigste am 2ten und 20sten auf + 10½°.

II. Preife des Betreides und ber Lebensmittel.

Rind-Fleisch fettee à Pfund Preuß. Gewicht	l. Fleisch, Getränke und Consumtibilien.	In Strals fund.	Ju Greifs, wald.	Durch: fcnitte, Preis
Straupen Gerffe à Scheffe	Schwein-Kleisch [fettes à Pfund """ Dammel - Fleisch à Pfund """ Lanme : Fleisch à Pfund """ Lanm : Fleisch à Pfund """ Lanm : Fleisch à Pfund """ Land - Fleisch à Pfund """ Bier [farkes à Lonne Preuß. Maaß "" Dieressis à Quart """	- 2 - 10 - 2 10 - 2 6 2 6 1 27 4 - 28 8	- 2 8 - 2 6 - 1 10 - 2 6 - 1 10 - 2 6 - 1 10 - 2 6	- 2 8 - 2 8 - 1 11 - 2 6 - 1 10 - 2 6 1 28 8
Butter à Pfund " " 4 6 16 2 - 5 6 - 5 - 6 2 2 - 1 9 4 - 3 4 2 5 2 5 - 4 22 6 5 5 - 4 22 6 5 5 - 4 22 6 5 5 - 4 22 6 6 20 - 7 5 - 4 2 2 6 6 20 - 7 5 - 4 2 2 6 6 20 - 7 5 - 4 2 2 6 6 20 - 7 5 - 4 2 2 6 6 20 - 7 5 - 4 2 2 6 6 20 - 7 5 - 4 2 2 6 6 20 - 7 5 - 4 2 2 6 6 20 - 7 5 - 4 2 2 6 6 20 - 7 5 - 4 2 2 6 6 20 - 7 5 - 4 2 2 6 6 20 - 7 5 - 4 2 2 6 6 20 - 7 5 - 4 2 2 6 6 20 - 7 5 - 4 2 2 6 6 20 - 7 5 - 4 2 2 6 6 20 - 7 5 - 4 2 2 6 6 20 - 7 5 - 4 2 2 6 6 20 - 7 5 - 4 2 2 6 20 - 2 2 6 20 - 2 2 6 20 - 2 2 6 20	Graupen Gerfts à Scheffel , Gewicht , Berlaub , Gewicht , Draft , Wach , Wash ,	- 3 6 3 14 - 2 20 - 4 16 -	- 4 - 3 25 - 2 25 -	3 19 6 2 22 6 4 15 6 - 1 6 1
	Butter & Pfund "" Einlandischer Kafe à Pfund "" Eirlandischer Kafe à Pfund "" Eier à Stiege ober 20 Stack (Bufden à Klafter	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$- \begin{vmatrix} 2 \\ 4 \\ - \end{vmatrix}$	$ \begin{array}{c cccc} & - & 6\frac{1}{3} \\ & 5 & 9 \\ & 1 & 9 \\ & 3 & 4\frac{1}{2} \\ & 7 & 5 & - \end{array} $

				TATE OF THE PARTY	
		-	Riebria.	In Greifsmalb	Durchs fcnittes Preis
II. Getreide ut	nd Fourage.	Preis.	ter Preis.	Preis. fer Preis.	piers
4		Rof Oge of	Hit Ogo of	Stat Oye. of Stat Oye. of	Hop Ogn of
Baigen à Scheffel T	Ireug. Maag	1 19 -1	1 9 -	1 12 6 - - -	1 13 6
Roggen à dito	,, ,,	1 1 1 3 - 1	1 6 -	1 9	1 9 4
Gerfte à dito	,, ,,	11-1-1	- 23 -	- 27 6 - - -	- 26 10
Bafer à dito	<i>n n</i> · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	- 26 -	- 18 -	- 23	- 22 4
Erbfen à dito	<i>ii ii</i>	1 10 -	1 6 -	1 15	1 10 4
Bohnen à dito	<i>II II</i> ······	1 13 -		1 12 6	1 12 9
Buchmatten à dito	,, ,,	1 3 -1	- - -	1 2 6	1 2 9
Den à Centner	,, ,,	1-1-1-1	- - -	1-17 6	- 17 6
Stroh à dito	" "	1-1-1-1	-1-1-	1-16 3	- [16] 3

III. Gefundheite Buffand unter ben Menichen und Thieren.

Die im Juni in der Proving vorhanden gewesenen Kranken, beren Zahl im Allgemeinen nur gering, wiehin auch die Sterblichkeit nur unbedeutend mar, haben haupt- jachlich und nie bereinen und kennatisch- beterchaltlichen Krankeiten mit entgundlichen Alffectionen und mehr und mitver bestigen Fieberguffanden gelitten. Es find auch wieder einzelne Falle von Scharlachsteber vorgekommen, und die Wechselfieber hausiger geworden. Auch haben sich bier im Orte Gesichtstofen und rosenartige Entzundungen gegeigt. In mehreren Ortschaften bes Franzburger Kreises sind die achten und modificiten Meuschrolbatteen ausgebrochen.

Muf bem Soje ju Belgaft bat fich upter ben Schaafen Die bogartige Rlauen.

feuche gezeigt.

IV. Ungludsfalle und Berbrechen.

Ein hiefiger Ginwohner ift am 12ten biefes Monats beim Baden ertrunten. 3mei hiefige Ginwohner hat man im Binnnenwaffer ertrunten gefunden. Db

fie fich ertrantt haben, ober verungludt find, fleht mit Evideng nicht feft.

Drei Kinder von 14, 2 und 2 Jahren aus Drigge, Breechen und Rlieschenborf find respective am gren, 13ten und idten durch Mangel an Borficht ertrunken. Die Frau eines Webers aus Pagig hat dasselbe Schickfal getroffen, indem fie

beim Bafchen in ben Teich fiel.

Ein Rahnichiffer aus ber Begend bon Swinemunde ift mit feinem Fahrzeuge am Trempter Strandufer gesunten und ertrunten. Sein Leichnam ward am sten bie-

fes ans Land geholt.

Auch find die Leichname von zwei Chausee Arbeitern gefunden, der eine am 14ten biefes in einem kleinen Bruche hinter bem hofe von Riein Bulow, ber and bere am 23ften in einem Torsmoore bei Breifswald. Es ift mit Gewistheit nicht ermittelt.

mittelt, ob fie den Cob gesucht, ober ibn gufallig gefunden haben. Go viel Geht übrigens fest, daß fie nicht gewaltsom ermordet find.

Bu Bobftebt find am Titen Diefes gmei, ju ben Sofftellen ber Bauern Bierow und Abren's gehörigen Altentheils Rathen, abgebrannt, und haben die barin

wohnhaft gemefenen vier Familien ben großten Theil ihrer Sabe eingebuft.

Ein feit mehreren Jagen bem Trunte ergebener Einwohner von Neuenborf, im Grimmer Rreife, hat fich in ber nacht jum ren biefes Monats burch einen Schnitt in ben hals, einen Stich in ben Bauch gegeben und burch bas hineinsturgen in einen Brunnen ums Leben gebracht.

In Siemersborf bat fich am giten b. D. ein Schafertnecht in ber Trebel er-

erfauft, und am 24ften ein Ginmobner von Eimenhorft erbangt.

Bu Lipfie und zu Zanderehagen haben fich refp. am titen und isten biefes Monats zwei in Dienft ftebende Knaben von is und is Jahren, angeblich aus Schwermuth, erhangt.

Einen gleichen Gelbstmord bat am 24ften hujus ein 60 jahriger Sirte ju Boig.

bebagen begangen.

Um been ift zu Krafeviß ein neugebornes Kind in einem Leiche gefunden, welches von einem baselbst dienenden Madden heimlich geboren worden ift. Die Mutter des Kindes ist hofort zur gefänglichen hat gebracht und die Untersuchung gegen bieselbe vor dem Kreisgerichte anhangig gemacht.

v. Schifffabrt.

3m Laufe biefes Monats find in den Dieffeitigen 4 Seehafen 54 Schiffe einund 60 Schiffe aus benfelben ausgelaufen, und murben mit Legteren unter andern

578 Wispet 15 Scheffel Waizen,
149 19 Roggen,
491 12 Gerste,
6 6 6 Hofer,
115 12 Maly und

437 Connen Beringe

verfcbifft. Stralfund, ben 31. Mai 1835.

Ronigl. Dreuß. Regierung.

(No. 156.)

162 Apr 11 38

Auf der Ablage des Stubbendorfer Kanals, Forstreviers Poggendorf, stehen 80 Rlafter Buchen Scheite und 60 Rlafter Buchen Rnuppel, die am 14ten August Dieses Jahres, Morgens 10 Uhr, in dem Forsthause zu Stubbendorf in öffentlicher Berfteigerung verkauft werden sollen.

Stralfund, den 6ten Juli 1835.

Der Konigliche Dber Forftmeifter Smalian.

(No. 157.)

(No. 157.)

Dem Gutebefiger von Mengere haufen gu Soningen ift unterm ben Juli 1835 ein Datent

wegen eines durch Modell und Befdreibung nachgewiesenen, in ber ganten Busammenlegung fur neu erkannten Pfluges.

auf Seche Jahre, von jenem Datum angerechnet uud fur ben Umfang ber Monardie, ertheilt worben.

Derfonal . Chronit.

Der Wundargt rfter Klaffe Johann Carl Friedrich Fraken hat fich in Wolgaft niebergelaffen und von dem dortigen Magistrat bie Stelle eines Stadtwundarztes erhalten. (No. 17. Juli 35.)

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage jum 28. Ctud bes Umte - Blatte

ber Koniglichen Regierung zu Stralfund.

No 28.

Stralfund, ben 15. Juli.

1835.

Das zur Concursuasse bes verstorbenen Schiffers J. M. Faed's von Zingst gehörige, dastelt belegene und mit Nr. 69. bezeichnete Wohnhaus nebst Zubehör soll in nachstehenden Terminen, als: am 27 ffen d. Mts. und am 11ten und 25 ften Juli d. J., Morgens 9 Uhr, hiefelbst öffentlich meistbiefend verkauft werden. Liebhaber werden dazu eingeladen; die nicht pracludirten Glandiger aber haben sich in dem lesten Ausbotsermine genügend über den zu ertheilenden Zuschlag zu erflaren, uner dem Rechtsnatheile, bas sie sensten als der beschilde der erfchienenen Mechtsnatheile, bas sie sein als an die Beschlüsse der erfchienenen Mechtsnatheile, das sie beschildes an die Beschlüsse der erfchienenen

Datum Frangburg, ben 3. Juni 1835.

Ronigl. Preuß. Rreisgericht.

Es foll die, ju Priemer-Rufchen gehorige Fifcherei, womit auch die Fahre fur Jugganger verbunden ift, vom 2ten October b. J. ab anderweitig auf 6 Jahre werpachiet werden, und tonnen Pachtliebhaber fich perfonlich oder in freien Driefen beim Unterzeichneten melben.

Priemen bei Unclam, ben 3. Juli 1835.

R u b I, Gutepachter.

Auf bem hofe zu Lenerhof find 200 Stud raube gefunde Schaafe nach ber Bebre zu verfaufen; wenn Raufer es munichen, tonnen auch febr bubiche graue hammel ober Schaafe mit vertauft werden.

Schaaf . Bertanf.

Auf dem Sute Clegin bei Demmin fleheng 130 vollsafige und fechsganige feine und reichwollige große himmel und 125 desgleichen Mutterschaafe, welche noch zur Durchwinterung geeignet find, zum Berkauf.

Edaaf . Bertauf.

Bu Schonhof fteben 100 Crud junge feine und wollreiche Mutterschaofe gu pertaufen.

Un geige.

3ch habe hiefelbst eine Bierbrauerei etablirt und empfehle mich bei der bevor-Erndte einer geehrten Landschaft, so wie den herren Landfrugern zur Entnahme von, 28 Bier Bier aufe Ergebenfte, indem ich zugleich verfichere, bag es mein Beftreben fenn wirb, einen Reben burch gute Bebienung gufrieben zu ftellen.

Greifewald, im Juli 1835.

S. Debrecht,

Schaafe und Cammer . Auction

wird in paffenden Abtheilungen, fo wie im Ginzelnen, am 26ften Juli b. 3., 3 Uhr Machmittags, auf bem Sofe ju Guhlaffsbagen abgehalten.

Schones furges Malz, Schwedische Bretter und Schwedischen Theer verfaufe ich zu billigen Preisen. Much taufe ich Rapp und Rubsen.

Fur lange feine Lammwolle jahlen wir gute Preife. Dutbus, ben 10. Juli 1835.

Ifrael Mathan et Cp.

Bahrend meiner Abmefenheit von Guglaffshagen bat ber Berr Rendant Bufch in Gary ben Bertauf von Guglaffshager Biegel übernommen.

Gute Scheer- und Jelandifche Wolle ift zu billigen Preifen pfundweise bei und zu haben. Dutbus, ben to. Ruli 1835.

Ifrael Mathan et. Cp.

Ein unverheiratheter Schaferinecht, ber als Schaaf Meifter einer nicht unbebeutenben Schaafberbe auftreten tann, auch Caution fur feine Luchtigleit und Treue macht, findet zu Rebebas bei Barth zu Mortini b. J. ein Untersommen.

Rebebas, ben 5. Juli 1835.

21. Deter 8.

Ein tuchtiger Arbeitsmann finder ju Martini noch eine Bohnung ju Gubgow bei Greifsmald.

Amts Blatt

der Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stück 29.

Stralfund, den 22. Juli.

1835

Befebfammlung.

Das i'ate Stud enthalt unter

AB 1619. Die Allerhochte Berordnung vom Sten Juni b. J., betreffend Die Einrichtung bes Ronigl. Rredits In fitute far Schleften.

(No 158.)

Publicand um.

Nach einer hohern Orts eingegangenen Benachrichtigung ift in Uebereinstimmung mit bem Königl. Riederlandischen Gouvernement festgeset worden, daß die Seeschiffe der Rhein. Ufer-Staaten der Bortheile der unmittelbaren Rhein. Schifffahrt unter Erfüllung der ihnen gegenüberstehenden Bedingungen theilhaftig werden sollen. Demgemäß find auch die Preußischen Seeschiffe jum Besahren des Rheins unter nachflebenden Modalitäten berechtigt.

Buvorderft ift es nach Art. 17. ber Rein Schiffsahrts Convention vom 31fen Mars 1831 (Gefes Sammlung pro 1831, S. 73. 16.) erforderlich, daß ein foldes Schiff graicht und mit einem Aichungs Manifeste versehen fen, welches lestere so eingerichtet jenn muß, daß danach die Schiffsgebuhr erhoben werden tonne.

Machitoem muß ter Schiffer mit bem im Urt. 27. bemertten Papieren verfeben fem, namlich bem grachtbriefe und bem Labungs , Manifeste, überein-

finmend mit bem Schema D., welches der Convention beiliegt.

Enblich muß ber Schiffer bas Art. 42. vorgeschriebene Patent auszuweisen haben. Ueber die Etlangung eines solchen Patents har bes Königs Majestät
bie in ber Gesessommlung abgebruckte Verordnung vom 5tein August 1834
(Gesessammlung pro 1834 S. 149. 16.) erlassen. Da jetoch von einem Preußischiffer, der für die Seefahrt in allen Meeren geprüst und fähig besunden worben ift, erwartet werden konn, daß er die nötigen Vorkenntnisse zur Ausübung der
Fluß-Schiffsahrt auf dem Rheine besige, so soll es der dort angeordneten Prüstung für ihn nicht bedürfen. Es ist vellemehr hinreichend, daß benjenigen zur Kahrt in allen Meeren sur tuchtig erkannten Schiffern, welche darauf antragen, durch einen
Zusas in der ihnen zu ertheilenden Urfunde, die Besugnis beigelegt werde, den Rhein zu befahren, und unter ausbrücklicher Hinweisung auf §. 42. der Rhein-SchiffsahrtsConvention sich bieser Urfunde als bes bort vorgeschriebenen Patents zu bebienen. Rach S. 4. ber Berordnung vom sten August v. J. ift dann noch mittelft besondern Bermerts bas Schiff, mit welchem von tiefer Bejugniß Gebrauch gemacht werben soll, nach Ramen und Ladungsfähigkeit von der betreffenden Orts Derigkeit zu beteichnen.

Borftebendes wird hierdurch jur Renntnig des Schifffahrt treibenden Publitums

und ber betheiligten Beborben gebracht.

Stettin, ben 6. Juli 1835.

Ronigliches Ober : Prafidium.

Underer Konigl. Preußischer Behorden.

(No. 159.)

Befanntmachung.

In ber Nacht vom toten auf ben riten b. M. find durch Einbruch in bas Saus bes Budners Friedrich Wulff zu Neu-Milfow geftohlen worben:

375 Thir. Preuf. Cour. in tel, tel und tel Geuden,

6 Bafen flachienes Lein,

4 Laten bedenes Lein,

6 neue Drellmert - Sandtucher, geg. mit J.,

4 neue Drellmert. Tifchtucher, gez. mit J.

Sammeliche refp. Polizei Beborben und Orts Borftande werden hiermit erfucht und aufgefordert, wenn fich irgend eine begrundere Spur des Thaters aufgeben follte, mir davon Mittheilung gutommen zu laffen.

Grimmen, ben 17. Juli 1835.

v. Mublenfels,

Bermischte Rachrichten.

(No. 160.)

Der Tapegierer Friedrich Boigt in Berlin bat unterm 16ten Juli 1835 ein Patent

auf ein burch Beschreibung nachgewiesenes Bersahren ber Zubereitung bes Bastes als Material zum Polstern, welches für diesen Zweck als neu und eigenthumlich anerkannt worden,

verlieben erhalten, gultig fur die Dauer von Funf Jahren von jenem Termin an gerechnet, und fur die Proving Brandenburg.

(No. 161.)

No. 161.) Wolz Wersteigerungen

in den Konigl. Forften bes Regierungsbegirfe Straffund fir den Monat Muguft 1835.

Forftrevier.	Forsttheil.	Datum	Rufang	Gegenstand	Berfammlunge Dre.
		-	-	ber Berfleigerung.	
	Sievertebager Gebege und Sufen,	1.	ubr.	Eiden und Buden anf bem Stocke, Eichen und Buden Brennbolg in Klaftern	SiewertshägerRieferntame
Abtehagen	Rronborfi Eotalität Wittenbagen	25.	Morgens 9	Riefern Stangen, abfidnbige Eichen und Buchen, Reifer, holg	Buchholzer Rieferntamy.
-	Rafernehler und Witten- bager Robeflache	27.	000	Eichen auf bem Stocke und in Raveln	im Solge bafelbft.
	Elmenhorft. Mittelbruch	28.		Eichen auf bem Stode	besgleichen.
	Forfibelauf Ahrenshoop	8.	u b r.	Buchen, Birten und Riefern Rugholg, fo wie auch Bu- chen und Riefern Brenn- bolg und Weichschlag:holg	Bordars.
Dars	- Born	12.		Riefern, Dus, und Brenn,	20101111
9	- Prerow	19.	1 (Buchen und Riefern Dus,	Schulgenhaus ju Born. Schulgenhaus ju Pterom.
VI VI	- Wied	22.	11 6	und Brennholg Riefern , Nug , und Brenn, bols	Korfibaus ju Died.
1 700	Poggenborf Schmittomer Riefern- Famp und Poggendorfer Behege	11.	1 g e	Riefern auf bem Stocke und	
	Drofedom. Loiger Rronwald	12.	90% O	Buchen Reifer in Rlaftern Eichen Scheite, Anappel und Reifer in Rlaftern und ent-	Schmittower Rieferntamp Binfenrie , Brude.
Boggendorf	Stubbendorfer Solg	14.	m.111.	rindete Eichen 80 Alafter Buchen Scheite und 60 Alafter Buchen Anuppel, welche an der Ablage des Stubbendorfer Kanals Reben	Korfibaus ju Ctubbendorf
	Stubbendorf Siemersdorfer Soli	14.	Mcm.		Robeftate bafelbft.
dserbof	Im gangen Revier besal.	7.	9u.	Giden, Buchen und Riefern	Forfthaus Jagerhof.

Forftrevier.	Forfttheil.	Datum	Anfang	Gegenstand	Verfammlunge:Ort.		
0			-	der Berfleigerung.			
· Schuenhagen	(Enbinger, Coubenbager, Bulfebager und Soveter	7.	to ubr.	Buchen Scheite, Anuppel und Reifer, auch Eichen Reifer Brenuholj, Rlaftern	Forfibaus Schuenbagen.		
1. 19	Endinger Soli	25.	braens	Eichen Run- und Brennholg auf bem Stode auch Buchen Brennholg in Rlaftern	die Ruheftelle.		
Berber	Stubnit 111, 1V. 11-13.	4.	366	Buchen, Stock und Reifer, bolg in Rlaftern	Sagenices Baumhaus.		

Un diefen Terminen werden auch geringe Rubbolger, beren Bertauf, ohne Unmefenbeit an Ort und Stelle, und überhaupt gulaffig ift, im gangen Revier vertauft.

Stralfund, ben 2often Juli 1835.

Der Ronigliche Ober . Forftmeifter Smalian.

Personal = Chronit.

Am 23ften Juni b. J. ftarb ju Barth ber Superintenbent und Paftor Dr. Berner in feinem 85ften Lebensjahre an Altersschwäche. Er mar ber Senior der Neuvorpommerfchen Beiflichfeit, Freund feiner Spnodalen und ein treuer Seelforger. Er hat mit Segen in dem Wirkungefreise gewirtt, ben ibm bie Vorsehung Dobin gebort auch feine frubere Stellung als Militairprediger. (ad No. 1126. Juni 35.

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 29. Stud bes Umte-Blatts

der Königlichen Regierung zu Stralfund.

16 29.

Straffund, ben 22. Juli. 18 de le line 1835.

Jum affentlichen Bertaufs-Mufgebot bes von bem verftorbenen Gifcher und Budner Chriftian Lange ju Freeft nachgelaffenen Saufes cum pertinentiis ift ein nochmaliger Termin por bem Ronigi. Rreitgericht auf ben goften Buli b. S. Morgens o Uhr, angefest, in welchem Raufliebhaber ihr Bebot auf die grundfeglichen Bebingungen ju Protofoll geben und uber ben Bufchlag Befcheid erwarten fonnen.

Datum Breifewald, ben 9. Juli 1835.

Ronigliches Rreisgericht biefelbft. Dr. Unberffen.

Das bem Rlofter sum beiligen Beift geborige auf ber Infel Rugen im Mitenfabriden Rirdifviele belegene But Scharpis fallt ju Trinitatis 1836 aus ber Dacht. und foll auf eine Reibe von 14 Jahren anderweitig verpachtet merben. Bu biefent 2med ift ein offentlicher Licitations . Termin, auf Den 3often b. M., Bormittags 10 Uhr, auf ber Beintammer angefest, und tonnen die Bedingungen bei bem 210miniffrator bes Rlofters, Altermann Rubs, nachgefeben merben.

- Stralfund, ben 16. Juli 1835.

Merorbnete

Droviforen und Abminiffratoren bes Rlofters jum Seil. Beift.

Ungefahre Befdreibung. Mder, 2017 Morgen Dommerich ober 517 Morgen 880 R. Dreufifch Biefen, 121 31

Beiben, 464 110 Redoch ift feit der Bermeffung ein großer Theil der Beibe jum Ader gejogen.

Das But fteuert für 2 Sufen.

Es foll bie, ju Priemer - Sufden geborige Fifcherei, womit auch bie Sabre fur Bufganger verbunden ift, vom aten October b. 3. ab anderweitig auf 6 Jahre berpachtet werben, und tonnen Pachtliebhaber fich perfonlich oder in freien Briefen beim Unterzeichneten melben.

Driemen bei Unclam, ben 3. Juli 1835.

R u b I. Butsvachter.

Ghaaf

. Shaaf . Bertauf.

Bu Ruftom bei Lois fteben 120 febr feine junge Mutterschaafe jum Bertauf.

Eine Partei gut conferbirter Ruftenhering ift mir jum Bertauf übergeben, und

um balb bamit ju raumen offertre ich benfelben ju billigem Preise.
Mein Lager von Glaswaaren ist durch neue Zusubren von allen Sorten Ginnach und Butter Safen, so wie Bier., Wein. und Einmachflaschen jest wieder
beitens fortiet, und empfehle ich basselbe zu ben befannten billigen Dreifen.

. The man form of the second part of the common and the protion of the second form of the second and the second part to the second type declaration of the second second form of the second and the second second

The County of the grant and the control of the state of the con-

or a grant of the control of the con

Greifemald, 1835.

Fr. Deemuller, Langenstraße Dr. 67.

Buter Erndte Rafe, Die 100 Pfund 6 Thir., bei

a Red Conference Conference

9 0 Blad

Amts Blatt

der Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stück 30.

Stratfund, den 29. Juli.

1835

Befet fammlung.

Dag sete Stud enthalt unter

A2 1620, Das Befet megen bee Auger. und Bieber-in- Coursfegens ter auf jeden Inbaber lautenben Bapiere, vom 16ten Juni:

Ingaber lautenden Papiere, vom loten gunt; 1621. Die Merbochte Kabinetbordre vom Loften einsch, über bie Kompetenz ber Moliteie Nerwoltungs Deberden in der Motte Vrooint in Beziehung auf

Die Schulrflichtigfeit und den ben foulpflichtigen Rindern ju ertheilenten Religione. Unterricht:

1622. Desgleichen von demfetben Tage, Die Berjahrung der Bolg-Diebfiable be-

treffend, und

. 1623. Das Gefest wegen Sicherstellung ber Rechte britter Personen bei guteberrlichbauerichen Diegolurungen, Gemeinheutstheitungen, Abisfungen n. f. w., bem Biften Juni.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Koniglichen Regierung.

Polizei : Angelegenheiten.

(No. 162.) Betrifft ben Unterricht in bem hebommen Lebrinftitut gu Greifswald. (No. 1559, Juli 35.)

In bem Bebamman . Lehrinflitute ju Greifemald beginnt ber Unterricht mit bem

iften Movember Diefes Jahres.

Diejenigen Frauen, welche an temfelben Theil nehmen wollen, und fich noch nicht gemelbet haben, mussen beies fpateftens bis zum iften October 5. 3. thun, und babet dasjenige beobachten, was in unferer, ben Hebaumen . Unterericht und bie Pfinnelbung dazu betreffenden Amesblatts Bekanntmachung vom igten Geptember 1888 (Grud 38) vorgeschrieben ift.

Stralfund, ben 27. Juli 1835.

Sinang . Angelegenheiten.

(No. 163.) Betrifft die Rammung bes Roloffebager Grabens, in bem Ronigl, Forfibelaufe Ri. Barnefom, Forft-Reviers Abtsbagen. (No. 1309. Inii 35.)

Die Raumung bes Roloffshager Grabens, in tem Ronigl. Forftbelaufe Rlein-

Barnetom, Forft Reviers Abtshagen, in einer Lange von 430 Ruthen, foll bem Mindeftfordernden übertragen werden und ift hiegu ein Abfleigerungs Termin

auf ben voten f. Mits, Morgens to Uhr, ju Rlein Barnetow vor bem Ronigl. Revier Dberforfter angefegt.

Stralfund, ben 25. Juli 1835.

Anderer Ronigl. Preugischer Behorden.

(No. 164.) Befanntmadung.

Da ber Fahrprahm zu Guefower Jahre vom joten bis 26flen August d. J. reparirt werben muß; fo kann biese Jahre mahrend gedachter Zeit von Fuhrwerken, Reitern und Bieh nicht paffirt werden.

Rur Rufganger bleibt Die Rabre aber offen.

Greifsmald, ben 28. Juli 1835.

Laur. Liedin, Landrath.

(No. 165.)
(No. 1435. Juli 35.)
Der Schuhmachergeselle Audolph Moller aus Magdeburg hat einen ihm unterm oten dieses Monats sub No. 12. hier ausgestellten, auf Ein Jafe lautenden Wauder. Paß auf dem Wege von Jasmund nach Wittom am 15ten dieses Monats, seiner Anzeige nach, verloven, und ist hier darauf am 19ten dieses mit einem neuen Poß versehen worden. Zur Vermeidung von Migbräuchen wird der verloren gegangene Paß hierdurch für ungaltig erkläte.

Bergen, ben 20. Juli 1835.

Stadt . Polizei . Beborde hiefelbft. B. v. Bleffingh

Bermischte Nachrichten.

(No. 165.)

Dem Gutebesiger 3. ban Romyn ju Brienen ift ein Patent:
wegen einer durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen, in ihrer ganzen Zusammensegung fur neu und eigenthumlich erachteten Berbindung mechanischer Borrichtungen jur Speisung ber Dampsteffel mit bestillirtem Wasser, ju beren Sicherheit, und zur Condensation ber Dampfe bei Dampsmaschinen.

auf Gunf Jahre, vom ibten Juni 1835 an gerechnet, und fur ben Umfang ber Do.

narchie ertheilt morben.

Personal = Chronit.

Nachbem ber hofrath Pafedag ju Bergen fein Umt als Burgermeister und Stadtrichter bafelbft niedergelegt bat, ift ber Konigl. hofgerichte Mvotat von Bleffingh sum proviforifden Burgermeister, Konigl. Stadtrichter und Eynolfus allbort ernannt.
(No. 1449. Juli 35.)

(Dierbei ber offentliche Anzeiger Do. 30.)

Geffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 30. Ctud bes Umte Blatts

ber Königlichen Regierung zu Stralfund.

№ 30.

Stralfund, ben 29. Juli.

1835.

Um eitften (riten) Auguft b. 3. follen auf bem Miblengebofte ju Lepe. lom offentlich meiftbietend verlauft werben; verfchiedenes Gilbergeng, Leinenzeug, Betten, Saus und Ruchengerath, Bagen und fonflige instrumenta rustica, vier Urbeitepferde, swolf Rube, Schweine und bergl. Die Auction beginnt Morgens o Uhr und fann ohne baare Begablung nichts verabfolge merben.

Rrangburg, ben 25. Juli 1835.

Ronigl. Preugifches Rreisgericht.

v. Mormann.

Anclammer Mennbahn

In Rolge unferer Befanntmachung vom toten Juni cr. bringen wir bierburch jur offentlichen Renntnig, bag bas bobe Ronigliche Minifterium bes Inneen fur Gewerbe. Angelegenheiten einen Dreis von 200 Thir. fur Die Unclammer Rennbahn pon ben von bes Ronigs Majeftat Allergnabigft bewilligten Renn Dramien bestimmt bat. Mon Geiten bes unterzeichneten Direftorif wird baber zu ben auf ben isten Gep. tember b. 3. feftgeftellten Rennen nachfolgende Dropolition eroffuet:

Mennen um ben von dem boben Roniglichen Minifterio des Innern fur Gemerbe-Angelegenheiten bewilligten Stagte. Dreis von 200 Ehlr, mit einem Rufage pon 50 Ebir. Bollblut. Dferbe, bie in ben Preugischen Staaten gezogen worden und bieffeitigen Unterthanen geboren; Pferbe jeden Alters. - Babnlange Meile, einfacher Gieg. - Gewicht: 3jabrige 120 Pfund, 4jabrige 138 Pfb., Siabrige 150 Pfb., altere 156 Pfb., Stuten und Ballache 3 Pfb. meniger. Unmelbungen bis jum igten Geptember offen bei bem Gecretgir bes Bereing.

Rreisfecretair Staven bagen zu Unclam.

Bugleich erfuchen wir um recht zeitige Unmelbungen gu ben übrigen Rennen bis resp. 10ten August und 13ten Ceptember cr.

Unclam, ben 27. Juli 1835.

Das Directorium bes Bulfs . Bereins fur Pferdeaucht und Pferde . Dreffur.

Graf von Schwerin. Dugar.

Bon neuem Saffelburger Gaat. Maigen und Roggen erwarte ich eine Labung. Recht balbige Beftellungen barauf merben mir angenehm fenn. Greifsmald, ben 25ften Juli 1835.

3. P. S. Beiffenborn.

Wenn gleich ich mich feit nunmehr gangen 19 Johren in hiefiger Proving eines ehrenvollen Bertrauens in meinem Geschafte erfreue, mich beffetben auch burch reblidie Behandlung meiner geehrten Committenten in bem Maafe wurdig gezeigt zu baben pertraue, baf ich mich aller Auspreifung meiner Arbeiten glaube enthalten ju barfen; fo febe ich mich boch burch befondere Brunde veranlagt, mein Wefchaft bierburch aufe Deue in Erinnerung ju bringen. Sich erlaube mir, mich ju bem Gube ben Boblidblichen Communal . Beborben und allen geehrten Dripaten in Den . Ror. Done mern und Rugen mit Lieferung, fomobl von Mirchen- und anderen Glocken. als auch von Feuerspritzen, jeder girten und Großen nebit Bubehor, fo wie mit allen fonftigen ju meinem Rache gehorigen, fleineren und grofferen Deifing und Detallarbeiten zur geneigten Berudfichtigung bei vortommenden Gelegenheiten gehorfamft und angelegentlichft zu empfehlen; verfichere, baf ich, wie bieber, fo auch in Bufunft. burch reelle und prompte Erfullung aller mir ertheilten Auftrage bas mir gefchenfte Bertrauen ju rechtfertigen nicht verfehlen werde; und bitte um recht viele gewogentliche Beftellungen. G. 3ach. Blodengiefer. Bottderftrafe C. 73.

Bang verzüglich gute metallene Anterlagen für Dreichmafwinen zu billigen Preisen in Strollund bei

Einem hoben Abel to wie einem grehrten Publitum hiefiger Stadt und Umgegend erlande ich mir hiermit die ergebene Auseige zu machen, daß ich mich hiefelibst als Kunferichmidt etablirt habe und jede in mein Fach einschlagende Arbeit pronen und möglicht billig jur Zufriedenheit auszusuhren mich bestreben werbe. Auch übernehme ich Dacheedungen mit Zink und Kupfer, und die Anfertigung von Dachrinnen.

Wotgaft, Den 23. Juli 1835.

J. G. Bierow, Rupferschanitt = Meifter.

Judem ich hiermit ergebenit anzeige, daß ich von jest ab in Hobert wehne, banke ich life das nir im hohen Maasse geschente Zutranen auf das Berbmblickste und bitte sehr, mich auch bier damit zu beehren.

Sovet, den 26. Juli 1835.

Schwahn, beeidigter Therreit.

Eine neuangefertigte große Feuersprife von besonderer Bure und Kraft fteht für biffigen Preis zum Bertauf in Straffund bei C. 3a ch. Glechnaicker.

Durch eingerrerene Umitande ift die Gartnerstelle zu Preich bei Stratfund jest unbefett. In diesem Kache brauchbare, und mit guten Zeugniffen verfichene, unders beiratbete und milicairfreie Personen kounen fich bieferwegen auf bem hofe zu Preeh melben. Es wird gewünfie, dog hieranf Restertirende auch einige Kenntniffe von ber Jagerei beigen. Die Stelle kann sogleich angetreren werben.

Preif, den 30. Juli 1835.

Amts - Blatt

der Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stück 31.

Stralfund, den 5. August

1835.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Polizei . Angelegenheiten.

(No. 166. Betrifft bie ben Ronigl. Domainen Pachtern ertheilte Befugniß gur Siderung ibrer Relbfrüchte gegen Bilbichaben. (No. 1746, Juli 35.

Wir finden uns veranlaßt, in Gemafibeit der Bekanntmachung vom 3often Marg 1769, und der Berfügung des Königlichen Finang. Ministerii vom 11ten November 1821, hierdurch offentlich bekannt zu machen, daß fammtlichen Königlichen Domainen-Pachtern die Befugnif nachgelaffen ift, zur Sicherung ihrer Feldfrüchte gegen Bilbschaben, nach der bieberigen Observang, Schwarzwild zu erlegen, wenn auch sol-

des denfelben nach ben Pachifontraften nicht guftebt.

Die gedachten Pachfer find jedoch verpflichtee, fich hierbei den diesfalligen Anordnungen und Beschränkungen ber Laudes - Polizei - Behörde zu unterwerfen, und wenn sie kontraktlich nicht zur Schwarzwildjagd berechtigt find, bas erlegte Wild an ben betreffenden Konigl. Oberforster unentgeldlich abzuliefern, und von bem etwa angeschoffenen aber nicht gesallenen Wilde sofort bem nachtlen Koniglichen Forkbeamten Anzeige zu machen, damit solches weiter versolgt und erlegt werdeu konne.

Stralfund, ben 1. Auguft 1835.

Finang : Angelegenheiten.

(No. 167.) Betriffe die Anfuhre und Ablteferung auf ben hof bes biefigen Regierungs. Gebaudes von 36 Klaitern Buchen Scheltholz aus bem Koniglichen Forftres

viere Abtebagen. (No. 1537. Juli 35.)

Die Ansuhre und Ablieferung auf ben hof des hiefigen Regierungs. Gebaudes bon 36 Klaftern zweifufigem Buden Schritholz aus bem Königl. Forstreviere Abts. bagen, soll bem Mindestorbernden überlassen werden, und ist hiezu ein Bietungs. Termin auf ben 15 ten August d. 3. in dem Regierungs, Secretariate hieselibst angesets.

Die Bedingungen tonnen vorber in unferer Regiftratur eingefeben werden.

Stralfund, ben 31. Juli 1835.

Unterer

Anderer Ronigl. Preußischer Beborden.

23 e fannt mad una. (ad No. 62, Mugust 35.) (No. 168.)

Die jum Ronigl. Raldenwalber Rorft . Revier geborige, unweit Safenif belegene. gur Beit mit Gichen, Buchen, Elfen und Riefern bestandene Darcele, bas Teufels. bruch und Deeftermoor von 480 Morgen 137 Muthen Rlachen Inhalt, foll mit ber barauf laffenben Weibe Gervitut und mit ber fleinen Jaab offentlich au ben Meiftbietenden veraufiert merben.

Der baju auf ben gten Geptember 1835, bes Bormittage von o bis 12 Uhr, bestimmte Licitations . Termin, wird im Geffions . Rimmer ber un. terzeichneten Abtheilung bier abgebalten merben. Die Ausbietung erfolgt alternativ mit auch ohne ben Solzbestand, fo wie auf reinen Ranf, ober mit Borbehalt eines jahrlichen Domainenginfes.

Die Berauferunge. Bedingungen fonnen in unferm Borft. Bermaltunge. Bureau. bei bem Dberforfter von Boebn ju Raldenmalbe und bei bem Rorft. Raffen Ren.

Danten

1 Anapp zu Jasenih täglich eingesehen werden. Die Minima der Kaufgelber sind ohne Domainen-	ì				
Bins mit bem Solzbestande	4927	Thir.	22	Sgr. 5	Pf.
mit bem holzbestande und mit einem Domai-					
nen-Bins von jabrlich 85 Thir		"	22	,, 5	,,
ohne Domainenzins und ohne Holzbestand mit dem Domainen Zins von 85 Thir. ohne		"	5	"	"
Solzbestand	684	,11	5	·" –	"
Stettin, ben 15. Guli 1835.				,	

Ronigliche Regierung, Abtheilung fur Die Bermaltung ber bireften Steuern, Domainen und Rorften.

(No. 169.)

4. (ad No. 65, Huguft 35.)

Der Rantor Rraufe in Coelin bat eine Sammlung bon zwei und breiffinmi. gen Schulliebern tftes Seft (Coslin 1835, bei bem Berausgeber) abdrucken laffen, welche fich sowohl durch ihren Inhalt als ihren mulitalifden Berth junt Schulgebrauche empfehlen und ben Rindern Das Motenschreiben erfparen. Das einzelne Eremplar toftet 5 Gar; 25 Eremplare toften bei portofreier baarer Belbeinfendung 3. Eblr., und mer 100 Eremplare auf einmal nimmt, erhalt auferdem bei portofreier baarer Belbeinfendung noch to Frei Eremplare. Schullebrer und Schulauffeber werden auf Diefes zwedmäßige Lehrmittel aufmertfam gemacht.

Stettin, ben 25. Juli 1835.

Konigl. Consiftorium und Provinzial-Schul-Collegium von Pommern. Rod.

Die

(No. 170.)

Die biefige Ronial. Schifffahrtefchule wird am Igten October b. 3., ben neuen Lebrfurfus beginnen. Diejenigen jungen Seefahrer melde in Die untere Ab. theilung aufgenommen ju werden munichen, baben fich bis jum idten October bel bem Dirigenten bes Curatoriums, Regierungerath Albinus, zu melden, und bafelbit burch Borlegung ihres Tauficheins und ihrer Mufterungefcheine nachzumeifen. Daf fie bereits 18 Sahr alt find, und mindeftens zwei Jahre als Matrofen auf Dreufischen Schiffen gefahren haben. Bu bemfelben Termine haben fich auch Diejenigen Steuermanner gu melben, welche Aufnahme in Die obere Abtheilung Der Unftalt munichen, mobei fich tiefe baruber ausweifen muffen, baf fie bereits meniaftens ein Sahr lang auf Dreufischen Schiffen als Steuermanner gefahren haben.

Stralfund, am 3. Anguft 1835.

Curatorium ber Ronigl. Schifffahrtsichule.

Bermischte Rachrichten.

28 et anntmachung. (No. 1766, Muli, 34) (No. 171.) Bum Ginbrennen ber in Diefem Jahre von ben Land . Befchalern Des Ronia. lichen Brandenburger Land Geftute gefallenen Roblen mit ber Ronigl. Rrone und Dem Buchftaben B. find nachftebenbe Termine angefest:

1) Montag, den 7. Ceptember c. fruh o Uhr ju Rlein Riefom, Greifsmalber Rreis. 2) Donnerstag, . 10. . . . 8 . Bergen, Infel Rigen,

3) Connabend. . 12. . 8 . Carnin, Frangburger Rreis,

. . 8 . Grellenberg, Grimmer Rreis, 4) Montag. · 14. meldes ben Befigern Diesjahriger Land. Geftuts. Roblen mit bem Bemerten befannt gemacht wird. baff ein fpateres Beichnen ber Roblen nur mit Schwierigfeiten verbunden iff Briedrich Bilbelms . Beffut bei Meuftadt a. b. Doffe, ben 20. Juli 1835.

Der Landstallmeifter Strubberg.

(No. 172.)

Dem Bof But Rabrifanten Reiff ju Machen ift unterm geen Juli b. I. ein bis jum 22ften Dai 1838 gulriges Patent

auf eine ju biefem , 3med fur neu und eigenebumlich erachtete Unterlage an Rilabuten

fur ben Umfang ber Monarchie ertheilt worden.

M m 2 (Bierbei ber öffentliche Angeiger Do. 31.)

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage jum 31. Ctud bes Umte Blatte.

der Koniglichen Regierung zu Stralfund.

Mº 31.

Stralfund, ben 5. Muguft

1835.

Alle blejenigen, welche an bie von dem Schiffer Steffen Rabling zu Prerow befeffene, vor Straffund liegende, nunmehr von ihm verlaufte Schaluppe, Albertine genannt, nebst baju gehörigem gesammten Schiffsinventario aus irgend einem Nechtsgrunde Anspruche zu haben vermeinen, werden hiedurch aufgefordert, solche in Termino den 25 ft en August b. J., Morgans 9 Uhr, hier augumelben und zu bes glaubigen, bei Strafe des sonft in demfelben Termine zu erkennenden Ausschluffes.

Datum Frangburg, ben 29. Juli 1835.

Ronigl, Preußisches Rreisgericht.

Das dem Klofter jum beiligen Beist geborige auf der Jusel Rügen im Altenfahrschen Kirchspiele belegene Gut Scharpis fallt ju Trinitatis 1836 aus der Pacht,
und soll auf eine Reihe von 14 und noch Befinden 21 Jahren anderweitig verpachret werden. Zu diesem Zweck ist ein offentlicher Licitations Tecmin, auf den 1 1 ten
funftigen Monats, Bormittags 10 Uhr, auf der Weinkammer angesest, und
wie bei hinlanglichem Bot kein fernerer Aufdot stattsfinden wird, so konnen die Bedingungen bei dem Administrator des Klosters, Altermann Ruhs, nachgesehen werden.

Stralfund, ten 30. Juli 1835. Berordnete

Proviforen und Administratoren

bes Rlofters jum Seil. Beift. Ungefahre Befdreibung.

Mder, 2013 Morgen Pommerfc oter 517 Morgen 88 M. Preinfifch

Biefen, 121 " 94 "

Beiden, 46 1 , , , , 119 , 14

Jedoch ift feit ber Bermeffung ein großer Theil ber Beibe jum Acter

Das But ftenert fur 2 Bufen.

Guts . Bertauf.

Das zur Berlaffenschaft bes mobiseeligen Brn. Wilhelm von Behr gehörenbe, in Reu-Borpommern im Grimmer Rreife und im Rirch-Baggendorfer Rirchfpiele belegene freie Allo dial . Gut Brontow foll öffentlich meistbietend verkauft werden, und find nachftebende Zermine zum Aufbot angefest, als

ber 28fte (acht und zwanzigste) biefes Monats, ber 16te (fechszehnte) September b. 3s. und ber 3te (britte) October biefes Jahres. Die Vorzüglichkeit bes Gutes, sowohl rudsichtlich bes Grundes und Bodens und bes Ertrages, als der Gebaude ift den herren Kausliebhadern der hiefigen Probinz bintanglich befannt, jedoch wird für Auswärtige benerkt, daß das Gut Brontom zu ben schonlien und ertragreichten Gutern Ponnnerns zu rechnen ist, daß jest auf seligiem über 200 Saupter Nintvieh und 1500 Schaafe gehalten werden, daß die Gebande sall alle neu sind, und daß das herrschaftliche Wohndaus besonders geschmackvoll eingerichtet ist.

Die annehmlich gestellten Berfaufebedingungen find bei Unterzeichnetem, ober in beffen Ubwesenheit bei bem herrn Polizei Direktor Dr. Schmarg und gleichsalls auf bem hofe zu Brontow bei bem Juspector Marien einzusehen, bei welchem

aud die Gutsfarte und tie Areal . Befchreibung fich befindet.

Die herren Kaufliebhaber werden ergebenft eingeladen, auf den vorgedachten Aufbotsterminen in dem Gafthofe des herrn Engel hiefelbft, Morgens 10 Uhr, fich gefälligst einzufinden.

Greifswald, ben 1. Muguft 1835.

Dr. Billroth,

als Executor testamenti des wohlfeel, herrn Bilbelm von Behr und Damens der herren Erben beffelben.

Es soll bie, gu Priemer-Suischen geborige Sifcherei, womit auch die Jahre für Fufiganger verbunden ift, vom aten October b. J. ab anderweitig auf 6 Jahre verpachtet werden, und konnen Pochtliebhaber sich perfonlich oder in freien Briefen beim Unterzeichneten melben.

Priemen bei Unclam, ben 3. Juli 1835.

R u. b 1, Gutepachter.

Schaaf . Bertauf.

Bu Ruftow bei Loif fteben 120 febr feine junge Mutterschaafe jum Bertauf.

Bon haffelburger und Probfteper Saatroggen und Saffelburger Saatwaizen laffe ich zur bevorstebenden herbstfaatzeit wieder eine Ladung tommen; ich nehme Beftillungen darauf entgegen und werde nicht allein fur foones reines Korn, sondern auch fur bie moglichft billigften Preife forgen.

3. C. Bartels.

Bon neuem Saffelburger Saat. Baigen und Roggen erwarte ich eine Labung. Recht balbige Bestellungen barauf werden mir angenehm fenn.

Greifsmald, den 25sten Juli 1835. 3. P. S. Beiffen born.

3. p. 9. with the state

Bon Unterzeichnetem find zu bem bei jeder einzelnen Sache beigefesten Preis folgende nubliche Schriften zu beziehen, ale:

1) Cebr

	- 126 -	
I) Gehr zu empfehlende sicher garantirte Anweisung zur Anfertigung eines trefflichen Rums. Der nach biefer Methode fabricite Rum übertrifft an fe	
	Beschmack noch den amerikanischen, und qualificiet sich vorzüglich zu Pu Thee u. f. w. Bur Fabrikation bedarf es nur eines kleinen Lokals und k	
	Fostspieligen Anschaffung von Gerathschaften und Apparaten, sondern man	fann
	fofort und ohne viele Dube in einer Ctunde und durch einen Arbeiter	
	Deftillation mehrere Orhofte anfertigen. Preis eines Eremplars	
	5 Thir. Preuß. C	Bold.
2) Eine eben fo empfehlungewurdige ficher garantirte Auweifung gur Anferti	
1	eines toftenlofen Gabrungemittels fur Branntweinbrenner. Bei Unwendung	
	fer Vorschrift erzielt man mit Sicherheit eine hohe Spiritus Ausbeute und	
	jede andere Befe entbehren. Preis eines Eremplars 3 Thr. Preuß. (our.
3	gang einfachen und koftenlofen Materials, welches bei der Rabrikation die C	
	Des Bindfadens bertritt; unter ficherer Garantie theoretifch und praftifch b	
	ftellt. Durch biefe Unmeifung wird jedes Bebeimnig ber Urt verbrangt;	benn
÷	nach biefer Methode fann ein Jeber, ohne alle Bor- und chemifche Rennt	niffe,
	feinen Bedarf, gleichviel, ob Diefer gering oder noch fo bedeutend fen, in e	inem
	fleinen Lotale felbft anfertigen. Gin Unbang lebrt auch, wie man die bel	iebte
	frangofifche Tafel. und Parlumerie. Effige mittelft bes Sprits leicht verfer tann. Preis eines Exemplars	tigen
	fann. Preis eines Eremplars	
4	Dauerhaftefte ju ladiren, welchem Lad feine Daffe noch Benchtigkeit fei	
	Schadet. Preis eines Eremplars 1 Thir. Preuß. C	our_
5	Draftifche Belehrung, immermabrende Sefe, welche Die Stelle der Bie	rbefe
	volltommen vertritt, fie fogar noch übertrifft, angufertigen. Preis eines E	rem=
	plars	out.
6) Grundliche Anweilung, auf zwei Arten famarje Winte und feine Blang.	otie-
	fel-Bichfe anzufertigen. Nach biefer Merhobe kann fich jeder feinen Bei er mag groß ober klein fenn, felbft aufertigen, und hat ftete eine und die	lath,
	Dinte und Bichfe. Preis eines Eremplars 11 Thir. Preug. C	our.
7	Grundliche Unweifung jur Unfertigung eines Mittels gur Bertreibung ber M	
′	gen und Globe mit ihrer Brut. Preis eines Eremplare i Thir. Preug. C	our.
8) Praftifche Belehrung, weiße Geife gu fochen I Ihlr. Dr	. Œ.
9) , Gier Jahre lang frisch zu erhalten 1	
10) ,, Schwarzen Leberlad anzufertigen und neuem Leder	
	eine Weichheit und schone schwarze Politurgu geben 1 ,,	
11)		
2)	anzusertigen I " " Baffer, die Haare fchwarz zu farben, anzusertigen z "	
-,	" x maller, ore adapted by friendly and feetilken in "	ifche

	12)	Draftifche	Belehrung, Leim anzufertigen	126fr	. Dr. C.
	14)		faures Beig. und Braun. Bier wieder gut ju machen	1	
		. "	jur Aufertigung ber Englischen Magen . Effeng		**
	15)	' "		*	"
7	16)	, ,,	jur Anfertigung eines Universal-Mittels gegen Die Supneraugen und Heberbeine und wenn Ragel an		,
			Sanden und Suffen eingewachfen find		"
	17)	,,,	Sypsfiguren ein labafter abnliches Unfebn ju geben	. I.	"
	18)	•	Meffingfachen, befonders Blafe . Inftrumenten,		~
	-07	"	burch ben nach diefer Methode fabricirten Goldfirniß	_	
			ein goldhelles Unfehn zu geben	1	"
	19)		jur Unfertigung ber Mittel Ratten und Maufe		
			gu vertilgen	1	**
	20)	"	Sommerfproffen zu vertreiben		"
	21)	. ,,	Branntwein falt zu deftilliren	2	"
	22)	, "	Die fo beliebten Dangiger Eropfen angufertigen	2	18
	23)		Drudfarbe in fcmary, Die nie an Couleur verliert, fur		**
	-3/	"	Cattun Druckereien anzufertigen	2	14
	24)	. , ,,	Elfenbein ju erweichen, daß man es mit Deffern		" :
	-		fchneiben fann	1	"
	25)	"	fcmarges Zahnpulver, welches die Zahne von al-	_	
			lem Unfag reiniget, angufertigen	1	/&
	26)	"	einen noch nie in Gebrauch gewesenen Marmorteich		
		_	anzufertigen, aus meldem man jede beliebige Figur		
			formen fann; berfelbe lagt fich feilen, fchleifen und		
			poliren. Preis eines Eremplars	2	11.

27) Für Müller und Mühlenbesitzer, eine zweidmäßige und Rugen beingende Anweisung, wonach jeder Mubleisen selbst binnen einigen Minuten und ganz billig auf kaltem Wege verstählen kann, mithin vor der, von den Voreltern angeredten zeit. und geldranbenden Regel bedeutenden Vortheil und Gewinn hat und zwar dies um so mehr, weil uach dieser Methode die Eisen weit schoner und dauernder werben. Preis eines Exemplars Thir. Pr. Cour.

Wenn gleich in vergangener Zeit mannigfache und koftspielige Berfahrungsarten geheinnistvoll verkauft worden find, so wird der Zweck oft badurch nicht erreicht worden fenn, und es muß baher bei den billigen Preisen der obigen Nezepte angenehm fenn, bas vorstehende Umveisungen bei punktlicher Besognung der darin besindlichen Borschpt inn den biesen Methoden fabricitet, einen reichsichen Gewinn zuwerlässig darbieten.

Eduard Zumpt in Berlin, Alexanderstraße No. 37. a.

Ich mohne jest im Sause der Frau Wittme Bitte. Bergen, ben 3. August 1835.

Stiesmeier, Rreis. Thierargt.

Das flattliche Leibhaus in Stralfund ift feit dem aten Juli zu ben dazu bestimmten Stunden geoffnet gewesen, und es werden die Eigner verfallener Leibhauspfander aufgeforbert, folche entweder acht (8) Tage vor der am 24ften August gehaltenen Austion einzulofen, oder die verabsaummte Prolongation nochzuholen, wierigenfalls der Leibhaus Ordnung gemäß damit wird versahren werden.
Stralfund, den 25. Juli 1835.

Einen guten Topfergesellen, ber meiner Wertstatt vorfteben tann, munsche ich sobald als möglich in Arbeit zu nehmen, weil ich lahm und außerdem noch frant bin. M. Body, Topfer in Wolgaft.

Ein unverheirarheter militairfeeier Statthalter, der gut faen und Rugzeug maden, auch Beweise seines Wohlverhaltens beibringen fann, findet jum 27ften October ein Unterfommen ju Boben Barnelow.

Gleichsalls fieht auch baseibst noch eine Rathenwohnung offen, worin zu ber gewöhnlichen Umzugszeit ein tuchtiger Arbeiter verlange wird. Sierauf reflectirende friedliebende Leute haben fich auf bem Sofe baseibst zu melben,

Durch eingetretene Umftande ist die Gartnerftelle zu Preeg bei Stralfund jest unbefest. In biefem gache brauchbare, und mit guten Zeugniffen versehene, unversebeirathete und militairfreie Personen fonnen fich bieferwegen auf bem hofe zu Preeg melden. Es wird gewunsch, bag bierauf Reflectirende auch einige Kenntniffe von der Jagerei befigen. Die Stelle tann sogleich augetreten werden.

Preef, ben 30. Juli 1835.

Amts - Blatt

der Königlichen Megierung zu Stralfund.

Stück 32.

Stralfund, den 12. August ... 1835.

Gefessammlung.

Das ibte Stud enthalt unter

To I and while proper

- Af 1624. bas Batent megen Einfahrung berjenigen Gefebe, Berordnungen und Befinninungen, melde im Regierungs Begirf Erier felt bem Sten Mpril 1815 Gultigfeit, erlangt baben, in ben Rreid St. Wenbel. Bom 30. Muli c.
 - 1625, bas Befet bom 30ften Juli, über bie Einrichtung bes Abgabenmefens im Rreife Gt. Benbel.

Das inte Stud enthalt unter

M 1626. ben Bertrag amifchen Breufen, Baiern, Sachfen, Burtemberg, Rurbeffen, bem Großbergogthume Deffen und ber ju bem Thutingficen Boll- und Dandelb-Dereine verbundenen Ctaaten einerfeite und Baden andererfeite, wegen Unfoliegung bes Großberjogthums Baden an ben Gefaumt . Boll . Derein ber erfteren Staaten d. d. den 12. Dai und ratificite ben 31. Juli b. 3., und

bie Allerhochften Rabinets . Orbres unter

- 1627, voin 29ffen Juni b. S., betreffend bie Bieberberfiellung ber bei bem Brande ber Stabt Steinan in Geblefien vernichteten Dopothefenbucher und Grund. etten, und ...
 - 1628, Dom 14. Jult d. J., betreffend bie Ertauterung des f. B. liet, b. ber Ber-- ordnung vom 17. April 1830 über ben Beffe ber Jagd Berechtigfeit por bem Jahre 1798 in den Provingen Des linten Rhein. Ufere.

(No. 1731) in the in 25 fe f a n n 1 m a d) at n g. . . . at No. 366, R. 9.)

Bur Dachachtung fur Die Boll- und Steuerbehotben, und jur Rachricht fur ben Sandeleftand und fur bie gemerbereibenden Rlaffen wird hierburch befannt gemacht, bag in Rolge Des mit bem Großbergogehum Baben abgefchloffenen Bollvertrage, und der Demgemaß bereits von Geiten ber Grofherzoglich Babenfchen Regierung fomobl. als ber Regierungen ber an bas Grofbergogliche Land unmittelbar angrangenben Bereineftagten erlaffenen Boridriften, Der jolifreie Uebergang aller im freien Bertebr bes Bereinsgebiers, befindlichen Baaren, aus Dem Bereinsgebiet noch Dem Grofiberioa.

thum Baben und umgefehrt, aus lesterem, in erfteres, als Regel angeorduet morben ift.

Siervon find fur jest, und bis jut weileren Anordnung nur folgende Gegen-

ftanbe

a) unbebingt, ausgefchloffen :

Baumwallengarn, Buder, Sprup, Caffee, Cacao, Gewurte, Reis, Thee, Beine, (mit alleiniger Ausnahme ber jungen Beine 1834er und respective 1835er Gemache mit ber weiterbin ju b. vorgeschriebenen Bebingung); Labacteblatter und Stengel obne Unterfchied, furge Bagren, (Quincaillerie), gangfeidene und halbfeibene Bagren :

b) burfen nur degen obrigfeitlich beglaubigte Urfprungszeugniffe ber Rabrifanten ober Producenten ber beiberfeitigen Bebiete, eingangesollfrei eingeben:

Bollene Baaren, baumwollene Baaren, junge Beine bon 1824er und

feiner Beit 1835er Bemachs.

Der Baaren - Uebergang, fomobl ber in bie Regel fallenden (sollfreien) Geaeuftanbe, als ferner ber, pon bem gollfreien Hebergang unbedingt ober bedinat ausae. ichloffenen Begenftande (a. und b.) nach bem Grofberjogthum Baben, Darf furerft nur uber Die, an Den Grangen bes Bereinsgebiets und bes Groffbergathums liegenben beiberleitigen, einftweilen noch fortbeftebenben, und gur Abfertigung befugten Boll-

amter, mit Ginhaltung ber Bollftragen ftattfinden.

Die Urfprungszeugniffe, auf beren Grund Die freie Ginfubr ber unter b. bezeichneten Gegenftande in Unfpruch genommen werben will, find bon ben Rabrifanten ober Droducenten und nur ausnahmemeife bei jungen Beinen, welche fich nicht mehr im Befig ber Producenten befinden, von bem Sanbler babin, bag die Baare eigenes Rabrifat ober eigenes (refp. Landes.) Erzeugniß fen, unter Berficherung an Gibes. fatt auszuftellen; bemnachft aber bon ben Landratben und in ben groferen Grabten pon ben Burgermeiftern, nach vorgangiger Prufung zu beglaubigen. - Gegenftanbe Diefer Urt burfen in bas Grofbergogthum Baben nur über Saupt . Boll . Memter

Die gesehlichen Borichriften über Die Erhebung bes Transitzolls erleiben burch porffebende Beftimmungen uber Die einflweiligen Bertebes Berbaltniffe mit bem Grofi-

Berfebrebefchrantungen aufhoren, und der vollig freie Berfebr mit mehrgebachrem Lande eintreten wird, bleibt weitere Befanutmachung vorbehalten.

Berlin, ben 6. Huguft 1835.

Binang : Mitnit ftie rit feimigen Gr. von Alvensleben : !!!

Berordnungen und Befanntmachungen der Roniglichen Regierung.

Polizei . Angelegenheiten.

(No. 174.) Betrifft ble Unlage bon Dampfeffeln, bei welchen bie Dampfe gefpaunt wersten fonnen. (ad No. 1552. Juli 35.)

Die Borschift bes §. 2. der Intruction vom 13. October 1831 über die Answendung und den Gebrauch der Dampsmaschinen (Gesehlammlung von 1831 pag. 1844.) wonach die Anlage von Dampsteffeln in geinem besondern Gebaude erfolgen muß, sofern es sich nicht von kleinen Reselu handelt, welche die Dampse sur Maschinen von zwei die vier Pferde. Kraften entwickeln, ist nach höherer Bestimmung auch auf diejenigen kleinen Ressel der bezeichneten Größe anzuwenden, welche so eingerichte sind, daß die Dampse gespannt werden konnen, und ausgenommen davon sind nur diejenigen kleinen Keffel, die bei der Spannung ienes Mass nicht überschreiten. Strassung 1835.

Rinang . Angelegenheiten.

(No. 175.) Betriffe die Anfuhre und Ablieferung auf ben hof des hiefigen Regierungs-Gebaubes von 36 Riaftern Buchen Scheitholz aus bem Roniglichen Forftreviere Abtshagen. (No. 1537. Juli 35.)

Die Ansubre und Ablieferung auf ben hof bes hiefigen Regierungs Gebaubes von 36 Rlaftern zweifüßigem Buchen Scheitholz aus bem Konigl. Forstreviere Abts-bagen, soll bem Mindestsorbernden überlassen werben, und ift hiezu ein Bietungs-Termin auf ben 15 ten August b. J. in dem Regierungs. Secretariate hieselisst anaesest.

Die Bedingungen tonnen vorber in unferer Registratur eingefeben merben.

Stralfund, ben 31. Juli 1835.

(No. 176.) Betrifft die gerichtliche Riederlegung der von der Ronigl. Saupt- Berwaltung der Staatsiculen im vorigen Jahre fur ben Amortisations-Fonds eingelöften Staats-Soulbicheine. (No. 79. August 35.)

Eine gebruckte Bekanntmachung ber Konigl. haupt. Berwaltung ber Staatschulben über die gerichtliche Niederlegung der von berselben im Jahre 1834 für den Amortisations. Fonds eingelösten Staatschuldverschreibungen ist in den Kanzleien der Magistrate hier, zu Greifswald und Bergen zur Einsicht für Jedermann 2 Monate lang niedergelegt, was wir vorschriftsmäßig zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Stralfund, ben 4. Auguft 1835.

Militair & Angelegen beiten.

(No. 177.) Betriffe bie herangiebung ber mit Snadengehalt entinffenen Militair-Invaliden jur Rlaffenftener. (No. 23. August 35.)

Rachfolgende Berfügung bes herrn General. Direftors ber Steuern

Des Königs Majestat haben bas Ausscheiben ber invaliben. Feltwebel, Unterofficiere und Gemeinen mit einem erhöheten Gnobengehalte von respective 64 Thr., 52 Thr. und 34 Thr. jahrlich aus den Juvaliden Kompagnien nachzugeben und zu gestotten geruber, daß die Gnaben Gehalte Sate auch den zur Aufnahme in eine Invaliden Kompagnie anerkannten Feltwebeln, Untersssischer ven und Gemeinen, state der nicht mehr zulässigen Einstellung in eine Invaliden Kompagnie gewährt werben sollen.

Die Gnaden Gehalter ber Invaliden, vom Feldwebel abwares, werden immer nur bei erwiesener Durstigkeit bewilligt und die hohe berselben durch den Brad ber Invalidität bedingt, welcher ben Juvaliden jur Gelbsternichtung mehr oder weniger unfahig macht, die hochsten Sabe von 64 Ehle., 52 Ehle. mag 24 Thie. nur körperlich gang erwerbsunfahigen Leuten jugestanden, so da bie damit Verheiligten immer nur den Allmosen empfangern aus Staats-Kasen

gleich zu ftellen finb.

Im Berfolg der Berfugung vom 2ten Marz 1830 wird die Konigliche Regierung angewiesen, auch biejenigen Militoir-Invallen vom Keldwebel abwarte, welche ein Gnaden-Gehalt von 64 Thir. und 52 Thir. erhalten, von der Klassensteuer frei zu lassen, immer aber nur dann, wenn sie neben ben Gnaden-gehaltern nicht anderweites Einkommen bezieben, welches sie nach naberer Bestimmung der Verfügung vom 2ten Marz 1830 seuerpflichtig macht.

Berlin, ben 18. Juli 1835. ..

Der General Director ber Steuern, Rubimeyer,

An die Konigt. Regierung ju Stralfund.

bringen wir hiermit unter Bezugnahme auf unfere Autsblatts Befanntmachung vom 21ften April 1830 zur allgemeinen Kenntniß,

Stralfund, ben 7. Muguft 1835.

Underer Konigl. Preußischer Behörden.

(No. 178.) Befanntmach ung. (ad No. 62. Auguft 35.) Die jum Ronigl. Faldenwalber Forst Revier geborige, unweit Jafenis belegene, jur

aur Zeit mit Sichen, Buchen, Elfen und Riefera beftandene Parcele, das Leufelsbruch und heeftermoor von 480 Morgen 137 Muthen Flachen-Juhalt, foll mit ber darauf lastenden Beide, Servitut und mit der kleinen Jagd joffentlich au den Meistbietenden veräusiert werden,

Der dazu auf ben geen Seprember 1835, bes Bormittage bon 9 bis 12 Uhr, bestimmte Licitations Termin, wird im Sessions Zimmer ber unterzeichneten Abtheilung bier abgehalten werben. Die Ausbietung erfolgt alternativ mit auch ohne den holbestand, so wie auf reinen Kauf, ober mit Vorbehalt eines jahlichen Domainenzinfes.

Die Beraufterungs Bedingungen tonnen in unferm Forft Bermaltungs Bureau, bei bem Oberforfter von Boebn' ju Faldenwalde und bei dem Forft Raffen Rendanten Ruapp zu Jasenig taglich eingesehen werden.

Stettin, Den is. Juli 1835. ...

Ronigliche Negierung, Abtheilung für die Berwaltung ber direkten Steuern, Domainen und Forften.

(No. 179.) Befanntmachung.

Die Ansuhr des Salzes von Strassund und Greiswold in die Faktorei zu Bribfees, vom aften Januac 1836 an, soll an den Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden. Es ift dazu ein Bietungs Lermin auf den roten September d. I., sowohl bet dem haupt 3011. Amte zu Strassund, als bei dem haupt 3011. Amte zu Tribfees angeseht, so bag bei jedem dieser heiden haupt Aemter Gebote abgegeben werden konnen.

Die Bedingungen, unter welchen die Calg. Anfuhr übertragen werden foll, lies gen bei jedem der genannten Saupt. Armter zur Ginficht bereit und werben auch im Termin ben Erschienenen noch besonders bekannt gemacht werden.

Bietungeluftige werben baber eingeladen, fich on bem bemerften Tage bei bem einen ober bem anbern ber ermahnten, ihnen junachft gelegenen Saupt. Boll- Aemter einzufinden und ihr Gebot zu Protofoll abzugeben. Unter

Unter ben Minbestforbernben foll bemnachft ber Unternehmer ausgewählt und mie biefem ber Contract abgefchloffen werben.

Stettin, ben 1. Muguft 1835.

Der Geheime Ober-Finang Rath und Provinzial-Steuer-Director. (geg.) Boghlendorff.

Bermischte Nachrichten.

(No. 160.) Bermifchte Radvichten aus bem biefigen Regierungs. Begirte fur ben Monat Juli biefes Jahres. (No. 1780. Juli 35.)

I. Bitterung.

Die Witterung im Juli war, mit Ausnahme einiger talten und fehr windigen Tage, anhaltend heiter, warm und angenehm, nur in ber legten Salfte fehr trocken. Gewitter tamen felten auf, und gingen, ohne Schaben anzurichten, vorüber. Der Wind wechselte zwischen Dften und Weften.

Das Barometer ftand am bochsten ben 24sten bieses Monats auf 28", 7",
4"" bei Nord Oftwind, flarem und windigem Wetter, am niedrigsten ben 14ten auf
27", 11", 12"", bei Westwind, Sonnenbliden, Gewitter und ftarkem Regen.

Das Thermometer zeigte ben bochften Bormittagestand am 19ten und 20sten bieses auf + 17°, ben niedrigsten am 25sten auf + 8½°, ben bochsten Radmittagestand am 19ten auf + 25°, ben niedrigsteu am 14ten auf + 12½°.

II. Preife bes Getreibes und ber Lebensmittel.

	,	In St	ralfund	Inere	fewald	
I. Getreide und Fourag	e	Dochfter Preis.	Riedrig, fer Breis.	Dochfter Preis.	Riedrig, fer Dreis.	fonitte. Preis
			Roll Ogen of			Raf. Tye. of.
Maigen à Scheffel Preuß. Maaf. Roggen à dito		1 15 -	1 9 -	1 12 6	1 12 6	1 11 9
Gerfte à dito ,, ,		- 28 -	- 22 -	1	1	- 27 6
Safer à dito ,, ,, . Erbfen à dito ,, ,, .	• • • • • •	1 10 -	1 21 -	- 25 - 1 15 -	1 15 -	- 24 -
Bohnen à dito ,, ,,		1 14 -	1 14 -	1 12 6	1 12 6	
Sau 1 Cantuan		1 4 -	1 4 -	1 3 -	1 3 -	1 3 6
Strob à dito " " .		-14-	- 14 -	- 16 3	— 16 3	15 13
*H 2						II. Fleife

II. Fleisch, Getränke und Consumtibilien.	Grals fund. Ruf Oge of.	In Greifs: wald.	Durchs fchnitts- Preis Ref Oze of
Rinds Jeisch (fettes à Pfund Preuß, Gewicht Inageres à Pfund Schwein-Ficisch (fettes à Pfund	2 8 - 2 10 - 2 10	$ \begin{array}{c c} & 28 \\ & 2 \\ & 6 \\ & 10 \end{array} $	- 2 8 - 2 8 - 2 8 - 1 11
Sammel : Fleisch à Pfund "" Kattur : Kleisch à Pfund "" Kath : Fleisch à Pfund "" Bier farkes à Lonne Preuß. Maaß " Ordinaires à Conne	$ \begin{array}{c cccc} & 2 & 6 \\ & 2 & 6 \\ & 27 & 4 \\ & 28 & 8 \end{array} $	- 2 6 - 1 10 - 2 6 2 4 -	- 2 6 - 1 10 - 2 6 - 8 - 8
Bierestig à Quart Rorn = Branntwein à Quart " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	- 1 6 - 4 - 4 24 - - 3 6	- 1 6 - 4 - 3 25 - - 4 -	1 6 4 9 6 - 3 9
(Buchwaigene à Soft. , Maaß	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	3 10 - 2 20 - 4 8 - 7 1 7	$\begin{array}{c c} 3 & 16 & - \\ 2 & 20 & - \\ 3 & 26 & - \\ - & 1 & 7\frac{1}{10} \\ - & 10\frac{68}{100} \end{array}$
Butter à Pfund "," ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ",	- 5 - - 1 10 - 3 3	- 7 - 5 - 2 - 4 6	- 7 - 5 - 1 11 - 3 10 1
Brennholz (Biden à Klafter Eichen à dito Elsen à dito Cannen à dito	7 22 6 5 15 — m 5 15 6 4 22 6	6 20 — 4 20 — 5 — 3 15 —	7 6 3 5 2 6 5 7 6 4 3 9
Torf pr. mille	- 23 -	_ 24 _	-23 6

III. Befundheite Buftand unter ben Menschen und Thieren. Die rheumatich elatarhalisch gastriche Krankheite Constitution war auch in Juli verherrichend, und machten sich besonders gallichte Durchfalle und Brechdurch falle bemerkbar. Scharlach, Masten und Wechselieber zeigten sich sporadisch, dage gen der Keuchhusten bier, in Greisewald und Barch epidemisch. In einigen Ort schalten des Grimmer Kreifes und in einem Fischerathen zu Waschwow im Greise wadber Kreise fannen die modificirten und in der Stadt Lois die naturlichen Men schwelderen zum Worschein. Die Sterblickeit war nur gerina.

Bon erheblichen Rranfheiten uner bem Biebe gingen feine Anzeigen ein.

IV. Ungludsfälle und Berbrechen. 3

Am 25ften vorigen Monats fand ber zweijahrige Cohn bes Schullehrers gi Pruchten in einem auf bem hofe ftebenben, mit Baffer angefullten Gefäße, in wel des er fpielend hineinfiel, feine Tob, und am igten b. D. ertrant ju Bliefcow ein

Rnabe von gleichem Alter in einer Lehmgrube.

Gleiches Schieffal hatten an bemfelben Lage bie funfjahrige Lochter eines Lagelohners ju Niederhof, und am 17ten der awolfjahrige Sohn eines Bootsfahrers in Breifswald. Erflere fiel in ein Wofferfoll; und Lehterer fiel beim Deraufbugliren

Des Rabrzeuges feines Baters uber Bord in ben Ryffluß.

Um 2ten b. M. fant man ben Leichnam eines feit bem 15ten b. M. vermisten Mabchens zwischen bem Danbolm und ber Grabischen Fahre im Waffer, bas fich, allen Umfanben nach, feibst ertrantte, und in ber Nacht vom 22ften auf ben 23ften bieses ertrant ber Knecht eines hiefigen Zeseners, ber Tags vorber von bier jum Rischen ausgesegelt war.

In ber Racht vom zien jum gten biefes brannte in ter Barther Borfladt bie Muffe bes Mullers Bottichald ab. Das Feuer ift mahricheinlich burch bofe

Sand angelegt.

21m 23ften b. M. erhangte fich ber Nachtmadter gu Stoltenhagen aus unbe-

. v. Shifffabrt.

Eingelaufen find:

In den Safen von Stralfund 44 Schiffe Greifswald 6 ,, Bolgaaft 10 ,,

von welchen 60 Schiffen 27 beladen und 33 geballaftet maren.

Musgelaufen maren :

Aus dem hafen von Stralfund 33 Schiffe Greifsmald 11

2Bolgast 9

Bon biefen 53 Schiffen waren 42 befrachtet, und 11 führten Ballaft mit fich. Mit ben belodenen Schiffen wurden unter andern nach dem Auslande verschifft:

510 ½; "Gerste, 247 ½; "Hafer, 53 ½ "Erbsen, 302 "Mah, 450 Tonnen Heringe und 700 Centune Borte.

Stralfund, ben 31. Juli 1835.

Ronigl. Dreuß, Regierung. (No. 181.)

(No. 181.)

Dem Raufmann Gotefried Rirchhoff ju Stralfund ift unterm ten Mu-

guft 1835 ein Parent

auf ein im ganzen Zusammenhange als neu und eingenthumlich anerkanntes Berfahren jur Darftellung eines zum Wiederauslofden der Schrift geeigneten Schreib (sogenannten Schul.) Papiers,

auf Ucht Jahre von jenem Termin ab und fur ben Umfang ber Monarchie, ertheile worben.

(No. 182.)

Dem Banquier Aleris Meyer ju Berlin ift unterm 3rften Juli 1835 ein Patent

auf ein von ihm angegebenes Berfahren, Del jum Ginfetten ber Bolle ju-

auf Acht Jahre, von jenem Termin ab und fur ben Umfang ber Monarchie ertheile worben.

Perfonal . Chronit.

Der Wundarzt ister Rlaffe Carl Cbuard Robbe hat fich in Barth niebergelaffen und von dem dortigen Magistrate die Stelle eines Stadtwundaugtes erhalten. (No. 1650, Juli 351)

Strain Committee (1)

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage jum 32. Stud bes Umte-Blatts

der Koniglicen Regierung zu Stralfund.

Mg 32.

Stralfund, ben 12. August

1835.

Befanntmachung.

Auf hobere Anordnung soll ber Dutverschuppen auf ber Infel Danholm, welcher 34 Buß lang und 26 Buß breit ift, nebst Umzaunung, öffentlich an ben Meistbierenden auf ben Abbruch verfauft werden, wozu ein Licitations Termin auf ben 27 ffen August 1835, auf Ort und Stelle anberaumt worden ift.

Raufluftige werben hierzu mit dem Bemerten eingeladen, daß die naheren Bebingungen zwei Tage vor bem Termin, als ben 25ften und 26ften August, Bormittags 10 Uhr. an Ort und Stelle, und im Termine felbst, befannt gemacht werden follen.

Stralfund, ben' i 3. August 1835.

Ronigl. Kortification.

Bon haffelburger und Probsteper Saatroggen und Saffelburger Saatmaigen laffe ich zur bevorstehen Berbiffaatgeft wieder eine Ladung tommen; ich nehme Bestellungen barauf entgegen und werde nicht allein für sch ones reines Korn, sondern auch für die möglicht billigften Preise forgen.
3. C. Bartels.

Bon neuem haffelburger Saat-Baigen und Roggen erwarte ich eine Labung. Recht balbige Bestellungen barauf werben mir angenehm fenn.

Greifsmald, ben 25ften Juli 1835.

3. P. S. Beiffenborn.

Außer meinen Material - und Farbewaaren, halte ich jest auch noch ein gut fortittes Lager von Steinzeug, und zwar aus einer ber erften Fabriken, womit ich mich bestens empfehls und bei festen Preisen billige und reelle Bebienung verspreche. Joh. Friedrich Bogel in Wolgast.

Bergftrafe Mr. 219.

Ein Paar filberne Altar Leuchter, fo gut mie neu, steben zum Bertouf bei E. Begergang in Greifsmalb.

Es ist mir in der Nacht vom roten auf den riten August ein dreijähriges hellbraunes Stut Julen mit Stern, welcher sich als herz ausbildet, mit schwarzer Mahne und schwarzem Schwanze aus dem sogenannten Tuber entsommen; sollte sich felbiges irgendwo angesunden haben, so bitte ich, mir davon Nachricht zu geben.

Gormin, ben 11. Auguft 1835.

The March of the of the way

Sans Joadim Sibbe, Padtbauer.

Amts - Blatt

der Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stück 33.

Stralfund, den 19. August

1835

Berordnungen und Befanntmachungen der Königlichen Regierung.

Finang . Angelegenheiten.

(No. 183.) Betrifft ben Berfauf bes Dorbehaltenen Oberholis Bestanbes von Eichen, Buchen, und einigen andern Solgarten auf der Rafernehler Robeftache, Forstreviers Abetshogen. (No. 150. Ingust 35)

Der ber Königl. Forst- Verwaltung vorbehaltene Oberhols-Bestand von Sichen, Buchen und einigen andern holzarten auf ber Kafernehler Robestäche, Forstreviers Abtehagen, abgeschäft ju 7248 Thir., soll in 16 Loofen von verschiedener Größe, oder im Gangen alternativ, an den Meistbictenben verfauft werden, und ift hiezu ein difentlicher Bersteigerungs Termin an Drt und Grelle

auf ben aten f. M., Morgens 10 Ubr,

por bem Ronigl. Revier . Dberforfter angefest.

Die abgestecken Loose wird ber Forfter ju Wittenhagen an Ort und Stelle anzeigen und die Schähungs Lifte und bie Berfleigerungs : Bedingungen konnen auch vor dem Termine in unserer Registratur und in der des Königs. Revier. Oberforfters zu Abtsbagen eingesehen werden.

Stralfund, ben 17. Auguft 1835.

(No. 184.) Betrifft die Unfprache berjenigen, welche an bie marichirenten Roniglichen Trups pen Betoftigung und Borfpaun lieferten. (No. 243. August 35.)

Das marichirende Ronigliche Militair leiftet gegen die Empfange. Befdeinigungen ber Ortobeborden fofortige Bezahlung für die burch die Landeseinwahner demfelben gewährten Marich Befoliqung und fur ben gestellten Borfpanu.

Die Communal Borftanbe, find verpflichtet, aus Diefen gegen ihre Quittung fur Marich Befostigung und gestellten Borfpanu empfangenen Gelbern Die einzelnen

Bemeinbeglieber, welchen Die Bergutung gufommt, fofort gu befriedigen.

Nach Maggabe einer Aberhochften Bestimmung merben bie Betheiligten Eingefessen hierdurch angewiesen, im Kall nicht sofort erfolgender Bablung au fie für
ihre Leiftungen, ihre besfalligen Anfpruche binnen einer dreimonatichen Brift bei betrefDe betrefe

betreffenden landrathlichen Behorde anzumelden, da nach Ablauf diefer Frift ber Unfpruch an die Staats Raffen fur erlofden erachtet wird und ihnen frater nur der Regreß an benjenigen Communal. Beamten bleibe, welcher die Quittung gegen Empfang ber Gelder ausstellte.

Stralfund, ben 12. August 1835.

Anderer Königl. Preußischer Behörden.

(No. 185.) Be, fanntmachung. (ad No. 62. August 35.)

Die jum Ronigl. Faldenwalder Forst Revier gehörige, unweit Jasenis belegene, jur Zeit mit Gichen, Buchen, Effen und Riefern bestandene Parcele, das Teufelsbruch und heestermoor von 480 Morgen 137 Muthen Flachen Inhalt, soll mie ber darauf lastenden Weide Servitut und mit ber kleinen Jagd öffentlich an den Meistliebenden veraußert werden.

Der bazu auf ben gien September 1835, beft Bormittage von 9 bis 12 Uhr, bestimmte Licitations Ermin, wird im Seffions Zimmer ber unterzeichneten Abtheilung bier abgehalten werben. Die Ausbietung erfolgt alternativ mit auch ohne ben holzbestand, so wie auf reinen Kauf, ober mit Borbehalt eines jährlichen Domainenzinfes.

Die Berauferungs. Bebingungen konnen in unferm Forft. Berwaltungs. Bureau, bei dem Oberforfter von Boehn zu Faldenwolde und bei dem Forft. Kaffen. Renbanten Ruapp zu Jasenis taglich eingesehen werden.

Ronigliche Regierung, Abtheilung für bie Berwaltung ber bireften Steuern, Domainen und Forften.

(No. 186.) (No. 637. August 35.)

Der Oberlehrer Ruthe an ber Gewerbeichule ju Berlin hat eine Goriffer ,Biora ber Marf Brandenburg und ber Dieberlaufis, Berlin, 1834. 8.," herausgegeben ben ben, durch welche er beabsichtigt hat, Jeden, den das Bedurfnis oder die Lust antreite, sich in der Pflangemöelt umfussehen, auf eine leichte und sichere Weise mit den Gewächsen diese Flora bekannt zu machen. Auch hat der zu Auch e seine Schrift fo einzurichten gesucht, daß fammtliche Schüler einer Rlasse, der fabzignen wie die minder bekähigten, bei Untersuchung irgend eines Gewächses übereinstimmend sastich und zwecknäßig beschäftigt werben können. Nach dem Urtgeile der Sachvertländigen, welches über biese Schrift bes zu. Nuche von dem Konigl. Ministerium der Griftlichen ze. Angelegenheiten eingezogen worden ift, hat derseibe seine Ausgabe so befriedigten gelöst, daß wir im Austrage des genannten Königl. Ministeriums vom 20sten Mai b. 3: die mehrgebachte Schrift des zu. Auche den Schulunannern und Schulen unsers Geschäftedezirks hierdurch zur Benugung empfessen.

Ctettin, ben 6. August 1835.

Konigl. Confistorium und Provinzial-Schul-Collegium von Pommern.

(No. 157.)

(No. 638. August 35.)

Die Randidaten Des Predigtaints:

1) Carl Beinrich Julius Benn,

2) Carl Ludwig Rleift,

3) Carl Briedrich Ludwig Rropf, 4) Friedrich Bilbelm Schwarge,

1 5) Julius Briedrich Wilhelm Grofd,

6) Angust Eduard Strubing, 7) Carl Jacob Christian Ballis,

find pro ministerio gepruft und fur mabifabig etflart worden.

Stettin, Den ur. Quauft (1835.

Konigl. Konffitorium und Provinzial Schul-Rollegium von Pommern.

(No. 188.)

Befanntmachung.

Die Ansuhr des Salzes von Straffund und Breifswald in die Faktorei zu Tribfees, vom isten Januar 1836 an, soll an den Mindeskfordernden in Entreprise gegeben werden. Es ift dazu ein Hietungs-Termin auf den 10 ten September d. 3., sowohl bei dem Haupt-Boll-Ame zu Stralfund, als bei dem Haupt-Boll-Ame zu Tribfees angeseh, so daß bei jedem dieser beiden Haupt-Uemter Gebote abeieben werden tonnen.

Die Bedingungen, unter welchen Die Calg. Anfuhr übertragen werben foll, liegen bei jedem ber genannten Saupt-Hemter gur Ginficht bereit und werden auch im

Termin ben Erfchienenen noch befonters befannt gemacht werben.

Bietungs.

Bietungeluftige werden daber eingeladen, fich an bem bemertten Lage bei bem einen oder bem anbern ber erwähnten, ihnen junachft gelegenen Saupt. Boll Memter einzufinden und ihr Gebot ju Protofoll abzugeben.

Unter den Mindeftfordernden foll bemnachft ber Unternehmer ausgewählt und mit

Diefem ber Contract abgefchloffen merben.

Stettin, ben 1. August 1835.

Der Geheime Ober-Finang. Rath und Provinzial-Steuer-Director, (geg.) Boeblenborff.

(No. 189.) Befanntmadung.

Um alfen v. M. ist der Leicham einer etwa 60 bis 70jährigen unbekannten weiblichen Person im Wasser bei Hollendorf gefunden worden. Den Ungehörigen der Berunglücken wird diese hierdurch bekannt gemacht und noch bemerkt, daß die Bekleidung in einer schwarzbunten Muße, einem schwärzlichen Pleschen Berungliof, schwiedlichen Roch mit rothen Streiten, weiß leinenem hemde ohne Zeichen und in blauwollenen Strumpfen befland, so wie, daß sich in einer Tasche eine alte Brille, ein altes gerbrochenes Einschlage. Messer und ein Schlisse kennden hat.

Die vorgedachten Rieidungestude find ber Ortobeborbe gu hollendorf übergeben, und bei ber bas Beitere gu erfragen.

Breifemal, ben 13. August 1835.

.. Laur. Liedin, Landrath.

(No. 190.)

Befanntmachung.

In der Nacht bom 13ten auf den 14ten b. M. ift bem Rufter Riedel gu Stoltenhagen ein Pferd aus ber Koppel gestoblen, ober boch weggeritten worben.

Cammtliche refp. Polizei. Beforten und Orts Borftande werden hiermit dienstlich ersucht und ausgeforbert, auf bas unten naber bezeichnete Pferd vigiliren zu lafen, basselbe im Betretungsfalle fest zu halten, und mir sogleich davon Nachrichte ger kommen zu lassen. Der Erfag aller hierbei entstehender gutter. und anderweitiger Rosten wird hiermit zugesichert.

Signalement bes Pferdes.

Rothfuchsstute, 9 Jahr alt, 5 Fuß 3 Zoll groß, die Krone des rechten Borderfuses weiß, am rechten Suttersuß einigen Spat, jedoch nicht lahm, ein Unterzahn erwas schief gewachsen, und auf bem Schweise oben an der Rube einige weiße Hadre. Die Stute hat biehre noch ein Fullen gesaugt.

Grimmen, ben 15. August 1835. v. Mublenfels, Landrath.

Bermifchte

Bermischte Rachrichten.

(No. 191.)

(No. 366. August 35.)

Der Ronigl. Schwebisch Norwegische Konsul herr Bergemann zu Stettin hat im Austrage und mit Genehmigung seiner Regierung ben Kausmann C. B. Reinholz zu Colberg zum Königt. Schwebisch Norwegischen Wice Konsul ernannt, und ist Lesterer in biefer Eigenschaft vom Königt. hohen Ministerio ber auswärtigen Angelegenheiten anerkannt worben, welches wir hiermit in Gemäßheit hohern Austrags zur allgeneinen Kenntnig bringen.

Stralfund, ben 13. Muguft 1835.

Ronigl, Preuß, Regierung.

Personal . Ehronit.

Un die Stelle bes penfionirten Genst'armen . Machtmeisters Beißgerber ift ber Genst'arme Bungel jum Bachmeister beforbert, und nach Straffund verfest worden. (No. 233. Auguft 35.)

Oeffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 33. Ctud beg Umte Blatts

der Königlichen Regierung zu Stralfund.

A\$ 33.

Stralfund, ben 19. Muguft

1835.

In Mafgabe ber am beutigen Lage ergangenen Erfenntnig werden alle Diejent. gen, welche aus bem Grunde eines Erbrechtes an ben Rachlag ber ab intestato ju Boemis verftorbenen Chefran Des Chaferinechts Glanber, Maria gebornen Solg, Anspruche gu baben vermeinen, aufgefordert, baß fie in termino am 12ten September D. 3., Morgens 9 Uhr, unter geboriger Legitimation, Die Drofession barüber vornehmen, sub praejudicio praeclusionis et perpetui silentii.

Datum Greifemald, am 10. August 1835.

(L. S.) Ronigliches Rreisgericht hiefelbft. Dr. Unberffen.

Die bem Eigenthumer Daniel Anaat ju Roffendorf gehorigen bafelbft belegnen Bebaube, als ein altes Bobnbaus mit zwei beigbaren Gruben, ein neues Bobnbaus mit zwei Sausthuren und vier beigbaren Ctuben, ein fleiner Stall und ein Bienenschauer, fo wie Die zu Diefen G bauben geborige Burthe, merben noch einmal offentlich jum Bertaufe aufgeboten und ift bagu ein Termin auf ben iften Ceptember Diefes Sabres angefest und merden Raufliebhaber gelaben, fich am gebachten Tage gur Abgabe ihres Gebots, Morgens 10 Uhr einzufinben. Der Bufchlag wird bei irgend annehmlichem Bot fogleich erfolgen.

Datum Lois, ben 20. Juli 1835.

(L. S.)

Ronigl. Prengifches Rreisgericht. G. harbrat.

Betanntmachung.

Muf bobere Unordnung foll ber Pulverschuppen auf Der Infel Danbolm, melder 34 Ruß lang und 26 Rug breit ift, nebft Umgaunung, offentlich an ben Deiftbie. tenben auf ben Abbruch vertauft merben, wogu ein Licitations . Termin auf ben 27ften Muguft 1835, auf Ort und Ctelle anbergumt morben ift.

Raufluftige merten biergu mit dem Bemerfen eingeladen, daß die naberen Bedinaungen zwei Tage por bem Termin, als ten 2cffen und 26ffen Auguft, Bormittags 10 Ubr, an Ort und Stelle, und im Termine felbft, befannt gemacht merben follen.

Stralfund, ben 13. Ququit 1835.

Ronial. Rortification.

Das auf Rugen in Scharpis, nabe bei ber Alten Rabre, belegene Beboft und Aderwert, ber Mollerichen Bicarie geborig, fallt auf Erinitatis 1836 aus ber Dacht und foll anderweitig auf 21 Jahre verpadtet merden, und mird bagu ein Huf. 33 bets.

bots Termin auf ben 29 ften biefes, Sonnabends Bormittags um vi Uhr, auf hiefiger Weinkammer angefest. Die Pachtliebfaber fonnen bas Seboft und Acterwert selbst in Augenschein nehmen, auch die Pachtbedingungen bei mir, bem Ober-Secretair Rubi. nachfeben.

Ctraffund, ben 15. Auguft 1835.

Patroni ber Mollerichen Bicarie.

	•	Magbel	urger	Morgen.
Acter	79	Morgen	100	-Ruthen
2Biefen mit Corf				
Beide	. 9	"	166	"
Saus und Sofplage	. 1		50	"
0	100	Managan	40	Buchan

Bon haffelburger und Probstener Saatroggen und haffelburger Saatwaijen laffe ich zur bevorstehnben herbistager wiede eine Labung kommen; ich nehme Bestellungen borauf entgegen und werde nicht allein für schones reines Korn, sondern auch fur bie möglichst billigsten Preise forgen.

3. C. Bartels.

Bang feinen Frangofifchen Dungergips empfehlen ben herren Landbeguterten jum begipfen ber Rappfeiber B. Rirchhoff et Sponholb,

Fahrftraße Litt. A. No. 59.

Bur gelbes 2Bachs jablen wir gute Preife, wenn es bald geliefert wirb. 3frael Rathan et Cp. in Putbus.

Sedes Gelbstlobes, wodurch unwurdige Gubjecte oft Berdienft zu erlangen fuchen, enthalte ich mich gaut; ich hibe die Absicht, zu beweisen, daß sich die reellen handlungen unbedingt felbst loben mussen, und nur diese mein Beschäft als den Centralpunkt zur Annahme und Aussubrung aller nur irgend möglich zu machenden Bunsche erhalten konnen, und dann olle sogenannte Commissionaire zu gleichen handlungen aufzusordern.

Die Besorgungen und Versorgungen ober

Anschaffungen und Anterbringungen von für alle Berhaltniffe bes Lebens paffenben Berfonen beibeilei Gichlechts, excl. Gefinde, als:

Saushofmeister, Rendanten, Sauslehrer, Actuarien, Privatlehrer zu jeder Wiffenschaft, Disponenten, Reisende, Compagnons zu jedem gangbaren Geschäft, Pensionaire, Abministratoren ministratoren, Juspectoren, Deconomen, Brennerei- und Brauerei Berwalter, Secretaire, Registratoren, Lithographen, Handlungs-Commis, Pharmazeuten, Protofollund Rechnungsführer, Kassirer, Buchhalter, Comptoriften, Buch. und Steinbrucker, Kunft. und Handwerksgehulfen, Forster, Jager, Brauer, Brenner u. f. w.

Lebrlinge

jur Chirurgie, Pharmagie, Deconomie, ju jebem Sandlungefache, fo wie fur Runftler, Prefeisioniften, überbaupt ju Bewerben jeber Art;

Clouvernanten, Erzieherinnen, Gefellschafterinnen, Birthschafterinnen, Bonnen, Directricen, Pugmacherinnen, Schneiberinnen, Raberinnen u. f. w. werden übernommen und vollzogen burch

Eduard Zumpt in Berlin, Alexanderstraße No. 37. a. NB, Die resp. Behorden, herrschaften und Pringipale haben für Berichaffung von Beamten und Hausossicianten, in sofern feine baare Auslagen entsteben, aar nichts zu bezollen.

Lebrigens werden alle Auftrage angenommen, resp. ausgeführt, die in bie verschiedenen Zweige meines Geschäfts in Finang. Sandels, Anctionsund Samiliens, felbft ber delitateften und vertrautesten Beirathe Angelegenbeiten einarcifen.

fleubeiten emittetien.

Ein Absteigequartier fur herrichaften vom Lande ift ju vermiethen bei C. F. Maner, Badenstrafe Rr. 279.

Es find mir in der Nacht vom 17ten auf den 18ten August 2 Pferde aus der Koppel entwandt worden; das eine ist eine dunkelbraune Stute, deren linker Fuß über die Ferse und der rechte unter der Ferse weiß war, einen kleinen Stern und und einige graue Haare vor dem Kopfe hatte; das zweite ist ein brauner Wallach mit einem weißen Stern vor dem Kopf, 10 bis 12 Jahr alt; auch ist ein Sattel von der Schembiele mitgenommen worden.

Wer über biefe beiden Pferde Radricht geben fann, ben erfuche ich gefälligft,

mir bie Ungeige bavon gu machen.

Behrenhoff, ben 18. August 1835.

Abrens, Sollanber.

Amts - Blatt

der Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stück 34.

Stralfund, den 26. Huguft

1835

Gefetfammlung.

Das 18te Grid enthalt unter

- AF 1629, die Muerbachfie Kabinete Debre vom 30ffen Juli, über die Anwendung der Orbre vom 20ffen April 1835, wegen Bestrafung ber Diebstähle an Sachen, welche nicht Einen Thaler an Werth erreichen n. f. w. auf Militair : Perfonen, und
 - 1630. die Berordnung jur Aufrechtbaftung ber offentlichen Ordnung und ber bem Gefebe fculbigen Achtung, vom 17. August.

Befanntmadung.

(No: 192.)

Die Freunde der Gartenkunde mache ich auf die jehr erschienene 22ste Lieferung der Berhandlungen des Bereins auf Besorderung ves Gartenbaues in den Koniglich Preußischen Graaten, gr. 4., im fardigem Unichlage geheftet, mit 2 Abbitvungen, im Gelbstoerlage des Bereins, ausmerksand welche zu dem Preise von 2 Kiehr. durch die Nicolaische Buchhandlung und burch den Gerereat des Bereins, Kriegs. Rath Hennich in Berlin, zu beziehen

Stettin, ten 23. Auguft 1835.

at the latter of its

Der Ober Prafibent.

Berotonungen und Bekanntmachungen ber

Polizei : Angelegenbeiten.

(No. 193.) Betrifft die Baffirung ber Schiffe burch bas gabrmoffer zwifden Straffund und ber Office. (No. 503. august 35.)

Die Baggerarbeiten Behufs ber Berbefferung bes Fahrmaffere swifden Stral-

fund und ber Office find vor bem Bittomer Pofifgaufe beenbee und werben von jest an auf bem fogenannten Erog fortgefest.

Da aber bas Jahrwaffer baselbft nur fehr ichmal ift, so konnen zwar Sahrzeuge, bie nicht über 4 Buß tief geben, immer possiren; bagegen kann ben größeren Schisfen tie Durchfahrt nur von 12 — I Uhr Mittags und nach 64 Uhr Abends gestattet werden. — Schiffe, welche nicht zwischen Stralfund und Wittow aber Jasemund fabren, muffen über Barboft geben.

Das Schifffahrt treibenbe Publitum hat fich genau nach biefer Bestimmung gu richten und ben Anordnungen, welche bieferhalb auf bem Dampfbagger getroffen merben, punttlich Bolge gu leiften.

Stralfund, ben 24. Auguft 1835.

Rinang . Angelegenheiten.

(No. 194.) Betrifft die Ziehung bes neuen Grenigrabens zwischen ber Domanial Feldmark Radernebl und bem Königl. Forfibause und Försterbienflande, und bie Aufraumung einiger altern Graben baselbft. (No. 696. Angust. 35.)

Die Ziehung bes neuen Grenggrabens zwischen ber Domanial Belbmark Radernehl und bem Konigl. Forste und Forfterbienftiande, und die Aufraumung einiger
altern Graben baselbst, veranschlagt zu 86 Thir. 5 fgr., foll bem Mindestforbernben
überlaffen werben, und ift zu biesem Zwecke ein Absteigerungs Termin auf ben 3ten
t. M., Morgens 10 Uhr, in dem Konigl. Forstenge zu Wittenhagen vor dem Konigl. Reviere Oberforfter zu Abrehagen angelest.

Der Ronigl. Borfter ju Bittenhagen wird bie Loge der ju giebenden und aufgu-

raumenden Graben auch vor dem Termine an Drt und Stelle duzeigen.

Stralfund, ben 22. August 1835.

Rirden = 2 ugelegenheiten.

(No. 195.) Betrifft die Anfgebote ber Berlobten. (l. No. 1276. Ini 35.)
Um die Rachtheile abzwertben, welche durch Berfurzung der Feist in Minsches Ausgebots von Betlobten, namentlich in Beziehung auf den Projudzigle Termin jur Andringung der Einspruche, herbeigeführt werden tonnen, festen wir, auf den Brund der bestehenden gesesslichen Regel, hiermit sest, daß die Proclamation der Berlobten an drei verschieden Sonntagen gescheben soll, und daß das zweite und dritte Ausgebot nur in dem besondern Falle zu vereinigen ift, wenn von uns die Dispensition dazu ertheilt worden.

Bir machen es bemnach fammtlichen Beiftlichen unferes Departements jur

Pflicht, Diefer Unordnung punfelich Folge ju leiften.

Straffund, ben 14. Auguft 1835.

Underer Ronigl. Preußifder Beborden.

(No. 196.) Betanntmachung.

In Betracht, daß die Seeeinbuchten an dem Außenstrande der Insel Rugen und namentlich der sogenannten Lubben, so wie auch die Tromper- und Prorec Wyl, von Schleichhandlern zur Absehung underfreuerter Waaren an der Kuste benuge werden, hat das Konigl. Finang. Ministerium nach Einholung des Gutachtens des Konigl. Ministerii der auswärtigen Angelegenheiten, zur Berhutung diese Uebelftandes sich bewogen gefunden, die gedachten Einducken für Sinnengewässer zu erklären und selbige den für die übrigen Binnengewässer bestehenden Controll Maßregeln zu unterwerfen.

Behufs ber Aussuhrung biefer Magregin find folgende Bestimmungen getroffen morben :

1. Die Geeeinbuchten ber Infel Rugen;

a) ber Lubben, von ber nordlichen Spife ber Infel Sibbenfee bis gegenuber nach ber Rufte ber Salbinfel Bittow, ohnfern bes Dorfes Dransfe;

b) von Arcona bis jur außerften Spige der Salbinfel Jasmund, ohnfern Grub.

bentammer;

c) von der oftlichen Spife der Halbinfel Jasmund (Collicer Ort) bis zur öftlichen Spige der Halbinfel Monchguth, bas Gobrensche Hoft genannt, werden für Binnengewäller ertlart und bem Greng-Controll-Bezief einverleibt.

2. Es ist ben Seeschiffen von mehr als 5 Last Tragbarkeit gestattet, in diese Ginbuchten einzlausen, wenn sie durch contrairen Wind ober Sturm dazu gezwungen werden. Babrend ihrer Anwesenheit in diesen Greakstern sind fie der allegemeinen Grent; Aufsicht unterworfen und doher verhslichtet, den Grenz-Beanten die Sinsicht ihrer Papiere und Ladung, in soweit das Lehtere ohne Schwierigkeit thunlich ist, zu gestatten. — Bei Berdachtsgrunden ist es den Grenz-beamten überlassen, den Schiffsraum so wie auch die außer benselben vorhandenen Maaren unter Verschus zu sesen, welcher bei Vermeidung geseslicher Strafe nicht verlest werden darf, so lange das Schiff sich in den vorbemerkten Einbuchten befindet.

3. Dagegen ift allen mit fteuerpflichtigen, fremben ober gleichnamigen inlandischen Gegenständen, imgleichen mit Waaren, breu Ginfuft verboten ift, belabenen Babrzeugen bis ju 5 Laft Tragbarteit, bas Ginlaufen in diese Einbuchten ftreng unterfaat, bei Strafe ber Confiscation ber Baare und sonftigen acfestichen

Afinduna.

4) Die Mannichaften der diese Sinduchten besegelnden oder in denselben vor Anter liegenden Fahrzeuge sind verpflichtet, den die Zollbote tommandirenden Greng- Bramten unter allen Umftanden unweigerlich Folge zu leiften, und namentlich beim Ausseigen der Konigl. Flagge und Abfeuern eines Signal Schuffes so- Q q 2 gleich

gleich bejugtegen und tie Besteigung ihrer Sahrzeuge zu gestatten. Die Beamten find bejugt, im Falle der Widerfestichkeit von ihren Baffen Gebrauch zu machen.

5. Die vorsichenden Bestimmungen ad. I. bis 4. treten, vom iften September biefes Jahres angerechnet, in Rraft.

Dem Dublifum wird foldes hiedurch befannt gemacht.

Stettin, ben 15. August 1835.

Der Geheime Ober- Jinang-Rath und Provinzial-Steuer-Director, (ge.) Boehlendorff.

(No. 197.) Betanntmachung.

Da die Erfahrung gelehrt hat, baß fogenannte Reib oder Streich Zunbholger und Reib Zunbichwamme sich beim Transporte leicht selbst entganden, bergleichen Waare also, ihrer Natur nach, zu benjenigen Gegenstanden gehort, welche, wegen ihrer Gefährlichkeit, nach dem S. 89, die Lor Regulotivs vom isten December 1824, von der Beforderung mit den Posten ausgeschlossen sich in mache ich dem Publico hiermit bekannt, daß die Versendung von Reid und Streich Zundschren und Reid-Zundschwammen mit der Post verboten ist, und daß Derjenige, welcher dessennigeachtet dergleichen Waare zur Post zungsetet, de Entderlung seines Vergesens nicht nur mit der auf die Uebertretung solcher Verbote in den Landes Gesehn augeordneten Strafe belegt, sondern auch für allen Schaden verantwortlich gemacht werden wird, der die Selbstentzündung der mehrgedachten Gegenstände etwa herbeigeführt worden keyn sollte.

Berlin, ben 22. Huguff 1835.

Der General Postmeister.

Bermischte Nachrichten.

(No. 198.)
Mit Bezugnohme auf unfere Bekanntmachung vom 24ften Marz v. J. (Amesblatt Sende r4. pag. 126.) mochen wir die Polizeis Behörden unferes Regierungs. Beziefs darque auswerklam, daß der vormalige Burgermeister, jesige Hofrath v. d. Hende, nummehr auf die

Nachtrage zum Monigl, Preuss. Pass-Polizei-Gesetz ic. im Druck hat erideinen laffen, so wie, baß folde, so wie die fruber ericienenen Ronigl. Preuß. Paß. Polizei-Geses bei dem Hrausgeber in Magbeburg zu bem Preise von 20 far. für iebes Wet zu baben sind.

Stralfund, ben 19. Muguft 1835.

Konigh Preuß. Regierung. (No. 199).

Poly : Wersteigerungen

in den Ronigl. Forften bes Regierungsbezirfe Straffund fur ben Monat Geptbe. 1835.

Forftrevier.	Forfitheil. unbe-	Detum	Anfang	Begenftanb	Berfanmlungs.Ort.		
	(b) 10 f 20 x 3	600		ber Berfleigerung.	5.		
- 1 7	Eimenborft	1. 2.		Eichen auf bem Stode Eichen auf bem Stode in großern Loplen	im Solge bafelbft. befaleiden.		
*	Rafernehier Robefidche	23.		Eichen auf bem Grode im	besgl.		
Mbtshagen !	Gievertehager Bebege	24.		Giden und Buchen auf bem Stode, Gichen und Buchen	- 10		
	Rronborf III. IV. V.	28.	Ħ	Brennhols in Rlaftern Eichen und Buchen auf bem	SievertebägerRiefernfamp		
,	RI. Barnetom Bedberg u.	29.	1 0	Stode Eiden auf bem Stode	Sof Br. Zanberehagen.		
	Borfibelauf Ahreushoop	9.	*	Eichen, Buchen, Birten und Riefern Rug- und Brenn- bolg	Borbarg.		
orfice s	- (Drerdmit	16.	6 1	Buchen, Birfen und Riefern Ruge, und Grennhols Buchen u. Riefern Bau-, Rug.	Souljenbaus ju Bern.		
ea on	mied		-	und Brennbots Riefern Rug, und Brenn, bolg	Schuljenhaus ju Prerow. Forfibaus ju Mied.		
1 11	58.01			Sichen, Buchen und Riefern Bau, Dung und Brenn-	Forfibans Straminte.		
200	Gladower Benthorft unb	5.	Ħ	Brennboli in Rlaftern	Beuthorfibaum.		
16.2	Pragel und Dolgberg . 12	10,	1 0	bergt. und Riefern auf bem Stode Bunbolg, Enben, Ei-	Schätefurth		
Jagerhof (Behnfer Daibe	19	8	Percien Ctennboit in Tent	5 6 7 7 7 7 7		
	Bubbenhagen	23.		Riefern auf bem Stode, mo- ibei besonbers farte Bolger au Sagebloden, und Giden			
	Regebander Saide		47	bothen und Riefern Brenn, both in Rlaftern	Gr. Dagen.		
	Steffenanger Baine	26.	10	Brennhols in Rlaftern,	Steinbrude. Doggenbor		

Jorftrevier.	Borfitheil.	Datum	Mufang	Gegenffand	Berfainmlung &. Ort.
	***	-		ber Berfteigerung.	e I am millionerante
	Stubbendorf Ciemeredorfer Solg	8.		Ciden und Buchen auf bem Stode	Siemereborfer Rodefilche.
tioggentorf -	Loiger Rronwald	9.	b r.	Buchen und Giden Claftere holt enerindete Eiden, und Eichen und Buchen auf bem Stode	Binfenrie , Brude.
	Poggendorf Sobenrud Eummerower Solg	10. 5.	=	Riefern auf bem Stode Eichen Run: und Brennhol; auf bem Stode	im Bolge bafelbft. Teufelsberg.
	Camiter Soll	7.	\$ 1 0	Eiden besgleich. auch Eichen Scheite, Buden und Eichen Rudprel und Reifer in Rlafteen	Solgtrift.
	Souter Buche. u. Groß, Soli	9.	8	Eichen Rus- und Brennbolg auf bem Stode auch Eichen	1 1 3
Schuenhagen	Monfaller Solg	14.	-	Reifer in Rlaftern Eichen Rung = und Brennbolg auf bem Stocke	Stantenberg.
	Papenbager und Bulfeba. ger Sols	17.	1	desgl. auch Reifer in Rlaftern	Rublager im neuen Bege, Endinger Bolges.
	Schuenhager Sol;		0	80 Rlafter Buchen Scheit:	2
,	Sorfer Langeholy	22	i	fer Bung und Brennholg auf bem Stode	
Werber	Stubnis III. IV.	7.		Buchen Reiferhols in Rlaf.	Sageniches Baumbans.

Un biefen Derminen merben auch geringe Bunbbijer, beren Berfauf, obne Anmefenbeit au Orr und Grefie, und überhaupt guluffig ift, im gangen Revier verfauft. Stralfund, ben 20ften August 1835. Der Ronigt. Dber- Farft meifter Smalian.

(No. 200.)

Berzeich nif

Borlefungen, welche auf ber Roniglichen Univerfitat gu Greifemalb im Binterfemefter 183 bom igten October 1835 an gehalten werben follen.

Sottes gelabrt beit. Sinleitung in Die theologischen Biffenschaften mit einem tur-

gen Abrif ber Geichichte berfelben, nach Dictaten, Prof. Paron, Mittmoche und Connabende von 8-9, offentlich.

Religions . Philosophie, nach feinem Grundriffe, Derfelbe, Montags und

Dienstage von 9-10, offentlich.

Bermeneutit bes alten Testaments mit methobifder Erklarung fowieriger Schriftstellen. Derfelbe, Donnerstage und Freitags von 9-10, öffentlich.

Erflarung bes Pentateuches, Profeffer Rofegarten, viermal von

2 - 3, privatim.

Bermeneutifche Ginleitung in Das neue Teftament, nach eigenem Ent.

murfe, Prof. Matthies, viermal von 8 - 9, offentlich.

Erflarung Der Evangelien Des Matthaus und Marcus, Profeffor Schirmer, fechemal von 10 - 11, öffentlich.

Ertlarung Des Briefes Dauli an Die Romer, Drofeffor Matthies,

viermal von II - 12, offentlich.

Befdicte ber neueren driftlichen Rirde, Profeffor Rofegarten,

viermal ben 11 - 12, offentlich.

Einleitung in bie bogmatifche Theologie, nach eigenem Entwurfe, Profeffor Schirmer, viermal von Q - 10, privatin.

Chriffliche Moral, nach eigenem Entwurfe, Profeffor Darom, viermal von

8 - o. pripatim.

Ratechetif mit liebungen, Profeffor Finelius, viermal von 11, - 12,

Daftaralanweifung, nach Dictaten, Derfelbe, zweimal von 11 - 12, pri-

Im theologischen Seminar werden in ber exegetischen Abtheilung die Urbungen in der Exegese des alten Testaments vom Professor Rosegarten, Sonnabends von 4-5; die in der Exegese des neuen Testaments vom Professor Matthies, Freitags von 2-3, und in der dogmatischen Abtheilung vom Professor Schirmer, Montage von 5-6, geleitet worden.

Die bomilethischen Uebungen im theologifch . practifchen Inftitut merben

unter bes Profeffore Finelius Leitung, Mittwode, von 3 - 5, Statt finden.

wege tabet beit.

Encyclopadie und Methodologie des Rechts, Professor Riemener,

wiermat modentlid, bon 10 - 11; offentlich.

Acufere Geschichte b. romifchen Rechts wit einem Anhange uber bie fpatere Bearbeitung bes ramifchen Rechts, Profesor von Liger. ftrom, breimal die Boche, öffentlich.

Sefdichte ber Quellen und Inftitutionen bes romifden Rechts nebft Erflarung berjenigen Poragraphen ber Suffinianeifchen Inftitutionen, melde bas neuefte Decht enthalten, Profeffor Bartow, tag. lich von o - 10, privatim.

Inftitutionen des romifchen Medte, Profesor von Ligerftrom, tag.

lich von 9 - 10, privatim.

Innere Befdichte bes romifden Rechts, Derfelbe, taglich von ir - 12, offentlich.

Pandecten, nach Gunthers "principia juris romani", Profeffor Gefter-

bing, taglich von 9 - 11, offentlich.

Die Lehre bom Gigenthum, nach dem zweiten Abidinitt feiner "Lehre vom Gigenthum, Berlin 1830", Profesor Dutter, in lateinischer Grache, zweimal Die Woche, öffentlich.

Das Erbrecht, nach feinem "Grundriß, Greifsmald, 1823", Profeffor Bartom, breimal mochentlich von 8 - 9, offentlich.

Ein Repetitorium aber bas romifche Recht, Profeffor von Tiger-

ftrom, breimal Die Boche, offentlich.

Deutsches Privatrecht, Profeffor Miemener, taglich von 9-10, pris vatim.

Lebnrecht, nach Dictaten, Profeffor Schildener, viermal mochentlich von

3 - 4, öffentlich. Preußisches Civilrecht, Professor Diemeyer, funfmal wochentlich von

8 - Q. privatiin.

Das lubifde Rede, Affeffor Beitfcher, viermal modentlich ben 2 - 3, offentlich.

Civilproceg mit befonderer Rudficht auf Die preugifche Berichts. ordnung, Derfelbe, taglich von 3 -4, privatim.

Rriminalrecht, Profeffor Bartom, funfmal mochentlich von 10 - 11, pripatim.

Bemeines beutiches u. preufifches Rirdenrecht, Profeffor Putter, wochentlich funfmal von 11 - 12, privatim.

Rirdenrechtsgefdichte, Fortfegung, Derffelbe, breimal bie Boche, dffentlich.

Das beutiche Staats, und Bundesrecht, Derfelbe, funfmal modent. lich bon 4 - 5, privatim.

Die allgemeine Staaterechtegeschichte, Derfelbe, viermal modentlich, pon c' - 6, privatim.

Europaifches Bolferrecht, nach feinem Schema ,, Greifsmald 1832", Professor Schilbener, zweimal wochentlich von 3 - 4, offentlich.

Referir.

Referireunft, Affeffor Beit fder, breimal modentlich von 4 - 5, priva-

dffime.

Leitung practifder Uebungen, nach "Genslers Rechtsfällen", Profeffor Befterbing, zweimal Die Boche, öffentlich.

Lateinifde und beutiche Unterredungen jur Borbereitung auf bie

erfte juriftifde Drufung, Profesfor Putter, privatiffime.

Seilfunbe.

Mediginifche Propadeutit, Dr. Rneip, zweimal wochentlich von 8 - 9, bffentlich.

Anatomie bes menfdlichen Rorpers, Profesor Schulge, fechsmal mo-

dentlich von 11 - 12, privatim.

Diteologie, Dr. Laurer, Dienstage und Donnerstage von 8 - 9, privatim.

Syndesmologie, Derfelbe, Connabends, von 8 - 9, offentlich.

Praparir. Uebungen, Professor Schulbe, taglich von 1 - 4, privatim. Ein Eraminatorium ober Repetitorium über einzelne Abschnitte ber Anatomie, Dr. Laurer, privatim.

Ein anatomifd . phyfiologifdes Eraminatorium, Profeff. Soulfe,

in lateinischer Sprache, Dienstags und Donnerstags von 4 - 5, offentlich.

Medicinifde Zeichenlehre, Derfelbe, Mittwoche und Connabende von

Medicinische

Argneimittellehre, Derfelbe, viermal die Boche von 10 - 11, privat. Allgemeine und specielle Chirurgie, Professor Mandt, in noch zu be- fimmenben Stunden.

Die Lebre von ben dirurgifden Operationen, Derfelbe.

Der fpeciellen Pathologie und Therapie zweiten Theil, Profeffor

Berndt, taglich von 8 - 9, privatim.

Die Pathologie und Therapie ber Geiftestrantheiten, Derfelbe, Montags und Donnerftage von 3 bis 4, öffentlich.

Die Rinderfrantheiten, Dr. Kneip, viermal modentlich von 8 - 9,

privatim.

Die fophilitischen Krantheiten, Derfelbe, Montage, Dienstage, und Donnerstage von 3 - 4, privatim.

Die Bebortrantheiten, Dr. Biel, zweimal mochentlich, privatim.

Geburcebulfe, Professor Berndt, Mittwoche, Donnerstage und Freitage

Gerichtliche Medicin, Professor Seifert, Montage und Donnerstage von

Rr Die

Die medicinische Klinif, Profesor Berndt, taglich von 9 - 10½; ju-gleich wird Derfelbe ein flinisches Conversatorim und Examinatorium in lateinischer Sprache zweimal die Woche halten, privatin.

Die geburtshulfliche Rlinit, Derfelbe, in ber Entbindungs. Amftalt,

privatim.
Die dirurgifde und augenarztliche Klinif, Professor Mandt.
Gefdichte ber Medicin, Dr. Biel, viernal wochentlich von 4 - 5,

offentlich.

Ein medicinifd dirurgifdes Conversatorium, Dr. Rneip, in lateinifder Sprache, zweimal wodentlich von 3 - 4, offentlich.

Sobegetif.

Sinteilung in die gefammten atademifden Studien, Prof. Matthies, Connabends von 3 - 4, offentlich.

Philosophie.

Gefdicte ber Philosophie, Professor Stiedenroth, funfmal wochentlich von 4 - 5, privatim.

Logit, Professor Erichson, Montage, Mittwoche und Connabende von 5-6, privation.

Metaphyfit, Professor Stiebenroth, viermal wodentlich von 9' - 10, offentlich.

Der Refthetit anberen Theil, Die Theorie Der Runfte, namentlich ber Poefie, Profesor Erichfon, viermal wochentlich von 3 - 4 öffentlich.

Ueber bie bramatifde Dicteunft inebefondere, Derfelbe, Greitage von 3 - 4, offentlich.

Påbagogit.

Erziehungelehre, nach eigenen Dictaten, Professor 3lites, breimal mo. chentlich von 10-11, offentlich.

Diefelbe, nach Dictaten, Dr. Safert, breimal wochentlich von 4 - 5,

öffentlich.

Die Unterrichtstunft, Derfelbe, zweimal wochentlich, privatim,

Gefchichte bes Schul- und Erziehungswefens in Deutschland, nach Schwarz, Professor Miles, breimal Die Woche von 3-4, offentich.

Ueber bie padagogifden Grundfage Plato's, Dr. Saffert, einmal wochentlich, offentlich.

Die Uebungen ber pabagogifden Gefellicaft leitet Derfelbe.

mathe.

Mathematifde Biffenfcaften.

Reine Mathematit, Profeffor Tillberg, viermal wochentlich, von 3 - 4, privatim.

Den einen ober den anderen Theil ber Mathematit, Dr. Rifder.

viermal bie Boche, offentlich.

Jutegralrechnung, Prof. Grunert, biermal wochentlich von 10 - 11,

Algebra, noch feinem Lehrbuch ,,Allgemeine Arithmetit, zweite Ausgabe, Bran-

benburg 1835", Derfelbe, viermal von 8 - 9, privatim.

Theorie ber Regelichnitte, Prof. Tillberg, Montage und Donnerftage bon 10 bis 11, offentlich.

211gemeine Theorie ber frummen Linien und frummen Slachen,

Profeffer Grunert, viermal die Boche pon 9 - 10, offentlich.

Populare Aftronomie, Profesor Tilberg, zweimal wochentlich, privatim. Die liebungen Der mathematischen Gefellschaft teiter Prof. Grunert, Mittwoche von 5 - 7, privatim.

Raturmiffenfchaften.

Allgemeine Naturgefdichte, nach Burmeistere Sanbbuch, Professorn duch, viermal wochentlich von 9-10, offentlich.

Allgemeine Boologie, nach eingenem Entwurf, Derfelbe, viermal wo. chentlich von 10-11, privatim.

Anatomie und Phy fiologie der Gemachfe, nach eigenen heften, Derfelbe, viermal wochentlich von 3 - 4, privatim.

Phyfit, Profesor Eillberg, Mittwochs und Connabends von 10 - 11,

öffentlich Gir Einleitung in die Chemie, Professor Bunefeld, Montage und Donnerftags von 11 - 12, öffentlich.

Theoretifd.praftifde Chemie, Derfelbe, taglich von 8 - 9 ober

von 9 — 10, privatim. Abearetische Chemie, Dr. Fischer, viermal wöchentlich von 2 — 3, offfentlich.

Cameraldemie, Profeffor Sunefeld, in noch gu bestimmenden Stunden,

Ein Eramingtorium und Conversatorium über demifche Begenffanbe, Derfelbe, Mittwochs von 11 - 12, offentlich.

-Minerglogie, Derfelbe, breimal wochentlich von 11 - 12, privatim.

Rameralwiffen fcaften.
Staats Deconomie, Prof. Schulze, viermal wochentlich von zt — 12, öffentlich.
Rr2 Theorie

Theorie bes Aderbaues, Derfelbe, viermal wochentlich von 10 - 11, privatiffime.

Disputir . Uebungen aber ofonomifde Gegenftanbe, Derfelbe, in noch zu beftimmenben Stunden, privatiffime.

Sefdidte.

Ueberficht ber allgemeinen Gefdichte, Profeffor Bartholb, funfmal wochentlich ven 2-ja, offentlich.

Gefchichte, bes igten Jahrhunderes, Derfelbe, viermal von 3 - 4,

öffentlich. Gefchichte Dommerns bis gum Jahr 1637, Derfelbe, breimal wochentlich von 11 - 12, privatim.

Gefdichte ber Litteratur, Professor Florello, Montage und Donnerstage

Dbilologie.

Philologifche Encyclopabie, nach eigenem Entwurf, Profeffor Bald, funfmal wochentlich von 10 - 11, privatim.

Befdichte ber romifden Poefie, Dr. Palbamus, zweimal bie Bode,

Griedifde Syntar, Professor Schomann, fünfmal modentlich von 9

- 10, privatim.

Metrit, nach hermann, Professor Erich fon, Dienstage Donnerstage und Sonnabende von 4 - 5, privatim.

Die Unfangsgrunde der Sansfriefprache, nach Bopp's Grammatit,

Profesor Rofegarten, zweimal die Boche von 2 - 3, offentlich.

Das erfte Buch ber Ilias, Profeffor Schomann, Mittwoch und Connabends von 11 - 12, privatim.

Euripides Batchen, Derfelbe, zweimal modentlich in Der philologifden Befellichaft, offentlich.

Beredors erftes Buch, ober Sopholles Antigone, Profeffor Bald, gweimal wochentlich von 8 - 9 ober von 11 - 12, offentlich.

Cicero, bon ber Matur ber Gotter, Prof. Florello, Mittwoche und

Sonnabends von 11-12, öffentlich.

Saragens Satiren, ober eine ber philosophifden Bucher Ciceros, Prof. Mald, meimal mochentlich von 8 - 9 ober von 11 bis 12, offentlich.

Prof. Walah, weimal wodennich von 8 - 9 ober von it bis 12, offented. 3u venal's Gatiren, Prof. Schonann, zweimal wochentlich in ber philologischen Gesellschaft, offentlich.

Privat.

Privatunterricht im Lateinifch. und Griechischfdreiben, Desgleichen im Lateinfprechen erheilt Prof. Balch.

Webungen eines guten lateinifden Styls leitet Prof. Florello, Dien-

flage und Freitage von 10-11, privatim.

Runft e.

Das Beidenen lehrt ber atabemifche Zeidenenlehrer Litel, Mittwochs und Sonnabenbs von 3 - 5, offentlich.

Die Mufit lehrt ber atabemifche Mufitlehrer Abel und leitet bie Uebungs.

Concerte.

Anleitung jum firchlichen Gefange giebt ben Theologie Studirenden

ber Cantor Deters in zwei Abendftunden mochentlich.

Unterricht in Der Reitfunft ertheilt in Der atabemifden Reitbahn Der Stallmeifter Donath.

Deffentliche gelehrte Anstalten.

Die Universitate. Bibliothef: sie ift zur Benugung ber Studirenben Montage, Dienflage, Donnerstage und Freitage von 11 — 12, Mittwoche und Sonnabends von 2 — 5 geöffnet. Bibliothefar, Prof. Schildener; zweiter Bibliothefar, Prof. Schomann.

Das theologische Geminar, birigirt von ben Drofessoren Rofegarten,

Schirmer, Matthies.

Das theologifd practifde In ftitut, birigirt vom Profeffor Finelius. Das anatomifde Theater. Borfleber, Profeffor Soulee; Profector, Dr. Laurer.

Das anatomifche und jootomifche Mufeum. Borfteber, Profeffor

Soulfe.

Medicinifdes Klinifum. Berfteber, Profeffor Bernbt.

Chirurgifdes Rlinifum. Berfteber, Profeffor Mandt.

Geburtsbulfliches Rlinttum und Sebammen. Inflitut. Borfteber, Profeffor Berndt.

Cammlung mathematifder und phyfitalifder Inftrumente und

Modelle. Borfteber, Profeffor Tillberg.

Sammlung aftronomifder Inftrumente. Borfteber Prof. Grunert.; Boologifdes Mufeum. Borfteber, Profesor hornfcuch; Afficent, Dr. Ereplin; Confervator, Dr. Schilling.

Botanifder Garten. Borfteber, Profeffor Sornicut; Affiftent, Dr.

Ereplin; Gariner, Langguth.

Mineralien-

Mineraliencabinet. Borfieber, Profeffer Bunefelb.

Philologifdes Geminar. Director, Profeffor Schomann, welcher die

Die mathematifche Gefellichaft, geleitet vom Professor Grunert.

Die padagogifde Befellichaft, geleitet vom Dr. Safert.

Die ftaats. und landwirthicaftlice Acabemie gu Elbena, auf ber folgende Borlefungen gehalten werben:

1. Bon bem Direfter ber Academie, Professor Schulge, 1) bie allgemeine Landwirthichaftstehre, 2) ein Conversatorium über Staatswirthichaft und Landwirthichaft.

II. Bon tem Dr. Sued i) Die Lehre von ber Biefgucht, 2) bie landwirthichaftliche Technologie.

III. Bom Universitate. Bauinfpector Mengel bie Baufunft.

Perfonal . Ehronit.

An die Stelle des im October v. J. zu Reinberg verstorbenen Passors Billroth ist von dem Auchen- Patronate der bisserige Abjunkt der Geislichkeit in Greifswald und Prediger beim Arbeitshause daselbst, Wilhelm Theador Ziemfen, berufen und tie darüber ausgesertigte Wocations-Urkunde von der Königs. Regierung landesodrigfeitlich bestätigt worden. (No. 1749. Juli 35.)

Der bisberige Edulamcebewerber 3. C. Blobm gu Stralfund ift unter bem

iften August b. 3. jum Rufter und Schullebrer gu Bouer ernannt.

41.61 - 1. 27 -

(No. 689. Juli 35.)

Der bisherige Seminarist D. h. L. Medrow ist als Schullefrer ju Rysmin unter bem rigten August b. J. landesobrigfeitlich bestätigt. No. 535. August 35. Die Mittergntsbesieher Coburg auf Schönwalde und von Koobbertus auf Gransebiech siud zu beständigen Commissation dur Auseinandersesung der Bemeinseiten im Grimmer Kreise erwählt und bestätigt.

No. 630. August 35.

Der Schullehrer Studemann zu Bartelshagen ift unter bem isten August b. J. landesobrigfeitlich bestätigt. No. 1467. Juli 35.

Der bisherige Seminarift Johann Wilhelm Dreier ift als Lehrergefulfe an ber Rufterschule zu Altefahr unter bem 18ten August b. 3. landesobrigfeitlich bestätigt. No. 172 August 35.

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage gum 34. Ctud bes Umte-Blatte

der Roniglichen Regierung zu Stralfund.

10 34.

Stralfund, ben 26. August

835

In Maggabe ber am heutigen Tage ergangenen Erfenntnis werben alle bicjenigen, welche aus bem Grunde eines Erbrechtes an ben Nachlaß ber ab intestato zu Boemis verstorbenen Eheftau bes Schäferknechts Glanbet, Maria gebornen Jolz, Anspruche zu haben vermeinen, aufgesorbert, daß sie in termino am 12ten Septem ber b. J., Morgens 9:Uhr, unter gehöriger Legitimation, die Profession baruber vornehmen, sub praejudicio praeclusionis et perpetui silentii.

Datum Greifemald, am 10. August 1835.

(L. S.) Ronigliches Rreisgericht hiefelbft. Dr. Anderssen.

Die bem Eigenthumer Daniel Anaat in Noffendorf gehorigen bafelbit belegnen Gebaude, als ein altes Wohnhaus mit zwei heizdoren Stuben, ein neues Wohnhaus mit zwei hausthuren und vier heizdaren Stuben, ein fleiner Stall und ein Bienenschauer, so wie die zu biefen Gebauden gestorige Wurthe, werden noch einmal öffentlich zum Berkaufe aufgeboten und ist dazu ein Termin auf den i ben Geptember dieses Jahres angesett und werden Raufliebhaber geladen, sich au gedachten Tage zur Libgabe ihres Gebots, Morgens 10 Uhr, einzusinden. Der Juschlag wird bei irgend annehmlichem Bot sogleich erfolgen.

Datum Lois, ben 20, Juli 1835.

(L. S.

Konigl. Preußisches Rreisgericht.

Das auf Rügen in Scharpis, nahe bei der Alten Fahre, belegene Behoft und Acerwerk, der Mollerschen Bicarie gehörig, fallt auf Trinitatis 1836 aus der Pacht und soll anderweitig auf 21 Jahre verpachtet werden, und wird bagu ein Aufbotes-Tetmin auf den 12ten Sepebe., Sonnabends Bormittags um 11 Uhr, auf biesiger Weinkaumer angefest. Die Pachtliebhaber tonnen das Gefoft und Ackerwerk selbst in Augenschein nehmen, auch die Pachtbedingungen bei mir, dem Ober-Secretair Kühl, nachsehen.

Stralfund, ben 29. Auguft 1835.

Patroni ber Dotlerichen Bicarie.

Rlur . Regifter.

Adet		Morgen		Morgen.
Biefen mit Corf			93	ii
Beibe				
Saus und Sofplage	ſ	" "	- 50	11 44
. ,	102	Morgen	49	DRuthen.

Sang feinen Frangofifchen Dungergips

empfehlen ben Berren Landbeguterten gunt begipfen ber Rappfelber . Rir chhoff et Sponbolb,

Fahrftraße Litt. A. No. 59.

Rur gelbes Bache gable ich Die bochften Preife.

3. E. Grafiner.

Jebes Selbstliobes, woburch unwurdige Subjecte oft Berdienst zu erlangen suchen, enthalte ich mich gang; ich habe die Absicht, zu beweisen, daß sich die reellen hande langen unbedingt selbst loben muffen, und nur diese mein Geschäfte als ben Centralpunkt zur Annahme und Aussuhrung aller nur irgend möglich zu machenden Bunfiche erhalten konnen, und dann alle sogenannte Commissionaire zu gleichen handlungen ausstaftsporbern.

Die Ein: und Derkaufe

allen beweglichen und unbeweglichen Begenftanden ohne Ausnahme,

als 3. 23.:

von Gutern, Saufern, Sanblungen, Apochefen, Brau. und Brennereien, Gafthofen, Fabriken, Ziegeleien, Garten, Babe- und andern Erablissements, Mublen, Baufteleien, Obligationen, Pfandbriefen, Staats- und andern Werth habenden Papieren, Squipagen, Pferden, Meubles, Effecten, Wolle, Getreibe, Samereien, Sprittus, Del, Zapbad, Hopfen, Flachs, Hauf, Gisen, Kohlen, Ziegeln, Stade, Bau. und Brennholz, überhaupt allen Producten, Fabrikaten und Artikeln ze. werden übernommen und ausgeführt durch

Evuard Zumpt in Berlin, Alexanderstraße No. 37. a. Es werben auch alle Auftrage angenommen, resp. ausgeschipte, die in die ber schiebenen Zweige meines Geschäfts in Finants, Handels, Auctions und Famisten, selbst in die belifatesten und vertrautesten Heinales Angelegenheiten eingerifen:

Amts - Blatt

der Könialichen Regierung zu Stralsund.

Stück 35.

Stralfund, den 2. September

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Bolitei : Angelegen beiten.

(No. 201.) Betrifft die Bergutigung der Stubnigholzberechtigten. (No. 662. August 35.)

Da mehrere ju Stubnisholy berechtigte Bansler auf Jasmund und Bittom, welche fein eigenes Gefpann jur Unfuhr bes Berechtigungsbolges befigen und baffetbe megen ftattfindender Sinderniffe nicht ablofen fonnen, ben Bunfch ausgefprochen baben, anfatt des ihnen in natura ju verabfolgenden Solges eine iabrliche Belbverautung ju erhalten, fo wird hierdurch befannt gemacht, bag wir geneigt find bis auf anderweite Bellimmung eine jahrliche Gelbvergutung von 15 fgr. fur jebes mit ber üblichen Gelbabgabe von 4 fgr. 3 pf. belaftete guber Berechtigungsholz zu bewilligen, menn ber Berechtigte

1) eine von ber Ortebeborbe ertheilte Befcheinigung barüber, bag er in bem

rechtlichen Befige ber Berechtigung fich befindet, beibringt und

2) fich por bem iften Dovember bes betreffenben Jahres bereit erflart, biefe Beldvergutung ftatt bes Solges auf Die nachften brei folgenben Stabre annehmen zu wollen.

Ber bierauf einzugeben geneigt ift, fann feine Erflarung bei bem Ronigl. Repier Dberforfter ju Berber fcbriftlich ober munblich abgeben.

Stralfund, ben 24. August 1835.

(No. 202.) Betrifft die Strafbestimmung der Fahrlaffigfeit bei Berbreitung ber bosartigen und anstedenden Rlauenseuche unter ben Schaafbeerben. (.d No. 1048. Mug. 35.)

Es ift in Anregung gefommen, daß in unserer Amtsblatts . Befanntmachung vom 17ten Mai 1825, Die Sicherungs - Magregeln gegen Berbreitung ber bosartigen und anftedenden Rlauenfeuche unter ben Schaafbeerden betreffend, Die Borfchriften sub No. 3. 4. 7. und 8. eine polizeiliche Strafbestimmung gegen Die Contrabentios nen ermangein, und beshalb die Beftrafung ber Contravenienten, namentlich die Ginleitung eines gerichtlichen Berfahrens gegen Diefelben nach ber Bestimmung sub 5. Der Befanntmachung in folden Gallen immer Unftand findet, wo es insbesondere

bei nicht eingetretenem wirklichen Schaben burch Anstedung freinder heerben, in bem gemeinen Strafrecht ebenfalls an solchen Berordnungen fehlt. Um biefem Mangel bie nothwendige Abhülfe zu verschaffen, haben die Konigl. Ministerien der Beistlichen, Unterrichts., und Medizinal-Angelegenheiten, so wie des Juneru und der Polizei bestimmt, daß die Contravenienten gegen die Vorschriften der vorgedachten Bekanntsmachung sub 3. 4. 7. und 8. eine nach jedesmaligem Verhaltnisse der Obgewalteren Bahrlassischer Bekwilligkeit, und ber entstandenen Gefahr fest zu sehende verafe von Funf die Kunfzig Reichsthalern, oder im Univernögenssalle von ach estagigem die fechson Verafer von Funf die Rechten Verafen Gefahr welche, namentlich des erinsinalrechtlichen Versaberteit dem Gefahr, welche, namentlich bei ersolgter wirklicher Verdreitung der Seuche, den bereits im Eriminal-Geses enthaltenen. Verstimmungen unterliegen.

Indein wir diese Borschrift jur offentlichen Kenntnif bringen, sehen wir uns veranlagt bie über biefen Gegenstand erlassen. Berordnungen vom 17ten Mai 1825 (Elmesbiert von 1825, St. 22. No. 185.) und vom 26sten Marz 1826 (Stuff 74. Rr. 99.) wiederholt einzuschärfen.

Stralfund, ben 28. Auguft 1835.

(No. 203.) Betrifft die Schonung der Seemarten an der Rafte. (No. 1683. August. 35.)

Es ist in neuerer Zeit der Fall vorgekommen, daß durch Wegnahme einiger auf der Ruste besindlich gewesenen Seemarken, namentlich durch Abhanen von Baumen, welche als solche gedient, die Lootsen bei Ausstindung des Fahrwassers unsicher gemacht sind, und dadurch ein Unglück herbeigeführt worden ist. Um sur die Folge solchen auf diese Are veranlassen Unglücksfällen vorzubeugen, werden die Königl. Forstbeamte und Domainen Pachter hierdurch angewiesen, dergeleichen Seemarken auf alle nur mögliche Beise zu conservien, und für den Fall eine derselben durch Naturereignisser, abhänden kommen sollte, sosort uns die nötzige Anzelge zu machen. Zu den Jerten Gutsbestigern begen wir ader das Vertrauen, daß sie bei einem so menschenfreundichen Zwecke die auf ihrem Gebiete besindlichen Seemarken ebensalls erhalten, oder dieselwe doch nicht ohne expedichen Grund, und ohne uns vorfer davon Anzeige gemacht zu haben, wegnehnen lassen werden

Stralfund, ben 27. August 1835.

Underer Konigl. Preußischer Behorden.

(No. 104.) Betanntmachung.

Die nachftebenbe, von bes herrn Juftig-Minifters Mubler Ercelleng erlaffene bobe

hohe Berordnung, betreffend die Belegung ber gerichtlichen Depositengelber in Reu-

Seine Mojestat ber König haben burch die Kabineisordre vom roten Jukt 1833 allerhöchst festzuseigen geruht, daß von den Gerichten und vormundschaftst ichen Wehrderen in Neu-Wor. Pommern dieselben Worschriften beobachtet werden sollen, welche die Verordnung vom 3ten April 1815 (Geseh. Sammlung vom Jahre 1815 Seite 30.) sur den Verlehr mit der Bank, und die Königl. Ordre vom 3ten Mai 1821 (Geseh. Sammlung vom Jahre 1821, Seite 46.) sint die Erwerdung von State states die Bereich des bei Britisch in Bereichen bas ben Justis Minister autorisier, die Neu-Vorpommerschen Geriche hiernach mit weiterer Anweisung zu versehen und die dessalligen Bestimmungen durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Strassund der fannt zu machen.

Dem zufolge werben bie erwähnten Bestimmungen ber Verordnung vom 3ten April 1815 und ber Rabinetsorbre vom 3ten Mai 1821 ben Gerichten und vormundschaftlichen Beborden in Reu-Borpommern zur Nachachtung ba-

bin befannt gemacht:

1) Es soll von der Erklarung der Ruratoren ber Areditmassen, ohne alle Rucksprache mit den Glaubigern, und von der Erklarung der Vormunder abhangen, ob sie die eingehenden Gelder in Ermangelung anderer Gelegenheit zur Unterdringung, dei der Vank belegt haben wollen oder nicht. Die Gerichte, als vormundschaftliche Behörden, haben zu dem Ende, sobald Gelder eingehen, den Kuratoren und Vormündern sie ertärung abzusordern und der ihnen geschehen. Dekantmachung abzuschen. Willigen sie in die Belegung oder erklaren sie sich gen nicht, so sind die Behörden verpflichtet, die Gelder ohne Weiteres zur Bant zu befördern. Erfolgt hiernach die Belder ohne Meiteres zur Bant zu befördern. Define Bescherbeit, und weder die Gerichte und die vormundschassischen Prüfung der Sicherseit, und weder die Gerichte und die vormundschassischen Bessehren, noch die Vormünder und Kuratoren können auf irgend eine Weise dassür verantwortlich gemacht werden, daß sie den Weg der Belegung der Gelder bei der Vank gemächt hab sie den Weg der Belegung der Gelder bei der Vank gemächt hab sie den Weg der

2) Binsbar ausstehenbe oder unterzubringende Rapitalien ber unter Bormundfchaft flebenden Personen tonnen, wenn ihre Bormunder ober Ruratoren
barauf antragen, imgleichen Rapitalien der Rirchen, Schulen, milben
Stiftungen und aller andern offentlichen Anftalten, in sofern solche in
ben Depositorien verwaltet werben, jum Antauf von Staatsschuldscheinen

permenbet merben.

Eben bies findet rudfichtlich ber Kapitalien ftatt, welche Berlaffenichafte' ober Rreditmaffen jufteben, wenn die burch ben Rurator jedesmal von Amtowe-

gen barüber ichrifdich ju befragenden respectiven Erbintereffenten und Rreditoren es nach ber Debrbeit befchließen.

Berlin, ben 10. April 1815.

Der Justig = Minister. (geg.) Mubler.

mirb biemittelft zur allgemeinen Renntniß gebracht.

Greifsmald, ben 17. Muguft 1835.

Ronigl. Preußisches Ober : Appellations : und bochftes Gericht hiefelbif. G. P. v. Safelberg, Praeses.

Bermischte Rachrichten.

(No. 205.)

(No. 1184. August 35.)

Bon Seiten ber Ronigl. Danifden Regierung ift ber bisher abjungirte Ronful Rugter gu Stettin jum wirflichen Ronigl. Danischen Ronful bafelbst ernannt und in biefer Eigenschaft vom Ronigl. hohen Ministerio ber auswärtigen Angelegenbeiten mittelft Reservise wom 20sten b. M. anerkannt worden, welches wir hiermit zur allgemeinen Kenntnig bringen.

Stralfund, ben 30. Muguft 1837.

Ronigl. Preuß. Regierung.

(No. 206.)

Das dem Fabrifanten C. B. Schon zu Barmen unterm 22. Decbr 1834 auf eine Berbefferung der mehrgangigen Ligen-Flecht. Maschine ertheilte Patent ift, im Ginverstandniffe mit dem Inhaber, außer Wirksamkeit geset worden.

(No. 207.)

Dem ehemaligen Actuarius Stabrowsfi ju Czerniejewo bei Gnefen ift un-

term 26ften Muguft 1835 ein Patent

auf ein von ihm Planimeter benanntes mathematisches Inftrument jur Ermittelung bes Flachen-Inhalts ebener Figuren, fur bie Daner von Icht Jahren, von jenem Termin ab und fur ben Umfang ber Monarchie, ertheilt worden.

Derfonal . Chronit.

Der Thierargt Curdt gu Grimmen ift zum Rreis Thierargt bes aus ben Rreis fen Grimmen und Franzburg gebilbeten freisthierargtlichen Bezirfs ernannt worden.
(ad No. 1014. August 35.)

(hierbei ber offentliche Anzeiger Do. 35.)

Geffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 35. Stud bes Umte Blatte

ber Roniglichen Regierung zu Stralfund.

.№ 35.

Stralfund, ben 2. September

1835.

In Maßgabe ber am heutigen Tage ergangenen Erkenntnis werden alle diejenigen, welche aus bem Grunde eines Erbrechtes an den Nachlaß der ab intestato zu Boemis verstorbenen Ehefrau des Schaferknechts Glander, Maria gebornen Hotz, Anspruche zu haben vermeinen, ausgesordert, daß sie in termino am 12ten Septem ber d. I., Morgens 9 Uhr, unter gehöriger Legitimation, die Profession darüber vornehmen, sub praejudicio praeclusionis et perpetui silentii.

Datum Greifswald, am 10. August 1835.

(L. S.) Ronigliches Rreisgericht hiefelbft. Dr. Anberifen.

Die dem Eigenthumer Daniel Knaaf ju Noffendorf gehörigen bafelbit belegnen Gebaube, als ein altes Bohnhaus mit zwei heigdaren Stuben, ein neues Bohnhaus mit zwei Sausthuren und vier beigbaren Stuben, ein Getall und ein Bienenschauer, so wie du die Bebauben gestorige Burthe, werden noch einmal offentlich jum Berfaufe ausgeboten und ist dazu ein Termin auf den i been Geptember biefes Jahres ausgehot und werden Kauslichbaber geladen, sich am gebachten Sage zur Alogabe ibres Gebots, Morgens zo Uhr, einzusinden. Der Zuschlag wird bei trgend annehmlichem Bot sogleich erfolgen.

Datum Loig, den 20. Juli 1835. (L. S.) Ronig

Ronigl. Preußisches Kreisgericht.
S. Sarbrat.

Befannntmadug.

Der Andmachergeselle Friedrich Wilhelm Erner aus Birnbaum im Großherzogthum Polen hat seinen ju Birnbaum im Januar diese Jahres ihm ertheilten und zulegt zu Petersbagen bei Preußich Minden nach Stralsund vistren Jalands-Reise-Paß, nach einem ihm vom Magistrat zu Eroepelin ertheiltem Interims-Reise-Paß, auf dem Wege von Reu-Budow nach Eroepelin in Medkenburg am igen b. M. verloren und ist der ze. Erner mit einer Reise-Route am 25sten b. M. von bier in die Deimath nach Birnbaum gewiesen.

Der ju Birnbaum ertheilt gemefene aber verlorne Reifepaf bes zc. Erner wird,

um Migbrauch ju verhuten, Demnach hiemit fur ungultig ertlart.

Triblees, ben 29. August 1835.

Der Magistrat hieselbst. K. B. Odel.

35

Wegen

Wegen Altersschwäche bin ich Willens mein auf bem Teibin zu Barth belegenes nes neu masiv erbauetes Bohnhaus nehst Scheune und das dabei besindliche her tings-Raucherhaus, als auch den dazu gehörenden Garten, einen Morgen groß, wortlin sich do tragbare Obstödume besinden, aus freier Haud zu verfausern. Dieses Grundstud besigt außer sonstigen Gerechtsamen auch die der Gastwirthschaft, und ist solche bisher mit dem besten Ersolge betrieben worden. Das Wohnhaus enthält in der ersten Etage 3 heizdare Zinnner, zwei helle geräumige Rüchen, eine Kammer und einen geräumigen Hausstur; in der zweiten Etage einen Lanzsaal nehst Erfrischungszimmer.

Raufliebhaber konnen diefes Grundfluck jederzeit in Augenschein nehmen und mit

mir in Unterhandlung teeten. Sollten Raufer nicht Billens fenn, bas Berings Raucherhaus mit gu taufen, fo tann bies auch flatifinden.

J. C. Seibtmann.

Guts . Berfauf.

Das jur Berlaffenschaft bes mohlfeel. herrn Wilhelm von Behr gehörenbe, in Reu-Borponmern im Grimmer Kreise und im Rirdy Baggendorfer Kirchfpiele belegene freie Allodial. But Broufom foll öffentlich meistoictend verkanft werben, und find nachstehede Termine jum Aufbot angesest, als

Der 28ste (acht und zwanzigste) Dieses Monats, ber 16te (fechszehnte) September d. Js. und ber 3te (britte) October dieses Jahres.

Die Borgüglichkeit des Gutes, sowohl rudsichtlich des Grundes und Bodens und bes Ettrages, als der Gebande ift den Herten Kausliehheben der hiefigen Prowing binianglich bekaint, jedoch wird für Auswärtige bemerkt, daß das Gut Brousow zu den schönsten und ertragreichsten Gütern Pommerns zu rechnen ist, daß jest auf selbigem über 200 Häupter Nindvich und 1500 Schaafe gehalten werden, daß die Gebande saft alle neu sind, und daß das herrschaftliche Wohnhaus besonders geschmackvoll eingerichtet ist.

Die annehmlich gestellten Bertanfsbebingungen find bei Unterzeichnetem, oder in , beffen Abwesenheit bei bem herrn Polizei Direttor Dr. Schwarg und gleichfalls auf bem hofe zu Brontow bei bem Inspector Marien einzusehen, bei welchem

auch die Gutstarte und bie Areal. Befdreibung fich befindet.

Die Berren Raufliebhaber werden ergebenft eingelaben, auf ben vorgebachten Ausbotsterminen in dem Gafthofe des Berrn Engel hiefelbft, Morgens 10 Uhr, fich gefälligst einzufindere

Greifsmald, den 1. August 1835.

Dr. Billroth, als Executor testamenti des mobifeel. herrn Wilhelm von Behr und Mamens der herren Erben beffelben.

Gang

Gang feinen Frangofifden Dungergips empfehlen ben herren Landbeguterten jum begipfen ber Rappfeber . B. Rirchhoff et Sponhols, Rabrstage Litt. A. No. 59.

Lapeten und Papiere aus ben erften und besten Fabriten find billig zu haben bei D. R. Uterbart.

Leinfaamen fauft und taufcht gegen Del ein

3. S. Bartels.

Jebes Selbfliobes, wodurch unwurdige Subjecte oft Berdienst zu erlangen suchen, enthalte ich mich gang; ich habe die Absicht, zu beweisen, daß sich die reellen Jandungen unbedingt selbst loben muffen, und nur diese mein Geschäft als den Centralpunkt zur Annahme und Ausführung aller nur irgend möglich zu machenden Bunde erbeiten können, und bann alle sogenannte Commissionaire zu gleichen Jandlungen aufzusordern.

Die

Un. und Ausleihen von Rapitalien auf

Sprothefen und Obligationen,

ie

Sinfaffrung und Auszahlung ausflehender Forderungen, ber Betrage von Bechfeln, Binfen, Neuten, Penfionen u. f. m.,

ben

Umfag von Pfandbriefen, Staats. und andern Berif habenden Papieren und Gelb-forten,

überhaupt alle

Beld. und Darlebns . Wefchafte

werben übernommen und vollzogen durch

Eduard Zumpt in Berlin, Alexanderstraße No. 37. a.

Es werden auch alle Auftrage angenommen, reip, ausgeführt, Die in Die berichiedenen Zweige meines Geschäfts in Finange, handelse, Auctions- und Familiene, felbst in die belifatesten und vertrauteften heirarbs Angelegenheiten eingreifen.

Leinsaamen tauft und taufdt gegen Del ein . B. Soffmann, Mondftrage.

Bu Rafernohl fonnen zwolf bis fechozehn Arbeiter angestellt werden. Tudtige Arbeiter haben fich beshalb ba.b zu melden. 3. Anbres.

Mit Capt. Brubigam empfing ich jest neuen beften St. Petersburger Sanf, womit ich mich hiedurch ergebenft empfehle.

Stralfund, ben 28. Muguft 1835.

Ernft Billich.

In der Nacht vom 27sten auf den 28sten dieses M. ift zu Bartelsbagen eine schwerzbraune Stute nebst ihrem schwarzbraunen Julen, welche beide ohne Abzeichen sind, aus der Roppel entommen. Die Stute ist 9 bis 10 Jahre alt, ohngefahr 5 Buß 2 Boll hoch und auf dem rechten Auge bind. Ich ersuche, diese Stute nebst ihrem Fullen anzuhalten und dem Wirthschaftssuhrer herrn Robi in Bartelsbagen Nachricht zu ertheilen.

Greifewalb, ben 31. Muguft 1835.

Dr. 3. P. F. Eichftebt.

Amts Blatt

der Königlichen Megierung zu Stralsund.

Stück 36.

Stralfund, den 9. September

1835.

Berordnungen und Befanntmachungen der Königlichen Regierung.

Finang : Angelegenheiten.

(No. 208.) Begen bes ben Eltern von fieben Sonnen ju bewilligenden Ronigl, Pathenge- fdents. (ad No. 1084, Anguft 35.)

Des Konigs Majeftat haben bas bisher mit 100 Thie, gemahrte landesherrliche Pathengeschent fur Eitern von fieben Gohnen auf die Summe von

3mmfgig Thalern

ermäßigt; die Zahlung aber ohne die frühere beschrantende Bedingung, daß samme liche seben Sone sich noch im elterlichen Sause und Please befinden musten nur von der Hillsdeunftigten der Eitern und von dem Leben der jeden Sohne abgangig genacht.

Wir bringen biefe Allerhochfte Bestimmung zur allgemeinen Kenntnig und wird biernach — da die Borfdrift, welche die Bewilligung des landespertlichen Pathengeschenkes auch an die Bebingung knupfte:

bag die in einer und berfeiben Che erzeugten 7 Sohne in einer ununterbrochenen Folge ohne Dazwischenunft von Töchtern geboren fenn mußten schon früher aufgehoben worden ist — jest die Zahlungisdes qu. Pathengeschents nur durch aus Leben von sechs Sohnen zur Zeit, der Geburt bes 7ten Sohnes, und dadurch, bas die 7 Sohne in einer und bertelben Che erzeugt worden, sowie durch die Bedurcigseit der Ettern bedingt.

Bedurcigseit der Ettern bedingt.

Ettalsund, den 4, September 1835.

(No. 209) Betrifft bie ju Betri 1836 Statt flubende Burddjablung ber Reu-Borpommerichen Provinzial-Schulb. (No. 1146, August 35.)

Bei der Rundigung der dem hiesigen Landfasten angeliehenen Kopitalien, aus welchen die Wermaltung der Koniglichen Saupt-Verwaltung der Staatsschufben beit übergegangene Ren-Vorpommeriche Provinzial Schuld besteht, Behufs beren Zuruchzahlung zu Petri 1836, haben wir uns die offentliche Bekannetmachung, in web-

der Beife die Beicheinigungen über ben Rudemplang ber Rapitalien auszufiellen find, vorbehalten. Demaufolge fegen wir bie Intereffenten bavon in Renutnig,

baß unfere Sanpt-Raffe zu ben über ben Ruckempfang ber Kantiglien ertheilenben Quirtungen mit Formularen verseben ift, welche die Glaubiger zur Ausfüllung und Bollziehung bert erhaiten konnen, baß aber außer einer solchen fraupelfreien Quittung uoch unter bem zurückzugebenden Schuld-Documente folgende Bescheinaung gegeben werden muß:

Das in bem vorftehenden Bechfel benannte Rapital von Ehle. ift mir von ber Rouigl. Staats Schulden Lilgungs Raffe zu Berlin burch die Ronigl. Regierungs Baupt-Kaffe ju Straffund gurntegezahlt worden, woruber ich

Diefer unter bem beutigen Dato eine befondere Quittung ertheilt babe.

Etralfund, ben 28. Anguft 1835.

Underer Ronigl. Preußifder Behörben.

(No. 210.)

Befanntmadung.

Auf ber durch die sogenannte Mossendorfer Roppel führenden Landstraße soll eine Calification vorgenommen werden: Bu diesem Zwecke wird dort die Passage von und und eine Abie von gesten beite Were. un und einer Abie von geherret sein, und ist Weg nach Demmin hin, über die Borfer Bossendorf und Wotenick zu nehmen. Grimmen, ben 7ten September 1835.

v. Mublenfele, Landrath.

Besimit fcte, Racheichten.

(No. 211.) Bermitchte Madrichten aus bem hiefigen Regierungs Bezirke fur ben Monat August biefes Jahres. (1. und II. No. 1269, August 35.)

i. Witterunge Haffer

Bei anhaltender Durre wechselte baifig bas freundlichfte Commermetter mit einer empfindich falten Witterung, verbunden mit beffigien Gulenten und Begen und Dagen gelfchauern. Am 12ten, 22ften und 23ften fannen Gemittee auf, von beinen die im 12ten Abends auf verschieden mit bei an bei Burdeten. Worhertschend war der westliche Bind.

Der Barometer ftand am bouffen ben igten auf 28", 6" - bei Nordmeff. Bind und flarer Luft, am niedrigften ben 8ten auf 27", 10", 8"" bei Beftwind,

truber Bitterung, forfem Binde und Regen.

Der Thermometer zeigte ben hochsten Bormittageftand am aaften und agften auf + 15°, ben niedrigsten am roten auf + 6°, ben hochsten Radmittageftand am agften auf + 242°, ben niedrigsten am gen + 102°.

u. Preije

II. Preife des Getreibes und ber Lebensmittel.

Refteibe und Fourage. Preis. Aer Weis. Areis. A	Control Cont
II. Fleisch, Cectränke und Sin Greis Grei Gund. Gunsumtibilien.	fes schnittes d. Preis
	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
Rartoffeln à Schoffel	11. Befund.

III. Befundheits Buftand unter ben Menfchen und Thieren.

Die Jahl der Kronken war in der Stalitat unbedeutend, wie die der Gestorbenen. Worherrichend biteb berrheumaisich gastriche Kronkfeite Justand. Durchfälle, Brech, durchfälle und gastriche Fieber, lestere mehr oder weniger gutartig in ihrem Verlaufe und dier zum Nervolen übergebend, kamen, besonders in Stralfund und Greifewalt, baufig vor. In lesterer Stadt war auch der Reichhusten im Junehmen, wie in Stralfund und deffer Ungegend bas Wechselfieber. Von acuten Krankfeiten zeigten sich Scharlach und Masern sporadisch, und was die Menschenblatteru betrifft, so sind generdinas in einsan Drischaften des Grimmer Kreises ausgebrochen.

Unter bem Biebe graffiren feine Rrantheiten von Bebeutung.

IV. Ungludsfälle und Berbrechen.

Bu Mangeltow fiel ein Madden vom Seuboden und ftarb an den Folgen bie-

fes Falles.

Bwifchen Rroslin und bem Ruden in bem fogenannten Steinrack ertrant ein Arbeitemonn aus Kroslin, indem er burch einen Behltritt aus einem Bote ins Baffer fiel.

Ein Rind von einem Jahre fiel gu Regeband ins Baffer und ertrant.

Ein gleiches Schieffal hatte ein Rnabe von 3 Jahren zu Barth, ber, auf bem Bofe fpielend, in ein Wafferbehalter fiel.

Bei Sollendorf fand man eine bochbejahrte Frau ertrunten. Dahricheinlich

bat fie fich abfichtlich ertrantt.

Auf gleiche Weise machte ein Bauer ju Sundisch Biefe, ber franklich und ichwermuthig war, feinem Leben ein Ende.

Beim Gemitter am inten d. M., Abends, murde das Bohnhaus auf bem hofe Bisboif, nach Eiren geforig, nebst Scaligebaube, ju Plennin ein Zweiwohnungstaten und ju Neu Zarrendorf ein Budnerhaus durch den Blis entzunder und in Alde gelegt.

3a Wittenhagen brannte am 22ften b. M. ein großes Bauergeboft, und am 27ften vorigen Monats ju Bliefenrade bas haus eines Seefahrers vollig nieber.

V. S ch i f f a b r t. Ju bie Dieffeitigen Seehafen find mahrend bes Monate August 64 Schiffe eine und 56 Schiffe ausgelaufen.

Dit Lesteren murben fermarts berichifft:

1225 Wifpel 15 Scheffel Balgen,
724 23 Roggen,
321 13 Gerfte,
30 21 Hafer,
369 11 Maig.

Stralfund, ben 31. August 1835.

Ronigl. Preußifche Regierung. (No. 212.)

196

Dem Bonveller C. Udermann ju Berlin ift unterm 26. Muguft 1835 ein

Patent .

duf ein burch Zeichnung und Befchreibung angegebenes von ihm Unalgon benanntes Inftrument jum Gingieben von Ohrringen in Die Obrlappebenauf Miche Jahre, bon fenem Termin ab, und fur ben Umfang ber Monarchie, ertheilt worben.

(No. 213.)

Dem Befiger tes Rapfer. und Gifen-Bitriol. Berts ju Sterner Gutte, Chri-Wien Rhoben's, iff unterm 31. Huguft 1835 ein Patent

auf Die Darftellung ber Schwefelfaure aus Binfblende in bem burch Befdreibung und Zeichnung erlauterten Roft Dfen, ohne Semand in Der Unmendung befannter Berfahrungsmeifen zu behindern,

auf Bebir Jabre, bon jenem Termin an, und fur ben Umfang ber Monarchie, erthette morben.

(No 214.)

Dem Raufmann C. E. 29. Schneiber ju Berlin ift unterm 4. Geptember

1826 cin Datent .

wegen einer burch ein Modell nachgewiesenen und in blefer Ausführung fur neu und eigenthamlich erachteten Bemmung an Maschinen, auf Sochs Sabre, von jeuem Bermin anderechnet, und fur ten Umfang ber Monatchie, ertheilt worben.

Derfonal- Ebronit.

Der Schutze Mufebeit gu Conerow ift an Die Stelle Des Dachtere Donath In Rraeplin jum Seuerlosch-Commiffarius des Rirchfpiels Bufferhufen ernangt und beftatigt worben. (No. 109 Geptbr. 35.) Der approbitte Thierarit imeffer Rloffe, Robann Rriebrich Baffan Tekl off.

bat fide if Greifewath niedernelaffen, nen Die Bieratgrellunf die ihrem ganten timfange ausgraben, wiib eff in blefer Gigenfebafe vereibige morben.

(No. 157. Geprember de.) Der Mittenantebeffee von Da netbfer auf Befeedjagen ift jum beftanbigen Commiffarius au . ben Auseinanderfebungen ber Bemeinheiten im Rreife Frangburg ermablt und beftatigt. (No. 1218. Hugust 35.)

Geffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 36. Ctud bes Amts Blatts

der Koniglichen Regierung zu Stratfund.

Ag 36.

Stralfund, ben 9. September

1835.

Am 20ften di efes Monats, Nachmittags 3 Uhr, foll zu Leverhof bei Grimmen eine Auction über 200 Stud rauhe Schaafe und hammel gehalten worben, worunter fich mehrere fehr gute grane Schaafe befinden. Sie eignen fich gleichmassig zur Zucht, wie zum Schlachten, weil fie meift fett find.

· Leinfaamen tauft und taufcht gegen Del ein

3. S. Bartels.

Leinfaat, Rappfaat und Doberfaat tauft und bezahlt gu ben bochften. Preifen J. C. Bartels.

Stampfleinfaamen tauft und bezahlt bafur einen guten Preis

C. G. Gagert in Greifsmalb.

Leinfaat fauft

3. Rhobe in Putbus.

Leinfaamen, Rapp, auch Rappsichtels, und Dachs taufchen wir gegen Del ein, ober gablen gute Preise bafur, wenn es balo geliefere wirb.

Ifrael Mathan et Cp. in Putbus.

Sute Strumpfwolle verlaufen bei einzelnen Pfunden

Secret Wallet

Ifrael Mathan et Cp. in Putbus.

Rrifche Citronen bei

Ifrael Mathan et Cp. in Putbus.

für Sauslehrer, Rendanten, Actuarien, Abministratoren, Inspectoren, Secretaire, Buchhalter, Handlungs. Commis, Forster, Gariner, Pharmaceuten, Protofoli- und Rechnungssuhrer, Brennerei-Inspectoren und verschiedene andere Branchen sind zu vergeben burch.

Eduard Zumpt in Berlin, Alexanderstraße No. 37. a.

Amts Blatt

der Königlichen Megierung zu Stralfund.

Stück 37.

Stralfund, den 16. September

1835

Gefes fammlung.

Das igte Stud enthalt unter

AF 1631, die Allerhöchste Kabinetes Ordre vom 29sten Juni d. J., betreffend die von des Konigs Majestat auf die Uatrage des letten Vosenichen Urovinzial-Lande tages und in Berfolg des Landtages Wolchiedes de codenn. Dato ergangenen Bestimmungen jur definitiven Keststellung des Activs und Passies Justandes der beiben Ocyartemental-Fonds Vosen und Promberg;

1632, ben Tarif, nach welchem Das Sabrgelb fur bas Ueberfeben mit ber Sabre aber Die Beene bei Jarmen ju entrichten ift. Bem 29ften Juli; ferner

. Die Allerhochften Rabinets . Ordres unter

, 1633. vom iften Muguft d. J., betreffend die Befetung der Rammerei-Rendantenund Rommunal-Raffen Beamten Stellen ;

1634, pon demfelben Tage, Die Bererbung in den bem Beimfallrechte unterworfe-

nen Grundfiften betreffend;

s 1635, vom Sten beffelben Monate, über bie Befraftigungs : Formel bei ben Giben ber fatholifchen Konfessione Bermanbten;

1636. bom 16ten beffelben Monate, bie Berleibung ber revibirten Ctabte-Ordnung

bom 17ten Dars 1831 an Die Stadt Robpfin, und

1637. an Die Stadt Schneibemilbl im Großberzogebume Dofen, und entlich

1638, Die befinitive Berichtigung bes Schulben . Berhaltniffes mehrerer landgemeinden in Schleften betreffend, melde burch ben Anfauf von Rittergutern und beren Berthetlung fich mit Schulben belaftet haben, fur welche fie als Korrealverpflichtete haften.

Berordnungen und Befanntmachungen der Königlichen Regierung.

Polizei = Angelegenheiten.

(No. 215.) Betrifft die Befchlagnahme zweier von holzfreviern zurudgelaffenen mit 18 Stud 2fugiger Buchenicheiten beladene Schiebtarren auf dem Wege von dem Konigf. Forftreviere Abtehagen nach Richtenberg. (ad No. 1282, August 35.)

Um raten Auguft v. 3. find von bem Ronigl, Forfter Ranfer auf bem Wege von bem Ronigl. Forft-Reviere Abtshagen nach Richtenberg zwei von Solffereitern it u unruch.

gurudgelaffene, mit 18 Stud afußigen Buchen-Schriten belabene Schieb-Rarren in Befchlag genommen worden.

Die betreffenden Eigenthumer werden aufgefordert, ihre Eigenthumsrechte an ben gedachten Karren bei dem Königt. Oberforster Hern Schafer zu Abtespagen vor dem 28sten d. Mies. nachzuweisen, widrigenfalls dieselben nebst dem Buchere-Scheiten an dem ebengenannen Lage, Nachmittags i Uhr, beim Forsterzehofte Kronhorft fur Rednung des Kiscus öffentlich versteigert werden sollen.

Stralfund, ben 9. Gepthr. 1835.

Finang . Angelegenheiten.

(No. 216.) Betrifft bie Berpachtung einer Flache von 32 Morgen von ber Splitsborfer nenen Roppel jur Ucher- und Wiesemuhung auf 4 Jahre. (ad No. 269. Geptbr. 35.)

Bur Berpachtung einer Glache von 32 Morgen von ber Splitsborfer neuen Roppel jur Acter und Wiesennugung auf die 4 Jahre vom iften October d. J. bis dahin 1839 ift ein Termin auf ben 29sten d. Mrs., Nachmittage um 1 Uhr, an Ort und Stelle wor bem Konigl. Nevier Oberforfter zu Abrehagen angesest.

Der Konigl, Forfter ju Kl. Barnefom mird die ju verpachtende Flache auch vor bem Termine an Ort und Stelle anzeigen.

Stralfund, ben 9. Geptember 1835.

(No. 217.) Betrifft ben Bertanf bes ber Ronigl. Forft Bermaltung borbehaltenen Oberholgs Beffanbes bon Giden, Buchen und eringen andern Solgarten auf ber Rafernebter Roberfidde, Forftreviere Abergogen. (ad No. 267. Serpter, 35.

Da in dem Termine am aten d. M. jum Berkaufe des der Königl. Forst Berwaltung vorbehaltenen Oberholj. Beskander von Sichen, Buchen und einigen andern Holgarten auf der Kakernehler Rodestade, Forstreviers Ubeshagen, adgeschaft zu 7248. Thie, nicht genügend gedoten worden, so ist zu dem Verkaufe dieses Holges, worunter sich viel Bau- und Mußbolz aller Art besinder, in 16 Loofen oder im Ganzen ein nochmaliger Verstrigerungs-Termin an Ort und Stelle

auf ben goften b. M., Morgens to Uhr,

vor bem Ronigl. Revier. Oberforfter angefest.

Die abgestedten Loofe wird ber Konigl. Forfter ju Mittenhagen auch vor bem Termin anzeigen und tonnen bie Schähungelifte und die Bertaufsbedingungen in unserer Regiftratur und in ber bes Königl. Revier-Oberforsters zu Abrehagen jederziet eingefeben werden.

Stralfund, ben 10. Septbr. 1835.

Underer Ronigl. Preußifder Behorden.

(No. 218.) Sicherbeite Polizei.

Stedbrief.

Der Rnecht Johann Peter Emert, beffen Signalement, so weit es hat ermittelt werben tonnen, weiter unten folgt, ift in ber Racht auf ben iften September a. c. beimlich aus feinem Dienft bei bem Richer Benbt zu Rentamp entwichen und bringend verbachtigt feinem Brobjeren

1) 8 Mannshemden, vorn J. W. und F. W. roth gezeichnet,

2) 2 Frauenhemden, born eines S. W., bas andere C. P. gezeichnet,

3) I Daar große Wafferfliefeln,

4) I Daar Salbftiefeln,

5) I blautuchenen Rod, woran vorn bie Aufschiage und bie Saschenplatten mit rothem Schnur beseth find,

6) I Paar Manneftrumpfe von grauer 2Bolle,

7) I porgellanenes Pfeifengefchirr,

8) I Scheffels. Sact und

2) 3 fleine Studen Spect, etwa 8 bis to Pfund fchwer,

entwendet und mitgenommen gu haben.

Alle betreffenbe Beborben werben ersucht, ben ic. Ewert im Betretungsfalle anhalten und mit etwa bei fich fubrenden Effeten gegen Roften Erftattung hierher einliefern gu laffen. Bergen, ben 7. Septbr. 1835.

Ronigl. Preuß landrathl. Rreis : Amt.

Signalement.

Blonde Saare, braune Angen, frifde Gesichtefarbe, untersester Ctatur. Auf bem liufen Arm eine Seejungfer und ber Name "Krafft" eingeast. Belleibung: mabricheinlich ber gestohlene blaue Nod und feinene hofen, auch wohl die arofien. Ballerfliefeln.

Er führt übrigens mahricheinlich mehrere Damen und ift jedenfalls ein ber offente

lichen Sicherheit gefährlicher Menich.

Bermischte Nachrichten.

Der Konigl. Forster Kanfer ju Abtshagen ift vom ife. (ad No. 383. Aug. 35.)

1) Der Königl. Forster Kanfer ju Abtshagen ift vom iffen October b. 3. ab nach ber durch ben Tod bes Forsters Plagens ju Stubbendorf, Reviers Pogegendorf, erledigten Forsterstelle ju Stubbendorf versest worden.

11 u 2 2) Der

2) Der Königliche Forfter Bagmuß zu Born ift nach Abtshagen, Forftreviers Abtshagen, vom iften October D. 3. ab, verfest worden.

2) Der bieberige Korftauffeber Paris ju Bliefenrade ift jum Ronigl. Forfter ernannt, und Demfelben ber Korfibelauf Born, Korftreviers Darfi, vom iften Detober b. 3. ab, übertragen morben.

4) Der bieberige Baldwarrer Ebel ju Zingst ift vom Isten October b. J. ab als Forstausseher und Erecuter nach Bliefenrode verseht worden.

5) Dem auf Reiegereferve entlaffenen Jager Plagens ift Die Balbmarter-Stelle in Bingft einstweilen übertragen morben.

Der bisherige Rufter und Schullehrer ju Bolbevig, D. U. M. G. Solmelin, ift jum Schullehrer ju Drampis ermablt. (No. 736. August 35.)

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 37. Ctud bes Umts Blatts

der Königlichen Regierung zu Stralfund.

A 37.

Stralfund, ben 16. Geptember

1835.

Bum Versuche einer gutlichen hinlegung ber Debitsache bes ju Ziethen verstorbenen Mullers E. Fr. Muller ift ein Termin auf ben loten October b. I., Morgens 10 Uhr, angesest. Besammte nicht pracludirte Glaubiger werden hiebeurch geladen, sodann vor dem Königl. Kreisgericht hieselbst zu erscheinen, bie Borschläge zu vernehmen und barüber sich zu ertlaten, bei Strafe der stillschweigenben Einwilligung. Datum Greisewald, ben 7. September 1835.

(L. S.) Ronigliches Rreisgericht hiefelbft.

Zannen . Auction.

Am 24ften b. M., Morgens 9 Uhr, foll eine Angahl Sannen von verschiebener Statfe in einzelnen Raveln im Deviner Connentamp gegen fofortige contante Bablung in Preuß. Cour. meistbietend verfauft werben, wogu "Raufliebhaber birmit eingelaben werben. Stralfunt, ben 16. September 1835.

Berordnete Proviforen und Abminiftratoren

Das auf Rügen in Scharpis nabe bei der Alten fahr belegene Gehoft und Ackerwerk, ber Mollerschen Bicarie gehörig, fallt zu Teinitatis 1836 aus der Pacht und soll onderweitig auf 21 Jahre verpachtet werden und wird dazu der dritte Aufbots Termin auf den 26sien Septem ber, Sonnabends, Bormittags 11 Uhr, auf hiefiger Weinkammer angeset. Die Pachtliebhaber können das Gehoft und Akkerwerk felbft in Augenschein nehmen, auch die Pachtbedingungen bei mir, dem Oberfeccetair Kuhl, nachsehen.

Gualjund, ben 29. Auguft 1835.

Patroni ber Moller fchen Bicarie.

Blur . Regifter.

Auction über Eichen Rlafterholz ju Borgftebt am 28sten September, Morgens 10 Uhr, ju welcher Raufliebha. ber hieburch eingeladen und benachrichtiget werden, bag die Bablung beim Bufchlage fogleich gefcheben muß.

Die verordnete Curatel bes frn. Lieutenants v. Um inhoff.

Am 20sten Dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr, soll zu Lepethof bei Grimmen eine Auction über 200 Stud raube Schaafe und hammel gehalten weben, worunter sich mehrere fehr gute graue Schaafe befinden. Sie eignen sich gleichmas fig zur Aucht, wie zum Schlachten, weil sie nieist fett sind.

Auf der Meierei zu Wiepfenhagen stehen 140 Stud Schaafe nach ber Wehr, worunter 20 Stud graue und mehrere feine find, jum Bertauf.

3. 3 à b e, Sollanber.

Leinfaamen tauft und taufdet gegen Del ein

3. S. Bortels.

Leinfaat, Rappfaat und Doderfaat tauft und bezahlt zu ben bodyften Preifen 3. C. Bartels.

Stampfleinsaamen tauft und bezahlt bafur einen guten Preis

C. G. Gagert in Greifemalb.

Leinfaat fanit

F. Rhode in Putbus.

Meinen fruberen geehrten Gefchaftefreunden in ber hiefigen Probing, benen es noch unbefannt feyn follte, fo wie uberhaupt allen benjenigen, welche babei interefe firt fenn mochten, mache ich biermit nachtraglich Die ergebene Ungeige, baß ich bereits feit einigen Monaten bier anwefend bin und ein Etabliffement fur Uhrmacherei und praftifche Dechanif gegrundet babe. Ich übernehme bier, wie jum Theil fruber in Barth in ber Berfftatt meines Baters, alle Arbeiten im Relde ber Uhrmacherei und ber praftifchen Dechanit, in fofern leftere fich auf Die Anfertigung und Reparatur folgender Gegenstande bezieht; Winfel- und Dieg. Inftrumente fur Die 3mede ber Beodaffe, transportable aftronomifche Suftrumente, Spiegelfertonten, u. d. al. fur ben Seefabrer, alle phofifalifchen Inftrumente, alfo auch beffere Barometer und Thermometer. In Der Urmacherei merbe ich fomobl aftronomische Dendeluhren, Dofen- und Safdenchronometer, als auch Gefunden. aus gewöhnlichen Uhren machen und repariren und überhaupt jede Bestellung in Diesem gache annehmen, wobei ich bemerke, bag meine Dreife beu jest flattfindenden in ben reellen med aufichen Berkflatten gleich und alfo ben Umftanben nach billig fenn merben. Da ich burch tie gutige Unterftubung bes Staates binnen Rurgem eine mechanische Werfflatt befigen merde, wie man fie bei Drivaten, ihrer Roftbarteit halber, nur in großen Stadten ju feben gewohnt ift, fo fchmeichle ich mir mit ber hoffnung, alle an mich gerichtete Rorderun. gen ju befriedigen. Greifemald, in ber Mitte Geptbr. 1835. R. M. Dobert.

Universitatemechanitus und Uhrmacher, Steinbederftr. De. 36.

Amts - Blatt

der Königlichen Negierung zu Stralfund.

Stück 38.

Straffund, den 23. September

1835

(No. 219.)

(ad No. 803. Sept. 35.)
Publicandum.

Rundigung von 760,000 Riblt. Staatsichulbicheine jur baaren Aus-

In Berfolg unserer Bekanntmachung vom 24sten b. M. werben die in der heute stattzebabren Berloofung gezogenen und in dem als Anlage hier beigesigken Berzeighnisse nach ihren Mumern, Littern und Gelübertagen ausgesührten Staatsschuldigeine im Gesammebetrage von 760,000 Riblt, hierdurch gefündigt, und die Besser biefer Staatsschuldigeine ausgesovert, den Nennwerth derkiben, am 20cm Januar 1836 bei der Coutrole der Staatspapiere hier, Laubenstraße Nr. 30., in den Vormittagsstunden von 9 bis 1 Uhr baar in Empfang zu nehmen.

Mit bem isten Januar 1836 bort die fernere Berzinfung dieset Staatsschuld-scheine auf, indem deren Linsen von da ab, nach & V. der Beroodnung vom 17ten Januar 1820, (Geseh-Sammtung Mr. 577.) dem Rugungs-Jonds zwadzung der Gemitsche Demnach mit den Staatsschuldscheinen selbst auch die dazu gehörigen Linse Coupons, Series VII. Mr. 3. die incl. 8, welche die Jinsen für die Zeit bom isten Januar 1836 bis isten Januar 1839 umfassen, an die Controle der Staatspapiere unentgelbich mit abgeliefert werden, und wird, wenn diese nicht vollständig beigebracht werden konnen, sur die sehlenden ihren Betrag vom Kapitale des betressenden Graatsschuldscheins zurückbehalten werden, damit die etwanigen spatern Prassentanten solcher Coupons, deren Werth ausgezahlt werden kann.

Ju der über ben Rapital QBerth ber Staatsichulbicheine auszustellenden Quieturg ift jeder Graatsichulbichein mit Rummer, Litter und Gelbbetrag, und mit der

Rabl ber mit ihm unentgeltlich eingelieferten Bins- Coupons ju fpecificiren.

Die außerhalb Berlin wohnenden Besiser von bergleichen ausgelooseten und am aten Januar f. 3. jablbaren Stadtschulbscheinen, konnen diese, da weder die Controle ber Graatspapiere, noch die unterzeichnete Haupt Berwaltung der Staatsschulben fich bieserhalb auf Correspondengen einlassen fan die ihnen zunachst gelegene Regierungs Naupt Raffe senden.

Berlin, ben 31. Auguft 1835.

Saupt Bermaltung ber Sthate Schulben. Borber. von Schuse. Berlis. Dees: von Campreche. Er Rad.

Borstehendes in den Berliner Boßischen und Spenerschen Zeitungen vom roten b. M., so wie im dortigen Intelligenz Blatt enthaltene Publicandum wird gemäß einer Berfügung der Königl. haupt Berwaltung der Staatsschulden vom 31sten v. M. hiermit, unter hinweisung auf das diesem Amtsblatte beigesügte Berzeichnis der bei der Berloosing am 31sten v. M. jur Ziehung gesommenen Staatsschuldscheine mit dem Bemerken zur Kenntniß gebracht, daß unsere Haupt-Kasse allhier zur Annahme der gezogenen Staatsschuldschien nebst den Zins Coupons Series VII. Mr. 3. bis incl. 8. Behufs der Beforderung an die Controle der Staatspopiere zu Berlin angewiesen ist.

Stralfund, ben 24. September 1835.

Roniglich Preußische Regierung.

(No. 220,)

Betanntmachung,

betreffend Die Lifgung rudftanbiger Rur. ueb Reumarticher Bins . Coupons.

Nachdem ber Diesjahrige Bedarf fur ben Litgungs Bonds ber rudftanbigen Rurund Neumarticen Bins Coupons und Binsicheinen aus bem Beitraum rest, vor und bis jum 1. Mai und 20 But 328 nit. 2006.630 Ehr. 27 far. opf. incl. 4.172 Ehr. 12 far. opf. Gold

jum Borfen Courfe angekauft und bennachst als
getilgt cassirt worden ist,
bat der nach unserer Bikanntmachung vom 3ten
November v. J. sur die
Jahre 183% getilgte Betrag von 2,399,971 Ehlr. 7 fgr. 9 pf. inel. 82,105 Ehlr. 23 fgr. 9 pf. Gold
dergleichen rudständiger

Rufe und Neumarficen Zins Coupons und Zinsicheine, fich nunmehr auf

die Summe von überhaupt 2,666,602 Ehrt. 5 fgr. 3 pf. incl. 86,278 Thir. 6 fgr. 3 pf. Gald erhohet; welches hierdurch zur allgemeinen Renntniß gebracht wird.

Beelin, ben 15. September 1835.

Baupt-Berwaltung ber Staats Schulden. Rother. von Schufe. Beelig, Deeg, von Lamprecht.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Roniglichen Regierung.

Polizei = Angelegen heiten.

(No. 221. Betriffe die Wiberlegung ber Meinung, baf fallige 3ine Coupons von Staate Schulbicheine nur bei ber Seante Schulben-Liigungefaffe ju Berlin realifirt merbet fonten. (No. 726. Septber, 35.)

Es soll in unserm Departement die Meinung verbreitet senn, daß fällige Zinscoupons von Staats Schuldscheinen nur bei der Staats Schulden Tigungskasse zu Berlin realiset werden können. Zur Beseitigung dieses Jrethums verweisen wir anf die Bekanntmachung der Königl. Haupt- Verwaltung der Staatsschulden vom 29sten November 1825 im 53sten Stude unseres Amtsblattes, vom 21. December desselben Jahres sub No. 394, wonach die fälligen Zinscoupons von Staatsschuldscheinen bei den Königl. Regierungs Haupt-Kassen, so wie bei allen Königl. Special Kassen berselben in ten Monaten Januar, Februar, Juli und Angust daar eingelöst, übriges aber bei allen diesen Kassen jederzeit auf sandesspertliche Albgaben, Steuern und Grefälle jeder Art, auf Domainen Beräußerungsgelder und die davon zu entrichtenden Bienen statt daaren Geloes in Zahlung angenommen werden.

Stralfund, den 19. Geptember 1835.

Finang . Angelegenheiten.

(No. 222.) Betriffe ben Berfauf bes ber Konigl. Korftvermaltung noch juflehenden Oberholjes auf ber Windebrafer Feldmark. (No. 265. Septbr. 35.)

3nm Bertaufe bes ber Konigl. Foritvermaltung noch guftebenben Oberholges auf ber Windeberder Felomart, bestebend in Gichen, Buden und Efpen Rus. und Brennholz auf bem Stocke, geschaft zu 91 Thie. 19 fgr. 5 pf. in Kaveln, ift ein Berfteigerungs Termin

auf Den 29ften October b. 3., Morgens 10 Ubr,

vor bem Ronigt. Revier Dberforfter ju Abrehagen an Ort und Stelle angefegt. Stralfund, ben 19. Geptbr. 1835.

Sanbeld = Angelegenheiten.

(No. 223.) Betrifft die biediabrigen Berbfmarfte zu Richtenberg. (No. 509. Gepter. 35.)

In dem diesjahrigen Kalender ift bei Angabe des im funftigen Monate in Richtenberg angesetten Markte das Berfeben gemacht, daß neben dem Krammarkre auch Biehe und Oferbemarkt angekundigt ift.

Statt Des 22sten Octobers ift mittelft unferer Befanntmachung bom 22ften Juni c. (Umteblatt Rr. 132.) Der 21fte October jum Krammartt bestimmt und bemerten wir zur Bermeibung von Arrungen, daß on biefem Lage nur Krammartt

ип

und nicht gleichzeitig Bieb- und Pferdemartt, far welchen ber ibte October beftimme ift, abgehalten werben wird.

Stralfund, ben 16. Geptbr. 1835.

Underer Ronigl. Preußischer Behorden.

(No. 224.) Betanntmach ung. (ad No. 643. Septbr. 35.) Bur Sicherung ber Berpflegung fur Die Garnison in Greissmald und ber burch Diesen Ort im Friedenszustande marschirenden Truppen find nach den bisherigen Erfahrungen jabelich ohngefahr ersorderlich:

20,000 Stud Brod à 6 Pfund,

12 Bifpel Safer,

80 Centner Seu,

10 Schod Strob.

welche Quanta muthmaßlich auch fur bas Jahr 1836 consumirt werben. Das Brod und die Fourage niellen direct an die Truppen ausgegeben, und darf das Brod nur aus gutem gebeuteitem Mehle gefertigt, die Fourage aber lediglich nach den Bestimmungen des Allgemeinen Fourage Reglements geliefert werben. Diejenigen, welche gewilligt sind, auf dies Berpfiegungsgeschaft einzugehen, fordern wir hierdung auf, uns ihre Anerbietung schriftich und versiegelt, jedoch mit genauer Bemerkung des Wohnorts, bis zum ift en November b. I. frankirt einzureichen, und auf dem Couverte zu bemerken

"Lieferungs Differte fur die Berpflegung ber Garnison in Greifsmalb" wonachft am aten November c. beren Eroffnung erfolgen, und bis jum 15ten November c. ben Mindelfordernden, sobald ihre Offerten annehmbar befunden werben.

Der Bufchlag ertheilt merben foll.

Wer mithin bis ju biefem Termine feine Untwort erhalt, barf annehmen, bag

Rorberungen nicht zu berudfichtigen gemefen find.

Endlich machen wir noch befaunt, bag bie Offerten auf Brob und Fourage befonders abgegeben werben fonnen.

Stettin, ben 8. September 1835.

Ronigl. Intendantur bes 2ten Armee: Corps.

(No. 225.)

Bur Abhaltung bes ordentlichen Forfigerichts fteht am 15ten October b. 3., Bormittags 9 Uhr, ein Termin an. Die Denuciationen find bis jum iften October einzureichen, mibrigenfalls bieselben jum nachftfolgenden Forfigericht verwiesen werben,

Greifswald, ben 19. Ceptember 1835.

Ronigl. Forftgericht biefelbft.

anitter. Bermifchte

Bermifchte Radrichten.

(No. 226.).

Mols = Bersteigerungen

in den Ronigl. Forften bes Regierungebegirte Straffund fur ben Monat Deto ber 1835.

Forftrevier.	Forsitheil.	Datum	Anfang	Gegenftand	Berfammlungs.Drt.
		-	-	ber Berfleigerung.	
	Einenhorft. Rietelbruch Kl. Barnefom. Borlander Riefern	2, 5.	1011.9R.	Cichen auf bem Stode Riefern auf dem Stode.	im holge bafelbft. Borlander Rieferntamp.
1	Cotalitat	"	111.92.		Al. Barnefow.
200 9	Rronhorft. Neumubler Riefern	6.	10H.W.	holg. ScheiterAnuppel Riefern auf bem Stode	Reumühler Riefernkamp.
btshagen	Schlagftreifen VII X. Querftreifen 8 - 9.	,,	2 11. 92.	Reisholf in Rlaftern .	Forfibaus Rronborft.
- 1	Bremerhagen. Hilbebrandshäger Hufen bufch Abtehagen	17.		Eichen auf bem Stode	im Soize bafelbft.
	Sievertehager Bebege und Sufen	19.	1 0 1	Eiden und Buchen Rlafter, bolg, Giden und Buchen auf bem Stode	SieveresbägerRiefernfam;
100	Mittenhagen. Rafernehler Robefface	28.	n o	Eiden auf bem Stode in größern Raveln ober im Einzelnen	im Solze bafelbft.
	Elmenhorft. Binbebrat	29.	40	Eiden, Buchen Mepen in Ra:	
	Forfibelauf Abreneboop	7.	= 3	Giden, Buden, Birten und Riefern Bau-, Dus, und	Binbebrad.
100	- Born	14.		Brennholz Buchen, Birten und Riefern Baus Rugs und Brenn-	Bordarf.
ars	- Drerow	17.	0	Baus Rugs und Brenn- bolg Buchen und Riefern Bau-	Souljenhaus ju Born.
1000 3 m	- Bied	21.	20	Rug, und Brennholy Riefern Baus, Rug: u. Brenn-	Schulgenhaus ju Prerow
	Fresenbruch und Offerwalb	26.		Bau, Ruchen und Riefern Bau, Rug, und Brennholz	Forfibaus gu Wied. Forfibaus Straminte.

Forfirevier.	Forfitheil.	Datum	Anfang.	Gegenstand	Verfammlunge-Ort.
		ber Berfteigerung.		ber Berfteigerung.	1 - C - 562 11 1
	Gladomer Benthorft und Sufen Pragelforft, Soliberg und	5.		Ciden, Buchen und Riefern Brennholg in Rlaftern, und Riefern auf bem Gtode	Greifsmalber Chauffee in ben Dufen.
Jagerhof	(Rarrof	9.		bergt.	Schatefurth.
-, ,	Butdenhagen m. Bebege	16.	-	bergl.	Gr. Sagen.
	Behnfer und Barfiner Saide Denebander Saide	22. 23.	11 6	Riefern auf bem Stocke und Brennhols in Rlaftern bergi.	bei Marfin. am Denbenfurth.
	Stubbendorf Giemeredorfer Soli	26.	0 1	Ciden und Buchen auf bem Stode	Siemereborfer Robefidde
Poggenterf	Poggendorf Sobenruck	28.	20	Riefern auf bem Stode	im Solge bafelbft.
J 1941 -	Drofedom. Loiger Kronwald	30.	6 21	Buchen und Giden auf bem Stocke und bergl. Rlafter,	Binfenrie , Brude.
	Bublendorfer Boly	19.	6	Riefern Bau, Dus. u. Brenn-	
	Reuendorfer Solg	20. 24.	0	hol; auf bem Stocke Eichen und Riefern desgl. Eichen und Buchen besgl.	Schulgenhaus Fuhlendorf. beim Branden. Die Dobe. Brude.
Chuenhagen	Jacobsborfer u. Efeinha- ger Hols	28.	83	Eichen besgl., auch Scheite, Rnuppel und Reifer in Rlaftern	Jacobedorfer Rirdmeg.
Werber	Stubnit III, IV.	5.	-	Buden Reiferhols in Rlafe tern	

An diefen Terminen werden auch geringe Rugholger, beren Bertauf, ohne Anmefenheit an Ort und Stelle, und überhaupt gulaffig ift, im gangen Revier verlauft.
Straffund, ben 19ten Septbr. 1835.

Der Konigliche Ober. Forftmeifter Smalian.

(No. 227.)

Dem Rammer-Mufitus M. Wieprecht und bem hof Inftrumentenmacher

auf tas bon ihnen durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Blafe-Instrument — Bag. Tuba — so weit dasselbe für neu und eigenthundlich erachtet worden,

auf Zehn Jahre, von jenem Termine an gereihnet, uid fur ten Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Perfonal.

Dersonal . Chronit.

Um aten September c. flarb ber Paftor Johann Beinrich Silmers ju Bagfe auf Ummang in feinem noch nicht vollendeten 46ften Lebensjahre. Er ift 21 Sabre lang ein tuchtiger und treuer Geelforger gemefen, mar gefchaft von feinen Borgefegten, geliebt von feinen Untebrubern, und von feiner Gemeinbe allgemein grachtet. (ad No. 246. August 35.)

Der bisberige Rathevermanbte Dom ju Barth ift jum proviforifchen Burger-(No. 461. Geptember 35.)

meifter und Sondicus bafelbft ernannt.

Der bisherige Schulamtebewerber G. D. Brenbener ift unter bem 28ften

Muguft b. 3. jum Schullebrer ju Rl. Cortshagen ermablt.

Mu Stelle bee mit Denfion aus bem Dienfte getretenen Rreisfecretairs bon Billich ift ber bisberige Regierungs. Bureau. Bebulfe De er zu Stettin gum Rreissecretair bei bem lanbrathlichen Rreisamte ju Grimmen ernannt.

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage jum 38. Ctud bes Umts Blatts

der Koniglichen Regierung zu Stralfund.

A6 38.

Stralfund, ben 23. September

1835

Bum Versuche einer gutlichen hinlegung ber Debitsache bes zu Zierhen verftorbenen Mullers E. Fr. Muller ift ein Termin auf ben roten October d. J., Morgens to Uhr, angefest. Gesammte nicht praclubirte Glaubiger werben hieburch geladen, sobann vor bem Königl. Kreisgericht hiesblitz ju ercheinen, bie Vorfchlage zu vernehnen und barüber sich zu ertlaten, bei Strafe der stillschweigenben Einwilligung. Datum Greifswald, ben 7. September 1835.

L. S.) Ronigliches Rreisgericht hiefelbft.

Dr. Underffen.

In Gewährung des zu dem Ende angetragenen Gesuches ist zur Aufgreisung bes Schuldenwesens bes verftorbenen Sauseigners Joden Richert zu Reuenfirden ein Termin auf den i zen October d. J., Morgens 9 Uhr, angefest Es werden zu demselben die gesammten nicht pracludirten Ereditoren hiedurch gesaden bei dem Rachtheile, daß die Ausbleibenden oder durch uicht gescheit giestrite Mandatare vertretenen als einwilligend in die Accordvorschläge sollen angesehn werden.

Datum Greifewald, am 19. Geptember 1835.

Ronigliches Rreisgericht hiefelbft. Dr. Unberifen.

Buts . Bertauf.

Das jur Berlaffenichaft des mobifeel. herrn Wilhelm von Behr gehörende, in Reu-Borponintern im Grinmer Kreife und im Riech Baggendorfer Kirchfpiele belegene freie Allodial - Gue Brontom foll offentlich meiftbietend vertauft werben, und find nachftegende Ternine jum Aufbot angefest, als

der 28ste (acht und zwanzigste) dieses Monats, der 16te (sechszehnte) September d. Js. und der 3te (britte) October dieses Kabres.

Die Borguglichfeit des Sutes, sowohl rudfichtlich des Grundes und Bodens und bes Ertrages, als ber Bebaude ift ben herren Raufliebhabern der biefigen Proving
38 bin-

hinlanglich bekannt, jedoch wird fur Auswartige bemerkt, bag bas Gut Brontom gu ben schöften und ertragreichsten Gutern Pommerns zu rechnen ift, baß jest auf felbigem aber 200 Raupter Rindvieh und 1500 Schaafe gehalten werden, baß die Gebabbe faft alle neu sind, und baß bas berrichaftliche Wohnhaus besonders geschmack voll eingerichtet ift.

Die annehmlich gestellten Bertaufsbedingungen find bei Unterzeichnetem, ober in beffen Abwesenheit bei bem herrn Polizei Direktor Dr. Schwars und gleichfalls auf bem hofe zu Brontow bei bem Inspector Marien einzusehen, bei welchem

auch Die Gutstarte und Die Areal Befchreibung fich befindet.

Die herren Kaufliebhaber werden ergebenft eingeladen, auf ben vorgedachten Aufboteterminen in dem Gafthofe des heren Engel hiefelbst, Morgens 10 Uhr, fich gefälligst einzufinden.

Greifsmald, ben 1. Auguft. 1835.

Dr. Billroth, ale Executor testamenti bes wohlfel. hern Bilbelm von Bebr und namens ber herren Erben bestelben.

Sausvertauf in Damaarten.

Ich beabsichtige mein in Damgarten in der Barthichen Strafe belearnes, im Jahre 1831. neu erhauetes Haus, nehlt Stall Hof und Garten hinter bem Hauft aus freier hand zu verkaufen. Die Berfaufs Bedingungen sind bei dem Kausmann hrn. J. G. Bendt, und bei mir hiefelbst zu verahren; von Michaelts d. J. an aber wohne ich in Barth. Noch bemerke ich, daß zur Erleichterung des Ankaufes einen bebeutenden Theil des Kausgeldes zinstragend in dem hause stehn lassen will.

In bem Saufe befinden fich unten brei beigbare Zimmer, helle Ruche und Speisekammer; oben zwei Zimmer. In dem auf bem hofe stehenden Stall befindet fich eine Rammer, ein holgstall, Stall zu vier Ruben und ein Schweinskoben.

In bem binter bem Saufe in befter Rultur befindlichen Barten fteben inebrece

tragbare Dbftbaume.

Damgarten, den 13. Geptember 1835.

C. Siebert, Brandmeifter.

Im oten October d. J., Bormittags 8 Uhr, sollen zu Cowall die im vorigen Jahre für ben Chaussedau zwischen Greiswald und Strassund angekausten Pserde, Wagen, Stallutensilien, 1 Schreimble, 1 Schreim

Raufluftige werben mit bem Bemerten hierzu eingelaben, bag nach erfolgtem Bufdlage biefe Gegenftanbe von bem Lagerplage fogleich fortgefchafft werden muffen. Die

Die Beschaffenbeit berfetben tann taglich auf bem Comaller Sofe in Augenschein genommen merben. Briftom, ben 19. Geptember 1835.

Mrnbt. Bau-Conbucteur.

Um 28ften Gept br. foll auf bem Rorftgeboft ju Stubbendorf bei Eribfees eine Auction über 3 Pferbe, 14 milchenbe Rube, 1 Bullen, einige Starten und Ralber, mehrere Bagen, worunter ein bolfteinifcher, Aldergeratbichaften, worunter eine gang neue Balge, Mobilen, Saus- und Ruchengerath und Betten und Bienen abaebalten merben; Die Bablung gefchieht beim Bufcblage.

Ich bin gewilligt am igten October b. 3. 46 meiftens junge Rube und 2 Pferbe, tie fait alle Jahr ein Rullen baben, und 2 in gutem Stande befindliche Bagen, ferner bas gange Sollandergerath und mehrere Birthfchaftsfachen aus freier Sand zu verfaufen. Raufliebhaber merben gelaben, fich am benannten Tage, Moraens 8 Ubr, in ber Sollander-Bohnung einzufinten.

7. Mibre cht ju Gr. Corbshagen.

Leinfaat, Rappfaat und Doberfaat fauft und bezahlt zu ben bochften C. C. Bartele. Preisen

Crampfleinfaamen tauft und bezahlt bafur einen quten Dreis C. G. Gagert in Greifsmalb.

Leinfagt fauit

3. Rhode in Putbus.

Sarge : Magazin ju Bergen.

3d habe eine Partei großer und fleiner, glatter und gefehlter Garge bon Eichen. und Connen . Soly in meinem neu errichteten Garge. Magagin fertig feben, wovon ich ju billigen Preifen verlaufen merbe; fur gute und dauerhafte Arbeit merbe ich flete forgen, fo daß jeder Raufer vollig gufrieben fein wirb, und bitte ich um geneigten Bufpruch. Bergen, ben 12. Geptember 1835.

Brunt borft, Sifchlermeiffer.

Bor einiger Zeit fam ich in ben Befis einer einchorigen Physharmonica, ein Zaften-Inftrument, Umfang 51 Detav, (contra c'- a) 8 guf, welches fich befonders batu eignet, ben Choral. Befang ber Gemeinden in Landfirchen ju begleiten.

Es burfte febr zwedmaßig fenn, biefe Inftrumente, jumal ba felbige fich nicht verftimmen und fur ein Billiges gu haben find, in benjenigen Canblirchen, welche

feine Orgel besigen, einzuführen.

Gollte Jemand munichen, biefes Inftrument fennen ju lernen, fo ftebt bag meinige in meiner Bohnnug jur Befichtigung bereit.

Die Beforgung fur etwanige Raufliebhaber ju übernehmen bin ich gern erbotig. Greifemald, ben 16. Geptember 1835.

Deters. Cantor.

astimut user binditt :

Fur die Martini b. 3, vacant werbende Schullehrerftelle ju Prismald municht bas Patronat berfelben einen Lehrer, ber nicht bloß die nothigen Sahigkeiten befigt, soubern zugleich ein angemeffenes Sandwerk betreibt.

Bufterhufen, ben 24. September 1835.

G. Boffible, Pafter.

Ein unverheiratheter Statthalter, der schon mehrere Jahre gedient hat, und Attefe seiner Brauchdarkeit vorzeigen kann, findet jum 27sten October eine Anstellung bei mir. Buggow, im Sepeke. 1835.

Gin tudriger Revier. Jager wird fogleich verlangt von bem herrn v. Borde auf Kriente bei Ufebom.

Jedes Selbstlobes, wodurch unwurdige Subjecte oft Berdienst zu erlangen suchen, enthalte ich mich gang; ich habe bie Absicht, zu beweisen, daß sich die reellen handennigen unbedingt felbst loben muffen, und nur diese mein Geschaft als den Centralpunkt gur Annahme und Aussussing after nur irgend möglich zu machenden Wussche erbalten konnen, und bann alle sogenannte Commissionaire zu gleichen handlungen ausgusordern.

Die

Unfertigungen fdriftlicher Auffage

in allen nur bentharen exclusive gerichtlichen Angelegenheiten

alle bochfte und hobe Berfonen, an Die hoben Minifterten und alle fonftige Beborben und Derfonen,

als:

Eingaben, Borffellungen, Briefe, Bitt- und Recursschriften, Burgschaften, Bollmachlen; Begnabigings. Beiforgungs! und Pensions-Gesuche, Dankfagungen, Glucksmuntgte, Empfehiungen, Befanntmachungen, Erb- und Nachfasinventarten, Testamente, Punktationen, Kauf., Pacht., Bau., Mieths., Tausch., Left., Leib. und überhaupt alle andere Betträge und Kontrafte, Rechnungen, Tabellen, Cessonen, Schulbschein, Wechiel, Quittungen, Regulirung von Schulbschern, Gelegenheits Gedichte u. f. w.

Ueberfegungen

aus ben gangbarften Sprachen in die Deutsche und von dieser in andere, und Abidriften

werben übernommen und vollzogen burch

Eduard Zumpt in Berlin, Alleranderstraße No. 37. a. Es werden auch alle Auftrage angenommen, resp. ausgesührt, die in die verfchiedenen Zweige meines Geschäfts in Finang, handels, Anctions und Familien, selbst in die delisatesten und vertrautesten heiraufs Angelegenheiten eingreifen.

2 Thaler

5 Ebir. Belobnung.

In der Nacht vom 21ften auf den 22sten b. M. find meinen Ruben 9 Stude feine, gelbe metallene Gloden verschiedener Große ausgeschnalt und geftoblen worden; die Gloden find daran kennbar, daß oben an denselben gelbe Bugel, wo die Lederriemen durchgezogen werben, jum umschnalen befindlich sind. Wer mir zur Wiederrelangung bieser Gloden verbilft, eibalt, unter Verschweigung seines Namens, abige Belohnung. Barton, ben 22. September 1835:

3. Labemig.

Bu Rraepelin tann Umftanbe halber ein mit guten Beugniffen verfebener Coaffer zu Martini b. 3. fein gutes Unterfammen finden.

Bei B. Benbeß in Coeslin ift fo eben erfchienen:

Flora von Pommern,

Befdreib.ung

ber in Bor- und hinterpommern sowohl einhelmischen als auch unter freiem himmel leicht fortkommenden Gewächse; nebst Bezeichnung ihres Gebrauches fun die Arzenei, Forft- und Landwirtschafe, Gartnerei, Jakberei u. f. w., ihres etwanigen Mugens ober Schabens.

Berausgegeben

Dritter Bubow bei Stolp in Pontmern, Senior ber Koligiow Quadenburgiden Synobe, und Mitglied ber naturforfdeuben Gesellichafe, ing Salle

enthaltend die ein und zwanzigste bis zu Ende der vier und zwanzigsten Rlaffe. Subscriptionspreis 2 Rtblt.

Es ist hiemit nun bas Wert vollstandig und noch fur ben Subseviptionspreis ron 5 Rible, zu haben.

Amts Blatt

der Königlichen Megierung zu Stralsund.

Stück 39.

Stralfund, den 30. September

1835.

Gefebfammlung.

Das igte Stud enthalt unter

Ab 1639. Die Erflärung wegen gegenseitiger Aufbebung bes Abfchluffes und Abfabrts-Geloed zwiichen fammtlichen Breußischen Staaten einerfeits und ben Orftes reichischen Staaten, mit Ausnahme von Ungarn und Siebenburgen, anderfeits. Bom 24. Juli b. J.

1640. Die Berordnung wegen Stempel , Enthindung ber von Friedenbrichtern in ber Rhein , Proving über abgeschloffene Bergleiche aufgenommenen Berhand.

lungen. Bom 17. Muguft b. 3.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Rinang - Angelegenheiten.

(No. 228) Betrifft die Berbingung mehrerer Grabenarbeiten im Forfibelaufe Simenhorft. Bur Berbingung mehrerer Grabenarbeiten in bem Forfibelaufe Simenhorft, langs ber Rafernehler Grange ift. ein nochmaliger Absteigerungstermin auf ben 8 ten b. M., Rahmitrags i Uhr, vor bem Konigl. Oberforfter zu Abtshagen angesest.

Ciralfund, Den 1. October 1835.

Underer Konigl. Preußifder Behorden.

(No. 229.)
Dem Publikum mache ich hiermit bekannt, bast vom isten October c. an bis ultimo April k. J. die Thore des Abends um 9½ Uhr geschlossen und bis auf weietren Bescho des Morgens um 6 Uhr geöffnet werden.

Stratfund, den 30. Geptember 1835.

Ronigl. Preuß. Kommandan tur. v. Borftell, Beneral-Lieutenane.

(No. 230.) Berichtifremaßig wird betannt gemacht, taf bie Regung bes für ben Begirf Begirt bes Bergeniden Ronigl. Rreisgerichts beftebenben orbentlichen Forfigerichts am sten October b. 3., Morgens um 9 Uhr, Statt finden wird. Bergen, Den 28. September 1835. . Ronigli Rorftgericht biefelbft.

Langemat.

Vermischte Nachrichten. (No. 231.) anntmachana.

Der von mir projectirten, neu gu errichtenden Bittmen., Penfions und Unterftubungstaffe liegt bei ber allerhochften Dres feffgefesten Befchrantung ber bereits befebenben Konigl. Dreuf. allgemeinen Bittmen Berpflegunge Unftalt ber Saupegmed gum Grunde, eine unbefchrantte Theilnahme ju geftatten, bies Inflitut allen Rlaffen von Ctaateburgern juganglich ju machen und auf Diefe Beife einem langft gefühlten Beburfnif abzuhelfen.

Die Sauprbestimmungen bes Projecte find:

1) bag ber Beitritt als Mitglied ber Unftalt gestattet fenn foll:

a. allen unmittelbaren Staatsbienern, inebefondere benen, welchen rudfichtlich if. res Behalts von nicht mehr als 250 Thir, Die Bufnahme bei ber allgemeinen . Bittmen Berpflegungs Unftalt jest perfagt ift :

b. allen Perfonen, welche vielleicht funftig von ber beftebenben Unftalt noch aus-

gefchloffen werden follten:

c. alleit ftanbifden Communal- und anbern Corporationsbeamten, fo wie ben Clementar. Schullebrern, Mergten, Juftig- und Deconomie-Commiffarien, Con-Ducteuren ic.

d. allen Privatperfonen.

2) baß gegen einen nach ben verfchiebenen Altereflaffen berechneten, balbjabtlich and the line

ju jablenden. Beitrag;

a. ben Bittmen ober ben fonftigen verficherten Perfouen, nach bem Sobe bes Mitaliedes Die bestimmte Denfion - melde von 20 Thir. an bis jur Sobe von 600 Ebir. verfichert merben barf - in balbiabrlichen Raten gezahlt wird;

b. Die Dittwe bei bem Tobe ihres Chemannen außerbem ein Begrabniggelb erbalt, welches in bem vierten Theil ber verficherten Denfion beftebt, ferner auch c. bei bem Tobe ber Bittive ein gleiches ben vierten Theil ber bezogenen Den-

fion betragendes Begrabnifgelb gezahlt wirb;

d. ber Bittme im Rall ihrer Bieberverheirathung nur die Salige ber verficherten Denfion auftebt, Die ameite Salfte aber jur Erziehung ber aus ber erften Che vorhandenen Rinder, bis das jungfte berfelben bas zwanzigfte Jahr .. erreicht bat, verabreicht wirb;

. 3) daß unter Umftanden ber Austritt ale Mitglied ber Unftalt gestattet ift, und in Diefem Kall nach Berbaltnig ber geleifteten Beitrage auf ben Grund einer befondere festgufegenden Berechnung, von dem Inflitute eine Abfindungs Gumme als Entschabigung gezahlt wird ;

au-4) daß nach Ablauf einer zu bestimmenden Reihe von Jahren, mahrend welcher ein Reservesonds gebildet werden soll, die Zinsen des Reserve-Kapitals nehft ben etwaigen jahrlichen Ueberschuffen, den einzelnen Theilnehmern zu Gute kommen und ihnen auf ihre Beitrage verhaltnismäßig angerechnet werden sollen.

Das nach Diefen Grundzügen zu errichtende Institut unterscheibet sich mefentlich bon ber bestehen allgemeinen Wittwein-Verpflegunge-Auftole, indem es abgesehen von ber zu gestattenden ausgebehntern Theilnahme, den Interessente aburch
außergewöhnliche Wortheile gewähren foll, daß:

1) nicht allein fur Chefrauen, fondern auch fur unverheirathete Tochter und Schme-

fern eine Denfion verfichert' merben fann:

2) ein Untrittegelb, fen es baar ober in ju verzinfenden Wechfeln nicht eingezahlt wirb;

3) weber für ben gall bes verzögerten Beitritts, nach für ben gall ber fpatern Erhöhung ber versicherten Penfion, die sonft gewöhnlichen Retardatzinsen geforbert werben;

4) die bei der allgemeinen Bittwen-Berpflegunge Unftalt vorgeschriebenen funf Probejahre bis auf ein Probejahr reducirt werben;

2: 5) bas bei berfelben ftatifindende Carengiafer, bor beffen Ablauf Die Penfion nicht erhoben werben tann, gang wegtalten foll;

6) außer ber Penfion ein zweimaliges Begratnifgelb gezahlt;

7) für ben Sall des julaffigen Mustritte eine Abfindung gegeben mird, und

8) nach geschehener Bildung eines Reservesonds, burch beffen Binfen und bie fonfligen Ueberschuffe, fo weit folche zureichen, eine Berminderung ber von ben
Mitglidern zu leiftenden Beitrage herbeigeführt werden foll.

Bur Bermaltung bes nach diefen Grundfagen zu errichtenden Justituts ift vorlaufig ein Reglement entworfen worden, welches in seinen speciellen Bestimmungen, im Ertract Folgendes enthalt: In ber

Einteitung, Die Beranlaffung ju dem neu errichtenben Inftitut und ben 3med

beffelben im Allgemeinen.

S. 1. Der Zutritt foll nicht nur Ginwohnern bes Preuß. Staates, fondern auch ben aus Landern des Deutschen Bundes und ausnahmsweise auch andern Auslandern unter gewisen Beugingen gestattet sepe. Es tonnen Shemanner nicht nur ihren Ehefrauen, sondern auch ihren unverheiratheten Idchteru, selbst Bruder ihren Schwestern eine Pension versichern.

6. 2. Musgeschloffen von ber Theilnahme merben:

a. Seefahrer von Metier und alle Militoirpersonen, excl. ber Militoirargie und Lagarethbeamten (biese, so wie Landwehrmanner und Land-Gened'armen nur bann, wenn fie jum Rriegebienft einberufen werben);

y 2 b. alle

b. afle nicht gefunde, an Schwindfucht, Bafferfucht und andern lebensgefahrlichen chronifcen Rrantheiten leibende Manner;

c. alle Manner, welche uber 64 Jahre alt find;

d. Diejenigen Paare, bei welchem im vorgerudten Alter bes Mannes eine ju große Differeng ju bem Alter ber Chefrauen, Lochter ober Schwefter flatifindet, wie

ben 64 ju 50 und berunter bis auf 45 ju 16 Jahren.

6. 3. Wird ein bereits aufgenemmenes Mitglied Seefahrer, ober geht es in ben Rrieg, fo muß es gegen eine Abfindung ausscheiben, und kann nach gehobenem hinderniß als ein neues Mitglied wieder beitreten. Wer von diesem veranderten Berfolltniffen keine Anzeige macht, verliert ben Anfpruch auf Abfindung, feine Witten aber auch ben ber Pension.

S. 4. Bur Aufnahme ber Mitglieder, wie zur Auszahlung ber Penfionen, find jahrlich zwei Termine, ber ifte Junuar und ber ifte Juli, festgesett. Die Melbung muß ein Monat vorher bei ber Direction schriftlich unter Borlegung ber gewöhnli-

den Beburte, Copulations. und Gefunt beite. Attefte gefcbeben.

5. 5. Das aufgenommene Mitglied erhalt einen Receptionsfchein, ber bie

Stelle Des Bertrags vertritt.

5, 6. Die Unfialt verfichert ben Chefrauen, Tochtern ober Schweftern ihrer Mitglieder fur ben Todesfall biefer leftern:

a. eine lebenstängliche Bittmen-Rente von refp. 20 Thir. bis ju 600 Thir. Cour.,

jeboch nur mit gebn theilbaren Gummen;

b. ein zweintaliges Begrabnifigelb, welches beim Tobe bes Spemannes, Baters ober Brubers, ber Mittwe, Tochter ober Schwester und bei bem Tobe biefer leftern beren legimitirten Erben j. besmal mit bem vierten Theil ber versicherten ober bezogenen Rente gegebte werben foll.

5. 7. Dahingegen gabit bas aufgenommene Mitglied, fo lange es lebt, ober bis bie Shefrauen, Lochter ober Schweffer flirot, ben nach Berhaltnif des Alters ber Eheleute ober Bagte, und nach ber Sobe ber Berfich rung berechneten Beitrag,

halbjahrlich pranumerando, nach den umftebend angegebenen Beifpielen.

§ 8. Dieser Beitrag muß in ben Monaten Juni und December eingezahlt werden. Wird berselbe bis jum ifen Juli ober ifen Januar nicht gezahlt, fo triffe ben Restanten eine auf ben sechsten Theil bes Beitrags festzusehne Strafe. Bierzehn Tage nach Ablauf dieses Termins werden die Restanten unter Auszeichnung ber Rezeptionsnummern burch bie öffentlichen Blätter an die Einzahlung bes Beitrags erinnert. Sechs Wochen spater erhalten sie ein specielles Erinnerurgeschreiben, und vier Wochen nachber wird mit der Erclusion ohne Abssituag vorgeschreiten. Diese Erclusion wird öffentlich bekannt gemacht. Ein erclubirtes Mitglied tam als ein gang neues wieder ausgenommen werden. Eine zweimalige Erclusion schließt eine fernere Ausgnahme gang aus.

5. 9. Den Mitgliedern fleht es frei, Die bereits verficherte Penfion bis auf

600 Thir. Cour. ju erhohen, in fofern die fur die Aufnahme überhaupt fefigesesten Bedingungen noch vorhanden find. Jede Erhohung der versicherten Penfion wird als eine neue Berficherung bebandelt.

S. 10. Gine Berabfegung ber berficherten Penfion ober felbft ein gangliches Aussicheiben, meldes vier Wochen vor bem nachften Zahlungstermin angemelbet wer-

ben muß, gegen eine ju gemahrende Abfindung, foll flatifinden fonnen:

a. im Sall ber Trennung ber Che burch richterliches Ertenntnift. 3ft aber ber Main fur fouldig erklart worben, fo bat berfelbe keinen Unspruch auf eine Abfindung:

b, wenn ein Chemann jum Gintritt in eine andere Bittwen Berpflegunge-Unftalt burch feine vorgefeste Dienftbebote ober burch gefehliche Beftimmung gezwun-

gen mirb:

c. wenn ein Chepaar in Bermogeneverfall gerathen ift und die bestimmten Bei-

trage gang ober theilmrife nicht mehr gablen fann.

6. 11. Die gu leiftende Abfindung wird nach den Praeftations. und befonders

angefertigten Bulfstabellen berechnet.

§. 12. Ein Chemann, für bessen geschiedene Shefrau die Beiträge foregezahlt werden, kann auch seiner zweiten Sheftau eine Pension versichern. Beide bürsen aber die Summe von 600 Ehlt. nicht übersteigen. Unter dieser Bedingung kann auch ein Shemann neben seiner Sehrau zugleich einer unverheitratheten Tochrer oder Schwecker eine Pension versichern. Einer zur zweiten She schreiten Wittwe, die bereits eine Pension bezieht, kann von ihrem zweiten Shemanne eine besondrer Pension versichert werden. Es durfen diese beiden Pensionen aber ebenfalls nicht über 600 Ehlt. betragen.

6. 13. Das Recht einer Schrfau, Tochter oder Schwester auf die versichterte

Penfion und ein Begrabnifgeld ift bavon abbangig, bag

a. ber Chemann, Bater ober Bruder berfelben nach geschehener Aufnahme noch ein Jahr gelebt bat, und

b. bir bestimmten Beitrage bis zu seinem Ableben vollständig berichtigt morben, Mit bem erreichten 88ften Lebensjahre soll der Shemann bon der ferneren Entrichtung ber Beitrage entbujden feine,

Stirbt ber Chemann, Bater ober Bruder innerhalb bes Probejahrs, fo ber-

bleiben die gezahlten Beitrage ber Anftalt.

S. 14. Die Wittme, Tochter ober Schwester erhalt beim Tobe ihres Chemanns, Waters ober Brubers bas Begrabnifgelb sofort, die Pension aber erst vom nachftsolgenden Termin, resp. vom 1. Januar ober vom 1. Juli ab, in halbjabrlichen Riten pranumerante.

Es finden jedoch folgende Ginfdrantungen fatt:

n. hat ber Chemann, Bater ober Bruber durch Mord ober Ungludsfall bas Leben verloren, ober ift er eines Berbrechens megen hingerichtet worben, so wied
bie bestimmte Pension und bas Begrabnifigeld ber Wittme, Tochter ober Schwefter nur bann gezahlt, wenn sie feine Schulb trifft; b. ender

b. endet der Semann, Bater ober Bruber fein Leben burch Gelbftmorb, fo erbalt die Bittme, Tochter ober Schwefter nur Die Salfte ber Penfion und bes

Begrabniggeloes;

c. wenn eine recipitte Wittwe sich wieder verheiralhet, so erhalt sie wahrend des Bestehens dieser zweiten She nur die Salfte der versicherten Pension, nach gertrennter She — es sey durch Erkenntniß ober durch den Tod — aber wiederum die volle Pension, im Scheidungssal jedoch nur dann, wenn sie nicht fur schuld big erklatt worden. Sind aus der ersten She Rinder vorsanden, so erhalten diese die diesponible zweite Salfte so lange, bis das jungste Kind das 20ste Jahr erreicht hat.

d. lebt eine rezipirte Tochter ober Schwester, bei bem Lobe ihres Baters ober Brubers, im Chestande, so erhalt sie mabrend ber Dauer ber Che, gleich einer Bittme, die fich wieder verheirathet hat, nur bie Salfte ber versicherten Penfion;

o. eine Tochter ober Schwester, Die erft nach bem Tobe ihres Baters oder Brubers heirathet und bis dabin die volle Pension bezogen bat, erhalt mabrend des Bestehens biefer Ehe ebenfalls nur die halfte berfelben;

E. tiefelben Grundfage finden ftatt, wenn bei bem Lobe eines gefchiebenen Chemannes, die von ihm gefchiebene Chefrau, fur welche die Beitrage fortgezahlt

morben, fich bereits wieder verheirathet bat;

- g. sollte burch eine epidemische Krantheit oder andere ungunstige Ereignisse eine ungewöhnliche Sterblichkeit eintreten, und das jährliche Einkommen der Anklate, mit Zurhulsenahme ber gesammelten Ueberschüsse, Zinsen und selbst des Residen, mit Zurhulsenahmen geschen Ueberschüsse, Zinsen und Waisen nicht hinreichen, so bestimmt das Euratorium die zu nehmenden Maßregeln. Die Wittwen und Waisen sind bestimmt das Euratorium die zu nehmenden Maßregeln. Die Wittwen und Waisen sind bestimmt das Euratorium die zu nehmenden Maßregeln. Die Wittwen und Waisen nich gerachtet werden sielte, und mussen eine theilt die Befriedigung derselben nöchig erachtet werden sollte, und mussen lich einen Abzug gefallen lassen. Sobald der Zusstand der Kasse wieder erlaubt, erhalten sie nicht nur ihre volle Peusion, sondern auch die Abzuge nachgezahlt. Die Wittwen und Waisen gehen überalt mit ihren Pensionen den mit Anspruch auf eine Absindung ausscheitenden Mitaliedern vor.
- 5. 15. Der Tod des Chemanns, Baters ober Brubers, muß durch einen Todtenschein mit genauer Angabe der Todesart, oder durch ein rechtsfraftiges Todeserklarungsurtheil nachgewiesen werden.
- S. 16. Behufs der Erhebung des ersten Begrabnifigelbes muß mit ben Tobtenschein zugleich der Rezeptionsschein und eine in gehöriger Form ausgestellte Quittung der Bittwe eingerwicht werben. Die Zahlung der Pensich geschieben macht halbigbirlich auf eine in dorgeschriebener Form von der Wittwe auszustellende Antitung.

S. 17. Sat eine Bittwe wieder geheitathet, fo muß fie den Copulationsichein, und wenn aus erfter She minderjafrige Rinder vorfanden find, auch ein Arteft der vormundichaftlichen Beborden, in welchem das Alter der Rinder genau onjugeben ift, beibringen.

5. 18. Die Wittweil-Penfionen follen nicht mit Arreft belegt werden fonnen. Sie muffen prompt erhoben werben, wibrigenfalls nach einer Zeit von bier Jahren bie betreffende versicherte Person fur tobt erachtet wird, und die Pension ber Unftalt

verfallt. Bon nicht erhobenen Denfionen jablt bie Unftalt feine Binfen.

5: 19. Das Begrabnifgelb für Die versicherte Bittme, Lochter ober Schmefter fann unter Ginreichung des Lobtenscheins und bes ihr ausgehandigten Berechtis aungescheines, von beren legitimirten Erben gegen Quittung erboben werben.

5. 20. Beim Tobe ber Chefrau muß ber Chemann ben Tobtenfchein nebft

bem Receptionsschein, Bebufs ber Lofdjung ber Betficherung, einreichen.

S. 21. Jahrlich foll eine Ueberficht über den Zustand bes Inftitute offentlich befannt gemacht, und zueit nach zehn Jahren, bemnacht aber immer nach fünf Jahren eine Wahrficheinlichkelieberechnung über Die als erspart zu betrachtenden Ueberschufte angelegt werben.

12 fr Que Diefen follenir big beit be Bad Sie big

ata. jundchft ein Refervefonde gebilbet werben; a marid of:

b. die Zinsen bestelben und die ferneren Ueberschusse ben Mitgliedern ber Gesell-Geffen nach Berhaltnis der fur die versicherten Pensionen von ihnen zu gablenben Beitrage zu Gute gerechnet, und hierdurch beren Beitrage so weit verminern bert werden, daß nicht mehr eingezahlte wird, also zur Erhaltung der Austalt wirklich erforberlich ift.

Beite f. Die Gingablunge ber Beitrage wie die Erhabung der Denfionen und Begrabnifigelder, muß ber der Anstalt in Berlin bemirte werden. In großen Stadten follen indeg jur Bequemlichfeit der Jutereffenten Commiffarien ernaunt werden.

6. 23. Auf die Berwaltungskoften ift bei Festftellung des Beitrags Carifs Ruckficht genommen worden. Soffentlich wird es hohren Orts bewilligt werben, daß in ben erften Gabren bas Beamten Derfonal ber allgemeinen Wittmen Berpflegungs- Anftalt zur Beatbeitung ber Beschäfte gegen eine Entschädigung mit benuft werben kann.

S. 24. Die unmittelbare Leitung ber Anftalt, welche ich mir junachft fur meine Lebenszeit vorbesalte, wird einem Direktor übertragen, bem ein jum Syndifus ju er-

nennender Rechtecomfulent jur Geite ftebt.

... Gin Rendant, ber Caution ju beftellen bat, ficht ber Raffe por.

1415 th Der Direffer fchlagt fomobi ben Syndicus wie den Rendanten bem Curato-

rio jun Erneunung oder Befeatigung por; und mable bie abrigen Beamten.

Der fuhrt. Die Corresponden, forgt fur bie Unterbringung ber Rapitalleit, ficht, Die Auffindt ubge; ben Gefchaftsgang und bie Beamten, unterzeichnet die Regations, und Dausousbenechtigungsicheine und wird in Behinderungefallen burch bei Sentitus vertreten. § 25.

6. 25. Gin Curatorium, über beffen Bilbung und Bufammeufegung ben bie Garantie übernehmenden Communen die weiteren Bestimmungen vorbebolten merben, und bellen Befchluffen bie Mitglieber fich unterwerfen muffen foll bie Dberauffiche über Die Unftalt fubren. Dies Curatorium bat:

a. auf Die regelnichige Bermaltung ber Auftalte Die Giderfieit Der Raffe und Die

fichere Unterbringung ber Rapitalien gu feben.

b. Die Jahresrechnungen ju revidiren und ju becharairen.

C. ordinaire und ertraordinaire Raffenrevifionen vorzunehmen.

A. Die Behufe ber Bildung bes Refervefonds angutegenden Bahricheinlichfeiteberechnungen zu prufen und über die Bertheilung der Zinfen und Meberfchuffe zu befchlicken.

e bie Befchmerten ber Mitglieder ber Anftalt: und anderer Derfonen zu unterfin

chen und zu enticheiben,

f. Den Direftor ber Unftalt, ben Syndicus und ben Rendanten, beibe leftere auf ben Boridiag bes erffern, ju ernennen,

g. Die Behalte und Gratificationen gu bestimmen,

mente feftjuftellen.

6. 26. Es wird gehofft, bag audy Diefer Unftalt, Diejenigen Rechte und Dripileglen ertheilt werben, Die bereits ber allgemeinen Bitemen-Bereffegungs Unftalt be-

willige morben.

Muf ben Grund ber feit 60 Jahren bei ber allgemeinen Bittwem Berpfleaunas-Unffalt gemachten Erfahrungen, ift Die neue Sterblichfeite Sabelle berechnet. und hiernach mit Rudficht auf einen bei ber Anlegung ber gefammelten Belbbeftanbe pielleicht nur zu erreichenden Binsfuß von 31 Procent, imgleichen auf eine zu ten Mermaltungefoften als nortwendig erachtete Beitrags Erhobung, ber Beitrags Sarif fo angelegt worben, baf ben allgemeinen theoretifchen Principien gemaß, swifchen ben mahricheinlichen Ginnahmen und Ausgaben ber Unftalt ein moglich richtiges Berbatte nift fattfindet.

Benn bie nach biefen Elementen berechneten Beitragefaße bober erfcheinen. de bie bei ber allgemeinen Bittwen Berpflegungs-Anftalt flattfindenden, fo rechtfer. eige fich bies fchon badurde, bag bei ber lettern ein beberer jest nicht mehr ju erreichenber Binsfuß von g Procent angenommen morben, und wefentliche Befchranfimgen binfichtlid Der Beit ber Denfionszahlungen feftgefeft find, mabrend die, neu ju errichtenbe Angalt außer ben Denfionen auch noch bie bereits im Gingange ermahn. ten bebeutenten und aufergewohnlichen Bortheile ihren Mitgliedern gewähren foll.

Die Unfile bezwede überhaupt nur ben Bortbeil ihrer Mitalieber! fie ift auf gegenseitige Uebertragung genruntie, und eigentlich fcou baburch ihr Befteben gefichert

Bur außern Dachhaltigfeit berfelben ift es indeg munichenemerth und erfore berlich, bag bie großeren Communen ber Monarchie eine beflimmte auf eine gewiffe Summe ausjufprechende Barantie fur tie Erfullung ber von ber Unftalt gu feiftenben Berbindlichkeiten übernehmen, und barf fobann eine rege Theilnahme und bas Gedelben biefes gemeinnugigen, fcon lange vermigten Inflitute erwartet werden.

Berlin, ben 9. September 1835. Graf v. b. Schulenburg,

General Director der allgemeinen Bittwen Berpflegungs-Anftalt, Saupt . Ritterichafts = Director ic.

Mach bem Beitrags Tarif ber Berliner allgemeinen Wittwen, Ponfions, und Unterflügungs Koffe, find fur eine jahrliche Wittwen-Penfion von resp. 10 Richte. und 100 Richte. Courant und ein doppeltes Begrabnifigeld von & der versicherten

Penfion praenumerando ju entrichten:

Alter bes ber		an halb		Beit 10	rag			Bei			an jå helich em Beitrag pro 100 Rthle.				
Mannes.	Frau.	1	Ruft. Tyes " of			R.F.	Sign			Ohaf.	Sign.			Ref.	Ogo
20	30	1	23 6	1 .		1	117			17	25			15	
20	25		- 27 -			1	24			9	-			18	-
20	20		- 29 6			1	29			9	25			19	20
20	17		1 1 1 -			2	2			10	10			20	20
20	15	1	1 2 -	İ٠		2	1 4			[10	20			21	1(
25	35		- 26 -			1	22			8	20			17	10
25	30		- 29 6			1	29			9	25			19	20
. 25	25		1 3 -	١.		2	6			111	-			22	-
25	23	1	1 4 6	١.		2	9	١.		11	15			23	-
25	20		1 6 -	١.		2	12			12	-			24	-
25	17		1 8 -			2	16			12	20			25	10
25	15	1	1 9 -			2	18			13	-			26	_
30	40		- 28 6	١.		11	27			9	15			19	-
30	35		1 3 -	١.		2	6			11	-	١.		22	_
30	30		1 7 -			2	14			12	10			24	20
30	25		1 11 -	١.		2	22	١.		13	20			27	10
30	23		1 12 6			2	25			14	5			28	10
30	17		1 17 -	١.		3	4			15	20		1	31	10
35	45	30,000	1 1 -			2	2			10	10			20	20
35	40		1 6 6			2	13			12	5			24	10
35	35		1 12 -			2	24			14	-			28	_
35	30		1 17 6			3	5			15	25	١.		31	20
35	25		1 22 6			3	15			17	15			35	_
35	20		1 27 -			3	24	1.		19	-			38	_
35	17		1 29 6	١.		3	29	3 .		19	25			39	20
40	50		1 3 6			2	7	1		11	5			-	10
40	45		1 10 -	1.		2	20	10		13	10			26	
10	10		1 -11	,		*					3 1	. 1		21	

2(1)	ber	Bei	ibrlichem trag Rthfr.	an ja pro 1	hrlid Beitrag O Rt			Bei	bjåh itrag O Rt		an jahrlichem Beitrag pro 100 Rthle			7
Mannes.	Fran.		Hall Ogen of	- 10	R.F.	Oge.			R.A.	Oge.			-	7-
40	40		1 16 6		. 13		1 .		115		1 .		31 -	_
40	35		1 3 6	. 0	. 3	17		0.	17	25			35 5	20
40	30		2	7.1	. 4	1 -			20	-			40	-
40	25		2 6 -		4	12			22	-			44 .	_
» 40	20		2 11 -		. 1				23	20			47/1	10
40	17		2 14 -		. 14	1 28			24	20			49 1	10
45	45		1 21 6		. 3				17	5			34 1	10
45	40		2 - 6		. 14				20	5			40	10
45	35		2 9 -		. 1	1 18			23	-			46	
45	30		2 17 -		. 1	1 4			25	20			51 1	10
45	25		2 24 -		. 16	18			28	_			56	_
45	20		3		. (- 1	١.		30	_			60	
45	16	, .	3 4 -		. 16	1 8			31	10			62 5	20
50	50		1 28 -		. 3	26			19	10			38	20
50	45		2 9 -		. 14	118		•	23	_			46	
50	40		2 20 -		. 5	10			26	20			53 1	10
50	35		3 - 6		. 6	1	١.		130	5				10
50	30		3 10 -		. 10	20			33	10			66 2	20
50	25		3 18 6		7				36	5				10
50	22		3 23 -		. 7	16			37	20				ia
55	55	1	2 6 -		4	12			22	_			44	
55	50		2 19 6		. 5				26	15		1.	53 -	
55	45		3 4 -		. 6	8			31	10				20
55	40		3 18 -		: 7	6			36	_	5.0		72 -	_
55	35		4 1 -		. 18	2			40	10	159			20
55	32		4 8 6	-	. 8	17			42	25			85 2	20
60	55		3 2 -		. 10	-4			30	20		-		10
60	50		3 20 6		. 7	111	17		36	25			72 2	0
60	45		4 91-		. 18	18			43		110		86 -	_
- 60	42	- 7	4 20 -		. 19	10			46	20	T- Di		93 1	10
61	44	=)	4 21 6		. 9	13			47	- 5	1.6		941	
62	46		4 22 6		9	15	11/	6	47	15	77		95 -	
63	48		4 23 6		. 9	17		10	47	25	1	391		20
64	50	1.10	4 24 -		19		18		148	_	150	. 1	96 -	
64	.60	- 11	3 9 -	6	. 0		0		33	_		1.0	66 -	_
64	55	0 11	4 1 -		. 8		H H			10	14	1		20
64	-50	0.000	4 24 -	2	9		011	1	48	_	5.0		96 -	

NB. Chepaare, worin bie Frauen über 10 Jahre alter find als die Manner, jableu ben Beitrag, welcher für bas Miter bes Mannes, und bas nur um 10 Jahre bobere Alter ber Fran angefest ift. Porfonale

Perfonal = Chronif. (ad No. 522. Sep. 35.) Bu Feuerlofch Commissarien im Grimmer Rreise find ernannt und als solche bestätigt worden;

fur bas Rirchfpiel Elmenborft:

in die Stelle Des Gutsbesigers Frebfe, ber Domanial-Pachter Meind gu Boof-

fur bas Rirchfpiel Baggenborf:

in die Stelle des verftorbenen Gutsbesigers von Behr auf Brontom, ber Gutsbesiger von Ferber auf Thurom,

fur bas Rirchfpiel Bisborf:

in die Stelle des verstorbenen Domanial Pachters hoppenrath gu Neuendorf, der Domanial Pachter Bogelfang gu Prutmannshagen,

fur bas Rirchfpiel Borft: in Die Stelle bes Gutsbesigers von Buggenhagen auf Billeremalbe, Der Guts.

pachter Schrober ju Buft. Elbena,

fur bas Rirchfpiel Reinberg: in bie Stelle bes Rrugpachters Silgendorf, ber Rruge und Gehöftspachter Prusmann zu Reinbera.

fur bas Rirchfpiel Borland:

in Die Stelle Des Gutebefigers Soefer, Der Schulze und Gigenthumer Ropte gu Gremersborf,

Bur Die Kirchspiele Niepars und Putte im Frangburger Rreise ift ber herr Domanialpachter von hillebrandt zu Laffentin zum Diftrites Wege Commissaus ernannt. (No. 528, Septhr. 35.)

An die Stelle bes zu Bisborf in der Loiger Synode verstorbenen Rufters Jacob Mehl ift der bieberige Schulamts-Candidat D. Kreefe von dem Richen Patronate zum Rufter und Schullehrer berufen und die darüber ausgestellte Bocation von der Konigl. Regierung landesobrigfeitlich bestätigt worden. (No. 545. Septor. 35.)

Un Die Stelle des im November 1834 gu Abrenshagen verftorbenen Paffers Bennings ift von dem Ricchen Patronate der Prediger Beinrich Carl Bander gu Madrenfee im Stettiner Regierungs Begirt berufen und die baruber ausgestellte

Bocation von der Ronigl. Regierung landesobrigfeitlich bestätigt morden.

In die Stelle des als Grengaufseher nach Rrusemartshagen verfesten 35.) rungsboten Bretfch ift der bisberige Reisbote Darmer zu Bergen um Regierungsboten hieselibst beforbert, die Rreisbotenstelle bei bem landrafplichen Kreisamte zu Bergen aber dem bisberigen Gefangenwarter Stabnate bafelbst verlieben.

(No. 1096. Septbr. 35.)

Deffentlicher Anzeiger

ale Beilage jum 39. Ctud bes Amte-Blatts

der Roniglichen Regierung zu Stralfund.

№ 39.

Stralfund, ben 30. Geptember

1835

Rum Berfuche einer gutlichen Sinfraung ber Debitfache bes ju Riethen verftor benen Mullers C. Rr. Muller ift ein Termin auf ben roten October b. 2. Morgens 10 Uhr, angefest. Befammte nicht pracludirte Glaubiger merben bieburch geladen, febang por bem Ronigl. Rreisgericht hiefelbft ju erfcheinen, Die Borfchlage su vernehmen und baruber fich ju erflaren, bei Strafe ber ftillichweigenben Datum Greifemalb, ben 7. Geptember 1835. Ginwilligung.

(L. S.) Ronigliches Rreisgericht biefelbft. Dr. Unberifen.

In Bemabrung bes ju bem Ende angetragenen Befuches ift jur Aufgreifung bes Schulbenwefens bes verftorbenen Sauseigners Joden Richert ju Reuenfir-den ein Termin auf ben 13ten October D. J., Morgens 9 Uhr, angefest Es merben au bemfelben Die gefammten nicht pracludirten Creditoren biedurch geladen bei bem Machtheile, baf die Ausbleibenden ober burch nicht geboria inftruirte Manbatare pertretenen ale einwilligend in die Accordvorfcblage follen angefebn merben.

Datum Greifemald, am 19. Ceptember 1835.

Ronialides Rreisgericht hiefelbft. Dr. Unberffen.

Auf Den Antrog Des Sollandere Barbius ju Candhof bei Bolgaft merben alle Diejenigen, welche an bas ibm' von bem Dachter Ludwig Plath mit grundbereichaftlicher Buftimmung abgetretene Pachtrecht ber Carriner Parcele Dr. 1., genannt Raubenberg, imgleichen an Die tabei überlaffenen Gebaube, Gaaten und Ackerarbei. ten, fomie Dachtaffecurationegelber, Rechte und Unfpruche ju baben bermeinen, gelaben, darüber in ben auf ben gten, 24flen October und zien Dovember b. 3., Morgens 10 Ufr, angesetten Terminen verificirte Anmeldungen vorzunehmen sub praejudicio praeclusionis et perpetui silentii.

Datum Greifsmald, am 25. Geptember 1835.

Ronigl, Rreisgericht hiefelbit. Dr. Underffen.

Da fur bas ber Moller ichen Bicarie geborige, in Scharpis belegene und in ben fruheren Ungeigen naber befchriebene Beboft in bem legten Termin nur 188 Thir. Pacht geboten worden ift, fo wird ein nochmaliger Aufbotetermin auf ben Loten October Detober b. 3. hiermit angefest, und werden Pachtliebhaber geladen, fich am ge' nannten Tage, Bormittags IT Ubr, auf Der Beinfammer hiefelbft einzufinden.

Stralfund, ben 30. Geptember 1835.

Patroni ber Mollerichen Bicarie.

uber 25 mildende Rube am Montage, ben sten October. Berfammlungsort im Rruge ju Elmenhorft. Unfang Morgens gf Ubr. Deu . Elmenborft, ben 28ften Geptember 1835.

Ein brauchbarer Statthalter findet noch ju Martini Dicfes Sabres einen guten Dienft zu Bebrenhof bet Bustom.

Ein Statthalter, ber gut faen und Rugjeug machen und Attefte feiner guten Mufführung vorzeigen tann, findet jum 27ften October, fo wie ein Dachtmachter gleich, einen Dienft auf bem Sofe ju Dargelin.

Ein unverheiratheter Statthalter, Der fcon mehrere Jahre gedient hat, und Atteffe feiner Brauchbarteit vorzeigen fann, findet jum 27ften October eine Unftellung bei mir. Buggow, im Geptbr. 1835. Murnberg.

Ein tuchtiger Revier. Jager wird fogleich verlangt von bem Berrn v. Borde auf Rriente bei Ufetom.

Ein Schmidt, welcher fein Sandwert verfteht, tann jum 25ften Marg f. 3. unter portbeilbaften Bedingungen ju Defefenhagen eine Schmiete in Dacht erhalten.

Bu Rraepelin tann Umftande halber ein mit guten Beugniffen verfebener Schafer ju Martini b. 3. fein autes Unterfommen finden.

Das hiefige Lifchler-Umt findet fich veranlage befannt ju machen, daß es Garge in aller Urt, große und fleine, glatte und gefehlte, von Gichen. und Sannenhols, auf bas Befte und Dauerhaftefte ju ben billigften Preifen anfertigt, fo bag es in jeber Sinficht mit Magaginen in allen Tifchlerarbeiten concurriren fann.

Bergen, ben 25. Geptember 1835.

Die Alterleute bes biefigen Tifchleramtg.

S. Renmann. C. R. Deegar.

5. Thaler

5 Ehlr. Belobnung.

In bet Nacht bom 21sten auf ben 22sten b. M. find meinen Ruben 9 Studt feine, gelbe metallene Gloden verschiebener Große ausgeschnast und gestosten vorden; die Gloden sind baran kennbar, bag oben an benfelben gelbe Bugel, wo die Leberriemen burchgezogen werben, jum umschnassen befindlich sind. Wer mir zur Wiedererlangung bieser Gloden verhilft, erhalt, unter Verschweigung seines Namens, obige Belohnung. Vartow, den 22. September 1835.

für Gesellschafterinnen, Gezieherinnen, Gouvernanten, Wirthschafterinnen u. f. w. find zu vergeben burch EDuard Zumpt in Berlin, Alexanderstraße No. 37. a.

Amts - Blatt

Könialichen Megierung zu Stralsund.

Stück 40.

Stralfund, den 7. October

Gefes fammlung.

Das 20fte Grud enthalt

Die Allerhochften Rabinets . Orbres unter

- 1641. bom 28. Muguft b. S., megen bes Umguge-Termins Dienender Schafer und Schifer: Anedte im Rreife Dopersmerba.
- 1642. bon bemfelben Tage, megen Berleibung ber revibirten Stadte : Ordnung an Die Grabt Silebne.
- 1643. bom 29. Muguft b. J., betreffend bie Rompeten; jur Abfaffung bes Erfennts nifes Brer Inftang in fietalifder Unterfudunge, und Injurien . Cachen,
- 1644. bom 31. August b. 3. wegen Beilegung bes Litels "Ober Canbes Gericht", an bas Sof- Gericht in Arneberg, und
- 1645, bom 5. September d. I. Inderen, man bet f. 44, Titel 4. Theil II. bes allgemeinen Landrechts betreffend, und zuleht . 1646, die Ministerial-Erflätung bom 8. Sept. d. J., wegen vor mit ver Sergoglich Braunschweig Kineburgifden Regierung abgeschlohjenen anderweiten Durchs marfche und Etappen . Convention.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Roniglichen Regierung.

Dolizei = Angelegen heiten.

(No. 232.)

Betrifft ben Breis ber Blutegel.

(No. 83. Detober 35.)

Der Preis ber in den Apothefen verfauflichen Blutegel wird bierdurch von jest an bis auf Beiteres auf Ginen und einen balben Gilbergrofden fur bas Stud feft. gefest. Stralfund, ben 1. October 1835.

Rinant . Ungelegenbeiten.

(No. 233.) Betrifft Die Berpachtung von 37 Wiefen in den Forfibelaufen Sagen und Rus femafe, Borftreviere Berber. (ad No. 11'2. Geptbr. 35.)

In ben Ronigl. Forftbelaufen Sagen und Musewafe, Forstreviers Werder, follen 37 Wiefen gur heumerbung vom iften Mai funftigen Jahres ab auf 6 Jahre an tie

bie Meiftbietenden verpachtet werden, und ift hierzu ein Termin am 19ten biefes Monats, Morgens 9 Ufr, in dem Sagenichen Baumbaufe vor dem Koniglichen Revier-Dberforfter angesett.

Stralfund, ben 4. October 1835.

Medicinal = Ungelegenheiten.

(No. 234.) Betrifft die Julaffung berjenigen Candidaten ber Pharmacie jur Staats-Prafung, welche ihre Runft nicht in einer inlandischen Apothefe erlernt haben. (No. 249, Septis. 35.)

Aus Beranlassung vorgekommener Falle hat das Königl. Ministerium der Geistlichen, Unterrichtes und Medicinal Angelegenheiten mittelst Reseipes vom geen August diese Johres sestgeseh, daß in Jukunft kein Candidat der Pharmacie zur Staatsverügung zugelossen werden soll, der nicht in einer inländischen Apochefe, in Gemäß viet der Bestimmungen des §. 6. tit. c. des Prüsungs-Reglements vom 11ten December 1825 die Apocheferkunst gehörig erlernt, und resp. 5 oder 3 Jahre als Gehülfe servirt hat. Sollte dahre ein ausländischer Candidat, welcher diesen Ersordernissen nicht genügt hat. die Prüsung aus der Pharmacie zurückzulegen beabsichtigen, so dar der berelbe sich zur näheren Ermittelung der Staathastigkeit seiner Zulassung mit seinem Gesuch an uns zu wenden.

Stralfund, den 30. Ceptember 1835.

Underer Konigl. Preußischer Behorden.

Befanntmachung.

(No. 235,) In Betreff ber Ausstellung bon Frachtbriefen - Eransportbescheinigungen - aber eigene Erzeugniffe ober Fabrifate bei beren Berfendung nach bem Ronigreich Sachsen und bem Gebiete der Thuringschen Zollvereinsflaaten.

Es ift Berantoffung vorhanden, das gewerbetreibende Publikum darauf aufmerkfam zu machen, daß bei Sembungen nach dem Ronigreich Sachfen und bem Beite der Thuringichen Zollvereinsstaaten die Frachtbriefe- Transportbeschiefigingungen — welche von den Inhabetn einer Fabrik, Beennerei ober Siedericherei über Gegenstände ihres Gewerbes ausgestellt werden, hinsichtlich der Unterschrift des Ausstellers, von der Orts. ober Steuer. Behorde anntlich beschiefte fen mussen.

Bur Bermeibung von Weiterungen bei bem Gingange gedachter Gegenstande in die obenbezeichneten Zollvereinsstaaten, wird baber jeder Berfender moblifgun, qu. Bescheinigung vor der Absendung zu beschaffen, wobei es übrigens, wie fich von selbst versteht, der Vorlegung der Waare im Absendungsorte nicht bedarf, weil, fich jene Bescheinigung nicht auf die Gattung und Menge der zu versendenden Gegenstande

rftrectt

erfrect, fondern lediglich auf Die Eigenschaft und Richtigfeit ber Unterfchrift Des

Musftellers befdirantt.

Die Steuerbeborden merden biemit jugleich augewiesen, Die in Rebe, febenden Befcheinigungen, wenn folche bei benfelben nachgefucht werben, toftenfrei zu ertheilen. Stertin, ben 1. October 1835.

Der Geheime Ober Rinant : Rath und Propingial : Steuer : Director.

(gez.) Boeblenborff.

(No. 236.) efanntmach Es foll bas Bandershager Dublenmefen, mobel befindlich find : a. Acter 35 Morgen 168 Muthen Mage.

b. Bartenland 52 c. Unland 1

127 .

gufammien 37 Morgen 167 Muthen Magb. jufolae ber Berfugung Giner Ronigl. Sochloblichen Regierung vom 23. Juli b. 3. von Oftern 1836 ab, ofientlich jum Bertauf aufgeboten merben. Qu Diefem Berfaufs. Termin ift nun

ber 26fte Detober b. 3.

angefefet und merben Raufliebhaber eingelaben, fich an birfem Luge, Bormiftags 10 Ubr. im biefigen landratblichen Gefchafte Locale einzufinden und unter ben jum Brunde gu legenden Bedingungen, welche 8 Lage bor bem Termine bier einaeleben werden fonnen, ihren Bot abzugeben.

Rrantburg, ben 30. Geptember 1835.

C. R. v. Cobenftjerna, Ronigl. Landrath.

Betanntmachuna.

(No. 237.)

Die successive Lieferung ber fur bas biefige Garnifon . Lagareth pro 1836 erfor. perlichen Berpflegungs Gegenftande nebft Schreib. und Erleuchtungs Materialien foll bem Mindeftfordeinden im Bege ber Licitation überlaffen werben, und ift zu Diefem Behuf ein Licitations . Termin auf ben 21 Ben October b. %.

a. megen bes Biers, Bleifches, ber Badmaaren, Butter und Gruge, Bormit-

tags um refp. 9 bis 9%, 10%, und 11% Uhr,

b. megen ber Erleuchtungs. und Schreibmaterialien und Materialmagren Rad. mittage um refp. 21, 31 und 4 Uhr,

im Lagareth angefest, wogu Lieferungeluflige mit bem Bemerten bierburch eingelaben werben, wie im Lagareth Die Lieferungs Bedingungen taglich ju jeder Beit eingeseben, auch die ungefahren jahrlichen Betrage bet verfchiebenen Bedurfniffe erfahren merben Connen. Stralfund, ben 2. October 1835.

Die Lagareth : Commiffion.

21 a a 2 Ber∙

Bermischte Nachrichten.

(No. 238.) Betrifft Die Empfehlung ber Zeitschrift "Magagin fur Die gefammte

Thierheilfunde. (No. 226. Muguft 35.)

Die Profesoren an ber Konigl. Thierargenei Schule zu Berlin, Dr. Gurle und Dr. Hertwig, geben seit dem Ansange dieses Jahres unter dem Litel: "Magain für die gesammte Thierheilfunde", eine Zeitschrift heraus, welche die Beforderung der Thierheilfunde als Wissenschaft und Kunst zum Zwecke hat, und gang geeigenet erscheint, diesem ihrem wichtigen Zwecke auf eine allen Ansorderungen genngende Beise zu entsprechen.

Auf Diefes verdienftliche und nugliche Wert machen wir hierdurch bas Publitum unfere Regierungs-Begiets aufmerliam und empfehlen beffen Unfaut.

Straffund, den 30. September 1825.

Ronigich Preußische Regierung.

(No. 239.) Bermifchte Nachrichten aus dem hiefigen Realerungs. Bezirfe fur ben Monas Septbr. dieses Jahres. (I. und II. No. 1276. Septbr. 35.)

I. Bitterung.

Die Bitterung mar in biesem Monate, bis auf einige kalte, mindige und raufe Tage, heiter und angenehm. Es regnete ofter, boch war die Durre vorherrichend. 21m 24fleu des Abende kam ein schwertes, von heftigen Bligen und Regen begleite tes Gewitter auf, das sich jeboch nicht in feiner vollen Regte entladete.

Der Bind medfelte swiften Dft und Beft.

Den hochsten Barometerstand bemerkte nion am 2ten dieses Monats auf 28", 6", 4" bei Nord-Nord-Offwinde und Sonnenbliden, ben niedigsten am 3ten auf 27", 7", 4" bei Sudwind und trüber Luft. Der hochste Vornitragsfland bes Thermometers war ben 24sten dieses Monats + 13½°, der niedrigste den 13ten + 5°, ber hochste Nachmittagsfland den 24sten + 21°, der niedrigste den 11ten + 10°.

II. Preife des Getreibes und ber Lebensmittele

171	In Stralfund	In Greifemalt	
I. Getreibe und Fourage.	Dochfer Riedrig.	Dichfter Diedrig.	Ichnittes Preis
	Ref. Oge of Hat. Oge of	Hip Oga of Hit Dyo. of	Rich Organ of
Waisen à Scheffel Preuß. Mags. Noggen à diro , , , , Hafer à diro , , , , Lafer à diro , , , , Erbfen à diro , , , , Buhwaisen à diro , , , , Den à Tentuer , , , Stroß à diro , , , ,	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	1 15 - - - - - - - - -	1 12 - 24 4 4 - 20 8 1 8 4 1 10 6 1 1 6 6 II. Reife

	The same of the same of	THE COMPANY OF THE PARTY NAMED IN
	Stral=	Greifes fchnittes
II. Fleisch, Getränke und	fund.	mald. Preis
Consumtibilien.	Ref. Oge. of.	Rof. Organ of Rof. Organ of the
Dies Strice (fettes à Pfund Preug. Gewicht	-1 21 8	
Millos Dietita Imagered & Strund		- 2 - 2 -
Schwein-Fletsch mageres à Pfund ""	- 2 -	- 2 6 - 2 8
	- 2 -	- 110 - 111
Sammel : Fleisch à Pfund ,, ,,	- 2 6	- 2 6 - 2 6
Lanim = Fleisch à Pfund ,, ,,		1 10 - 1 10
Ralb - Fleisch à Pfund	- 2 6	$\begin{bmatrix} - & 2 & 6 & - & 2 & 6 \\ 2 & 4 & - & 2 & - & 8 \end{bmatrix}$
Bier farfes à Tonne Preuß. Maaß	1 27 4	$\begin{bmatrix} 2 & 4 & - & 2 & - & 8 \\ 1 & 2 & - & 1 & - & 4 \end{bmatrix}$
Bieressig à Quart	1 6	- 1 6 - 1 6
Korn - Branntwein à Quart ,, ,,	1 4	- 4 - 4 -
C. Blante & Bohattal	4 19 -	3 25 - 4 7 -
Graupen Perls à Pfund , Gewicht	- 4-	- 4 4-
(Buchwaizen-a Schff. ,, Maaß	3 22 -	3 15 - 3 18 6
Grube (Gerfis a dito " "	2 28 -	2 10 - 2 19 -
Safers à dito ,, ,,	4 16 -	4 8 - 4 12 -
Brod Baigen à Pfund , Gewicht	1 6 9	- 1 7 - 1 7 - 1 101
I PROGREII : CARA	$- \begin{vmatrix} 8\frac{1}{2} \\ 6\frac{7}{20} \end{vmatrix}$	1 1 1 1 1 1 1 1
Butter à Pfund ""	6 420	-7 - 68
Einlandischer Rafe a Pfund ,, ,,	- 1 6	- 2 - 1 9
Eier à Stiege oder 20 Gtild	- 4 3	- 5 4 71
Buchen à Rlafter	7 25 -	6 15 - 7
Brennholz (Gichen à dito	4 25 -	5 - 4 27 6
Citen a dito	6	4 15 - 5 7 6
Tannen à dito	4 20 -	$\begin{vmatrix} 3 & 20 & - & 4 & 5 & - \\ 1 & - & - & 1 & - & 6 \end{vmatrix}$
Rartoneln à Scheffel	12 6	15 - 13 9
Truttallem a Cabeller	11 17-1 0	1 1101 1 1101 9

III. Befundheits. Buftand unter ben Menfchen und Thieren.

Noch geringer als im vorigen Monate war in diesem die Zahl ber Kranken und Berstorbenen. Der rheumatisch-gastrische Krankheites Character war wiederum der vorberrschende. Die Wechselsieder griffen weiter um sich, und traten ofter regelwidig bervor. Der Reuchhusten zeigte sich an manchen Orten epidemisch unter den Kindern, dagegen das Scharlachseber nur in einzelnen Fallen. hier im Orte kamen bei mehreren Kindern die Windporfen jum Vorschein. Erhebliche Krankheiten unter dem Wiehe haben überall in der Proving nicht stattgefunden.

IV. Ungludsfalle und Berbrechen.

Bei Tribom ertrant ein Rnabe von 7 Jahren in einer Mergelgrube, und gut Laffentin eine Wittwe in einem Teiche.

Gin Ginmobner von Bolgaft ertrantte fich in ber Peene, und ein Lagelobner

aus Meu-Daftis erbangte fich.

Durch Sentundung des Seibefrauts am Schlemminer holze, welche mahricheinlich burch Unvorsichtigkeit eines hirten oder von Kindern, die in dem Gebuiche Nuffe pfludten, herbeigefuhrt worden, ift am sten biefes Monats das auf einem Flachenraume von 6 Morgen befindlich gewesene holz niedergebrannt.

In der nache auf den oten biefes ift die alte Muble ju Luttow auf Rugen in Rlammen aufgegangen, und ber Mullergefelle burch bas Feuer bedeutend befcha-

Diat morben.

In ber Mublenvorstadt von Greifsmald ift die im vorigen Jahre nen erbauete bollanoifche Windmuhle in der Nacht vom 12ten auf den 13ten diefes vollig abgebrannt. Man vernuthet eine absichtliche Brandfliftung.

Dafelbft ift am Abend bes 20ften biefes an einem Gartnerbaufe eine Brandan.

legung perfucht, der Thater aber bis jest nicht ermittelt morden.

Eine Zajahrige Frauensperson fleckte ju Steinfurth in der Nacht vom 17ten auf ben 18. heffus ben Zweiwohnungekathen, in welchem fie mit niehreren Underen wohnte, in Brand. Eine alte franke Frau, die bei bem fchnell um fich greisenden Feuer nicht gerettet werden sonnte, ift verbrannt. Die Thaterin ist sofort gefanglich eingezogen.

Mm 23ften biefes Monats, bes Morgens, ift eine alte Bubnerwohnung ju Dof-

fenborf bis auf ben Grund abgebrannt.

v. Schifffabrt.

Im Laufe Diefes Monacs find in ben Dieffeitigen Safen 61 Schiffe ein und

Mit Lefteren murben unter Undern

1251 Dispel Baigen
4314 , Erbfen,
1044 , Rapp und

150 ", Malz,

feemarts verfcbifft

Stralfund, ben 30. Ceptbr. 1835.

Ronigl. Preußifde Regierung.

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage jum 40. Ctuck bes Umte Blatts

der Koniglichen Regierung zu Stralfund.

.№ 40.

Stralfund, ben 7. Detober

1835.

In Gemaftrung des zu dem Ende angetragenen Gesuches ift zur Aufgreifung bes Schuldenwesens des verftorbenen hauseigners Jochen Richert zu Reuenktreten Termin auf den 13ten October d. J., Morgens Juhr, angefest Es werden zu demselben die gesammten nicht pracluditten Ereditoren hiedurch geladen bei dem Nachtgeile, daß die Ausbleibenden ober durch nicht gehörig instruirte Mandatare vertretenen als einwilligend in die Accordvorschlage soleen angesehn werden.

Datum Greifsmald, am 19. Geptember 1835.

Ronigliches Rreisgericht hiefelbft. Dr. Anderffen.

Auf den Antrag des hollanders Bardius zu Sandhof bei Bolgast werden alle diejenigen, welche an das ihm von dem Pachter Ludwig Plath mit grundherrschaftlicher Zustimmung abgetretene Pachtrecht ter Carriner Parcele Nr. 1., genannt Rauhenberg, imgleichen an tie tabei überlassenen Gebaude, Saaten und Ackerabeiten, sowie Pachtassecunionsgelber, Rechte und Ansprüche zu haben vermeinen, geladen, darüber in den auf den geten, 24 stein October und zen November d. 3., Morgens 10 Uhr, angesetzen Terminen verisieite Anmeldungen vorzunehmen sub praejudicio praeclusionis et perpetui silentii.

Datum Greifsmald, am 25. September 1835.

Ronigl. Rreisgericht hiefelbft. Dr. Anderssen.

Bum Berkaufe bes jum Balliefchen Rachlaffe gehorige, in ber Knieper Borftadt gul No. 49. belegenen Halte, nebft babei bestudichen Bartenplage und Aleterflucke ift ein anderweitiger Aufbots Termin auf ben 20 ften b. M. angefest, und werben baber Kaufluftige eingeladen, sich bagu gedachten Tages, Bormittags um 11 Uhr, im Souse bes Landindicus Langemak einzufinden. Die Kaufbedingungen konnen bei dem Abvocaten Kuhl eingesehen werden.

Stralfund, ben 6. October 1835.

Der von dem Ober-Appellations, und bochften Gericht zu Greifewald zur Regulirung der Ballissichen Berlaffenschaft bestellte Rommisair.

Borguglich

ghanang kankankanang kankanang kankang
Borgüglich schone Magdeburger Pflaumen, die 14 Psund zu 22½ fgr., empfiehlt als besonders beachtenswerth

C. M. Jardow in Barth.

<u>Sicoredicor</u>

Ein Schmidt, welcher fein Sandwert verfieht, fann jum 25ften Marg f. 3. unter vortheilhaften Bebingungen ju Mefelenhagen eine Schmiede in Pacht erhalten.

Bu ber Nacht vom 2often auf ben 3often September ift mir von meiner Weibe ein brauner Wallach, 4 Jahr alt und ohne Abzeichen, entweber gestohlen ober weageritten worden; foste fich Diefes Pferd irgendwo angesunden haben, so bitte ich, baffelbe anzuhalten und mir davon Nachricht zu geben, wogegen ich alle Koften gern erstatten werde.

Bartelehagen bei Damgarten, ben 3. October 1835.

Peter Ewert, Schulge.

In der Nacht vom arften auf den 22sten d. M. find meinen Ruben 9 Stud feine, gelbe metallene Gloden verschiedener Große ausgeschnalt und gestohlen worden; bie Gloden sind daran kennbar, daß oben an benselben gelbe Bigel, wo die Lebertiennen burchgezogen werden, jum unschnalen befindlich sind. Wer mir zur Wiedererlangung bieser Gloden verhilfte, erhält, unter Berschweigung seines Namens, obige Belobnung. Bartow, ben 22. September 1835.

F. Labewig.

Mit Betreibung von Familien-Ungelegenheiten, felbft ben belifateften und vertrauteften heiraths-Sachen, empfiehlt fich unter Buficherung ber ftrengften Berichwiegenheit

Eduard Zumpt in Berlin, Alexanderstraße No. 37. a.

Amts Blatt

der Königlichen Regierung zu Stralsund.

Stück 41.

Stralfund, den 14. October

(No. 240.)

Betanntmachung. (ad No. 352, Octor, 35.)

Bur weiteren Musfuhrung bes mit bem Grefbergogthum Baden abgefchloffenen Bollvertrags vom 12ten Dai b. J. (Gefehfammlung G. 145.) ift Die Bereinbarung getroffen. daß vom 14ten d. M. an, von ben nach' ber Befanntmachung vom 6ten Muauft D. 3. noch bom sollfreien Berfebr swifden ben Bollvereinslanden und bem Grofbergogthum Baten ausgeschloffenen Artifeln, folgende gegen Urfprungezeugniffe sollfrei aus bem einen in bas andere Land übergeben Durfen, namlich:

1) Baumwollengarn

1. meifes ungezwirntes, und Batten.

2. Doublirtes ungemirtes Barn (Zwirn, Stridgarn), imgleichen alles gefarbte Garn:

(Zarif, Art. 2 b., 1. und 2.)

2) Rurge Bagren Quincaillerien (Tgrif. Art. 20.)

3) Weine, ohne, Unterfchied bes Alters (Zarif, Art. 25. f.)

4) Geide und Geibenmagren aller Urt (Tarif, Urt. 30. a., b. und c.)

Die Urfprungs Beugniffe fur berartige Baaren fomobl, als fur ibie bereits nach ber Befanntmachung vom oten Muguft bezeichneten

> Baumwollenen Baaren, (Zarif, Art. 2. c.) und Bollenen Bagren, (Zarif, Art. 41. c. und d.)

find von den Rabrifanten oder Producenten, und nur ausnahmsweife bei Beinen, welche fich nicht mehr in dem Befis der Producenten befinden, von ben Sandlern, dabin, Daß Die Baare eigenes Rabrifat ober eigenes (refp. Landes.) Erzeugniß feu, unter Berficherung an Gibesftatt auszustellen, bemnachft aber von ben Canbrathen, und in Den grofferen Stadten von den Burgermeiftern nach vorgangiger Drufung ju beglane bigen. Auch burfen Gegenftande biefer Art in bas Grofibergogthum Baden nur uber Baupt Bollamter eingeben.

Bon bem gollfreien Berfehr mit bem Groffbergogthum Baben bleiben baber, mit bier ber Ueberficht megen wiederholt wird, bis auf Weiteres nur noch folgende Begenflaube

genstande und zwar unbedingt, also ohne Rucksicht auf inlandische ober ausländische Abstammung ausgescholsten:

Gewürze, (Larif, Art. 25. k.) Kaffee, ibid. m. Kafao, ibid. n. Reis, ibid. t. Sprup, ibid. v.

Labact, Labactsblatter und Stengel, und Labactsfabrifate aller Art, (Carif, Art. 25. w.)

Thee. (Zarif, 2frt. 25. x.)

Buder, (raffinirter und rober) (Zarif, Art. 25. y.)

Ueber ben Zeitpunkt von wo ab jene Befchrankungen aufhoren, und iber vollig freie Berkehr zwischen bem Zollverein und bem Großherzogthum Baben eintritt, wird feiner Zeit die weitere Bekanntmachung ergehen.

Berlin, ben 7. October 1835.

Finang = Minifterium. Gr. von Alvensleben.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Finang = Angelegenheiten.

(No. 241.) Betriffe bie Ausbanbigung ber von der Ronigl. Saupt-Berwaltung ber Staatsfoulben befoeinigen Quittungen iber Jahlungen für veräußerte Domainen-Grundflicke und fur Ablöfung von Domanial : Abgaben und anderen Leiftungen. (No. 821. Septbr. 35.)

Die von der Regierungs Saupt-Rasse ausgestellten Quittungen über die im Jahre 1834 eingegangenen Kapitalien sur veräußerte Domainen- und Forst-Grundflidte, bei ie für abgeloftet Domainen-Nobachen sind nach erfolgter vorschriftsmäßiger Beschringung von Seiten der Königl. Haupt-Berwaltung der Staatsschulden beziehungsweise bem Haupt-Zoll-Amte zu Greiswald und den Kreiskassen zu Bergen, Franzeitung und Grimmen zur Aushandigung an die betreffenden Einzahler, welche sich ber bei biesen Kassen zu Empfangnahme zu melden und dabei die vorher erhaltenen Interims-Quittungen zuruckzugeben haben, übersandt worden. Die Quittungen dieser

Bert für bas Jahr 1833 find ben gewannten Raffen im Monat October 1834 gur Mushandigung an Die Gingabler jugefertigt morben.

Straffund, ben 1. October 1835.

Underer Ronigl. Preußischer Behörden.

Befanntmadung.

(No. 242.)

Da Die Stelle bes Befangenmarters bei bem biefigen Ronigl. Rreisgerichte erlebigt ift, fo merden biejenigen, melche baju Benuge und Sabigfeit haben, aufgeforbert, fich forberfamft bei uns ju melben, auch Invaliden-Berforgungs-Scheine und Auffuh. runge und andere Qualifications Atteffe porgulegen.

Bur Nachricht gereicht übrigens noch, bag mit ben Functionen ber Stelle auch Die ber Bollftredung forperlicher Strafen verbunden ift.

Bergen, ben 8. October 1835.

Ronigl. Preußisches Rreisgericht bafelbit. Commer.

.: Befanntmachung.

Um 14ten Movember b. J. wird bie unterzeichnete Commission ihre lette bies. iabrige Bufammentunft halten, um alebann mit dem ihr übertragenen Drufungeaes ichaft zu verfahren. Diejenigen jungen Leute, welche nach ihren Berbaltniffen auf Die Begunftigung Des einjahrigen freiwilligen Militairdienftes Unfpruch machen fonnen, und fich in bem gefestichen Alter bagu befinden, ober auch beren Bater und refp. Bormunder, haben baber, in fo fern es noch nicht gefcheben ift, ihre barauf gerichteten fdriftlichen Beluche, welchen die vorgefdriebenen Attefte, namlich

ein Zauffchein,

ein Coulzeugniß,

ein Gittenzeugniß und

ein Roftenzeugniß

gleich beigefügt werden muffen, fpateftens bis jum oten funftigen Monats biefelbft einzureichen, Die angemelbeten jungen Leute felbft aber, fich fcon am Lage bor ber Bufammentunft der Commiffion, mithin am 13ten Dovember D. 3., Bormittags amiichen 8 und 12 Uhr, jur Untersuchung ihrer torperlichen Brauchbarteit jum activen Militairbienft, bei dem der Commiffion beigeordneten herrn Bataillons . Urgt Strube, Strube, in beffen Dieuft . Lotal im bisfigen allgemeinen Garnifon . Lagareth, perfonlich ju ftellen.

Stralfund, ben 9. October 1835.

Die Konigl. Departements Commission gur Prufung ber Freiwlligen gum einjahrigen Militair Dienft.

(No.	244)		\mathfrak{B}	e	f	a	n	n	t	m	a	ф	u	n	g.		
	Es	foll	bas	Bant	ers	þågs	c i	Måh	lent	vefe	n, w	obei	be	indl	id	find	:	
		a.	Mate	r		,						35	M	org	n	168	-Ruthen	Magb.
		b.	Gar	tenlan	0			. ,			• • • •			,,		52	"	"
		C.	Unfa	ind .			٠		• • • •			Ţ		,,		127	"	1,

jufammen 37 Morgen 167 Muthen Magb.

jufolge ber Berfugung Giner Ronigi. Hochloblichen Regierung vom 23. Juli b. 3., von Oftern 1836 ab, ofientlich jum Berfauf aufgeboren werden.

Bu biefem Bertaufe-Termin ift nun

ber 26fte Dctober b. 3.

angesehrt und werden Kaufliebhaber eingelaben, sich an diesem Tage, Bormittags 10. libr. im biesigen landratslichen Geschäftes Locale einzufinden und unter den zum Grunde zu legenden Bedingungen, welche 8 Tage vor dem Termine hier eingesehen werden können, ihren Bot abzugeben.

Frangburg, ben 30. September 1835.

E. F. v. Gobenftjerna, Ronigl. Landrath.

Befanntmachung,

(No. 245.)

Die successive Lieferung ber fur bas hiefige Garnison Lagareth pro 1836 erforberlichen Berpflegungs Gegenftande nebst Schreibe und Erleuchungs Materialien soll bem Mindelfordernden im Wege der Licitation überlaffen werden, und ift zu diesem Befuf ein Licitations Lermin auf den 21 ften October d. 3.

a. megen bes Biers, Fleisches, ber Badwaaren, Sutter und Gruge, Bormittags um resp. 9 bis 92, 10%, und 11% Uhr,

b. wegen ber Erleuchtungs und Schreibmaterialien und Materialwaaren Nachmittags um resp. 24, 34 und 4 Ubr.

mittage um reip. 24, 34 und 4 upr,

im Lagareth angesetht, wogu Lieferungesuftige mit bem Bemerken bierdurch eingesaben werben, wie im Lagareth die Lieferunge. Bedingungen taglich zu jeder Zeit eingeseben, auch

auch die ungefahren jagelichen Betrage ber verschiedenen Beburfniffe erfahren werden tonnen. Stralfund, ben 2. October 1835.

Die Lagareth : Commiffion.

Bermischte Rachrichten. Dersonal: Ebronit.

Un die Stelle des nach Tribfees als Paftor verfesten Diaconus Peter Dabis zu Bergen ist der Kandidat der Theologie, Wilhelm Knuft, zum Diasonus an der Kirche bafelbst nominirt und prasentirt und von der Königl. Regierung vocirt worden.

(No. 1263. Septbr. 35.)

Deffentlicher Anzeiger

. ale Beilage zum 41. Ctud bes Umte Blatte

der Königlichen Regierung zu Stralfund.

10 41.

Stralfund, ben 14. October

1835.

Auf den Antrag des hollanders Wardins ju Sandhof bei Wolgast werden alle diesenigen, welche an das ihm von bem Pachter Ludwig Plath mit grundberrichtstlicher Zustimmung abgetretene Pachtrecht der Carriner Parcele Nr. 1. genannt Nauhenderg, imigleichen an die babei überlassenem Gebaude, Saaten und Ackrarbeiten, sowie Pachtassecurationsgelder, Rechte und Anfprüche zu haben vermeinen, geladen, darüber in den auf den geten, 24 ften October und 7ten November den, 3, Morgens 10 Uhr, angesetten Terminen verssichte Anmeldungen vorzunehmen sub praejudicio praeclusionis et perpetui silentii.

Datum Greifswald, am 25. September 1835.

Ronigl. Rreisgericht hiefelbft. Dr. Anderffen.

Jum Verkaufe ber im hiesigen hafen liegenden, jum Nachlasse des holzschiffers Jaede gehörigen holzsacht, "die Wohlfahrt", groß 31 Last, sind Termine auf den iden, ben 23 sten und 31 sten bie es Monace, Morgens 10 Uhr, vor dem Königl. Reisserichte angesett. Kaussiebhaber können in diesen Terminen ihre Gebote zu Protokoll geben und den Ausgelage.

Greifsmald, ben 5. October 1835.

Konigliches Kreisgericht hiefelbst. Dr. Anderssen.

Die für den Schneider Lem bot e, jest zu Schönwalde, früher angeordnete Curatel ist noch fortwährend von Bestande, und demselben jest der Schneideraltermann Kerstan zum Curator bestellt. Dieses und daß sich Niemand mit dem Curanden ohne Zuziehung feines Curators rücksichtich seines Bermögens bei Vermeidung der desfalligen gesesslichen Nachtheile einzulassen, wird hiemit zur Nachticht für Jedermann öffentlich bekannt gemacht.

Datum Greifewald, am 27. September 1835.

10 to 10 to 15 100

Das Baisengericht. Dr. Legmann. Es follen in hiefiger Stadt

a) die beiben Birtenhaufer, movon jedes zwei Wohnungen enthalt, mit Sofund Stallraum,

b) eine Thorbube, besgl.,

c) das fogenannte Conrector. Saus, welches brei beigbare Zimmer, Sof. und Stallranm bat, und jur Theilnahme an Burgerbeu und Burgerbolz berechtigt,

am 4ten November b. J., Bormittage 10 Ubr, offentlich jum Bertauf aufgeboten und werden die betreffenden Bedingungen im Termin befannt gemacht werden.

Den Raufliebhabern Dient dabei jur Nachriche, daß ohne wichtigen Grund teine

meitere Termine Statt haben.

Grimmen, Den 13. October 1835.

Burgermeifter und Rath.

Dr. Rirchhoff.

Bei ber hollander-Wittme Frank zu Buggenhagen bei Laffan foll am 29ften October b. J. eine Auction abgehalten werben über 12 Rube, 3 zweijahrige Starken, 3 Schweine, 2 Pferde, 2 Wagen, Sielengeschirr und sonstiges hollander-Gerath u. f. w., wozu Kaustiebhaber eingeladen werden. Die Zahlung erfolgt beim Zuschlage.

Beste Schmiede. Steinkohlen pr. Capt. Kraft von Newcastle verkaufen wir funftige Bode aus bem Schiffe und fpater aus bem Lager jum billigsten Preise. Stahl und Schleifteine empfehlen wir ebenfalls.

Stralfund, ben 9. October 1835.

Souls et Blumenthal's Wittme.

Beinen ichwedischen Theer empfiehlt

Chr. Schmidt.

Borzüglich schone Magdeburger Pflaumen, die 14 Pfund zu 22½ sgr., Eempfiehlt als besonders beachtenswerth

E. A. Jardow in Varth.

Wer 7 bis 800 große, flarte, runde, ungefiste Birtenreis Stallbefen fucceffive liefern fann, melbe fich bei bem Stadt Fourier Rosbahn,

Litt. B. No. 77., Ochfenreiherftrage beim Bader Grn. Borgwardt.

Ein Schmidt, welcher fein handwert versteht, fann zum 25sten Marg f. 3. unter vortheilhaften Bedingungen zu Meselenhagen eine Schmiebe in Pacht erhalten. Maldinen-

Ataschinen = Watten empfiehlt zu den billigften Preifen die Watten . Fabrif

L. H. Liefmann Bottcherstraße, im Freundschen Hause.

Ein mit guten Zeugniffen über feine Brauchbarkeit beim Ackerbetriebe und guten Dienftiubrung bei feiner fruberen Berrichaft versehener Ackerknecht, ber aber auch Rufcher fenn muß, findet bei bem Unterzeichneten einen febr auten Dienft, und wird

bemfelben ein jahrlicher Lohn von 32 Thalern jugefichert. Born, ben 12. October 1835.

Rurth, Ronial Oberforffer.

Einige Apotheten, Guter und ein Gafthof werden von reellen zahlungsfähigen Mannern zu taufen gesucht durch

Eduard Zumpt in Berlin, Alexanderstrafe No. 37. a.

In der Nacht vom zen auf den 8ten d. M. sind mir in Folge gewalesamen Eindruchs 637 Thie, worunter 150 Thie. in Thalerstücken, 2 Doppel Louied'er (ein Preußlisser und ein Hanndverscher), der Rest abei in Kassen-Anweisungen, deren Nummern ich nicht anzugeben weiß, bestand, gestohlen worden. Wer mir zur Wiedererlangung dieses Geldes verhilft, oder mir den Thater son achweist, daß ich deresselben gerichtlich belangen lassen kann, erhalt, dei Verschweigung seines Namens, den vierten Theil der oben angegebenen Summe zur Belohnung.

Meuenkirchen auf Rugen, ben 12. October 1835. 3. Berner, Schiffer-

Bartelshagen bei Damgarten, ben 3. October 1835.

Derer Emert, Schulge.

Amts : Blatt

der Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stück 42.

Stralfund, den 21. October

1835.

Berordnungen und Befanntmachungen der Koniglichen Regierung.

Finan; = Angelegenheiten.

(No. 246.) Betrifft die filt bas tommenbe Jahr einzuldfenden Gewerbicheine. (No. 766. October 35.)

Diejenigen Personen, welche im nachsten Jahre ein bisher im Umberziehen be, triebenes Gewerbe fortsehen, oder ein solches nen anfangen wollen, werden hiermit aufgefordert, sich spätestens bis zum zoten kommen den Monats Behufs Aussertigung der Gewerbscheine pro 1836 resp. bei den landrächsichen Behörden und Magistraten zu melden, und haben diest Behörden die Anträge zu sammeln und mit genauer Beachtung der erlassenen Worschriften bis zum 20sten k. Mts. bei uns einzureichen.

Die Polizei- und Communal Dehorben weisen wir hiermit noch besonders an, auf vorstebende Aufforderung die in ihren Bezirten vorhandenen Personen, welche solche angeht, ausmertsam zu machen.

Stralfund, ben 15. October 1835.

Anderer Ronigl. Preußifcher Behorden.

Befannntmadug.

(No. 247.)

Der Paftor Thom ju Garzigar ift jum Superintendenten ber Sonobe Lauenburg ernannt und als folder bereits instituirt worden.

Stettin, ben 3. October 1835.

Konigl. Confistorium und Provinzial-Schule Collegium von Pommern.

Befanntmachung.

(No. 248.) Am idten November b. J. wird bie unterzeichnete Commiffion ihre legee biesjabrige Aufammenkunft halten, um alsdann mit dem ihr übertragenen Prufungsgeichaft zu versahren. Diejenigen jungen Leute, welche nach ihren Berhaltniffen auf die Begunftigung bes einjahrigen freiwilligen Militairbienftes. Unspruch machen tonnen, und fich in dem gesesslichen Alter dazu befinden, oder auch beren Bater und resp. Bormunder, haben baber, in fo fern es noch nicht geschehen ift, ihre darauf gertichteten schriftlichen Geseuche, welchen die vorgeschriebenen Utrefte, nannlich

ein Tauffchein,

ein Chulzeugniß,

ein Roftenzeugniß

gleich beigefügt werden muffen, spatestens bis jum den funftigen Monats hieselbst einzureichen, die angemeldeten jungen Leute selbst aber, sich schon am Tage vor der Jusammenkunft ber Commission, michin am 13ten November d. J., Wormittags zwischen 8 und 12 Uhr, zur Untersuchung ihrer körperlichen Brauchbarkeit zum activen Militairdienst, bei dem der Commission beigeordneten Herrn Bataillons Mrzt Grube, in besen Dieust Lofal im hesigen allgemeinen Garnison Lazareth, personlich zu stellen.

Straffund, ben 9. October 1835.

Die Konigl. Departements-Commission gur Prufung ber Freiwilligen gum einichtrigen Militair-Dienst.

(No. 249.)	\mathfrak{B}	e	f	a	n	n	ť	m	α.	ď	u	II	g.		
Es foll bas	Bant	ers	båge	r S	Můb	lent	vefe	n, n	obei	be	indl	id	find	:	
a. Act	r								35	M	orge	n	168	-Ruthen	Magt.
														2. 1 11 2	
c. Unl	md .								. 1		,,		127	,,	

Bufammen 37 Morgen 167 Muthen Magd. gufolge ber Berfügung Siner Konigl. Hochloblichen Regierung vom 23. Juli b. J., von Oftern 1836 ab, öffentlich zum Vertauf aufgeboten werden.

Bu biefem Berfaufe. Termin ift nun

ber 26fte October b. 3.

angesehet und werden Kaufliebhaber eingeladen, fich an diesem Tage, Vormittags 10 Uhr, im hiesigen sandrathlichen Geschafts Locale einzusinden und unter den zum Grunde zu legenden Bedingungen, welche 8 Tage vor dem Termine hier eingesehen werden konnen, ihren Bot abzugeben.

Frangburg, ben 30. September 1835.

C. R. v. Cobenftjerna, Ronigl. Lanbrath.

Mermifchte Rachrichten.

Papier.

Befanntmachung. (No. 250.)

(No. 677, Octor 35)

Die Lieferung folgenber Schreib.Materialien:

50 Rief Munbir Dapier erffer Gorte ameiter Gorte.

begal. 50

Brief.

130 Concept.

6 Dad's

blau Umfcblag.

Median Concente

3000 Stud gezogene Reberpofen.

100 Dfund Giegellad. Binbfaben.

80 500 Ellen Dadlein.

Bachslein und

16 Dfund Oblaten

foll an ben Mindeltforbernben, theilmeife ober im Gangen, jum riten Sanuar !. S. in Entreprife gegeben merben. Lieferungsluftige tonnen ibre fchriftlichen Offerten bis sum iften Movember cr. bei uns unter Beifugung von Proben einreichen. melde benen, Die nicht zur Lieferung gelangen, gurudgegeben merben.

Stralfund, ben 15. October 1835. Ronigl. Dreugifche Regterung.

(No. 251.)

Dem Doctor Lubmig Rufahl zu Berlin ift unterm raten October 1825 ein Patent

auf eine burch Reichnung und Befdreibung nachgewiesene und fur nen und eigenthumlich erfannte Reffel. Ginrichtung jur Erhigung von Baf. ferbampfen.

auf acht Sabre, von jenem Zermin an gerechnet, und fur ben Umfang ber Monar-

die ertheilt morben.

Dersonal = Chronit.

Der bieberige Schullehrer ju Erips 3: C. Orferdeshaufer ift unter bem Rten October c. als Schullebrer gu Bing landesobrigfeitlich bestätigt.

(No. 179, Octbr. 35.)

Ecc2 Solz. (No. 252.) And I = Bergiteigerungen in ben Königl. Forften bes Regierungebegirte Graffund fur ben Monat November 1835.

Forffrevier.	Forsttheil.		Anfang	Gegenstand	Verfammfungs. Ort.		
		_	-	ber Berfleigerung.			
	Elmenhorft. Lotalität	3.		Eichen, Riefern und Deich- bols auf bem Grode	Binbebraf.		
	Al. Barnefom. Rethwiesenberg	10.	6 10 Uhr.	Giden und Ruchen auf bent	Rl. Barnelow.		
	Rronhorft. Roleff Roppel III. IV. V. 15. u. 16.	11.	Mergens	Eichen und Buchen auf bem			
WE - 27	Bremerhagen. Bremerhagen. Ebiergars		M.10U.	Stode, Buchen Rlafterhol;	im Solze bafelbft.		
theblagen	ten u. Schlagftr. I. II.	17.	111.0%	Eichen und Riefern auf bem	Rorfibaus ju Bremerbage		
	Abtehagen Sievertebäger Behege und Sufen	18.	1.16	Eichen und Buchen Rlafter, boli, Eichen und Buchen auf bem Stocke	Sievertebager Riefernfam		
	Bittenhagen. Raternehler Robefläche	21.	1	Eichen auf bem Stocke, in größern Kaveln und im Einzelnen	im Solje Dafelbft.		
-4	Fornbelauf : Abrensboop	7.	n b	Eiden, Buchen, Birfen und Riefern Baus Dung und			
	- Vorn	11.		Brenubolg Buden, Birten und Riefern Bau-, Rug, und Breun-	Ahrenehoover Soli.		
Dark	- prerow	14.	1	Buchen und Riefern Baus, Rute u. Breunbolg	Schulgenhaus ju Bern.		
	— Wied	18.	100	Riefern Bau-, Dug, u. Brenn:	Bliefenraber Gebolg.		
	Offermalb und Frefenbruch	1	6 3	Eichen und Riefern Bau,,	Forfthaus Straminte.		
	Oufen .	3.	8 1	Eichen Rusholg . Enden und Reiferholg in Rlaftern, Bu- den Annppel, Reifer und	100		
Janerbo!			0 30G	Stodboll in Rlaftern. Ries	Greifemalber Chauffee i		
1 100	Pragel und Holiberg und Ration Ramp	9.	-	Riefern auf bem Stocke, for wohl in der Pragel ale holiberg und bergt. Rlafter- boli im Durchforftungshols	Rolenbager Soliberg a		

Forfirevier.	Forfttheil.		Mnfang	Gegenstand	Berfammlungs: Ort.	
		-	_	ber Berfteigerung.	191	
3.6gerbof	Buddenhagen Gr. Pagen u. Lotalität	17.		Eichen und Buchen Rlafter- boli, Riefern auf bem Stode und bergt. Brenn, boli in Rlaftern	Gr. Sagen.	
2*0*****	Barfiner und Behnker Haide Negebander Saide	24. 28.	12	Riefern Brennhol; in Klaftern Riefern Stock- und Reiferhol; in Klaftern	bei Warfin. Steinbrude.	
	Stubbendorf Stubbendorfer Solg	16.	II b	Eichen und Buchen auf bem Stocke und Buchen Reifer in Rlaftern	Jorgerhaus ju Stubben borf.	
Poggendorf .	Drojedow. Loiger Kronwald	18.	1 0	Eichen und Buchen Rlafter, hol; und bergl. fiebenbe Baume	Binfenrie , Brudte.	
	Poggendorf Schmittower Riefern- famp	20.		Riefern auf bem Stode	im Riefern, Rampe ba-	
1-1	Papenbager und Wulfsba- ger holz	5.	8 6 11	Verschiebene Sorten Fichten (Granen) Stangen, Eichen auf bem Stode und Ei- den Brennhol; in Klaftern	Muf dem neuen Wege ar	
	Camiper Sols	9.	20		Papenbager Balbboum Solgtrift bei Camit.	
Schuenhagen)	Buffiner fol; Enbinger und Schuenbager	11.	303	Berfdiedene Sorten Riefern Stangen und Gichen auf bem Stode	Forfthaus bei Buffin.	
	Doli .	16.		Buchen und Giden auf bem Stode, auch Buchen Brenn, bolg in Rlaftern	Endinger Sobe-Brucke.	
	Belgafter Rampe	21.	.11.	Eichen auf bem Stode	auf bem Wege von Belga nach Karnin am Lau nenkamp	
Werber	Stubnig III. IV. 12, 13. Dort Bagenices Sufenbols.	9. 23. 23.	11122.10.	Buchen Dun- und Brennholz	Sageniches Banmhaus.	
		-	224		Sageniches Forfibaue.	

An biefen Berminen werden auch geringe Mughbljer, beren Berfauf, obne Anwesenbeit an Ort nub Gulle, und überhaupe gulaffig ift, im gaujen Revier vertauft. Stralfund, ben 20fen October 1835. Der Rongel, Dber- Forft meifter Em a lia n. Em a lia n.

Deffentlicher Anzeiger

ale Beilage zum 42. Stud bes Unte Blatte

der Königlichen Regierung zu Stralfund.

Nº 42.

Stralfund, ben 21. October

1835

Gerichtliche Vorlabung.

Bur Sicherstellung ber minoremen Tochter ber ju Reinkenhagen versterbenen Witten Köpping, banachst vertelticht gewesene Rahl, werden alle und jede, werden an die Bertassenschaft veresetische en Rahl, werden alle und jede, werde an die Bertassenschaft der im Jahre 1833 mit Tode abgegangenen vereselichten Rahl, gebornen Albrecht, seiher vereselichten Köpping, in specie an das tagu gehorende, in Reinkenhagen belegene Gehölt o. p. aus irgend einem Rechtesgunde Forderungen und Ansprücke haben oder zu haben vermeinen, siemit aufgesordert, solche am gen oder 30 sten November, oder aber am 21sten December dett, solche am gen oder 30 sten Rougle, bofgericht rechtsbeständig anzumelden und nachzweisen, bei Strase der Präclusion und immerwährenden Stillschweigens, welche Rechtemachtseile durch den in Termino den 11ten Januar k. J. zu publicirenden Präclusson des des unsgesprochen und vollzogen werden sollen. Diesenigen Mäuliger jedoch, welche ipre Forderungen auf einem hieselbst attestirten Postenzetterichtig verzeichnet sinden, sind von deren weitern Anmelbung entbunden, wenigstens haben tieseben, wenn solche darnach geschieht, Kossen-Ersas dasser nicht zu gewärtigen.

(L S.) Konigl. Preuß. Sofgericht von Pommern und Rugen.

v. Moller, Prases.

Jum Berkaufe ber im hiesigen hafen liegenden, jum Nachloffe bes holgschiffers Jaebe gehörigen holgiacht, "die Wohlfahrt", groß 31 Laft, sind Termine auf ben i been, ben 23 ften und 3 isten dieses Monats, Morgens 10 Uhr, vor bem Kouigl. Reisgerichte angeseht. Kaufliebhaber können in diesen Terminen ihre Gebote zu Protokol geben und ben Zuschlag erwatten.

Greifemald, ben 5. October 1835.

Konigliches Rreisgericht hiefelbft. Dr. Anderssen.

Die für ben Schneiber Lembde, jest zu Schomalbe, früher angeordnete Curatel ift noch fortwahrend von Bestande, und benselben jest ber Schneiberaltermann Kerstan zum Curator bestellt. Dieses und daß sich Riemand mit dem Curanden ohne Zuziehung seines Curators rudfichtlich seines Vermögens bei Vermeis

oun

dung der dessallfigen gesestichen Nachtheile einzulaffen habe, wird hiemit gur Nachticht fur Redermonn offentlich befannt gemacht.

Datum Greifsmald, am 27. Gentember 1825.

Das Baifengericht. Dr. Jehmann.

Daß der herr Kaufmann Schnidt für die Berliner, und der herr Kaufmann Sievert für die Aachen-Munchener Brandbersicherungs Societat Versicherungen gegen Feuersgesahr annehmen und beforgen, wird, in Folge der bei uns von ihnen gemachten Anzeige bierdurch zur öffentlichen Kenntnift gebracht.

Breifemald, ben 15. October 1835.

Polizei . Directorium bicfelbft.

Es follen in biefiger Ctabt

a) die beiden hirtenbaufer, wovon jedes zwei Wohnungen enthalt, mit hof-

b) eine Thorbube, besgl.,

c) tas fogenannte Conrector Sans, welches brei beigbare Zimmer, Sof- und Stallranm bat, und gur Theilnahme an Burgerheu und Burgerholz berechtiat.

am 4ten November d. J., Bormittage to Uhr, öffentlich jum Bertauf aufgeboten und Die betreffenden Bedingungen im Termin befannt gemacht merben.

Den Raufliebhabern Dient dabei jur Nachricht, daß ohne wichtigen Grund feine

Brimmen, Den 13. October 1835.

Bargermeifter und Rath.

Dr. Rirchhoff.

Das bei Franzburg belegene, der Generalmajorin v. Normann gehörige Gehoft, "die fürstliche Freiheit und Garthoff" genannt, soll offentlich meistbietend verkaust werden. Es ist hiezu sin einmaliger entscheidender Ausbotstermin auf Dienstag, den 10ten November, Morgens um 10 Uhr, an Ort und Stelle angesest und werden Liebhaber dazu mit dem Bemerken eingeladen, daß ein fernerer Ausbot nicht Statt finden wird, daß das Geholft selbst nach vorgängiger Meldung jeder
Zeit in Angenschein genommen werden kann, und daß die Verkaufsbedingungen vom
1sten November an dort auch zur Einsicht bereit liegen werden.

Frangburg, ben 20. October 1835.

Befanntmachung.

Die am isten November 1835 von den Actien der ritterschaftlichen Privat-Bank in Pommern fälligen Zinsen werden gegen Aushändigung der Coupons Rr. 5. in der Zeit vom isten bis isten November b. J. bezahlt 1) allbier bei ber Raffe ber unterzeichneten Bant,

2) in Altona bei ben Berren 3. S. et G. g. Baur,

3) in Berlin:

a, bei bem Beren Carl BB. 3. Schulbe,

b. bei den Berren Breefe, Gelpde et Ruderling,

4) in Unclam bei bem Beren 3. C. Benborff,

5) in Demmin bei dem Rreis. Einnehmer Sachendabl,

6) in Stralfund bei dem Berrn &. E. Musculus,

7) in Stolpe bei bem Berrn 21. D. Lehrs, was biermit gur öffentlichen Renntnig gebracht wirb.

Stettin, ben 9. October 1835.

Directorium ber ritterichaftlichen Privat. Banf in Pommern. Rumichoteel. Ribau.

Am Montag, den aten November b. I., werde ich in offentlicher Auctien gegen baare Zahlung auf dem Schulzenhofe zu Freeft verkaufen: 1 bis 2 Pferde, einige Ruhe und Starken und 200 Schaafe, werunter sich 40 hammel befinden Ich labe Raufliebhaber hiezu ein. Freeft, im October 1835. Eh. Thurow.

Etablissements. Anzeige.

Die Unterzeichnete beehrt sich hiedurch die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie in Greifswald ein Tuchscheer. Appreture und Decatie Geschäft unter Leitung eines ein sahrenen Wertschrets errichtet hat, wodurch sie in den Serad zesest ist, allen hierher gebörigen Ansorderungen zu genügen. Mit der vorsichtigsten Behandlung werden, um nur auf einiges aufmersamt zu machen, auch alle Iuchsleider geschoven und detairt, so wie neuer Merino, Merinokleider und wollene Damentücher ausgepreßt und detairt, wodurch die Zeuge einen so selen Glanz erbalten, daß Rösse ihnen durchaus nicht schadet, auch kann Sophabezügen ein schoner Moorglanz gegeben werden u. f. w. Sie bittet gehorfamft um recht vielen Zuspruch und verspricht die schnelste und reellste Bedienung. Ihre Wohnung ist Packhausstraße Nr. g.

Greifsmald. Friederife Breuer, Wittme.

Sinige bedeutende Kapitalien find auf Guter und andere Grundflude auszuleihen burch Eduard Zumpt in Berlin, Alexanderstrafe No. 37. a.

In der Nacht vom 29sten auf den 3often September ift mir von meiner Beibe ein brauner Ballach, 4 Jahr alt und ohne Abzeichen, entweder gestohlen ober weggeritten worden; sollte fich dieses Pferd irgentwo angesunden haben, so biste ich, baffelbe anzuhalten und mir davon Nachricht zu geben, wogegen ich alle Koften gern erstatten werde.

Bartelehagen bei Damgarten, ben 3. October 1835.

Deter Emert, Schulgei

Amts - Blatt

der Königlichen Megierung zu Stralfund.

Stück 43.

Stralfund, den 28. October

1835

(No.: 253.)

Berorbnung

über die Ausführung ber Allerhochsten Rabinets. Ordre vom 28ften April v. J., wegen ber Befugniß, fatt ber im S. 5. des Gefeges vom 7ten Juni 1821 bestimmten Forst. Arbeit ber Holz-Diebe, auch andere Arbeiten eintreten zu laffen.

In Gemafiheit ber vorbemerkten Allerhochsten Rabinets Orbre vom 28ften April v. 3. verordnen wir hierdurch Folgendes:

Die Roniglichen Forstgerichte haben, nach ben Bestimmungen, welche in ben SS. 4. und 7. Des Gesetes wegen Untersudung und Bestrafung Des hotzbiebstabts vom 7ten. Juni 1821 über die Gesangnifftrafe und Forstarbeit enthalten sind, so. gleich auch auf andere Arbeit mitzuertennen.

Der Balbeigenthumer bar bie Bahl unter biefen Strafen und bie Befugnis, bie Arbeit vorzuschlagen ober auch barauf Bergicht zu leiften, wenn die Gelbstrafe nicht beigetrieben werben tann.

Bablt der Walbeigenthumer andere als Forstarbeit, so hat derfelbe das Erkenntniß des Königlichen Forstgerichts mit dem Borschlage über die Art der Arbeit und
etwa statt der Lagegaft sestzuchen Lagewerke, dem Königlichen Landtathe einzureichen, welcher solche nach geschehener Prüfung der Zulassissischen Urt der Arbeit
und der Angemessenden der Lagewerke unter dem Erkenntniß festzuseßen und davon
das Königliche Forstgericht zu benachrichtigen hat.

Bei der Festlegung ber Arbeiten haben die Konigl. Landrathe fich auf solche zu beschren, welche zu den gewöhnlichen Lagelohner-Arbeiten der Gegend gehören, oder boch wenigstene keine besondere Kunftsertigkeit erfordern, und dabei die Entfernung des Wohnsies des Schuldigen von der Arbeitsstelle, auch so weit es thunlich ift, bessen Personlicheit zu berücssichtigen.

000

Λ :--

Begen die Festichung ber Arbeit burch ben Koniglichen Landrath findet nur ber Beid ber Beschwerbe bei ber unterzeichneten Königl. Regierung flatt, welche innerhalb & Tagen nach der ersten Aufforderung jur Arbeit angebracht, und bag bieses gescheben sen Waldeigenthumer nachgewiesen werden muß, widrigenfolls solche nicht mehr beachtet werben kann.

6. 6.

Die festgeseite Arbeit muß segleich nach ber erften Aufforderung, wem dagegen feine Beschwerbe bei der unterzeichneten Königlichen Regierung erhoben worden, oder solde gurückgewiesen ift, angesangen und damit unnnterbrochen in den gewöhnlichen Arbeitofinnden der Tagelohner bis zur Beendigung fortgesahren werden, ausgenommen an Sonn- und Festagen und bei solchen hinderniffen, welche das Aussehen ber Arbeit geseicht rechtfettigen.

S. 7

Berweigert ber Schuldige die Arbeit vollständig, ordentlich und in der gehörigen Zeit zu leisten, so tritt alsdam flatt der ruckfandigen, unvollständig oder alcht ordentlich geleisteten Arbeit, geschärfte Befangnisstrase von der Dauer der gar nicht, nuvollständig oder nicht ordentlich geleisteten Arbeitstage ein, und ift, auf Bescheinigung der Waldeigenthumer oder der betreffenden Staats- oder Communal-Behörden hierüber, welcher jedenfalls die Festsegungs-Verfügung des Landraths (5. 3.) beigestügt sonn nuß, von dem Königlichen Forstgerichte, nach Maaßgabe der über die Strasschaftung bei verweigerter Forstarbeit unterm 31sten Marz 1829 ertheilten Anweisung, zu erkennen und zu vollstrecken.

2.

Leistet ber Balbeigenthumer barauf Bergicht ben Schulbigen zu feinem eigenen Bertheile zu beschäftigen, und überweiset benselben ben Staats ober Communal.Beborben zu Arbeiten im Interesse ber öffentlichen Berwaltung, so haben diese Behorben die im S.. 3. vorgeschriebene Festsegung ber Art ber Arbeit und ber Tagewerke burch ben Königlichen Landrath bei demfelben nachzusuchen.

6. 9.

Siernach haben fich bie betreffenden Beborben und Alle, welche es angehe, genau ju achten.

Stralfund, ben 3. October 1835.

Sonigl. Regierung.

Ronigl. Ober-Appellations. und bochftes Gericht.

S. P. von Safelberg.

Ber-

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Polizei = Angelegenheiten.

(No. 254.) Betrifft bie Berlegung eines Beges.

(No. 560. Detbr. 35.)

Bir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, bag ber Communications-Weg, welcher von ber Umgegend von Stoltenhagem und Bremerhagen her über bie Feldmart bes Bestiers von Al. Behnkenhagen hof nach der Umgegend von Arendsee in nud bei dem sogenannten Heidekuge vorbeisiber, in der Art verlegt ift, baß derfeibe für die Zufunft bei dem Hofe Al. Behnkenhagen vorbeisührt.

Strolfund, ben 16. October 1835.

Underer Konigl. Preußischer Behörden.

(No. 255.)

Befanntmachung.

Die nachstehende, von des herrn Juftigminifters Dubler. Szelleng angere erlaffene bobe Berfugung, alfo lautend :

Nach der Allerhöchsten Kabinets Ordre vom 2ten November 1833 (Besets. Sammlung S. 290.) haben auch minderjäftige und unter väterlicher Gewalt stehende Soldaten in allen Angelegenheiten der dürgerlichen Gerichtsbarfei ihren ordentlichen personlichen Gerichtsfand bei dem Gerichte der Garnisonstadt. Dieser ordentlichen Gerichtsfand ist nach h. 121. Tiest 2. Theil 1. der allgemeinen Gerichts Ordnung demynsolge auch als ihr kompetentes Erbschaftes und Nachlassorum anzusehen, und die Regulirung des Nachlasses, so wie die Ermittelung des Erbschaftestennpels liegt demselben ob. Es ist indes zur Sprache gekommen, doss es in der Regel in denjenigen Jällen, wo die Erben eines minorennen oder unter värterlicher Gewalt stehenden Soldaten sich nicht am Garnisonotte des Verstorbenen besinden, wochmäßiger sen, wenn das Gericht seiner Heimath, in sosen soldes ein inländisches Gericht ist, die Regultrung des Nachlasses und die Festseung und Erbedung des Erbschaftssenpels übernehme.

Demaufolge bestimmt ber Juftig-Minifter:

1) Wenn die Gerichte, denen nach Inhalt der Allerhochften Ordre vom aten Movember 1833 die Gerichtsbarkeit über ninorenne ober unter vaterlicher Gewalt siehende Soldaten gebuftet, finden, daß die Regulitung des Nachfaffes und die Ermittelung des Erbichaftskenpels mit weniger Schwierigkeiten bei ben inlandischen Gerichten der heimath des Berstobenen erfolgen könne,

ober menn fie won ben nachften Erben bagu aufgefordert merben, fo fteht if. nen frei, Die aufgenommenen Berhandlungen über ben in ihrer Queisbiction befindlichen Rachlaft ben Gerichten ber Beimath zu überfenden, mit ber Huf. forderung, fich ber ferneren Regulirung Des Machlaffes und ber Berichtigung bes Erbichafteltempels ju untergieben und ben Erbfall in feine Grbichaftes. ftempeltabelle zu übernehmen.

2) Es follen in Diefem Ralle Die Gerichte ber Beimath verbunden fenn, ber an fie ergehenden Aufforderung ju genugen und fich allen ben Berichten Der

Erbichaft obliegenden Berpflichtungen zu unterziehen.

Es perftebt fich indeft von felbit, baf bei ben, nach bem ordentlichen perfonlichen Gerichtsftande Des Erblaffers zu beurtheilenden Rechtsperhaleniffen Die am Barnifonorte geltenden Gefebe gur Richtschnur Dienen muffen.

Berlin, Den 28. Geptember 1835.

Der Juftig minifter (gej.) Dubler.

Ofn bas Conial. Ober . Uppellations . Bericht au Greifemalb. I. 3456.

mird fammtlichen Berichten bes biefigen Departements jur Rachricht und genquen Machachtung biermittelft befannt gemacht.

Greifsmalb, ben 19. October 1835.

Ronial. Drenk. Ober : Appellations : und hochstes Gericht hieselbit. v. Boblen, Ronigl. Bebeimer Juffigrath.

Bermischte Rachrichten.

Lobenewerthe Sanblungen. (No. 256.) (I. 909. Deter. 35) Der St. Detri-Rirche ju Bolgaft find von einigen Gemeindegliedern folgende Befchente an Gelb gemacht worben:

a) von der verftorbenen Wittme Martens 10 Thaler ohne 3medbeffimmung. b) pon ber verftorbenen Bittme Cauer teftamentgrifch 25 Rible, in Golde.

sur Unichaffung einer allfonntaglichen Altarbede,

c) von bem Stadt Maurermeifter Altermann Jacob Soffmann ebenfalls 25 Riblr. in Golde, ale Beitrag zu bem beabfichtigten Draelbau in Det porgenannten Rirche.

Bir bringen biefe von einem frommen und firchlichen Ginne geugenden Sand.

lungen bierburch jur allgemeinen Runde.

Stralfund, ben 20. October 1835.

Ronigl. Dreuß. Regierung. Personal.

Derfonal . Chronit.

Der frubere Clementarlefter ju Eribfees, Friedrich Bilbelm Bartentin ift als Schullefrer ju Langenfelbe unter bem 9. October 6. 3. landesobrigfeitlich beflätigt. (No. 173. Octbr. 35.)

Un die Stelle des verstorbenen Paftors Lubde ju Drechom und Lepelow ift von dem Kirchen-Patronate der Candidatus ministerii Julius Adalbert Prüfer berufen mid die Bestallungs-Urfunde von der Koniglichen Regierung sandesobrigfeitlich bestätigt worden. (No. 715. Octbr. 35.)

Dem Konigs. Oberforster von Rathen des Forst Reviers Poggendorf ift jest Grimmen zu seinem Wohnsis angewiesen, was hierdurch zur allgemeinen Renntnis gebracht wird. (No. 846. Octbr. 35.)

Der bisherige Seminarist E. B. Weinholz ift ale Schullefrer in Elmenhorst unter bem 16. October c. landesobrigkeitlich provisorisch bestätigt. (No. 815. Oct. 35.)

Anftatt der bisherigen, theils verftorbenen, theils verzogenen Feuerlofd-Commiffarien find

für bas Rirchfviel Pepelam:

Die Dachter von Preffentin bafelbft und Singe ju Beitenhagen,

fur bas Rirchfpiel Boiabebagen:

ber Dachter Rlingender bafelbft,

wieder zu Feuerlofch. Commiffarien ernannt und als folche beftatigt worden.

(No. 994. Octbr. 35.)

Am igten October b. 3. ist der Pastor der Gemeinden zu Levensagen und Ereugmannshagen, von Scheven, in seinem Sasten Lebense und 23sten Dienslichen Werkorben. Er verband mit einem rechtschaffnen Leben und den zum geistlichen Amnte erforderlichen Kenntnissen viele Umsicht und Erfahrung, wurde geliebt von seinen Bermeinden und geachtet von seinen Amtsgenoffen. (No 206. Octbr. 35.)

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 43, Stud bes Umte Blatts

der Roniglichen Regierung zu Stralfund.

19 43.

Stralfund, ben 28. October

1835.

Gerichtliche Borladung.

Die ausgerretenen Militairfildrigen, Schultergefell Chriftoph Friedrich Paeplow aus Gingft und ber Seefahrende Friedrich Chriftian Anton Brudgam aus Rambin, werden hiemit geladen, ungefaumt in die Königl. Preuft. Lande zuruckzulebren, auch in termino ben liten Januar 1836, Morgens 10 Uhr, vor bem Konigl. Hofgericht zu erscheinen, um fich über ihr Ausbleiben zu verantworten, wibrigensalls sie ihres gesammten Bermögens und aller funftigen Anfalle für verluftig erklart und in Absicht besselben die Confecation wird ausgefrochen werden.

Datum Greifsmalb, Den 10. October 1835.

(L. S.) Konigl. Preuß. Hofgericht von Pommern und Rugen.

Gerichtliche Borlabung.

Wann, hiefelbst gemachter Unzeige zusolge, von dem Carl Wilhelm von Schad bas ihm an ben im Grimmer Kreise belegenen Gutern Borgstodt und Oelsborff bisher zufandige Pactrecht nebst Pactrovichus, eifernen Saaten und Ackerabeiten, an ben Magnus von Bilow zu Vossebow echtret, biefem auch das Erfterem eigenthumlich gehörende, lebende und vote Guts Juventorium verkauft und ihm dabei freigelassen worden, zu feiner Sicherheit behuffae proclamata zu ertrastren und dann um deren Etlassung gegenwartig von bem Eessionar und Kaufer gebeten, die-

fem Untrag auch Deferirt ift.

Selchennach laden, Kraft tragenden Amts, Wir hiemit alle und jede, welche an das dem Magnus von Bilow abgetretene obgedachte Pachtrecht an Borgstedt und Detsdorff, an den ihm ceditien bei der Grundhertschaft dieser Guter einstehenden Pachtworfchaft, die eisenen Saaten und Ackerarbeiten, so wie an das demschelben verkausse und liedende Guts Irventartum aus irgend einem Grunde Acchrens Forderungen und Ansprücke saden oder zu haben vermeinen, daß sie solche am isten Aven wer, oder am zen oder aber am 29sten December d. J., Morgens 10 Uhr, vor dem Königl. Hofgericht ordnungsmäßig anzumelden und nachzuweisen, bei Strafe, daß sie sont damit nicht weiter werden gehort, vielmehr durch den an 14ten Januar kunftigen Jahres zu publicirenden Präclusied. Abschieden und ansgeschlossen werden.

Datum Greifewald, ben igten October 1835.

(L. S.) Königl. Preuß. Hofgericht von Pommern und Nugen. v. Moller, Praeses.

Bum Bertaufe ber im hiefigen hafen liegenden, jum Nachlaffe bes holgschiffere Jaede gehörigen holgiacht, "bte Wohlfahrt", groß 31 Lait, find Termme auf den isten, den 23ften und 31ften Diefes Monats, Morgens 10 Uhr, vor bem Konigl. Kreisgerichte angefehr. Kaufliebhaber konnen in diefen Terminen ihre Gebore ju Protofoll geben und ben Buchlag erwarten.

Greifewald, ben 5. October 1835.

Ronigliches Kreisgericht hiefelbft.

Dr. Anderffen.

Die für den Schneider Lembete, jest zu Schönwalde, früher angeordnete Euratel ift noch fortwährend von Bestande, und demselben jest der Schneideraltermann Kerstan zum Eurator bestellt. Dieses und daß sich Niemand mit dem Euranden ohne Aussehung seines Eurators rucksicht seines Vermögens des Bermeidung der desfallsigen gesehlichen Nachtheile einzulassen habe, wird hiemit zur Nachticht für Jedermann offentlich bekannt gemacht.

Datum Greifsmald, am 27. September 1835.

Das' Baifengericht. Dr. Legmann.

Es follen in biefiger Gtabe

a) die beiden hirrenhaufer, wovon jedes zwei Bohnungen enthalt, mit hofund Stallraum,

b) eine Thorbube, besgl.,

c) bas fogenannte Conrector, Saus, welches brei beigbare Zimmer, Sof- und Stallranm bat, und jur Theilnahme an Burgerben und Burgerbolz berechtigt,

am 4ten Movember b. J., Bormittage 10 Uhr, öffentlich jum Bertauf aufgeboten und Die betreffenden Bedingungen im Termin befannt gemacht werden.

Den Raufliebhabern Dient babei gur Dadricht, baß ohne wichtigen Grund feine

weitere Termine Statt haben.

Grimmen, den 13. October 1835.

Burgermeifter und Rath.

Dr. Rirchhoff.

Der Ausbau der Rapelle zu Bolfsdorf, im Grimmer Rreife, foll bem Mindeftfordernden in Entreprise überlaffen werden. hiezu haben wir einen Licitations Termin auf

ben 14ten December b. J., Bormittags 11 Uhr, ju Rathhaufe biefelbft angefest, wozu Unternehmungeluftige eingelaben werben.

Demmin, ben 20. October 1835.

der Magistrat.

Anctions . Anzelae.

Auf der hollanderet zu Prosnis soll am Dienstag, den gien November c., Morgens to Uhr, eine Auerton über 16 Saupt Rube, 300 Saupt fluftwollige Schaafe, worunter jedoch auch einige grave, und gewöhnliches hollander Gerath ge-halten werden. hiezu lade ich Kaufliebhaber ergebenft ein und dient zur Nachricht, bag ohne baare Bezahlung nichts verabsolgt werden wird.

Thim m.

Ich werde am sten November Auction über 23 Rube, 4 Milch-Kalber, 15 Stocke Bienen und einen afpanuigen Wagen mit 2 Banken halten, wozu ich Kaufliebhaber einlade; zu bemerken ift, bag bas Wieh auf jeder Beide raft.
Richert. hollander zu Schlaatom Meierei.

Bebes Gelbstlobes, wodurch unwurdige Gubjecte oft Berdienst zu erlangen suchen, enthalte ich mich gang; ich habe die Absicht, zu beweisen, daß sich die reellen hand lungen unbedingt seibst loben muffen, und nur diese mein Geschäft als ben Centralpunkt zur Annahme und Aussuhrung aller nur irgend möglich zu machenden Bunfche erhalten können, und dann alle sogenannte Commissionaire zu gleichen handlungen aufzusordern.

Pacte und Berpachtungen, Berwaltungen und Administrationen aller sich dazu eignenden Segenstände werden übernommen und vollzogen durch Eduard Tumpt in Berlin, Alexanderstraße No. 37, a.

Es werden auch alle Auftrage angenommen, refp. ausgesubrt, Die in bie ver-ichiedenen Zweige meines Geschäfts in Finang., Sandels, Auctions und Familiene, felbft in Die belitateften und vertrautelten Beirarbs. Angelegenheiten eingreifen.

Auf einem Gute in Schweben, nahe bei Dftab, wird noch zu Diesem Berbft ein Statthalter gewunscht, ber gut faen tann und Ruchzeng zu machen verftehr. — Ein auten Gehalt, so wie eine gewiß gute Begegnung, wird zugesichert.

Diejenigen, welche bierauf reflectiren, melben fich auf bem Sofe gu Barrenborf.

Amts - Blatt

der Königlichen Megierung zu Stralsund.

Stück 44.

Stralfund, den 4. November

835

Gefetfammlung.

Das 21fte Crud enthalt

Af 1647, ben Dammgelde Zarif fur Die Statt Rurflenwalbe. Bom 2ten April b. J.; 1648, ben Carif jur Criebung bed lieberfahrtgelbes bei ber Warte-Fahre bei Bieg. Bom Liften Juli b. J.; ferner

Die Allerhochsten Rabinets Drbres unter 1649, vom 18ten August d. J., megen Ausbebung ber unter ben bauerlichen Einfaffen in Dommern zur wechselseitigen Unterflugung bei Renbauten bestehenben Rubruerfahre: und

1650. bom 29ften deffelben Monats, wegen ber Cenfur gedracter Ungeigen bon Budern und andern einzeln gebruckten Blattern : biernacht

, 1651, ben Tarif jur Erhebung Des Brildengelbes fur Die Benugung ber Obers-Bride bei Eroffen vom 3ifen beffelben Monate, und wiederum Die Allerhoch fen Rabinetes Optres

1652, vom 3ten September b. I., burch melde ber Stadt Juftrogion die revidirte Stadtee Dednung vom 17ten Marg 1831 verlieben und bei welcher Gelegens beit auch bestinunt worben, baß in allen gallen, in welchen im Großbergiogihum Hofen die Stadtes Dednung verlieben wird, ber 10te Titel biefes Geleges nicht jur Anwendung fommen foll;

1653. vom 24ften beffelben Monate, Die Berleibung ber eben genannten Stadtes Orbunna an Die Stadt Inowraciam,

. 1654. an die Stadt Rafel, und

1655. an Die Stadt Samter im Großherzogtbum Dofen betreffend; julebt

1656. vom 30sten besielben Monats, betreffend bie Ausschließung ber Anwendbarfeit bes 5. 1087. Eit. I. Th. II. bes Allgemeinen Landrechts auf Schwangerunge-Rlagen gegen im Aussande Wohnende.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

(No. 257.)

Indem wir nachstehend einen Auszug aus dem Landtags-Abschiede vom 23ften Dai b. 3., die Schulversaumnififtrafen betreffend, wodurch die bisberigen bezüglichen Bestimmungen aufgehoben werden,

Ett Bie

Wir Friedrich Wilhelm, von Gottes Enaden, Konig von Preußen 2c. 2c.

Auf die abgegebenen Gutachten über die vorgelegten Propositionen.

Da die Borichiage Unserer getreuen Stande megen des Strafversafrens bei Schulversaumniffen im Wesentlichen fur zweckmaßig zu erachten find, so bestimmen Bir mit Wiederauspebung der bestalls im Landtags-Absche vom zaten Februar 1830 sud II., 1., ertheilten Borichriften, daß hierbei in Zufuuft nach folgenden Anordnungen verfahren werden soll:

a. Die Pflicht, einen regelmößigen Schulbesuch zu befördern, ist zunächst Sache der Gemeinden, insbesondere aber Aller, benen die Sorge für die Schulen vorzugsweise obliegt. — Die nächsten Mittel dazu find Ermasnung und Belehrung der Eltern. — Durch diese Mittel zu wirken, ist besonders Sache der Gerichts Obrigsteiten, der Gutsherrschaften, der Patronen, der Geistlichen. Schulvorsteher und der Lehrer selbst:

b. Am Ende jeden Monats reichen die Lehrer den Schulvorstehern oder Schuld Deputationen die Versaumniß Liften ein. — Auf dem platten Lande steht den Ortsbehorden frei, fur den Fall, daß driliche Verhaltnisse die schnellere Behandlung der Sache möglich machen, die Vorlegung ber Versaumniß-Liften in noch furzeren Terminen zu erlangen, wogegen in mittleren und größeren Stadten, wenn es die Berhaltniffe nach dem Ermessen der Regierung erforgeren, die Ginreichung der Listen in Terminen von 2 bis hödeftens 3 Mosteren bern, die Ginreichung der Listen in Terminen von 2 bis hödeftens 3 Mosteren

naten nachgelaffen werden fann.

c. Der Schulvorstand in ben Stabten laft fofort Die Eltern, Wormunber, Dienste und Lehrhertigaften, beren schulpflichtige Kinder oder Pflegebefoffenen Die Schule aus nicht ersaubten Grunden versaunt haben, vorladen, et maont und betwarnt sie das erfte Mal, und nimmt batuber eine Registra-

tur auf.

Auf bem platten Lande erfolgt diese Ermannung und Belefrung von ber Obrig teit und von bem Prediger, im Beisen bes Schulvorstebers; Die Registratur barüber wird von bem Schulvorsteher ober Prediger unter Mievollziehung des Gerichtsberru aufgenommen. Bleibt diese Mafregel fruchtlos, so werden die nachläsigen Eltern den Orts. Polizei. Bebbrben zur Bestrafung angezeigt.

Diefe find

d. verpflichtet, Die faumigen Eltern, Bormunder, Dienft- und Legefterrfchaften vorzulaben, fie über Die etwanigen Entschuldigungegrunde gu boren, und wenn

wenn solche nicht für genügend erkannt werden konnen, die Strasen von einem Silbergroschen ab bis zum Betrage von 20 Sgr. sofort nach Berhältnis der versaumten Tage und des Standes der Eltern, Vorminder 2c. sestantes der Eltern, Worminder 2c. sestante der Eltern, Worminder 2c. sestante der Eltern, Worminder 2c. sestante der Elterfolg bezahlt, so tritt jederzeit eine Berchärfung der früheren Geldbusse dis zu Ihr. 10 Sgr. ein. Bon Eltern, Vormundern, Dienst und Lehrberrichgeften, welche der Worladung nicht genügen, darf zwar angenommen werden, daß sie keine Geschichen Entschuldigungsgrunde aufzustellen verwögen; indessen hahr is zbeer mann zum personlichen Erscheinen verpflichtet. Die Vorladung soll daher wiedersolt und dassu eine Gebühr von 1 Sgr. entrichtet werden, die nochmalige Nichtbeachtung derselben aber an und für sich eine Strase von 5 bis 10 Sar. nach sich ziehen.

e. Im Fall bes Unvermögens wird allemal Gefängnifftrafe bis zu 24 Stunben substituitt, beren Bollstredung von der Orrsbehörde unter Controlle
ber Landrathe (exclusive der Stadte) erfolgt, jedoch mit Ansnahme des
blatten Landes von Meuvorpommern, wostloss für jest bie Rollstredung die-

fer Strafe ben Landrathen obliegt.

f. Wein die Berichtigung der Geibstrafen im gutlichen Wege nicht zu ereichen ift, so muß die Beitreibung derfelben entweder durch Abzüge vom Lohn oder Tagelosn, welche die Brodberen zu bewirken verpflichtet werden, oder im Wege der Execution durch die Orts. Behörden erfolgen, welche auf bem platten Lande zu diesem Zweck sich der Dorfgerichte zu bedienen berechtigt sind. — Der Executor erhalt für die Ansaung und Volffreckung der Execution 1 bis 2 Sgr. an Gebühren.

g. Bu ben unbedingt erlaubten Schulverfaumniffen geboren:

Kranfheit ber Kinder, nothwendige Wartung und Pflege franker Eltern burch biefelben, Cobesfalle in der Familie bis nach erfolgter Beerbigung, ffurmifche Bitterung und verschneite ungangbare Bege (im Binter auf bem Lanbe.)

In ben bebingt erlaubten werden vornamlich gegablt:

Reisen ber Eltern, Gebrauch bes Kindes bei nothwendigen Erndte-Arbeiten, zur Martung kleiner Geschwister, und zu vorübergehenden deine genben hauslichen Geschäften, welche, so wie andere von gleicher Bebentung, die Schul-Borstande und Orts-Obrigkeiten nach gewissenschafter Prufung unter besondern Umftanden für er laubte erklaren durfen.

h. die Strafen fließen jur Schul-Raffe und werden gur Anschaffung von Schulbuchern fur arme Rinder, und zu sonstigen Lehrmitteln verwandt. — Bo, namentlich in den Stadten, besondere Armenschulen vorhanden find, fließen die Strafen ausschließlich zu deren Raffen.

i. Ein Rechtsmittel gegen die Straf Berfügungen innerhalb der bestimmten E e e 2 Grengen

Srengen findet (bei der nothwendigen Schnelligfeit der Straf-Bollziehungen) nicht flatt; es foll indeß jede zu vollftredende Gefängnißstrafe 3 Toge vorber angekundigt und innerhalb dieser Frift eine Befchwerde an den Landrath nachgelassen, die Strafvollziehung aber dis zu bessen Entscheidung ausgesetz werden.

k. Nach Beenbigung ber Winters und Commerfdule auf bem platten Canbe, reichen bie Prediger eine haupt. Nachweisung von ben vorgekommenen Schulversaumnissen und bem Betrage ber in jeder Gemeinde eingezogenen Strafen, Behufs ber nothigen Controlle an die Landrathe ein, welche besugt

find. Diefe Liften, wenn fie es nothig balten, ofter gu erfordern.

I. Die weitere Anordnung in ben Grenzen biefer Bestimmungen bleibe ben Regierungen überlassen, welche nachdrudlich barauf zu halten haben, daß die Gemeinen, Schulvorsteher, Lehrer, Prediger und Guteberrn benfelben überall nachfommen und die Landrathe die ihnen obliegende Aufsicht genau und reaesmachia fubren.

Segeben Berlin, ben 23ften Dai 1835.

(L. S.) (geg.) Friedrich Wilhelm.

(geg.) Friedrich Bilhelm, Rronpring.

(geg.) v. Altenftein. v. Lottum. v. Brenn. v. Rampe.

Mubler. Ancillon. v. Schoeler. v. Rochow.

Landtage-Abichied fur die jum fünften Provingialeanbtage verfammelt gewesenen Stande bes Bergogtbums Bommerns und Sarftenthoms Rugen.

hierdurch jur allgemeinen Kenntuiß bringen, beziehen wir uns wegen Aussuhrung ber obigen Allerhochsten Bestimmungen in Ansehung ber Lanbichulen von Reuvorpommern auf die an die betreffende Beborbe baruber besonders ergehende Anweisung.

Straffund, ben 27. October 1835.

Finang . Angelegenheiten.

(No. 258.) Betrifft die Berpachtung ber Bittenhager Rodefidde. (ad No. 1204. Detbr. 35.

Wegen rudständiger Pacht Raution und Pachtgelbes foll die an den Pachter Sievert ju Wittenhagen, laut Pachtcontrakt vom 25sten Juni 1834, bis dabin 1842, verpachtete Wittenhager Robestäche, auf brei Jahre und nach den Umftanden auch

auch bis zum Ablauf der jegigen Pachtzeit, auf Gefahr und Rosten des zc. Sievert anderweit verpachtet werden, und ift zu diesem Zweck ein Berfteigerungs Termin auf den

21 ften biefes Monats, Nachnittags 1 Uhr, in bem Ronigl. Forfterhaufe gu Bittenhagen, vor bem Koniglichen Revier-Oberforfter ju Abrebagen angefest.

Stralfund, ben 3. Dovember 1835.

Bermifchte Rachrichten.

(No. 259.)

Dem Commerzienrand Dr. hempel und bem Professor Dr. Runge zu Oranienburg ist unterm 29. October 1835 ein auf Acht Jahre und für ben Umfang ber Monarchie gultiges Votent

auf eine fur neu und eigenthumlich anerkannte Darftellung von Salg. und

Del. Gaure ertheilt morben.

Derfonal . Chronit.

Der bieherige Schulamtebewerber E. Labendorf zu Bobstebt ift als Schulslehrer zu Schmiedshagen unter bem 23sten October b. J. landessbrigfeitlich bestärigt.
(No. 944, Octbr. 35.)

Au die Stelle des abgegangenen Gutsbesigers von Bebr auf Pinnom ift der Gutsbesiger Oberstlieutenant Graf von Bismark. Boblen auf Carlsburg jum Curator bes adlichen Frauleins. Klosters zu Barth ermahlt und bestätigt.

(No. 1024. Octbr. 35.)

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 44. Ctud bes Umte Blatte

Der Roniglichen Regierung zu Straffund. Stralfund, ben 4. November 16 44.

Mit Begiebung auf Die ben Stralfundifchen Beitungen in extenso inferirten Proclamen bom beutigen Tage, werden alle und jede, melde an bas von dem Sermann pon Reber, iebt au Malgin auf Rugen, an Die verwittwete von Liltenanter perfaufte, im Rranzburger Rreife und im Ubrensbager Rirchfviel belegene Alladialaut Trinmillershagen nebit Sagten und Ackerarbeit aus irgend einem Rechts. grunde Rorderungen und Unfpruche machen ju tonnen glauben, biemit gelaben, folde

in einem ber folgenben Termine ala:

am iften Rovember, am rien ober 2often December b. 9 ... Morgens 10 Uhr, por dem Rouigl. Sofgericht speciell anzumelben und zu beglaubigen, bei Strafe ber Praclufion, welche mittelft Des am 14ten Sannar f. S. m publicirenden, barauf ju richtenden Abichiedes ausgesprochen und vollzogen merden foll. Musgenommen von der Unmeldung find jedoch Diejenigen Glaubiger, Deren Rorberum gen ber Rauferin genannten Guts überwiefen und von Derfelben bereits aanos. cirt finb.

Datum Greifemalb. ben 19ten October 1835.

Ronigl. Preuß. Sofgericht von Vommern und Rugen. (L. S.)

Dan afobemifche But Gubjow bei Greifsmald foll, jufolge boberer Unord. nung, bon Termino Trinitatis 1836 ab, auf 18 Jahre neu verpachtet merben.

Daffelbe wird von bem gedachten Beitpunfte ab burch einen Theil Des angrantenben grademifden Gutes Derfe fom bedeutend vergroßert und arrondirt, und mirb Demnach funftig enthalten :

į		• •		-		Flac	en. In	halt. 106.
1)	an	Bof. und Bauftel	Te	.	3	Mrg.	159	⊐N.
രി	an	Garten			6	•	12	
3	an	Acter			1349		65	5
		Biefen						
(ء	an	hober und niederer	Dutung		109		105	
7)	an	unnugbaren Glach	jen		40		49	1
"				Gumma				

Bum öffentlichen Mufbote biefer Dachtung ift ein Termin angefett auf ben arften biefes Monats, Dachmittags 3 Ubr.

im Saufe bes Universitats. Ennbicus Dr. Gichftebt, moju Pachtluftige eingelaben merben.

Die

Die Blur , Rarte, bas Blur . Regifter von Gubiom und bie neuen Dacht . Bebinaungen fint in ben gemobnlichen Geschäftestunden taglich in unferer Ranglei einzufeben.

Greifsmald, ben aten Movember 1835.

Ronial, academifche Abminifration.

S a I m

Der Aughau ber Carelle in Bolfgborf, im Brimmer Rreife, foll bem Minbefie forbernden in Entreprife überlaffen werden. Diezu baben wir einen Licitations . Termin auf

ben 14ten December b. 3., Bormittags 11 Ubr, an Rathhaufe hiefelbit angefest, morn Unternehmungsfuffige eingeladen merben.

Demmin, ben 20. October 1835.

Magifrat. Der

Meine vor einigen Jahren hiefelbft eingerichtete Farberei und Druderei habe ich nunmehr auf bas Befte ju vervollftandigen gefucht und bin im Stande, alle mir in biefem Rache zu machenten Auftrage noch Bunfch zu erfullen. Indem ich mich Da. ber bem Boblmollen meiner bisberigen Bonner und Freunde, fo mie dem bochaeebrten Publifum bestens empfehle, verfpreche ich nicht allein prompte und reelle Bebienung, fondern werde bas mir gefchenfte Butrauen gewiß überall zu rechtfertigen fuchen. Barg, ben goften October 1835. Carl Otto. Rarber.

Mit auten Lichten, eigener Rabrication, in ollen Gorten, und gruner Geife, bei-Des zu billigen Dreifen, fo mie mit bem Umtaufch von Lichten gegen gusaefcmolge. nes Sala, empfiehlt fich ben geehrten Bewohnern ber Umgegenb

6. Steller.

Demmin, ben goften October 1835.

Rur Blumenfreunde

empfehle ich meine angefommenen achten Barlemmer Blumenzwiebeln, beffebent in doppelten und einfachen Siaginthen, Tacetten, Duc v. Toll, frubblubenden Turnefols, Jouquillen und Bulpen. Die bestellten Zwiebeln birte recht bald zu empfangen. Bergeichniffe find ebenfalls zu haben bei 3. 2. Blod.

Bu Berficherungen auf Gebaude, Mobilien und Baaren empfehle ich meine beftatiate Maentur ber vaterlanbifchen Reuer Berficherungs Cocietat in Rollod mieberbolt C. Sinrich s.

Greifsmald, am 1. Movember 1835.

Ein junger Mann, welcher nicht mehr gang unerfahren in ber Landwirthichaft ift und feine ju großen Unfpruche macht, findet bei mir ein Unterfommen.

Closow bei Laffan.

Buggenbagen.

Bon mehreren refp. herren Gutebewohnern aufgeforbert, habe ich bies 33ahr eine Partei von

gan; vorzüglich guter achter Ligaer Aron Aeinfaat einverschrieben. Da noch ein Theil bovon unversagt ift, so empsehle ich solo de und ersuche um balbige gefällige Aufgabe.

Strallund, im Movember

Ernft Billich, Sabrftrage.

Da die Schullehrerstelle in Secferif bald erlediger wird, und ich solche mit einem moralisch guten Manne, welcher die gehörige Kenntniß dazu besigt, zu besegen beabsichtige, so haben biejenigen, welche solche anzunehmen wünschen, sich bei bem Syndicus Dr. Eich stedt in Breiswald zu melden und ihm ihre Zeugnisse vorzulegen. Secferis, den 20sten October 1835.

Bedes Selbstlobes, modurch unwurdige Subjecte oft Berdienst zu erlangen suchen, enthalte ich mich gang; ich habe die Absicht, zu beweisen, daß sich die reglen handlungen unbedingt selbst loben muffen, und nur diese mein Geschäft als den Centralpuntt zur Annahme und Aussuhrung aller nur irgend möglich zu machenden Bunde erhalten konnen, und dann alle sogenannte Commissionaire zu gleichen handlungen guffunforderu.

Die Die Miethe und Bermlethungen

allen fich bagu eignenden beweglichen und unbeweglichen Gegenftanden,

große, mittlere und kleine Wohnungen, Handlungen, Geschäfts Locale, Laden, Restaurationen, Backereien, Rasseshaufer, Conditoreien, Destillationen, Schlächtereien, Labagten, Wiehaltereien, Holz und Feuer-Werkstätten, Stuben und Kammern mit und ohne Meubles, Schlasstellen, Keller, Boden, Stallungen, Nemisen, Instrumenten, Wagen, Pferden, Meubles u. f. w. werden übernommen und vollzogen durch Epuard Zunipt in Verlin, Alexanderstraße No. 37. a.

Es werben auch alle Auftrage angenonmen, resp. ausgeschiptt, die in tie ver ichiebenen Zweige meines Geschäfts in Finant, Janbels, Auctions und Familien-felbst in die belifatesten und vertrautesten Beiraths Angelegenheiten eingreifen.

Amts - Blatt

der Königlichen Negierung zu Stralsund.

Stück 45.

Stralfund, den 11. November

1835.

Befes fammlung.

Das 22fte Stud enthalt

M 1657, ben Carif jur Erbebung bes Sabrgelbes fur Die Bahr-Anftale ju Blumberg.

1658, ben Rahrgelb Larif fur Die Beichfel-leberfahrt bei Rurgebrad. Bom 31ften

beffelben Monats:

, 1659. bie Erfiarung wegen gegenfeitiger Aufbebung bes Abichoffes zwiichen fammtlichen Landen der Kouigl. Preuflichen und ber Kaiferl. Defterreichischen Monarchte, in Betteff des bon Militair-Personen binterlaffenen Bermögens. Nom Sten. September;

, 1660. Die Allerhochfie Rabinete Orbre bom 23ften beffelben Monats, megen bes Rechte-Berbatmiffes ber Eigentbumer von Stromfahrungen zu ben Rabrern

berfelben und ber Schiffefubrer ja ben Schiffefnechten:

berfelben und ber Solffesuhrer ju ven Sonhernechten; 1661. die Allerbochfte Kabinets-Orbre vom 29sten besselben Monate, bas Werfaberen bei den gerichtlich aufzunehmenden Taren ablicher Guter im Großbere

jogthume Bofen betreffend; und 1662. bie Ertlärung wegen ber mit ber Ronigl. Sächfichen Regierung verabrebeten Mastrecin jur Derbitung ber Korffrevol in ben Grang-Balbungen.

Bom 12ten Detober D. 3.

Das 23fte Ctud enthalt unter

AB 1663, die Allerhochte Rabinets Drore vom 18ten October wegen Berleibung ber revibirten Stabte-Ordnung vom 17ten Marg 1831 an die Stadt Rurnif im Großbervachum Wofen, und

1664, beegleicen vom 29ften beffelben Wongte iber die fernere Unmenbbarfeit, ber Bollerbebungs Bolle bom 30ften Decober 1831 fur

bas Sabr 1836.

Betanntmachung:

(No. 260.)

3ch finde mich veranlaßt, darauf ausmertsam ju machen, daß die nach meinen Bekanntmachungen vom 6. August und 7. October b. J., Behufs bes zollfreien GinR f f gangs

gangs ber barin bezeichneten Baaren in bas Großbergogehum Baben zu ertheilenben Urfprunge-Beugniffe, fo wie bie barauf bezüglichen Berhandlungen ftempelfrei finb.

Berlin, ben 28ften October 1835.

Finang = Minift erium. Gr. von Alvensleben.

Publicandum.

(No. 261.)

(ad No. 365. Moubr. 35.)

Auszahlung ber jum aten Januar 1836 gefündigten Staats- Schulbiceine.

Da die Auszahlung der durch unser Publicandum vom 31sten August d. J. jum 2ten Januar 1836 gekündigten Staats Schulbscheine über 760,000 Riblt. diesmal bei der Staatsschulden-Lifgungskasse, Detatt sinden muß, o ift, um dem Andrange zu begegnen, welchen ihr Zusammentreffen mit der Zinsen zahlung herbeiführen wurde, die gedachte Kasse angewiesen worden, diese gekündigten Staatsschuldscheine nehft deren die zum 2ten Januar a. f. fälligen Linsen schwe den

iffen December b. 3.

ab, baar auszugahlen. Die außerhalb Berlin wohnenden Inhaber folder gekündigen en Staats Schulbschein haben die in doppelt ausgesertigten Berzeichnissen nach Litern, Nummern und Gelobeträgen aufgesuhrten Staatsschulbscheine und mit densels wen unentgelbitch abzuliesernden Soupons aber die Zinsen vom zten Januar 1836 ab, noch vor dem rsten December a. c. an die ihnen junachst gelegene Regierungs-Haupt-Kasse zur Weiterbeforderung an die Staatsschuldbentigungskasse, gegen Interims-Quittung, portofrei einzusenden, und wegen Empfangnasme der Waluta die weitere Bekanntmachung der betreffenden Königlichen Regierung zu erwarten.

Berlin, ben aten Dovember 1835.

Baupt Bermaltung ber Staats Schulben. Rother von Schufe. Deef Belif. von Lamprecht.

និ នេះ ប្រាក្សា នា ជាជាមិននេះ ប្រាក្សា ប្រាក្សា ប្រាក្សា ប្រាក្សា ប្រាក្សា ប្រាក្សា ប្រាក្សា ប្រាក្សា ប្រាក្សា

image

available

not

Bermifchte Radrichten

(No. 264.) Betrifft Die Berausgabe bes Berte: "Ciemente ber technischen Chemie bom Professor Dr. Schubarth." (No. 1006. October 35.)

Mit Bezugnahme auf unfere Amteblatts-Bekanntmachung vom 25sten Marz b. J. bringen wir hiemit in Gemagheit hoherer Anordnung zur Kenntniß demenigen, welche solches interesirt, daß nunmehr der ate Band der aten verbesserten Auflage des in rubro bemerkten Werks erschienen ift.

Stralfund, ben 4. Dovember 1835.

Ronigl, Dreuß, Regierung.

(No. 265.) Vermischte Nachrichten aus bem hiefigen Regierungs. Bezirfe fur den Monat October bieses Jahres. (I. und II. No. 1423. October 35.)

I. Bitterung.

Im Sangen mar bie Witterung trube, nebelicht, windig und mehr regnicht als troden. In einigen nachten reifte es mehr ober weniger ftart. Der Wind

femantte swiften Oft und Beft.

Der Barometer stand am höchsten den 18ten dieses Monats auf 28", 7" 4"". bei Mord Nord Oftwind, Regen und windigem Wetter, am niedrigsten den 10ten auf 27", -", 8"" bei Sudwestwind, Regen und sturmischer Witterung. Der höchste Vormittagsftand des Thermometers zeigte sich resp. am 1sten, 2ten und 4ten dieses Monats auf + 10°, der niedrigste am 12ten und 13ten auf + 1°, der böchste Nachmittagsstand den 1sten auf + 16½°, der niedrigste am 21sten auf + 5°.

II. Preife bes Betreibes und ber Lebensmit tel.

м —	In Stralfund	In Greifsmald	
I. Getreide und Fourage.	Dochfier Diebrig, fer Preis.		fcnittes Preis
Baizen à Scheffel Prens. Maas Röggen à dito "," Gerffe à dito "," Pafer à dito "," Frbsen à dito ","		1 10	1 3 4 1 2 10 - 20 8 - 17 6 1 4 4
Bohnen à dito ", "	1 6	1 5	1 5 6 1 2 - 19 - - 14 9

II. Fleisch, Cetränke und Consumtibilien.	In Stral= fund. R.f. Tynf.	Freifes wald.	Durch: fcnitts, Preis Kaf. Oge. of.
Rind-Fleisch (fettes à Pfund Preuß. Gewicht (mageres à Pfund """ Schwein-Fleisch (mageres à Pfund """" Dammel Fleisch (d. Psund """"""""""""""""""""""""""""""""""""	- 2 8 - 2 6 - 1 10 - 2 6 - 1 27 - 2 6 - 1 28 - 1 6 - 2 8 - 1 6 - 2 8 - 1 6 - 2 8 - 1 6 - 2 8 - 1 6 - 3 22 - 2 8 - 1 6 - 4 1 - 6 9 - 1 6 - 6 9 - 1 6	- 2 8 - 2 6 - 1 10 - 2 6 - 3 25 - 4 - 3 25 - 4 - 3 15 - 2 4 - 4 - 1 - 1 10 - 2 6 - 1 10 - 2 6 - 1 10 - 2 6 - 3 25 - 1 10 - 2 4 - 1 10 -	元子 ジャー子 - 2 8 - 2 7 - 2 7 - 2 7 - 1 10 - 1 10 - 1 10 - 2 6 2 - 8 1 - 4 - 4 6 - 4 7 - 4 6 - 4 16 - 4 16 - 1 16 - 1 16 - 1 10 - 1 10 - 2 6 - 4 1 6 - 4 1 6 - 4 1 6 - 4 1 6 - 1 1 7 - 1
Brennhofg Küden à Klafter (Cichen à dito (Elfen à dito (Ennen à Greffel à Scheffel	7 10 — 4 22 6 5 10 — 4 20 — 1 5 — — 14 —	6 15 — 5 — — 4 — — 1 — —	6 27 6 4 26 3 5 5 - 4 10 - 1 2 6 - 14 -

III. Gefundheits. Buftand unter ben Menfchen und Thieren.

Der Gesundheits Zustand der Einwohner im hiesigen Regierungs-Bezirk mar im Allgemeinen befriedigend, und die Bolt der Erfrankungen, die sich jedoch gegen Sudes Wonates vernehrte, verhältnismäßig nur geringe, wie die der Gestorbenen. Die vorhandenen Reankheiten waren nicht von Bedeutung, und zeigten keine besondere Gesafte. Vorherrichend war, wie in den dorhergegangenen Monaten, die gastrisch karthalische und rheumatische Richtung der Krankheitsbildung. Leichte gastrische Bieber, Bruftkatarthe, gelinde Abeumatismen mit gastrischen Complicationen, vereinzelte Kalle einer leichten Aufr und von Unterleibs Entzündungen waren die haufigsten Krank-

Rrantheiteformen. Wechselfieber, besonders Quartanfieber, zeigten fich vielfach, bagen Scharlach und Reuchhuften nur fporabifch.

Bieb Rrantheiten von Bedeutung tamen überall nicht ver.

IV. Ungludefalle und Berbrechen.

Ein Dienstjunge in Laffentin fiel om oten biefes Monats beim Nachhaufefohren von ber Arbeit vom Bogen, und verschieb an ben Folgen ber erhaltenen Berlegungen einige Stunden nach bem Falle.

hier im Orte flurgte am 8ten hujus ein zweijahriges Kind aus bem offeuftebenden Fenfter bes aten Stockes eines Saufes und farb eine Stunde nachher.

Ein Einwohner von Vilnmis, ein alter braver Mann und Jamilienvater, fiel beim Auffaben von Mauersteinen durch das Scheuwerden seiner Pferde vom Wagen zwischen biesen und die Pferde, ward über den Kopf gesahren, wahrscheinlich auch von ben Pferden geschlagen, und blieb auf ber Stelle tobt.

In Greifswald erschoß sich am gten ein Arbeitsmann und hausbesiger, welcher feit einiger Zeit an heftigen Anfallen vom kalten Fieber gelitten haben foll, und in Grimmen erhangte sich am 24sten hugus ein Gimmohner aus Grifchom in bem Gefangniffe, in welches er wegen eines auf tem Jahrmarkte verübten geringlügigen Diebstahls gebracht worden war.

v. Schifffabrt.

Im Berlaufe bes Monats October find in die Dieffeitigen hafen 98 Seefchiffe ein- und 36 aus benselben ausgelaufen.

Mit Letteren murden unter Undern verschifft

	651	Wifpel	16	Cheffel	2Baigen,
	68		18		Roggen,
*	74		14		Berfte,
ě	48	•	18	•	Spafer,
	65		15	•	Erbfen,
	73		5	•	Mals,
	217	•	20	•	Rappfaat.

Stralfund, ben 31. Octbr. 1835.

Ronigl. Preußifde Regierung.

Personal: Chronit.

Unter bem iften November b. J. ift ber bieberige Schullebrer ju Schmibtsba-

gen, Carl Flohr, als Ruffer an der Rapelle zu Boldevis und Schullehrer zu Bolfsbagen landesobrigfeitlich bestätigt. (No. 1182, Octbr. 35.)

An die Stelle des abgegangenen Dachters Appelmann ju Bilbebrandshagen, Norderhof, ift der Schulge Abrens ju Mannhagen wieder jum Armenpfleger für bas Rirchfviel Reinfenbagen ermablt und als folder beffdigt worben.

(No. 1294. Octbr. 35.)

Der Schiffer Johann Joachim Bolfgram ju Bolgaft ift jum Lootfen felbst ernannt und vereibigt worben. (No. 66. Novbr. 35.)

Deffentlicher Anzeiger

ale Beilage zum 45. Stud bes Umte-Blatte

ber Konialicen Regierung zu Stralfund.

. № 45.

Stralfund, ben 11. November

Gerichtliche Porlabung.

Bur Sicherstellung ber minorennen Tochter ber zu Reintenhagen verftorbenen Bittme Ropping, Danachft verebelicht gemefene Dabl, merben alle und jede. welche an die Berlaffenschafe ber im Jahre 1833 mit Lobe abgegangenen verebelich. ten Mabl, gebornen Albrecht, friber verebelichten Ropping, in specie an bas Dagu gehorende, in Reinkenhagen belegene Behoft c. p. aus irgend einem Rechts. grunde Korderungen und Anfpruche haben ober zu haben vermeinen, hiemit aufgefor-Dert, folde am oten ober goften Dovember, ober aber am 21ften December b. C., Morgens 10 Uhr. por bem Ronial, Sofgericht rechtsbestandig angumelben und nachtuweisen, bei Strafe ber Praclufion und immermabrenben Stillschweigens. melde Rechtsnachtheile burch ben in Termino ben itten Sanuar f. 3. ju publicirenden Draclufiv-Abichied ausgesprochen und vollzogen werden follen. Diejenigen Blaubiger jedoch, welche ibre Rorderungen auf einem hiefelbft atteffirten Doftengettel richtig verzeichnet finden, find von deren weitern Unmelbung entbunden, meniaftens haben Diefelben, menn folche barnach geschiebt, Roften Erfas Dafur nicht zu gemartigen. Datum Greifemald, ben toten October 1835.

(L. S.) Konigl. Preuß. Sofgericht von Dommern und Rugen.

Bum Bertauf bes von bem Maurer Beitmann nachgelaffenen, ju Bufterbufen auf Rirchengrunde belegenen Saufes find Termine auf ben 12ten, ben arften und ben goften Rovember b. 3., Morgens o Uhr, angefest, in melchem Raufliebhaber fich einfinden tonnen.

Datum Greifemald, ben 31. October 1835.

Ronial. Rreisgericht hiefelbft. Dr. Underffen.

Bum Berfaufs. Aufgebot bes gur Dachlagmaffe bes verftorbenen Dublenbefigers Bergberg geborigen, auf bem Unclammer Deenbamm binter bem Thorichreibergeboude an ber Deene belegenen Gartens find Termine auf ben 14ten und 25ften Dovember, imgleichen 2ten December b. 3., Morgens fo Ubr, bor bemt Rônial.

Panial, Preisgericht hiefelbit angefest. Raufliebhaber tonnen fobann auf bie grund. leglichen Bebingungen bieten und über ben Bufchlag Befcheib erwarten.

Datum Greifemald, Den 30. Octbr. 1826.

Ronial, Rreisgericht biefelbit. (T., S.) Dr. Underffen.

Das afademifche But Gubsom bei Greifemald foll, jufolge boberer Unord. nung, pon Termino Trinitatis 1836 ab, auf 18 Jahre neu vervachtet merben.

Daffelbe mirb pon bem gedachten Beitpunfte ab burch einen Theil bes anarangenden gegemifchen Gutes Derfefom bedeutend vergroßert und grondirt, und mirb Demnach funftig enthalten :

,				Pre	gen-In ug. M	ipair. aaß.	
	r) an	Sof. und Bauftelle	3	Mrg.	159 (
	3) an	Ader	1349		65	=	
		Biefen bober und niederer Sutung			175		
-49		unnugbaren Blachen			49		
		Summa	1666	Mrg.	25	798.	

Rum offentlichen Aufbote Diefer Dochtung ift ein Termin angefest auf ben arften biefes Monats, Dachmittags 3 Ubr. im Saufe bes Universitate. Ennbicus . Dr. Gichftebt, mogu Pachtluffige eingelaben

merben.

Die Rlur Rarte, Das Rlur Regifter von Gubiom und Die neuen Dacht Be-Dingungen find in ben gewohnlichen Beichaftoftunden taglich in unferer Ranglei einzufeben.

Greifsmalb, ben aten Movember 1835.

Ronial, acabemifche Abminifration. Solm.

Es foll ber in Grubenhagen belegene, von dem Arbeitsmann Bimmermann Dafelbit bewohnte chemalige Roch iche Rathen, mobei die Beibegerechtigfeit fur eine Rub, ein Schwein und eine Bans, aus freier Sand vertauft und ju bem Ende am 28ften biefes, sten und 12ten fünftigen Monats bei mir aufgeboten, und bei einem annehmlichen Bot fpateftens im gten Termin jugefchlagen werden. Die Licitation nimmt Morgens to Uhr ihren Anfang.

Greifsmald, am 10. Dovember 1835.

S. 3. Gefferbing, Mathefecretair.

Es ist mir angenehm einem hohen und verehrungemurdigen Publikum hiefiger Stadt und Provinz und meinen geschäften Gonnern und Freunden hiedurch anzuseigen, daß ich nach Arrangement meiner Berhältnisse meine bekannte Luch-handlung, ganz in der Art wie dieselbe hier früher bestanden, am 7ten b. M. wieder eröffnet habe. Mit vorzüglich guter und preiswürdiger Waare versehen, empfehe ich mich dem gitigen Wohlwollen aus ergebenste unter Bersicherung der aufrichtigsten und reellsen Bedienung, und werde ich, um mein Lager zu verkleinern, meine Vorratbe gegen contante Zabsung zum Einkaussprie verkaufen.

Stralfund, am 10. Movember 1835.

M. Leop. Rhobe, Litt. D. No. 14., binterm Rathhause.

Mit Capt. Gurmanffon habe ich wieder eine Zufuhr Stodholmer Grangen-Eisen erhalten, womit ich mich billigften Preises empfehle.

Stralfund, ben 19. Dovember 1835. C. g. Wichmann,

Mein Lager fichtener Aundhölger, wovon ich bereits einen Theil habe aufs Land ichleppen laffen, bringe ich unter Berficherung der billigften Preife freundlichft in Erinnerung.

Mit guten Lichten, eigener Fabrication, in allen Sorten, und gruner Seife, beides zu billigen Preifen, fo wie mit dem Umtausch von Lichten gegen ausgeschmolzenes Talg, empfiehlt sich ben geehrten Bewohnern ber Umgegend

3. G. Greijer.

Demmin, ben goften October 1835.

Sicheres Mittel ben Kindern bas Zahnen außerorbentlich zu erleichtern, erfunden bom Dr. Ram cois,

> Argt und Geburtsbelfer gu Paris, Preis pro Schnure 1 Rthir. 20 Ggr.

Sebrauchs · Anweisung.

Diefes ausgezeichnete Mittel, welches erft feit wei Jahren ersunden, in allen größern Stabten Frankreichs mit dem gludlichsten Erfolg angewendet ward, besteht in wolf Stud, aus feinen Psianzenftoffen zusammen gesesten Berlen, die als Perlenschur den Kindern um den hals gehangen werden; bei jedesmaligem Waschen und Baden find sie abzuhinden.

Sut ift es übrigens, wenn bie Rinder geitig, mehrere Bochen, bevor fie Bahne befommen, die Perlen tragen. Da bie Wirffamkeit Diefer Perlen fich auf ein halbes Jahr erftrede, fo wird man felten nothig haben, bei einem Rinde zwei Schnuren zu gebrauchen.

Unter vielen beffatigen nachftebenbe zwei Reugniffe bie Mechtheit ber Derlen.

Erftes Beugnif.

Bei meiner bedeutenden Kinderpraris habe ich feit einem Jahre in den Familien, wo ich Sausarzt bin, bei der Zahnperiode der Kinder, die Zahnperlen vom Serrn Doctor Ram ois in Anwendung bringen laffen, und zu meiner und der Eltern Freude in Erfahrung gebracht, daß bei diesem einfachen Mittel das Zahnen ausgezichnet leicht, schwezz und gefahrlos von Statten geht, was ich hiermit pflichtmäßig attestiere. Strafburg, im Monat Mai 1835.

Dr. Couvier.

3 meites Zeugniß.

Schließlich melbe ich Ihnen noch, daß ich die mir gutigst überschieften sechs Perlenketten, vom herrn Doctor Ramgois ersunden, an sechs verschiedene Familien vertheilt habe, und daß das Mittel selbst die fuhnsten Erwartungen übertroffen hat. Ja in einer Familie, wo bereits funf Rinder mahrend ber Jahnveriode wahrhaft gefahrlichen Rrankheiten unterworfen waren, denen eins sogar unterliegen nußte, ging bei dem Gebrauch der Perlen biese so gefürchtete Periode nicht nur glucklich, sondern sogar gang spurlos vorüber.

3ch bitte baber balbigft um eine neue Cendung.

Frenburg, ben 22. Januar 1835.

Dero ergebenfler Dr. Muller, Caplan.

In Greifsmald befindet fich bie einzige Riederlade bei bem herrn Beinrich Lubte, Budftrage Dt. 12.

Benn Jemand Genuge hat Diefen Binter circa 4000 Buß bereitetes Sichenholz in verschiedenen Dimensionen zu liefern, ber melbe sich bei bem Zimmermeister Kafch in Stralfund.

In der Brennerei ju Wied bei Gubtow ift Branntwein, 35 Procent ftart, ju 2 Sgr. bas Quart ju haben.

Da die Schullehrerstelle in Seckeris bald erledigt wird, und ich solche mit einem moralisch guten Manne, welcher die gehörige Kenntniß bagu besigt, zu besegen beabsichtige, so haben diejenigen, welche solche anzunehmen wunschen, fich bei bem Syndicus Dr. Eich siedt in Greiswald zu melben und ihm ihre Zeugnisse vorzulegen. Seckeris, den 29sten October 1835. Du b p.

Jebes

Jebes Selbstlobes, wodurch unwurdige Subjecte oft Berdienst zu erlangen suchen, enthalte ich mich gan; ich habe die Absicht, zu beweisen, daß sich die reellen Hande lungen unbedingt selbst loben muffen, und nur diese mein Geschäft als ben Centralpunkt zur Annahme und Ausführung aller nur irgend nidglich zu machenden Bunsche erhalten können, und bann alle sogenannte Commissionaire zu gleichen handlungen ausgusordern.

Ertheilung von möglichst vollstandiger Auskunft über Alles, was in Bezug auf Orte-Beschreibung, Wiffenschaft, Runft, Gewerbe, Sandel, im Staats. Geschäftes Volksund Gemeinleben zu wiffen wunschenswerth ift, und die Annahme jeden Austrags zur Einziehung von Erkundigungen u. f. w. geschieht fur Stefige und Kremde von

Ebuard Zumpt in Berlin, Alexanderstraße No. 37. a. Es werben auch alle Auftrage angenemmen, rest, ausgesührt, die in die verschiebenen Zweige meines Geschäfts in Finang, Handels, Auctions, und Familien, felbst in die bestägteffen und vertrautesten Beitagtes Angelezenbeiten einertsen.

Es hat sich ju Frisow bei Gustow im October Monat d. J. ein fremdes schwarzbuntes Kalb angefunden, welches ber rechtmagige Eigner gegen Erstattung ber Roften in Empfang nehmen kann.

Amts - Blatt

der Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stück 46.

Stralfund, den 18. November

1835.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Roniglichen Regierung.

Finang . Angelegenbeiten.

(No. 266.) Betrifft die Berpachtung ber Riederjagd auf der Belbmart Rufenshagen. (No. 499. Robbr. 35.)

Bur Berpachtung ber Niederjagd auf der Feldmart Rutenshagen, im Forfibelaufe Saal, Neviers Schuenhagen, auf 12 Jahre, vom iften Januar t. J. ab, ift ein Termin

auf den sten December d. J., Morgens 10 Ufr, im Baldwarterhause zu Saal vor dem Konigl. Revier Dberforster zu Schuenhagen augeset, in dessen Registratur auch die Pact-Bedingungen zuvor eingesehen werden konnen. Stralsund, den 13. November 1835.

(No. 267.) Betrifft die Ubfleigerung mehrerte Graben- und Wege-Arbeiten in dem Konigl. Forftreviere Ubishagen. (No. 523. Novbr. 35.)

Bur Abstrigerung mehrerer Graben- und Wege-Arbeiten in bem Ronigt. Forfice- biere Abtohagen an ben Mindeftfordernden ift ein Termin

auf ben 3ten f. Mts., Morgens 10 Ufr, in bem Ronigl. Dberforfterbaufe ju Abtebagen angefest.

Stralfund, ben 13. Dovember 1835.

Militair = Angelegen heiten.

(No. 268.) Betrifft die Obliegenheiten ber Jager, welche in bas Konigl. Jager-Corps eine gestellt ju fenn munichen. (ad No. 1344. October 35.)

Die Unordnungen und Weitlauftigkeiten, welche daraus entstanden sind, daß die Meldungen der Jager zum Sintritt in das Königliche Jager Cerps bei demjenigen Truppentheile, bei welchem sie eingestellt seyn wollen und nicht, wie es doch vorschriftemäßig ist, bei der Königlichen Inspection der Jager und Schügen in Berlin gescheben, veranlaffen uns, auf Requisition ber genannten Koniglichen Inspection, die nachftebende Belehrung für die Jager, jur genauesten Befolgung berselben, bekannt ju machen.

Gin jeder Sager, ber mabrend bes laufenden Erfag. Sabres, alfo vom Isten October bes einen bis jum a sten Guli bes barauf folgenden Cabres in bas Sager. Corps eingestellt fenn will, bat fich juporderft entweber unmittelbar ober - mas munschenswerther erscheint - durch seinen Lehrprinzipal schriftlich bei bem Commandeur bes Tager, und Schuben Corps in Berlin ju melden, und bei biefer Melbung Bor namen. Alter, ungefahre Grofe. Beburte. und Aufenthaltsort, fo mie ben Stand feiner Meltern genau und Deutlich anzugeben, auch feine etwanigen Buniche, welchem Fruppentheile bes Sager-Corps er überwiesen merben mill, auszusprechen. Diefe Mel-Dungen millen aber fpateftene bie jum iften Geptember eines jeden Jahres bei ber Roniglichen Inspection Der Jager und Schuben in Berlin eingehen, weil zu Diefer Beit Die Bertheilung ber Erfas. Mannidigften bereits angeordnet mird. macht es hierbei feinen Unterfchiet, ob ber fich Melbende bereits militairpflichtia ift. ober fich por bem 20ften Lebensighre jum freiwilligen Gintritt melbet, ob er bereits ausgelernt bat und fich im Befige eines vorschriftsmäßigen Lehrbriefes befindet ober nicht, wenn er nur weiß, bag er im Laufe bes Erfas Sahres die besfallfigen Bedin-Dungen erfullt, weshalb er benn im lettern Salle ben Beitpunft ju bem er jum Befine bes porichriftsmaffigen Lehrbriefes gelangt, anzugeben bat.

Bei dem im Laufe desjenigen Johres, mahrend welches der Jager eintreten will, statischaden grusammentrite der betreffenden Kreis Erlas Rommission hat sich bereilbe nur diefer vorzustellen, worauf diese feine Berhaltnisse und seine körperliche Quasisication naher prusen und der Königlichen Impection der Jager in Berlin die weitere Mittheilung darüber machen wird. Auf Grund diese Mittheilungen werden demnächst die betreffenden Landwehr Brigaden die zur Einstellung für geeignet befundenen Jager bei den Opractionen der Departennens Erlas Kommissionen ausgeden und den bertreffenden Tuppentheile zusenden, weshalb denn auch die Jager den an sie ergehenden Ausserdungen zur Bestellung vor diese Kommissionen unweigerlich nachzulommen und sich in so weit sie sofort zur Einstellung gelangen, so einzurichten haben, daß sie von dem Drte, wo sie hindescheiden werden, deren Eintritt wegen noch nicht berndigter Lehrzeit oder aus andern Gründen erst später erselgen kann, die weitere Anweisung erhalten werden.

Mahrend ber Geschäfte ber Departements Ersas Commissionen, darf fich tein Jager selbsistandig zu irgend einem Truppentheile des Jager Corps begeben, indem er entgegengesesten Kalls zu gewärtigen hat, nicht affein nicht eingestellt; sondern in seine heimalb zurudgesandt zu werden. Dur im Falle ber etwa eintretenden Broblosigfeit

wird bie fofortige Einstellung bes Refruten veranfaßt werben, melde berfelbe banu bei bem betreffenben Landwebr. Brigabe Commandeur nachjufuchen bat.

Stralfund, ben Q. Movember 1835.

Underer Ronigl. Preußischer Beborden.

Befanntmachung.

(No. 269.)

Auf Befehl bes Konigl. Ober Appellations. und hochften Gerichts zu Greifs wald wirb bekannt gemacht, bag zur Untersuchung und Aburtelung ber holgbiebstables und fonsliger Forstfrevel Sachen, foweit auf bieselben bas Gefeh, "wegen Untersuchung und Bestrafung des holgbiebstahle" vom zten Juni 1821 Anwendung findet — wie dies bieber gescheben ift — alle brei Monate von dem unterzeichneten Ronigs. Fortsgericht ein Gerichtstag abgehalten werden wird, und zwar am inten des erften Monates in jedem Quartal, oder falls dies ein Sonntag oder sonstiger fonstiger Restag seph follte, an dem nachstsolgenden Tage, daß aber die bisher geschehene desfalige Befannt machung sint jedes Quartal in Zukunft nicht weiter stattsfinden wird.

Greifsmald, ben 13. Dovember 1835.

Roniglich Forftgericht hiefelbst.

Bermischte Rachrichten.

(No. 270.) Die jum biefigen Provingial-Ralender fur bas Jahr 1836 ju liefernden Beitrage betreffend. (No. 346. Roobr. 35.)

Damit der fur das Jahr 1836 erscheinende neuvorpommersche Provinzial-Ralender eine vollständige und richtige Nachweisung der Beamten und ein genaues Berzeichniß aller Giter und Dotfer in unsern Berwaltungs Bezirke enthalten kann, weben sammtliche Behörben unseres Departements bierdurch ausgesordert und beziehungs wife ersucht, die Beränderungen, welche im gegenwärtigen Jahre bei ihrem Beamten Personale, so wie mit den Gutern und Ortschaften vorgefallen sind, der hiefigen Ronigs. Regierungs Buchtruckrei bald möglichst und spatesfens bis zum 15ten kunftigen Monats unmittelbar anzuzeigen und dabei Aussassungen und Irrefumer zu vermeiden, vielmehr für Aussührlichkeit und Zuverlässigkeit der zu gebenden Nachrichten Sorge zu tragen.

Stralfund, ben 10 Movember 1835.

Ronigi. Preußifche Regierung. Ggg2

Bolz-

(No. 271.) Wolg = Wersteigerungen in ben Ronigl. Forsten bes Regierungsbezirfs Stralfund für den Monat December 1835.

Forftrevier.	Forfitheil.	Datum	Unfang	Gegenffand	Berfammlunge,Ort.
			_	ber Berfteigerung.	- 01
	Elmenborft. Mittelbruch Kl. Barnetow, Rethwiesenberg Kronborft.	2. 9.		Eichen auf bem Stocke Eichen und Buchen auf bem Stocke	im Solje bafelbft.
	Roloffs Koppel III, IV. V. 15. u. 16. Bremerhagen.	10.		Eiden und Buchen auf bem Gtode, Buchen Rlafterhols	im Solje bafelbft.
netebagen (Hildebrandshäger Hu- fenbusch Abtshagen	14.	2	Eichen auf bem Grocke	besgl.
	Corbehager und Sie, vertebager Bebege	15.	=	Eiden und Buchen auf dem Grode, Eichen und Buchen Rlafterholg	auf bem neuen Wege a
	Wittenhagen. Raternehier Rodeflache	16.	1 0	Ciden und Buchen auf dem Stocke in großeren Loofen und im Einzelnen	im Solje bafelbft.
	Forfibelauf Ahrenshoop	11.	100	Eiden, Buchen, Birten und Riefern Bau-, Rug, und Brenubolg Buchen, Birten und Riefern	Ahrenehooper Solg.
Dar# "	— Gorn — Precom — Wieck	15.	=	Bau, Dug, und Brenn, holy Buden und Riefern Bau.	Schulgenhaus ju Born.
V		21.	2	Mug: u. Brennbolg Riefern Baue, Ruge und Brennbolg Eichen und Riefern Bau-,	Schulgenhaus ju Prerow. Bliefenrader Gebolg.
	Bierower Sola	3.	24	Ruge u. Brennhols	Forfibaus Straminte.
	Lagower Ramp und Sufen		STR D	einige Nugholg-Eichen Riefern Stangenholg. Efchen und andere Laubholgbaume Riefern auf dem Stode und	im holge bafelbft.
derbof (Pragel und Soliberg	10.	য	Riefern auf dem Stocke und Buchen und Riefern Brenn, bolg in Rlaftern	Larbower Weg am Soli
	Buddenhagen Gladrom Marfiner und Bebnfer	15. 18.		dergl.	Gr. Sagen. Chauffee in den Sufen.
,	Saibe	22,		Riefern Brennhols in Rlaftern	bei Marfin. Poggendor

Forftrevier.	Borfttheil.	Datum	Anfang	Gegenstand	Berfammlunges Drt.	
5.	-,-	1		der Berfteigerung.	, "	
	Drofedow. Loiger Rronwald;	14.	1.	Eichen und Buchen Rlafter- holg und bergl. Baume auf bem Stocke	Binfenrie , Brude.	
Doggendorf	Poggendorf Pobenruck	15.	9	Riefern auf bem Stode	im Solje bafelbft.	
	Stubbendorf Giemeredorfer Sol;	17.	=	Eiden und Buchen auf bem Stode	Robeflache bafelbft.	
	Millienbager, Papenbager und Bulfebager Sols	7.	1 0	Eichen auf bem Stode und bergleichen Bauholg in Rlaf.		
- 1	Steinhäger und Jacobs: dorfer Sols Sorfer Tiefenholz	12. 14.	8 11	beegl. Beichichlagbols und Giden auf bem Stocke	Millienhäger neuer Beg. Jacobsborfer Kirchmeg. Sorfter Balbmartermob,	
Schuenhageni	Endinger Sol;	17.		Eiden und Buchen auf bem Stode auch bergl. Brenn,	nung	
	Schuenbager Sols .	21.	6 1	holg in Rlaftern Beichschlagholg in Rlaftern und Gichen und Buchen auf	Mondbamm.	
	Cummerower Sols	23.		bem Stode Beichfchlagbolg, auch Gichen	Schuenhager Baldbaum.	
	Stubnin VII. 4, 5. Dort III. 11, 14, 15. Langensaaler Joli	7. 8. 28.	200	und Buchen auf dem Stode Buchen Stodels in Riaftern Desgl. Riefern Nus; und Brennholz auf bem Stode	Teufelsberg. Bubbenhager Baumhaus. Dageniches Baumhaus. Langenfaaler Korftbaus.	
Beeber	Moun Medower Hols	29.	R. 8. 11.	Semischtes Reiferhol; in Rlaf- teru	Mölln Medower Forfibau	

An biefen Derminen werben auch geringe Duniblier, beren Bertauf, obne Anwefenheit an Dre und Smide, mut aberbaupt julaffig ift, im gangen Revier verfauft. Strafunn, ben Irten Roobe, 1835. De er For in L. De er For fin ei fler

Personal = Ehronit.

Der Schullehrer A. Bende zu Ralsmit ift unter bem 6. November c. lanbesobrigkeitlich bestätigt. (No. 57. Novbr. 35.)

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 46. Ctud bes Umte-Blatts

ber Koniglichen Regierung zu Stralfund.

16 46.

Stralfund, ben 18. November

1835.

Gerichtliche Borladung.

Bann, hiefelbst gemachter Unzeige jusolge, von bem Carl Bilbelm von Schad bas ihm an ben im Grimmer Kreise belegenen Gutern Borgstedt und Dels. borff bisher zuständige Pochtrecht nebst Pachtvorschuß, eisernen Saaten und Ackerarbeiten, an ben Magnus von Bilow zu Orosedow Cobiret, diesem auch bas Erfterem eigenthumlich gehotende, lebende und tobte Guts. Juventarium versauft und ihm dabet freigelassen worben, zu seiner Sicherheit behufige proclamata zu ertrabiren und bann um beren Erlassung gegenwartig von bem Erssionar und Kaufer gebeten, die-

fem Untrag auch beferirt ift.

Soldennach laben, Kraft tragenden Umts, Bir hirmit alle und jede, welche an bas bem Magnus von Bilow abgetretene obzedachte Pachtrecht an Borgstedt und Delekorff, an ben ihm ceditren bei der Erundhertschaft dieser Suter einstehenden Pachtvorschuß, die eisernen Saaten und Ackerarbeiten, so wie an das bemseleselben verkauste toder und lebende Guis-Juventarium aus irgend einem Grunde Rechtens Forderungen und Ansprüche haben oder zu haben vermeinen, daß sie solde am 16ten Novem ber, oder am 7cen oder aber am 29sten December b. I. Morgens 10 Uhr, vor dem Königl. Hossericht ordnungsmäßig anzumelden und nachzuweisen, dei Errase, daß sie sollt damit nicht weiter werden gehört, viellmehr durch den 14ten Januar kunftigen Jahres zu publicirenden Präckusie-Abschied für immer damit werden adgewiesen und ausgeschlossen werden.

Datum Greifsmald, ben igten October 1835.

(L. S.) Konigl. Preuß. Hofgericht von Pommern und Rügen. b. Moller, Praceses.

Jun Berkauf des von dem Maurer heitmann nachgelassenen, ju Bufterhufen auf Kirchengrunde, belegenen Saufes sind Termine auf ben 13cen, ben 21 ften und ben 30ften November d. I., Morgens 9 Uhr, angeset, in welchen Kauftiebhaber sich einfinden tonnen.

Datum Greifswald, den 31. October 1835.

Ronigl. Rreisgericht hiefelbft. Dr. Underffen.

3mm Berfaufs. Aufgebot bes jur Nachlagmaffe bes verftorbenen Muflenbefigers Berg gehörigen, auf tem Anclanmer. Peenbamm finter bem Thorfcpreibrigebaube an Der Peene belegenen Gartens find Termine auf ben 14ten und 25ften 46 November Movember, imgleichen 2ten December b. J., Morgens 10 Uhr, vor bem Ronigl. Rreisgericht hieselbft angesetzt. Raufliebhaber konnen sodann auf bie grundleglichen Bedingungen bieten und uber ben Zuschlag Befcheid erwarten.

Datum Greifemald, den 30. Octbr. 1835.

Ronigl. Kreisgericht hiefelbft.

Alle diejenigen, welche an das von dem Juhrmann und Fischhandler Selle gekaufte, bisher von dem Branntweinbrenner und Schenkwirth Lebahn besessen bieselbst in der Brüggstraße sud No. 30. belegene Wohnhaus mit Zubehörungen aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen möchten, werden auf den Antrag des Fischhandlers Selle hierburch aufgesordert, solche in einem der am 20sten diese Mies, am 4ten und 18ten f. Mies, Morgens 10 Uhr, vor dem Stadtgericht angesehten Lipuidationstermine gehörig anzumelden und nachzuweisen, dei dem Rechtsnachtheil, daß sie sonst durch bie in Termino den 12. Januar f. 3. zu publicitende Präclusiv-Erkenntniß werden abgewiesen und ausgeschlossen werden.

Datum Greifemalt, ten 5. Dovbr. 1835.

(L. S.) Director und Affeffores bes Stadtgerichts.

Mittwoch den 2. December soll in ber Holzung zu Seelviß eine Partei Strauchholz in mehreren kleinen Kaveln, als haseln und Birken, durch öffentliche Auction an die Meistbietenben verdunt werden, und konnen sich die Kaufliebhaber bazu des Morgens um 9 Uhr bei dem Holzwärter Gerlach zum Schellhorn einfinden. Ohne baare Bezahlung wird jedoch nichts verabsolgt werden.

Straffund, ben 18. Dovember 1835.

Berordnete Provifores und Adminiftratores des Rlofters St. Unnen und Brigitten.

Es foll ber in Grubenhagen belegene, von bem Arbeitsmann Zimmermann baselbst bewohnte ehemalige Rochsche Rathen, wobei die Weitegerechtigkeit für eine Ruh, ein Schwein und eine Bans, aus freier Sand verkauft und zu bem Ende am 28sten diefes, 5ten und 12ten funftigen Monats bei mir aufgeboten, und bei einem annehmlichen Bot spätestens im 3ten Termin zugeschlagen werben. Die Licitation nimmt Morgens 10 Uhr ihren Ansang.

Greifswald, am 10. November 1835.

S. J. Gefferbing, Rathesecretair.

Um 27. Movember über ftarte und fcwache Cannen. Der Anfang Morgens 9 Uhr. Carbow, ben 12. November 1835.

E. Plath.

Die Delgewächfe

gewähren bem Producenten gewiß fur langere Zeit noch einen guten Rugen und ber Anbau berfelben ift fur unfre Proving nicht genug zu empfehlen; um nun bas Deficit zu beden, welches hierin burch bas theilweise Migrathen ber Rappsaatpflangen biesen herbst entfanden, erlaube ich mir ben herrn Begitterten ben Anbau bes Mohnfaamens zu empfehlen, welcher auch bei uns einen guten Ertrag gewähren und theilweise für die umgearbeiteten Rappsaatselber am besten im Frühling zu benuzgen sen fenn burfte.

3ch habe bereits von der besten Sorte Mohnsamen einverschrieben und bemeete nur noch, daß bei mir nicht allein der Saame, sondern auch die Mittheitung ber beiten Methode fur den Unbau bieses Artifels zu erhalten fenn wird.

3. C. Bartels.

Weißen und rothen Rleefaamen, Thimoter, Lein., Sanf- und Dotterfaamen taufe und bezahle ich bei jegiger Lieferung mit guten Preifen.

Stralfund, den 16. Movbr. 1835. 3. C. Birnbaum.

Es ist mir angenehm einem hohen und verehrungswurdigen Pubukum hiesiger Stadt und Proving und meinen geschäften Gönnern und Freunden hieburch anguzeigen, doß ich nach Arrangement meiner Bethältniffe meine bekannte Luch-Handlung, ganz in der Art wie dieselbe hier früher bestanden, am 7ten d. M. wieder eröffnet habe. Mit vorzüglich guter und preiswurdiger Waare versehen, empfehe ich mich bem gutigen Wohlmollen auss ergebenste unter Versicherung ber aufrichtigsten und reeksten Bedienung, und werbe ich, um mein Lager zu verkleinern, meine Vorrathe gegen contante Zahlung zum Einkauspreise verkaufen.

Stralfund, am 10. Dovember 1835.

A. Leop. Ahobe, Litt. D. No. 14., binterm Rothbaufe.

Jebes Selbstlobes, wodurch unwurdige Subjecte oft Berdienst ju erlangen juden, enthalte ich mich gang; ich habe die Absicht, zu beweisen, daß sich die reellen handlungen unbedingt selbst loben muffen, und nur diese mein Geschäft als den Centralpunkt zur Annahme und Aussührung aller nur irgend möglich zu machenden Bunfte erhalten konnen, und dann alle sogenannte Commissionaire zu gleichen handlungen aus aussusoper

Die

Speditionen aller Cachen, Waaren u. f. w. per Juhre und Schiff, fo wie beren Berpadung übernimmt

Ebuard Zumpt in Berlin, Alexanderstraße No. 37. a. Es werben auch alle Auftrage angenommen, resp. ausgesührt, die in die verschiebenen Zweige meines Geschäfts in Finang., Dandels., Auctions. und Familien, selbst in die delikatesten und vertrautesten Heitzugeschweiten eingreifen.

Amts Blatt

der Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stück 47.

Stralfund, den 25. November

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung

Polizei . Angelegen beiten.

(No. 272.) Betrifft die Beichaftigung der Bau-Boglinge. (ad No. 669, Novbr. 35.) Die nachstebende Berfügung der Konigl. Berwaltung für handel, Fabrifation und Bauwefen:

Der S. 13. ber Borfdriften vom Sten September 1831 verfügt:

"daß Bau Söglinge auch bei Bau-Ausführungen ihres Fachs zugelaffen "werden follen und als Aufseher babei biatarisch beschäftigt werden konnen, "jedoch nur, wenn es an Bau-Kondukteuren fehlt, welche die Nachpru"sung bestanden haben."

Diefer S, faßt Bauten von foldem Umfange ins Auge, baß babei bie Roften fur Die Ausschied eines Bau-Kondukteurs ausgeworfen werden. Es kommen indessen Jalle vor, wo bei kleineren, von dem Wohnorte des Bau-Beamten nicht zu entfernten Bauten, die Remuneration eines blogen Aussehers veranschlogt worden, oder auch bei wichtigen größeren Bauten neben der Aussicht den Bau-Beamten oder Bau-Kondukteur.

Es erscheint nun angemessen, solden Bau-Zöglingen, welche, ohne Anspruch auf ben ihren ale Belomessen gutebenden Dickensat zu machen, sich mit ber, für ben Bau-Aufseher ausgeworfene Remnneration bezinügen wollen, deffen Eeschäfte zu übertragen. Dadurch wird ihren tie Ersullung der Boeschrift der Se. 11. und 18. erleichtert werden, wonach der Bau-Zögling, bevor er zur Nachprufung zugelassen with, eine zwei ober breijährige praftische Beschäftigung beim Land- und Ehausseha, ober beim Stadt- und Wasserbau nachweisen nuß, indem ihnen der Ausseulasse auf den meisten Bauftellen ohne alle Einnahme zu schwer wird.

Die Bintermonate bleiben fodann im erften Jahre auf Arbeiten in bem Bureau eines Bau-Beamten nublich zu verwenden, wozu die Gelegenheit nicht fehlen wird, wenn der gute Wille vorhanden ift, fich fur beh zu erhaltenden Unterricht nublich zu erweifen, den Bau-Beamten felbft abet, ein fcon theoretisch

C.

ausgehildeter und feinen auberem Derhaltniffen nach, auberlaffiger junger Mann. Gulfe in leiften geeignet ift.

In Den foldender Nahren wird bann ber Ball-Bogling ben Binter mit um fo befferem Erfolge auf die ibm gugetheilten Probearbeiten verwenden konnen, wenn er porber gehotige Aufeitung ju praktifchen Arbeiten erhalten bat.

Ohne Diele merden Die Drobe-Atbeiten immier viel zu munichen ubrig laffen und durch ermubende Deitichweifigfeit en Erorterung zientlich gleichgultiger Umfande, Durchführung mubfanter Berechnungen, Deren Refultat boch nicht ficher ift meil Die mogliche Berraufofeit, in Mufnahme Der Borberfafe benfelben nicht entspricht, ben Mangel an Praris verratben, welcher nur baju bient. Rrafte in allen Stufen ber Bermaltung ju verfchmenben.

Berlin, Den 6. Movember 1835.

OI es Die Ronial, Megierung

rom Gren b. DR. bringen wir biedurch jur allgemeinen Runde. Etralfund, Den 17, Dovember 1834.

Underer Konigl. Dreußischer Behörden.

Befanntmachung. (No. 273.) Begen ber ordentlichen Forfgerichtstermine beim Bergenichen Rorffgerichte.

In Rolae hoberer Anordnung wird es hiedurch gur offeutlichen Renntnif gebracht. Dafi, Dem 6. o. Des Befefes megen Unterfudung und Beffrafung Des Bolibiebftabls vom oten Cunius 1821 gemaft, zur Unterfuchung und Aburthelung, ber por bas unterzeichnete Rorffgericht geborenben Splediebitable. und fonftigen Solefrevel-Sachen pierteliahrlich hiefelbit ein ordentlicher Berichtstag abgehalten wird, und batu ber iste. ober wenn diefer ein Gonn. ober anderer Refltag ift, ber nachftfolgende Lag im erften Monate eines jeden Quartals, alfo in ben Monaten Januar. April, Julius und October bestimmt ift, bag aber Die bisber gefchebene offentliche Antundigung jedes einzelnen Rorffgerichtstages nicht mehr erfolgen mirb.

Bergen, ben joten Movember 1835.

Roniglich Preuß Forftgericht hiefelbft, Langemat.

(No. 274.)

Der Paftor Taubert in Regenwalbe ift bon bes Konigs Majeftat jum Guperintendenten ber Diozes Regenmalbe ernannt marben.

Stettin, ben, 11. Dovember 1835.

Ronigl. Confiftorium und Provinzial-Schul-Collegium von Pommern. (No. 275.)

Befanntmachung.

(No. 275.)
Das Ronigliche Sochioblide Militair Deconomie Departement im hoben Rriegs-Ministerio hat auf unfern Autrag genehmigt, baß die Beschaffung des Naturalien-Bedarfs fur das Jahr 1836 in den großen Garnison Stadten der Proving Pommern im Wege des freihandigen Aufgufes durch die von uns vorgeschlagenen Ankaufs Comiffatien erfolgen darf, und zwat

1) fur Stettin durch ben Berrn Rriegerath Proviantmeifter Beinle, fur Die Anfaufe auf Roggen, Safer, Deu und Strob;

2) fur Colberg burch ben Deren Proviantmeifter Grube,

3) für Straffund burch ben Beftungs-Magazin Rendanten Geren Brusfy,

4) fur Barg burch ben Magagin-Depot Rendanten herrn Saeffner,

5) fur Belgard burch ben Magagin Deret Rentanten herrn Gaebe,

6) für Corlin durch ben Magogin Depor Rendanten Berrn Benfty, fur alle Antaufe wie vorftebend;

7) fur Schlame burch ben Magagin Depot Rendauten herrn Schmibt, fur alle Antaufe wie vorftebend:

8) fur Ctolp burch ben Magaiti. Depor Renbanten herrn Meufel,

9) fur Treptow afR. burch ben Magazin Depotenent anten Brn. Cenator Elten, fur Antaufe auf Bafer. Beu und Strob:

10) für Greifenberg burch benfelben, auf Safer, burch herrn Rendant Daaf auf Beu und Strob;

11) für Stargart burch ben Magagin Depot Rendanten Beren Bitt com, fur Unfaufe auf Safer, Beu und Strob;

12) fur Pafemall burch ben Magagin Depot Rendanten Beren Rlamann,

13) für Uefermunde durch ben Magagin Depot Rendanten herrn Burgermeifter Dud on arb,

für Untanfe auf Beu.

Indem wir bies jur Renntnifi des Publifums fringen, beziehen wir uns in Betreff ber von den heren Ankaufe-Commissorien zu leistenden Zahlungen auf unfere untern aten Juni 1830 bauch die Anteblatter der Konigl. Regierungen zu Serttin, Coelin und Stralfund erlassenen Bekanntmachung, nach welcher bie gnannten Commissarien weber berechtigt sind, Vorschuftzahlungen zu leisten, noch Erebit zu nehmen, 36 6 2 ba

da wir fie auf ihre Antrage ftete mit ben nothigen Geldmitteln verfeben, um nach Empfang ber Naturalien gleich baare Zahlungen leiften ju konnen.

Stettin, ben 17. Dlovember 1835.

Ronigl. Intenbantur bes 2ten Armee Corpe,

Bermischte Rachtichten.

(No. 276.) Die jum hiefigen Provinzial-Ralender fur Das Jahr 1836 gu liefernden Beitrage beireffent. (No. 34i. Ropbr. 35.)

Damit der für das Jahr 1836 erscheinende neuvorponmersche Provinzial-Kalender eine vollständige und richtige Nachweisung der Beamten und ein genaues Berzeichnis aller Guter und Dorfer in unfern Berwaltungs. Dezirte enthalten kann, werden sammtliche Behörden unseres Departements hierdurch aufgesordert und beziehungsweise ersucht, die Beränderungen, welche im gegenwartigen Jahre bei ihrem Beanten. Personale, so wie mit den Gutern und Ortschaften vorgefullen sind, der hiefigen Königl. Regierungs Buchoruckerei bald indssicht und fratestens bis zum 15ten kunftigen Monats unmittelbar anzuzeigen und babei Aussassiungen und Irthuner zu vermeiben, vielmehr für Aussührlichkeit und Zuverlässigkeit der zu gebenden Nachrichten Sorge zu tragen.

Stralfund, ben 10, Movember 1835.

Ronigl. Preußifde Regierung.

Perfonal . Chronit.

Es find zu Derfichulgen ermablt und von une bestätigt

für Die beiden vereinten academifchen Dorfer Weltenhagen und Potthagen, Der Sausbesiger und Maschinenbauer Radow in Potthagen;

für bas academifche Dorf Ali-Ungnade, ber Parcelen Pachter Michael Markwarbe ebendaselbft. (I. No. 628. Novbr. 35.)

In die Stelle der bishreigen Rirchfpiels Wege. Curateren find ermobit und be-ftatigt

fur bas Rirchfpiel Altenfirchen, ber Pachter Dalmer ju Mattdow; fur bas Rirchfpiel Sagard, ber Dachter Die fmann ju Martow.

Unter bem 20ften Rovember ift ber Schullehrer E. Lichemald ju Pulow

Unter bem 20sten November ift ber Schullebrer E. Liche malb zu Pulow tanbesobrigfittlich bestätigt. (Nc. 788. Nover. 35.)

Geffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 47. Ctud bes Umte Blatte

der Ronialichen Regierung zu Stralfund.

№ 47.

Stralfund, ben 25. November

1835.

Gerichtliche Borlabung

Die ausgetretenen Militoirpflichtigen, Schuftergefell Chriftoph Rriedrich Daeplom aus Binaft und ber Geefahrende Rriedrich Chriftian Unton Brub. aam aus Rambin, merden biemit gelaben, ungefaumt in Die Ronigl. Dreufi. Lande jurudfrufebren, auch in termino ten giten Canuar 1836. Morgens jo Ubr. por tem Ronigl. Sofgericht ju ericbeinen, um fich über ihr Ausbleiben ju verant. morten, midrigenfalls fie ihres gefammten Bermogens und aller funftigen Anfalle fur perluftig erflort und in Ablicht belfelben Die Confiscation mird ausgesprochen merben.

Datum Greifemald, ben 10. October 1835.

Ronial Dreuß, Sofgericht von Dommern und Rugen. (I. S.) b. Moller . Prases.

Mit Berichung auf Die ben Stralfundischen Beitungen in extenso inferirten Proclamen vom beutigen Lage, werden alle und jede, melde an bas von bem Dermann pon Reder, jest zu Malgin auf Rugen, an Die vermittwete von Lilien. anter vertaufte, im Rrangburger Rreife und im Uhrensbager Rirchfpiel belegene 211. lodialaut Trinmillershagen nebit Caaten und Alderarbeit aus fraend einem Rechts. grunde Rorterungen und Aufpruche machen zu fonnen glauben, biemit gelaben, folche in einem ber folgenden Termine ale:

am ibten Dovember, am oten ober 2often December b. %. Morgens 10 Uhr, por bem Ronial, Sofgericht fpeciell anzumelben und zu beglaubigen, bei Strafe ber Praclufion, melde mittelft bes am 14ten Januar f. 3. ju publicirenten, barauf zu richtenden Abidbiedes ausgefprochen und volliggen merben foll. Musaenommen von der Anmelbung find jedoch Diejenigen Glaubiger, Deren Forderungen ber Rauferin genanuten Buts übermiefen und von berfelben bereits ganos. cirt finb.

Datum Greifemald, den igten October 1835.

(L. S.) Konigl. Preuß. Hofgericht von Vommern und Rügen. Biemffen.

Bum Berfaufs. Aufgebot des jur Nachlagmaffe des verftorbenen Mublenbefigers Bergberg geborigen, auf bem Unclommer . Deendamm binter bem Thorfcbreiberge. baude an ber Deene belegenen Gartens find Termine auf den 14cen und 25ften Movember, imgleichen 2ten December b. 3., Morgens to Uhr, vor bem

Ronigl,

Ronigl. Rreisgericht hiefelbit angefest. Raufliebhaber tonnen fodann auf bie grundleglichen Bebingungen bieten und über ben Buidlag Beideid erwarten.

Datuin Greifemalt, ben 30. Octbr. 1835.
(L. S.) Ronigl. Rreisgericht hiefelbfi.

Bum Berkauf bes von dem Maurer heitmann nachgelassenen, ju Bufter bufen auf Rirchengrunde belegenen hauses sind Termine auf Den igten, ben ziften und den 30sten November d. J., Morgens 9 libr, angeset, in melden Kaussiehnaber lich einstnehm kaussen.

Datum Greifsmald, ben 31. October 1835.

Ronigl. Rreisgericht hiefelbft. Dr. Anderssen.

Dr. Minderifen.

Es werden alle Diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde an den am itten Sptember v. J. zu Stresow verstorbenen Ochsenhirten Gottsfried Schult und bessen geringfügigen Nachlaß zu Ansprüchen sich berechtiget halten, hieblich am 30sten December d. J., Morgens io Uhr, vor dem Konigl. Kreisgericht hiefelbst anzumelben und zu verificiren, sub pracjudicio praedusionis et perpetui silentii.

Datum Greifewald, am 17. Dovember 1835.

Ronigliches Rreisgericht hiefelbft. Dr. Underffen.

Da die Erben des am einen November d. J. ju Kennigerhagen auf der dortigen Papiermichte, ohne lestwillige Anordnung verstorbenen Papiermachergesellen Johann Leonhard Beck dem Königl. Kreisgericht ganzlich unbekannt sind, und baher, unter Sicherstellung der Mass, Ebikalen erkannt worden, so werden alle und jede, welche aus dem Grunde eines Erb. oder sonstigen Rechtes Ansprüche und Forderungen an die nicht imbedeutende Nachlasmasse der vorbenannten Papiermachergesellen Johann Leonhard Beck — der der Anzeige nach zu Germagend wei derwarzenderig geboren — machen zu können glauben, hierdurch aufgesorbert, in den auf den geten und 30. December d. J. und 25. Januar f. J. angesehren Lerminen, mittelst gehöriger Legitimation und Beristation, mit selbigen hervorzutreten, zud praeziudicio, daß der ganzliche Ansschluß durch die in dem sessen zur gemäß werde versängt, und über die Nachlasmasse weiter den Rechten gemäß werde verfügt werden.

Datum Greifemald, ben 18. Dobember 1835.

Ronigl. Rreisgericht hiefelbft. Dr. Anderffen. Es foll bie ben Grundmannichen Erben gehörige, ju Wittenhagen belegene Eibbudnerstelle im Termine am 4ten Januar funfrigen Jahres, Morgens 9 Uhr, hiefelbit öffentlich jum Vertauf auf ben Bot gebracht werben. Kaufliehaber werben bazu hierdurch eingeladen. Die Bedingungen werben im Termin befannt gemacht werben. Datum Loig, ben 7. November 1835.

(L. S.) Ronigl. Preufisches Kreisgericht.

Betannntmachug.

Bur Berpachtung bes academifchen Butes Gubjow ift ein zweiter Licitatione. Termin auf

Den gen December d. J., Bormittage to Uhr, angeset. — Pacheliebhaber werden geladen, fich alebann in dem Saufe des Universiedes Dr. Gich fiedt hielelbst einzufinden und Darauf zu bieten.

Die Bedingungen, Rarte und Blur-Regifter find taglich in unferer Ranglei, in

ben gemöhnlichen Befchaftsftunden, einzufeben.

Greifsmald, den 21. November 1835.

Ronigl. academische Administration.

Alle diejenigen, welche an das von dem Juhrmann, und Fischhändler Selle gekanfte, bieher von dem Branneweinbrenner und Schenkwirth Ledahn defestene hieselist in der Brüggstraße sud No. 30. belegene Wohndans mit Zubehörungen aus irgend einem rechtlichen Grunde Ausserücken und Forderungen zu haben, vermeinem möchten, werden auf dem Antrog des Fischhändlers Selle hierdurch aufgesordert, solche in einem der am 20sten diese Mis, am 4ten und 18ten k. Mis., Morgens 10 Uhr, vor dem Stadigericht angesehren Lipnidationstermine gehörig anzumelden und nachzuweisen, bei dem Rechtsnachtheil, daß sie soust durch die in Termino den 12. Januar k. J. zu publiciteude Präclusiv Erkenntniß werden abgewiesen und ausgeschlossen werden.

Datum Greifsmald, Den 5. Merbr. 1835.

(L. S.) Director und Affessores bes Stadtgerichts.
Dr. Hoefer.

Dr. Hoefer.

Es foll ber in Brubenhagen belegene von bem Arbeitsmann Jimmermann baselbst bewohnte ehemalige Rochsche Rathen, wobei die Beidegerechtigkeit für eine Ruh, ein Schwein und eine Gans, aus freier hand verkauft und zu dem Ende am 28 fteu biefes, 5 ten und 12 ten kunftigen Monats bei mit aufgeboten, und bei einem annehmlichen Bot hatestens im zen Lermin zugeschlagen werden. Die Licitation nimmt Morgens 10 Uhr ihren Anfang.

Greiswald, am 10. November 1835.

S. J. Gefterding, Rathesecretair.

Die Delgewächfe

gewähren bem Producenten gewiß fitr iang ere Zeit noch einen guten Rugen und ber Anbau berfelben ift für unfie Proving nicht genug zu empfehlen; um nun das Deficit zu beden, welches hierin burch bas theilweise Migrathen ber Rappsaatpflanzen biesen herbst entstanden, erlaube ich mir den herrn Begüterten den Andau bes Mohnsaamens zu empfehlen, welcher auch bei uns einen guten Ertrag gewähren und theilweise für die umgearbeiteten Kappsaatselder am besten im Fruhling zu benuzen sen febr butte.

3ch habe bereits von der besten Sorte Mohnfaamen einverschrieben und bemerke nur noch, daß bei mir nicht allein der Saame, sondern auch die Mittheitung ber besten Methote fur ben Anbau bieles Arifels zu erhalten fenn wirb.

3. C. Bartele.

Bon meinem Lager fichtener Aundholger in allen Dimensionen habe ich einen großen Theil auss feste Lend beingen lassen, welche ich mir erlaube meinen gegebten Handlungsfreunden unter Wersicherung der billigsten Preise in Erinnerung zu beingen, Bois. ben 18. Movember 1835. Carl Matthaci.

Drei vierjahrige und brei achtjahrige im Guter gehende Rube find zu verlaufen auf bem Dabnholm.

Es ist mir angenehm einem hohen und verehrungswürdigen Publikum hiefiger Stadt und Provinz und meinen geschäften Bonnern und Freunden hieburch anzuzeigen, daß ich nach Arrangement meiner Berhältniffe meine bekannte Tuch Dandlung, ganz in der Art wie dieselbe hier früher bestanden, am zen d. M. wieder eröffnet habe. Mit vorzinglich guter und preiswurdiger Waare versehen, empfehe ich mich dem gitigen Wohlwollen aus ergebenste unter Versicherung der aufrichtigsten und reellsten Bedienung, und werde ich, um mein Lager zu verkleinern, meine Vorrathe gegen contante Zahlung zum Einkauspreise verkaufen.

Stralfund, am 10. Movember 1835.

M. Leop. Rhode, Litt. D. No. 14., binterm Rathbanfe.

n i e i q e.

Daß bie in Altenfirchen auf Wittow neu angelegte Apothefe ihre Bollendung

erreicht hat und jest eröffnet ift, wird hierburch zur allgemeinen Renntniß gebracht.

find auf landliche Grundftude auszuleihen und ertheilt bas Bettere

Eduard Zumpt in Berlin, Alleranderftrage No. 37. a.

Amts Blatt

der Könialichen Megierung zu Strassund.

Stück 48.

Stralfund, den 2. December

Befessammlung.

Dag gaffe Stud enthalt

AF 1665, vom 25ften October, megen Unwendung ber SS. 646, bis 648. Sitel 20. Sheil II. bes Allgemeinen Landrechts in der Mbein-Broping:

1666 non bemfelben Sage, megen Ablofung ber Bulfebienfle :

1667. vom 26ften beffelben Monate, wegen ber ftanbifchen Rechte ber Stabte

Mit-Pandeberg, Lebus, Bufom, Dullrofe und Goris:

1668, pon bemfeiben Datum, betreffend Die Bestimmung, bag Die mie Diemarfie ichen Gradten ju einer Rollefrivftimme vereinigten Stadten Der Brianis aus ihrer Mitte einen befondern Abgeordneten oder Stellvertreter fur Den Roma minal-Landtaa ber Rurmart in bem galle in mablen baben, baf ber 21h. geordnete ober Stellvertreter aus einer Altmarfifchen Stadt gemablt ift, und . 1669, pom iffen Rovember, wegen bes Jufligrathe, Titele.

Das arfte Ctud enthalt unter

A 1670, vom 29ften October, die Beldrenten in ben Mbein-Brobingen betreffenbe-2 1671. bom 10ten Rovember, betreffend Die Unwendung Des S. 73. ber Berorbe nung bom Iften Juni 1833 über den Manbates, den fummarifchen und Ras agtell-Broges auf Die nicht fumniarifchen Brogesfachen:

1672. bom 14. beff. Des., bas bei Einführung ber Stabte Dronung obne befonbere Gebubren ju geminnende Burgerrecht betreffend.

Rerordnungen und Befanntmachungen der Roniglichen Regierung.

Dolitei . Angelegenheiten.

(No. 277.) Betrifft die pro 1836 fur Die Bagabonden Raffe erforderliche Sufen Unlage. (No. 1183. Novbr. 35)

Bur Beftreitung ber aus ber Bagabonden-Raffe ju leiftenden Ausgaben iff pro 1836, nach Anzeige ber Berren Canbfaftens Bevollmachtigten, eine Unlage von piersebn Gilbergrofchen auf jede contribuable Sufe unferes Bermaltungs . Begirfs nothwendig.

Es werben fammtliche Sufen Contribuenten baber bierburch angewiefen, Diefe

Cteuer im Rebruge f. R. an Die Collectur eines feben Ortes, jur Beiterbeforberung an ben Canbfaffen, ju entrichten.

Stralfund, ben 27, Movember 1835.

(No. 278.) Betrifft bie pro 1836 fur bas Panbes Patareth in Greifsmalb erforderliche

Sufen: Unique. (No. 1185, Mophr. 35.)

Es ift jur Leiftung bes bent Greifsmalber Landes Lagereth pom Lande bemillig. ten jabrlichen Beitrages pro 1836 eine Unlage von funf Gilbergrofchen auf jede contribuable Sufe, mit Ausnahme berienigen ber Stadt Straffund intra monia und auschließlich ber Infel Rugen, erforberlich; baber bie betreffenden hiefen Con-tribuenten hierdurch angewiesen werden, die gedachte hufen-Anlage von 5 Sgr. pro Sufe im Monat Junius 1836, bei Bermeibung ber Erecution, an Die betreffenden Collecturen, jur weitern Beforberung an ben Landfaften, ju entrichten.

Stralfund, ben 27. Movember 1835.

(No. 279.) Betrifft ben Areis ber Blutegel. (No. 1241, Mophr. 35.) Der Preis ber in ben Apotheten verfauflichen Blutegel mirb bierburch vom iften December bis auf Beiteres auf zwei Gilbergrofchen fur bas Stud festgefest.

Straffund, ben alften Movember 1835.

Bermischte Rachrichten.

Betrifft Die Ernennung eines Ronial. frangofifden Ronfuls in Stettin. (No. 280.)

(No. 855, Movember 35.)

Der Berr Mure De Delanne ift bon ber Konigl. frangofifden Regierung jum Rouful in Stettin ernannt und in Diefer Gigenfchaft von bem Ronigl, boben Minifferin ber ausmartigen Angelegenheiten mittelft Referints pom oten biefes Monats anerfannt morden, meldes wir biermit in Bemaffeit boberen Auftrags jur allgemeinen Rennenif bringen.

Stralfund, ben 25. Dovember 1835.

Ronigt. Dreußifche Regierung.

Derional : Ebronit.

Unter bem igten Dovember ift ber Schullebrer 3. P. Eriebel ju Pruchten in feinem Schulamte mit landesobrigfeitlicher Bocation beftellt. (No. 243. Nov. 35) Der bisberige Rifcher Jacob Bittmis ju Gobren ift jum Konigl, interimiftifden Lootfen ju Gobren ernannt und in Diefer Gigenichaft bestätigt morben.

(No. 883. Moutr. 35.) Unter bem 24ffen Movember cr., ift ber bieberige Schullebrer 3. 3. 5. Bofe ju Prismald als Schullehrer ju Conerom landesobrigfeitlich bestätiget.

(No. 905. Movbr. 35.)

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 48. Stud bes Umte Blatts

ber Konialichen Regierung zu Stralfund.

Nº 48.

Stralfund, ben 2. December

1835.

Bei bem bevorftehenden Abgange bes bergeitigen Berrn Rreisrichters Doctors Eichftebt merben, permoge boberen Auftrages, alle Surereffenten bei bem Rreisgerichtlichen Depositorium, von welchen que ben geführten Rechnungen nicht erhellt. Dan fur fie Belder oder Urfunden, oder Pretiofen in Das Rreisgerichtliche Depolito. rium niedergelegt fint, ober baft bie niedergelegten Deposita an fie noch nicht gurud. gegeben find, hieturch borgeladen, in termino ben 20ften December b. 3. Morgens to Uhr, ihre Unfpruche bei dem Ronigl. Rreisgericht hiefelbft anzumelbeit. unter Bermarnung, daß fie, nach fruchtlofen Ablauf Des Termines ihres Unforuches an bas Rreisgerichtliche Depositorium verluftig, und lediglich an die Derfon des betheiligten Beamten verwiefen fenn follen. Uebrigens werden fchriftliche Unmelbungen por bem Termin bierburch nicht ausgeschloffen.

Datum Greifemald, ben 26, Dopbr. 1835.

(L. S.)

Ronial. Rreisgericht biefelbit. Dr. Underffen.

Es foll Die ben Grundmannichen Erben geborige, ju Bittenbagen belegene Erbbudnerftelle im Termine am 4ten Sannar funftigen Sabres, Morgens 9 Uhr, hiefelbit offentlich jum Bertauf auf ben Bot gebracht werden. Kaufliebfaber werden dagu bierdurch eingeladen. Die Bedingungen werden im Termin befannt gemacht merten. Datum Lois, ben 7. Movember 1835.

(L. S.)

Ronigl. Dreufisches Rreisgericht.

Sagemeifter.

Befannnemadua.

Bur Berpachtung bes academischen Gutes Cubjow ift ein zweiter Licitations. Permin auf

ben gten December b. 3., Bormittags to Uhr, angelegt. - Dachtliebhaber merben geladen, fich alebann in bem Saufe bes Univerfitars Sondicus Dr. Eich fte bt hiefelbft einzufinden und barauf zu bieten.

Die Bedingungen, Rorte und Blur-Regifter find taglich in unferer Ranglel, in

en gemobnlichen Befchafteffunden, einzufeben.

Breifemald, ben 21. Movember 1835.

Ronial. academische Abministration.

Solm.

Alle biejenigen, welche an das von dem Suhrmann und Rifchandler Gelle aefaufte gefauste, bisher von dem Branntweinbrenner und Schenkwirth Lebahn besessen bieselft in der Brüggstraße sub No. 30. belegene Wohnhaus mit Zubehörungen aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprücke und Forderungen zu haben vermeinen möchten, werden auf den Antrag des Fischhandlers Selle hierdurch aufgefordert, solche in einem der am 20sten diese Mis., am 4 ten und 18 teu. f. Mis., Morgens 10 Uhr, vor dem Stadtgericht angesetzen Lipuidationstermine gehörig anzumelden und nachzuweisen, bei dem Nechtsnachtheil, daß sie sonst damit durch die in Termino gen 12. Januar f. J. pu publicitende Präclusiv Erfenntniß werden abgewiesen und ausgescholsen werden

Datum Greifsmald, ben 5. Dobbr. 1835.

(L. S.) Director und Affessores bes Ctabtgerichts.

Durch birecte Zusendung murde mein Lager von Spiel-, Glas-, Porcellan- und Steingut. Waren aufs Beste sortiet, womit ich mich nebst meinem neu eingerichteten Zuchlager und soust führenden Artifeln zu Beihnachten zu billigen Preisen empfehle. Auch erhielt ich bieser Lage wieder von ben bekannten scholaen Pflaumen.

Carl Gaebel in Lois.

Butes Blache und Sanf verfaufen billig

3. Mathan et Comp. in Putbus.

Mobes Birfchleder tauft Rugler et Cp., Ochfenreiherftrafe Dr. 9.

Unter unfern in ber Koppel gewesenen Ruben bat fich bei ber Aufstallung eine frembe, schwarzbunte, beinabe dreijahrige Starte, welche sich ihnen wahrscheinlich icon im Sommer zugesellt bat, gesunden; der Eigenthumer kann fie gegen Erstattung ber Roften abholen von Peter Ewerth, Schulze in Bartelshagen.

Auf bem Pfarthofe ju Boigdehagen wird unter guten Bedingungen ju Offern f. 3. ein Gartner gefucht, der jedoch die Aufwartung zugleich auch übernehmen mng.

Offenie Stellen

für mannliche und weibliche bobere Sausofficianten bat ftets gu befegen

Zouard Zumpt in Berlin, Alexanderftrage No. 37. a.

Es werden auch alle Auftrage augenommen, resp. ausgeführt, die in Die verschiedenen Zweige meines Geschäfts in Finang., Sandels., Auctions. und Familien., felbst in die delifatesten und vertrautesten heirarbe Angelegenheiten eingreifen.

Raufgefuch von Gutern.

Berschiedene Kapitalisten, welche ihre Getder sicher anlegen wollen, beabsichtiget ben Antauf von herrichaften, Attere und Landgutern, Gasthofen, Fabriten, Handen, Mublen, Habern ze. im Preise bis zu 100,000 Rissie; sind auch nichte abgeneigt, in sichere Erchäfter als Affocies einzutreten. Anfragen erbittet sich franco das Comtoir von Elemens Warnede in Braunschweig.

Amts Blatt

der Königlichen Regierung zu Strassund.

Stück 49.

Stralfund, den 9. December

1835

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Polizei. Angelegenheiten.

(No. 281.) Betrifft bas veranderte Seelicht auf dem Westende der Jusel Terschelling. (No. 648. Novbr. 35.)

Die nachfolgende Befanntmachung der Niederlandischen General-Marine Direftion vom 22ften v. M., den vorbemerften Gegenstand betreffend, wird hiermit in Gemäßheit hoheren Auftrags jur allgemeinen Kentniß gebracht.

Der General-Direktor fur die Marine, bringt, zufolge der am 11ten Mat 1835 geschehenen Ankundigung, hiermit jur Renntniß aller Seefahrer und fon-ftigen Intereffenten:

daß die beiden Steinkohlensener auf dem Westende der Insel Terschelling zu brennen aufgehort haben und an deren Statt eingerichtet ist, ein breben. Des, durch eine gläserne Linse fallendes Lampenlicht (lenticulair Lamplicht) angebracht auf dem Thurm, genannt de Brandaris, welcher sich am Westende der genannten Insel besindet, 54 Ellen (Metres) erfaden über dem Wasserbeite bei gewöhnlichem hohen Wasser. Dies Licht wird demnach dei guter Feuerschied durch den Seeemann in einer Entsernung von suns deutschen Seeemallen von 15 in einem Grad, mehr oder weniger bemerkt werden können, je nachdem sich der Beobachter hoch über den Wasserspiegel gestellt besindet, doch nicht so weit bei einer ungünstigen Witterung.

Daß dieses Licht jede Minute einen Schein abwirft dauernd bei der Entfernung von vier beutschen Seemeilen beinahe 14 à 15 Secunden, magrend alsbann der größte Glanz 6 Secunden anhalt.

Bei einer geringeren Entfernung als vier deutsche Seemellen geht dem Scheine vorher und wird derfelbe gefolgt durch eine kurze doch ziemlich helle Strahlung, ahnlich der eines kleinen Sternes; daß dieses Licht von heller R f f gelblicher

gelblicher Farbe ift, und daß felbiges auf obige Art jede Racht von Connen-Untergang bis Lagesanbruch brennend erhalten wird.

Saag, ben 2. October 1835.

Der General = Direktor, vorbenannt.

Stralfund, ben 28. Dovember 1835.

Sinang . Angel'egenbeiten.

(No. 282.) Betrifft die fur die allgemeine Landestaffe pro 1836 erforderliche Sufen-Unlage. (ad No. 1184, Novbr. 35.)

Bur Deckung ber von dem Neu-Varpommerschen Landkasten im Jahre 1836 zu bestreitenden Ausgaben, worunter die Zinfen für die zu den Kosten des Baues der Kunfstraße zwischen Stealsund und Anclam angeliehenen Kapitolien, bas sallige legte Orittheil der einigen Stadten dieser Provinz zu zuhlenden Servis-Verzütung, der Veitrag zum Unterhalt der zu Greiswald eingerichteten Anstalt für heildare Wehrssininge und die erste Quote des Beitrages unseres Verwaltungs-Vezirts zu den Kosten des Baues des Provinzial-Siechenhauses zu Regenwalde mit begriffen sind, ist nach der derfalfigen Anzeige der herren Landkasten-Vevollnächtigten eine Anzeien von 4 Thr. 5 Sgr. auf jede contribuable Huse ersorderlich und die Ausschreibung derselben daher beschlichen werden.

Sammtliche Sufen Contribuenten unferes Berwaltungs-Bezirks mit Inbedriff bes Domanii und ber Sidte werden hiedurch also angewiesen, die Anlage von Bier Ihalen Funf Silbergroschen fur jede steuerbare Sufe in den Monaten Februar und Juli f. I., jedesmal zur Salfte, bei Berneibung der Execution, an die gewöhnlichen Collecturen, zur Weiterbeforderung an den Landfasten abzutragen.

Stralfund, ben 27ften Dovember 1835.

(No. 283.) Betrifft ben Berfauf bes ber Ronigl. Forfiberwaltung noch jufi-benden Ober- Solges auf ber Bindebrafer Kelbmark. (ad No. 1322. Robbt. 35.)

Inm Berkaufe bes ber Konigl. Forsiverwaltung noch gustehenden Oberholzes auf ber Windebrafer Feldmark, bestehend in Sichen, Buden und Aspen Rus. und Brennholz auf bem Stocke, geschäfte zu 91 Thr. 19 fgr. 5 pf. in Kaveln, ift ein nochmaliger Berfleigerungs. Zermin auf

ben 22 ften December b. J., Morgens 10 Uhr, 'in Bindebraf vor dem Ronigl. Revier-Oberforfter ju Abtshagen

angefest. Stralfund, ben 4. December 1835.

Militair = Angelegen beiten.

(No. 284.) Betrifft die bestebende Boridrift, bag Militairpflichtige, welche fich verbeirathen ober anfafig maden, baburd ihrer Berpflichtung jum Militairbienft nicht aber-boben werben. (No. 61. Deter. 35.)

Des Konigs Mojestat haben mittelst allerhöchster Robinets Ordre vom 4ten Septer. 1831 zu bestimmen gerußet, daß die nach der Berordnung vom 19ten April 1824 ben Militairpflichtigen, welche sich verheirarten oder aufäsig machen, vorzuhaltende Bedeutung, daß sie durch die Berbeitung oder Ansäsigmachung ihrer Berpsichtung zum Militairdienst nicht überhoben wurden, statt, wie früher, in jedem einzelnen Falle durch die Landrache oder Behörden, ferner alljährlich durch die Anntsiblätter zur allgemeinen Kenntniß gebracht, dagegen aber sandntlichen Geistlichen die Unweisung ertheilt werden solle, diese Militairpslichtigen bei Nachsuchung des Ausgesbots an jene Bestimmung zu erinnern.

Diefem allerhochften Befehle gemäß wird bie obige Borichrift ben babei betheiligten Behörben und Landeseinwohnern hierdarch aufe neue in Erinnerung gebracht.

Stralfund, den 5. December 1835.

Beiftliche Angelegenheiten.

(No. 285.) Betrifft die Beaufsichtigung ber aus bem Militair - Madden - Baifenbause zu Archfc entlassenen Idalinge von den Predigern ihres Aufenthaltsortes. (ad No. 960. November 35.)

In Auftrage des Rouigl. hohen Ministerit der Geiftlichen, Unterrichtes und Medicinal Angelegenheiten fegen wir die herren Prediger unferes Berwaltunge. Begirts bavon in Kenntnig,

baß, um die heilfamen Erfolge ber Erziehung zu sichern, welche ben Boglingen bes Militair-Madchen-Baifenhauses zu Presich zu Theil wird, dieselben nach ber Entlassung unter eine besondere Aussicht gestellt, ihnen ein Dienstaussprungsbuch eingehandigt und falls ihre Aussubrung den hierin enthaltenen Bedingungen entspricht, ihnen eine Pramie bewilliget werden soll, und weisen diese ben hierdurch au, wenn ein aus der genannten Anstalt entlassenes Baisenmadichen in ihre Parochie tritt und ihnen dos auf dasselbe lautende Dienst Aussubrungs-Buch von der Direction ber Anstalt oder auch den betreffenden herrn Superintendenten zugesendet wird, sich der in diesem Dienst-Aussschuche

pon ben Berren Brebigern verlangten Mitwirfung gur Beauffichtigung ber Inhaberin beffelben und ber Ginmirfung auf Diefelbe bereitmillig ju unterziehen.

Stralfund, ben 4. Movembet 1835.

Underer Ronigl. Dreußischer Beborden.

fforbe (No. 286.)

In Rolae boherer Anordnung merben fammtliche Berichte bes hiefigen Departe. mente hiemittelft angewiesen, Die Protef Cabellen pro 1835 unfehlbar binnen 14 Zagen nach bem Schluffe Diefes Jahres anbero einzureichen und alljahrlich mit Ginfenbung ber jedesmaligen Drozefieliffen auf gleiche Beife punftlich fortrufahren.

Breifsmald, ben 2. December 1825.

- Ronigl. Breuf. Ober : Appellations = und bochftes Gericht biefelbft. B. D. b. Safelberg, Praeses.

Betanntmachung. (No. 287.)

Mit boberer Genehmigung ift berjenige Beg, melder bieber von Mofom nach Rrebiom geführt, in ber Urt verlegt, baf in Stelle beffen bon jest an Die Chauffee von Mofom bis gegen Brangelsburg und bann ber bon biefem Ort queer uber bie Chauffee gerade nach Rrebtom gebenbe Beg zu nehmen ift, melches hieburch gur all. gemeinen Renntniß gebracht mirb.

Greifsmald, ben 5. December 1835.

Laur. Liebin, Lanbrath.

Befanntmachung. (No. 288.)

3ch bringe hiermit gur ollgemeinen Renntniß, bag mit boberer Benehmigung ber bisherige Weg von Carleburg nach Giefetenhagen in ber Urt verlegt, bag berfelbe von jest au, ber Chauffee von Carlsburg bis gegen Barnetow folgend. Dann mittelft bes pon Barnelom gerade nach Giefefenhagen führenden Rirchmeges zu neh-Greifsmald, ben 5. December 1834. men ift.

Laur. Liebin, Lanbrath.

(No. 289.) (ad No. 244, Decor. 35.)

Es ift neuerlich ber britte Band ber Flora pomeranica von Somann, Prebiger in Budow, Coslin bei Benbeg, erfchienen, welche, ba ein befferes Bert biefer

fer Art fur unfre Proving ganglich mangelt, und Lehrer in bemfelben über bas Bor-tommen ber giftigen, offizinellen und denomifch wichtigen Semache Pommerns gute Nachweisungen finden, Empfehlung verdient. Wir machen baber sammtliche Schul-Borsteber und Lehrer auf bieses Wert biermit aufmerkam.

Ctettin, ben 25. Dovbr. 1835.

Ronigl. Consistorium und Provinzial-Schul-Collegium von Pommern,

Bermischte Rachrichten.

(No. 290.) Bermischen Audrichten aus bem hiefigen Regierungs. Bezirfe fur ben Monat Robbr. Dieses Jahres. (ad No. 1336. November 35.)

I. Bitterung.

In der ersten halste des Monats mar die Witterung meistens rauh und kalt. Es fiel haufig Schnee mit Regen und hagel untermischt. Der ploblich eingetretene Frost belegte die siehenen Gewässer mit Eis. Bom 17ten ab fiellte sich wieder gelinderes Werter ein, das viel Regen mit sich führte. Un einigen Lagen war es sehr flurmisch. Der Wind schwankte zwischen Dit und West.

Das Barometer ftand am bodifen ben roten d. M. auf 28', 7", 8" bei Dft. - Suboftwind, bedecktem himmel und gelindem Schneetreiben, am niedrigften ben 19ten

auf 27', 7", 4" bei Morftweftwind, Connenbliden und beftigem Sturme.

Das Thermometer hatte ben bochften Bormittagsftand am 23ften b. auf + 6°, ben niedrigften am oten auf — 5°, ben bochften Nachmittagestand ben 22ften und 23ften auf + 7°, ben niedrigften am 15ten auf — 2°.

II. Preife des Getreibes und ber Lebensmittel.

I. Getreide und Fourage.	Dreis. fter Preis. Preis. fter 9	orig, fonittes breis. Preis
Maigen à Scheffel Preuß, Maaß	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	3 4 8 - 21 4 8 - 21 4 8 - 21 4 8 - 21 4 8 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9
Bohnen à dito " "		1 5 — 1 10 — 8 — 17 3 6 6 — 14 9 II. Fleifd

II. Fleisch, Getränke und Consumibilien.	In Strals fund.	Greifes wald.	Durch= fchnitte= Preis
Nind-Bleisch (fettes à Pfund Preuß. Gewicht Echwein-Fleisch (mageres à Pfund """ Schwein-Fleisch (mageres à Pfund """" """""""""""""""""""""""""""""""	1 2 8 - 2 10 - 2 10	0 2 8 - 2 6 - 1 10	
Hammel - Fleisch à Pfund "" Lannn - Fleisch à Pfund "" Ralb - Fleisch à Pfund "" Ralb - Fleisch à Pfund Bier (flarkes à Tonne Preuß. Maaß ""	$ \begin{array}{c cccc} - & 3 & - \\ - & 2 & 8 \\ - & 2 & 6 \\ - & 27 & 4 \\ - & 28 & 8 \end{array} $	- 2 6 - 1 10 - 2 6 2 4 - 1 2 -	- 2 9 2 3 6 8 1 4
Bieresig à Quart """ Korn = Branntwein à Quart """ Graupen Gerst à Scheffel "" Grupen (Perts à Pfund " Gewicht " Buchwaigens à Schoft " Maaß	1 6 - 4 8 - 4 8 - 4 -	1 6 4 - 3 25 - 4 - 3 15 - 2 4 -	- 1 6 3 25 - - 4 - 3 22 6
Grüße (Gers à dito ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,,	$ \begin{vmatrix} 2 & 20 & - \\ 3 & 22 & - \\ - & 1 & 5^{3} \\ - & 7 & 5^{3} \\ - & 7 & 3 \end{vmatrix} $	4 8 - - 1 6 11 6	2 12 — 4 — — - 1 57 91 - — 91 - — 58
Butter à Pfund "" Einfändischer Köse à Pfund "" Eier à Stiege over 20 Stück Dicken à Klatter Dicken à chie	7 3 4 9 9 5 9 7 15 9 7 15 9	- 8 6 - 2 - - 6 - 6 20 - 5 10 -	$ \begin{array}{c ccccc} & 710 \\ & 100 \\ & 510 \\ \hline & 7 \\ & 5 \\ & 5 \\ & 5 \end{array} $
Brennhofs Elfen à dito Cannen a dito Cannen a dito Cannen a dito Cannen a dito Rarroffeln à Scheffel	5 1 4 - - 13 -	5 10 — 4 — 1 5 — 15 —	5 10 — 4 15 — 1 4 6 — 14 —

III. Befundbeite. Buftand unter ben Menfchen und Thieren.

Die abwechselnd kolte und gelinde Witterung, die feuchte neblichte Luft, die heftigen Winde und Schüme haben die seicher herrschend geweseum katarthalischen wardichen und gastrischen krankfeiten in der Gesämnischeit vermehrt und in ihrer Jutenstät gesteigert. Kulten und Schupfen, mit und ehne Fieber, warm allgemein verbreitet, und zweisen mit entsündlichen Affectionen der Respirations-Wertzeuge verzweigt. Auch sind Haleentzündungen vielsach vorgesommen. Mit den gastrischen Krankfeiten, zu welchen sich nicht selten rheumatische Zusälle geselleten, standen die Nervensteber im Ausummenhange, die jedoch nur vereinzelt hervorgetreten sind. Fieberhafte Ausschlags-Krankfeiten haben ausgehört, und Weschlischer und Keuchbussen fünd im Abendmen.

Die Sterblichkeit ift in biefem Monate bedeutender gewesen, als in dem vorigen. Der Gesundheitszustand unter dem Biebe ift im Gangen befriedigend befunden, Bei ben Pferden eines Bauern in Bestin fat sich ber Ros gezeigt.

IV. Ungludefalle und Berbrechen.

Bu Rontendorf ift ein Rnabe von 15 Jahren durch ben Ginfturz einer Mergelgrube ums Leben gefommen, und zu Grun-Cordehagen ein Anecht burch Unvorsichtigkeit erichoffen.

Unfern des Dorfes Koitenhagen ift ein Chausse-Arbeiter, mit dem Gesichte im Moraft liegend, todt gefunden. Allem Vermuthen nach ift er im transenen Zuftande in denselben gefallen und erstickt. Spuren von außeren Verlegungen sind an dem Leichnam nicht mahrgenommen.

In ber Gegend ber hiefigen Anieper Borfladt ift ein Darfer Bootfchiffer beim Benben feines Fahrzeuges uber Borb gefallen und ertrunken, welches Schickfal auch ein Einwohner von Breege auf feiner Jahrt von bore bierber gehabt bat.

Drei Rauffahrteifchiffe find gestrandet:

- am raten b. M. "Emanuel" beim Darfier Ort, vom Schiffer Rraeft von Prerow gestüber, und von Roftod nach Petersburg mit einer Labung Baigen, Roggenmehl und Erbfen bestimmt. Dieses Schiff ift wegen erhaltenen Lectes auf ben Errand gefegt;
- am 19ten b., "Brud's Patron" an der Westschie bes Darges, vom Schwebischen Schiffer Branting von Monsterras geführt, mit Ballaft belaben und nach Calmar besienirt:
- in ber Nacht auf ben 22sten b. ein Auclammer, mit 900 Connen Bering befrachtetes und nach Screttin beftimmtes Schiff, zwischen Lohne und Ranzow, unfern Stubbenfammer.

Bon ben ersteren beiden Schiffen ift, bis auf ben Sohn bes Schiffers Branting, die Mannschaft gerettet und das Invontorium erhalten, von ber Labung des "Emanuel" aber nur etwa ein Wispel noß gewordenes Meht geborgen. Der Schiffsforper des "Emanuel" ist in der Nacht zum 13ten vollig zetrummert, und der nicht mehr abzubringen gewesene Schiffsforper des "Erucks-Patron" hat verkaust werden muffen.

Ueber bie Strandung des Anclammer Schiffes fehlen bis jest noch die naberen Rachrichten,

Bu Groß-Zandershagen ift in der Nacht vom been auf den zen b. M. bas bereschaftliche Wohnhaus und bas bamit verbundene Nebenhaus bis auf einen Theil ber

ber maffiven Ringmauer bes Sauptgebaudes vollig niebergebrannt. Der Pachter des Domanialgute bat bei biefem Branbe bebeutenben Schaben erlitten.

Muf dem Gute Buffenei ift eine Kornmiethe in Rlammen aufgegangen.

In Lage auf Rugen hat fich ein alter, angeblich mahnfinniger Mann burch mehrere Stiche in ben hals und Unterleit ben Tob gegeben.

v. Shifffabrt.

In die Dieseitigen Safen sind mabrend bes November. Monats 66 Schiffe bon 79% Durchschrittlicher Laftengroße ein- und 21 Schiffe von 57% Durchschnittlicher La-ftengroße aus benfelben ausgelaufen.

Mie Lekteren murben unter Minbern

525 Wifpel 16 Scheffel Waiten. 113 6± Roggen. 215 12. Berfte . 206 Grbfen. 12 137 Malz. 12 3870 Centner oo Dfund Rappfuchen. 391 Soblalas. 50

feemaets perichifft.

Stralfund, ben 30. Dovbr. 1835.

Ronigl. Dreuß. Regierung.

Weffentlicher Anzeiger

als Beilage sum 49. Ctud bes Umte Blatts der Roniglichen Regierung zu Stralfund.

10 49.

Stralfund, ben 9. December

1835.

Gerichtliche Borlabung

Bur Sicherffellung ber mingrennen Tochter ber ju Reintenhagen perftorbenen Bittme Ropping, banachft verebelicht gemefene Dabl, merben alle und iebe melde an Die Berlaffenschaft ber im Sabre 1833 mit Tobe abgegangenen verebelich. ten Mabl, gebornen Albrecht, fruber verebelichten Ropping, in specie an bas Dazu gehorenbe. in Reinkenhagen belegene Gehoft c. p. aus frgend einem Rechts. grunde Korderungen und Unipruche baben ober zu haben vermeinen, biemit aufgefor. Dert, folche am oten ober 30ften Dovember, ober aber am 21ften December D. C. Morgens 10 Uhr. por bem Ronial, Sofgericht rechtsbestandig angumelben und nachtumeifen, bei Strafe ber Praclusion und immermabrenden Stillschmeinens. melde Rechtsnachtheile burch ben in Termino ben itten Januar f. 3. ju publicirenben Draclufip. Abichied ausgesprochen und vollzogen merben follen. Blaubiger jeboch, melde ihre Korberungen auf einem hiefelbit gtreffirten Doffenzeteel richtig vergelchnet finden, find von beren meitern Unmelbung entbunden, meniaftens baben Diefelben, wenn folche Darnach gefchieht, Roften Erfas bafur nicht zu gemartigen.

Datum Greifemald, ben 10. October 1835.

Ronigl. Preuß. Hofgericht von Pommern und Rugen. p. Doller . Prases.

Gerichtliche Vorlabung.

Bann, hiefelbft gemachter Ungeige gufolge, von bem Cart Bilbelm von Schad bas ihm an ben im Grimmer Greife belegenen Gutern Borgftebt und Dels. borff bisber guftanbige Dachtrecht nebft Dachtvorfchuf, eifernen Cagten und Acetare. beiten, an den Magnus von Bilow ju Drofedom cediret, Diefem auch bas Erfte. rem eigenthumlich geborende, lebende und todte Gute- Juventarium vertaufe und ibm Dabei freigeloffen morten, ju feiner Gicherheit behufige proclamata ju ertrabiren und bann um beren Erlaffung gegenwartig von bem Ceffionar und Raufer gebeten, Diefem Antrag auch Deferirt ift. Soldem.

Soldemnach laben, Kraft tragenden Umts, Wir hiemit alle und jede, welche an das dem Magnus von Bilow abgetretene obgedachte Pachtrecht an Borgitett und Deledorff, an den ihm cedirten bei der Erundherrschaft dieser Euter einstehenden Pachtvorschuß, die eisernen Saaten und Ackerarbeiten, so wie an das demseleselben verkauste todte und lebende Guts-Inventatium aus irgend einem Grunde Rechtens Forderungen und Ansprüche haben oder zu haben vermeinen, daß sie solde am 16 ten Novem ber, ober am 7 ten oder aber am 20 fien December d. I., Morgens 10 Uhr, vor dem Königl. Höfgreicht ordnungsmäßig anzumelden und nachzuweisen, bei Strafe, daß sie sonst haben inicht weiter werden gehört, vielmehr durch den an 14ten Januar kunftigen Jahres zu publicirenden Präclusser, die für ims mer dannt werden abgewiesen und ausgeschsossen werden.

Datum Greifemald, ben igten October 1835.

(L. S.) Konigl. Preuß, hofgericht von Pommern und Rugen. v. Moller, Praeses.

Es foll die ben Grundmannichen Erben gehörige, ju Wittenhagen belegene Erbobonerftelle im Termine am 4ten Januar funftigen Jahres, Morgens 9 Uhr, hiefelbit öffentlich jum Bertaul auf ben Bot gebracht werben. Kaufliebhaber werben bagul hierdurch eingelaben. Die Bedingungen werben im Termin betanne gemacht werben. Datum Lois, ben 7. November 1835.

(L. S.) Ronigl. Preußisches Kreisgericht.

Avertissement.

Es foll die Brennerei ju Roidin in termino

ben zien Januar 1836., Bormittags ir Uhr, in ber Wohnung bes unterzeichneten Richtere hieselbst auf 3 Jahre verpachtet werden. Demmin, ben 20. Novbr. 1835.

b. Parfenowiches Bericht in Roidin.

Bu biefem Beihnachtsmarte empfiehlt Unterzeichneter fein :

meldes fich burch vorzuglich ichone Baaren in ben neueften Mobefarben und burch billige Preife auszeichner, und um fein Lager zu verkleinern gegen contante Zahlung jum Gintaufspreife. Bugleich bemerkt er noch, bag er nicht auf bem Martte ausfteht, und bitte baber, ibn in feinem Saufe recht fleifig zu befuchen.

M. Le op. Rhode.
Litt. D. No. 14., hinterm Rathbaufe.

Am Mittwoch, den 16. Decbr., Morgens 10 Uhr, follen zu Ludershagen bei Stralfund Ellern Schleete und Brennholz Ravelweise p. Auction verkauft werden. Die Zahlung geschieht beim Zuschlage und bie Bersammlung ift beim Torfaufseher

Borguglich icone Cuir de laine, Cafimire, Engl. Calmude, Coitinge, weiße und indigoblaue Englische Gesundheite. hembenflanelle hat erhalten und womit fich ju fehr billigen Preifen gehorsamft empfiehlt

2. Leop. Rhobe.

Robes Birichleber tauft

Rugler et Cp., Ochfenreiherftrafe Dr. 9.

Bei meiner fortdauernden Anwesenheit in Putbus empfehle ich mich einem hodzuehrenden Publicum mit allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, namentlich: Bobren von Pumpen, Anfertigung von Brunnen und herstellung ichabhafter Wafferbefaltniffe aller Art.

Putbus, am 4. December 1835.

ember 1835. C. Melow, eraminirter und approbirter Dumpenmacher aus Greifemald.

Auf bem Pfarthofe ju Boigdehagen mirb unter guten Bedingungen ju Oftern f. 3. ein Gartner gesucht, der jedoch die Aufwartung jugleich auch übernehmen muß.

Am 11. Octbr. hat sich ouf dem Sofe Jargenow bei Gustow eine hellbraune Stute, dem Zeichen nach 17 bis 18 Jahre alt, und an beiben hinterfußen etwas lahm, angefunden. Der Eigenthumer wird ersucht, gegen Ersah der Insertionsgebufven und der Futterfosten biefes Thier dasselbst abboten zu lassen.

Offene Stelle fur einen Rentamtmann.

Unter ben bortheilhaftesten Bebingungen wird fur eine hohe Standesherrschaft ein seinem Fache gewachsener Rentamtmann zu engagiren gesucht. Anfragen erbittet fich franco bas Comtoir von

Clemens Marnede in Braunfcweig.

Meue

Reue Entbedungen und Erfindungen, welche theoretisch und praktifch untersucht fenn muffen, bann bem Publito durch grundliche Anweifung ober Berente; beren Inhalt garantirt werben muß, nitgetheilt werben, und überhaupt einen vielseitigen Ruben fliften tonnen, werben ftets gefauft und gut begabit burch

Es werden auch "alle Auftrage angenommen, resp. ausgeführt, die in die verfchiedenen Zweige meines Geschafts in Finang-, handels-, Auctions- und Familiene, felbst in bie belifatesten und verrauteiten Deiralbs-Angelegenheiten eingreifen:

Amts = Blatt

der Könialichen Regierung zu Stralfund.

Stück 50.

Stralfund, den 16. December

Gefesfammlung.

Das 26fte Stud enthalt

bie Allerhochffen Rabinets . Orbres unter

.12 1673, nom 28ffen October 1835, ben Bertebr ber Gerichte mit ber Abniglichen

Danf betreffenb :

1674, pom Sten Rovember b. S., wonach ber G. 1. bes Befetes pom 14. April 1824 auch auf Diejenigen Berfonen, welche, ohne bas Schiffer. oder gube. mannsgewerbe ju treiben, Transporte fur gobn übernehmen und Bernne treunngen u. f. m. baran fich fcbnibig machen, angewendet werden foll :

1675, pom Been beffelben Monate, modurch die pon einer Gefellichaft Untmernener Rauffeute unternommene Renten-Musspielung in Abficht Des Berbots ber Theilnahme und ber Strafen fur ein Spiel in einer fremben lotterie erfidre ift und Die betreffenden Minifterien in funftigen Rallen berfelben Dire au abnlichen Rerboten outerifirt merben :

1676. nom 17ten. betreffend Die Erimingle Grichtsharfeit ber Gerichts Commiffine

nen bei ben Untergerichten, und

1677, pom 21ffen einsd. m., Die Umte-Berichwiegenbeit ber offentlichen Beamten betreffenb.

Berordnungen und Befanntmachungen der Roniglichen Regierung.

Bolitei . Angelegen beiten.

Betrifft die Aufficht von Leibbibliothefen. (No. 291.) (No. 376, Dechr. 35.)

Indem wir unfere Berfügungen bom sten December 1810 und Isten Sanuar 1820 (Umteblatt von 1819 G. 563. und von 1820 G. 31.) megen genauer Beauf. fichtigung ber Leibbibliotheten und Lefe Rabinette, in Erinnerung bringen, fordern mir tie herren gandrathe, ben afabemifchen herrn Amtshauptmann, fo mie fammtliche Magiftrate in ben Stadten unferes Bermaltungs. Bereichs auf, uns binnen 14 Tagen bon ben in ihren Polizeibegirten bestebenden Leibbibliotheten und Lefeinfli. tuten eine Dachweisung unter ber in unferer Befanntmachung vom sten December 2819

1910 porgefdriebenen Rubrifen einzureichen. Bon ber Behorbe, in beren Beitet feine Lefebibliotheten und Lefeinstitute porbanden find, erwatten mir hieruber binnen obider Briff Ungeige. Stralfund, ben 11. December 1825.

Bermischte Nachrichten.

(No. 292.)

Dem Glodengießer und Sprifen-Rabrifanten Beinrich Chriftian Lange ju

Branffurt a. b. D. ift unterm 7. December 1835 ein Datent

megen eines fur neu und eigenthumlich befundenen Grifen-Munbfinds auf Seche Cahre, von ienem Termine an gerechnet, und fur ben Umfang ber Manarchie, ertheilt morben.

Derfonal . Chronit.

Der ehemalige Geminarift 3. 2. 2. Bufch ift als Schulamtsaebulfe gu Lauden unter bem Gten December b. J. proviforifd beftatigt. (No. 140. Decbr. 35.) Un die Stelle des bisberigen Schulzen und Bauern Beinrich Bilbeim Biefe zu Michaeleborf ift beffen Gobn, ber Bauer Joachim Beinrich Biefe, mieber jum Schulzen ebenbafelbit bestellt morben. (No. 271, Dechr. 25.)

Mittelft Ministerial - Rescripes pom anten Movember c. ift ber Bau. Conducteur Saffenftein jum Bege. Baumeifter fur Die im biefigen Regierungs . Begirt neu creirte Begebaumeifter Stelle, mit Unweisung feines Wohnorts in Greifsmald, ernannt.

(I. No. 1133, Mopbr. 35.)

Um 22. Movember b. T. farb ber Prapofitus und Daffor Abolph Schlicht. frull ju Doferis, Genior ber Barger Synobe, nach einem furgen Rrantenlager in feinem 74ffen Lebensiahre. Der Berftorbene bat beinabe ein baibes Sabrhundert in verschiedenen Berhanniffen ber Rirche treu gebient; auch zu verschiedenen Malen bas Ephorat in ter Barter Ennode treu vermaltet. (I. No. 1133, Moubr. 35.)

richtiqung.

3m Ameeblatte Dr. 35. pag. 191. beliebe man am Schluffe ber Ronigl. Juftigmi. fterial Berordnung anftatt: Berlin, ben 10. April 1815, "Berlin, ben 10. April 1835" Ju lefen.

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage jum 50. Ctud bes Umte Blatts

der Königlichen Regierung zu Stralfund.

A 50.

Stralfund, ben 16. December

1835.

Mit Beziehung auf die den Stralfundischen Zeitungen in extenso inseriten-Proclamen vom heutigen Tage, werden alle und jede, welche an das von bem Bermann von Reder, jest zu Malzin auf Rügen, an die verwittwete von Lilienanker verkauste, im Franzburger Kreise und im Abrenshager Kirchspiel belegene Allodialgut Trinwillershagen nehst Saaten und Acktrarbeit aus, irgend einem Rechtsgrunde Forderungen und Ansprücke machen zu konnen glauben, hiemit geladen, solche in einem der folgenden Termine als:

am -16ten November, am 7ten oder 29ften December b. J., Morgens 10 Uhr, vor dem Königl. Hofgericht speciell anzumelden und zu beglaubigen, bei Strafe der Präclusion, welche mittelst des am 14ten Januar k. J. zu publicirenden, darauf zu richtenden Abschieders ausgesprochen und vollzogen werden soll. Ausgenommen von der Anmeldung sind jedoch diejenigen Gläubiger, deren Forderungen der Käuferin genannten Guts überwiesen und von derselben bereits agnoserier sind.

Datum Greifsmald, den 19. October 1835.

(L. S.) Konigl. Preuß. Hofgericht von Pommern und Rigen.

Es werden alle biejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde an den am itten September v. J. ju Stresow verstorbenen Ochsenhirten Gottstried Schult und bessen geringsugigen Nachlaß zu Anspruchen sich berechtiget halten, biedurch geladen, dieselben am Josen December d. J., Margens 10 Uhr, vor dem Königl. Kreisgericht hieselbst anzumelden und zu verificiren, sub praejudicio praeclusionis et perpetui silentii.

Datum Greifemald, am 17. November 1835.

Konigliches Kreisgericht hiefelbft. Dr. Anderssen.

Da die Erben des am itten November b. 3. ju Rennigerhagen auf der bortigen Papiermible, ohne lestwillige Anordnung verstorbenen Papiermachergesellen Johann Leonhard Beef dem Königl. Kreisgericht ganglich unbekannt sind baber, unter Sicherstellung der Masse, Edikalen erkannt worden, so werden alle und jebe, welche aus dem Grunde eines Erb. ober sonfligen Rechtes Anspruche und Forderungen an die nicht unbedeutende Nachlasmasse bes vorbenannten Papiermacherge.

fellen Johann Leouhard Bed — ber ber Unzeige nach ju Bermsgrun bei Schmargenberg geboren — machen zu können glauben, hierdurch aufgefordert, in den auf den gen und 30. December d. J. und 25. Januar k. J. angesetzen Terminen, mittelst gehöriger Legitimation und Berisication, mit selbigen hervorzutreten, sub praejudicio, das der ganzliche Ausschluß durch die in dem lesten Termin zu erlassend Praclusiva verhängt, und über die Nachlassmasse weiter den Rechten gemäß werde verfügt werden.

Datum Greifsmald, ben 18. Movember 1835.

Ronigl. Kreisgericht hiefelbft.

Bei dem bevorstehenden Abgange des derzeitigen herrn Kreisrichters Doctors Eichstedt werden, vermöge boberen Auftrages, alle Interessentichtlichen Depositorium, von welchen aus den geführten Rechungen nicht erhelt, daß für sie Gelder oder Urfunden, oder Pratissen in das Kreisgerichtliche Depositorium niedergelegt sind, oder daß die niedergelegten Deposita an sie noch nicht zurückgegeben sind, bieturch vorgeladen, in termino den 29sten December d. I., Morgens 10 Uhr, ihre Ansprüche bei dem Königl. Kreisgericht hieselbst anzumelden, unter Berwarnung, daß sie, nach fruchtlofen Absauf des Termines ihres Ansprüches an das Kreisgerichtliche Depositorium verlustig, und lediglich an die Person des berheiligten Beauten verwiesen sein sollen. Uedrigens werden schriftliche Ammeldungen vor dem Termin hierdnrch nicht ausgeschlossen.

Datum Greifsmald, ben 26. Dlovbr. 1835.

(L. S.) Konigl. Rreisgericht biefelbft. Dr. Ander ffen.

Das vor bem Mublenthor in Greifswald an ber Strafe nach Anciam sub No. 9. belegene Gehoft (mit einem großen in einer guten Cultur befindlichen Garten, der viele tragbare Obstiddume aller Arten entsatt) — welches aus dem Debitwesen des Gartners Bruß vom Schlächtermeister Hertell erstanden und von diesem an den Gartner Dinse veraußert wurde, soll jest wieder öffentlich verlauft werden, wogu ein Ternin auf den 29sten December, Morgens it Uhr, im Hause des Herrn Fissal Pol angeschit ift, in welchem sich Kausliedhaber einzusinden und bei annehmlichem Bot sogleich den Zuschlag zu erwarten haben. Das Gehost tann zu jeder Zeit, nach vorgangiger Meldung beim Schlächter hertell, besehen werden, und sind auch die Kausedingungen schachter beim Herrn Fissal Pol einzusehen oder von ihm in Abschrift gegen die Gebühr zu erhalten.

Solg - Auction ju Lobnis am Montage, ben 21ften December, über abstandige Buchen und Gichen. Berfammlungsort holgholf. Anfang 92 Uhr.

Den bon Sinkenftern . Barrentiner Berren Creditoren beehren mir uns hieburch bie Anzeige zu machen, baft mir gegenmartig mahricheinlich gegrundete Soff. nung haben, bald jur freien Disposition ber Buter und ju bem von uns beabsich. tigten Berfaufe berfelben gelangen, Damit aber Die permickelten Berhaltniffe bes Sterbehaufes vollstandig ordnen ju tonnen. Die dabei obmaltenden Schmieriafeiten find inzmifchen von ber Art. baß, ungegehtet ber bedeutenben Aufopferungen, ju melchen mir uns, hauptfachlich um fur bas Intereffe ber Glaubigerichaft ju forgen, entichloffen haben, bach faum ju ermarten fieht, bag alle Sinberniffe por Prinitatis 1827 befeitiget merben burften. Bis babin glauben mir, fo mie Die Lage Der Sache gegenmartig ift, und wenn nicht neue, fur ben Mugenblid uberall nicht zu befürchtende Differengen eintreten, ein vollftandiges Arrangement verheifen gu fonnen, meshalb mir benn auch, unter gehorfamftem Dante fur Die, von einzelnen Creditoren bieber ftillichmeigend bemiefene Dachficht, Die Berren Glaubiger erfuchen, bis zu bem gedach. ten Reitpunkte fich gebulben, und Dabei gutigft berudfichtigen ju wollen, baf mir fcinem berfelben, wie nabe foldes auch lag, irgend eine Ginbufe gugemuthet haben. und bies auch ferner ju vermeiben entichloffen find, falls nicht veranderte Berhaltniffe foldes miber alles Ermarten und gang gegen unfre Meigung und Abficht, noth. menbig machen mochten.

Bugleich erlauben wir uns etwanige Liebhaber auf ben bochft mahricheinlich balb bevorsiehenden Berkauf ber beiben Guter Zarrentin und Rirchbaggendorf vorlaufig auf-

mertfam ju machen.

Breefen und Eurow, ben 14. December 1835.

Die Beneficialerbinnen.

In Greifswald, Mublenftraße Nr. 6., tann ju jeder Tagesjeit Jedermann billig Auffage in deutscher und frangofischer Sprache, als Briefe, Bechsel, Bormunbschafter und gen, Contracte, Testamente, Berichte, Supplifen, und in soweit die Gerichte es zulaffen wollen, auch Prozesschriften angesertigt und in Reinschrift beforgt, impelichen vidimitte Abschriften und simple Copien erhalten.

Dr. Ramelow. Michaelfen, Not. pub. 36. Rlug.

Bei meiner fortdauernden Anwesenheit in Putbus empfehle ich mich einem hochzuehrenden Publicum mit allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, namentlich: Bobren von Dumpen, Anfertigung von Brunnen und herftellung schabhafter Wasserbeitaltniffe aller Art.

Purbus, am 4. December 1835. E. Melow, eraminirter und approbirter Pumpenmacher aus Greifswald.

Auf bem Pfarthofe zu Woigdehagen wird unter guten Bedingungen zu Oftern f. 3. ein Gartner gefucht, ber jedoch die Aufwartung zugleich auch übernehmen muß.

Am 11. Octbr. hat sich auf dem Hose Jargenow bei Guglow eine hellbraune Stute, dem Zeichen nach 17 bis 18 Jahre alt, und an beiben hinterfüßen etwas lahm, angefunden. Der Sigenshumer wird ersucht, gegen Ersaf ber Insertionsgebubren und ber Kutterkosten biefes Thier baselbst abholen zu lassen.

Offene Stelle fur einen Defonomen.

Ein tuchtiger Dekonom, welcher ju Abministrationen im Großern brauchbar ift, und wo moglich auch mit bem Rechnungswesen fertig wird, kann auf einer standes-herrlichen Bestigung hochst vortheilhafte Unstellung erhalten. Anfragen erbittet sich franco bas Comtoir von

Clemens Marnede in Braunfchweig.

Amts - Blatt

Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stück 51.

Stralfund, den 23. December

Gefetfammlung.

Das 27fte Stud enthalt unter

JE 1678. Die Befanntmadung bes Allerhochft genehmigten und beffatigten Regulating Die fanitates polizeilichen Porfdriften bei ben am banfiaften porfommenben anfteckenden Rranfbeiten entbaltend, vom 28fien October D. R., Defaleichen Die Darauf fich beziehende Allerhochfte Rabinete: Drore, und baran anschließenb Das eben bezeichnete Regulativ felbft, wie nicht meniger eine Unweisung jum Debinfectione, Berfahren, und endlich ale baju geborigen. aber für fich beffebenben Unbang gebrucfe.

eine Belebrung über auftecfende Rranfheiten.

welche lettere Diece zu arofferer Berbreitung auch ale einzelnes Stild ju 13 Car. 6 Mf. boe Eremplar auf fammitichen Doft-Unftalten ber Monarchie ju besteben if.

Das 28fte Stud enthalt

- . 1679. Die Allerbochfte Befanntmachung ber Bundestags : Befdluffe megen Der Deutschen Universitaten und anderer gebre und Erife. bungs. Unfalten:
 - . 1680. Die Allerbochfte Rabiners Drbre, betreffend Die Unwentbarfeit Des fistalie ichen Untersuchunge. Berfabrene bei ben ben Beamten niebern Ranges in ber Mudubung ibres Umte gugeffigten Beleidigungen, und Die
 - . 1681, über die Unwendbarfeit ber Muerbochffen Ordre vom 4. Juli 1832 auf Rlagen ber in lebterer gedachten Berfonen: fammtlid vom Sten December.

(No. 293.)

Befanntmadung. (No. 729. Decbr. 35.)

Dach nunmehr vollendeter Ginrichtung ber Bollverwaltung im Großbergogthum Baden wird auf den Grund bes Ctaats Bertrages vom 12ten Mai b. 3. (Gelege fammlung Ceite 145. u. f.) vom iften Januar f. 3. ber freie Berfebr mit bem eben genannten Bundesftaat nach Maaggabe ber Urt. 6 - 11. Des abgeschloffenen Bertrags in feinem gangen Umfange eintreten; und es tommen baber bon jenem Sage an Die in Der Bekanntmachung vom zten October d. 3. enthaltenen Beftimmunaen, nach welchen ber sollfreie liebergang einiger Waaren Artifet aus ben Rouig. lid

lich Preufischen Landen nach bem Großherzogehum Baden noch ausgefest ober an Die Beibringung von Ursprunge Zeugniffen gefnupft war, außer Wirffamteit.

Die Ausgleichungs Abgaben, welche nach Art. 11. bes Bertrags von 12. Mat b. J. nur von nachfolgend verzeichneten Großherzoglich Babenichen Erzeugniffen zu entrichten find, betragen:

vom Brauntwein für die Preußische Ohn von 120 Quart bei einer Alkoholstärke von 50g nach Tralles 5 Phr. — sgr vom Tabaak (Blätter und Fabrikate) für den Centner 20 ", vom Traubenmost für den Centner 20 ", vom Braubenmost für den Centner 20 ", vom Mein für den Centner 20 ", vo

Ausgleichunge Abgaben fur biefe ober andere Preugifche Erzeugniffe beim Uebergange nach bem Großherzogibum Baden treten nicht ein.

Betlin, ben 9. December 1835.

Finang = Minifterium. Gr. von Alvensleben.

Berordnungen und Befanntmachungen, der Königlichen Regierung.

Polizei : Angelegenheiten.

(No. 294.) Betrifft die bei Berichten an die Regierung zu beobachtende Form. (No. 509. Decbr. 35.)

Unfere Befanntmachungen vom 8ten December 1819, 24sten Januar 1823 und 12ten Januar 1825 wegen der bei Berichten an uns zu beobachtenden Form (Umts-blatt von 1819 Seite 545., von 1823 Seite 69. und von 1825 Seite 37.) bringen wir in Erinnerung, da die dort gegebenen Borschriften nicht überall und vollständig befolgt werden; namentlich sind

1) feine ungleichartige Begenftande in einem Berichte gufammen gu faffen;

2) auf jedem erforderten Bericht Die Journal nummer und ben Monat ber letten veranlaffenden Berfugung gu beinerken, und ift

3) in ben greigneten Rallen am Rande bes Bericht die vorgefchriebene Bezeich.

nung "Termin · Cache" bingugufugen.

Wir erwarten funftig bie genaue Beobachtung Diefer Unordnungen, um nicht gegen die Beborden, welche diese verabfaumen, die angedrohete Ordnungestrafe von 1 Shaler eintreten laffen gu muffen.

Stralfund, ben 16. December 1835.

Finang : Ungelegenbeiten.

(No. 295.) Betrifft Die Berpachtung einer holifeeren Flace bes im Forftbelaufe Rlein Barneton, Reviere Abrebagen, belegenen Riefern Ramps, (ad No. 307. Derbr. 35.)

Bur Berpachtung einer holzleeren Flache von etwa 14 Morgen 45 Muthen bes im Forfibelaufe Rl. Barnetom, Reviers Abissagen, belegenen Borlander Riefern-Kamps, jur Acternugung auf Die Zeit vom Iften Januar 1836 bis babin 1842 ift ein Termin

auf ben den Januar f. J., Morgens io Ubr,

an Ort und Stelle vor dem Ronigl. Revier. Oberforster zu Abtshagen angesete, und konnen in dessen Registratur die betreffenden Pachtbedingungen zuvor eingesehen werden. Stralsund, den 13ten December 1835.

Anderer Konigl. Preußischer Behörden.

(No. 296.)

Befanntmachung.

Am 29sten v. M. hat sich eine unbekannte abgerissen nachstehend signalisirte Frauens Person in einem fehr kranken Zustande in Lodmanssagen eingefunden, und ist baselbst auch am isten d. M. verstorben. So viel von bieser Person zu erfragen gewesen, so hat fe nach Barth gehoren und Christina Naldvis beifen wollen.

Da indessen nach den eingegangenen Nachrichten eine solche Person in Barth garnicht bekannt ist, so wird dieser Todesskall hiedunch öffentlich zur Kenntniß der etwanigen Ungehörigen der Berkorbenen mit dem Bemerken gebracht, daß das alteschiechte Zeug bei der Ortsbehörde zu Lodmanshagen zur Ansicht liegt.

Signalement. Name: angeblich Chriftina Raldviß; Geburtsort: Barth; Auf 10 3011; Jaare: fcmarbraun; Stirn: rund; Augen: blau; Rafe: lang und fpiß; Mund: gewöhnlich; Zahne: gefund und voll; Kinn: rund; Geschieftsfate: schmugiggib; besondere Kennzeichen: blatternarbig.

Bekleidung, Rock: weiß Dikeich; Jade: besgleichen; Tuch: altes ichwarzegestreiftes Kattun; Strumpfe: zerriffene grau wollene; Schuhe: zerriffen; hembe: zerlumpt, gez. mit C. M.; hut: alter Strobhut mit altem rothen Band; Muge: alte weiße zerriffene. Alles Zeug sehr schlecht und schmußig.

Greifsmald, ben 21. December 1835.

Laur. Liedin, Landrath.
Mmm2 No. 297

Befanntmachung. (No. 297.)

Es wird biermit gur offentlichen Renntnif gebracht, baff unter ben Dferben ju Brommenborf ber Roa ausgebrochen ift. Hehrigens find Die gur Unterbruckung ber Rranfheit und gur Bermeibung ber Beiter-Berbreitung berfelben bienlichen Mafregeln in Unmendung gebracht morben.

Brimmen, ben 16. December 1835.

Mablen fels. Landrath.

Bermifchte Rachrichten.

Pobenemerthe Sanblungen. (No. 298). (I. No. 601, Dechr. 35.) Um die vor Rurgem ber Ct. Petri Rirche ju Bolgaft von ber Wittme Cauer gefchenkte Altarbede murbig ju fchmuden, ift von mehreren Mitgliedern ber Be-meinde bafeibit, von benen jedoch nur ber Kaufmann Rofe nambaft gemacht worben, eine nicht unbedeutende Geldfumme gur Unschaffung von echt filbernen Ereffen gufammengebracht morten, und gereicht die bamit reich befegte, jest von einigen Grauen pollendete Dede jur mahren Bierde ber Rirche.

Bleichreitig haben ber Raufmann Schrober und ber Schiffe, Capitain Runt in

Bolaaft ber Rirche pier große Altarlichte als Befchent verebrt.

Stralfund, ben 15. December 1835.

Ronial. Preufifche Regierung.

Dem 3. ban Rompn su Brienen bei Rleve ift unterm 17. December 1835 ein Datent

megen einer burch Beidnung und Befdreibung mitgetheilten, in ihrer gangen Aufommenfegung fur neu und eigenthumlich erachteten felbit fpinnene Den Mule-Jenny fur Bolle, Rlachs und Baummolle.

auf Acht Jahre, von jenem Termin an gerechnet, und fur ben Umfang ber Monarchie ertheilt morben.

(No 300.) Mit Benehmigung Giner Roniglichen Bochloblichen Regierung beabsichtigen bie unterzeichneten Lebrer an den biefigen Burgerfculen ju Denjahr t. 3. eine Privat-Schule für Seminarpraparanden und jugleich fur folche Schulamtebemerber, Die, ohne ein Seminar befucht gu haben, fich fur bas Eramen eines Elementarlehrers vorbereiten wollen - eingurichten. Wer Diefen Unterricht ju benugen municht, fann Die naberen Bedingungen bei jedem von uns erfahren, und bemerten wir noch, baf mir ben Theilnehmern, welche fich querft melben, eine Wohnung unter unferer Aufficht überlaffen fonnen.

Greifemald, ben 30. Novbr. 1835.

G. Meumann. E. Seibmann. Fr. Tagert.

(No. 301.) Poly : Wersteigerungen

in ben Ronigl. Forften bes Regierungebegirte Stralfund fur ben Monat Januar 1836.

Forfirevier.	Forfitheil.	Datum	Anfang	Gegenstand	Berfammlungs.Ore.	
		-	. der Berfteigerung.			
	Elmenhorft. Mittelbruch	4.	D. 10 U.	Eichen auf ben Stocks	im Solge bafelbft.	
	Boothäger Gebege III. IV. 8. 11.	"	Mitt. 1 U.	Weichhols auf bem Stode in Ravelu	besgi.	
-	Rl. Barnefom, I. II. 8, 9. VI. VII. 2, 3, 4.	7.	M. 10 H.	Weichholj auf bem Stode in Raveln	Etrafe von Frangburg nad Grimmen.	
	Lotalität Kronhorft.	7.	Mitt. 1 U.	Eichen auf bem Stode	Roloffshäger Weg.	
nbtehagen (Roloffs und Sollander Roppel III. IV. V. 15. 16. Abtshagen Sievertebäger und Cords,	13.	ubr.	Ciden und Buchen auf bem Grode, Buchen Rlafterholy	int Solze bafelbft.	
	hager Gebege Sievertebager Sufen	15.	118 10	Ciden und Buchen auf bem Stode, Eiden und Buden Rlafterbolg	Sievertebager Lieferntamy	
	Bremerhagen. II. 1. Cotalität	18.	13 6 1 0 1G	Beichholt auf bem Stode in Raveln, abftandige Riefern und Aspen auf bem Stode	Forfidienfibaus in Bremer bagen.	
	Mittenhagen. Rafernehler Rodefiache	19.	11.	Eichen auf bem Stode	im Solge bafelbft.	
	VIII. IX. 3, 4, 5.	"	Ditt. 1	Beidhols auf bem Stode in Raveln	Sarenerie-Weg.	
Does	Forstbelauf Ahrenshoop — Born	6. 11.	gene toubr.	inustor oun sande inno	Ahrensbooper Soli.	
Precom	16.	More	bolg Buchen und Riefern Baus, Rug- n. Greunholg	Schulzenhaus ju Bern. Schulzenhaus ju Prerow.		

Forfttheil.	å	Anfang	Gegenstand	Berfammlunges Drt.
	-		der Merfteigerung.	1 2 2 1 2
belauf Wied	23.		Riefern Bane, Dug, und Brennbols	Bliefenraber Gebolt.
mald und Frefenbruch	27.		Gichen und Wiefern Baue.	Forfthaus Etraminte.
el und Solzberg	4.	u b r.	Eichen Buchen , und Kiefern Bau, und Rubholg- Etan, me, Buchen Rubholg in Klaftern und Buchen und	
benhagen	īi.	1 0 1	Riefern Brennholt: Klaftern Riefern auf bem Stocke nub Buchen und Riefern Brenns	Schänfurth.
nfer Saibe	18.	3 6 11 8	holz in Klafteen Riefern Brennholz in Klafs tern	Gr. hagen. Behnken.
orom Benthorft und ufen	22.	6 1 0 265	Riefern auf bem Stocke und Buchen und Riefern Brenn- bolt in Maftern	Chauffee in ben Sufen.
mer und Megebander aide	27.		Riefern Stangenholy nach Schoden, verfchiebenes Laube bolg und Riefern : Dolg in Riaftern	Lation Ramp.
bbendorf. echliner Hols	18.	Morgens.	Giden und Buchen auf bem Stamm	bei bem Speerbaum ba- felbft.
fedow. oiger Rronwald	21.	uhr mor	Buchen Rlafterholz und Ei, chen und Euchen auf bem Stamm	Binfenrie , Brude.
gendorf Schmitkower Kiefern: imp	22.	101	Riefern auf bem Stamm	auf dem Wege dafelbft.
pfaller und Steinhäge ools –	6.	1 .:	Eichen auf bem Stode und bergl. Brennhol; in Rlaf-	Blinkenberg, Mopfaller
g Cordshåger Sol; aler Hol; elendorfer Hol;	13.	118 10	Eichen auf dem Stode besgl.	Soti- Biebfteigen im Sau- im Sau. Schulzenhaus Inhlendor
er Holi	20	. La	Eichen und Buchen beeglei-	The state of the s
g ale	Cordshåger Pol; r Hol; aborfer Pol; ger und Schuenhå	Cordshager Soli 8. 7 Soli 13. 13. 14. ger und Schuenha	Cordsbäger Holi 8. 8. 13. 13. 14. 15. 15. 16. 17. 17. 17. 17. 17. 17. 17. 17. 17. 17	Cordshager Holy 20. Seigle Bergl. Brennholy in Majer tern botiger und Schuenhal 3. Beiden auf dem Stocke begt. Riefern besgl. Riefern besgl. Beiden und Buchen besgleichen und Buchen besgleichen und Buchen besgleichen und Bergl. Frennholy in Alabert

Forstrevier.	Forfitheil.	Begenftand Gegenftand	Berfammlungs:Drt.
		der Berfteigerung.	
	(Camiper Soll	22. . Eiden und Buden Brenn:	
Schuenhagen Doveter Bucheholy	27. = boly in Rlaftern Eichen auf bem Stocke	Camiper Solgtrift. Oberforfterei Schuenhagen.	
`	Stubnis VII. 4. 7.	13. Buchen Brennhols in Rlaf.	
Berber	Dert III. 11. 15.	14. E tern beegl.	Buddenhager Baumhaus. Dageniches Baumhaus.
Sageniches Sufenholi	27. Buchen Run, und Brennholz	Sagenfches Forfthaus.	

Un biefen Terminen werden auch geringe Rusholzer, beren Bertauf, ohne Unmefenheit an Ort und Stelle, und überhaupt gulaffig ift, im gangen Revier vertauft.

Stratsund, den 20sten Decbr. 1835. In Abwesenheit des Ober-Forstbeamten, Der Regierungs-Korst-Beferendorius

ber Regierungs-Forst-Referenda

Perfonal - Chronit.

Unter bem itten December 1835 ift ber Schullehrer J. C. A. Kosboth ju Barrendorf landesobrigfeitlich bestätigt worden. (No. 54. Decbr. 35.)

Der Lieutenant a. D. Schmidt ift als Greng. Auffeber im haupt. Boll Umte- Bezirfe Stralfund interimiftifc angestellt worden.

Der Thor Controleur Finger in Anciam ift als Boll Empfanger nach Abrenshoop im haupt Boll Amts Bezirfe Stralfund verfest worden.

Der in der Proving Cachfen angestellt gewesene Greng, Aufseher Beinrich bat bie Salgmarter-Stelle in Greifsmald erhalten,

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage jum 51. Ctud bes Umte=Blatts

ber Roniglichen Regierung zu Stralfund.

10 51.

Stralfund, ben 23. December

1835

Es werden alle diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde an den am itten September v. J.: zu Stresow verstorbenen Ochsenhitten Gottfried Schult und bessen geingstigten Nachlaß zu Ansprüchen sich berechtiget halten, hieblichen am 30sten December d. J., Morgens 10 Uhr, vor dem Königl. Kreisgericht hieselbst anzumelden und zu verificiren, sub praezudicio pracclusionis et perpetui silentii.

Datum Greifemald, am 17. Dovember 1835.

Ronigliches Rreisgericht hiefelbft.

Bei dem bevorstehenden Abgange des derzeitigen Herrn Areisrichters Doctor Sichstedt werden, vermöge bobren Auftrages, alle Juteressenten bei dem Reisga richtlichen Depositorium, von welchen aus den gesührten Rechnungen nicht erhellt daß für sie Geber oder Urkunden, oder Praitissen in das Kreisgerichtliche Depositorium niedergelegt sind, oder daß die niedergelegten Deposita an sie noch nicht zurächgegeben sind, diedung vorgeladen, in termino den 29sten Decembee d. I., Morgens in Uhr, ihre Anspruche bei dem Konial. Kreisgericht hieselbst anzumelden, unter Berwarung, daß sie, nach studtlosen Absauf des Zermines ihres Anspruches an das Kreisgerichtliche Depositorium verlustig, und lediglich an die Person des betheiligten Beanten verwiesen siehe sollen. Uedrigens werden schriftliche Anmeldungen vor dem Zermin hierdunch nicht ausgeschlossen.

Datum Greiswald, den 26. Rooder, 1835.

Jatum Greifswald, Den 2

Ronigl. Rreisgericht hiefelbft. Dr. Anberffen.

Das vor dem Mublenthor in Greifswald an der Strafe nach Anclam sub No. 9. belegene Gehoft (mit einem großen in einer guten Cultur besindlichen Garten, der viele tragbare Obstbaume aller Arten enthalt) — welches aus dem Debitwessen des Gartners Brug vom Schlächtermeister Hertell erstanden und von diesem an den Gartner Dinse veraußert wurde, soll jest wieder öffentlich verkauft werden, wohn ein Termin auf den 29sten December, Morgens 11 Uhr, im Saufe des Jerrn Fiskal Ppl angesetzt ift, in welchem sich Kausslebaber einzusinden und bei annehmlichem Bot sogleich den Zuschlag zu erwarten haben. Das Gehost kann zu jeder Zeit, nach vorgangiger Meldung beim Schlächter Hertell, besehn werden, und bie Kaussbedingungen schon früher beim Herrn Fiekal Pyl einzusehen ober von ihm in Abschieft gegen die Gebühr zu erbalten.

Bertauf

Berfauf eines Mublen mefeng.

Ich muniche mein vor bem hiefigen Mublenthor belegenes eigenthumliches Mublenwefen aus freier Sand zu verlaufen, und es find jum Aufbot und Bertauf beffelben Bermine auf

ben 30ften dieses Mts., geen und 23ften Januar f. J. angesest. Kausliebhaber werden ersucht, sich sodann des Morgens um 10 Uhr, im Hause des Herrn Rathesecretair Gesterding hieselbst einzusinden und ihren Bot abzugeben. Die Verkaufsbedingungen tonnen schon vorher daselbst eingesehen werden. Greiswald, am 16. December 1835.

Avertissement.

Es foll bie Brennerei ju Roibin in termino .

ben aten Januar 1836., Bormittags it Uhr,

in ber Bohnung bes unterzeichneten Richtere biefelbft auf 3 Jahre verpachtet merben.

v. Parfenowiches Gericht in Roibin.

Eine in meiner Wirthichaft jum Fruhjahr eintretende Beranderung veranlaßt mich, meine Brennerei aufzugeben; da sich meine sammtlichen Brennerei-Gerathe, bestehend in einem boppelten Pistoriussichen Apparat, auf dem täglich zwei Wissel Rattoffeln durch Dampf abgebrannt werden, mit sechs dazu gehörigen Maisch-Vottichen, einer ganz neuen Kartossel-Quetschmaschine, großen und kleinen Lagerfassen z., in einem sehr guten Justande besinden, so lade ich etworige Käufer ein, sich die Geräthe zu besehnen bie biefelben mit mit in Unterhandlung zu treten. — Bei dieser Gesenheit fordere ich alle diesenigen, welche mir aus diesem Geschäft noch erwas schulben, auf, solches bis zum 1. April k. J. abzumachen.

Unclam, ben 19. December 1835. B. Fr. Bufchid.

Sols · Auction

am 5ten Januar uber ftarkes und Mittel Bauholg im Jahr 1836. Der Anfang ift Morgens 10 Uhr. Carbow, ben 14. December 1835.

E. Plaht.

Bu Pan fe v i h wird am Dienstage, den sten Januar, Vormittags 10 Uhr, Holz-Auction über Strauchholz gehalten. Der Versammlungsort ist zu hedwigshof.

Ich muniche noch 150 — 200 Saupter feines und wollreiches Schaafvieh angufaufen. herren Berfaufer erfuche ich mit mir in Unterhandlung zu treten. Stedar bei Bergen. v. Schmiterlow.

Eine bedeutende Partei Nohrschofe ift in Stebar bei Bergen tauflich ju haben. Bater.

Vaterlandischer Sprup, ber burch feine Reinfeit und feinen Geschmad bem indiichen febr gleich kommt, ift jest fur die herren Kaufleute in meiner neu eingerichteten Fabrif vorrathig, und kann ich dieses Produkt als gang vorzüglich empfehlen.

Stralfund, ben 20. December 1835.

In Greiswald, Muhlenftrage Dr. 6., fann gu jeber Tagesgeit Jedermann billig Auffage in beutscher und frangofifcher

fann ju jeder Lageszeit Jedermann billig Auffage in beutscher und frangofifcher Sprache, als Briefe, Wechsel, Bormunbichafterednungen, Contracte, Teftamente, Berichte, Supplifen, und in soweit die Gerichte es zulaffen wollen, auch Prozeßichriften angesetigt und in Reinschriften besorgt, imgleichen vidimite Abschriften und simple Copien erhalten.

Dr. Ramelow. Michaelfen, Not. pub. 36. Rlug.

Offene Stelle fur einen Rath.

Bei einer ftandeshertlichen hohen Familie wird eine canimeralifliche Stelle erlebigt und wird zu beren Wiederbefegung ein branchbarer mit guten Zengniffen versebener-Mann unter bochft guten Bedingungen mit bem Pradifat "Rath" zu engagiren gesucht. Anfragen erbittet sich franco bas Comtoir von Clemens Barne de in Braunschweig.

Amts - Blatt

der Könialichen Negierung zu Stralfund.

Stück 52.

Stralfund, den 30. December

Gefet fammlung.

Das 20fte Grid enthalt unter

Af 1689, ben Sarif, nach meldem bas Bruckengeld fur bie Benugung ber Pandunge Briefe zu Lauterbach bei Butbus in erheben ift. Bom 19ten v. D., und Die Milerhochiten Rabinets , Orbres

1683, pom Sten biefes Monate, burch welche ber Ctabt Triemegino und

. 1684, vom 12ten der Ctadt Rogafen Die revidirte Ctatte Dronung vom 17. Mare

1831 perlieben ift; gulebt

. 1685, pom 21ffen b. D. wegen einiger fernern Modificationen ber Erbebungs . Rolle vom 30ften October 1831 in Being anf Durdagnas : Mbaaben.

Bermischte Rachrichten.

(No. 302) sur Theilnahme an bem Birten ber Bibel. Gefellichaft.

Die Mieberfehr bes Stiftungsfestes unfrer Bibel. Befellichaft nach einem einund. amangigiahrigen Beffeben, und ber Rudblicf auf tiefen langen Beitraum unfrer Birt. fausfeit, baben uns por allem bingemiefen zu innigem Dauf gegen Bott, fur ben Segen, mit meldem Ceine Gnade unfre febmachen Bemubungen bieber gefront bat. und jum Gebet um Geinen ferneren Beiftand, - bemnachft aber merben fie uns num auch ju einer bringenden Aufforderung, uns in Liebe, theils gegen bie Freunde und Beforderer unfere Berte, theils gegen alle Diejenigen, melde fich bemfelben noch nicht thatig angefchloffen boben uber fein Entfteben und feinen Rortagna, uber unfre Bunfche fur fein meiteres Geteiben auszufprechen, und ihrer Theilnahme und Unter. ftung die beilige Sache bringend gu empfehlen, Die feinem Chriften gleichgultig bleiben fann, bem neben bem eignen Cecleubeil auch die geiftliche Boblighrt feiner Dit. driffen am Bergen liegt. Denn Die Bibel Gefellichaften haben ia frinen anbern 2med ats ben, das beilige Buch unter die Monfchen ju verbreiten, welches uns allen eine Unterweifung fein foll gur Geligfeit burch ten Glauben an Jefum Chriftum, und auf diese Beise dem Frechum, dem Unglauben, der Sunde und ber Lasterhaftigkeit entgegen zu wirken. Darum gehört ihre Entstehung und Bermehrung zu den erfreulichsten und segensreichsten Erscheinungen unsere Zeit; es ist der Beist Gottes unzweiselbar, der sie hervorgerusen hat. Er selbst hat das Wert der Bibelverbreitung angeregt, das, wie jede gottliche Anftalt, in seinem Ursprunge klein, unscheinbar, und dem Sensforn zu vergleichen, unter der schrimenden und segnenden hand des Herrn, in wenigen Jahrzehnten ichon zu einem Baume herangewachsen ist, der seine Aeste und Breige über alle Lander und Wolfer ausgebreitet hat, und an dessen grunden bei herzen aller derer sich laben, welche das Bedursniß des Lichts und der Wahrheit, des Trostes und Friedens tief und sebendig empfinden.

Deffen ungeachtet ist das Bestehen und Wirten der Bibel-Gesellschaften Ungagligen noch eine unbefannte Erscheinung geblieben, oder ihr hochwichtiger Zweck und
ber reiche Segen ihres Wirtens ist von ihnen nicht recht begriffen, nicht gehörig
gewürdigt worden. Indem wir diese alle herzlich und bringend bitten, unfre jahrlichen
Berichte ausmertsam zu lesen und zu prufen, damit sie sich von der Beschaffenheit
und Wichtigkeit des Werkes überzeugen, fur welches wir ihre thatige Theilnahme in
Anspruch nehmen mochten, beanuarn wir uns bier, nur folgende wenige Motiten

au ihrer Renntnig ju bringen.

Die Brittische und auswärtige Bibel-Gesellschaft zu London, welche wir ale bie Mutter aller Bibel-Gesellschaften zu betrachten haben, wurde im Jahre 1804 gestifftet. Ihr ausschließlicher Zwed war und ift sortwöhrend die Berbreitung ber beiligen Schrift ohne Erklärungen und Anmerkungen. In unserm disjährigen Bericht, bessen Ginsicht wir unsern driftlichen Mitbrüdern darum nicht bringend genug empseh, len konnen, befindet sich ber Ansang einer aussibrlichen Uebersicht ihrer Geschichte, ber Wnfang einer aussibrlichen Uebersicht ihrer Geschichte,

welche in ben nachften Jahres Berichten fortgefest werden wird.

Durch unermubete Thatigfeit und burch Gottes fegnenden Beiffand iff Die Brittifche Bibel Gefellichaft in breifig Jahren Dabin ermachfen, bag fie icon im Rabre 1832 mehr als 5000 Schwefter, und Tochter Befellichaften in Europa, Affien, Afrifa und Amerifa gabite, bon melden 3400 allein in Grofibrittanien und Arland. Gie fand pon ihrem Entfichen an eine fo außerorbentliche Theilnahme und Unterftusung. baf fie baburch in ben Stand gefett murbe auch Auficrordentliches zu leiften, und Diefe Theilnahme mehrte fich bergeftallt, bag fie vermocht bat, bis 1833 tie Bibel gang oder in einzelnen Theilen, in 121 verschiedenen Sprachen und Dialetten zu bruden und zu vertheilen. In 72 Diefer Sprachen mar por Stiftung ber Befellichafe noch nie irgend ein Theil ber beiligen Schrift gebrudt worben. 3m Jahre 1833 mar fie Damit beschäftigt, abermale in 36 andern Sprachen, in welchen bis babin Die beilige Schrift noch nie erschienen mar, Ueberfegungen ju veranstalten. Die Babl ber von ibr pertheilten Eremplare ber gangen Bibel ober einzelner Bucher berfelben, betrug bis zu jenem Beitraum ungefahr 13 Millionen, Und boch ift bamit, ihrer eigenen Erflarung gufolge, nur ein fchmacher Anfang gemacht, und bas Berlangen nach bem bem Borte Bottes in eben bem Maafe gestiegen, in welchem bie Befellichaft

fic bie Befriedigung beffelben angelegen fein ließ.

Eine so ausgebreitete Wirtsamkeit erheischte natürlich außerordentliche Mittel, und die Gnade Gottes forgte dasur, daß es ihr an diesen Mitteln nicht fehlte. Aus den Berichten der Besellschaft geht hervor, daß ihre Ausgade, von ihrem Entstehen bis 1833, sich auf die höchst bedeutende Summe von 2 Millionen Pfd. Stetling (14 Millionen Thate) beites. Dessen ungeachtet blied der deitem größte Theil des Bibel-Bedürsniffes (besonders unter den 600 Millionen aus den helden Wolfern, unter welche bisher noch keine halbe Million Bibeln vertheilt werben konne,) unbefriedigt, und die Ansorderungen mehrten sich von allen Orten her in solcher Weise, daß man sich veranlaßt fand, im Jahre 1833 einen öffentlichen Ausruf zu erlassen, unt eine noch allgemeinere und lebhaftere Theilnahme zu wecken. Um Schlusse Aufrufs beise verten.

"Wir bitten Jeben, zu bebenken, daß das Berk ber Gesellschaft Gottes Berk ,ift, von Ihm angesangen, durch Seine Borfehung fortgeführt, und Seine "Berherrlichung bezweckend. Es ift Tausenben und hundbettaussenden in ver"fchiebenen Theisen der Welt zum Segen geworden, und wenn es mit frei"gebiger Liede unterstüßt wird, so kann es ein Segen werden fur die gange

"Erbe.

Mit diesen Borten wenden auch wir uns an unfre theuren Mitchriften nase und fern in unserm Baterlande, und bitten sie im Namen des herrn, um ihren Beieritt zum Werfe der Bibelverbreitung und um ihre thatige Unterstügung. Wir bedufen dringend ihrer Theilnachme, denn unfre Mittel sind außerkt schwach und gering, und was wir mit diesen geringen Mitteln ju leisten vermogen, verschwindet fall, wenn wir es vergleichen mit dem, was der Glaube und die ledendige Liebe dort jenseit des

Meeres geleiftet baben und fortmabrent leiften.

Innere Bibel Gesellschafe, welche so eben ihr arftes Stistungsfest feierte, hat ihren Itesprung in bem Jahr, wo ein großes Gericht Gottes durch die Welt gegangen war, das alle herzen erschütterte und erkennen ließ, daß sie in Seiner Gewalt lagen, und welches uns Preußen insbesondere zum Dant entstammte sit das Große, was der herr an uns gethan hatte. Diese Gottessurcht und dankbare Gottessiede hat auch die Bibel Gesellschaft 1814 unter uns hervorgerusen. Die Duelle ihrer Entsteung hatte sie siehon geheisigt, wenn nicht ihr Zwel es noch ungleich mehr thate. Der Ermunterung und krästigen hulfe der Brittischen Muttergesellschaft verdankte sie, wie alle übrigen Bibel-Gesellschaften, in jener Zeit ihre Entwickslung und erste Thatigseit. Seit ihrem Entstehen hat sie 152,664. Bibeln und 56,362 Neue Testamente vertheilt, und von ihren 55 Tochtergesellschaften sind nach den Nachweisungen pro 1834, 255,952 Wielest und 235,270 Neue Testamente verausgabt. worden.

Die Befammt. Summe aller vertheilten Bibeln und Neuen Testamente beträgt alfo resp. 408,616, und 291,632. Aber, mogten wir auseufen, wie wenig ift bas

unter so Biele! Wie weit übersteigt das Bedursniß von 13 Millionen Seelen nur in unserm Baterlande allein unsere Krafte. Aus unserm diesjährigen Berichte gest hervor, daß unsere Sinnahme im verfloss un Jahr nur 9,882 Nicht, 16 Sgr. 2 Pf., und die Ausgabe 10,075 Richt. 15 Sgr. 10 Pf. betrug. Die Sinnahmen aller Socheregesellschaften betragen zusammen eirca 20,000 Richt. Der Bericht ber Brite tischen Gesellschaft zu London aber weiset für das Jahr 1834 eine Ginnahme von

107,000 Pfund Sterling (circa 750,000 Riblr.) nach. *)

Benn wir so überbliden, was in jenem Lande für die heilige Sache ber Bibel. Berbreitung geleistet wird, so berührt uns die Nothwendigkeit desto schmerzlicher, zahllose Ansoverungen und Bitten, die mm Bibeln an uns geschehen, undefriedigt lassen un undstendigt in der Berben und Bitten, die mm Bibeln an uns geschehen, underriedigt lassen millen, und besto niederschlagender ift für uns die Erfahrung, daß unserm Werke im Ganzen doch nur eine so geringe Theilnahme zugewendet wird. In der That, das Beispiel, mit dem England uns vorleuchtet, darf uns wohl beschähenen Won hohen und Niedrigen, Bornehmen und Geringen, Reichen und Armen fließen dort die Beisseurz zusammen, und Wittmen und Wassen, Schulksung eines Merkes zu wetteisern, dessen und Alle Stände scheinen in der Unterstüßung eines Werkes da unter uns recht viele Berzyne erwoeken, sich zur zörderung des Reiches Gottes an uns anzuschließen, und ihre Liebesgaben willig darzubringen, auf daß wir immer mehr Arme versogan können, nicht mit Speise, die vergänglich ist, sondern mit dem Brot des weigen Lebens, und zur Luelle des Heils und Kriedens führen Alle, die nach Gerechtiskeit hungern und dursen.

Wir wiffen mohl, daß wir unfern Neighthum an irdifchen Butern nicht meffen buten nach bem Maaß von England, auch wiffen wir fehr mohl, daß das Schrestein der Wittwe schwerer wiegt, als die reiche Gabe vom Ueberfluß; aber auch wir saben Reiche, die Gott gesegnet hat vor Vielen mit irdischen Gut, auch unter uns wohnen Biele, die mehr haben als die Nothdurft des Lebens. Mögten dann die, welche Gott also segnete, an die Spise treten und den Andern voranlauchten mit der Liebe, die dem Herrn gern wiebergiebt, wenn sie hundertsah von dem Herrn empfing; und die, welche nur das Schrestein darbringen tonnen, mögen sie dech dieses bringen, auf doß wir alle Zeugniß ablegen, daß wenn Preußen auch an vergänglichen Schäßen weit hinter England zurücklicht, so doch gewiß nicht an dem unwergänglichen Verichtseim der Bestunnung, und vieler sur Gottes Sache entzündeten Derken.

Wir geigten icon, wie Alles, mas feit 20 Jahren von uns geschehen tonnte, nur als ein Unfang beffen ericheint, was noch geschehen muß, bei ber großen mit

^{*)} Wir ermahnen babei mit freudiger Theilnahme, baf jene Befeufchaft, 3. B. außer andern bebeus tenben Legaten im letten Jahre fich auch eines Bermachtniffes von 11000 Pfund Sterling gu erfreum hatte.

iebem Cabr fich erneneruben Sahl Derer, melde noch in unferm Baterlande ben fofflichen Schaf bes Mortes Gottes begebren und entbehren, melde bei ihrer Urmuch unpermogend find, fich benfelben angufchaffen, und baber bes Troftes ermangeln muffen, beifen fie im ihrer Doth und Bedrangnif vorzugeweife bedurfen. Darum bitten mir unfre theuren Mitchriften nab und fern, fie mogen es mohl bedenten, bat nur Die Mitwirfung und Die verbundenen Rrafte Bieler, einen gefeaneten Erfola un. ferer Bemubungen hoffen laffen. Bir fonnen und burfen nicht eher unfre Phatige feit aufgeben und ruben, ale bis feine Ramilie, ja fo weit es erreichbar ift, fein Gintelner ohne bas Wort bes lebens an ber Geele barbend, unter uns bahin geben barf, barum perfemachtent in ber Buffe ber Belt, meil ibm Die Quelle beg Troe ftes und ber Untermeifung noch unjuganglich ift. Dir founen aber auch noch nicht ruben. felbit menn mir bereinft allen Bibelbeburfnift im eigenen Raterlaube befriedige Batt mill Daß allen Menichen geholfen merbe. - Bir gebochten ichon porber, melder Beit und melden Gindrucken unfere Befellichaft ibre Entftebung per-Danft. D moaten boch Diefe Gindrude beute wieder neu und febendia unter uns ermachen. Bir haben Berichte Bottes über Die 2Belt gefeben, und haben erfahren. Daf Er mit benen ift, welche ibm Die Chre geben. Bit feiner Beit bat bas fichtbare Bedurinift lauter als jeht batu aufgerufen, alle Menichen an bem, fur fo Biele unbefannt gewordenen Borte Gottes, gurucfinfuhren. Alles Glend und Trubfal, alle Berirrung und Bermirrung, Davon fo viele Lanter voll find, flieft aus ber einen Duelle, baft jener Schaf fur Die Menge ber Menfchen wie ein verlorner geworben ift, und nur indem mir ihnen helfen, ibn mieber aufzufinden und aufzunehmen in Die Berten, fann es in ben Geelen mieter flar, und im Leben wieder Licht merben. Die Bibel ift die Quelle aller Bahrheit, Die Grundlage alles Bolfe Unterrichts wenn er aute Rruchte bringen foll; mo ihre beiligen Lehren Gingang finden, ba meichen Brethum und Riufternif, ba weicht mit ber Rinfternif bie Gunbe, und mie ber Gunbe bas Glend und Berderben, und Die Bahrheit fuhrt bie Menfchen gur berrlichen Greibeit ber Rinber Bottes.

Mogen benn überall, wohin unfre schwachen Worte bringen, sich Manner baburch angeregt fublen, uns ihre hand zu bieten, Mittelpunfre zu werben in ihren Rreisen, und fur unfer Werf zu weden und au gunden, wo sie können. Wor allem aber moge Gott ber herr sich selbst bekennen zu der Stimme, die wir zu seiner Spre

und jum 3med Geiner Berberrlichung ju erheben uns gedrungen fublten.

Berlin, ben 22ften October 1835, am Tage nach dem Stiftungsfest unferer Befellichaft.

Die Direktion ber Preug. Saupt. Bibel Gefelifcaft. v. Phile. v. Dieft. Graf. v. b. Groben. v. Laroche. Dr. Rog. Sad.

Arnbt. Bachmann, Brauning. Couard. Dieterich. S. Elsner. Gogner. Dr. Hifig. 1Dr. Hofbach. Joeler. Rampsmeper. Rober. Ropf. Dr. Kranichfeld.

Runge. Lisco. Dr. Neanber. Pifchon. Ningeltaube. v. Nober. Graf M. von Schlieffen. Schweber. Dr. Steffens. Stobwaffer. E. Strepmann. M. v. Spbow. Dr. Theremin, Wenmann, Biebe.

Nachricht von der Preussischen Maupt : Bibel : Gesellschaft.

Die Preußische Saupte Bibel Gesellichaft besteht feit bem 2ten August 1814, unter Genehmigung Seiner Majestat bes Konigs, Allerhöchstweite bie nachstegenden Grundsate berfelben laut Rabinets Orbre vom 13ten September 1814 bestätigt haben.

Grundfage ber Preugifden Bibel. Gefellichaft.

1. Es wird hier in Berlin eine Bibelgefellichaft geftiftet unter dem Damen; Preufifche Bibelgefellichaft.

2. Der Begenftand biefer Gefellichaft ift: Ausbreitung ber beiligen Schrift in und außerhalb bes Landes, nach ber Ueberfegung, Die eine jede Konfession angenom-

men bat, ohne Dote ober Unmerfung.

3. Jeber, der einen jahrlichen Beitrag fubscribiet, wird ein Mitglied ber Gefell-fchaft, und wer auch nur einmal Beitrage giebt, foll als Wohlthater derfelben aner-kannt werden.

4. Es wird aus den Mitgliedern derselben ein Ausschuß gewählt, der die Angelegenheiten der Gesellschaft besorgt, und aus einem Prafibenten, dei oder mehreren Bice-Prasidenten, zwölf oder mehreren Direktoren, drei Sekretairen und einem Schaßmeister besteht; in Abwesenheit aber des Prasidenten oder Bice-Prasidenten, werden vier Direktoren und ein Sekretair im Stande seyn, die Geschäfte zu verrichten.

5. Der Ausschuß wird sich bemüben, richtige Nachrichten von den Bedürsniffen

5. Der Ausschuß wird fich bemuben, richtige Nachrichten von den Bedurfniffen ber beil. Schrift in den verschiedenen Provingen des Preufischen Staats zu erlangen und die besten Mittel gebrauchen, denfelben abzuhelfen, so daß das Wort Gottes entsweder zu einem niedrigen Preis verkauft, oder denen, die es nicht bezahlen komen, umsonft gereicht, werbe.

umiont gereicht, werbe.
6. Der Ausschuft wird sich auch bemuhen, die Subscribenten und Wohltbater ber Befellschaft zu vermehren, und mitwirkende oder Zweigagesellschaften in verschiede-

nen Theilen Des Landes ju ftiften: bamit Die Abficht ber Gefellichaft befto eber er-

7. Der Ausschuß wird fich einmal im Monat, und wenn's nothig ift, ofter

verfammeln.

8. Der Schafmeister wird die Berechnung der Einnahme und Ausgabe der Beseilschaft besorgen, und alle Anweisungen, Gelber aus der Raffe nach dem Beschuff bes Ausschusses zu gabien, werden von dem Borfiger und Secretair deffelben unterschrieben.

9. Die Selretaire werben Protoloffe über bie Abhandlungen und Beichluffe bes Anaschusses anfertiaen, und bie Korrespondeng ber Befellschaft richtig beforgen.

10. Gine Salfte ber Direftoren wird jahrlich ihr Amt niederlegen; Diejenigen aber, welche ben 3weck der Gefellichaft besonders beforbern, tonnen wieder gemablt merben.

11. Jahrlich wird eine allgemeine Bersammlung der Gefellschaft gehalten, in welscher die neuen Direktoren gewählt werben, der Bericht über die Fortschritte der Gesellschaft wird vorgelesen, und die Berechnung der Einnahme und Ausgabe berfelben vorgelegt. Dieser Bericht und die Berechnung ber Einnahme und Ausgabe der Gesellschaft nebst den vornehmften Briefen der Korrespondenz, so wie die Ramen und Subscriptionen der Mitglieder und Wohlekter werden gedruckt.

12. Alle Geschäfte bes Ausschuffes gescheben unentgelblich und keiner, ber Be-

Stimme barin haben.

Berlin, ben 2. Auguft 1814.

Bereint mit ber Preußischen Saupt-Bibelgesellschaft und in dem unten folgengenden Berhaltniß zu derfelben arbeiten gegenwartig, (1835), an Berbreitung ber beiligen Schrift in ben Preußischen Staaten 55 Lochtergesellichaften, namlich zu

Altenfirchen, Barth, Brandenburg, Breslau, Buchwald, Bunglau, Edlin, Edslin, Eroffen, Euftrin, Dahme, Dangig, Droffen, Buffeldorf, Elberfeld, Ersurt, Finferwalde, Frankfurt a. b. D., Frenfladt Gnadau, Golrig, Guben, Gumbinnen, Halberfladt, Halle, Heisigenfladt, Jetlohn, Königaberg, Konis, Kreugnach, Legais, Magbeburg, Marienwerder, Memel, Minden, Naumburg, Neuwied, Niesky, Posen, Potsbam, Prenglow, Rohnstoff, Salzwedel, Sorau, Spandow, Stargard, Etenbal, Setalsund, Etrassund, Bernigerode, Weselar, Wittenberg, Wriegen a. b. Ober, Züllichau.

Bestimmungen

uber die Berhaltniffe ber Preußifden Saupt. Bibelgefellicaften gu
ihren unmittelbaren Cochtergefellicaften

1. Die Berhaltniffe ber Preußischen Saupe Bibelgesellschaft zu ben von ihr um mittelbar ausgehenden Tochtergesellschaften ergeben sich aus ber Natur bes Bereins, welcher mehr auf ben in ihn herrichenden lebendigen Ginn fur den gemeinschaftlichen wohlthatigen Zweck als auf außere Bande gegründet ift, andererseits aber auch stete hinrichtung aller seiner Glieber auf diesen Zweck und sestes Zusammenhalten in demselben mittelft angemessener Formen erfordert.

Da bas aus der erfteren Rudficht Gließende von felbft fich barbietet, fo bedarf

es nur einer naberen Bestimmung beffen, mas in Beziehung auf Die andern no.

ebig ift.

2. Jede unmittelbar von der hauptgefellschaft ausgebende Tochtergefellschaft ift berpflichtet, der ersten sowohl ihre besonderen Statuten zur Prufung und Genehmigung vorzulegen, als auch die Mitglieder ihres Ausschusses anzuzeigen, und letteres bei jeder im Personale des Ausschusses vorgehenden Beranderung zu thun.

3. Jede Tochtergefellicaft wird zwar in ihrem Wirkungefreife Die Freiheit haben, fleinere von ihr zunächt abhangende Tochtergefellicaften ohne vorherige Rud-frage bei ber hauptgefellicaft ju bilden, und die Leitung berfelben, fo wie die Einfammlung von Beiträgen, zuverlässigen Mannern anzuvertrauen, jedoch unter Beobachtung ber unter 5 — 6 angegebenen Obliegenbeiten.

4. In Die aus bem Zwede bes Gangen fliegenben und mit ihm übereinstimmenben Unternehmungen ber Cochtergesellschaften wird die Saupragesellschaft fich zwar im

Gingelnen nicht mifchen.

Doch aber nuß sie sich, um die nothige Ginheit in der Wirksamkeit des Baugen zu bewahren, vorbehalten, eines Theils die Aufftellung allgemeiner Grundsage und Berfahrungsweisen, burch beren Befolgung der Zweck am sichersten und benten zu erreichen fieht, und dieulicher Anweisungen, so oft diese nothig scheinen, anderen Theils eine negative Ginwirkung, oder das Recht, von dem Zweck der der Geschichtaft abweichende, oder gar ihm entgegenlaufende Unternehmungen zu hemmen.

5. Rebe Tochtergefellichaft bat zwar ihr aus ben Beitragen und Befchenfen entfpringendes Bermogen und beffen Bermaltung fur fich. Da es aber bier nicht auf Sammlung von Rapitalien antommt, auch ber Rall eintreten tann, bag, mabrend in Dem Birkungefreife einer Tochtergefellichaft Die Bedurfniffe gang ober größtentheils befriedigt und noch Mittel ubrig find, eine andere bingegen biefelben in ihrem 2Birfungefreife noch bringend fublt, ohne bie Mittel au ibrer Abbelfung ju befigen; fo wird es jumeilen nothig fenn, ben Mangel bei ber einen burch ben Ueberfluß ber andern an Geld oder Buchern abguftellen. Die Muttergefellichaft wird auch bierin Bermittlerin bes Bangen fenn, und felbft immer gern aus ihren Mitteln nach Didg. lichfeit bem Bedurfniß ju Gulfe fommen, Dagegen aber auch die Gulfe ber Cochtergefellichaften, welche bagu vermogend find, in Unfpruch nehmen, indem fie ihnen theils Muleitung giebt, andere beduritige Begenden mit ihrem Heberfluft unmittelbar ju un. terftugen, theils biefen fich gufenben laft, und feine Unwendung ba, mo fie bringender nothig ift, beforgt. Gine jahrlich offentlich von ber Sauptgefellschaft abzulegenbe Rechnung foll bas Bertrauen, meldes Die Tochtergesellichaften in Diefer Binficht ibr bemeifen, rechtfertigen.

6. Die gewöhnliche mechfelfeitige Rorresponden; zwischen ber Saurtgefellichaft und ben Lochtergefellichaften ift unbeftimmt und richtet fich nach ben Umftanden.

Leftere find aber verpflichtet, erflerer jahrlich einen Bericht über ihre Unternehmungen und eine Uebersicht ihres gesammten Buftanbes verzulegen, enthaltenb :

1. eine

r. eine Angabe ber Babi ber Mitglieder ber Tochtergesellschaften selbst, mit ber Bemerkung, wie viele neu jugetreten, und wie viele abgegangen find, mit namentlicher Aufführung ber Mitglieder ihres Ausschusses;

2) eine Angabe aller von ihr abhangenden fleinern Gefellschaften nach ben Orten, wo fie ihren Gis haben, ber Bahl ihrer Mitglieber, und ihren nament-

lich ju ermahnenben Borffebern :

3) eine Darftellung ihrer Thaigfeit in ihrem gangen Begirte, wobei es frellich auch auf die Zahl der vertheilten Bibeln und Neuen Testamente, mehr aber boch auf die Urr und Weise der Vertheilung und die Forderung bes hiebei beabsichtiaten Zweckes autommt;

4) eine Berechnung der Ginnahme und Ausgabe in ihrem gangen Bezirte, fpecificirt nur nach ben fleinen Gesellschaften ohne namentliche Aufführung der
Beitragenden, mit einer Machweisung bes gegenwartigen Raffen Buftandes;

5) eine Angabe bes Borrathes an Bibeln und Reuen Testamenten, welcher noch bei ihr felbst und ben von ihr abhangenben fleinen Gefellschaften zur Ber-

theilung vorbanden ift.

Diefe Jahres Berichte muffen immer gegen Ente bes Decembers beim Aus.

fcuffe ber Sauptgefellichaft in Berlin eingeben.

Es foll daraus jahrlich ein General Bericht angefertigt, und sowohl Er. Majefat, dem Beschuber Der Preußischen Bibelgesellschaft, als auch biefer selbst und bem Publikum vorgelegt werden.

Berlin, ben 14. Monember 1814.

Preußifde Saupt . Bibelgefellicaft.

Da die Saupt Bit elgefellichaft mit ihren Tochtergefellichaften nach gleichen Grundfagen ben gleichen Zweck verfolgt, so konnen biejenigen, welche fur biefe gemeinsame Sache ihatig beitragen wollen, fich zu bem Enbe ber hauptgesellichaft, ober einer ber Tochteraefellichaften anschließen.

Ber fich angeregt findet, Der Saupt - Bibelgefellschaft ju Berlin ale Mitglied

oder Bobithater beigutreten, findet gur Unnahme ber Beitrage bereit

Die Mitglieder der Direttion:

Prafibent:

Beneral Lieutenant v. Thile I., Dbermallftrage Dr. 4.

Bice . Prafibenten:

Beneral Major v. Dieft, Mungstraße Dr. 20.

General . Major Graf b. b. Groben, Behrenftrage Dr. 16.

Geb.

Geb. Ober Bergrath v. Caroche, Friedrichsftraße Rt. 221. Birfl. Ober Confistorialrath und Probst Dr. Roß, Friedrichsgrache Re. 57. Sofprediger Gad, neue Grunftrage Rt. 24.

Bireftoren: Drebiger Urnbt. Rlofterfrage Dr. 66. Prediger Bachmann, alte Jafobsftraße Dr. 47. Drebiger Brauning, Rochftrafe Dr. 55. Prediger Couard, Landsbergerftrage Dr. 40. Drediger Gofiner , Bilbelmeffrage Mr. 20. Criminal . Direftor Dr. Sigig, Friedricheftrage Dr. 242. Confiftorialrath Dr. Sogbach, Laubenftrage Dr. 4. Drediger Theler, Cophienfirdgoffe Dir. 2. Stadtverordneter Rampfmener, Ballitrafie Mr. 62. Drediger Rober, Ranonierftrafe Dr. 4. Erziehungs. Infpettor Ropf vor bem Sallefchen Thore. Drofeffor Dr. Rranich felb, Friedricheftrafe Dr. 130. Prediger Runge, Ballftrage Dr. 11. Prediger Lisco, Spittelmarft Dr. 10. Profesfor Confistorialrath Dr. Reanber, Marfarafenstrafe Dr. er. Drediger und Professor Difcon, Meue Briedricheftrafe Dr. 15. Drediger Ringeltaube in Bris Dberft v. Rober, Bilbelmeftrage Dr. 70. Major Graf v. Schlieffen, Louifenftrage Dr. Q. Profeffor Steffens, Leipzigerftrage Dr. 75. Dremier . Lieutenant p. Snbom, alte Leipzigerfrafe Dr. 16. Birtl. Dber Confiftorial Rath, Sofprediger Dr. Theremin, Bebrenftrage Dr. 60. Drediger Riehe, neue Kriedrichoftrafe Dr 46.

Bibliothefar (Bibel . Magazin):

Prediger Someber, Stralauerftrage Dr. 38.

Gefretare:

Stadtrash Dieterich, Lindenstraße Nr. 54. Raussinann S. Elsner, Spandauerstraße Nr. 40. Habritbesißer Scobwasser, Wilhelmsstraße Nr. 98. Hofrash Weymann, Landsbergerstraße Nr. 40.

Schasmeifter:

E. Strebmann, Mohrenftrage Mr. 13.

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 52. Stud bes Umte-Blatts

der Koniglichen Regierung zu Stralfund.

№ 52.

Stralfund, ben 30. December

1835.

Gerichtliche Borlabung.
Die ausgertetenen Militairpflichtigen, Schustergefell Christoph Friedrich Paeplow aus Gingt und ber Seefahrende Friedrich Christian Anton Brude gam aus Rambin, werden hiemit geladen, ungefamt in die Rouigl. Preuß. Lande zurudzulehren, auch in termino ben liten Januar 1836, Morgens 10 Uhr, vor bem Rouigl. Hofgericht zu erfcheinen, um fich über ihr Ausbleiben zu verante worten, widrigenfalls sie ihres gesammten Bermegens und aller funftigen Anfalle fur wertuffia ertlart und in Absücht bestelben die Consecution wird ausgesprochen merben.

Datum Greifswald, ben 10. October 1835.

(L. S.) Ronigl, Preuß, Hofgericht von Pommern und Rügen, v. Moller, Praeses.

Bum Berkaufe ber im hiefigen hafen liegenden, jum Nachlaffe des holyschiffers Jaede gehörigen holyjacht, "die Wohlfahrt," groß 31 Laft, find Termine auf den 5ten, 13ten und 26sten Januar f. I., Morgens 10 Uhr, vor dem Königl. Kreisgericht angeset. Kaustiebhaber können in diesen Terminen ihre Gebote ju Protokoll geben und den Juschlag erwarten.

Datum Greifemald, ben 16. Decbr. 1835.

Ronigl. Rreisgericht hiefelbft. Dr. Underffen.

Alle biejenigen, welche an ben Nachlaß bes furglich verflotbenen Bubners Joadim Christoph Chlere auf der hermannshager heide, insbesondere aber an den baju gehörigen bort belegenen Katen c. p. aus irgend einem Rechtsgrunde Forderungen haben, werden hiedurch geladen, selbige in Termino ben ioten Januar 1836, Morgens 9 Uhr, biefelft anzumelden und zu beglaubigen, bei Strafe des sonst sofort zu erkennenden gagtichen Ausschlusses.

Datum Frangburg, ben 24. Decbr. 1835.

Ronigl. Preußisches Rreisgericht.

Der jum Joachim Christoph Chiertschen Nachlaffe gebeige, auf ber Bermannshager Beibe belegene Katen c. p. foll offentlich meiltbietend am gen, 20ften und 30ften Januar 1836, Morgens 9 Uhr, hiefeloft verfauft werben. Rauftebhaber haben fich bagu einzufinden, und Ereditores in dem letten Termine über ben Sauschlod

Buichlag fich ju erflaren, bei Strafe ber anzunehmenden Einwilligung in ben Be, fobufi ber erichienenen Mehrzahl.

Datum Rrangburg, ten 24. Decbr. 1835.

Ronigl. Preug. Rreisgericht.

Berfauf eines Mubleumefens.

3ch muniche mein vor dem hiesigen Mublenthor belegenes eigenthumliches Mublenwesen aus freier hand zu verkaufen, und es find jum Aufbot und Berkauf beffetben Termine auf

den 30sten Dieses Mts., gten und 23ften Januar f. 3. angefest. Raufliebhaber werden ersucht, sich sobann des Morgens um 10 Uhr im Saufe des Herrn Ratheserretairs Gesterbing bieselbst einzufinden und ihren Bot abzugeben. Die Berkaufsbedingungen konnen schon vorher baselbst eingesehen werden. Greifsmald, am 16. December 1835.

Baben borf.

Da im erften Termin für das ehemalige Brugfche Gehoft zu Greisswald vor bem Mublenthor, Nr. 9. an der Anklammerstraße, nur 900 Thir geboten sind, so ift ein neuer Termin auf den 14ten Januar, Morgens 11 Uhr, bei dem Herrn Fiskal Pyl daselbst angesest, in dem Kaufliebhaber bei annehmlichen Bot sogleich den Ruschlag zu erwarten boben.

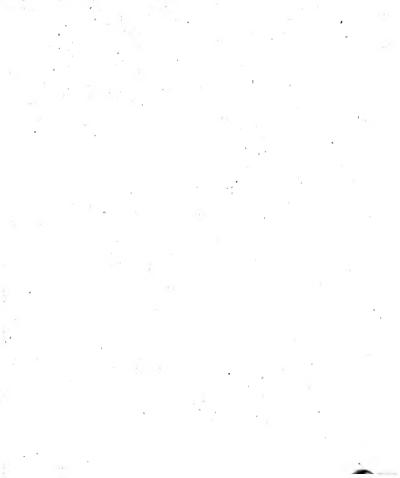
Eine in meiner Wirthschaft jum Bruhjohr eintretende Beränderung veranlaßt mich, meine Brennerei aufzugeben; da sich meine sammtlichen Verennerei Gerathe, beflebend in einem coppelten Pilloriusichen Arparat, auf dem täglich zwei Weisel Borieben, febend Dampf abgebrannt werden, mit sechs bazu gehörigen Maisch-Vortichen,
einer ganz neuen Kartoffel-Quetschmaschine, großen und kleinen Lagersässern ze., in
einem sehr guten Zustande besinden, so late ich etwanige Käuser ein, sich die Geräthe
zu besehen und über dieselben mit mir in Unterhandlung zu treten. — Bei dieser
Belegenheit fordere ich alle diesenigen, welche mir aus diesem Geschäft noch etwas
schuldigen, auf, solches die zum 1. April f. 3. abzumachen.

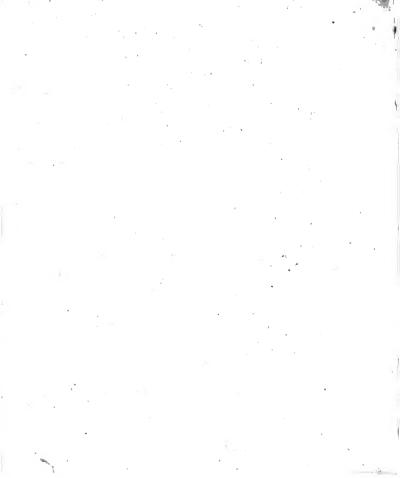
Unclam, ben 19. December 1835. 2B. Fr. Bufchid.

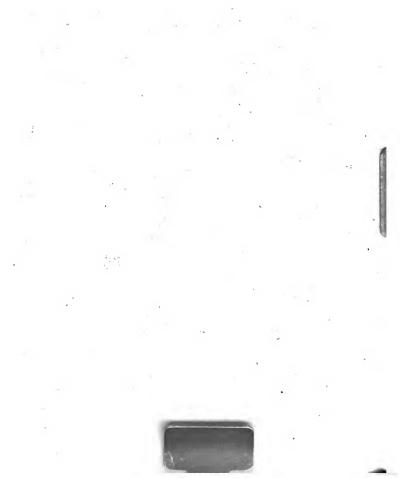
In Greifewald, Muhlenftraße Nr. 6., tann zu jeder Lagengeit Zedermann billig Aussche in deutscher und franzosischen Sprache, als Briefe, Bechsel, Bormundschaftsrechnungen, Contracte, Testamente, Berichte, Gupplifen, und in soweit die Berichte es zulaffen wollen, auch Prozesschriften angesettigt und in Reinschrift besorgt, imgleichen vidimitte Abschriften und simple Copien erhalten.

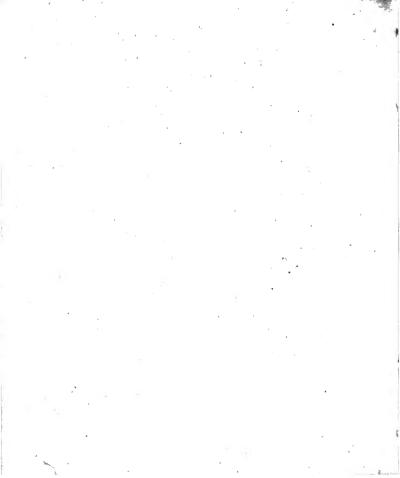
Dr. Ramelow. Dichaelfen, Not. pub. Eb. Rluß.

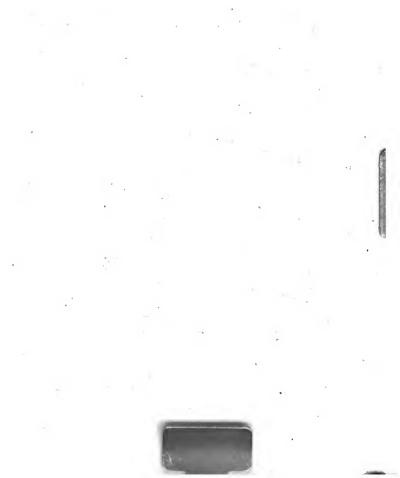












image

available

not